

Jahresabschluss 2020

**Stand
14.02.2022**



A close-up photograph of a black and silver pen pointing to a table with financial data. The table has two columns: the left column contains numbers 48, 49, 61, 62, 64, and 63, and the right column contains monetary values. The values are 24.674,25, 1.184,46, 456,68, and 484,95. The pen is positioned over the first row of data.

48	24.674,25
49	1.184,46
61	456,68
62	484,95
64	
63	

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	1
Abkürzungsverzeichnis	3
A. Schlussbilanz zum 31.12.2020	5
B. Ergebnisrechnung	7
C. Finanzrechnung	9
D. Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen, Investitionen	11
E. Anhang der Schlussbilanz zum 31.12.2020	397
I. Allgemeines	397
II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	399
III. Erläuterung der Teilfinanzrechnung (Investitions- und Finanzierungstätigkeit)	402
IV. Erläuterung der aktiven Bilanzpositionen	409
V. Erläuterung der passiven Bilanzpositionen	420
VI. Haftungsverhältnisse	426
VII. Pensionsrückstellungen	429
VIII. Instandhaltungsrückstellungen	430
IX. Sonstige Rückstellungen	432
X. Gute Schule 2020	432
XI. Außerplanmäßige Abschreibungen	433
XII. Angaben nach § 44 Abs. 6 S. KomHVO NRW	433
XIII. Beteiligungen des Rheinisch-Bergischen Kreises	434
XIV. Verrechnung mit Allgemeiner Rücklage	435
XV. Entwicklung der Ausgleichsrücklage bzw. allgemeinen Rücklage	437
XVI. Gleichstellungsplan	438
XVII. Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2020 in 2021	438
XVIII. Anlagenspiegel zum 31.12.2020	453
XIX. Forderungsspiegel zum 31.12.2020	454
XX. Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2020	455
XXI. Sonderpostenspiegel zum 31.12.2020	456
XXII. Rückstellungsspiegel zum 31.12.2020	456
XXIII. Eigenkapitalsspiegel zum 31.12.2020	457
XXIV. Erträge und Aufwendungen mit vollkonsolidierungspflichtigen Betrieben	457
XXV. Beschäftigte im Berichtsjahr	458
XXVI. Übersicht über die örtliche Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen	459
XXVII. Übersicht nach § 95 Abs. 3 Go NRW	466
XXVIII. Mitteilung gemäß § 7 Korruptionsbekämpfungsgesetz	468
XXIX. Aufstellung gemäß § 53 Abs. 1 KrO NW i.V.m. § 95 Abs. 5 GO NRW	491
F. Lagebericht	492
I. Allgemeines	492
II. Verlauf Ergebnisrechnung 2020	492
III. Personalaufwendungen und –erträge	502
IV. Ergebnis des Jugendhilfebudgets	503
V. Ergebnis des Produktes Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen	505

VI.	Ergebnis des Produktes Leistungen als Kostenbeteiligter an Berufskollegs	507
VII.	Verlauf Finanzrechnung ohne Investitionen 2020.....	509
VIII.	Die Vermögens- und Kapitalstruktur der Schlussbilanz	511
IX.	Kennzahlen zur Bilanz	512
X.	Vorgänge von besonderer Bedeutung.....	513
XI.	Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung des Kreises	515
XII.	Gesamtabschluss	524
XIII.	Bestätigung.....	525

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
Abt.	Abteilung
a.F.	alte Fassung
AfA	Absetzung für Abnutzung
AG	Aktiengesellschaft
AiB	Anlage im Bau
ALK	Automatisiertes Liegenschaftskataster
apl.	außerplanmäßig
Aufw.	Aufwendung
Ausz.	Auszahlung
a.v.E.	außerhalb von Einrichtungen
AW	Anschaffungswert
B	Bundesstraße
BA	Bauabschnitt
BAV	Bergischer Abfallwirtschaftsverband
bspw.	beispielsweise
BÜ	Bahnübergang
bzw.	beziehungsweise
DP	Durchlaufende Posten
DS-Nr.	Drucksache-Nr.
DV	Datenverarbeitung
E-Schule	Schule für Erziehungshilfe
EfoG	Versorgungsfondsgesetz
eG	eingetragene Gesellschaft
ehem.	ehemalig
Einz.	Einzahlung
EK	Eigenkapital
ELER	Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums
ELW	Einsatzleitwagen
Ertr.	Ertrag
EU	Europäische Union
EÜ	Ermächtigungsübertragung
Fa.	Firma
FB	Fleischbeschau
FOW	Forum Ost & West
FöNa	Förderrichtlinien Naturschutz
FSHG	Feuerschutzgesetz
gem.	gemäß
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GewO	Gewerbe-Ordnung
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO	Gemeindeordnung
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GoB-K	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen
GPS	Global Positioning System
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GV	Gemeindeverband
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
HSK	Haushaltssicherungskonzept
HzL	Hilfe zum Lebensunterhalt
i.H.v.	in Höhe von
i.E.	in Einrichtungen
ILV	Interne Leistungsverrechnung
i.R.d.	im Rahmen des
IT	Informationstechnologie
IUK	Informations- und Kommunikationsgruppe
i.V.m.	in Verbindung mit
inkl.	eingeschlossen
JH	Jugendhilfe
K	Kreisstraße
ka.	kreisangehörig
kalk.	kalkulatorisch
KAS	Kommunale Arbeitsgemeinschaft für Soziales
KdU	Kosten der Unterkunft
Kfz	Kraftfahrzeug
KGST	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung

KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
KrO	Kreisordnung
KSK	Kreissparkasse Köln
Kto.	Konto
KTW	Krankentransportwagen
KVB	Kölner Verkehrsbetriebe
KVEP	Kreisverkehrsentwicklungsplanung
KWS	Kraftverkehr Wupper-Sieg
L	Landstraße
lfd.	laufend
LVR	Landschaftsverband Rheinland
LZ	Landeszuweisung
MANV	Massenanfall von Verletzten
Maßn.	Maßnahme
MINT	Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik
Mio.	Millionen
mtl.	monatlich
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NVP	Nahverkehrsplan
NW	Nordrhein Westfalen
OD	Ortsdurchfahrt
OE	Organisationseinheit
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OrgL	Organisatorischer Leiter Rettungsdienst
örtl.	örtlich
RAA	Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
RBK	Rheinisch-Bergischer Kreis
RBS	Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH
RBW	Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
rd.	rund
RD	Rettungsdienst
RE	Rechnungsergebnis
RHB	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
rd.	rund
RTW	Rettungstransportwagen
RVK	Regionalverkehr Köln
RW	Rettungswache
RWE	Rheinisch-Westfälische Elektrizitätswerke
sonst.	sonstige
Sopo	Sonderposten
TEUR	Tausend Euro
TEP	Teilergebnisplan
TFP	Teilfinanzplan
TUIV	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
überörtl.	überörtlich
üpl.	überplanmäßig
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
VB	Verbundschule
VE	Verpflichtungsermächtigung
v.H.	vom Hundert
VRS	Verkehrsverbund Rhein-Sieg
Zdl	Zukunft durch Innovation
ZVK	Zusatzversorgungskasse

A.**Rheinisch-Bergischer Kreis
Schlussbilanz zum 31.12.2020****Aktiva**

		<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	€	€	€
0. Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit		24.471.199,82	0,00
1. Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		621.312,50	585.794,61
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.1.1 Grünflächen	227.235,98		227.235,98
1.2.1.2 Ackerland	0,00		0,00
1.2.1.3 Wald, Forsten	60.942,48		60.942,48
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	76.000,00		76.000,00
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00		0,00
1.2.2.2 Schulen	12.219.229,00		12.408.810,00
1.2.2.3 Wohnbauten	0,00		0,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	32.236.097,48		33.475.586,02
1.2.3 Infrastrukturvermögen			
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.027.365,43		8.010.890,87
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	6.076.363,00		3.719.932,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00		0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	724.284,00		761.750,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	16.167.890,00		16.864.654,00
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	3.003.196,00		3.080.900,00
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	15.248,00		2,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00		0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	6.676.050,36		6.128.337,94
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.553.944,38		3.058.767,89
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	8.923.488,63		7.028.341,98
Summe Sachanlagen		97.987.334,74	94.902.151,16
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	4.335.527,69		4.335.527,69
1.3.2 Beteiligungen	81.191.733,77		77.877.201,63
1.3.3 Sondervermögen	0,00		0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	47.334.930,13		37.412.844,22
1.3.5 Ausleihungen			
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00		0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00		0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00		0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	545.531,37		1.236.299,18
Summe Finanzanlagen		133.407.722,96	120.861.872,72
2. Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	2.489.073,39		92.581,59
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00		0,00
Summe Vorräte		2.489.073,39	92.581,59
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	29.789.226,10		25.119.172,94
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	4.429.809,49		4.000.254,20
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	276.018,70		235.789,22
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		34.495.054,29	29.355.216,36
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel		51.595.129,49	61.282.478,26
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		19.390.285,55	16.180.838,72
Summe Aktiva		364.457.112,74	323.260.933,42

Rheinisch-Bergischer Kreis
Schlussbilanz zum 31.12.2020

		Passiva	
		<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	€	€	€
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklage	43.516.546,96	38.310.824,88	
1.2 Sonderrücklagen	1.149.297,69	1.149.297,69	
1.3 Ausgleichsrücklage	19.928.224,54	18.890.288,05	
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	20.831.006,04	1.037.936,49	
2. Sonderposten			
2.1 für Zuwendungen	27.694.541,52	25.217.179,71	
2.2 für Beiträge	0,00	0,00	
2.3 für den Gebührenaussgleich	1.027.999,93	1.541.999,93	
2.4 Sonstige Sonderposten	319.933,16	254.857,35	
3. Rückstellungen			
3.1 Pensionsrückstellungen	201.018.961,00	186.787.932,00	
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00	
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	8.233.977,98	10.832.905,68	
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 37 V, VI KomHVO NRW	8.422.438,96	8.320.124,18	
4. Verbindlichkeiten			
4.1 Anleihen		0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00		0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00		0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00		0,00
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt von Kreditinstituten	0,00		0,00
Summe Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	4.181.120,00	3.213.280,00	
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.265.360,69	3.714.654,17	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.327.555,00	3.302.552,14	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	5.953.039,49	6.838.854,31	
4.8 Erhaltene Anzahlungen	7.119.600,43	7.668.069,86	
5. Passive Rechnungsabgrenzung	6.467.509,35	6.180.176,98	
Summe Passiva		364.457.112,74	323.260.933,42

B. Ergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschri- ebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigu- ngsübertra- gungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschri- ebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu- ngsübertra- gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-10.103.732,14	-9.400.000,00	0,00	-9.650.096,09	-250.096,09	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-222.984.440,47	-237.103.012,00	0,00	-233.300.970,10	3.802.041,90	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	-4.348.572,13	-4.079.810,00	0,00	-3.684.039,06	395.770,94	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.165.768,95	-23.871.562,00	0,00	-19.053.022,22	4.818.539,78	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-188.469,28	-609.850,00	0,00	-817.847,11	-207.997,11	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-65.732.823,82	-70.645.535,00	0,00	-89.065.643,37	-18.420.108,37	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-12.887.420,39	-14.836.960,00	0,00	-15.110.900,49	-273.940,49	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	-1.711,74	-1.711,74	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-333.411.227,18	-360.546.729,00	0,00	-370.684.230,18	-10.137.501,18	0,00
11	- Personalaufwendungen	57.250.034,57	70.507.100,00	0,00	64.362.175,12	-6.144.924,88	35.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	15.951.020,36	9.053.900,00	0,00	20.363.582,71	11.309.682,71	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.735.779,70	15.364.289,10	1.327.528,30	11.777.361,65	-3.586.927,45	997.712,66
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.143.959,50	6.828.964,00	0,00	5.466.632,53	-1.362.331,47	0,00
15	- Transferaufwendungen	225.370.163,31	247.497.803,73	20.000,00	240.808.399,62	-6.689.404,11	132.300,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.640.289,00	48.263.684,49	345.281,98	34.006.226,36	-14.257.458,13	440.046,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	337.091.246,44	397.515.741,32	1.692.810,28	376.784.377,99	-20.731.363,33	1.605.058,66
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	3.680.019,26	36.969.012,32	1.692.810,28	6.100.147,81	-30.868.864,51	1.605.058,66
19	+ Finanzerträge	-4.857.345,42	-3.091.121,00	0,00	-2.572.973,41	518.147,59	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	139.389,67	120.000,00	0,00	113.019,38	-6.980,62	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-4.717.955,75	-2.971.121,00	0,00	-2.459.954,03	511.166,97	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.037.936,49	33.997.891,32	1.692.810,28	3.640.193,78	-30.357.697,54	1.605.058,66
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	-24.471.199,82	-24.471.199,82	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	-24.471.199,82	-24.471.199,82	0,00
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.037.936,49	33.997.891,32	1.692.810,28	-20.831.006,04	-54.828.897,36	1.605.058,66
27	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	-1.037.936,49	33.997.891,32	1.692.810,28	-20.831.006,04	-54.828.897,36	1.605.058,66
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage						

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschri ebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschri ebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-76.954,45	0,00	0,00	-15.805,00	-15.805,00	0,00
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	-2.827.260,00	-2.827.260,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	8.786,20	0,00	0,00	67.929,86	67.929,86	0,00
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 bis 32)	68.168,25	0,00	0,00	-2.775.135,14	-2.775.135,14	0,00

Der ursprünglich geplante Ansatz 2020 in Höhe von 4.847.370,00 € erhöhte sich durch die Bewilligung von Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 1.692.810,28 €, überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 6.982.711,04 € und außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 20.475.000,00 € auf 33.997.891,32 €.

C. Finanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschri- ebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigu- ngsübertra- gungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschri- ebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu- ngsübertra- gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	14.803.538,87	9.400.000,00	0,00	4.825.048,05	-4.574.951,95	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	222.703.564,05	235.556.265,00	0,00	230.544.043,96	-5.012.221,04	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.225.467,07	4.079.810,00	0,00	3.011.989,13	-1.067.820,87	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.141.922,89	23.871.562,00	0,00	17.304.660,97	-6.566.901,03	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	592.418,91	609.850,00	0,00	424.502,77	-185.347,23	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	64.672.428,83	70.645.535,00	0,00	81.945.086,34	11.299.551,34	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.517.904,91	15.472.591,00	0,00	25.447.530,03	9.974.939,03	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.860.739,35	3.091.121,00	0,00	2.574.555,14	-516.565,86	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	331.517.984,88	362.726.734,00	0,00	366.077.416,39	3.350.682,39	0,00
10	- Personalauszahlungen	-56.442.480,11	-60.275.200,00	0,00	-60.525.939,52	-250.739,52	-35.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-8.623.319,86	-9.183.000,00	0,00	-9.198.931,33	-15.931,33	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.378.813,35	-14.300.793,30	-1.327.528,30	-14.236.626,46	64.166,84	-997.712,66
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-108.904,88	-120.000,00	0,00	-131.800,57	-11.800,57	0,00
14	- Transferausszahlungen	-222.291.473,38	-241.506.741,00	-20.000,00	-240.089.364,87	1.417.376,13	-132.300,00
15	- Sonstige Auszahlungen	836.168,83	-29.118.982,98	-345.281,98	-39.356.693,60	-10.237.710,62	-440.046,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-301.008.822,75	-354.504.717,28	-1.692.810,28	-363.539.356,35	-9.034.639,07	-1.605.058,66
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	30.509.162,13	8.222.016,72	-1.692.810,28	2.538.060,04	-5.683.956,68	-1.605.058,66
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.110.991,90	4.326.950,00	0,00	2.704.633,52	-1.622.316,48	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.780,82	5.000,00	0,00	2.263,80	-2.736,20	0,00
20	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	297.756,59	50.000,00	0,00	166.140,96	116.140,96	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.410.529,31	4.381.950,00	0,00	2.873.038,28	-1.508.911,72	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-245.987,37	-5.656.700,00	-3.611.000,00	-310.240,68	5.346.459,32	-2.765.000,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.171.247,84	-9.334.724,43	-5.132.474,43	-4.373.826,35	4.960.898,08	-5.553.954,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.721.962,86	-10.169.815,86	-5.040.215,86	-3.772.965,38	6.396.850,48	-4.986.100,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-20.000.000,00	0,00	0,00	-6.000.000,00	-6.000.000,00	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-1.667.926,84	-1.697.790,31	-892.790,31	-1.385.271,92	312.518,39	-1.863.034,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-5.000,00	0,00	-12.500,00	-7.500,00	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschri ebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschri ebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.807.124,91	-26.864.030,60	-14.676.480,60	-15.854.804,33	11.009.226,27	-15.168.088,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	-27.396.595,60	-22.482.080,60	-14.676.480,60	-12.981.766,05	9.500.314,55	-15.168.088,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	3.112.566,53	-14.260.063,88	-16.369.290,88	-10.443.706,01	3.816.357,87	-16.773.146,66
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenen Rechtsverhältnissen	0,00	13.500,00	0,00	1.936,00	-11.564,00	0,00
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.097.940,00	1.097.940,00	0,00	1.097.940,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenen Rechtsverhältnissen	0,00	-20.000,00	0,00	-7.560,00	12.440,00	0,00
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.097.940,00	1.091.440,00	0,00	1.092.316,00	876,00	0,00
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)	4.210.506,53	-13.168.623,88	-16.369.290,88	-9.351.390,01	3.817.233,87	-16.773.146,66
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	56.133.610,08	61.198.279,62	0,00	61.198.279,62	0,00	0,00
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	854.163,01	0,00	0,00	-291.329,75	-291.329,75	0,00
41	= Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)	61.198.279,62	48.029.655,74	-16.369.290,88	51.555.559,86	3.525.904,12	-16.773.146,66

Zeile 41 „Liquide Mittel“ weicht im Ergebnis von der Position „Liquide Mittel“ in der Schlussbilanz ab, da in der Bilanz zusätzlich die Werte der Handkassen sowie der Frankiermaschine ausgewiesen werden. Die sich daraus ergebende Differenz von 39.569,63 EUR wird der Finanzrechnung hinzugerechnet.

D. Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen, Investitionen

Die in diesem Abschnitt dargestellten Texte orientieren sich an nachfolgender Produktstruktur:

Nach § 4 Abs. 1 und 2 KomHVO NRW sind die Teilpläne produktorientiert zu bilden. Sie werden nach Produktbereichen oder nach Verantwortungsbereichen (Budgets) aufgestellt. Hierbei sollen die Ziele und die Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung, die Produktgruppen und die wesentlichen Produkte beschrieben werden.

Die Gliederung der Produktbereiche im RBK entspricht den Vorgaben der Anlage 6 VV Muster zur GO NRW und KomHVO NRW.

01 Innere Verwaltung	Produktbereich
01.010 Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat, Arbeitsschutz	Produktgruppe
01.010.01 Verwaltungsführung und deren Unterstützung	Produkt
01.010.02 Personalrat	
01.010.03 Gleichstellung von Männern und Frauen	
01.010.04 Arbeitsschutz, Gesundheitsvorsorge und Konfliktmanagement	
01.010.06 Schwerbehindertenvertretung	
01.110 Personal und Organisation	
01.110.01 Personalmanagement	
01.110.02 Berechnung und Auszahlung von Beihilfen und Reisekosten	
01.110.04 Allgemeine Personalwirtschaft	
01.130 Medien und Öffentlichkeitsarbeit	
01.130.02 Medien und Öffentlichkeitsarbeit	
01.140 Rechnungsprüfung, Recht und Datenschutz	
01.140.01 Rechnungsprüfung	
01.140.02 Recht	
01.140.03 Datenschutz	
01.140.06 Korruptionsprävention	
01.150 Kommunalaufsicht	
01.150.01 Kommunalaufsicht	
01.150.02 Sitzungsdienst	
01.160 IT-Service / Archiv	
01.160.01 Bereitstellung und Betreuung von Informationstechnik (IT)	
01.160.02 Bewertung, Erschließung, Erhaltung und Zugänglichmachung von Archivgut	
01.170 Zentrale Dienste / Druckerei	
01.170.01 Einkauf und Logistik	
01.170.02 Fahrbereitschaft und Fuhrpark	
01.170.03 Zentrale Servicedienstleistungen (Druckerei, Poststelle, Telefonzentrale und Information)	
01.170.04 Gebäudemanagement	
01.200 Finanzen	
01.200.01 Finanzmanagement	
01.200.02 Zahlungsabwicklung	
01.200.03 Forderungsmanagement	
01.310 Kreispolizeibehörde	
01.310.01 Leistungen der Kreispolizeibehörde	
02 Sicherheit und Ordnung	Produktbereich
02.150 Wahlen	Produktgruppe

	02.150.01 Wahlen	Produkt
02.321	Ordnung / Bußgeldstelle	
	02.321.01 Allgemeine Gefahrenabwehr / Gewerbeangelegenheiten	
	02.321.02 Geschwindigkeitsüberwachung	
	02.321.03 Verfolgung von Verkehrsordnungswidrigkeiten	
	02.321.04 Bekämpfung der Schwarzarbeit	
02.330	Ausländerbehörde / Staatsangehörigkeit	
	02.330 Ausländerbehörde / Staatsangehörigkeit	
02.360	Straßenverkehr	
	02.360.01 KFZ-Zulassung	
	Überwachung Halterhaftung / Ordnungsbehördliche	
	02.360.02 Maßnahmen	
	02.360.03 Fahrerlaubnis, Fahrlehrer- / Fahrschulangelegenheiten	
	02.360.04 Erlaubnisse zur Personen- und Güterbeförderung	
02.380	Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz	
	02.380.01 Schornsteinfegerwesen	
	02.380.02 Überörtlicher Feuerschutz, Aufsichtsaufgaben nach BHKG	
	Abwehr / Bekämpfung von Großeinsatzlagen,	
	02.380.03 Katastrophenschutz	
02.381	Rettungsdienst	
	02.381.01 Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung	
	02.381.02 Betrieb einer Leitstelle für den Rettungsdienst	
02.390	Veterinär- und Lebensmittelüberwachung / Fleischbeschau	
	02.390.01 Lebensmittelüberwachung	
	02.390.02 Veterinärüberwachung einschließlich Jagd- und	
	Fischereiwesen sowie Artenschutz	
	02.390.03 Schlachtier- und Fleischuntersuchung	
02.600	Verkehr	
	02.600.01 Verkehrsregelung und -lenkung	
02.630	Brandschutzverfahren	
	02.630.01 Brandschutzverfahren	
02.670	Planung	
	02.670.01 Statistiken	

03	Schulträgeraufgaben	Produktbereich
03.400	Schulaufsicht, Schulverwaltung	Produktgruppe
	03.400.01 Leistungen für das Land als Schulaufsicht	Produkt
	Leistungen als Träger und Kostenbeteiligter	
	03.400.02 von Förderschulen	
	Leistungen als Träger von Förderschulen für Lern- und	
	03.400.04 Entwicklungsstörungen (LES)	
	03.400.05 Leistungen als Kostenbeteiligter an Berufskollegs	
03.460	Schulpsychologischer Dienst	
	03.460.01 Schulpsychologische Leistungen	
03.490	Bildung	
	03.490.01 Bildung	

04	Kultur und Wissenschaft	Produktbereich
04.410	Kultur	Produktgruppe
	04.410.01 Allgemeine kulturelle Dienstleistungen	Produkt

05	Soziale Leistungen	Produktbereich
05.500	Soziales	Produktgruppe

	05.500.01	Hilfen für pflegebedürftige Menschen / Seniorenförderung	Produkt
	05.500.02	Betreuungswesen	
	05.500.03	Hilfen für Menschen mit Behinderungen	
	05.500.05	Existenzsichernde Sozialhilfe	
05.505	Grundsicherung für Arbeitsuchende		
	05.505.01	Grundsicherung für Arbeitsuchende	
05.510	Familie		
	05.510.01	Elterngeld	
	05.510.02	Leistungen nach dem BAföG	
	05.510.03	Bildung und Teilhabe	
	05.510.04	Bündnis für Familien	
05.530	Aufsicht / Schwerbehindertenausweise		
	05.530.02	WTG-Behörde (Heimaufsicht)	
	05.530.03	Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Pflegeversicherungsgesetz	
	05.530.05	Schwerbehindertenausweise	
05.580	Integration und Inklusion		
	05.580.01	Inklusion	
	05.580.02	Fachstelle für behinderte Menschen im Arbeitsleben	
	05.580.03	Integration	

06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		Produktbereich
06.510	Jugend		Produktgruppe
	06.510.01	Tagesbetreuung für Kinder	Produkt
	06.510.02	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	
	06.510.03	Hilfen und Maßnahmen für junge Menschen	
	06.510.04	Unterstützende Hilfen für Eltern und Kinder	

07	Gesundheitsdienste		Produktbereich
07.530	Gesundheit		Produktgruppe
	07.530.01	Ärztliche Leistungen	Produkt
	07.530.02	Planung und Koordination	
	07.530.03	Infektionsschutz	
	07.530.04	Medizinalaufsicht	

08	Sportförderung		Produktbereich
08.400	Sport		Produktgruppe
	08.400.01	Sportveranstaltungen und Sportfördermaßnahmen	Produkt

09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen		Produktbereich
09.620	Liegenschaftskataster und Geoinformation, Gutachterausschuss		Produktgruppe
	09.620.01	Geodätischer Raumbezug nach Lage und Höhe	Produkt
	09.620.02	Vermessungen	
	09.620.03	Nachweis grundstücksbezogener Basisinformationen	
	09.620.04	Informationen zu grundstücksbezogenen Basisdaten	
	09.620.05	Raumbezogenes Informationssystem	
	09.620.06	Thematische Karten und Pläne	
	09.620.07	Grundstückswertermittlung durch Gutachterausschuss	
09.670	Planung		
	09.670.01	Kreisentwicklungsplanung	
09.840	Infrastruktur und regionale Projekte		
	09.840.01	Infrastruktur und regionale Projekte	

10 Bauen und Wohnen	Produktbereich
10.200 Wohnungsbauförderung	Produktgruppe
Maßnahmen der Wohnungsbauförderung / 10.200.01 Wohnraumversorgung	Produkt
10.630 Bauaufsicht	
10.630.01 Untere Bauaufsicht	
10.630.02 Fachaufsicht	
11 Ver- und Entsorgung – Produktbereich beim RBK nicht vorhanden	Produktbereich
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Produktbereich
12.600 Kreisstraßen	Produktgruppe
12.600.01 Straßenbau	Produkt
12.600.02 Straßenunterhaltung	
12.600.03 Straßenverwaltung	
12.600.05 Winterdienst	
12.810 ÖPNV	
12.810.01 Nahverkehrsplan, Verkehrsunternehmen	
Sonstige öffentliche Verkehrsleistungen 12.810.02 (Freizeitverkehr, Nachtbus usw.)	
13 Natur- und Landschaftspflege	Produktbereich
13.670 Planung und Landschaftsschutz	Produktgruppe
13.670.01 Umsetzung der Landschaftspläne / Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege	Produkt
13.670.02 Aufstellung und Fortschreibung der Landschaftspläne	
13.670.03 Genehmigung und Stellungnahmen zu Eingriffen in Natur und Landschaft	
14 Umweltschutz	Produktbereich
14.660 Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden und Immissionsschutz	Produktgruppe
14.660.05 Wasserwirtschaft	Produkt
14.660.06 Immissionsschutz und Anlagenüberwachung	
14.660.07 Boden- und Grundwasserschutz	
14.660.08 Abfallwirtschaft	
15 Wirtschaft und Tourismus	Produktbereich
15.200 Beteiligungsmanagement	Produktgruppe
15.200.01 Beteiligungsmanagement	Produkt
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	Produktbereich
16.200 Finanzmanagement	Produktgruppe
16.200.01 Externe / Zentrale Finanzdienstleistungen	Produkt
17 Stiftungen* – Produktbereich beim RBK nicht vorhanden	Produktbereich

* Unter diesem Produktbereich werden unselbständige Stiftungen der Kommune dargestellt. Die einzige Stiftung des Kreises ist die „Landrat-Lucas-Stiftung“. Welche allerdings als selbständige

Stiftung geführt wird. Deren Haushaltsplan ist als Anlage dem Haushaltsplan des Rheinisch-Bergischen Kreises beigefügt.

Erträge 2020:

Produktgruppe	Erträge Ansatz 2020 EUR	Erträge Ergebnis 2020 EUR	Vergleich An- satz / Ergebnis EUR
PG 01.010 - Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat	-131.900,00	-292.051,69	-160.151,69
PG 01.110 - Personalbetreuung und -verwaltung	-721.000,00	-843.666,17	-122.666,17
PG 01.130 - Medien, Öffentlichkeitsarbeit und Kreistagsbüro	-3.400,00	-14.905,32	-11.505,32
PG 01.140 - Rechnungsprüfung, Recht und Datenschutz	-8.500,00	-5.330,43	3.169,57
PG 01.150 - Kommunalaufsicht	-10.600,00	-18.398,81	-7.798,81
PG 01.160 - IT-Service	-44.500,00	-43.868,32	631,68
PG 01.170 - Zentrale Dienste/Druckerei	-1.021.200,00	-2.023.694,29	-1.002.494,29
PG 01.200 - Finanzen	-286.300,00	-262.586,04	23.713,96
PG 01.310 - Kreispolizeibehörde	-77.800,00	-83.202,30	-5.402,30
PG 02.010 – Zensus	-900,00	0,00	900,00
PG 02.150 - Wahlen	-100,00	0,00	100,00
PG 02.321 – Ordnung/Bußgeldstelle	-13.245.700,00	-11.515.781,41	1.729.918,59
PG 02.330 – Ausländerbehörde, Staatsangehörigkeit	-1.068.500,00	-1.415.461,66	-346.961,66
PG 02.360 – Straßenverkehr	-3.947.400,00	-3.615.416,09	331.983,91
PG 02.380 Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz.	-320.800,00	-354.707,46	-33.907,46
PG 02.381 - Rettungsdienst	-15.056.008,00	-10.784.105,03	4.271.902,97
PG 02.390 - Veterinär- u. Lebensmittelüberw., Fleischbeschau	-267.100,00	-329.895,20	-62.795,20
PG 02.600 - Verkehr	-64.300,00	-181.222,80	-116.922,80
PG 02.630 - Brandschutzverfahren	-81.600,00	-17.729,29	63.870,71
PG 02.670 - Planung	-300,00	-202,33	97,67
PG 03.400 - Schulaufsicht, Schulverwaltung	-1.681.100,00	-1.625.720,69	55.379,31
PG 03.460 - Schulpsychologischer Dienst	-2.600,00	-3.195,00	-595,00
PG 03.490 - Bildung	-399.330,00	-427.516,94	-28.186,94
PG 04.410 - Kultur	-271.850,00	-151.187,50	120.662,50
PG 05.500 - Soziales	-30.187.050,00	-32.342.102,29	-2.155.052,29
PG 05.505 - Grundsicherung für Arbeitssuchende	-42.665.800,00	-43.280.141,17	-614.341,17
PG 05.510 - Familie	-1.500.650,00	-1.500.357,61	292,39
PG 05.530 - Aufsicht/Schwerbehindertenausweise	-1.181.100,00	-1.336.834,51	-155.734,51
PG 05.580 – Integration und Inklusion	-1.819.740,00	-1.314.372,18	505.367,82
PG 06.510 - Jugend	-15.784.222,00	-18.125.675,59	-2.341.453,59
PG 07.530 - Gesundheit	-648.000,00	-3.228.974,68	-2.580.974,68
PG 08.400 - Sport	-47.700,00	-30.183,87	17.516,13
PG 09.620 - Liegenschaftskataster und Geoinformation, Gutachterausschuss	-562.400,00	-730.336,54	-167.936,54
PG 09.670 - Planung	-1.000,00	-0,11	999,89
PG 09.840 - Infrastruktur und regionale Projekte	-7.331.460,00	-102.800,91	7.228.659,09
PG 10.200 - Wohnungsbauförderung	-43.800,00	-7.191,74	36.608,26
PG 10.630 - Bauaufsicht	-335.900,00	-539.378,70	-203.478,70
PG 12.600 – Kreisstraßen, ÖPNV, Verkehr	-395.150,00	-373.287,29	21.862,71
PG 12.810 - ÖPNV	-4.031.200,00	-4.135.739,22	-104.539,22
PG 13.670 - Planung und Landschaftsschutz	-304.661,00	-328.418,85	-23.757,85
PG 14.660 - Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden-u. Immissions.	-469.300,00	-622.497,39	-153.197,39
PG 15.200 - Beteiligungsmanagement	-3.039.421,00	-3.904.663,67	-865.242,67
PG 16.200 – Finanzmanagement	-214.576.508,00	-251.815.602,32	-37.239.094,32
Summe	-363.637.850,00	-397.728.403,41	-34.090.553,41

Aufwendungen 2020:

Produktgruppe	Aufwendungen Ansatz 2020 EUR	Aufwendungen Ergebnis 2020 EUR	Vergleich An- satz/Ergebnis EUR
PG 01.010 - Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat	3.282.110,00	3.115.855,10	-166.254,9
PG 01.110 - Personalbetreuung und -verwaltung	5.628.300,00	4.451.911,56	-1.176.388,44
PG 01.130 - Medien, Öffentlichkeitsarbeit und Kreistagsbüro	541.100,00	523.768,38	-17.331,62
PG 01.140 - Rechnungsprüfung, Recht und Datenschutz	1.488.300,00	1.317.125,27	-171.174,73
PG 01.150 - Kommunalaufsicht	1.537.060,00	1.453.436,34	-83.623,66
PG 01.160 - IT-Service	4.345.580,00	4.386.064,25	40.484,25
PG 01.170 - Zentrale Dienste/Druckerei	6.879.100,00	7.734.970,40	855.870,40
PG 01.200 - Finanzen	2.005.200,00	1.456.154,92	-549.045,08
PG 01.310 - Kreispolizeibehörde	1.033.650,00	889.256,42	-144.393,58
PG 02.010 – Zensus	221.900,00	0,00	-221.000,00
PG 02.150 - Wahlen	141.500,00	146.090,75	4.590,75
PG 02.321 – Ordnung/Bußgeldstelle	3.871.400,00	3.117.255,38	-754.144,62
PG 02.330 – Ausländerbehörde, Staatsangehörigkeit	3.078.600,00	2.687.436,97	-391.163,03
PG 02.360 – Straßenverkehr	3.299.800,00	2.827.448,65	-472.351,35
PG 02.380 Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz.	1.707.500,00	1.403.057,01	-304.442,99
PG 02.381 - Rettungsdienst	15.019.435,00	14.679.227,67	340.207,33
PG 02.390 - Veterinär- u. Lebensmittelüberw., Fleischbeschau	2.762.600,00	2.661.925,30	-100.674,70
PG 02.600 - Verkehr	393.640,00	311.244,12	-82.395,88
PG 02.630 - Brandschutzverfahren	376.000,00	340.403,17	-35.596,83
PG 02.670 - Planung	70.890,00	65.159,11	-5.730,89
PG 03.400 - Schulaufsicht, Schulverwaltung	8.862.600,00	8.641.621,71	-220.978,29
PG 03.460 - Schulpsychologischer Dienst	554.680,00	498.418,51	-56.261,49
PG 03.490 - Bildung	1.092.419,00	1.141.649,10	49.230,10
PG 04.410 - Kultur	569.100,00	415.776,69	-153.323,31
PG 05.500 - Soziales	67.606.370,00	62.389.241,54	-5.217.128,46
PG 05.505 - Grundsicherung für Arbeitssuchende	67.421.600,00	66.254.657,16	-1.166.942,84
PG 05.510 - Familie	2.042.450,00	1.594.868,19	-447.581,81
PG 05.530 - Aufsicht/Schwerbehindertenausweise	1.884.400,00	1.667.480,67	-216.919,33
PG 05.580 – Integration und Inklusion	2.634.806,00	1.807.103,72	-827.702,28
PG 06.510 - Jugend	32.523.214,00	35.848.884,32	3.325.670,32
PG 07.530 - Gesundheit	5.351.648,00	18.934.548,13	13.582.900,13
PG 08.400 - Sport	242.800,00	223.714,23	-19.085,77
PG 09.620 - Liegenschaftskataster und Geoinformation, Gutachterausschuss	3.545.440,00	3.630.147,98	84.707,98
PG 09.670 - Planung	204.960,00	189.784,12	-15.175,88
PG 09.840 - Infrastruktur und regionale Projekte	8.846.650,00	1.149.498,68	-7.697.151,32
PG 10.200 - Wohnungsbauförderung	201.320,00	186.301,21	-15.018,79
PG 10.630 - Bauaufsicht	1.361.700,00	1.312.967,76	-48.732,24
PG 12.600 – Kreisstraßen, ÖPNV, Verkehr	5.199.050,00	4.583.564,20	-615.485,80
PG 12.810 - ÖPNV	14.094.970,00	14.419.688,41	324.718,41
PG 13.670 - Planung und Landschaftsschutz	1.724.241,00	1.427.856,19	-296.384,81
PG 14.660 - Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden-u. Immissions.	2.938.600,00	2.555.092,49	-383.507,51
PG 15.200 - Beteiligungsmanagement	1.581.997,00	1.299.147,23	-282.849,77
PG 16.200 - Finanzmanagement	80.316.540,00	93.157.594,36	12.841.054,36
Summe	368.485.220,00	376.897.397,37	8.412.177,37

Ergebnisse der Produktgruppen 2020

Die nachfolgenden Tabellen stellen die Ergebnisse der Produktbereiche und Produktgruppen dar. In den Produktgruppenbeschreibungen werden die Ergebnisse der zielbezogenen und weiteren Kennzahlen in 2020 dargestellt. Zielerreichungen werden dokumentiert und näher erläutert.

Zeilen der Ergebnis- und Finanzrechnungen, die wesentlich von den Planansätzen abweichen, werden nachstehend ebenfalls erläutert. Zu den wesentlichen Abweichungen zählen alle Abweichungen die über 10 % liegen. Zeilen die unter 20.000 EUR liegen werden nicht erläutert.

Erträge und Auszahlungen werden in den Tabellen negativ, Aufwendungen und Einzahlungen werden positiv dargestellt.

Das Vorjahresergebnis ist der Spalte "Ergebnis 2019" zu entnehmen. Die Spalte "Ansatz 2020" gibt den geplanten Ansatz für das Haushaltsjahr 2020 ohne über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen und Ermächtigungsübertragungen wieder. Die Ermächtigungsübertragungen werden in der Spalte "EÜ" ausgewiesen.

In der Spalte "Fortgeschriebener Ansatz (ohne üpl./apl.)" sind dann sowohl Haushaltsansatz als auch die Ermächtigungsübertragungen einbezogen. Die Spalte "Ergebnis 2020" gibt das Rechnungsergebnis 2020 wieder. Die Spalte "Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis" stellt die Differenz zwischen dem Gesamtansatz und dem Ergebnis des Rechnungsjahres dar.

Bestimmte Sachbereiche werden bei wesentlichen Abweichungen nicht näher erläutert, da es hier zu Abweichungen aufgrund zentraler Buchungen durch das Amt 17 - Zentrale Dienste und das Amt 11 - Personalbetreuung und -verwaltung gekommen ist. Zu diesen Bereichen zählen u.a. Bücher / Zeitschriften, Büromaterial, Haltung von Kfz, Unterhaltung / Bewirtschaftung von Gebäuden, Mieten und Pachten sowie Personal und Versorgung. Interne Leistungsbeziehungen werden ebenfalls nicht näher erläutert.

Teilergebnisrechnung Produktbereich 01. Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.800.300,53	-734.300,00	0,00	-1.878.117,41	-1.143.817,41	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-67.450,95	-62.700,00	0,00	-83.049,70	-20.349,70	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-293.079,44	-291.000,00	0,00	-276.104,09	14.895,91	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-717.722,41	-594.500,00	0,00	-761.362,55	-166.862,55	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-687.404,37	-572.700,00	0,00	-566.667,45	6.032,55	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	-1.711,74	-1.711,74	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-4.565.957,70	-2.255.200,00	0,00	-3.567.012,94	-1.311.812,94	0,00
11	- Personalaufwendungen	12.813.966,56	16.413.600,00	0,00	14.495.994,61	-1.917.605,39	35.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.692.513,39	5.197.042,08	697.835,00	3.889.198,66	-1.307.843,42	629.700,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.130.590,09	2.141.240,00	0,00	2.293.697,87	152.457,87	0,00
15	- Transferaufwendungen	100.931,06	142.500,00	0,00	227.734,88	85.234,88	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.717.237,51	4.697.860,90	105.080,90	4.421.858,43	-276.002,47	157.580,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	23.455.238,61	28.592.242,98	802.915,90	25.328.484,45	-3.263.758,53	822.280,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	18.889.280,91	26.337.042,98	802.915,90	21.761.471,51	-4.575.571,47	822.280,00
19	+ Finanzerträge	-25.163,32	-50.000,00	0,00	-20.690,43	29.309,57	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.555,56	0,00	0,00	58,19	58,19	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-16.607,76	-50.000,00	0,00	-20.632,24	29.367,76	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	18.872.673,15	26.287.042,98	802.915,90	21.740.839,27	-4.546.203,71	822.280,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	18.872.673,15	26.287.042,98	802.915,90	21.740.839,27	-4.546.203,71	822.280,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-17.707.023,66	-22.891.350,00	0,00	-20.352.843,41	2.538.506,59	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	375.000,00	512.900,00	0,00	430.200,00	-82.700,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	1.540.649,49	3.908.592,98	802.915,90	1.818.195,86	-2.090.397,12	822.280,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 01. Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	1.540.649,49	3.908.592,98	802.915,90	1.818.195,86	-2.090.397,12	822.280,00

Teilfinanzrechnung Produktbereich 01. Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächti gungsübe rtragunge n nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigun gsübertragu ngen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	115.999,52	1.000,00	0,00	87.612,52	86.612,52	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	126,28	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	177.764,58	0,00	0,00	79.868,13	79.868,13	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	293.890,38	5.000,00	0,00	167.480,65	162.480,65	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-240.754,57	-2.470.000,00	-2.470.000,00	-155.736,68	2.314.263,32	-1.505.000,00
25	für Baumaßnahmen	-934.861,75	-1.580.000,00	0,00	-1.497.898,11	82.101,89	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.112.919,51	-1.289.400,00	-221.400,00	-1.364.400,91	-75.000,91	-178.600,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	-12.500,00	-12.500,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-2.288.535,83	-5.339.400,00	-2.691.400,00	-3.030.535,70	2.308.864,30	-1.683.600,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.994.645,45	-5.334.400,00	-2.691.400,00	-2.863.055,05	2.471.344,95	-1.683.600,00

Investitionen Produktbereich 01. Innere Verwaltung

Produktbereich 01. Innere Verwaltung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I110BGA Bewegliche Sachen	-1.484,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I160BGA Anschaffung DV-Hardware/Verkabelung DV	-775.712,69	-490.000,00	0,00	-758.724,54	268.724,54	0,00
I160IMMAT Anschaffung /Lizenzierung von Software	-161.472,06	-200.000,00	0,00	-326.506,90	126.506,90	0,00
I160SOPO Zuschüsse DV	0,00	0,00	0,00	232,36	-232,36	0,00
I170BAUANL Baumaßnahmen / Rückkauf Verwalt.geb.	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
I170BGA01 Bewegliche Sachen	-307.212,41	-325.328,00	-70.328,00	-146.846,31	-178.481,69	-158.600,00
I170BGA03 Bewegliche Sachen	-1.727,73	-6.000,00	0,00	-11.656,17	5.656,17	0,00
I170BGA04 Bewegliche Sachen	-6.375,30	-89.772,00	0,00	-6.233,88	-83.538,12	0,00
I170BGAE Erlöse bewegliche Sachen	841,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I170KFZ02 Anschaffung Kraftfahrzeuge	0,00	-133.300,00	-63.300,00	-110.158,16	-23.141,84	-20.000,00
I170KFZ03 Anschaffung Kraftfahrzeuge	-28.128,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I170KFZE Verkaufserlöse Kraftfahrzeuge	0,00	4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00
I170KHHERW Kreishaus Heidkamp Baumaßnahmen	-991.573,69	-4.040.000,00	-2.470.000,00	-1.643.895,14	-2.396.104,86	-1.505.000,00
I170LAGER1 Beschaffung von Büromaterial auf Lag.	-14.096,96	-25.000,00	0,00	-18.602,51	-6.397,49	0,00
I170LAGER2 Beschaffung von Papier auf Lager	-752,41	-10.000,00	0,00	4.587,91	-14.587,91	0,00
I170SOPO01 Zuschüsse	115.999,52	1.000,00	0,00	87.380,16	-86.380,16	0,00
I170TECHNA Anschaffung technische Anlagen	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
Summe	-2.171.695,17	-5.334.400,00	-2.603.628,00	-2.930.423,18	-2.403.976,82	-1.683.600,00
Gesamtsumme	-2.171.695,17	-5.334.400,00	-2.603.628,00	-2.930.423,18	-2.403.976,82	-1.683.600,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.010 Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat, Arbeitsschutz

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.010	Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat, Arbeitsschutz

Produktinformationen

Produktverantwortlich	Birgit Bär (für Landrat, Personalratsvorsitzenden, Gleichstellungsbeauftragte, Arbeitsschutz)
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 01.010.01 - Verwaltungsführung und deren Unterstützung 01.010.02 - Personalrat 01.010.03 - Gleichstellung von Frauen und Männern 01.010.04 - Arbeitsschutz, Gesundheitsvorsorge und Konfliktmanagement 01.010.05 – entfallen ab 2018 01.010.06 - Schwerbehindertenvertretung
Auftragsgrundlage	Grundgesetz, Kommunalverfassung NW, Landesgleichstellungsgesetz, Landespersonalvertretungsgesetz, Beschlüsse des Kreistages bzw. Zielvereinbarungen mit dem Kreistag, innerdienstliche Regelungen, Arbeitsschutzgesetze und Arbeitsschutzverordnungen, Arbeitssicherheitsgesetz SGB IX, Europäische Dienstleistungsrichtlinien, Korruptionsbekämpfungsgesetz NW
Globalziele	Zu 01.010.01: - wirtschaftliches und bürgerorientiertes Verwaltungshandeln - Sicherstellung des Haushaltsausgleichs unter Abschluss von Zielvereinbarungen mit der politischen Vertretung sowie innerhalb der Verwaltungskonferenz - Zukunftsorientierte strategische Ausrichtung des Rheinisch-Bergischen Kreises auf der Basis der einzelnen Produktziele - Verbesserung der interkommunalen Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen - Familien mit längerer Erwerbslosenbiographie sollen neue Perspektiven aufgezeigt werden Zu 01.010.02: - Wahrung der Belange der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit - vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Personalrat und Dienststelle Zu 01.010.03: - Förderung der Gleichberechtigung von Frau und Mann - Umsetzung des Gleichstellungsplans, insb. Abbau von Unterrepräsentanz von Frauen in Führungspositionen Zu 01.010.04: - Verbesserung der Arbeitsplatzbedingungen - Betriebliches Eingliederungsmanagement bei länger andauernder Arbeitsunfähigkeit in Form von Beratungsgesprächen
Operationale Ziele	Zu 01.010.03: - Maßnahmen zur Sensibilisierung der Beschäftigten zu Fragen der Geschlechtergerechtigkeit - Maßnahmen zur Förderung von Frauen zur Übernahme von Führungsverantwortung Zu 01.010.04: - Maßnahmen im Bereich des Arbeitsschutzes zur Unfallvorsorge am Arbeitsplatz - Sicherstellung der erforderlichen Anzahl von Ersthelfer/innen durch Ausbildung und Nachschulung - Präsentation von Informationen zum Thema Arbeitsschutz im Intranet

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zu 01.010.03						
Anteil Frauen in der Jobfamilie „Obere Führung“	16,7 %	-	33 %	33 %	33 %	33 %
Anteil Frauen in der Jobfamilie „Mittlere Führung“	37,5 %	-	37,5 %	37,5 %	40,6 %	43,7 %
Anteil Frauen in der Jobfamilie „Untere Führung“	32,1 %	-	32,1 %	33,9 %	35,7 %	35,7 %

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.010 Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat, Arbeitsschutz

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung				
Produktgruppe	01.010	Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat, Arbeitsschutz				
Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zu 01.010.04:						
Nachschulungen pro Jahr	52	40	40	40	40	40
Anzahl der ausgebildeten Ersthelfer/innen	102	80	80	80	80	80
Grundausbildungen pro Jahr (um die Stellen der ausscheidenden Ersthelfer/innen nachzubeseetzen)	10	12	12	12	12	12
Veröffentlichung von akt. Informationen auf der Startseite im Intranet	34	12	12	12	12	12
Weitere Kennzahlen						
Zu 01.010.04:						
Inanspruchnahme der Beratungsangebote bei länger andauernder Arbeitsunfähigkeit in %	53	50	50	50	50	50
Anzahl der Stellen	Ansatz 2019			Ansatz 2020		
Beamte	15,037			16,237		
Beschäftigte	14,419			14,042		

Zielerreichung operationale Ziele

Zu 01.010.03:

- Maßnahmen zur Sensibilisierung der Beschäftigten zu Fragen der Geschlechtergerechtigkeit
- Maßnahmen zur Förderung von Frauen zur Übernahme von Führungsverantwortung

Zu 01.010.04:

- Maßnahmen im Bereich des Arbeitsschutzes zur Unfallvorsorge am Arbeitsplatz
- Sicherstellung der erforderlichen Anzahl von Ersthelfer/innen durch Ausbildung und Nachschulung
- Präsentation von Informationen zum Thema Arbeitsschutz im Intranet

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 01.010.04		
Nachschulungen pro Jahr	40	22
Anzahl der ausgebildeten Ersthelfer/innen	80	84
Grundausbildungen pro Jahr (um die Stellen der ausscheidenden Ersthelfer/innen nachzubersetzen)	12	0
Veröffentlichung von akt. Informationen auf der Startseite im Intranet	12	15
weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 01.010.04		
Inanspruchnahme der Beratungsangebote bei länger andauernder Arbeitsunfähigkeit in %	50	53

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.010 Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat, Arbeitsschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-16.942,62	-20.000,00	0,00	-145.665,57	-125.665,57	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-22.741,94	-19.500,00	0,00	-8.686,07	10.813,93	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-28.818,83	-10.000,00	0,00	-49.486,85	-39.486,85	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-238.010,91	-82.400,00	0,00	-88.213,20	-5.813,20	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-306.514,30	-131.900,00	0,00	-292.051,69	-160.151,69	0,00
11	- Personalaufwendungen	2.526.096,35	2.868.400,00	0,00	2.684.115,01	-184.284,99	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.045,87	207.112,34	20.335,00	59.204,36	-147.907,98	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	838,58	840,00	0,00	838,00	-2,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	15.668,24	20.000,00	0,00	145.665,57	125.665,57	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	177.280,48	312.050,90	42.780,90	226.032,16	-86.018,74	80.800,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.815.929,52	3.408.403,24	63.115,90	3.115.855,10	-292.548,14	80.800,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.509.415,22	3.276.503,24	63.115,90	2.823.803,41	-452.699,83	80.800,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.509.415,22	3.276.503,24	63.115,90	2.823.803,41	-452.699,83	80.800,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis d. int. Leistungsverh. (= Zeilen 22 und 25)	2.509.415,22	3.276.503,24	63.115,90	2.823.803,41	-452.699,83	80.800,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.509.415,22	-3.150.210,00	0,00	-2.823.803,41	326.406,59	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	0,00	126.293,24	63.115,90	0,00	-126.293,24	80.800,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.010 Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat, Arbeitsschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	0,00	126.293,24	63.115,90	0,00	-126.293,24	80.800,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 02 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mit der Ausbreitung des Corona-Virus im Jahre 2020 mussten auch die Tafeln im Rheinisch-Bergischen Kreis ihre Ausgabe von Nahrungsmitteln an bedürftige Menschen unterbrechen. Grund dafür war die Sorge um die ehrenamtlich engagierten Helferinnen und Helfer, die überwiegend älter sind und damit der Risikogruppe angehören. Um diese Versorgungslücke zu schließen hat die Bethe-Stiftung zur Unterstützung der Tafeln des Rheinisch-Bergischen Kreises und weiteren Versorgung der Bedürftigen und obdachlosen Menschen mit Lebensmitteln dem Rheinisch-Bergischen Kreis eine Schenkung in Höhe von 125.000,00 EUR zur unmittelbaren Weiterleitung an die Tafeln überwiesen.

Zeile 06 – Kostenerstattung und Kostenumlage

Im Jahr 2020 wurden Personalkostenerstattungen erzielt, die nicht bei der Haushaltsplanung berücksichtigt wurden. Hierbei handelt es sich um die Erstattung für einen Abgeordneten Beamten sowie die Erstattung für eine Beschäftigte im Mutterschutz und mit Beschäftigungsverbot.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Abweichung ergibt sich aus Corona-bedingten Einschränkungen und der damit verbundenen Distanzierung von Kerngeschäften.

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Aufgrund von coronabedingten unvorhersehbaren Kapazitätsauslastungen, konnten die beiden o.g. Projekte erst verspätet zum Ende des Jahres 2020 begonnen werden. Hierdurch verschiebt sich der Hauptteil der Umsetzung in das Jahr 2021. Die Aufträge wurden bereits vergeben.

Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Zur Erreichung des Ziels, mehr Frauen für die Übernahme von Führungsverantwortung zu motivieren, wurde in 2020 ein Pilotprojekt „Interkommunales Mentoring für Frauen in Führung“ begonnen. Hierfür wurden Mittel in Höhe von 40.000,00 EUR veranschlagt. Das Projekt konnte auf Grund von Personalwechsel und der Corona-Pandemie nicht abgewickelt werden.

**Teilfinanzrechnung Produktgruppe 01.010 Verwaltungsführung,
Gleichstellung, Personalrat, Arbeitsschutz**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.110 Personal und Organisation

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.110	Personal und Organisation

Produktinformationen

Produktverantwortlich	Gabi Ammann
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 01.110.01 - Personalmanagement 01.110.02 - Berechnung und Auszahlung von Beihilfen und Reisekosten 01.110.03 – ab 2013 entfallen 01.110.04 - Allgemeine Personalwirtschaft
Auftragsgrundlage	Beamten- und Tarifrecht, Haushaltsrecht, Beihilfebestimmungen, Landesreisekostengesetz, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, interne Dienstanweisungen und -vereinbarungen
Zielgruppe	Politische Vertretung, Verwaltungsführung, Dezernatsleitungen, Leiterinnen und Leiter der Ämter, Interessenvertretung (Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung), Beschäftigte der Kreisverwaltung, Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, externe Bewerberinnen und Bewerber, Bürgerinnen und Bürger, Lehrkräfte der Grund-, Haupt- und Förderschulen, Polizeidienstkräfte, Beschäftigte der kreisangehörigen Kommunen
Globalziele	- ordnungsgemäße und zeitgerechte Erfüllung von Aufgaben im Rahmen des Dienst- und Tarifrechts - Sicherstellung der Aufgabenerfüllung in den Fachämtern durch die Gewinnung, Entwicklung und Bereitstellung von qualifiziertem Personal mit Hilfe zielgerichteter und bedarfsgerechter Personalgewinnungsmaßnahmen - inhaltliche Entwicklung und organisatorische Durchführung bedarfsgerechter Fortbildungsveranstaltungen sowie weiterer Qualifizierungsformate und Implementierung digitaler Lernangebote - bedarfsgerechte Nachwuchsplanung und Sicherstellung einer qualifizierten Ausbildung
Operationale Ziele	zu 01.110.01: - Beibehaltung eines Altersdurchschnittes in Höhe von nicht mehr als 46,5 Jahren - Beibehaltung einer Quote von erfolgreich abgeschlossenen Ausbildungsabschlüssen von 98 % - Beibehaltung einer Schwerbehindertenquote über 7 % - Senkung der Krankenquote bis 2022 auf 5,9 % zu 01.110.02: - Beibehaltung der geringen Widerspruchsquote in Höhe von 1,3 % durch frühzeitige und umfassende Beratung sowie qualifizierte Bearbeitung der Beihilfe- und Reisekostenanträge

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
zu 01.110.01:						
Altersdurchschnitt der Mitarbeitenden zum 31.12. eines Jahres	46,0	46,0	46,5	46,5	46,5	46,5
Quote erfolgreich abgeschlossener Ausbildungsabschlüsse (in %)	-	-	98	98	98	98
Schwerbehindertenquote (in %)	-	-	7,0	7,0	7,0	7,0
Krankenquote (in %)	6,25	6,5	6,3	6,1	5,9	5,9
Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.110 Personal und Organisation

Produktbereich 01. Innere Verwaltung

Produktgruppe 01.110 Personal und Organisation

zu 01.110.02:

Anteil der Widersprüche und Klagen bezogen auf die Antragszahl (Qualität der Beratungen) (in %)	1,1	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Davon zurückgewiesene Widersprüche und Klagen (Qualität der Entscheidungen) (in %)	97	97	97	97	97	97

Weitere Kennzahlen

zu 01.110.01:

Planstellen Kernverwaltung; ab 2009 vollzeitverrechnet	745,324	763,784	822,167	822,167	822,167	822,167
Planstellen Jobcenter Rhein-Berg	135	135	135	135	135	135
Anzahl der Auszubildenden zum 31.12. eines Jahres	42	46	46	46	46	46
Anzahl der Aufstiegsbeamten zum 31.12. eines Jahres	4	4	4	4	4	4
Anzahl der durchgeführten Stellenbewertungen	-	-	50	50	50	50
Anzahl der durchgeführten Stellenbesetzungsverfahren	-	-	105	105	105	105
Anzahl der durchgeführten Qualifizierungsmaßnahmen für Führungsnachwuchskräfte	-	-	82	82	82	82

zu 01.110.02:

Anzahl der Anträge auf Gewährung von Beihilfe und Reisekosten	12.200	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000

Anzahl der Stellen	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Beamte	30,779	35,164
Beschäftigte	4,000	7,000

Zielerreichung operationale Ziele

zu 01.110.01:

- Beibehaltung eines Altersdurchschnittes in Höhe von nicht mehr als 46,5 Jahren
Das Ziel wurde erreicht.

- Beibehaltung einer Quote von erfolgreich abgeschlossenen Ausbildungsabschlüssen von 98 %
Das Ziel wurde erreicht.

- Beibehaltung einer Schwerbehindertenquote über 7 %
Das Ziel wurde erreicht.

- Senkung der Krankenquote bis 2022 auf 5,9 %

Die für 2020 geplante Krankenquote von 6,3% wurde nicht erreicht. Jedoch erfolgte eine Senkung der Krankenquote von 6,85% im Jahresabschluss 2019 auf 6,61% im Jahresabschluss 2020. Insgesamt ist das Ziel zur Erreichung einer Krankenquote von 5,9% bis 2022 nicht gefährdet.

zu 01.110.02:

- Beibehaltung der geringen Widerspruchsquote in Höhe von 1,3 % durch frühzeitige und umfassende Beratung sowie qualifizierte Bearbeitung der Beihilfe- und Reisekostenanträge
Das Ziel wurde erreicht.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 01.110.01		
Altersdurchschnitt der Mitarbeitenden zum 31.12. eines Jahres	46,5	44,4
Quote erfolgreich abgeschlossener Ausbildungsabschlüsse (in %)	98	100
Schwerbehindertenquote (in %)	7,0	8,67
Krankenquote (in %)	6,3	6,61
Zu 01.110.02		
Anteil der Widersprüche und Klagen bezogen auf die Antragszahl (Qualität der Beratungen) (in %)	1,3	1,0
Davon zurückgewiesene Widersprüche und Klagen (Qualität der Entscheidungen) (in %)	97	97

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
zu 01.110.01:		
Planstellen Kernverwaltung; ab 2009 vollzeitverrechnet	822,167	822,167
Planstellen Jobcenter Rhein-Berg	135	135
Anzahl der Auszubildenden zum 31.12. eines Jahres	46	53
Anzahl der Aufstiegsbeamten zum 31.12. eines Jahres	4	4
Anzahl der durchgeführten Stellenbewertungen	50	50
Anzahl der durchgeführten Stellenbesetzungsverfahren	105	201 (davon 50 Corona bedingt)
Anzahl der durchgeführten Qualifizierungsmaßnahmen für Führungsnachwuchskräfte	82	64
zu 01.110.02:		
Anzahl der Anträge auf Gewährung von Beihilfe und Reisekosten	13.000	12.678

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.110 Personal und Organisation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-568.846,33	-508.000,00	0,00	-642.618,39	-134.618,39	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-126.449,14	-213.000,00	0,00	-201.047,78	11.952,22	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-695.295,47	-721.000,00	0,00	-843.666,17	-122.666,17	0,00
11	- Personalaufwendungen	3.069.960,00	4.499.900,00	0,00	3.709.065,74	-790.834,26	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	244.705,67	320.200,00	27.500,00	215.773,44	-104.426,56	46.700,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	49,12	200,00	0,00	149,00	-51,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	85.262,82	92.500,00	0,00	48.069,31	-44.430,69	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	367.145,70	743.000,00	0,00	478.854,07	-264.145,93	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.767.123,31	5.655.800,00	27.500,00	4.451.911,56	-1.203.888,44	46.700,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.071.827,84	4.934.800,00	27.500,00	3.608.245,39	-1.326.554,61	46.700,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.071.827,84	4.934.800,00	27.500,00	3.608.245,39	-1.326.554,61	46.700,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung d. int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	3.071.827,84	4.934.800,00	27.500,00	3.608.245,39	-1.326.554,61	46.700,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.071.827,84	-4.907.300,00	0,00	-3.605.027,29	1.302.272,71	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	0,00	27.500,00	27.500,00	3.218,10	-24.281,90	46.700,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.110 Personal und Organisation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertra gungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtig ungsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	0,00	27.500,00	27.500,00	3.218,10	-24.281,90	46.700,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 06 – Kostenerstattungen und Kostenumlage

Die Personalkostenerstattungen des Jobcenters fielen 2020 höher als geplant aus. In Folge der Corona Pandemie wurde dort zusätzliches Personal mit Zeitverträgen eingesetzt. Zudem konnten höhere Erstattungen für die Bearbeitung der Beihilfeanträge von den Kommunen erzielt werden, da die Anzahl der Beihilfeanträge 2020 höher als erwartet war.

Zeile 11 – Personalaufwendungen

Die niedrigeren Personalaufwendungen ergeben sich aus den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, welche auf den aktuellen Berechnungen der Rheinischen Versorgungskassen zum 31.12.2020 basieren. Die Zuführungen für die aktiven Beamten fielen niedriger als geplant aus. Die Zuführungen für die Versorgungsempfänger hingegen fielen höher als geplant aus (s. Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Erläuterung zu Zeile 12). Die Produktgruppe beinhaltet auch Personalaufwendungen, die keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden können (Ausbildung, Abordnungen).

Ziele 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Rahmen der Fortbildungsmaßnahmen für die gesamte Kreisverwaltung wurden im Jahr 2020 verschiedene Seminare, Development Center und Führungsidentitätsworkshops geplant. Die geplanten Termine konnten jedoch aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie nicht stattfinden und wurden in das Jahr 2021 verschoben. Eine Übertragung noch verfügbarer Haushaltsmittel wurde beantragt. Aus den gleichen Gründen konnten im Bereich der Ausbildung geplante Veranstaltungen für 2020 nicht oder nicht im üblichen Rahmen stattfinden. Das Einführungspraktikum mit den neuen Auszubildenden fand ohne die Ausbildungskräfte der kreisangehörigen Kommunen statt. Zudem wurde die Absolventenfeier nicht im geplanten Umfang durchgeführt.

Zeile 15 – Transferaufwendungen

In der Gesellschafterversammlung des Rheinischen Studieninstituts wurde am 17.12.2018 beschlossen, dass anstelle der bisherigen Gesellschaftsumlage künftig ein Verlustausgleich nach der Durchführung des Jahresabschlusses von den Gesellschaftern zu zahlen ist. Für das Jahr 2020 erfolgte bislang noch keine Schlussrechnung. Corona bedingt ist seitens des Studieninstituts die Anmietung einer weiteren Immobilie verschoben worden, die aufgrund steigender Teilnehmerzahlen (ohne Corona Einschränkungen) erforderlich wäre.

Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufgrund der Corona bedingten Einschränkungen konnten im Jahr 2020 externe Beratungen nicht im geplanten Umfang in Anspruch genommen werden. Aus den gleichen Gründen fielen auch die Aufwendungen für Reisekosten niedriger als geplant aus. Zudem waren die Aufwendungen für das Jobticket niedriger als prognostiziert.

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 01.110 Personal und Organisation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	500,00	0,00	0,00	0,00	600,00	600,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	500,00	0,00	0,00	0,00	600,00	600,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.484,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-1.484,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-984,12	0,00	0,00	0,00	600,00	600,00

Investitionen Produktgruppe 01.110 Personal und Organisation

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung				
Produktgruppe	01.110	Personal und Organisation				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgesch riebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübert ragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgesch riebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I110BGA Bewegliche Sachen	-1.484,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	-1.484,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	-1.484,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung		Produktgruppe	01.130	Medien	und	
Öffentlichkeitsarbeit						
Produktbereich	01.	Innere Verwaltung				
Produktgruppe	01.130	Medien und Öffentlichkeitsarbeit				
Produktinformationen						
Produktverantwortlich	Birgit Bär					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 01.130.02 - Medien und Öffentlichkeitsarbeit					
Auftragsgrundlage	Kreisordnung NW, Gemeindeordnung NW, Entschädigungsverordnung, Hauptsatzung des Rheinisch-Bergischen Kreises, Geschäftsordnung für den Kreistag, Aufträge der Verwaltungsführung, § 4 PresseG, Informationsanspruch aus Art. 5 GG					
Zielgruppe	Kreisorgane/-gremien und deren Mitglieder, Verwaltungsführung, Organisationseinheiten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Bürgerinnen und Bürger sowie Einwohnerinnen und Einwohner des Rheinisch-Bergischen Kreises, Medien					
Globalziele	- Informationsversorgung der Bevölkerung über relevante Themen - Darstellung des Rheinisch-Bergischen Kreises, seiner Aufgaben und Leistungen					
Operationale Ziele	- Nutzung der vorhandenen Kommunikationskanäle zur Steigerung des Informationsgrades der oben genannten Zielgruppe					
Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
zu 01.130.02:						
Veröffentlichungen in reichweitenstarken Medien (z. B. Kölner Stadtanzeiger, Bergische Landeszeitung, Rheinische Post, Bergisches Handelsblatt, Radio Berg, iGL Bürgerportal Berg. Gladbach)	-	-	270	270	270	270
Mit Facebook-Posts direkt erreichte Personen	-	-	90.000	90.000	90.000	90.000
Anzahl der Stellen	Ansatz 2019			Ansatz 2020		
Beamte	1,000					
Beschäftigte	4,000			5,000		

Zielerreichung operationale Ziele

- Nutzung der vorhandenen Kommunikationskanäle zur Steigerung des Informationsgrades der oben genannten Zielgruppe

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 01.130.02		
Veröffentlichungen in reichweitenstarken Medien (z. B. Kölner Stadtanzeiger, Bergische Landeszeitung, Rheinische Post, Bergisches Handelsblatt, Radio Berg, iGL Bürgerportal Berg. Gladbach)	270	575
Mit Facebook-Posts direkt erreichte Personen	90.000	90.000

Hinweise:

Die Zielsetzung der „Veröffentlichung in reichweitenstarken Medien“ wurde mehr als das Doppelte übertroffen. Die Begründung liegt in der verstärkten Medien- und Öffentlichkeitsarbeit durch die Corona-Pandemie.

Die direkt erreichten Personen mit Facebook-Posts übersteigt die in 2020 veröffentlichten Posts von 90.000. Die genauen Zahlen lassen sich aus technischen Gründen nur mit großem Aufwand ermitteln.

Teilergebnisrechnung **Produktgruppe** **01.130** **Medien** **und**
Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.447,40	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-2.400,00	0,00	-14.905,32	-12.505,32	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-5.447,40	-3.400,00	0,00	-14.905,32	-11.505,32	0,00
11	- Personalaufwendungen	379.399,97	392.400,00	0,00	418.173,42	25.773,42	35.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.391,58	73.500,00	0,00	50.825,12	-22.674,88	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.130,53	75.200,00	0,00	54.769,84	-20.430,16	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	528.922,08	541.100,00	0,00	523.768,38	-17.331,62	35.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	523.474,68	537.700,00	0,00	508.863,06	-28.836,94	35.000,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	523.474,68	537.700,00	0,00	508.863,06	-28.836,94	35.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung d. int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	523.474,68	537.700,00	0,00	508.863,06	-28.836,94	35.000,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-523.474,68	-537.700,00	0,00	-508.863,06	28.836,94	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.130 Medien und Öffentlichkeitsarbeit							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im zurückliegenden Jahr war vorgesehen, den Internetauftritt des Rheinisch-Bergischen Kreises zu überarbeiten, u.a. um der im Mai 2019 in Kraft getretenen neuen Fassung der Barrierefreien-Informationstechnik-Verordnung gerecht zu werden. Durch die Corona-Pandemie haben sich die Prioritäten verschoben, der Relaunch der Webseite musste zurückgestellt werden.

Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Ein Großteil der angedachten Veranstaltungen ist infolge der Pandemie ausgefallen. Hierdurch kam es zu Minderaufwendungen im Bereich der Graphikarbeiten. Zudem sind Stellenausschreibungen vermehrt über Online-Portale erfolgt und nicht wie zum Zeitpunkt der Planung angedacht über Anzeigen in Fachzeitschriften.

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 01.130 Medien und Öffentlichkeitsarbeit							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.140 Rechnungsprüfung - Recht - Datenschutz

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.140	Rechnungsprüfung - Recht - Datenschutz

Produktinformationen

Produktverantwortlich	Bernhard Schilde (Produkt 01.140.01) Klaus Moers
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 01.140.01 - Rechnungsprüfung 01.140.02 - Recht 01.140.03 - Datenschutz 01.140.06 - Korruptionsprävention Leistungen: 1. Rechnungsprüfung einschl. der Beratung der internen Vergabestellen im Rahmen von Vergaben und Vertragsabschlüssen 2. Allgemeine Rechtsangelegenheiten 3. Prozessuale Vertretung 4. Erstellung von Rechtsgutachten 5. Anfragen nach dem Informationsfreiheitsgesetz NW 6. Versicherungswesen 7. Datenschutz 8. Korruptionsprävention
Auftragsgrundlage	§ 53 KrO, §§ 101 - 104 GO NW, Landeshaushaltsordnung, Klageverfahren, Aufträge aus der Verwaltung, Schadensregulierungen, datenschutzrechtliche Bestimmungen
Zielgruppe	Politik, Justiz, Gesamtverwaltung, Landesrechnungshof, Allgemeinheit
Globalziele	- Sicherstellung rechtmäßigen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Verwaltungshandelns unter dem besonderen Aspekt der Verwaltungsmodernisierung - Verbesserung der Rechtssicherheit durch Beratung und Unterstützung der internen Vergabestellen bei der Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Vergabeverfahren und Vertragsabschlüssen (Vergabeberatung) - Erfolgreiche prozessuale Vertretung des RBK und Unterstützung der Verwaltung bei schwierigen Rechtsfragen - Sicherstellung eines ausreichenden Versicherungsschutzes ohne Sachversicherungen - Sicherstellung der gesetzlichen Anforderungen an den Datenschutz im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung
Operationale Ziele	zu 01.140.01: - Reduzierung der Vergabeverfahren und Verfahren zum Abschluss von Vereinbarungen und Verträgen, die mit Mängeln behaftet sind, auf max. 10% zu 01.140.02: - Wahrnehmung aller Gerichtstermine - Erstellen von Rechtsgutachten innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Anfragen zu 01.140.03: - Erstellen von Rechtsgutachten innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Anfragen

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.140 Rechnungsprüfung - Recht - Datenschutz

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung				
Produktgruppe	01.140	Rechnungsprüfung - Recht - Datenschutz				
zu 01.140.01:						
Anteil der Vergabe- und Vertragsverfahren, die zu Prüfungsmerkmalen und -hinweisen Anlass geben (%)	22,65	10	15	15	15	15
zu 01.140.02:						
Teilnahme Gerichtstermine in %	100	100	100	100	100	100
Termineinhaltung Gutachten in %	81	80	80	80	80	80
zu 01.140.03:						
Termineinhaltung Gutachten in %	97	80	90	90	90	90
Weitere Kennzahlen						
zu 01.140.01:						
durchgeführte Vergabeberatungen, Vergabe- und Vertragsprüfungen (Anzahl)	617	500	600	600	600	600
zu 01.140.02:						
Streitverfahren (Anzahl 01/2019)						
Verwaltungsgericht	210	200	200	200	200	200
Sozialgericht	368	350	350	350	350	350
Sonstige Verfahren	7	3	5	5	5	5
Gutachten (Anzahl)	75	50	75	75	75	75
zu 01.140.03:						
Schriftliche Gutachten / DSGVO	60	15	30	30	30	30
Schulungsveranstaltungen	2	2	2	2	2	2
Vorabkontrollen / DSFA	5	5	-	-	-	-
Kontrollen / Überwachungen	33	19	20	20	20	20
Anzahl der Stellen		Ansatz 2019		Ansatz 2020		
Beamte		9,342		9,342		
Beschäftigte		3,000		3,141		

Zielerreichung operationale Ziele

zu 01.140.01:

- Reduzierung der Vergabeverfahren und Verfahren zum Abschluss von Vereinbarungen und Verträgen, die mit Mängeln behaftet sind, auf max. 10%

zu 01.140.02:

- Wahrnehmung aller Gerichtstermine
- Erstellen von Rechtsgutachten innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Anfragen

zu 01.140.03:

- Erstellen von Rechtsgutachten innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Anfragen

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 01.140.01		
Anteil der Vergabe- und Vertragsverfahren, die zu Prüfungsbemerkungen und -hinweisen Anlass geben (in %)	15	51,24 1)
Zu 01.140.02		
Teilnahme Gerichtstermine in %	100	100
Termineinhaltung Gutachten in %	80	69
Zu 01.140.03		
Termineinhaltung Gutachten in %	90	95

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
zu 01.140.01		
durchgeführte Vergabeberatungen, Vergabe- und Vertragsprüfungen (Anzahl)	600	605
zu 01.140.02		
Streitverfahren (Anzahl 01/2019)		
Verwaltungsgericht	200	188
Sozialgericht	350	259
Sonstige Verfahren	5	2
Gutachten (Anzahl)	75	116
zu 01.140.03		
Schriftliche Gutachten / DSGVO	30	31
Schulungsveranstaltungen	2	3
Vorabkontrollen / DSFA	-	23
Kontrollen / Überwachungen	20	18

1)

Der Anteil von max. 15 % wurde überschritten, da die von den Fachämtern vorgelegten Vergabe- bzw. Vertragsunterlagen vermehrt Mängel aufwiesen. Welche Gegensteuerungsmaßnahmen zur Reduzierung ergriffen werden können, wird derzeit ermittelt.

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.140 Rechnungsprüfung, Recht und Datenschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	-200,00	0,00	-40,00	160,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.487,79	-3.500,00	0,00	-5.250,43	-1.750,43	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-42.325,96	-4.800,00	0,00	-40,00	4.760,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-43.813,75	-8.500,00	0,00	-5.330,43	3.169,57	0,00
11	- Personalaufwendungen	867.749,22	1.121.900,00	0,00	947.215,24	-174.684,76	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.679,40	8.510,03	0,00	12.283,94	3.773,91	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	332.255,99	361.400,00	0,00	357.626,09	-3.773,91	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.203.684,61	1.491.810,03	0,00	1.317.125,27	-174.684,76	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.159.870,86	1.483.310,03	0,00	1.311.794,84	-171.515,19	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.159.870,86	1.483.310,03	0,00	1.311.794,84	-171.515,19	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung d. int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	1.159.870,86	1.483.310,03	0,00	1.311.794,84	-171.515,19	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.159.870,86	-1.479.800,00	0,00	-1.311.794,84	168.005,16	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	0,00	3.510,03	0,00	0,00	-3.510,03	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.140 Rechnungsprüfung, Recht und Datenschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	0,00	3.510,03	0,00	0,00	-3.510,03	0,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 11 – Personalaufwendungen

Die niedrigeren Personalaufwendungen ergeben sich aus den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, welche auf den aktuellen Berechnungen der Rheinischen Versorgungskassen zum 31.12.2020 basieren. Die Zuführungen für die aktiven Beamten fielen niedriger als geplant aus. Die Zuführungen für die Versorgungsempfänger hingegen fielen höher als geplant aus (s. Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Erläuterung zu Zeile 12).

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 01.140 Rechnungsprüfung, Recht und Datenschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.150 Kommunalaufsicht

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.150	Kommunalaufsicht

Produktinformationen

Produktverantwortlich	Bernhard Schilde
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 01.150.01 - Kommunalaufsicht 01.150.02 - Sitzungsdienst Leistungen: 1. Kommunalaufsicht Allgemeine Aufsicht über die kreisangehörigen Kommunen in allgemeiner, finanzieller und personeller Hinsicht sowie Angelegenheiten der kommunalen Gemeinschaftsarbeit 2. Mitgliedschaften Entsendung von Vertretern in Gremien zur Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten zu Beginn der Wahlperiode sowie Zahlung der Mitgliedsbeiträge 3. Ordensverfahren Bearbeitung von Ordensverfahren und Verfahren zur Anerkennung von Rettungstaten 4. Organisation der politischen Vertretung
Auftragsgrundlage	Kommunalverfassungsrecht NW, Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit, Rechtsvorschriften über kommunale Bedienstete, Hauptsatzung des Kreises, Geschäftsordnung für den Kreistag, Beschlüsse des Kreistags, Statut des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, Gesetz über den Verdienstorden des Landes NRW, Gesetz über die staatliche Anerkennung von Rettungstaten
Zielgruppe	Zu 1. Kreisangehörige Kommunen, Zweckverbände Zu 2. Gesellschaften, Verbände und Organisationen Zu 3. Auszeichnungswürdige Bürgerinnen und Bürger Zu 4. Kreisorgane /-gremien und deren Mitglieder
Globalziele	1. Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verwaltung der Kommunen und Zweckverbände 2. Sicherstellung der Ausübung der Mitgliedschaftsrechte des Kreises 3. Unterstützung der staatlichen Dienststellen 4. Sicherstellung des Sitzungsdienstes

Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anzahl der Kommunen, über die die allgemeine Aufsicht ausgeübt wird	8	8	8	8	8	8
	Stadt Bergisch Gladbach, Stadt Burscheid, Gemeinde Kürten, Stadt Leichlingen, Gemeinde Odenthal, Stadt Overath, Stadt Rösrath, Stadt Wermelskirchen					

Haushaltsstatus der Kommunen

- Ausgeglichener Haushalt nach § 75 Abs. 2 GO NRW	1	1	3	2	5	7
- Verringerung allg. Rücklage nach § 75 Abs. 4 GO NRW	2	2	1	2	1	1
- Haushaltssicherung nach § 76 Abs. 1 GO NRW	3	3	2	2	0	0
- Stärkungspakt nach §§ 3 und 4 Stärkungspaktgesetz	2	2	2	2	2	0

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.150 Kommunalaufsicht

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung				
Produktgruppe	01.150	Kommunalaufsicht				
Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anzahl der Zweckverbände, über die die allgemeine Aufsicht ausgeübt wird	4	3	3	3	3	3
	<i>Berufsschulverband Bergisch Gladbach, Rösrath, Overath, Odenthal und Kürten, VHS-Zweckverband, VHS-Zweckverband Bergisch Land, Zweckverband für das Berufskolleg Bergisch-Land (bis 31.01.2018)</i>					
Anzahl der Ordensanregungen	11	10	11	11	11	11
Anzahl der Stellen	Ansatz 2019		Ansatz 2020			
Beamte			2,800		2,800	
Beschäftigte			0,450		0,450	

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Anzahl der Kommunen, über die die allgemeine Aufsicht ausgeübt wird	8	8
Haushaltsstatus der Kommunen		
- Ausgeglicherer Haushalt nach § 75 Abs. 2 GO NRW	3	3
- Verringerung allg. Rücklage nach § 75 Abs. 4 GO NRW	1	1
- Haushaltssicherung nach § 76 Abs. 1 GO NRW	2	2
- Stärkungspakt nach §§ 3 und 4 Stärkungspaktgesetz	2	2
Anzahl der Zweckverbände, über die die allgemeine Aufsicht ausgeübt wird	3	3
Anzahl der Ordensanregungen	11	10

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.150 Kommunalaufsicht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.228,00	-4.200,00	0,00	0,00	4.200,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-23.354,85	-6.400,00	0,00	-18.398,81	-11.998,81	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-27.582,85	-10.600,00	0,00	-18.398,81	-7.798,81	0,00
11	- Personalaufwendungen	264.208,77	334.600,00	0,00	322.574,58	-12.025,42	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	332.676,51	362.300,00	0,00	359.051,55	-3.248,45	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	30.000,00	0,00	34.000,00	4.000,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	790.043,95	810.160,00	0,00	737.810,21	-72.349,79	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.386.929,23	1.537.060,00	0,00	1.453.436,34	-83.623,66	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.359.346,38	1.526.460,00	0,00	1.435.037,53	-91.422,47	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.359.346,38	1.526.460,00	0,00	1.435.037,53	-91.422,47	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung d. int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	1.359.346,38	1.526.460,00	0,00	1.435.037,53	-91.422,47	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-844.622,84	-938.460,00	0,00	-849.254,63	89.205,37	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.500,00	132.600,00	0,00	114.100,00	-18.500,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	617.223,54	720.600,00	0,00	699.882,90	-20.717,10	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.150 Kommunalaufsicht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	617.223,54	720.600,00	0,00	699.882,90	-20.717,10	0,00

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 01.150 Kommunalaufsicht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.160 IT-Service / Archiv

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.160	IT-Service / Archiv

Produktinformationen

Produktverantwortlich Engelbert Brück

Beschreibung Die Produktgruppe umfasst das Produkt:
01.160.01 - Bereitstellung und Betreuung von Informationstechnik (IT)
01.160.02 - Bewertung, Erschließung, Erhaltung und Zugänglichmachung von Archivgut

Leistungen:

1. Aufbau, Ausbau und sicherer Betrieb des Netzes
2. Betreuung zentraler Systeme
3. Auswahl, Einführung bzw. Entwicklung und Betreuung von Software
4. Betreuung und Schulung der Anwenderinnen und Anwender
5. Beschaffung von Hard- und Software inkl. Lizenzmanagement
6. Maßnahmen zur Gewährleistung der IT-Sicherheit
7. Ordnen, Bewerten und Erschließen des Schriftgutes der Kreisverwaltung und seiner Rechtsvorgänger
8. Bestandserhaltung und Präsentation von Archiv- und Sammelgut

Auftragsgrundlage Sicherstellung des laufenden Dienstbetriebes der Ämter, spezialgesetzliche Verpflichtungen zur automatisierten Verarbeitung von Daten, mittelbare Auftragslage durch die Verpflichtung zum wirtschaftlichen Verwaltungshandeln, Archivgesetz NW, Schriftgutordnung

Zielgruppe Beschäftigte, kreisangehörige Kommunen, sonstige externe Nutzer, Kreistagsfraktionen

Globalziele

- effektive und effiziente Unterstützung der Aufgabenerledigung der Ämter und der Erreichung der Verwaltungsziele durch Bereitstellung und Betreuung bedarfsgerechter, funktionsfähiger und sicherer IT-Arbeitsplätze
- Ausbau der Digitalisierung (elektronische Akte, ersetzendes Scannen, Dokumenten-managementsystem)
- in vertretbarem Umfang aktuellen technischen Entwicklungen Rechnung tragen
- Abbildung bürgernaher Prozesse im Rahmen der E-Government-Aktivitäten auf der Plattform des Behördenlotsen
- Reduzierung des personellen Aufwandes in der IT-Abteilung durch gezielte Investitionen in IT-Werkzeuge, Migration vorhandener Technik und Standardisierung
- Ausbau elektronischer Schnittstellen zwischen bestehenden Verwaltungsprozessen
- Aufbewahrung und Nutzbarmachung bedeutsamer analoger und digitaler Informationsträger, die von bleibendem Wert für Kultur, Wissenschaft, Forschung und Bildung sind
- Darstellung der Geschichte des Rheinisch-Bergischen Kreises und seiner Rechtsvorgänger sowie der Entwicklung der Kreisverwaltung
- Entwicklung von Bewertungsmodellen für die Abgabe archivwürdiger Unterlagen
- Ausbau der Zusammenarbeit mit den Kommunen und anderen Partnern

Operationale Ziele

- Austausch aller Server und Arbeitsplatzrechner alle 5-6 Jahre, um eine aktuelle Infrastruktur und Büroausstattung sicherzustellen
- Bewertung von Archivgut durch dauerhafte Aktenabgaben der Ämter

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anteil der Server und Arbeitsplatzrechner, die jünger als 6 Jahre sind (in %)	80	95	95	95	100	100
Bewertung von Archivgut in laufenden Metern	358	150	100	100	100	100

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.160 IT-Service / Archiv

Produktbereich 01. Innere Verwaltung

Produktgruppe 01.160 IT-Service / Archiv

Weitere Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zu 01.160.01:						
IT-Arbeitsplätze	975	970	1.020	1.030	1.040	1.050
Betreute Verfahren / Anwendungen	180	180	180	180	180	180
Kosten IT-Arbeitsplatz (Saldo laut Teilergebnisplan) in EUR	3.416	3.900	3.500	3.500	3.500	3.500
Anteil der externen Dienstleistungen an den Gesamtausgaben in %	27,45	28	28	28	28	28
Betreute Außenstellen (u.a. Servicebüros, Rettungswachen)	34	33	33	31	30	30
Anzahl betreuter mobiler Endgeräte (u.a. Laptops, iPads, Smartphones)	248	263	275	285	295	305
Anzahl der Stellen	Ansatz 2019		Ansatz 2020			
Beamte	8,500		8,500			
Beschäftigte	14,756		15,506			

Zielerreichung operationale Ziele

- Austausch aller Server und Arbeitsplatzrechner alle 5-6 Jahre, um eine aktuelle Infrastruktur und Büroausstattung sicherzustellen.
- Nahezu alle Server und Arbeitsplatzrechner sind jünger als 6 Jahre. Lediglich in einigen Außenstellen existieren noch ältere Geräte, die jedoch in 2021 ausgetauscht werden.
- Bewertung von Archivgut durch dauerhafte Aktenabgaben der Ämter.
Insbesondere im Personalbereich wurde im Zuge der Digitalisierung eine umfangreiche Bewertung sämtlicher Personalakten vorgenommen.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 01.160.01		
Anteil der Server und Arbeitsplatz-rechner, die jünger als 6 Jahre sind (in %)	95	97
Bewertung von Archivgut in laufenden Metern	100	250

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
zu 01.160.01		
IT-Arbeitsplätze	1.020	1179
Betreute Verfahren / Anwendungen	180	184
Kosten IT-Arbeitsplatz (Saldo laut Teilergebnisplan) in EUR	3.500	3.551
Anteil der externen Dienstleistungen an den Gesamtausgaben in %	28	31
Betreute Außenstellen (u.a. Servicebüros, Rettungswachen)	33	34
Anzahl betreuter mobiler Endgeräte (u.a. Laptops, iPads, Smartphones)	275	645

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.160 IT-Service / Archiv

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.936,89	0,00	0,00	-8.100,27	-8.100,27	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.236,00	-1.000,00	0,00	-682,00	318,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-62.182,40	-34.000,00	0,00	-34.765,00	-765,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.633,33	-9.500,00	0,00	-321,05	9.178,95	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-74.988,62	-44.500,00	0,00	-43.868,32	631,68	0,00
11	- Personalaufwendungen	1.667.262,71	2.053.100,00	0,00	1.910.541,62	-142.558,38	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.374.989,85	1.561.746,03	0,00	1.343.327,06	-218.418,97	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	676.507,31	684.400,00	0,00	839.806,98	155.406,98	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	308.008,88	231.400,00	0,00	292.388,59	60.988,59	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.026.768,75	4.530.646,03	0,00	4.386.064,25	-144.581,78	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.951.780,13	4.486.146,03	0,00	4.342.195,93	-143.950,10	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.951.780,13	4.486.146,03	0,00	4.342.195,93	-143.950,10	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	3.951.780,13	4.486.146,03	0,00	4.342.195,93	-143.950,10	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.951.780,13	-4.301.080,00	0,00	-4.342.195,93	-41.115,93	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	0,00	185.066,03	0,00	0,00	-185.066,03	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.160 IT-Service / Archiv

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	0,00	185.066,03	0,00	0,00	-185.066,03	0,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen

Erhöhte Anschaffungen in Investitionsgütern (siehe I160BGA und I160IMMAT) haben zu erhöhten Abschreibungen geführt.

Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Erhöhte Anschaffungen im Bereich der geringwertigen Wirtschaftsgüter und den sonstigen Geschäftsaufwendungen infolge der Ausstattung mobiler und Tele-Arbeitsplätze (Handys, Webcams, Headsets, Pc-Zubehör).

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 01.160 IT-Service / Archiv

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	232,36	232,36	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	232,36	232,36	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-24.128,99	0,00	0,00	-9.739,65	-9.739,65	0,00
25	für Baumaßnahmen	-149.319,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-763.736,05	-690.000,00	0,00	-1.075.491,79	-385.491,79	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-937.184,75	-690.000,00	0,00	-1.085.231,44	-395.231,44	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-937.184,75	-690.000,00	0,00	-1.084.999,08	-394.999,08	0,00

Erläuterungen Teilfinanzrechnung

Zeile 26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

I160BGA: Erhöhte Investitionen für die Ausstattung mobiler und Tele-Arbeitsplätze (Laptops, Monitore, Headsets und Drucker für Homeoffice). Zudem erhöhte Investitionen durch die Einrichtung von 159 zusätzlichen IT-Arbeitsplätzen (PCs, Telefone, Monitore) und den Ausbau der elektronischen Akte (Scanner, zweite Monitore).

I160IMMAT: Erhöhte Investitionen für die Softwareausstattung und Einrichtung des Videokonferenzsystems. Außerdem durch den Erwerb von Lizenzen für die Softwareausstattung mobiler Arbeitsplätze und Telearbeitsplätzen, den Ausbau der elektronischen Akte (DMS-Softwarelizenzen, Schnittstellen, Beratungsleistungen) und die Einrichtung von 159 zusätzlichen IT-Arbeitsplätzen (Lizenerweiterung Microsoft, Loga, VoIP, VmWare).

Investitionen Produktgruppe 01.160 IT-Service / Archiv

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung					
Produktgruppe	01.160	IT-Service / Archiv					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgesch riebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübert ragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgesch riebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtig ungsübert ragungen nach 2021 EUR	
OBERHALB Wertgrenze oberhalb							
I160BGA Anschaffung DV- Hardware/Verkabelung DV	-775.712,69	-490.000,00	0,00	-758.724,54	268.724,54	0,00	
I160IMMAT Anschaffung /Lizenzierung von Software	-161.472,06	-200.000,00	0,00	-326.506,90	126.506,90	0,00	
I160SOPO Zuschüsse DV	0,00	0,00	0,00	232,36	-232,36	0,00	
Summe	-937.184,75	-690.000,00	0,00	-1.084.999,08	394.999,08	0,00	
Gesamtsumme	-937.184,75	-690.000,00	0,00	-1.084.999,08	394.999,08	0,00	

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.170 Zentrale Dienste / Druckerei

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.170	Zentrale Dienste / Druckerei

Produktinformationen

Produktverantwortlich	Karen Ulbrich
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 01.170.01 - Einkauf und Logistik 01.170.02 - Fahrbereitschaft und Fuhrpark 01.170.03 - Zentrale Servicedienstleistungen (Druckerei, Poststelle, Telefonzentrale u. Information) 01.170.04 - Gebäudemanagement
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der politischen Gremien, Vergaberegelnungen, Aufträge der Verwaltungsführung, Aufträge der Ämter
Zielgruppe	Mitarbeitende, Bürgerinnen und Bürger, oberste Kreisorgane, andere Institutionen (z.B. kreisangehörige Kommunen, andere Behörden)
Globalziele	- qualitäts-, zeit- und bedarfsorientierte Versorgung der Mitarbeitenden sowie der Bürgerinnen und Bürger mit Leistungen der zentralen Serviceeinheit unter optimalem Einsatz der vorhandenen Ressourcen - interne Ziele des RBK 2020-Projektes "Der Energiesparkreis"
Operationale Ziele	zu 01.170.01: - Bereitstellung von ergonomischen Sitz- / Steharbeitsstischen im Rahmen des Gesundheitsmanagements, Ausstattung zu 100 % bis 2020 und kontinuierliche Beibehaltung des Niveaus in den Folgejahren zu 01.170.02: Bereitstellung von umweltfreundlichen Fahrzeugen durch - kontinuierliche Reduzierung des Treibstoffverbrauchs auf 5,7 l/100km bis 2023 - Reduzierung der durchschnittlichen CO ₂ -Emissionen auf 160 g/km bis 2022 zu 01.170.03: - wirtschaftlichere Auslastung der Hausdruckerei durch höhere Maschinenauslastung und Erweiterung des Dienstleistungsangebotes zu 01.170.04: - Optimierung des Energieverbrauchs durch Nutzung alternativer Energien und verstärkte Beratung der Ämter - Reduzierung der Gesamt-kWh (witterungsbereinigt) um jährlich mindestens 0,5 % - Erhöhung der Reinigungsleistung (m ² je Stelle) im Reinigungspool durch Verbesserungen in der Ablauforganisation / Synergieeffekte durch Zusammenlegung der Dienststellen am Standort Heidkamp ab Anfang 2021

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
zu 01.170.01:						
Anteil der mit ergonomischen Sitz-/ Stehtischen ausgestatteten Arbeitsplätze (in Stück / %)	47 %	75 %	100 %	100 %	100 %	100 %
zu 01.170.02:						
durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch der Kfz im Selbstfahrdienst je 100 km in l	6,1	6,0	4,5	4,4	4,4	4,3
durchschnittliche CO ₂ -Emmission der Kfz g / km						
- Gesamtfuhrpark	168	180	175	170	160	155
- davon Selbstfahrer	90	140	100	100	90	90

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.170 Zentrale Dienste / Druckerei

Produktbereich 01. Innere Verwaltung

Produktgruppe 01.170 Zentrale Dienste / Druckerei

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
zu 01.170.03:						
Anzahl der Druck- und sonstigen Aufträge insgesamt	1.808	1.515	1.700	1.720	1.740	1.760
zu 01.170.04:						
%-Anteil Ökostrom am Gesamtstromverbrauch	100	100	100	100	100	100
Wärmeverbrauch KHH und Gasverbrauch KHG in kWh (witterungsbereinigt)	2.750.588	2.100.000	1.900.000	1.890.000	1.880.000	1.800.000
Stellen je 1.000 m ² Eigenreinigungsfläche	0,45	0,43	0,42	0,4	0,4	0,4
Weitere Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zu 01.170.01:						
Anzahl der Vergaben im Bereich Einkauf und Logistik > 2.500 EUR	72	35	50	50	50	50
Zu 01.170.02:						
Anzahl der Dienstfahrzeuge	28	26	28	26	26	25
- davon E- und Hybrid-Fahrzeuge	6	-	6	7	8	9
Zu 01.170.04:						
Anzahl der Gebäude	9	9	9	9	9	
Anzahl der Mietverträge	39	36	38	36	36	36
Anzahl der Vergaben im Bereich Gebäudemanagement > 2.500 EUR	83	50	70	70	70	60
Anzahl der Stellen	Ansatz 2019			Ansatz 2020		
Beamte	6,000			5,000		
Beschäftigte	28,579			31,579		

Zielerreichung operationale Ziele

zu 01.170.01:

- Bereitstellung von ergonomischen Sitz- / Steharbeitstischen im Rahmen des Gesundheitsmanagements, Ausstattung zu 100 % bis 2020 und kontinuierliche Beibehaltung des Niveaus in den Folgejahren

Aufgrund von Personalmehrungen und damit verbundenem Anstieg der Arbeitsplätze in absoluten Zahlen konnte das Ziel nicht erreicht werden.

zu 01.170.02:

Bereitstellung von umweltfreundlichen Fahrzeugen durch

- kontinuierliche Reduzierung des Treibstoffverbrauchs auf 5,7 l/100km bis 2023
- Reduzierung der durchschnittlichen CO2-Emissionen auf 160 g/km bis 2022

Das Ziel konnte erreicht werden.

zu 01.170.03:

- wirtschaftlichere Auslastung der Hausdruckerei durch höhere Maschinenauslastung und Erweiterung des Dienstleistungsangebotes

Aufgrund der Corona-Pandemie gab es im Jahr 2020 weniger Druckaufträge.

zu 01.170.04:

- Optimierung des Energieverbrauchs durch Nutzung alternativer Energien und verstärkte Beratung der Ämter

Das Ziel konnte nicht erreicht werden, da die Verträge ausliefen und die Stromversorgung daher vorübergehend aus der Grundversorgung erfolgte.

- Reduzierung der Gesamt-kWh (witterungsbereinigt) um jährlich mindestens 0,5 %

Das Ziel der Reduzierung der Gesamt-kWh wurde nicht erreicht. Durch die demontierte Fassade an den Trakten D und E ergab sich ein Mehrverbrauch.

- Erhöhung der Reinigungsleistung (m² je Stelle) im Reinigungspool durch Verbesserungen in der Ablauforganisation / Synergieeffekte durch Zusammenlegung der Dienststellen am Standort Heidkamp ab Anfang 2021

Das Ziel wurde knapp verfehlt. Die Zusammenlegung am Standort Heidkamp hat sich verzögert.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 01.170.01		
Anteil der mit ergonomischen Sitz-/ Stehtischen ausgestatteten Arbeitsplätze (in %)	100	81
Zu 01.170.02		
durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch der Kfz im Selbstfahrdienst je 100 km in l	4,5	4,26
durchschnittliche CO ₂ -Emmission der Kfz g / km		
- Gesamtfuhrpark	175	164,2
- davon Selbstfahrer	100	104,86
Zu 01.170.03		
Anzahl der Druck- und sonstigen Aufträge insgesamt	1.700	865
Zu 01.170.04		
%-Anteil Ökostrom am Gesamtstromverbrauch	100	0
Wärmeverbrauch KHH und Gasverbrauch KHG in kWh (witterungsbereinigt)	1.900.000	2.161.276
Stellen je 10.000 m ² Eigenreinigungsfläche	0,42	0,455

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
zu 01.170.01		
Anzahl der Vergaben im Bereich Einkauf und Logistik > 2.500 EUR	50	72
zu 01.170.02		
Anzahl der Dienstfahrzeuge	28	29
- davon E- und Hybrid-Fahrzeuge	6	11
zu 01.170.04		
Anzahl der Gebäude	9	9
Anzahl der Mietverträge	38	43
Anzahl der Vergaben im Bereich Gebäudemanagement > 2.500 EUR	70	60

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.170 Zentrale Dienste / Druckerei

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.779.421,02	-714.300,00	0,00	-1.724.351,57	-1.010.051,57	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-256.133,58	-269.000,00	0,00	-265.534,34	3.465,66	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-39.631,66	-26.800,00	0,00	-22.121,88	4.678,12	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-34.991,26	-11.100,00	0,00	-9.974,76	1.125,24	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	-1.711,74	-1.711,74	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-3.110.177,52	-1.021.200,00	0,00	-2.023.694,29	-1.002.494,29	0,00
11	- Personalaufwendungen	2.086.078,17	2.281.600,00	0,00	2.305.203,17	23.603,17	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.569.593,97	2.653.673,68	650.000,00	1.844.270,71	-809.402,97	583.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.453.195,08	1.455.800,00	0,00	1.452.903,89	-2.896,11	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.563.842,35	1.997.500,00	62.300,00	2.132.592,63	135.092,63	51.780,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.672.709,57	8.388.573,68	712.300,00	7.734.970,40	-653.603,28	634.780,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.562.532,05	7.367.373,68	712.300,00	5.711.276,11	-1.656.097,57	634.780,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.562.532,05	7.367.373,68	712.300,00	5.711.276,11	-1.656.097,57	634.780,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung d. int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	4.562.532,05	7.367.373,68	712.300,00	5.711.276,11	-1.656.097,57	634.780,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.562.532,05	-5.857.900,00	0,00	-5.711.276,11	146.623,89	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	0,00	1.509.473,68	712.300,00	0,00	-1.509.473,68	634.780,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.170 Zentrale Dienste / Druckerei

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	0,00	1.509.473,68	712.300,00	0,00	-1.509.473,68	634.780,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 02 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Mittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz I werden für die energetische Fassadensanierung des Kreishauses Heikamp eingesetzt. Aufgrund eines Rechtsstreits mit der Fensterbaufirma hatte sich die Baumaßnahme verzögert und der ursprünglich für 2019 vorgesehene Mittelabruf erfolgte erst in 2020 (998.572 EUR).

Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Anmietung einer weiteren Teilfläche von zusätzlichem Büroraum hat sich verzögert, da dort seitens des Vermieters noch brandschutztechnische Arbeiten durchzuführen waren. Hierdurch fielen geringe Mietkosten (-60.000 EUR) an als geplant; ferner wurden Mietnebenkosten in Zeile 13 Statt Zeile 16 gebucht (-50.000 EUR).

Aufgrund von Personalzuwächsen, u.a. aufgrund der Corona-Pandemie, wurde mehr Büromaterial benötigt (+65.000 EUR).

Durch die Verschiebung der Wertgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) wurden mehr Ausstattungsgegenstände konsumtiv statt investiv gebucht; gleichzeitig haben sich die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Zeile 26) reduziert. Aufgrund von Personalmehrungen, u.a. im Lagezentrum 53 sowie für Home-Office-Arbeitsplätze wurden deutlich mehr Arbeitsplatzmöbel benötigt als geplant. Für bereits beauftragte aber noch nicht gelieferte Möbel wurden entsprechende Haushaltsermächtigungen beantragt (gesamt +290.000 EUR).

Durch die Verzögerung bei den Baumaßnahmen fielen weniger Umzüge an als geplant (-40.000 EUR).

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 01.170 Zentrale Dienste / Druckerei

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr riebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigun gsübertragu ngen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	115.999,52	1.000,00	0,00	87.380,16	86.380,16	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	126,28	4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	116.125,80	5.000,00	0,00	87.380,16	82.380,16	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-216.625,58	-2.470.000,00	-2.470.000,00	-145.997,03	2.324.002,97	-1.505.000,00
25	für Baumaßnahmen	-785.542,04	-1.580.000,00	0,00	-1.497.898,11	82.101,89	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-347.699,34	-599.400,00	-221.400,00	-288.909,12	310.490,88	-178.600,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	-12.500,00	-12.500,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-1.349.866,96	-4.649.400,00	-2.691.400,00	-1.945.304,26	2.704.095,74	-1.683.600,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-1.233.741,16	-4.644.400,00	-2.691.400,00	-1.857.924,10	2.786.475,90	-1.683.600,00

Erläuterungen Teilfinanzrechnung

Zeile 18 – Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Das Sozialwerk e. V. wurde mit Beschluss der Mitgliederversammlung zum 31.03.2018 aufgelöst. Die Ausstattungsgegenstände insbesondere aus der Kantine sind im Rahmen einer Schenkung zum 01.01.2020 an den Rheinisch-Bergischen Kreis übergegangen.

Zeile 24 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Zeile 25 – Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die Aufstockung des Traktes A am KHH hat sich verzögert, da im März 2019 eine politische Entscheidung über die Fortführung der Baumaßnahme notwendig war. Die Fertigstellung ist nun für Herbst 2021 geplant.

Zeile 26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Aufgrund der Verschiebung der Wertgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) wurden weniger Ausstattungsgegenstände investiv statt konsumtiv gebucht; gleichzeitig haben sich die Aufwendungen für GWGs erhöht (Zeile 16).

Es wurden entsprechende Haushaltsermächtigungen beantragt für bereits beauftragte, aber noch nicht gelieferte Möbel und Fahrzeuge (189.000 EUR).

Investitionen Produktgruppe 01.170 Zentrale Dienste / Druckerei

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung				
Produktgruppe	01.170	Zentrale Dienste / Druckerei				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I170BAUANL Baumaßnahmen / Rückkauf Verwalt.geb.	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
I170BGA01 Bewegliche Sachen	-307.212,41	-325.328,00	-70.328,00	-146.846,31	-178.481,69	-158.600,00
I170BGA03 Bewegliche Sachen	-1.727,73	-6.000,00	0,00	-11.656,17	5.656,17	0,00
I170BGA04 Bewegliche Sachen	-6.375,30	-89.772,00	0,00	-6.233,88	-83.538,12	0,00
I170BGAE Erlöse bewegliche Sachen	841,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I170KFZ02 Anschaffung Kraftfahrzeuge	0,00	-133.300,00	-63.300,00	-110.158,16	-23.141,84	-20.000,00
I170KFZ03 Anschaffung Kraftfahrzeuge	-28.128,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I170KFZE Verkaufserlöse Kraftfahrzeuge	0,00	4.000,00	0,00	0,00	4.000,00	0,00
I170KHHERW Kreishaus Heidkamp Baumaßnahmen	-991.573,69	-4.040.000,00	-2.470.000,00	-1.643.895,14	-2.396.104,86	-1.505.000,00
I170LAGER1 Beschaffung von Büromaterial auf Lag.	-14.096,96	-25.000,00	0,00	-18.602,51	-6.397,49	0,00
I170LAGER2 Beschaffung von Papier auf Lager	-752,41	-10.000,00	0,00	4.587,91	-14.587,91	0,00
I170SOPO01 Zuschüsse	115.999,52	1.000,00	0,00	87.380,16	-86.380,16	0,00
I170TECHNA Anschaffung technische Anlagen	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
Summe	-1.233.026,30	-4.644.400,00	-2.603.628,00	-1.845.424,10	-2.798.975,90	-1.683.600,00
Gesamtsumme	-1.233.026,30	-4.644.400,00	-2.603.628,00	-1.845.424,10	-2.798.975,90	-1.683.600,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.200 Finanzen

Produktbereich 01. Innere Verwaltung

Produktgruppe 01.200 Finanzen

Produktinformationen

Produktverantwortlich Klaus Eckl

Beschreibung Die Produktgruppe umfasst die Produkte:
01.200.01 - Finanzmanagement
01.200.02 - Zahlungsabwicklung
01.200.03 - Forderungsmanagement

Leistungen:
01.200.01: - Finanzbuchhaltung und Anlagenbuchhaltung
- Haushaltsplanung, Controlling, Jahresabschluss, Beratung
01.200.02: - Auszahlung bzw. Einziehung von Geldbeträgen
- Zuordnung von Zahlungseingängen
01.200.03: - Mahnwesen
- Vollstreckung

Auftragsgrundlage Kreisordnung NW, Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, interne Regelungen

Zielgruppe Kreistag, Verwaltungsführung, Budget- / Produktverantwortliche, kreisangehörige Kommunen, Aufsichtsbehörde, Bürgerinnen und Bürger

Globalziele
- Sicherstellung einer geordneten Haushaltswirtschaft unter NKF-Bedingungen
- Sach- und zeitgerechte sowie effiziente Aufgabenerfüllung

Produkt 01.200.01 - Finanzmanagement

Operationale Ziele

1. Der Haushaltsplan wird 4 Wochen nach der Beschlussfassung durch den Kreistag der Bezirksregierung zur Genehmigung vorgelegt.
2. Der Jahresabschluss wird bis zum 30.06. des auf das Abschlussjahr folgenden Jahres dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt.
3. Das Projekt „Digitalisierung der Kontierungsbelege“ wird bis zum 31.12.2020 abgeschlossen sein.

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1.: Anzahl der Wochen bis zur Anzeige des Haushaltsplans nach Beschlussfassung durch den Kreistag	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
2.: Datum der Vorlage des Jahresabschlusses beim Rechnungsprüfungsamt		30.06.	30.06.	30.06.	30.06.	30.06
3.: Abschluss des Projektes „Digitalisierung der Kontierungsbelege“			31.12.			

Weitere Kennzahlen

Anzahl der debitorischen Buchungen	130.928	331.600	338.200	345.000	351.900	351.900
- davon durch die Finanzbuchhaltung erfasste Buchungen	28.593	39.200	40.000	40.800	41.600	41.600
- davon aus Fachanwendungen elektronisch importierte Buchungen	102.335	292.400	298.200	304.200	310.300	310.300
Anzahl der kreditorischen Buchungen	140.887	50.100	142.000	143.500	143.500	143.500
- davon durch die Finanzbuchhaltung erfasste Buchungen	40.157	35.600	41.000	42.000	42.000	42.000

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.200 Finanzen

Produktbereich 01. Innere Verwaltung

Produktgruppe 01.200 Finanzen

- davon aus Fachanwendungen elektro- nisch importierte Buchungen	100.730	14.500	101.000	101.500	101.500	101.500

Produkt 01.200.02 - Zahlungsabwicklung

Operationale Ziele - Bearbeitung aller eingehenden Kassenbelege / FiBu-Belege innerhalb eines Tages sowie eine fälligkeitsgerechte Zahlbarmachung bzw. Einziehung von Geldbeträgen

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Durchschnittliche Bearbeitungszeit eingehender Kassenbelege in Tagen	1	1	1	1	1	1

Weitere Kennzahlen

Anzahl Buchungen insgesamt	1.004.000	900.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000

Produkt 01.200.03 – Forderungsmanagement

Operationale Ziele - Bearbeitung aller Einwendungen und Widersprüche gegen Mahnungen und Vollstreckungsmaßnahmen innerhalb von 14 Tagen

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Bearbeitungsdauer von Einwendungen gegen Mahnungen und Zwangsvollstreckungen in Tagen	14	14	14	14	14	14

Weitere Kennzahlen

Anzahl Vollstreckungsersuchen	12.970	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
Anzahl Pfändungen	1.050	800	800	800	800	800

Anzahl der Stellen	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Beamte	10,951	11,451
Beschäftigte	16,119	16,600

Zielerreichung operationale Ziele

Produkt 01.200.01 - Finanzmanagement

1. Der Haushaltsplan wird 4 Wochen nach der Beschlussfassung durch den Kreistag der Bezirksregierung zur Genehmigung vorgelegt.

Das Ziel wurde erreicht.

2. Der Jahresabschluss wird bis zum 30.06. des auf das Abschlussjahr folgenden Jahres dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt.

Nicht zuletzt aufgrund der Corona-bedingten Unterbrechung der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 konnte das Ziel den Jahresabschluss 2019 bis Ende Q2 dem RPA vorzulegen, nicht erreicht werden.

3. Das Projekt „Digitalisierung der Kontierungsbelege“ wird bis zum 31.12.2020 abgeschlossen sein.

Die Kontierungsbelege werden seit Anfang vergangenen Jahres digital in D3 hinterlegt, die Zielsetzung wurde somit erreicht.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
1.: Anzahl der Wochen bis zur Anzeige des Haushaltsplans nach Beschlussfassung durch den Kreistag	4,0	4,0
2.: Datum der Vorlage des Jahresabschlusses beim Rechnungsprüfungsamt	30.06.	n.a.
3.: Abschluss des Projektes „Digitalisierung der Kontierungsbelege“	31.12.	01.01.

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Anzahl der debitorischen Buchungen	338.200	622.230
- davon durch die Finanzbuchhaltung erfasste Buchungen	40.000	20.238
- davon aus Fachanwendungen elektronisch importierte Buchungen	298.200	601.992
Anzahl der kreditorischen Buchungen	142.000	166.966
- davon durch die Finanzbuchhaltung erfasste Buchungen	41.000	25.570
- davon aus Fachanwendungen elektronisch importierte Buchungen	101.000	141.396

Zielerreichung operationale Ziele

Produkt 01.200.02 – Zahlungsabwicklung

- Bearbeitung aller eingehenden Kassenbelege / FiBu-Belege innerhalb eines Tages sowie eine fälligkeitsgerechte Zahlbarmachung bzw. Einziehung von Geldbeträgen

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Durchschnittliche Bearbeitungszeit eingehender Kassenbelege in Tagen	1	1

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Anzahl Buchungen insgesamt	1.000.000	1.251.404

Zielerreichung operationale Ziele

Produkt 01.200.03 – Forderungsmanagement

- Bearbeitung aller Einwendungen und Widersprüche gegen Mahnungen und Vollstreckungsmaßnahmen innerhalb von 14 Tagen

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Bearbeitungsdauer von Einwendungen gegen Mahnungen und Zwangsvollstreckungen in Tagen	14	14

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Anzahl Vollstreckungsaufnahmen	9.500	12.691
Anzahl Pfändungen	800	2.790

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.200 Finanzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20,00	0,00	0,00	-39,90	-39,90	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.967,92	-1.500,00	0,00	-1.201,68	298,32	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.080,00	-7.000,00	0,00	-7.120,00	-120,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-217.638,92	-227.800,00	0,00	-233.534,03	-5.734,03	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-234.706,84	-236.300,00	0,00	-241.895,61	-5.595,61	0,00
11	- Personalaufwendungen	1.239.526,66	1.837.000,00	0,00	1.317.112,98	-519.887,02	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.930,08	4.500,00	0,00	1.866,40	-2.633,60	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	89.357,90	163.700,00	0,00	137.117,35	-26.582,65	25.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.334.814,64	2.005.200,00	0,00	1.456.096,73	-549.103,27	25.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.100.107,80	1.768.900,00	0,00	1.214.201,12	-554.698,88	25.000,00
19	+ Finanzerträge	-25.163,32	-50.000,00	0,00	-20.690,43	29.309,57	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.555,56	0,00	0,00	58,19	58,19	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-16.607,76	-50.000,00	0,00	-20.632,24	29.367,76	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.083.500,04	1.718.900,00	0,00	1.193.568,88	-525.331,12	25.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung d. int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	1.083.500,04	1.718.900,00	0,00	1.193.568,88	-525.331,12	25.000,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.083.500,04	-1.718.900,00	0,00	-1.200.628,14	518.271,86	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	0,00	0,00	0,00	-7.059,26	-7.059,26	25.000,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.200 Finanzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	0,00	0,00	0,00	-7.059,26	-7.059,26	25.000,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 11 – Personalaufwendungen

Die niedrigeren Personalaufwendungen ergeben sich zum größten Teil aus den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, welche auf den aktuellen Berechnungen der Rheinischen Versorgungskassen zum 31.12.2020 basieren. Die Zuführungen für die aktiven Beamten fielen niedriger als geplant aus. Die Zuführungen für die Versorgungsempfänger hingegen fielen höher als geplant aus (s. Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Erläuterung zu Zeile 12). Des Weiteren waren Stellen nicht durchgehend besetzt und führten zu niedrigeren Personalaufwendungen als geplant.

Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für die Inanspruchnahme Dritter für die Beurteilung steuerlicher Fragen 2018 wurden nicht in dem geplanten Umfang in Anspruch genommen. Des Weiteren fielen die Aufwendungen für Kontoführungsgebühren und Rücklastschriften erheblich niedriger aus als erwartet.

Zeile 19 - Finanzerträge

Da vermehrt Darlehen abgelöst wurden, fielen geringere Zinserträge an als geplant.

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 01.200 Finanzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	177.264,58	0,00	0,00	79.268,13	79.268,13	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	177.264,58	0,00	0,00	79.268,13	79.268,13	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	177.264,58	0,00	0,00	79.268,13	79.268,13	0,00

Erläuterungen Teilfinanzrechnung

Zeile 22 – Sonstige Investitionseinzahlungen

Aufgrund der derzeit sehr günstigen Marktlage wurden mehr Darlehen vorzeitig zurückgezahlt als erwartet.

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.310 Kreispolizeibehörde

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.310	Kreispolizeibehörde

Produktinformationen

Produktverantwortlich	Gerd Stümper
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 01.310.01 - Leistungen der Kreispolizeibehörde Leistungen: 1. Personal- und Organisationsplanung 2. Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten 3. Haushaltsplanung und -ausführung 4. Liegenschaftsverwaltung
Auftragsgrundlage	Beamten- und Tarifrecht, Waffenrecht, Ordnungswidrigkeiten- und Strafrecht, Vereinswesen und Versammlungsrecht, Landeshaushaltsordnung, VOL, BGB
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Organisationseinheiten der Kreispolizeibehörde, übergeordnete Behörden, Kommunen, Vereine und Einrichtungen
Globalziele	- Sicherstellung eines effizienten Polizeikräfte- und Mitteleinsatzes - Handhabung des Waffen-, Sprengstoff- und Versammlungsrechts
Operationale Ziele	- Regulierung und Kontrolle des privaten Waffen- und Munitionsbesitzes sowie der sprengstoffrechtlichen Angelegenheiten zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit - Reduzierung des Waffen- und Munitionsbesitzes bei Unzuverlässigkeit, Ungeeignetheit und bei fehlendem Bedürfnis

Strukturdaten	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anzahl der registrierten Waffenbesitzer	2.840 (vorläufig)	2.650	2.800	2.800	2.800	2.800
Anzahl der registrierten Schusswaffen	18.537 (vorläufig)	16.800	16.500	16.500	16.500	16.500
Zielbezogene Kennzahlen						
Anzahl der widerrufenen waffen- und sprengstoffrechtlichen Erlaubnisse und Waffenverbote sowie Ablehnungen (z.B. wegen Unzuverlässigkeit oder mangelnder persönlicher Eignung)	4	20	18	18	18	18
Anzahl der durchgeführten und nicht angekündigten Kontrollen der Waffen- und Sprengstoffaufbewahrung	-	-	50	60	70	80
Anzahl der Stellen	Ansatz 2019			Ansatz 2020		
Beamte	11,001			10,764		
Beschäftigte	2,976			4,322		

Zielerreichung operationale Ziele

- Überprüfung der erteilten waffen- und sprengstoffrechtlichen Erlaubnisse im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben
- Reduzierung des Waffen- und Munitionsbesitzes bei Unzuverlässigkeit, Ungeeignetheit und bei fehlendem Bedürfnis

Strukturdaten	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Anzahl der registrierten Waffenbesitzer	2.800	2880
Anzahl der registrierten Schusswaffen	16.500	18.356
zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Anzahl der widerrufenen waffen- und sprengstoffrechtlichen Erlaubnisse und Waffenverbote sowie Ablehnungen (z.B. wegen Unzuverlässigkeit oder mangelnder persönlicher Eignung)	18	32
Anzahl der durchgeführten angekündigten und nicht angekündigten Kontrollen der Waffen- und Sprengstoffaufbewahrung	50	10

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.310 Kreispolizeibehörde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-67.430,95	-62.500,00	0,00	-82.969,80	-20.469,80	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-15.300,00	0,00	-232,50	15.067,50	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-67.430,95	-77.800,00	0,00	-83.202,30	-5.402,30	0,00
11	- Personalaufwendungen	713.684,71	1.024.700,00	0,00	881.992,85	-142.707,15	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.500,46	5.500,00	0,00	2.596,08	-2.903,92	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.171,73	3.450,00	0,00	4.667,49	1.217,49	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	718.356,90	1.033.650,00	0,00	889.256,42	-144.393,58	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	650.925,95	955.850,00	0,00	806.054,12	-149.795,88	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	650.925,95	955.850,00	0,00	806.054,12	-149.795,88	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	650.925,95	955.850,00	0,00	806.054,12	-149.795,88	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	272.500,00	380.300,00	0,00	316.100,00	-64.200,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	923.425,95	1.336.150,00	0,00	1.122.154,12	-213.995,88	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 01.310 Kreispolizeibehörde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	923.425,95	1.336.150,00	0,00	1.122.154,12	-213.995,88	0,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 04 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die zusätzlichen Einnahmen bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten im Amt 31 stehen im Zusammenhang mit der Anhebung der Gebühren für Amtshandlungen nach dem Waffengesetz in der Tarifstelle 26 zum 23.10.2019. Dabei gab es erhebliche Änderungen u. a. wurden die Gebühren für die Erteilung eines Kleinen Waffenscheines von 55,00 EUR auf 90,00 EUR erhöht. Darüber hinaus war zusätzlich ein deutlicher Anstieg bei der Anzahl der gebührenpflichtigen Amtshandlungen festzustellen.

Zeile 11 – Personalaufwendungen

Die niedrigeren Personalaufwendungen ergeben sich aus den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, welche auf den aktuellen Berechnungen der Rheinischen Versorgungskassen zum 31.12.2020 basieren. Die Zuführungen für die aktiven Beamten fielen niedriger als geplant aus. Die Zuführungen für die Versorgungsempfänger hingegen fielen höher als geplant aus (s. Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Erläuterung zu Zeile 12).

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 01.310 Kreispolizeibehörde

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 02. Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-128.398,97	-100.900,00	0,00	-131.257,31	-30.357,31	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.444.327,35	-19.342.608,00	0,00	-14.651.871,21	4.690.736,79	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.262,25	-8.000,00	0,00	-68.597,55	-60.597,55	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.369.344,56	-1.064.600,00	0,00	-1.577.033,48	-512.433,48	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-8.249.635,38	-13.536.600,00	0,00	-11.785.761,72	1.750.838,28	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-22.195.968,51	-34.052.708,00	0,00	-28.214.521,27	5.838.186,73	0,00
11	- Personalaufwendungen	11.989.899,93	16.021.500,00	0,00	13.151.914,01	-2.869.585,99	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.099.905,38	2.569.733,72	37.000,00	2.249.453,15	-320.280,57	27.400,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	960.243,38	2.221.460,00	0,00	1.416.383,51	-805.076,49	0,00
15	- Transferaufwendungen	5.203.877,24	9.088.257,86	20.000,00	9.550.284,56	462.026,70	35.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.212.369,79	1.836.040,00	125.000,00	1.871.212,90	35.172,90	70.600,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	22.466.295,72	31.736.991,58	182.000,00	28.239.248,13	-3.497.743,45	133.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	270.327,21	-2.315.716,42	182.000,00	24.726,86	2.340.443,28	133.000,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	270.327,21	-2.315.716,42	182.000,00	24.726,86	2.340.443,28	133.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung d. int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	270.327,21	-2.315.716,42	182.000,00	24.726,86	2.340.443,28	133.000,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.621.449,00	-1.621.831,00	0,00	-1.621.831,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.098.549,00	8.404.431,00	0,00	7.555.402,00	-849.029,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	5.747.427,21	4.466.883,58	182.000,00	5.958.297,86	1.491.414,28	133.000,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 02. Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	5.747.427,21	4.466.883,58	182.000,00	5.958.297,86	1.491.414,28	133.000,00

Teilfinanzrechnung Produktbereich 02. Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.629,35	9.300,00	0,00	4.683,12	-4.616,88	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.654,54	0,00	0,00	-1.654,54	-1.654,54	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	9.283,89	9.300,00	0,00	3.028,58	-6.271,42	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-2.286.000,00	-1.021.000,00	-20.914,82	2.265.085,18	-1.165.000,00
25	für Baumaßnahmen	-3.157.579,51	0,00	0,00	-363.768,05	-363.768,05	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.221.092,33	-8.212.152,98	-4.764.552,98	-2.029.149,11	6.183.003,87	-4.777.500,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	-438.949,15	-450.000,00	0,00	-669.354,33	-219.354,33	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-4.817.620,99	-10.948.152,98	-5.785.552,98	-3.083.186,31	7.864.966,67	-5.942.500,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-4.808.337,10	-10.938.852,98	-5.785.552,98	-3.080.157,73	7.858.695,25	-5.942.500,00

Investitionen Produktbereich 02. Sicherheit und Ordnung

Produktbereich 02. Sicherheit und Ordnung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I321BGA Anschaffung mobile Messtechnik 32.2	0,00	-230.000,00	0,00	0,00	-230.000,00	0,00
I364BAUANL Bauliche Anlagen	-14.837,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I380BAUANL Bauliche Anlagen	0,00	-515.000,00	0,00	0,00	-515.000,00	-515.000,00
I380BGA02 Bewegliche Vermögensgegenstände	-9.909,90	-187.600,00	-96.400,00	-18.923,63	-168.676,37	-24.000,00
I380BGA03 Bewegliche Vermögensgegenstände	-2.023,78	-63.000,00	-14.000,00	-14.923,28	-48.076,72	0,00
I380BGAH02 Anschaffung Hardware Feuerschutz	0,00	0,00	0,00	-28.571,09	28.571,09	-250.000,00
I380IMMA02 Software Digitale Alarmierungsanlage	-58.113,71	-365.000,00	0,00	0,00	-365.000,00	0,00
I380KFZ02 Anschaffung Einsatzfahrzeuge	0,00	-95.000,00	-24.000,00	-2.071,83	-92.928,17	-24.000,00
I380KFZ03 Anschaffung Einsatzfahrzeuge	-2.472,96	-420.000,00	-350.000,00	0,00	-420.000,00	-350.000,00
I380SOPO Landeszuschuss	-2.376,31	0,00	0,00	-1.535,48	1.535,48	0,00
I380SOPOFS Landeszuweisung Feuerschutzsteuer	10.005,66	9.300,00	0,00	6.218,60	3.081,40	0,00
I380TECH02 Anschaffung technische Anlagen	0,00	-766.900,00	-664.500,00	-16.101,75	-750.798,25	-744.500,00
I381BAUA02 Bau Leitstelle	-66.328,79	-140.000,00	-140.000,00	0,00	-140.000,00	0,00
I381BAUANL Bau Rettungswachen	-2.308.340,69	-750.000,00	0,00	-31.818,39	-718.181,61	0,00
I381BGA01 Bewegliche Vermögensgegenstände	-183.821,98	-807.100,00	-359.604,26	-409.771,00	-397.329,00	-200.000,00
I381BGA02 Bewegliche Vermögensgegenstände	-39.289,43	-84.000,00	0,00	-3.649,15	-80.350,85	-50.000,00
I381IMMA01 Software	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
I381IMMA02 Software	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
I381KFZ01 Anschaffung Einsatzfahrzeuge	-835.440,10	-2.822.600,00	-1.325.600,00	-1.306.764,96	-1.515.835,04	-1.385.000,00
I381KFZ02 Anschaffung Einsatzfahrzeuge	0,00	-267.000,00	-126.000,00	-151.523,71	-115.476,29	0,00
I381RETTZA Zuschüsse Rettungswachen Aktive RAP	-438.949,15	-1.331.000,00	0,00	-669.354,33	-661.645,67	-650.000,00
I381TECH01 Anschaffung technische Anlagen	-4.138,20	-35.000,00	0,00	-24.838,57	-10.161,43	-10.000,00
I381TECH02 Anschaffung technische Anlagen	-846.781,78	-1.980.000,00	-1.740.000,00	-378.535,82	-1.601.464,18	-1.740.000,00
I390BGA01 Bewegliche Sachen	-1.235,01	-3.764,99	-1.264,99	0,00	-3.764,99	0,00
I390BGA02 Bewegliche Sachen	-5.938,10	-68.187,99	-58.187,99	-26.338,80	-41.849,19	0,00
Summe	-4.809.991,64	-10.938.852,98	-4.899.557,24	-3.078.503,19	-7.860.349,79	-5.942.500,00
Gesamtsumme	-4.809.991,64	-10.938.852,98	-4.899.557,24	-3.078.503,19	-7.860.349,79	-5.942.500,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.150 Wahlen

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.150	Wahlen

Produktinformationen

Produktverantwortlich	Bernhard Schilde
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 02.150.01 - Wahlen Leistungen: 1. Vorbereitungen und Durchführung der Wahlen auf Kreisebene 2. Beratung der Kommunen und Wahlbewerber Hinweis: Die übrigen Aufgaben des Amtes befinden sich in der Produktgruppe 01.150
Auftragsgrundlage	Wahlgesetze und Verordnungen
Zielgruppe	Wahlberechtigte / Wähler, Parteien und Wählergruppen, Wahlbewerber, kreisangehörige Kommunen
Globalziele	Sicherstellung der ordnungsgemäßen Vorbereitung und Durchführung der Wahlen im Kreisgebiet

weitere Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Wahlen		Europawa hl	Kommunal- wahl	Bundestag swahl	Landtagsw ahl	
Anzahl der Stellen	Ansatz 2019			Ansatz 2020		
Beamte	0,200			0,200		
Beschäftigte	0,050			0,050		

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 02.150 Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.048,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.635,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-200,30	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-9.884,20	-100,00	0,00	0,00	100,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	21.399,51	26.500,00	0,00	26.522,03	22,03	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.237,15	119.568,72	0,00	119.568,72	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	29.636,66	146.068,72	0,00	146.090,75	22,03	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	19.752,46	145.968,72	0,00	146.090,75	122,03	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	19.752,46	145.968,72	0,00	146.090,75	122,03	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	19.752,46	145.968,72	0,00	146.090,75	122,03	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	19.752,46	145.968,72	0,00	146.090,75	122,03	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 02.150 Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	19.752,46	145.968,72	0,00	146.090,75	122,03	0,00

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 02.150 Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.321 Ordnung / Bußgeldstelle

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.321	Ordnung / Bußgeldstelle

Produktinformationen

Produktverantwortlich	Daniela Steinborn
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 02.321.01 - Allgemeine Gefahrenabwehr / Gewerbeangelegenheiten 02.321.02 - Geschwindigkeitsüberwachung 02.321.03 - Verfolgung von Verkehrsordnungswidrigkeiten 02.321.04 - Bekämpfung der Schwarzarbeit
Auftragsgrundlage	zu 01: Ordnungsbehördengesetz, Bestattungsgesetz, Feiertagsgesetz NRW, Gewerbeordnung, Makler- und Bauträgerverordnung, Prostituiertenschutzgesetz zu 02: Ordnungsbehördengesetz zu 03: Ordnungswidrigkeitengesetz, Ordnungsbehördengesetz, Strafprozessordnung, Rechtsanwaltsvergütungsgesetz, Straßenverkehrsgesetz, Fahrpersonalgesetz, Gefahrgutbeförderungsgesetz und dazu ergangene Gesetze und Verordnungen zu 04: Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, Handwerksordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Strafprozessordnung, Gewerbeordnung
Zielgruppe	zu 01: Kreisangehörige Kommunen, Gewerbetreibende, Makler, Bewacher, Prostituierte und Betreiber einer Prostitutionsstätte zu 02: Alle Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr zu 03: Betroffene von Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren zu 04: Auftraggeber und Auftragnehmer von Schwarzarbeit
Globalziele	zu 01: Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bei größtmöglicher Entscheidungsfreiheit der Kommunen, Untersagung von unzuverlässig ausgeübten Gewerbetätigkeiten (Gefahrenabwehr), Erteilung von Genehmigungen zu 02: Verkehrssicherheit im öffentlichen Straßenverkehr zu 03: Verkehrserziehung zu 04: Bekämpfung der Schwarzarbeit bei gleichzeitiger Stärkung der legal arbeitenden örtlichen Handwerksbetriebe
operationale Ziele	zu 02: Überwachung des fließenden Verkehrs zu den unten angegebenen Stundenzahlen (mobil und stationär) zu 04: Vermeidung eines Anstiegs der Schwarzarbeit im RBK durch Fortsetzung der präventiven und repressiven Maßnahmen im bisherigen Umfang

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
zu 01 (Quantitativ)						
Zahl der Makler- und Bauträger- erlaubnisse	40	40	40	40	40	40
Eingeleitete Gewerbe- untersagungsverfahren	21	40	40	40	40	40
Zu 02 (Quantitativ)						
Messstunden mobil	3.553	3.800	3.800	3.800	5.300	5.300
Messstunden stationär	91.634	114.000	114.000	114.000	114.000	114.000
Überschreitungen gesamt	320.027	260.000	260.000	260.000	300.000	300.000
- Anteil mobile Überwachung	28.435	40.000	40.000	40.000	50.000	50.000
- Anteil stationäre Überwachung	291.892	220.000	220.000	220.000	250.000	250.000
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.321 Ordnung / Bußgeldstelle						
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	02.321	Ordnung / Bußgeldstelle				
zu 04 (Quantitativ)						
a) Überprüfungsmaßnahmen	121	132	132	132	132	132
b) Eingeleitete Ermittlungsverfahren	94	140	140	140	140	140
c) Durchgeführte Verfahren	73	100	100	100	100	100
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
zu 02 (Qualitativ)						
Unanfechtbar gew. Gewerbeuntersagungsverfahren	8	5	5	5	5	5
zu 04 (Qualitativ)						
zu a) Davon eingeleitete Ermittlungsverfahren	94	100	100	100	100	100
zu c) Erfolgreich abgeschlossene Ermittlungsverfahren (= rechtskräftige Bußgeldbescheide)	72	90	90	90	90	90
Durchschnittliches Bußgeld / Fall in EUR	1.420	1.110	1.110	1.110	1.110	1.110
Einsprüche insgesamt	1	10	10	10	10	10
Anzahl der Stellen		Ansatz 2019		Ansatz 2020		
Beamte		16,506		18,881		
Beschäftigte		33,545		33,545		

Zielerreichung operationale Ziele

zu 02:

Überwachung des fließenden Verkehrs zu den unten angegebenen Stundenzahlen (mobil und stationär)

zu 04:

Vermeidung eines Anstiegs der Schwarzarbeit im RBK durch Fortsetzung der präventiven und repressiven Maßnahmen im bisherigen Umfang

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 1 (Quantitativ)		
Zahl der Makler- und Bauträger- erlaubnisse	40	57
Eingeleitete Gewerbe- untersagungsverfahren	40	13
Zu 02 (Quantitativ)		
Messstunden mobil	3.800	2.984
Messstunden stationär	114.000	111.906
Überschreitungen gesamt	260.000	292.386
- Anteil mobile Überwachung	40.000	22.085
- Anteil stationäre Überwachung	220.000	270301
Zu 04 (Quantitativ)		
a) Überprüfungsmaßnahmen	132	94
b) Eingeleitete Ermittlungs- verfahren	140	62
c) Durchgeführte Verfahren	100	53
weitere Kennzahlen		
Zu 02 (Qualitativ)		
Unanfechtbar gew. Gewerbe- untersagungsverfahren	5	2
Zu 04 (Qualitativ)		
zu a) Davon eingeleitete Ermittlungsverfahren	100	62
zu c) Erfolgreich abgeschlossene Ermittlungsverfahren (= rechts- kräftige Bußgeldbescheide)	90	49
Durchschnittliches Bußgeld / Fall in EUR	1.110	1.390
Einsprüche insgesamt	10	4

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 02.321 Ordnung / Bußgeldstelle

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-98.016,50	-72.000,00	0,00	-91.057,00	-19.057,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.220,15	0,00	0,00	-426,44	-426,44	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	-33.777,96	-33.777,96	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-7.789.975,00	-13.173.700,00	0,00	-11.390.520,01	1.783.179,99	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-7.890.211,65	-13.245.700,00	0,00	-11.515.781,41	1.729.918,59	0,00
11	- Personalaufwendungen	2.497.278,64	3.226.200,00	0,00	2.610.698,79	-615.501,21	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.950,74	351.200,00	0,00	217.842,54	-133.357,46	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	113.378,62	179.000,00	0,00	113.379,00	-65.621,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.324,96	115.000,00	0,00	175.335,05	60.335,05	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.931.932,96	3.871.400,00	0,00	3.117.255,38	-754.144,62	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.958.278,69	-9.374.300,00	0,00	-8.398.526,03	975.773,97	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.958.278,69	-9.374.300,00	0,00	-8.398.526,03	975.773,97	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	-4.958.278,69	-9.374.300,00	0,00	-8.398.526,03	975.773,97	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.386.800,00	1.284.300,00	0,00	1.480.700,00	196.400,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-3.571.478,69	-8.090.000,00	0,00	-6.917.826,03	1.172.173,97	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 02.321 Ordnung / Bußgeldstelle

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	-3.571.478,69	-8.090.000,00	0,00	-6.917.826,03	1.172.173,97	0,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 04 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In der Zeile 04 wurden Mehreinnahmen von ca. 19.000 Euro erreicht. Diese Mehreinnahmen resultieren daher, dass im Bereich Ordnung und Gewerbe, die Zahlen der Überwachung zur Erfüllung der Weiterbildungspflicht der Immobilienmakler und Wohnimmobilienverwalter durch eine Gesetzesänderung angestiegen sind.

Zeile 06 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Im Jahr 2020 hatte eines der mobilen Messfahrzeuge einen Unfall. Ein Teil des Schadens wurde uns durch die Provinzial Versicherung mit Gesamtzahlungen in Höhe von ca. 30.000 EUR erstattet. Bei dem verbleibenden Betrag i.H.v. ca. 4.000 EUR handelt es sich um einen Ertrag aufgrund einer personalrechtlichen Umlage.

Zeile 07 – Sonstige ordentliche Erträge

Die in Zeile 07 aufgeführten Mindererträge in Höhe von 1.794.233,81 EUR haben ihre Ursache in der seit März 2020 anhaltenden Corona Pandemie mit dem wiederkehrenden Lockdown in der Bundesrepublik. Während des ersten Lockdowns war es dem Amt für Ordnung und Bußgeld für einige Woche durch die Behördenleitung untersagt die Geschwindigkeiten im Rheinisch-Bergischen Kreis mobil zu überwachen. Zudem ist das Fahrzeugaufkommen auf den Straßen in Zeiten der Pandemie deutlich gesunken (Homeoffice usw.). Dies hat natürlich ebenfalls Auswirkungen auf die Anzahl der gemessenen Geschwindigkeitsüberschreitungen und das zu erreichende Budgetziel der Geschwindigkeitsüberwachung des Rheinisch-Bergischen Kreises.

Zeile 11 – Personalaufwendungen

Die niedrigeren Personalaufwendungen ergeben sich zum größten Teil aus den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, welche auf den aktuellen Berechnungen der Rheinischen Versorgungskassen zum 31.12.2020 basieren. Die Zuführungen für die aktiven Beamten fielen niedriger als geplant aus. Die Zuführungen für die Versorgungsempfänger hingegen fielen höher als geplant aus (s. Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Erläuterung zu Zeile 12). Des Weiteren waren Stellen nicht durchgehend besetzt und führten zu niedrigeren Personalaufwendungen als geplant.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aus der Zeile 13 sind Minderausgaben in Höhe von 133.357,46 EUR ersichtlich. Dies erklärt sich einerseits aus dem milden Winter bei dem deutlich weniger Reparaturarbeiten anfielen und der Tatsache, dass wie bereits oben geschildert die Ausgaben in Pandemiezeiten deutlich geringer ausfielen (Kraftstoffe, Verschleiß usw.).

Zeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen

Die Zeile 14 wird mit Minderausgaben in Höhe von 75.067,00 EUR ausgewiesen. Diese Minderausgaben setzten sich aus den Verschiebungen der Anschaffungen des neuen Fahrzeuges der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung und der auszutauschenden neuen Messtechnik der Geschwindigkeitsüberwachung des Rheinisch-Bergischen Kreises zusammen. Die Anschaffung der neuen Investitionen ist nunmehr für das Haushaltsjahr 2021 vorgesehen.

Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Durch Umstellung in der Bußgeldstelle auf eine neue Softwarelösung werden Niederschlagungen nun separat nach dem Bruttoprinzip als Aufwand gebucht. Bei der alten Software wurden Niederschlagungen unmittelbar mit den Erträgen verrechnet. Im Zuge der Umstellung und der Buchung von Niederschlagung im Aufwand wurde vergessen, für diese Aufwendungen einen Plan-Ansatz in den Haushalt einzubringen. Diese Niederschlagungen führten zu den Mehraufwendungen in der Zeil 16 in Höhe von 60.000 EUR.

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 02.321 Ordnung / Bußgeldstelle

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-230.000,00	0,00	0,00	230.000,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	-230.000,00	0,00	0,00	230.000,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	-230.000,00	0,00	0,00	230.000,00	0,00

Erläuterung Teilfinanzrechnung

Zeile 26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Die in Zeile 26 des Teilfinanzhaushalts geplanten Investitionen (Anschaffung neuer mobiler und stationärer Messtechnik) wurden im Jahr 2020 nicht durchgeführt. Diese und auch weitere Investitionen wurden dann für das Haushaltsjahr 2021 neu geplant und veranschlagt.

Investitionen Produktgruppe 02.321 Ordnung / Bußgeldstelle

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	02.321	Ordnung / Bußgeldstelle				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgesch riebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübert ragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgesch riebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I321BGA Anschaffung mobile Messtechnik 32.2	0,00	-230.000,00	0,00	0,00	-230.000,00	0,00
Summe	0,00	-230.000,00	0,00	0,00	-230.000,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	-230.000,00	0,00	0,00	-230.000,00	0,00

Produktbeschreibung		Produktgruppe	02.330	Ausländerbehörde		
Staatsangehörigkeit						
Produktbereich	02.	Sicherheit / Ordnung				
Produktgruppe	02.330	Ausländerbehörde / Staatsangehörigkeit				
Produktinformationen						
Produktverantwortlich	Dieter Schielinski					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 02.330 – Ausländerbehörde / Staatsangehörigkeit					
Auftragsgrundlage	Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung, Asylgesetz, Beschäftigungsverordnung, Schengener Grenzkodex, Visakodex, VisumVO, Dublin III-VO, Freizügigkeitsgesetz / EU, Unionsbürger- / EU-Richtlinien, Assoziationsrecht EWG - Türkei (ARB), Staatsangehörigkeitsgesetz, Personenstandsgesetz, -verordnung, Namensänderungsgesetz etc.					
Zielgruppe	Ausländische Staatsangehörige –Drittstaater -, Unionsbürger, Standesämter der kreisangehörigen Kommunen, Firmen, (deutsche) Gastgeber bzw. Einlader, Antragsteller u.a.					
Globalziele	Bearbeitung und Erledigung von Anträgen u.a. nach dem Ausländer- und EU-Recht, dem Asylgesetz, dem Staatsangehörigkeitsrecht, dem Namensänderungsgesetz, dem Personenstandsgesetz In einem Umfang von 80 % binnen 8 Wochen.					
Operationale Ziele	- Keine Überschreitung der Kundenwartezeit von 30 Minuten in 80 % aller Fälle - Auf Kundenwunsch individuelle Terminvereinbarung zur Behördenvorsprache z.B. zwecks Antragsstellung innerhalb von 6 Wochen in 80 % aller Fälle					
Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Einhaltung der Kundenwartezeit von 30 Minuten (in %)	80	80	80	80	80	80
Einhaltung der Frist von 6 Wochen bei der individuellen Terminvereinbarung zwecks Antragstellung (in %)	80	80	80	80	80	80
Weitere Kennzahlen						
Kundenzahl	38.066	30.000	30.000	27.000	25.000	25.000
Anzahl der Asylanträge	649	1.000	900	800	800	800
Anzahl der Asylbewerber (Ist-Stand zum 31.12. d. J.)	1.348	1.100	1.000	900	800	800
Anzahl der geduldeten Personen (Ist-Stand zum 31.12. d. J.)	775	800	700	600	500	500
Anzahl der ausgestellten Aufenthaltstitel (Erteilungen/Verlängerungen/Übert ragungen nach dem AufenthG und FreizügG/EU)	5.039	4.900	4.800	4.800	4.800	4.800
Anzahl der Anträge auf Einbürgerungen	533	460	460	460	460	460
Anzahl der erfolgten Einbürgerungen	382	370	370	370	370	370
Anzahl der Stellen		Ansatz 2019		Ansatz 2020		
Beamte		24,756		23,631		
Beschäftigte		16,900		17,900		

Zielerreichung operationale Ziele

- Keine Überschreitung der Kundenwartezeit von 30 Minuten in 80 % aller Fälle
- Auf Kundenwunsch individuelle Terminvereinbarung zur Behördenvorsprache z.B. zwecks Antragsstellung innerhalb von 6 Wochen in 80 % aller Fälle

Diese Ziele wurden im Jahr 2020 bei 80 % aller Fälle (bis zum 16.03.2020) noch erreicht

Trotz der hohen Anzahl an Vorsprachen / Besucher bis einschließlich zum 16.03.2020 (1. Spiegelstrich) - vor dem Hintergrund der sich aus dem Corona-Virus ergebenden eingeschränkten Arbeitsfähigkeit, Schließung der Dienststelle, den seit Ende April in wachsendem Maße erfolgten „Vorsprache nur nach vorheriger Terminvereinbarung“ (auch 1. Spiegelstrich), der weiterhin hohen Anzahl an ausgestellten elektronischen Aufenthaltstiteln und Reiseausweisen, der hohen Anzahl an Einbürgerungsanträgen und erfolgten Einbürgerungen („Brexite“), konnten diese Ziele im Jahr 2020 noch zu 80 % erfüllt werden, s. 2. Spiegelstrich..

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Einhaltung der Kundenwartezeit von 30 Minuten (in %)	80	80
Einhaltung der Frist von 6 Wochen bei der individuellen Terminvereinbarung zwecks Antragstellung (in %)	80	80

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Kundenzahl	30.000	20.052
Anzahl der Asylanträge	900	304
Anzahl der Asylbewerber (Ist-Stand zum 31.12. d. J.)	1.000	772
Anzahl der geduldeten Personen (Ist-Stand zum 31.12. d. J.)	700	920
Anzahl der ausgestellten Aufenthaltstitel (Erteilungen/Verlängerungen/Übertreibungen nach dem AufenthG und FreizügG/EU)	4.800	5.345
Anzahl der Anträge auf Einbürgerungen	460	568
Anzahl der erfolgten Einbürgerungen	370	407

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 02.330 Ausländerbehörde / Staatsangehörigkeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-205.660,29	-170.000,00	0,00	-179.629,28	-9.629,28	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-805.523,69	-800.100,00	0,00	-1.143.004,08	-342.904,08	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-102.976,79	-98.400,00	0,00	-92.828,30	5.571,70	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-1.114.160,77	-1.068.500,00	0,00	-1.415.461,66	-346.961,66	0,00
11	- Personalaufwendungen	2.260.238,38	2.806.400,00	0,00	2.453.015,60	-353.384,40	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.850,18	27.200,00	0,00	7.202,35	-19.997,65	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.695,28	8.000,00	0,00	5.193,91	-2.806,09	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	241.596,80	237.000,00	0,00	222.025,11	-14.974,89	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.526.380,64	3.078.600,00	0,00	2.687.436,97	-391.163,03	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.412.219,87	2.010.100,00	0,00	1.271.975,31	-738.124,69	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.412.219,87	2.010.100,00	0,00	1.271.975,31	-738.124,69	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung d. int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	1.412.219,87	2.010.100,00	0,00	1.271.975,31	-738.124,69	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	931.000,00	1.199.300,00	0,00	1.101.800,00	-97.500,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	2.343.219,87	3.209.400,00	0,00	2.373.775,31	-835.624,69	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 02.330 Ausländerbehörde / Staatsangehörigkeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	2.343.219,87	3.209.400,00	0,00	2.373.775,31	-835.624,69	0,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 06 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die höheren Erträge resultieren aus Personalkostenerstattungen für den gemeinsamen Betrieb des Ausländeramtes mit der Stadt Bergisch Gladbach. Zu den Erträgen für das Haushaltsjahr 2020 wurde auch noch ein Fehlbetrag aus dem Jahr 2019 ergebniswirksam. Zudem gewährte das Land NRW für das Haushaltsjahr 2020 eine fachbezogene Pauschale für zusätzliche Personalstellen in der Ausländer- und Einbürgerungsbehörde.

Die Kosten für eAT's von Antragstellern aus der Stadt Bergisch Gladbach wie auch die Kosten der anteilmäßigen städtischen Arbeitsplätze sind durch die Stadt zu erstatten.

Als Ansatz für das Sachkonto 448102 sind Erträge i. H. v. 100.000 EUR verzeichnet. Dieser wurde nach den eingegangenen Erstattungen der Kosten eines Arbeitsplatzes nach dem KGSt-Gutachten i. H. v. insgesamt 44.698 EUR und der Zahlung der Produktionskosten für die städtischen elektronischen Aufenthaltstitel im Jahr 2020 (je 26,38 EUR; zum Stand 31.12.2020 insgesamt 2.442 eAT's) i. H. v. 64.419,96 EUR um rund 9.100 EUR überschritten („Mehrertrag“) und führt zu einer Ist-Einnahme von 109.117,96 EUR.

Zeile 11 – Personalaufwendungen

Die niedrigeren Personalaufwendungen ergeben sich zum größten Teil aus den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, welche auf den aktuellen Berechnungen der Rheinischen Versorgungskassen zum 31.12.2020 basieren. Die Zuführungen für die aktiven Beamten fielen niedriger als geplant aus. Die Zuführungen für die Versorgungsempfänger hingegen fielen höher als geplant aus (s. Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Erläuterung zu Zeile 12).

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei den SK 525106 / 526101 und 526104 wurden insgesamt Aufwendungen i. H. v. zusammen 27.200 EUR angesetzt. Der Ist-Stand beträgt – u. a. aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie – 7.202,35 EUR, so dass der Gesamtansatz unterschritten wurde und es zu einem Minderaufwand i. H. v. rund 20.000 EUR gekommen ist. Neben den geringeren Aufwendungen für Dienstfahrten wurden auch weniger Aus- und Fortbildungsmaßnahmen in Anspruch genommen.

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 02.330 Ausländerbehörde / Staatsangehörigkeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.360 Straßenverkehr

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.360	Straßenverkehr

Produktinformationen

Produktverantwortlich	Torsten Lammers
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 02.360.01 – KFZ-Zulassung 02.360.02 – Überwachung Halterhaftung / Ordnungsbehördliche Maßnahmen 02.360.03 – Fahrerlaubnis, Fahrlehrer- / Fahrschulangelegenheiten 02.360.04 – Erlaubnisse zur Personen- und Güterbeförderung
Auftragsgrundlage	StVZO, StVG, FZV, Fahrerlaubnisverordnung, Gebührengesetz, interne Regelungen
Zielgruppe	Fahrzeughalter und Fahrerlaubnisinhaber, Gewerbetreibende, andere Behörden sowie Versicherungen
Globalziele	- Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Zusammenhang mit der Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr mit Fahrzeugen aller Art unter besonderer Berücksichtigung des Verwaltungszieles „Bürger- und Kundenfreundlichkeit“
operationale Ziele	- Keine Überschreitung der Kundenwartezeit von 20 Minuten in 95% aller Fälle

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Einhaltung der Kundenwartezeit von 20 Minuten (in %)	95,09	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
Weitere Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Kundenzahl	83.954	80.000	85.000	88.000	90.000	92.000
KFZ-Bestand	226.140	229.000	233.000	236.000	239.000	242.000
Anzahl der Stellen	Ansatz 2019			Ansatz 2020		
Beamte	21,909			24,170		
Beschäftigte	17,218			19,257		

Zielerreichung operationale Ziele

- Keine Überschreitung der Kundenwartezeit von 20 Minuten in 95% aller Fälle

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Einhaltung der Kundenwartezeit von 20 Minuten (in %)	95	Kundensteuerung durch Terminvergabe
weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Kundenzahl	85.000	Kundensteuerung durch Terminvergabe
KFZ-Bestand	233.00	233.404

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 02.360 Straßenverkehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.894.362,42	-3.770.000,00	0,00	-3.432.541,54	337.458,46	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.987,10	-2.000,00	0,00	-2.094,83	-94,83	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.721,19	-2.000,00	0,00	-7.961,79	-5.961,79	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-194.328,11	-173.400,00	0,00	-172.817,93	582,07	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-4.097.398,82	-3.947.400,00	0,00	-3.615.416,09	331.983,91	0,00
11	- Personalaufwendungen	1.934.437,03	2.568.700,00	0,00	2.149.014,15	-419.685,85	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	210.951,11	222.300,00	0,00	166.323,54	-55.976,46	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	542.159,17	508.800,00	0,00	512.110,96	3.310,96	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.687.547,31	3.299.800,00	0,00	2.827.448,65	-472.351,35	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.409.851,51	-647.600,00	0,00	-787.967,44	-140.367,44	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.409.851,51	-647.600,00	0,00	-787.967,44	-140.367,44	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	-1.409.851,51	-647.600,00	0,00	-787.967,44	-140.367,44	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.023.400,00	1.414.900,00	0,00	1.043.400,00	-371.500,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-386.451,51	767.300,00	0,00	255.432,56	-511.867,44	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 02.360 Straßenverkehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	-386.451,51	767.300,00	0,00	255.432,56	-511.867,44	0,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 11 – Personalaufwendungen

Die niedrigeren Personalaufwendungen ergeben sich zum größten Teil aus den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, welche auf den aktuellen Berechnungen der Rheinischen Versorgungskassen zum 31.12.2020 basieren. Die Zuführungen für die aktiven Beamten fielen niedriger als geplant aus. Die Zuführungen für die Versorgungsempfänger hingegen fielen höher als geplant aus (s. Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Erläuterung zu Zeile 12). Des Weiteren waren Stellen nicht durchgehend besetzt und führten zu niedrigeren Personalaufwendungen als geplant.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die wesentliche Abweichung in Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ resultiert aus Wenigeraufwendungen im Sachkonto 527901 – Sonstige bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (-55 TEUR). Hierbei konnten insbesondere Vordrucke, Antragstaschen, Siegel und Plaketten noch aus Altbeständen bestritten werden.

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 02.360 Straßenverkehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	EÜ davon EÜ aus 2019	Fortge- schriebener Ansatz (ohne ÜPL/APL)	Ergebnis 2020	Vergleich Fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.380 Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.380	Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Produktinformationen

Produktverantwortlich	Thomas Hagen
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 02.380.01 – Schornsteinfegerwesen 02.380.02 – Überörtlicher Feuerschutz, Aufsichtsaufgaben nach BHKG 02.380.03 – Abwehr/Bekämpfung von Großeinsatzlagen, Katastrophenschutz Der Rheinisch-Bergische Kreis nimmt die fachliche Aufsicht über die örtlichen Feuerwehren bzw. über die kreisangehörigen Kommunen als Feuerschutzträger wahr. Er unterhält Einheiten und Einrichtungen für den Brandschutz und die Hilfeleistung, soweit ein überörtlicher Bedarf besteht und ist zuständig für die Vorsorgeplanung zur Bekämpfung von Großeinsatzlagen und Katastrophen.
Auftragsgrundlage	Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchFHWG), Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz (ZSKG)
Zielgruppe	<u>Zu</u> <u>02.380</u> <u>Allgemein</u> Bevölkerung des Rheinisch-Bergischen Kreises, bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger, kreisangehörige Kommunen sowie Feuerwehren im Rheinisch-Bergischen Kreis, Kreisfeuerwehrverband, Hilfsorganisationen im Kreisgebiet <u>Zu</u> <u>02.380</u> <u>Krisenmanagement</u> Bevölkerung des Rheinisch-Bergischen Kreises, Verwaltungsführung des Rheinisch-Bergischen Kreises, Kreisverwaltung mit den einzelnen Dezernaten / Ämtern, kreisangehörige Kommunen, Nachbarkommunen /Nachbarkreise, weitere Behörden, Betreiber kritischer Infrastruktur
Globalziele	<u>Zu</u> <u>02.380</u> <u>Allgemein</u> - Sicherstellung des Brand- und Katastrophenschutzes im Rheinisch-Bergischen Kreis - Erprobung der Zusammenarbeit der im Katastrophenschutz mitwirkenden Einheiten <u>Zu</u> <u>02.380</u> <u>Krisenmanagement</u> - stetige Weiterentwicklung des Krisenmanagementsystems mit Maßnahmen der Prävention, Erkennung, Bewältigung und Nachbearbeitung von Krisenfällen
Operationale Ziele	<u>zu 02.380.03:</u> - Durchführung von Übungen in einem Abstand von 2 Jahren <u>Zu</u> <u>02.380.03</u> <u>Krisenmanagement</u> - Durchführung von Krisenstabs-Übungen einmal im Jahr - Durchführung von Schulungen von Stabs-Hilfspersonal zweimal pro Jahr

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zu 02.380.03						
Anzahl der durchgeführten Übungen	1	0	1	0	1	0
Zu 02.380.03 Krisenmanagement						
Anzahl der durchgeführten Krisenstabs-Übungen	1	2	1	1	1	1
Anzahl der Schulungen von Stabs-Hilfspersonal	0	2	2	2	2	2
Weitere Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2018	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2021	Plan 2023

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.380 Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	02.380	Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz				
Zu 02.380.01						
Anzahl der Einziehung von Kehrgebühren (Leistungsbescheide)	9	20	20	20	20	20
Anzahl der eingeleiteten Verfahren zur zwangsweisen Durchsetzung von Kehrarbeiten	205	140	150	150	150	150
Anzahl zwangsweisen Durchsetzung von Kehrarbeiten	11	20	20	20	20	20
Zu 02.380.02						
Anzahl der auf Kreisebene angebotenen Lehrgänge für die Angehörigen der öffentlichen Feuerwehren	10	10	10	10	10	10
Anzahl der Stellen		Ansatz 2019		Ansatz 2020		
Beamte		4,182		5,382		
Beschäftigte		5,726		6,626		

Zielerreichung operationale Ziele

zu 02.380.03:

- Durchführung von Übungen in einem Abstand von 2 Jahren

Die Zielvereinbarung sieht vor, Übungen in einem Abstand von zwei Jahren durchzuführen. Für das Jahr 2020 war eine Übung geplant, die coronabedingt jedoch nicht durchgeführt wurde. Im Vorjahr hingegen fanden über die Zielvereinbarung hinaus drei Übungen statt.

Zu 02.380.03 Krisenmanagement

- Durchführung von Krisenstabs-Übungen einmal im Jahr

Ziel nicht erreicht, da coronabedingt keine Krisenstabs-Übung stattgefunden hat.

- Durchführung von Schulungen von Stabs-Hilfspersonal zweimal pro Jahr

Zielerreichung 50%, da coronabedingt nur eine Schulung der Stabshelfer durchgeführt wurde.

Zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 02.380.03		
Anzahl der durchgeführten Übungen	1	0
Zu 02.380.03 Krisenmanagement		
Anzahl der durchgeführten Krisenstabs-Übungen	1	0
Anzahl der Schulungen von Stabs-Hilfspersonal	2	1

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 02.380.01		
Anzahl der Einziehung von Kehrgebühren (Leistungsbescheide)	20	6
Anzahl der eingeleiteten Verfahren zur zwangsweisen Durchsetzung von Kehrarbeiten	150	Anhörungen 61
Anzahl zwangsweisen Durchsetzung von Kehrarbeiten	20	Ersatzvornahmen/Duldungsverfügungen 37
Zu 02.380.02		
Anzahl der auf Kreisebene angebotenen Lehrgänge für die Angehörigen der öffentlichen Feuerwehren	10	8

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 02.380 Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-117.439,94	-97.400,00	0,00	-115.447,40	-18.047,40	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.899,76	-6.000,00	0,00	-5.191,61	808,39	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	-985,28	-985,28	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-308.023,53	-211.300,00	0,00	-228.394,78	-17.094,78	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-9.137,12	-6.100,00	0,00	-4.688,39	1.411,61	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-438.500,35	-320.800,00	0,00	-354.707,46	-33.907,46	0,00
11	- Personalaufwendungen	496.501,01	849.300,00	0,00	607.225,95	-242.074,05	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	195.051,92	185.800,00	7.000,00	163.367,00	-22.433,00	2.700,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	202.624,14	383.860,00	0,00	209.955,53	-173.904,47	0,00
15	- Transferaufwendungen	56.537,76	45.000,00	20.000,00	62.582,92	17.582,92	20.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	245.439,18	300.540,00	30.000,00	359.925,61	59.385,61	15.200,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.196.154,01	1.764.500,00	57.000,00	1.403.057,01	-361.442,99	37.900,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	757.653,66	1.443.700,00	57.000,00	1.048.349,55	-395.350,45	37.900,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	757.653,66	1.443.700,00	57.000,00	1.048.349,55	-395.350,45	37.900,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis d. int. Leistungsverh. (= Zeilen 22 und 25)	757.653,66	1.443.700,00	57.000,00	1.048.349,55	-395.350,45	37.900,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.914.049,00	1.961.431,00	0,00	1.945.702,00	-15.729,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	2.671.702,66	3.405.131,00	57.000,00	2.994.051,55	-411.079,45	37.900,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 02.380 Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	2.671.702,66	3.405.131,00	57.000,00	2.994.051,55	-411.079,45	37.900,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 11 – Personalaufwendungen

Die niedrigeren Personalaufwendungen ergeben sich zum größten Teil aus den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, welche auf den aktuellen Berechnungen der Rheinischen Versorgungskassen zum 31.12.2020 basieren. Die Zuführungen für die aktiven Beamten fielen niedriger als geplant aus. Die Zuführungen für die Versorgungsempfänger hingegen fielen höher als geplant aus (s. Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Erläuterung zu Zeile 12). Des Weiteren waren Stellen nicht durchgehend besetzt und führten zu niedrigeren Personalaufwendungen als geplant.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus Minderaufwendungen bei den Sachkonten 525102 „Haltung von Fahrzeugen“ und 525501 „Unterhaltung des sonstigen Vermögens“ und Mehraufwendungen bei den Sachkonten 524106 „Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen“ und 527901 „Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen“.

Die Minderaufwendungen entstanden hauptsächlich durch niedrigere Reparaturaufwendungen sowie durch ebenfalls geringere Aufwendungen für Unfallschäden. Darüber hinaus waren die tatsächlichen Aufwendungen der Unterhaltung für Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände des Katastrophenschutzes geringer als zum Zeitpunkt der Budgetplanung erwartet wurde.

Die Mehraufwendungen entstanden im Wesentlichen durch höhere Nebenkosten, die bei der Anmietung des Objektes Gut Steinhaus für die Unterbringung von zwei Katastrophenschutzfahrzeugen angefallen sind. Für die Unterstellung eines Bundesfahrzeugs erfolgt die entsprechende Erstattung auf dem SK 448100 „Erstattungen vom Bund“.

Zudem liegen die Aufwendungen, für die der Kreis jährlich eine zweckgebundene Zuweisung i. H. v. 30.000 EUR für konsumtive Ausgaben erhält, über dem im Aufwand in gleicher Höhe budgetierten Planwert.

Zeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen

Die Abweichung erklärt sich durch die Verschiebung von geplanten Investitionsmaßnahmen, für welche entsprechende Abschreibungsbeträge einkalkuliert wurden.

Im Wesentlichen sind dies die Ersatzbeschaffungen des Wechselladerfahrzeugs, der Gerätewagen für die IUK, des Kreisbrandmeister-KFZ und des Poolfahrzeugs der Leitstelle, welche zunächst für 2020 geplant waren, sind nunmehr für 2021 vorgesehen.

Die Maßnahmen im Zusammenhang mit der Einführung/dem Ausbau des Digitalfunks sowie der Anbindung der Leitstelle bzw. Redundanzleitstelle an den Digitalfunk.

Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus den Mehraufwendungen der Sachkonten 544204 „Umsatzsteuer“ und 544205 „Sonstige Steuern“.

Bei dem Betrieb der Brandmeldeanlagen in der Leitstelle für private Dritte handelt es sich um einen „Betrieb gewerblicher Art“, welcher steuerpflichtig ist (Umsatzsteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftssteuer).

Die Steuerbeträge wurden nacherklärt, d.h. die Steuerbescheide wurden im Jahr 2020 rückwirkend für die Jahre 2015 bis 2018 berechnet und für beide Sachkonten stand kein Planansatz zur Verfügung.

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 02.380 Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächti gungsüber tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigun gsübertragu ngen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.629,35	9.300,00	0,00	4.683,12	-4.616,88	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	7.629,35	9.300,00	0,00	4.683,12	-4.616,88	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-515.000,00	0,00	0,00	515.000,00	-515.000,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-72.520,35	-1.897.500,00	-1.148.900,00	-80.591,58	1.816.908,42	-1.392.500,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-72.520,35	-2.412.500,00	-1.148.900,00	-80.591,58	2.331.908,42	-1.907.500,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-64.891,00	-2.403.200,00	-1.148.900,00	-75.908,46	2.327.291,54	-1.907.500,00

Erläuterungen Teilfinanzrechnung

Zeile 24 – Auszahlungen für Baumaßnahmen

I380BAUANL03: Für die Unterkunft der IUK ist eine Halle vorgesehen, die im Rahmen des geplanten Kaufs einer Liegenschaft in Burscheid zu einer Rettungswache umgebaut werden soll und für die IUK genutzt werden kann. Daher wurde für die weiterhin benötigten Mittel eine Ermächtigungsübertragung beantragt.

Zeile 26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

I380BGA02: Die Minderausgaben bei diesem Investitionskonto begründen sich im Wesentlichen durch die noch ausstehenden Beschaffungen von Messausrüstung für die GW-Mess sowie von Ausstattungsgegenständen für den Ausbau des ELW 1.

Hierfür wurden Ermächtigungsübertragungen beantragt. Darüber hinaus fielen die auf diesem Investitionskonto geplanten Ersatzbeschaffungen von Funkgeräten für den Digitalfunk im Aufwand an, so dass die investiv geplanten Mittel nicht benötigt wurden.

I380BGA03: Die Minderausgabe begründet sich u.a. darin, dass die in 2020 geplanten/eingeleiteten Beschaffungsmaßnahmen von Ausstattungsgegenständen im Katastrophenschutz nicht abschließend realisiert wurden. Die für 2020 geplante Anschaffung einer Drohne für Waldbrände wurde in 2021 neu veranschlagt.

I380IMMA02 / I380BGAH02: Im Rahmen des Austauschs bzw. Ausbaus der digitalen Alarmierungsanlage und der Umstellung auf die neue Technik wurden die in 2020 geplanten Mittel nicht vollständig benötigt. Für die Fortsetzung der Maßnahmen, insbesondere für die Einrichtung von 6 zusätzlichen Funkstandorten, wurde eine Ermächtigungsübertragung beantragt und weitere Mittel stehen in 2021 zur Verfügung.

I380KFZ02: Bei der Ersatzbeschaffung des Kreisbrandmeister-Fahrzeugs haben sich zeitliche Veränderungen ergeben, so dass der Ansatz in 2021 erneut veranschlagt wird. Der in dem Ansatz geplante und bereits begonnene Ausbau zur Ertüchtigung des ELW 1 der IUK/der Messleitung wurde nicht abschließend realisiert. Für die weiterhin benötigten Mittel wurde eine Ermächtigungsübertragung beantragt.

I380KFZ03: Bei der Beschaffung von Einsatzfahrzeugen für den Katastrophenschutz haben sich zeitliche Veränderungen ergeben. Die Mittel für das Wechselladerfahrzeug und die eingeplanten Mittel für die beiden Gerätewagen für die IUK sollen nach 2021 übertragen werden. Darüber hinaus wurde die geplante Beschaffung eines Leitstellenfahrzeugs nicht umgesetzt. Es erfolgte eine Neuveranschlagung der Mittel für das Jahr 2021.

I380TECH02: Die Minderausgaben in 2020 resultieren aus der Verschiebung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Einführung/dem Ausbau des Digitalfunks sowie der Anbindung der Leitstelle bzw. Redundanzleitstelle an den Digitalfunk. Im Rahmen der Einführung des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) war als Baustein der Gesamtmaßnahme u.a. auch die Anbindung der Redundanz-/Vertretungsleitstelle an eine sogenannte Vermittlungsstelle geplant. Die Realisierung ist in 2021 im Rahmen der Errichtung einer Redundanz-/Vertretungsleitstelle vorgesehen. Es wurde beantragt, die weiterhin benötigten Haushaltsmittel nach 2021 zu übertragen.

Investitionen Produktgruppe 02.380 Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	02.380	Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I380BAUANL Bauliche Anlagen	0,00	-515.000,00	0,00	0,00	-515.000,00	-515.000,00
I380BGA02 Bewegliche Vermögensgegenstände	-9.909,90	-187.600,00	-96.400,00	-18.923,63	-168.676,37	-24.000,00
I380BGA03 Bewegliche Vermögensgegenstände	-2.023,78	-63.000,00	-14.000,00	-14.923,28	-48.076,72	0,00
I380BGAH02 Anschaffung Hardware Feuerschutz	0,00	0,00	0,00	-28.571,09	28.571,09	-250.000,00
I380IMMA02 Software Digitale Alarmierungsanlage	-58.113,71	-365.000,00	0,00	0,00	-365.000,00	0,00
I380KFZ02 Anschaffung Einsatzfahrzeuge	0,00	-95.000,00	-24.000,00	-2.071,83	-92.928,17	-24.000,00
I380KFZ03 Anschaffung Einsatzfahrzeuge	-2.472,96	-420.000,00	-350.000,00	0,00	-420.000,00	-350.000,00
I380SOPO Landeszuschuss	-2.376,31	0,00	0,00	-1.535,48	1.535,48	0,00
I380SOPOFS Landeszuweisung Feuerschutzsteuer	10.005,66	9.300,00	0,00	6.218,60	3.081,40	0,00
I380TECH02 Anschaffung technische Anlagen	0,00	-766.900,00	-664.500,00	-16.101,75	-750.798,25	-744.500,00
Summe	-64.891,00	-2.403.200,00	-1.148.900,00	-75.908,46	-2.327.291,54	-1.907.500,00
Gesamtsumme	-64.891,00	-2.403.200,00	-1.148.900,00	-75.908,46	-2.327.291,54	-1.907.500,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.381 Rettungsdienst

Produktbereich 02. Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 02.381 Rettungsdienst

Produktinformationen

Produktverantwortlich Thomas Hagen

Beschreibung Die Produktgruppe umfasst die Produkte:
02.381.01 – Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung
02.381.02 – Betrieb einer Leitstelle für den Rettungsdienst

Der Rheinisch-Bergische Kreis ist als Träger des Rettungsdienstes zuständig für die Sicherstellung der Notfallrettung, der notärztlichen Versorgung und Durchführung von Krankentransporten im Rheinisch-Bergischen Kreis.

Auftragsgrundlage Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (RettG NW) sowie Ausführungsbestimmungen

Zielgruppe Notfallpatienten, Kranke oder Verletzte bzw. sonstige hilfsbedürftige / hilfesuchende Personen im Rheinisch-Bergischen Kreis (Rettungsdienstlicher Versorgungsbereich gemäß des Rettungsbedarfsplanes für den Rheinisch-Bergischen Kreis), Träger rettungsdienstlicher Leistungen / Rettungswachen im Rheinisch-Bergischen Kreis

Globalziele - Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung einschließlich der notärztlichen Versorgung und des Krankentransportes auf der Grundlage des Rettungsdienstbedarfsplanes des Rheinisch-Bergischen Kreises

Operationale Ziele zu 02.381.01:
- Sicherstellung der bedarfsgerechten rettungsdienstlichen Versorgung bei einer Hilfsfrist in der Notfallrettung von 12 Minuten mit einem Zielerreichungsgrad von 90%

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
zu 02.381.01:						
Einhaltung der Hilfsfrist in der Notfallrettung von maximal 12 Minuten mit einem Zielerreichungsgrad von __%	87,20	90	90	90	90	90
Weitere Kennzahlen						
Zu 02.381.01						
Anzahl der hilfsfristrelevanten Notfalleinsätze *	~~21.934~~ 19.106	22.150	22.130	22.350	22.570	22.800
Anzahl der berechtigten Beschwerden bezüglich der Qualität der rettungsdienstlichen Maßnahmen in der Notfallrettung im Rettungsdienstträgerbereich Rheinisch-Bergischer Kreis *	44 6	10	10	10	10	10
Anzahl der Notarzteinsätze *	~~9.023~~ 9.027	9.113	9.117	9.208	9.301	9.394
Anzahl der KTW-Einsätze *	~~12.675~~ 12.406	12.700	12.500	12.500	12.500	12.500
Anzahl der Einsätze Rettungs- und Intensivtransporthubschrauber (RTH und ITH)	309	-	200	200	200	200
Anzahl der Schwerlasttransport-Einsätze	15	-	15	15	15	16

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.381 Rettungsdienst

Produktbereich 02. Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 02.381 Rettungsdienst

*diese Kennzahlen sind aus 2017

Weitere Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anzahl der Intensivtransport-Einsätze	17	-	17	17	18	18
Anzahl der Babytransport-Einsätze	62	-	63	63	64	65
Anzahl der Stellen		Ansatz 2019		Ansatz 2020		
Beamte		36,548		37,868		
Beschäftigte		8,735		11,315		

Zielerreichung operationale Ziele

zu 02.381.01:

- Sicherstellung der bedarfsgerechten rettungsdienstlichen Versorgung bei einer Hilfsfrist in der Notfallrettung von 12 Minuten mit einem Zielerreichungsgrad von 90%

(Das Ziel wurde erreicht.)

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 02.381.01		
Einhaltung der Hilfsfrist in der Notfallrettung von maximal 12 Minuten mit einem Zielerreichungsgrad von __%	90	91

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 02.381.01		
Anzahl der hilfsfristrelevanten Notfalleinsätze	22.130	22.448
Anzahl der berechtigten Beschwerden bezüglich der Qualität der rettungsdienstlichen Maßnahmen in der Notfallrettung im Rettungsdienststrägerbereich Rheinisch-Bergischer Kreis	10	5
Anzahl der Notarzteinsätze	9.117	10.374
Anzahl der KTW-Einsätze	12.500	11.902
Anzahl der Einsätze Rettungs- und Intensivtransporthubschrauber (RTH und ITH)	200	68
Anzahl der Schwerlasttransport-Einsätze	15	31
Anzahl der Intensivtransport-Einsätze	17	72
Anzahl der Babytransport-Einsätze	63	17

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 02.381 Rettungsdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.910,27	0,00	0,00	-13.134,74	-13.134,74	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.786.148,36	-14.982.608,00	0,00	-10.530.803,64	4.451.804,36	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-55,00	-6.000,00	0,00	-65.091,00	-59.091,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-221.495,92	-47.400,00	0,00	-138.483,65	-91.083,65	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-24.588,78	-20.000,00	0,00	-36.592,00	-16.592,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-8.035.198,33	-15.056.008,00	0,00	-10.784.105,03	4.271.902,97	0,00
11	- Personalaufwendungen	2.519.021,31	3.720.700,00	0,00	2.771.670,33	-949.029,67	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	837.274,10	958.335,00	30.000,00	963.057,23	4.722,23	24.700,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	627.844,49	1.633.400,00	0,00	1.077.874,57	-555.525,43	0,00
15	- Transferaufwendungen	4.970.799,48	8.830.957,86	0,00	9.317.736,47	486.778,61	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.020.381,09	558.200,00	45.000,00	548.889,07	-9.310,93	55.400,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.975.320,47	15.701.592,86	75.000,00	14.679.227,67	-1.022.365,19	80.100,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.940.122,14	645.584,86	75.000,00	3.895.122,64	3.249.537,78	80.100,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.940.122,14	645.584,86	75.000,00	3.895.122,64	3.249.537,78	80.100,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	1.940.122,14	645.584,86	75.000,00	3.895.122,64	3.249.537,78	80.100,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.621.449,00	-1.621.831,00	0,00	-1.621.831,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	971.900,00	1.457.700,00	0,00	1.033.600,00	-424.100,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	1.290.573,14	481.453,86	75.000,00	3.306.891,64	2.825.437,78	80.100,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 02.381 Rettungsdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	1.290.573,14	481.453,86	75.000,00	3.306.891,64	2.825.437,78	80.100,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 04 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Minderertrag setzt sich im Wesentlichen aus einem Minderertrag aus Gebühreneinnahmen zusammen.

Dies beruht insbesondere auf einer deutlichen Reduzierung der Einsatz- bzw. Fallzahlen, die sich wesentlich auf die aktuelle Pandemielage zurückführen lässt. Die Corona bedingten Erstattungsausfälle werden gemäß NKF-CIG NRW isoliert und in der Gebührenkalkulation für die Jahre 2026-2028 berücksichtigt. Darüber hinaus basiert der Minderertrag auf einer Änderung der Gebührensätze.

Zeile 05 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Mehrertrag beinhaltet die von der JUH gezahlte Miete für die Betreibung der Rettungswache Steinenbrück. Es handelt sich hierbei um einen durchlaufenden Posten, da die Erstattung der Mietzahlungen aus der Untervermietung des RBK an die Hilfsorganisation auf dem Sachkonto 531108 „Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche“ erfolgt.

Zeile 06 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Mehrertrag ist auf den Sachkonten 448107 „Erstattungen von privaten Unternehmen“ und 448108 „Erstattungen von übrigen Bereichen“ entstanden.

SK 448107: Die Abweichung ist durch höhere Versicherungserstattungen für Unfallschäden bedingt.

SK 448108: Der Mehrertrag ergibt sich aus der Erstattung der Forderungen gegenüber dem DRK aus den Wachenabrechnungen der Jahre 2006 bis 2016.

Zeile 11 – Personalaufwendungen

Die niedrigeren Personalaufwendungen ergeben sich zum größten Teil aus den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, welche auf den aktuellen Berechnungen der Rheinischen Versorgungskassen zum 31.12.2020 basieren. Die Zuführungen für die aktiven Beamten fielen niedriger als geplant aus. Die Zuführungen für die Versorgungsempfänger hingegen fielen höher als geplant aus (s. Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Erläuterung zu Zeile 12). Des Weiteren waren Stellen nicht durchgehend besetzt und führten zu niedrigeren Personalaufwendungen als geplant.

Zeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen

Die Abweichung erklärt sich durch die zeitliche Verzögerung bei der Beschaffung von Einsatzfahrzeugen.

Bei der Beschaffung von Einsatzfahrzeugen des Rettungsdienstes haben sich zeitliche Verzögerungen ergeben, so dass der für 2020 eingeplante Abschreibungsaufwand entsprechend geringer ausfällt. Dies betrifft zum einen die AfA der Fahrzeuge sowie die deren Ausstattungsgegenstände.

Weiterhin ist der Minderaufwand durch noch nicht abschließend realisierte Maßnahmen im Rahmen der technischen Ausstattung zur Errichtung einer Redundanz-/Vertretungsleitstelle bedingt.

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Die für den Betrieb der Rettungswachen zu leistenden Personal- und Sachkostenerstattungen an die Hilfsorganisationen waren insgesamt nicht in der Höhe erforderlich, wie sie bei der Haushaltsaufstellung geplant wurden. Es handelt sich insbesondere um Mittel für geplante Maßnahmen nach dem Rettungsbedarfsplan, deren Umsetzung noch in der Vorbereitung ist (z.B. die Aufstockung des RTW Burscheid von 16 auf 24 Std.) oder deren Umsetzung in 2020 noch nicht vollständig abgeschlossen wurde (z.B. der Einsatz des NEF Kürten erfolgte erst im 4. Quartal 2020).

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 02.381 Rettungsdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr riebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigun gsübertragu ngen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.654,54	0,00	0,00	-1.654,54	-1.654,54	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	1.654,54	0,00	0,00	-1.654,54	-1.654,54	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-1.771.000,00	-1.021.000,00	-20.914,82	1.750.085,18	-650.000,00
25	für Baumaßnahmen	-3.157.579,51	0,00	0,00	-363.768,05	-363.768,05	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.126.561,46	-6.012.700,00	-3.556.200,00	-1.922.218,73	4.090.481,27	-3.385.000,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	-438.949,15	-450.000,00	0,00	-669.354,33	-219.354,33	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-4.723.090,12	-8.233.700,00	-4.577.200,00	-2.976.255,93	5.257.444,07	-4.035.000,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-4.721.435,58	-8.233.700,00	-4.577.200,00	-2.977.910,47	5.255.789,53	-4.035.000,00

Erläuterungen Teilfinanzrechnung

Zeile 24 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Zeile 28 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

I381BAUANL

Beim Bauvorhaben der Rettungswache Leichlingen haben sich zeitliche Verzögerungen ergeben, so dass die Mittel in 2020 nicht benötigt und für den Budgetplan 2023 und 2024 neu veranschlagt wurden.

I381BAUANL/RETTZA 01

Beim Bauvorhaben der Rettungswache Burscheid haben sich durch Umstrukturierungen zeitliche Veränderungen ergeben. Das ursprünglich geplante Mietvorhaben wird nicht weiterverfolgt. Die Mittel werden nunmehr für den Erwerb eines Gebäudes benötigt, welches zu einer Rettungswache umgebaut werden soll.

I381BAUANL02

Die Maßnahme zur Unterbringung der Interimsleitstelle wurde abschließend mit der Zahlung zur Verlängerung der Nutzungsdauer auf 15 Jahre i.H.v. 116.000 EUR realisiert. Da die Buchung rückwirkend auf den 31.12.2020 datiert wurde, der Zahlungsfluss aber erst in 2021 stattfindet, ist der Mittelabfluss im vorläufigen Rechnungsergebnis 2020 nicht ersichtlich, sondern erst im Folgejahr.

Zeile 25 – Auszahlungen für Baumaßnahmen

I381BGA01

Die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und sonstiger Ausstattung für die im Bau befindliche Rettungswache Burscheid wird teilweise erst in 2021 abgeschlossen sein. Darüber hinaus wurden technische und medizinische Ausstattungsgegenstände für die in der Beschaffung befindlichen Einsatzfahrzeuge beauftragt, so dass für einen Teil der weiterhin benötigten Mittel eine Ermächtigungsübertragung beantragt wurde.

Zeile 26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

I381BGA02

Die geplanten Beschaffungen von Einrichtungsgegenständen für die Interimsleitstelle wurden nicht in der geplanten Höhe realisiert. Für die Beschaffung einer Medienwand inkl. Zubehör wurde eine Ermächtigungsübertragung beantragt.

I381KFZ01

Bei den geplanten Ersatzbeschaffungen von insgesamt vier Rettungswagen, zwei Krankenkraftwagen und einem Notarzteinsatzfahrzeug haben sich zeitliche Veränderungen ergeben, so dass die abschließende Realisierung erst in 2021 erfolgen kann.

Für die bislang nicht verausgabten, aber weiterhin benötigten Haushaltsmittel wurden Ermächtigungsübertragungen beantragt.

I381KFZ02

Die für 2020 geplante Beschaffung eines weiteren Leitstellenfahrzeugs für die Poolvorhaltung wird nicht weiterverfolgt.

I381TECHNA02

Die Abweichung begründet sich im Wesentlichen darin, dass die in diesem fortgeschriebenen Planansatz enthaltenen technischen Ausstattungsergänzungen/Ausstattungserneuerungen für die Redundanz-/Vertretungsleitstelle nicht abschließend realisiert werden konnten. Daher wurden hinsichtlich der bislang nicht verausgabten und weiterhin benötigten Mittel Ermächtigungsübertragungen nach 2021 beantragt.

Investitionen Produktgruppe 02.381 Rettungsdienst

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	02.381	Rettungsdienst				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgesch riebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübert ragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgesch riebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I381BAUA02 Bau Leitstelle	-66.328,79	-140.000,00	-140.000,00	0,00	-140.000,00	0,00
I381BAUANL Bau Rettungswachen	-2.308.340,69	-750.000,00	0,00	-31.818,39	-718.181,61	0,00
I381BGA01 Bewegliche Vermögensgegenstände	-183.821,98	-807.100,00	-359.604,26	-409.771,00	-397.329,00	-200.000,00
I381BGA02 Bewegliche Vermögensgegenstände	-39.289,43	-84.000,00	0,00	-3.649,15	-80.350,85	-50.000,00
I381IMMA01 Software	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
I381IMMA02 Software	0,00	-15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
I381KFZ01 Anschaffung Einsatzfahrzeuge	-835.440,10	-2.822.600,00	-1.325.600,00	-1.306.764,96	-1.515.835,04	-1.385.000,00
I381KFZ02 Anschaffung Einsatzfahrzeuge	0,00	-267.000,00	-126.000,00	-151.523,71	-115.476,29	0,00
I381RETTZA Zuschüsse Rettungswachen Aktive RAP	-438.949,15	-1.331.000,00	0,00	-669.354,33	-661.645,67	-650.000,00
I381TECH01 Anschaffung technische Anlagen	-4.138,20	-35.000,00	0,00	-24.838,57	-10.161,43	-10.000,00
I381TECH02 Anschaffung technische Anlagen	-846.781,78	-1.980.000,00	-1.740.000,00	-378.535,82	-1.601.464,18	-1.740.000,00
Summe	-4.723.090,12	-8.233.700,00	-3.691.204,26	-2.976.255,93	-5.257.444,07	-4.035.000,00
Gesamtsumme	-4.723.090,12	-8.233.700,00	-3.691.204,26	-2.976.255,93	-5.257.444,07	-4.035.000,00

Produktbeschreibung		Produktgruppe	02.390	Veterinär-	und	
Lebensmittelüberwachung/Fleischbeschau						
Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	02.390	Veterinär- und Lebensmittelüberw./Fleischbeschau				
Produktinformationen						
Produktverantwortlich	Dr. Thomas Mönig					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 02.390.01 – Lebensmittelüberwachung 02.390.02 – Veterinärüberwachung einschließlich Jagd- und Fischereiwesen sowie Artenschutz 02.390.03 – Schlachtier- und Fleischuntersuchung					
Auftragsgrundlage	EU – Verordnungen und – Richtlinien, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Tiergesundheits- und Tierkörperbeseitigungsrecht, Arznei- und Futtermittelrecht, Tierschutz- und Artenschutzrecht, Jagd- und Fischereirecht					
Zielgruppe	Betriebe und Einrichtungen, Landwirtschaftliche Nutztierhaltungen, Viehhandel, Heimtierhaltungen, Reiseverkehr, Schlachtstätten, Transporteure, Tierärzte, Jäger, Angler, Verbraucher, Untersuchungspersonal, Behörden					
Globalziele	- Schutz von Tier und Mensch vor gesundheitlichen Schäden - Schutz des Menschen vor Täuschung und Irreführung - Schutz vor wirtschaftlichen Schäden der Tierhalter einschließlich Beratung unter tierzüchterischen Aspekten - Vermeidung von Krankheiten, die auf Mensch oder Tier übertragbar sind - Schutz des Lebens und des Wohlbefindens der Tiere - Erhalt der Artenvielfalt - Schutz vor Gefahren durch Waffenbesitz und -gebrauch					
operationale Ziele	zu 02.390.01: Für Beschäftigte und ehrenamtlich Tätige in Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung (Kindergärten und Schulen) werden freiwillige Schulungen zur Qualifizierung in Fragen der Lebensmittelhygiene angeboten zu 02.390.02: - Beitrag zum Erhalt der lokal bedeutsamen Fauna und Flora - Beitrag zur Unterstützung der Tierhalter in tierzüchterischen Fragestellungen					
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
zu 02.390.01:						
Lebensmittel-Hygiene-Schulung von Interessierten aus Kindergärten und Schulen im Kreisgebiet, in denen Ganztagsbetreuung angeboten wird (Anzahl der erreichten Personen)	68	50	50	50	50	50
zu 02.390.02:						
Schwerpunktmäßige Bearbeitung einer Art bzw. Artengruppe einschließlich Veröffentlichung	1	1	1	1	1	1
Planung, Vorbereitung und Durchführung tierzüchterischer Wettbewerbe	3	3	3	3	3	3
Anzahl der Stellen		Ansatz 2019		Ansatz 2020		
Beamte		8,600		8,900		
Beschäftigte		13,071		13,271		

Zielerreichung operationale Ziele

02.390.01

Das Ziel wurde nicht erreicht.

Im Jahr 2020 mussten alle geplanten Schulungsveranstaltungen zur Lebensmittelhygiene (Kita-Personal und Tagesmütter) abgesagt werden.

02.390.02 - Artenschutz

Das Ziel wurde mit der Erstellung eines virtuellen Flyers zum Thema Eichenprozessionsspinner erreicht

02.390.02 - Tierzuchtberatung

Das Ziel wurde nicht erreicht. Die geplanten Veranstaltungen konnten wegen Corona im Jahr 2020 nicht stattfinden.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
zu 02.390.01:		
Lebensmittel-Hygiene-Schulung von Interessierten aus Kindergärten und Schulen im Kreisgebiet, in denen Ganztagsbetreuung angeboten wird (Anzahl der erreichten Personen)	50	0
zu 02.390.02:		
Schwerpunktmäßige Bearbeitung einer Art bzw. Artengruppe einschließlich Veröffentlichung	1	1
Planung, Vorbereitung und Durchführung tierzüchterischer Wettbewerbe	3	0

**Teilergebnisrechnung Produktgruppe 02.390 Veterinär- und
Lebensmittelüberw./Fleischbeschau**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	-2.500,00	0,00	-2.675,17	-175,17	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-279.746,97	-200.000,00	0,00	-236.348,34	-36.348,34	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.675,09	-3.800,00	0,00	-5.481,22	-1.681,22	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-91.061,11	-60.800,00	0,00	-85.390,47	-24.590,47	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-374.483,17	-267.100,00	0,00	-329.895,20	-62.795,20	0,00
11	- Personalaufwendungen	1.602.639,72	1.826.600,00	0,00	1.849.399,51	22.799,51	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	605.914,57	701.000,00	0,00	609.764,81	-91.235,19	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	11.700,85	17.200,00	0,00	9.980,50	-7.219,50	0,00
15	- Transferaufwendungen	134.240,00	170.000,00	0,00	145.675,17	-24.324,83	15.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.235,92	47.800,00	0,00	47.105,31	-694,69	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.413.731,06	2.762.600,00	0,00	2.661.925,30	-100.674,70	15.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.039.247,89	2.495.500,00	0,00	2.332.030,10	-163.469,90	15.000,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.039.247,89	2.495.500,00	0,00	2.332.030,10	-163.469,90	15.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	2.039.247,89	2.495.500,00	0,00	2.332.030,10	-163.469,90	15.000,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	567.500,00	705.700,00	0,00	623.500,00	-82.200,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	2.606.747,89	3.201.200,00	0,00	2.955.530,10	-245.669,90	15.000,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Teilergebnisrechnung Produktgruppe 02.390 Veterinär- und
Lebensmittelüberw./Fleischbeschau**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	2.606.747,89	3.201.200,00	0,00	2.955.530,10	-245.669,90	15.000,00

Erläuterung Teilergebnisrechnung

Zeile 04 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Trotz coronabedingt weniger Kontrollen übersteigt das entsprechende Gebührenaufkommen den Haushaltsansatz um ca. 36.000 EUR. Dies wird in der künftigen Finanzplanung mit höheren Ansätzen zu berücksichtigen sein.

Zeile 07 - Sonstige ordentliche Erträge

Die Erträge aus der Auflösung der Rückstellungen für Urlaub und Überstunden/Mehrarbeit fielen höher als prognostiziert aus.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In der Tierseuchenbekämpfung besteht erfreulicherweise kein akuter Handlungsbedarf. Anzeige- oder meldepflichtige Tierseuchen und sonstige Tierkrankheiten sind nicht in besorgniserregenden Umfang aufgetreten. Daher wird ein großer Teil der vorsorglich insbesondere wegen der drohenden afrikanischen Schweinepest eingeplanten Kosten nicht verwirklicht.

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Coronabedingt konnte die Kreistierschau nicht stattfinden. Sie ist für 2021 in der Planung. Die entsprechenden Mittel werden übertragen.

Zudem sind geplante Maßnahmen des ehrenamtlichen Naturschutzes nicht in vollem Umfang verwirklicht worden, sodass Fördermittel des Landes (durchlaufender Posten) hier teilweise nicht haushaltswirksam wurden.

**Teilfinanzrechnung Produktgruppe 02.390 Veterinär- und
Lebensmittelüberw./Fleischbeschau**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.173,11	-71.952,98	-59.452,98	-26.338,80	45.614,18	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-7.173,11	-71.952,98	-59.452,98	-26.338,80	45.614,18	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-7.173,11	-71.952,98	-59.452,98	-26.338,80	45.614,18	0,00

Erläuterung Teilfinanzrechnung

Zeile 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Bei dem Beschaffungsvorhaben einer Dekontaminationsanlage wurde der Bedarf mit im Vergleich zur Planung deutlich geringerem Aufwand gedeckt.

Investitionen Produktgruppe 02.390 Veterinär- und Lebensmittelüberw./Fleischbeschau							
Produktbereich		02.	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe		02.390	Veterinär- und Lebensmittelüberw./Fleischbeschau				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR	
OBERHALB Wertgrenze oberhalb							
I390BGA01 Bewegliche Sachen	-1.235,01	-3.764,99	-1.264,99	0,00	-3.764,99	0,00	
I390BGA02 Bewegliche Sachen	-5.938,10	-68.187,99	-58.187,99	-26.338,80	-41.849,19	0,00	
Summe	-7.173,11	-71.952,98	-59.452,98	-26.338,80	-45.614,18	0,00	
Gesamtsumme	-7.173,11	-71.952,98	-59.452,98	-26.338,80	-45.614,18	0,00	

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.600 Verkehr

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.600	Verkehr

Produktinformationen

Produktverantwortlich	Irmhild Schürhoff
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 02.600.01 - Verkehrsregelung und -lenkung Leistungen: 1. Entscheidung über Verkehrszeichen und Lichtsignalanlagen 2. Entscheidungen über verkehrsregelnde Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen 3. Verkehrsrechtliche Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse 4. Verkehrssicherung und -aufklärung
Auftragsgrundlage	Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrs-Ordnung, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung, Richtlinien für die Markierung von Straßen, Richtlinien für Lichtsignalanlagen, Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen, Gefahrgutverordnung Straße / Eisenbahn, Erlass zur Auswertung von Straßenverkehrsunfällen
Zielgruppe	Alle Verkehrsteilnehmer, Bau- / Planungsbüros und -behörden, kreisangehörige Kommunen, Landesbetrieb Straßenbau NRW, Transportunternehmer, private und gewerbliche Veranstalter, Tief- und Hochbauunternehmer
Globalziele	- Sicherstellung, Aufrechterhaltung und Verbesserung der Verkehrssicherheit und eines geordneten Verkehrsablaufes - Vermeidung von Verkehrsgefährdungen unter Berücksichtigung von Einzelbelangen - Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheitsarbeit - Leichte Erhöhung der Präsenz bei Auftritten bei öffentlichen Veranstaltungen in Absprache mit der Verkehrswacht
Operationale Ziele	- Zur Hebung der Verkehrssicherheit werden 45 Veranstaltungen an Grundschulen durchgeführt. (entfällt ab 2019) - Zur Hebung der Verkehrssicherheit werden 120 Veranstaltungen an Grundschulen und Kindergärten durchgeführt. (ab 2019) - Zur Hebung der Verkehrssicherheit werden 30 Veranstaltungen bei öffentlichen Veranstaltungen durchgeführt. - Beim Fahrsicherheitstraining sollen jährlich mindestens 450 junge Zweiradfahrer und Fahranfänger erreicht werden. - Anträge zur Parkerleichterung für Schwerbehinderte werden zu 90 % innerhalb eines Arbeitstages bearbeitet. - Anträge zur Parkerleichterung für Handwerker werden zu 90 % innerhalb von drei Arbeitstagen bearbeitet.

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Verkehrssicherheitsarbeit an Grundschulen (Anzahl der Veranstaltungen)*	118	-	-	-	-	-
Verkehrssicherheitsarbeit an Grundschulen und Kindergärten (Anzahl der Veranstaltungen)	-	120	120	120	120	120
Verkehrssicherheitsarbeit bei öffentlichen Veranstaltungen (Anzahl der Veranstaltungen)	40	30	30	30	30	30
Anzahl der erreichten jungen Zweiradfahrer und Fahranfänger	600	450	450	450	450	450

*entfällt ab 2019

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.600 Verkehr

Produktbereich 02. Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 02.600 Verkehr

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anteil der innerhalb eines Arbeitstages abschließend bearbeiteten Anträge zur Parkerleichterung für Schwerbehinderte (in %)	85	80	90	90	90	90
Anzahl der innerhalb von drei Arbeitstagen abschließend bearbeiteten Anträge zur Parkerleichterung für Handwerker (in %)	90	90	90	90	90	90
Anzahl der Stellen	Ansatz 2019			Ansatz 2020		
Beamte	3,200			3,383		
Beschäftigte	0,000			0,000		

Zielerreichung operationale Ziele

- Zur Hebung der Verkehrssicherheit werden 45 Veranstaltungen an Grundschulen durchgeführt. (entfällt ab 2019)
- Zur Hebung der Verkehrssicherheit werden 120 Veranstaltungen an Grundschulen und Kindergärten durchgeführt. (ab 2019)
- Zur Hebung der Verkehrssicherheit werden 30 Veranstaltungen bei öffentlichen Veranstaltungen durchgeführt.
- Beim Fahrsicherheitstraining sollen jährlich mindestens 450 junge Zweiradfahrer und Fahranfänger erreicht werden.
- Anträge zur Parkerleichterung für Schwerbehinderte werden zu 90 % innerhalb eines Arbeitstages bearbeitet.
- Anträge zur Parkerleichterung für Handwerker werden zu 90 % innerhalb von drei Arbeitstagen bearbeitet.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Verkehrssicherheitsarbeit an Grundschulen (Anzahl der Veranstaltungen)*	-	
Verkehrssicherheitsarbeit an Grundschulen und Kindergärten (Anzahl der Veranstaltungen)	120	71
Verkehrssicherheitsarbeit bei öffentlichen Veranstaltungen (Anzahl der Veranstaltungen)	30	13
Anzahl der erreichten jungen Zweiradfahrer und Fahranfänger	450	510
Anteil der innerhalb eines Arbeitstages abschließend bearbeiteten Anträge zur Parkerleichterung für Schwerbehinderte (in %)	90	90
Anzahl der innerhalb von drei Arbeitstagen abschließend bearbeiteten Anträge zur Parkerleichterung für Handwerker (in %)	90	90

Die Anzahl der Veranstaltungen musste im Jahr 2020 auf Grund der Einschränkungen durch die corona – Pandemie deutlich gesenkt werden. Die übrigen Ziele und Kennzahlen wurden erreicht.

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 02.600 Verkehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-115.372,05	-62.000,00	0,00	-161.292,80	-99.292,80	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-22.270,00	0,00	0,00	-19.930,00	-19.930,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-546,48	-1.300,00	0,00	0,00	1.300,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-138.188,53	-64.300,00	0,00	-181.222,80	-116.922,80	0,00
11	- Personalaufwendungen	230.834,18	333.600,00	0,00	280.587,67	-53.012,33	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	357,86	640,00	0,00	891,76	251,76	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	42.300,00	42.300,00	0,00	24.290,00	-18.010,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.379,67	67.100,00	50.000,00	5.474,69	-61.625,31	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	275.871,71	443.640,00	50.000,00	311.244,12	-132.395,88	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	137.683,18	379.340,00	50.000,00	130.021,32	-249.318,68	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	137.683,18	379.340,00	50.000,00	130.021,32	-249.318,68	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	137.683,18	379.340,00	50.000,00	130.021,32	-249.318,68	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	124.800,00	156.300,00	0,00	144.100,00	-12.200,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	262.483,18	535.640,00	50.000,00	274.121,32	-261.518,68	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 02.600 Verkehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	262.483,18	535.640,00	50.000,00	274.121,32	-261.518,68	0,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Gebührenerträge sind insbesondere gestiegen, da für die mit der Breitbandkabelversorgung verbundenen straßenverkehrsrechtlichen Anordnungen eine deutliche Fallzahlensteigerung zu verzeichnen ist. Darüber hinaus wurde der Gebührentarif für Anordnungen erstmals nach ca. zehn Jahren erhöht. Die zeitliche Umsetzung der Maßnahmen der Breitbandkabelversorgung und damit die Entwicklung der Erträge ist zum aktuellen Zeitpunkt schwer kalkulierbar.

Zeile 11 – Personalaufwendungen

Die niedrigeren Personalaufwendungen ergeben sich aus den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, welche auf den aktuellen Berechnungen der Rheinischen Versorgungskassen zum 31.12.2020 basieren. Die Zuführungen für die aktiven Beamten fielen niedriger als geplant aus. Die Zuführungen für die Versorgungsempfänger hingegen fielen höher als geplant aus (s. Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Erläuterung zu Zeile 12).

Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Ein Betrag von 50.000 EUR war als Ermächtigungsübertragung von 2019 für die Überprüfung der Lichtsignalanlagen insb. an der B 51 vorgesehen. Die Leistung konnte nach Umplanung mit deutlich geringerem Kostenaufwand erbracht werden. Daher können die übrigen Mittel zurückgegeben werden.

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 02.600 Verkehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.630 Brandschutzverfahren

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.630	Brandschutzverfahren

Produktinformationen

Produktverantwortlich	Jessica Lehmann
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 02.630.01 – Brandschutzverfahren Leistungen: 1. Prüfung und Anfertigung von Stellungnahmen in bauaufsichtlichen Verfahren einschließlich Beratung der Antragsteller 2. Durchführung von Brandschauen sowie Beratung der Eigentümer oder Betreiber bei der Mängelbeseitigung für die kreisangehörigen Städte Burscheid, Overath und die Gemeinde Kürten 3. Mitwirkung bei der Bauleitplanung
Auftragsgrundlage	Brandschutz- Hilfeleistung- und Katastrophenschutzgesetz NRW (BHKG NRW), Bauordnung für, das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW 2018), Sonderbauverordnungen, Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitsstätten-Richtlinien, öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 14.02.2002
Zielgruppe	Baugenehmigungsbehörden, Bauherren, Architekten, Eigentümer, Betreiber
Globalziele	- Schnelle, bürgerfreundliche und wirtschaftliche Leistungserbringung - Sicherstellung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes - Stärkung des Verantwortungsbewusstseins der Eigentümer / Betreiber für die Sicherheit ihrer baulichen Anlagen durch Beratungsgespräche
Operationale Ziele	Brandschutztechnische Stellungnahmen werden durchschnittlich binnen 4 Wochen abgegeben, sofern die Unterlagen vollständig und prüffähig sind.

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Durchschnittliche Bearbeitungszeit für brandschutztechnische Stellungnahmen (in Wochen), sofern die Unterlagen vollständig und prüffähig sind	8	max. 4	max. 4	max. 4	max. 4	max. 4

Weitere Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anzahl der brandschutztechnischen Stellungnahmen im bauaufsichtlichen Verfahren	370	450	400	400	400	400
Anzahl der Brandschauen	135	230	160	160	160	160
Anzahl der Beratungen zu Brandschauen und brandschutztechnischen Stellungnahmen im bauaufsichtlichen Verfahren	167	320	300	300	300	300

Anzahl der Stellen	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Beamte	2,450	2,450
Beschäftigte	2,144	2,144

Zielerreichung operationale Ziele

Brandschutztechnische Stellungnahmen werden durchschnittlich binnen 4 Wochen abgegeben, sofern die Unterlagen vollständig und prüffähig sind.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Durchschnittliche Bearbeitungszeit für brandschutztechnische Stellungnahmen (in Wochen), sofern die Unterlagen vollständig und prüffähig sind	max. 4	3,0

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Anzahl der brandschutztechnischen Stellungnahmen im bauaufsichtlichen Verfahren	400	385
Anzahl der Brandschauen	160	31
Anzahl der Beratungen zu Brandschauen und zu brandschutztechnischen Stellungnahmen im bauaufsichtlichen Verfahren	300	113

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 02.630 Brandschutzverfahren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-61.121,00	-80.000,00	0,00	-15.007,00	64.993,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-59,50	-1.600,00	0,00	-2.722,29	-1.122,29	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-61.180,50	-81.600,00	0,00	-17.729,29	63.870,71	0,00
11	- Personalaufwendungen	317.579,21	370.900,00	0,00	338.620,87	-32.279,13	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.317,75	3.600,00	0,00	1.435,20	-2.164,80	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	853,00	1.500,00	0,00	347,10	-1.152,90	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	319.749,96	376.000,00	0,00	340.403,17	-35.596,83	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	258.569,46	294.400,00	0,00	322.673,88	28.273,88	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	258.569,46	294.400,00	0,00	322.673,88	28.273,88	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	258.569,46	294.400,00	0,00	322.673,88	28.273,88	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	129.900,00	159.700,00	0,00	129.400,00	-30.300,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	388.469,46	454.100,00	0,00	452.073,88	-2.026,12	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 02.630 Brandschutzverfahren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	388.469,46	454.100,00	0,00	452.073,88	-2.026,12	0,00

Erläuterung Teilergebnisrechnung

Zeile 04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Abweichung beträgt insgesamt -64.933,00 EUR. Der Minderertrag von 64.933,00 EUR auf dem SK 431101 (Verwaltungsgebühren) ist darauf zurückzuführen, dass die vorgesehenen Fallzahlen der Brandverhütungsschauen von 160 Stück pro Jahr und einem Gebührenertrag von 80.000 EUR durch die Corona Pandemie nicht realisierbar war. Dies wurde bereits bei der Abfrage coronabedingter Mindereinnahmen gemeldet.

Auch die einzelne Fallbearbeitung ist weiterhin deutlich aufwändiger als zunächst angenommen. Der Grund liegt unter anderem darin, dass viele Gebäude zum ersten Mal einer Brandverhütungsschau unterzogen werden und der Brandschutzdienststelle bisher nicht gemeldet wurden. Von daher sind beim ersten Mal sehr viele Mängel zu bearbeiten. Dies nimmt auch zukünftig mehr Zeit in Anspruch.

Ein weiterer Grund, ist dass auch wenn schon einmal eine Brandverhütungsschau stattgefunden hat, kaum ein Gebäude ohne Brandschutzmängel vorgefunden wird. Auch aus diesem Grund ist eine zeitaufwändigere Bearbeitung nötig, als wenn es nur wenig oder keine Brandschutzmängel geben würde.

In der neuen Mittelanmeldung für 2022 werden die Fallzahlen für die Brandverhütungsschau weiterhin auf 160 Fällen pro Jahr belassen.

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 02.630 Brandschutzverfahren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.670 Planung

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.670	Planung

Produktinformationen

Produktverantwortlich	Bernhard Fleischer
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 02.670.01 - Statistiken Leistungen: - Auswertung und Fortschreibung von Fachstatistiken - Erstellung von Auftragsstatistiken - Aufbereitung von Strukturdaten im Rahmen der Kreisentwicklungsplanung - Berechnung von Analysen und Prognosen für Verwaltungs- und Planungsentscheidungen - Unterstützung anderer Ämter/Stellen im Haus bei Aufbau und Pflege von Monitoringsystemen. o.ä., z.B. in den Bereichen Bildung und Soziales
Auftragsgrundlage	Statistische Rechtsgrundlagen, Beschlüsse politischer Gremien
Zielgruppe	Verfahrenszuständige über- und untergeordnete Behörden und Dienststellen, Nachbarkreise, politische Gremien, Nutzer von Auftragsstatistiken
Globalziele	- Schaffung und Entwicklung einer differenzierten Datenbasis-Entwicklung von Steuerungsmechanismen für die Strukturförderung im Kreis (insb. durch die jährlich zu überarbeitenden Trends der Bevölkerungsentwicklung in den Stadt- und Gemeindeteilen)
Operationale Ziele	1. Die Daten der am häufigsten nachgefragten Strukturdaten und Fachstatistiken werden für die Darstellung im Internet und Intranet bis zum 3. Quartal eines jeden Haushaltsjahres regelmäßig aktualisiert: im Halbjahresrhythmus (Stichtag 31.12., 30.06.) oder nach Erhebungs- / Wahldatum 2. Statistische Dienstleistungen für andere Ämter/Abteilungen im Haus werden im Zeitrahmen von 20 Arbeitstagen erbracht. 3. Pro Haushaltsjahr werden zwei neue Schwerpunktthemen aufbereitet, z. B. Berichte, Sonderauswertungen oder Unterstützungsleistungen größeren Umfangs für andere Ämter/Stellen im Haus

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
zu 1.: Anteil der fristgerecht aufbereiteten Strukturdaten (in %)	100	100	100	100	100	100
zu 2.: Anteil der innerhalb der Frist erbrachten Dienstleistungen (in %)	100	100	100	100	100	100
zu 3.: Anzahl neu aufbereiteter Schwerpunktthemen, z.B. Demografiebericht	2	2	2	2	2	2

Anzahl der Stellen	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Beamte	0,385	0,385
Beschäftigte	0,793	0,793

Zielerreichung operationale Ziele

1. Die Daten der am häufigsten nachgefragten Strukturdaten und Fachstatistiken werden für die Darstellung im Internet und Intranet bis zum 3. Quartal eines jeden Haushaltsjahres regelmäßig aktualisiert: im Halbjahresrhythmus (Stichtag 31.12., 30.06.) oder nach Erhebungs- / Wahldatum

- Ist: Die Aktualisierungen der Strukturdaten und Fachstatistiken dauern in 2021 aufgrund eines Stellenwechsels im Bereich der Statistik, 7-wöchiger Stellenvakanz, Einarbeitungs- und Krankheitszeiten sowie insgesamt 15-wöchiger Abordnung beider Stelleninhaber in den Corona-Krisenstab bzw. ins Lagezentrum noch an; die Stelle war in 2020 lediglich 22 Wochen besetzt.
- Ist: fristgerechte Aufbereitung der Ergebnisse der Kommunal- und Kreistagswahlen.
- Ist: fristgerechte Berechnung und Veröffentlichung der Bevölkerungsprognose.
- Diese Aufgabe erfolgt entsprechend der Verfügbarkeit von Daten.
- **Das Ziel wurde nicht erreicht.**

2. Statistische Dienstleistungen für andere Ämter/Abteilungen im Haus werden im Zeitrahmen von 20 Arbeitstagen erbracht.

- Ist: Umfangreiche inhaltliche und technische Unterstützung der Sozial- und Pflegeplanung (Dez. III) im Bereich der Statistik
- Ist: Unterstützung des Krisenstabes bei der Impfplanung durch die Bereitstellung von Einwohnerzahlen verschiedener Altersgruppen
- Ist: Unterstützung bei der Klimawandelvorsorgestrategie durch die Bereitstellung von Einwohnerzahlen und Prognosedaten.
- Ist: Aktualisierung der demografischen Entwicklung im RBK für den Haushaltsvorbericht Statistik.
- **Das Ziel wurde erreicht.**

3. Pro Haushaltsjahr werden zwei neue Schwerpunktthemen aufbereitet, z. B. Berichte, Sonderauswertungen oder Unterstützungsleistungen größeren Umfangs für andere Ämter/Stellen im Haus

- Umfangreiche inhaltliche und technische Unterstützung im Bereich der Sozialplanung (Dez. III) durch die Erstellung von Karten und Statistiken im Rahmen der Kommunalberichte zum Sozialmonitoring.
- Unterstützung im Bereich ÖPNV durch umfangreiche Aufbereitung der Pendlerverflechtungen des Rheinisch-Bergischen Kreises und der kreisangehörigen Kommunen; Erstellung eines Rankings der Verflechtungsbeziehungen.
- **Das Ziel wurde erreicht.**

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
zu 1.: Anteil der fristgerecht aufbereiteten Strukturdaten (in %)	100	25
zu 2.: Anteil der innerhalb der Frist erbrachten Dienstleistungen (in %)	100	100
zu 3.: Anzahl neu aufbereiteter Schwerpunktthemen z.B. Demografiebericht	2	2

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 02.670 Planung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-36.762,19	-300,00	0,00	-202,33	97,67	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-36.762,19	-300,00	0,00	-202,33	97,67	0,00
11	- Personalaufwendungen	109.970,94	70.700,00	0,00	65.159,11	-5.540,89	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	90,00	0,00	0,00	-90,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100,00	0,00	0,00	-100,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	109.970,94	70.890,00	0,00	65.159,11	-5.730,89	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	73.208,75	70.590,00	0,00	64.956,78	-5.633,22	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	73.208,75	70.590,00	0,00	64.956,78	-5.633,22	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	73.208,75	70.590,00	0,00	64.956,78	-5.633,22	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.200,00	65.100,00	0,00	53.200,00	-11.900,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	122.408,75	135.690,00	0,00	118.156,78	-17.533,22	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 02.670 Planung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	122.408,75	135.690,00	0,00	118.156,78	-17.533,22	0,00

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 02.670 Planung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	EÜ davon EÜ aus 2019 EUR	Fortge- schriebener Ansatz (ohne ÜPL/APL) EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 03. Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertra gungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.190.028,16	-1.476.130,00	0,00	-1.427.552,19	48.577,81	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	-28,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-30.934,96	-31.000,00	0,00	-36.665,79	-5.665,79	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-78.824,41	-121.000,00	0,00	-60.222,63	60.777,37	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-417.890,72	-402.500,00	0,00	-490.634,14	-88.134,14	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-124.332,39	-52.400,00	0,00	-41.357,88	11.042,12	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-1.842.039,20	-2.083.030,00	0,00	-2.056.432,63	26.597,37	0,00
11	- Personalaufwendungen	3.474.695,44	3.823.400,00	0,00	3.667.467,92	-155.932,08	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.800.750,25	2.591.343,50	204.113,50	1.864.950,03	-726.393,47	209.490,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	510.811,55	536.399,00	0,00	506.637,95	-29.761,05	0,00
15	- Transferaufwendungen	1.377.679,00	1.347.000,00	0,00	1.460.631,49	113.631,49	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.625.716,71	2.416.934,00	1.264,00	2.782.001,93	365.067,93	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.789.652,95	10.715.076,50	205.377,50	10.281.689,32	-433.387,18	209.490,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	8.947.613,75	8.632.046,50	205.377,50	8.225.256,69	-406.789,81	209.490,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	8.947.613,75	8.632.046,50	205.377,50	8.225.256,69	-406.789,81	209.490,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung d. int. Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	8.947.613,75	8.632.046,50	205.377,50	8.225.256,69	-406.789,81	209.490,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.677.200,00	1.941.000,00	0,00	1.822.948,48	-118.051,52	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	10.624.813,75	10.573.046,50	205.377,50	10.048.205,17	-524.841,33	209.490,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 03. Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	10.624.813,75	10.573.046,50	205.377,50	10.048.205,17	-524.841,33	209.490,00

Teilfinanzrechnung Produktbereich 03. Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	458.667,49	724.400,00	0,00	590.580,47	-133.819,53	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	458.667,49	724.400,00	0,00	590.580,47	-133.819,53	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-843.500,00	-120.000,00	-124.314,62	719.185,38	-95.000,00
25	für Baumaßnahmen	-149.502,27	-185.000,00	-140.000,00	-41.443,11	143.556,89	-862.700,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-60.098,89	-389.000,00	0,00	-46.950,19	342.049,81	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-209.601,16	-1.417.500,00	-260.000,00	-212.707,92	1.204.792,08	-957.700,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	249.066,33	-693.100,00	-260.000,00	377.872,55	1.070.972,55	-957.700,00

Investitionen Produktbereich 03. Schulträgeraufgaben

Produktbereich		03.	Schulträgeraufgaben				
Nr. Bezeichnung		Ergebnis 2019 EUR	Fortgesch riebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübert ragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgesch riebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
OBERHALB Wertgrenze oberhalb							
I400BAUA04 Baumaßnahmen LES-Schule		0,00	-863.500,00	-110.000,00	-13.783,00	-849.717,00	-862.700,00
I400BAUANL Baumaßnahmen Schulen		-17.000,00	-45.000,00	0,00	-150.658,23	105.658,23	0,00
I400BGA Bewegliche Sachen		-21.741,69	-152.500,00	0,00	-11.709,93	-140.790,07	0,00
I400BGA04 Bewegliche Sachen LES-Schule		-170.859,47	-202.500,00	0,00	-28.742,53	-173.757,47	0,00
I400GRUBO4 Grundstückskauf LES		0,00	-120.000,00	-120.000,00	0,00	-120.000,00	-95.000,00
I400SOPO Zuwendungen		-51.332,51	97.200,00	0,00	80.000,00	17.200,00	0,00
I400SOPO04 Zuwendungen LES-Schule		0,00	97.200,00	0,00	0,00	97.200,00	0,00
I400SOPOSP Schulpauschale		510.000,00	510.000,00	0,00	510.000,00	0,00	0,00
I490BGA Bewegliche Vermögensgegenstände		0,00	-34.000,00	0,00	-7.814,23	-26.185,77	0,00
I490SOPO Sonderposten 49		0,00	20.000,00	0,00	580,47	19.419,53	0,00
Summe		249.066,33	-693.100,00	-230.000,00	377.872,55	-1.070.972,55	-957.700,00
Gesamtsumme		249.066,33	-693.100,00	-230.000,00	377.872,55	-1.070.972,55	-957.700,00

Produktbeschreibung		Produktgruppe	03.400	Schulaufsicht,
Schulverwaltung				
Produktbereich	03.	Schulträgeraufgaben		
Produktgruppe	03.400	Schulaufsicht, Schulverwaltung		
Produktinformationen				
Produktverantwortlich	Heidrun Altendorf			
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 03.400.01 – Leistungen für das Land als Schulaufsicht 03.400.02 – Leistungen als Träger und Kostenbeteiligter von Förderschulen 03.400.03 – seit 2016 entfallen 03.400.04 – Leistungen als Träger von Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen (LES) 03.400.05 – Leistungen als Kostenbeteiligter an Berufskollegs Die Produkte 03.400.04 und 03.400.05 werden jeweils über eine Bedarfsumlage abgerechnet. Zur detaillierten Darstellung wird auf die entsprechenden Passagen im Vorbericht zum Haushaltsplan verwiesen. Leistungen: Zu 03.400.01: - Bereitstellung von Lehrkräften an Grundschulen zur Sicherstellung des Bildungsanspruchs von Kindern und Jugendlichen - Beratung von Schulleitungen, Lehrkräften und Erziehungsberechtigten sowie Schülerinnen und Schülern in schulrechtlichen Angelegenheiten - Administrative Umsetzung der pädagogischen Entscheidungen der Schulaufsicht Zu 03.400.02 + 03.400.04: - Bereitstellung von nichtlehrendem Personal (Hausmeister, Sekretariat, Therapeutisches- und Pflegepersonal etc.) an den kreiseigenen Förderschulen - Beschaffung einer adäquaten Ausstattung für die kreiseigenen Schulen - Organisation der Schülerbeförderung - Organisation der Schülerverpflegung an den kreiseigenen Förderschulen mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (GE) - Bewirtschaftung der Finanzmittel für den Betrieb der Schulen einschließlich der in Verantwortung des Gebäudemanagements (Dezernat I, Amt 17) an den kreiseigenen Schulgebäuden durchgeführten baulichen Maßnahmen Zu 03.400.05 - Umsetzung der Kooperation mit dem Oberbergischen Kreis für das Bergische Berufskolleg Wipperfürth / Wermelskirchen - Anteilige Übernahme der Schulträgerkosten für Schülerinnen und Schüler des Bergischen Berufskollegs mit Wohnsitz im Rheinisch-Bergischen Kreis			
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW, Landesbeamtengesetz, Tarifverträge, Erlasse und Verordnungen, Kreistagsbeschlüsse			
Zielgruppe	Schulen, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte, nichtlehrendes Kreispersonal an kreiseigenen Förderschulen, andere Schulträger			
Globalziel	Weitere Verbesserung der Rahmenbedingungen für individuelle Lernchancen von Schülerinnen und Schülern			
Produkt 03.400.01- Leistungen für das Land als Schulaufsicht				
Strategische Ziele	1. Die Grundschulen im Kreisgebiet verfügen zur Erfüllung des Lehrauftrags und zur Sicherung des Lernerfolgs über die bestmögliche Lehrpersonal-ausstattung, soweit dies im Einflussbereich der Unteren Schulaufsicht liegt. 2. Erziehungsberechtigte und Schulen erhalten zur besseren eigenen Planung zeitgerecht die Bescheide über die Feststellung eines sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs nach der Ausbildungsordnung sonderpädagogische Förderung (AO-SF). Voraussetzung ist die vollständige und fristgerechte Vorlage der erforderlichen Unterlagen.			
Operationale Ziele	zu 1.: Die Quote der bereits nach dem 1. Ausschreibungsverfahren besetzten neuen Planstellen an Grundschulen beträgt für das im Haushaltsjahr endende Schuljahr 90 %. zu 2.: Die Quote der AO-SF Bescheide, die rechtzeitig zum jeweils notwendigen Zeitpunkt (z.B. Anmeldetermin für weiterführende Schulen) erstellt werden, wird bis zum Jahr 2021 auf 100 % gesteigert.			

Produktbeschreibung Schulverwaltung		Produktgruppe		03.400	Schulaufsicht,	
Produktbereich		03.	Schulträgeraufgaben			
Produktgruppe		03.400	Schulaufsicht, Schulverwaltung			
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
%-Quote der im 1. Ausschreibungsverfahren besetzten neuen Planstellen	-	90	90	90	90	90
%-Quote der AO-SF Bescheide, die bei fristgerechter und vollständiger Antragstellung zeitgerecht erstellt werden	-	90	95	100	100	100
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anzahl der Lehrerstellen an Grundschulen	648	660	660	660	660	660
Anzahl der eingesetzten Lehrkräfte an Grundschulen	823	870	880	890	890	890
Anzahl der neu zugewiesenen Planstellen für das im Haushaltsjahr endende Schuljahr	-	44	44	44	44	44
Anzahl der im 1. Ausschreibungsverfahren besetzten neu zugewiesenen Planstellen	-	40	40	40	40	40
Anzahl der abgeschlossenen befristeten Arbeitsverträge mit Vertretungskräften	299	310	310	300	300	300
Anzahl der förmlichen AO-SF Verfahren	-	700	730	730	730	730
Anzahl der zeitgerecht erstellten AO-SF Bescheide	-	630	694	730	730	730
Produkt 03.400.02 - Leistungen als Träger und Kostenbeteiligter von Förderschulen						
Strategische Ziele		Die Teilhabe der Schülerinnen und Schüler der kreiseigenen Förderschulen mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung am Digitalisierungsprozess wird durch Verbesserung der bestehenden lernförderlichen IT-Infrastruktur und IT-Ausstattung gewährleistet.				
Operationale Ziele		- Alle beiden Standorte der Förderschulen in Kreisträgerschaft verfügen spätestens ab dem Jahr 2021 über einen Internetzugang mit mindestens 50 Mbit. - Für die Förderschulen in Kreisträgerschaft wird als Grundlage für die weitere Ausstattung der Schulen im Jahr 2019 ein Medienentwicklungsplan erstellt und politisch beschlossen				
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anzahl der kreiseigenen Förderschulstandorte, die über einen Internetzugang mit mindestens 50 Mbit verfügen	0	0	1	2	2	2
Beschlossener Medienentwicklungsplan für die kreiseigenen Förderschulen	0	1	0	0	0	0

Produktbeschreibung Schulverwaltung		Produktgruppe		03.400	Schulaufsicht,	
Produktbereich		03.	Schulträgeraufgaben			
Produktgruppe		03.400	Schulaufsicht, Schulverwaltung			
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf GE an den Förderschulen im RBK, davon	217	218	214	215	215	215
- Friedrich-Fröbel-Schule	145	144	140	140	140	140
- Martin-Buber-Schule	72	74	74	75	75	75
Produkt 03.400.04 - Leistungen als Träger von Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen (LES)						
Strategische Ziele	1. Die Teilhabe der Schülerinnen und Schüler der kreiseigenen Förderschulen am Digitalisierungsprozess wird durch Verbesserung der bestehenden lernförderlichen IT-Infrastruktur und IT-Ausstattung gewährleistet. 2. Die Schul- und Unterrichtsbedingungen der bis 2016 eigenständigen Schulen für Lern- und Entwicklungsstörungen werden u.a. durch Sicherstellung einer bedarfsgerechten und vergleichbaren Ausstattung mit nichtpädagogischem Personal harmonisiert.					
Operationale Ziele	Zu 1.: Alle drei Standorte der Förderschulen für LES verfügen spätestens ab dem Jahr 2021 über einen Internetzugang mit mindestens 50 Mbit. Zu 1.: Für die Förderschulen in Kreisträgerschaft wird als Grundlage für die weitere Ausstattung der Schulen im Jahr 2019 ein Medienentwicklungsplan erstellt und politisch beschlossen Zu 2.: Durch eine Gesamtkonzeption für die Schulsozialarbeit an den LES-Schulen bis zum Jahr 2019 werden für alle Standorte die Grundlagen für vergleichbare inhaltliche Standards und Ausstattung der Schulsozialarbeit geschaffen.					
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anzahl der kreiseigenen Förderschulstandorte, die über einen Internetzugang mit mindestens 50 Mbit verfügen	0	0	1	2	3	3
Beschlossener Medienentwicklungsplan für die kreiseigenen Förderschulen	0	1	0	0	0	0
Erstellung einer Gesamtkonzeption für Schulsozialarbeit an den LES-Schulen	-	1	0	0	0	0
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
LES-Schülerinnen und Schüler am Standort Wermelskirchen, davon	133	133	130	127	124	124
- Lernen (LE)	47 %	62 = 46 %	57 = 44 %	52 = 41 %	47 = 38 %	45 = 36 %
- Emotionale u. soz. Entw. (ES)	50 %	66 = 55 %	68 = 52 %	70 = 55 %	72 = 58 %	74 = 60 %
- Sprache (SQ)	3 %	5 = 4 %	5 = 4 %	5 = 4 %	5 = 4 %	5 = 4 %
LES-Schülerinnen und Schüler am Standort Berg. Gladbach, davon	181	181	182	183	184	184
- Lernen	53 %	96 = 53 %	94 = 52 %	92 = 50 %	90 = 49 %	88 = 48 %
- Emotionale u. soz. Entwicklung	32 %	58 = 32 %	61 = 34 %	64 = 35 %	67 = 36 %	72 = 39 %
- Sprache	15 %	27 = 15 %	27 = 14 %	27 = 15 %	27 = 15 %	24 = 13 %
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023

Produktbeschreibung Schulverwaltung		Produktgruppe		03.400	Schulaufsicht,	
Produktbereich		03.	Schulträgeraufgaben			
Produktgruppe		03.400	Schulaufsicht, Schulverwaltung			
LES-Schülerinnen und Schüler am Standort Rösrath, davon	240	241	238	237	236	236
- Lernen	32 %	78 = 33 %	74 = 34 %	73 = 31 %	71 = 30 %	69 = 29 %
- Emotionale u. soz. Entwicklung	65 %	157 = 65 %	158 = 64 %	159 = 67 %	160 = 68 %	162 = 69 %
- Sprache	3 %	6 = 2 %	6 = 2 %	5 = 2 %	5 = 2 %	5 = 2 %
Stellenanteil Schulsozialarbeit am						
- Standort Wermelskirchen	-	1,5	Folgt	Folgt	Folgt	Folgt
- Standort Bergisch Gladbach	-	1,0				
- Standort Rösrath	-	3,0				
Durchschnittlich betreute ES-Schülerinnen und Schüler je Stelle Schulsozialarbeit am						
- Standort Wermelskirchen	-	44	Folgt	Folgt	Folgt	Folgt
- Standort Bergisch Gladbach	-	58				
- Standort Rösrath	-	52				
Sekretariatsstunden/Woche am LES-Standort						
- Wermelskirchen	-	26,5	Folgt	Folgt	Folgt	Folgt
- Bergisch Gladbach	-	34,0				
- Rösrath	-	38,0				
Sekretariatsstunden/Woche je Schülerin bzw. Schüler am LES-Standort						
- Wermelskirchen	-	0,21	Folgt	Folgt	Folgt	Folgt
- Bergisch Gladbach	-	0,19				
- Rösrath	-	0,16				
Produkt 03.400.05 - Leistungen als Kostenbeteiligter an Berufskollegs						
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Schülerinnen und Schüler am Bergischen Berufskolleg	2.713	2.660	2.660	2.660	2.660	2660
davon Standort Wipperfürth	1.734	1.660	1.660	1.660	1660	1660
davon Standort Wermelskirchen	979	1.000	1.000	1.000	1000	1000
Schülerinnen und Schüler am Bergischen Berufskolleg mit Wohnort im Rheinisch-Bergischen Kreis	-	630	630	630	630	630
Anzahl der Stellen	Ansatz 2019			Ansatz 2020		
Beamte	10,110			10,410		
Beschäftigte	25,628			27,028		

Zielerreichung operationale Ziele

Produkt 03.400.01- Leistungen für das Land als Schulaufsicht

zu 1.:

Die Quote der bereits nach dem 1. Ausschreibungsverfahren besetzten neuen Planstellen an Grundschulen beträgt für das im Haushaltsjahr endende Schuljahr 90 %.

Die Quote konnte aufgrund erhöhter Stellenzuweisungen und schwieriger werdender Bewerberlage nicht ganz erfüllt werden.

zu 2.:

Die Quote der AO-SF Bescheide, die rechtzeitig zum jeweils notwendigen Zeitpunkt (z.B. Anmeldetermin für weiterführende Schulen) erstellt werden, wird bis zum Jahr 2021 auf 100 % gesteigert.

Der Rückgang der Anzahl der förmlichen AOSF-Verfahren ist jedenfalls zum Teil im Zusammenhang durch die Schulschließungen im Lockdown und dem zeitweisen Wechsel in den Distanzunterricht zu erklären. Die Schülerinnen und Schüler waren nur partiell im Unterricht. Eine Begutachtung durch die Sonderpädagogen vor Ort konnte nicht oder nur mit Zeitverlust erfolgen. Erforderliche sonderpädagogische Gutachten zur Bescheidung eines AO-SF Antrages sind nicht durchgängig fristgerecht eingereicht worden. Des Weiteren konnten medizinische Gutachten durch das Gesundheitsamt nicht fristgerecht angefertigt werden, zeitweise haben Begutachtungen gar nicht stattgefunden. Die Mitarbeiter* innen des Gesundheitsamtes wurden teilweise vollständig im Lagezentrum / Krisenstab eingesetzt. Die Quote der zeitgerechten Erstellung der Bescheide von 95 % konnte daher nicht erreicht werden.

Produkt 03.400.01- Leistungen für das Land als Schulaufsicht

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
%-Quote der im 1. Ausschreibungsverfahren besetzten neuen Planstellen	90	84
%-Quote der AO-SF Bescheide, die bei fristgerechter und vollständiger Antragstellung zeitgerecht erstellt werden	95	89

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Anzahl der Lehrerstellen an Grundschulen	660	688
Anzahl der eingesetzten Lehrkräfte an Grundschulen	880	887
Anzahl der neu zugewiesenen Planstellen für das im Haushaltsjahr endende Schuljahr	44	50
Anzahl der im 1. Ausschreibungsverfahren besetzten neu zugewiesenen Planstellen	40	42
Anzahl der abgeschlossenen befristeten Arbeitsverträge mit Vertretungskräften	310	307
Anzahl der förmlichen AO-SF Verfahren	730	561
Anzahl der zeitgerecht erstellten AO-SF Bescheide	694	504

Zielerreichung operationale Ziele

Produkt 03.400.02 - Leistungen als Träger und Kostenbeteiligter von Förderschulen

Alle beiden Standorte der Förderschulen in Kreisträgerschaft verfügen spätestens ab dem Jahr 2021 über einen Internetzugang mit mindestens 50 Mbit.

Das Operationale Ziel, beide Schulen für geistige Entwicklung mit einem Internetzugang von mindestens 50 Mbit zu versorgen, wurde bereits in 2020 erreicht.

- Für die Förderschulen in Kreisträgerschaft wird als Grundlage für die weitere Ausstattung der Schulen im Jahr 2019 ein Medienentwicklungsplan erstellt und politisch beschlossen

Der Medienentwicklungsplan wurde 2019 beschlossen und wird derzeit unter Berücksichtigung von Fördergeldern des Digitalpakts sukzessive umgesetzt.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 03.400.02		
Anzahl der kreiseigenen Förderschulstandorte, die über einen Internetzugang mit mindestens 50 Mbit verfügen	1	2
Beschlossener Medienentwicklungsplan für die kreiseigenen Förderschulen	0	0

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf GE an den Förderschulen im RBK, davon	214	222
- Friedrich-Fröbel-Schule	140	151
- Martin-Buber-Schule	74	71

Zielerreichung operationale Ziele

Produkt 03.400.04 - Leistungen als Träger von Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen (LES)

Alle drei Standorte der Förderschulen für LES verfügen spätestens ab dem Jahr 2021 über einen Internetzugang mit mindestens 50 Mbit.

Das Operationale Ziel, alle drei Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen mit einem Internetzugang von mindestens 50 Mbit zu versorgen, wurde bereits in 2020 erreicht.

Für die Förderschulen in Kreisträgerschaft wird als Grundlage für die weitere Ausstattung der Schulen im Jahr 2019 ein Medienentwicklungsplan erstellt und politisch beschlossen

Der Medienentwicklungsplan wurde 2019 beschlossen und wird derzeit unter Berücksichtigung von Fördergeldern des Digitalpakts sukzessive umgesetzt.

Durch eine Gesamtkonzeption für die Schulsozialarbeit an den LES-Schulen bis zum Jahr 2019 werden für alle Standorte die Grundlagen für vergleichbare inhaltliche Standards und Ausstattung der Schulsozialarbeit geschaffen.

Die Gesamtkonzeption für die Schulsozialarbeit an den LES-Schulen konnte in 2019 aufgrund anderer Aufgaben, welche eine höhere Priorität entwickelt hatten, noch nicht abschließend fertiggestellt werden. In 2020 waren eine Vielzahl von Aufgaben im Rahmen der Organisation des Schulbetriebs in Pandemiezeiten vorrangig zu bearbeiten, so dass die Konzeption noch nicht fertiggestellt ist.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 03.400.04		
Anzahl der kreiseigenen Förderschulstandorte, die über einen Internetzugang mit mindestens 50 Mbit verfügen	1	3
Beschlossener Medienentwicklungsplan für die kreiseigenen Förderschulen	0	0
Erstellung einer Gesamtkonzeption für Schulsozialarbeit an den LES-Schulen	0	0

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
LES-Schülerinnen und Schüler am Standort Wermelskirchen, davon	130	143
- Lernen (LE)	57 = 44 %	64 = 45 %
- Emotionale u. soz. Entw. (ES)	68 = 52 %	71 = 50 %
- Sprache (SQ)	5 = 4 %	8 = 5 %
LES-Schülerinnen und Schüler am Standort Berg. Gladbach, davon	182	181
- Lernen	94 = 52 %	68 = 38 %
- Emotionale u. soz. Entwicklung	61 = 34 %	85 = 47 %
- Sprache	27 = 14 %	28 = 15 %
LES-Schülerinnen und Schüler am Standort Rösrath, davon	238	235
- Lernen	74 = 34 %	86 = 37 %
- Emotionale u. soz. Entwicklung	158 = 64 %	141 = 60 %
- Sprache	6 = 2 %	8 = 3 %
Stellenanteil Schulsozialarbeit am Standort Wermelskirchen	Folgt	1,5
- Standort Bergisch Gladbach		1
- Standort Rösrath		3
Durchschnittlich betreute ES-Schülerinnen und Schüler je Stelle Schulsozialarbeit am Standort Wermelskirchen	Folgt	45
- Standort Bergisch Gladbach		61
- Standort Rösrath		52
Sekretariatsstunden/Woche am LES-Standort	Folgt	
- Wermelskirchen		26,5
- Bergisch Gladbach		34,0
- Rösrath		38,0
Sekretariatsstunden/Woche je Schülerin bzw. Schüler am LES-Standort	Folgt	
- Wermelskirchen		0,19
- Bergisch Gladbach		0,19
- Rösrath		0,16

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 03.400.05		
Schülerinnen und Schüler am Bergischen Berufskolleg	2.660	2.720
davon Standort Wipperfürth	1.660	1.727
davon Standort Wermelskirchen	1.000	979
Schülerinnen und Schüler am Bergischen Berufskolleg mit Wohnort im Rheinisch-Bergischen Kreis	630	611

Produkt 03.400.05 - Leistungen als Kostenbeteiligter an Berufskollegs

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Schülerinnen und Schüler am Bergischen Berufskolleg	2.660	2.720
davon Standort Wipperfürth	1.660	1.727
davon Standort Wermelskirchen	1.000	993
Schülerinnen und Schüler am Bergischen Berufskolleg mit Wohnort im Rheinisch-Bergischen Kreis	630	611

**Teilergebnisrechnung
Schulverwaltung**

Produktgruppe

03.400

Schulaufsicht,

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.104.272,20	-1.382.200,00	0,00	-1.356.186,43	26.013,57	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	-28,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-30.934,96	-31.000,00	0,00	-36.665,79	-5.665,79	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-78.824,41	-121.000,00	0,00	-60.222,63	60.777,37	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-117.174,87	-101.600,00	0,00	-143.769,41	-42.169,41	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-99.752,76	-45.300,00	0,00	-28.876,43	16.423,57	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-1.430.987,76	-1.681.100,00	0,00	-1.625.720,69	55.379,31	0,00
11	- Personalaufwendungen	2.126.431,68	2.399.200,00	0,00	2.204.227,08	-194.972,92	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.667.413,49	2.376.150,00	171.850,00	1.743.175,19	-632.974,81	198.490,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	497.580,19	513.900,00	0,00	492.628,72	-21.271,28	0,00
15	- Transferaufwendungen	1.375.329,00	1.347.000,00	0,00	1.440.623,60	93.623,60	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.612.360,47	2.399.464,00	1.264,00	2.760.967,12	361.503,12	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.279.114,83	9.035.714,00	173.114,00	8.641.621,71	-394.092,29	198.490,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	7.848.127,07	7.354.614,00	173.114,00	7.015.901,02	-338.712,98	198.490,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	7.848.127,07	7.354.614,00	173.114,00	7.015.901,02	-338.712,98	198.490,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung d. int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	7.848.127,07	7.354.614,00	173.114,00	7.015.901,02	-338.712,98	198.490,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.089.800,00	1.319.700,00	0,00	1.254.100,00	-65.600,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	8.937.927,07	8.674.314,00	173.114,00	8.270.001,02	-404.312,98	198.490,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 03.400 Schulaufsicht, Schulverwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	8.937.927,07	8.674.314,00	173.114,00	8.270.001,02	-404.312,98	198.490,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 05 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Minderträge ergeben sich im Wesentlichen daraus, dass im Bereich der sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte aus Erfahrung der letzten Jahre diverse Rückzahlungen von Energieversorgern kalkuliert wurden, welche in 2020 ausblieben. Weiterhin sind die Erträge aus den Elternbeiträgen für das Mittagessen an den Förderschulen für Geistige Entwicklung infolge der Schulschließungen im Rahmen der Pandemiebekämpfung deutlich niedriger angefallen, als kalkuliert war. Mitverantwortlich für den Minderertrag ist auch, dass der gesetzliche Eigenanteil der Leistungsempfänger am Mittagessen ihrer Kinder entfällt, da dieser seit 2019 vollständig vom Jobcenter oder dem Sozialamt getragen wird (s. Zeile 6).

Zeile 06 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Ertragsüberschuss ergibt sich aus drei Bereichen. Trotz der Schulschließungen während des Lockdowns sind die Zahlungen des Jobcenters bzw. des Kreissozialamtes für die Übernahme der Kosten des Mittagessens der BUT-berechtigte Schülerinnen und Schüler der Förderschulen für Geistige Entwicklung deutlich gestiegen, da seit dem Vorjahr sämtliche Verpflegungskosten von den Leistungserbringern übernommen werden. Eine Versicherungsleistung für einen Einbruchsschaden in Höhe von rd. 14.000 EUR konnte nicht kalkuliert werden. Letztendlich sind auch Kostenerstattungen des Landes höher ausgefallen, als veranschlagt.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Abweichung in Zeile 13 ergibt sich aus laufenden größeren Sanierungsprojekten an den kreiseigenen Schulen. Hierzu werden entsprechende Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushalt 2020 beantragt, um die entsprechenden Ausgaben in 2021 tätigen zu können.

Insgesamt wurden Ermächtigungsübertragungen für den Bauunterhalt in Höhe von 502.900 EUR beantragt. Diese Maßnahmen betreffen im Wesentlichen die Fortführung der in 2018 begonnenen Erneuerung sämtlicher raumlufttechnischer Anlagen, die in 2020 begonnenen Sanierungen der Dächer sowie umfangreiche Malerarbeiten an der Friedrich-Fröbel-Schule sowie Restarbeiten zur Fertigstellung des Notfall-Gefahren-Reaktions-Systems (NGRS) im Rahmen der Umbaumaßnahmen der Albert-Einstein-Schule (insg. 347.900 EUR). Im Sommer 2020 stellte sich heraus, dass die Brandmeldeanlage der Albert-Einstein-Schule defekt ist und einer umfangreichen Sanierung bedarf. Nach Sichtung der Mängel und entsprechender technischer Vorplanung kann die Maßnahme in 2021 abgeschlossen werden. Auch hierfür wird eine Ermächtigungsübertragung von 155.000 EUR beantragt. Wären alle v. g. Maßnahmen, wie geplant in 2020 durchgeführt und schlussabgerechnet worden, ergäbe sich im Jahresergebnis eine Abweichung von -130.201,97 EUR.

Der Überschuss ergibt sich, da nach aktueller Aussage des GMM die Aufwendungen für die Entsorgung der alten Dächer der Friedrich-Fröbel-Schule um 50.000 EUR unter dem Schätzwert von 220.000 EUR liegen und die Ermächtigungsübertragung entsprechend verringert werden kann. Die Sanierung des Fahrstuhls im Sportgebäude der Friedrich-Fröbel-Schule konnte deutlich günstiger, als erwartet umgesetzt werden (Ersparnis rd. 20.000 EUR). Auch der Umzug im Rahmen der Zusammenführung der Albert-Einstein-Schule an einen Schulstandort konnte um rd. 10.000 EUR günstiger durchgeführt werden, als kalkuliert war. Der Restbetrag ergibt sich aus einer Vielzahl kleinerer weiterer Einsparungen.

Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die deutliche Abweichung beruht im Wesentlichen auf zwei Ereignissen. Einerseits sind an den beiden Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung deutlich höhere Kosten für die Schülerbeförderung angefallen, als kalkuliert war. Infolge steigender Schülerzahlen mussten weitere Busse angemietet werden. Außerdem musste eine Buslinie auf kostenintensiven Rollstuhltransport umgestellt werden. Hierdurch ergibt sich eine Unterdeckung von rd. 183.000 EUR.

In Ergänzung zum Digitalpakt hat das Land NRW aufgrund des Lockdowns im Sommer 2020 zwei Sofortprogramme für die Ausstattung von Lehrkräften und bedürftigen Schülerinnen und Schülern mit digitalen Endgeräten aufgelegt. Die beschafften Laptops und iPads gelten als GWG. Hierdurch wurde der entsprechende Haushaltsansatz um rd. 160.000 EUR überzogen. Aufgrund einer Förderquote von 90% für Schüler- und 100% für Lehrerendgeräte werden diese Aufwendungen nahezu vollständig gegenfinanziert. Die Erträge werden jedoch erst im Jahr 2021 kassenwirksam.

Teilfinanzrechnung		Produktgruppe		03.400		Schulaufsicht,	
Schulverwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	458.667,49	704.400,00	0,00	590.000,00	-114.400,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	458.667,49	704.400,00	0,00	590.000,00	-114.400,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-843.500,00	-120.000,00	-124.314,62	719.185,38	-95.000,00
25	für Baumaßnahmen	-149.502,27	-185.000,00	-140.000,00	-41.443,11	143.556,89	-862.700,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-60.098,89	-355.000,00	0,00	-39.135,96	315.864,04	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-209.601,16	-1.383.500,00	-260.000,00	-204.893,69	1.178.606,31	-957.700,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	249.066,33	-679.100,00	-260.000,00	385.106,31	1.064.206,31	-957.700,00

Erläuterungen Teilfinanzrechnung

Zeile 18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Die vom Land jährlich zugesagte Schulpauschale in Höhe des Mindestfördersatzes (510.000 EUR) wurde lt. der am 25.02.2021 übersandten Unterlagen nur im Umfang von 294.611 EUR vereinnahmt, was zu einem Fehlbetrag von 215.389 EUR führt. Die Kämmerei befindet sich hierzu in Klärung mit der Kreiskasse.

Im Rahmen der Umsetzung des Medienentwicklungsplans waren zur Deckung von Investitionen Fördergelder aus dem Digitalpakt Schulen in Höhe 194.400 EUR vorgesehen. Da sich die Umsetzung von Maßnahmen des Medienentwicklungsplans in 2020 verzögerte, konnten die Zuschüsse nicht abgerufen werden.

Der erwartete Landeszuschuss wurde im Haushalt 2021 erneut veranschlagt. Der rechnerische Fehlbetrag des Jahres 2020 aus diesen beiden Themenfeldern von insgesamt 409.789 EUR verringerte sich auf den o. g. Wert von 329.789 EUR, da eine Landesförderung für die Photovoltaikanlage der Friedrich-Fröbel-Schule entgegen der Planung investiv gebucht wurde. Die Landesförderung war ursprünglich im Haushalt 2018 veranschlagt, wurde jedoch erst 2020 vereinnahmt.

Zeile 24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für den Ankauf eines Grundstücks zur Erweiterung des Schulgrundstücks der Albert-Einstein-Schule Rösrath waren im Haushalt 2019 insgesamt 120.000 EUR eingestellt. Die Kaufpreisverhandlungen haben sich weiter verzögert und der Kauf wird erst in 2021 abgewickelt. Lt. aktueller Information des GMM wird sich der Kaufpreis vermutlich auf 95.000 EUR verringern. Eine entsprechende Ermächtigungsübertragung ist beantragt.

Für den Bau von Raummodulen auf dem erweiterten Schulgrundstück der Albert-Einstein-Schule waren im Haushalt 2020 insgesamt 723.500 EUR vorgesehen. Da sich der Grundstückserwerb verzögert hat, konnten die Baumaßnahmen außer einem kleinen Planungsauftrag von rd. 800 EUR auch noch nicht begonnen werden. Eine Ermächtigungsübertragung in Höhe von 722.700 EUR ist vorgesehen.

Zeile 25 – Auszahlungen für Baumaßnahmen

Auf dem erweiterten Schulgrundstück der Albert-Einstein-Schule Rösrath sollte in 2019 ein Buswendeplatz errichtet werden (Ansatz 140.000 EUR). Aufgrund der verzögerten Kaufpreisverhandlungen für den Erwerb eines Grundstücks konnte der Buswendeplatz bislang nicht errichtet werden und die bisherigen Planungen wurden gestoppt. Die Realisierung ist für 2021 vorgesehen. Eine entsprechende Ermächtigungsübertragung ist beantragt.

Zeile 26 – Sonstige Investitionsauszahlungen

Die in 2020 vorgesehenen investiven Mittel für die Umsetzung des Medienentwicklungsplans in Höhe von 216.000 EUR konnten in 2020 nicht ausgeschöpft werden, da aufgrund der Corona-Pandemie andere Digitalisierungsprozesse (z.B. Sofortausstattungsprogramme für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte) vorrangig umzusetzen waren. Die Mittel wurden im Haushalt 2021 erneut veranschlagt.

Investitionen Produktgruppe 03.400 Schulaufsicht, Schulverwaltung

Produktbereich	03.	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe	03.400	Schulaufsicht, Schulverwaltung				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I400BAUA04 Baumaßnahmen LES-Schule	0,00	-863.500,00	-110.000,00	-13.783,00	-849.717,00	-862.700,00
I400BAUANL Baumaßnahmen Schulen	-17.000,00	-45.000,00	0,00	-150.658,23	105.658,23	0,00
I400BGA Bewegliche Sachen	-21.741,69	-152.500,00	0,00	-11.709,93	-140.790,07	0,00
I400BGA04 Bewegliche Sachen LES-Schule	-170.859,47	-202.500,00	0,00	-28.742,53	-173.757,47	0,00
I400GRUBO4 Grundstückskauf LES	0,00	-120.000,00	-120.000,00	0,00	-120.000,00	-95.000,00
I400SOPO Zuwendungen	-51.332,51	97.200,00	0,00	80.000,00	17.200,00	0,00
I400SOPO04 Zuwendungen LES-Schule	0,00	97.200,00	0,00	0,00	97.200,00	0,00
I400SOPOSP Schulpauschale	510.000,00	510.000,00	0,00	510.000,00	0,00	0,00
Summe	249.066,33	-679.100,00	-230.000,00	385.106,31	-1.064.206,31	-957.700,00
Gesamtsumme	249.066,33	-679.100,00	-230.000,00	385.106,31	-1.064.206,31	-957.700,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 03.460 Schulpsychologischer Dienst

Produktbereich	03.	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.460	Schulpsychologischer Dienst

Produktinformationen

Produktverantwortlich	Bernhard Winkelmann
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 03.460.01 – Schulpsychologische Leistungen 1. Beratung für Eltern und SchülerInnen im Kreisgebiet 2. Beratung für Lehrkräfte und andere mit Schule verbundene Berufsgruppen im Kreisgebiet 3. Fortbildungen für Lehrkräfte und andere mit Schule verbundene Berufsgruppen im Kreisgebiet und in der Region 4. Vernetzung im Kreisgebiet und in der Region
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Kreistages; Kooperationsvertrag mit dem Land Nordrhein-Westfalen
Zielgruppe	SchülerInnen der Schulen im Rheinisch-Bergischen Kreis und deren Bezugspersonen, Lehrkräfte und andere mit Schule verbundene Berufsgruppen im Kreisgebiet
Globalziel	Schülerinnen und Schüler werden individuell gefördert und erleben eine Umgebung, die ihnen Werte und sozialen Halt vermittelt, damit sie ihr Potential bestmöglich entfalten, sich selbstwirksam erleben und zu resilienten Persönlichkeiten heranwachsen.
Strategisches Ziel	Gewährleistung von passgenauen, zeitnahen und nachhaltigen Angeboten in Form von psychologischer Beratung, Fortbildung und Vernetzung
operationale Ziele	Zu 1.: Gewährleistung einer kurzen Wartezeit für Eltern und SchülerInnen (Zeit zwischen Anmeldung und erster persönlicher/telefonischer Beratung durch eine Psychologin oder einen Psychologen): Bei 80 % der Anmeldungen von Eltern und SchülerInnen wird eine Wartezeit ≤ 6 Wochen erreicht. Zu 2.: Gewährleistung einer kurzen Wartezeit für Lehrkräfte und andere mit Schule verbundene Berufsgruppen (Zeit zwischen Anmeldung und erster persönlicher/telefonischer Beratung durch eine Psychologin oder einen Psychologen): Bei 80 % der Anmeldungen von Lehrkräften und anderen mit Schule verbundenen Berufsgruppen wird eine Wartezeit von ≤ 1 Woche erreicht.

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zu 1. Einhaltung der Wartezeit ≤ 6 Wochen für Eltern und SchülerInnen in %	73,7 %	80 %*	80 %*	80 %*	80 %*	80 %*
Zu 2. Einhaltung der Wartezeit ≤ 1 Woche für Lehrkräfte und mit Schule verbundene Berufsgruppen in %	90,4 %	80 %*	80 %*	80 %*	80 %*	80 %*

* bei einer personellen Besetzung von 100 %

weitere Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zu 1. Beratungen für Eltern und SchülerInnen	511	500	500	500	500	500
Zu 2. Beratungen für Lehrkräfte und mit Schule verbundene Berufsgruppen	139	150	150	150	150	150

Produktbeschreibung Produktgruppe 03.460 Schulpsychologischer Dienst						
Produktbereich	03.	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe	03.460	Schulpsychologischer Dienst				
Zu 3. Konzeption und Durchführung von Fortbildungsangeboten (Anzahl Fortbildungen)	28	30	30	30	30	30
Zu 4. Teilnahme an Arbeitskreisen (Anzahl Treffen)	24	20	20	20	20	20
Anzahl der Stellen	Ansatz 2019		Ansatz 2020			
Beamte	1,000		1,000			
Beschäftigte	5,971		5,971			

Zielerreichung operationale Ziele

- Zu 1.: Gewährleistung einer kurzen Wartezeit für Eltern und SchülerInnen (Zeit zwischen Anmeldung und erster persönlicher/telefonischer Beratung durch eine Psychologin oder einen Psychologen): Bei 80 % der Anmeldungen von Eltern und SchülerInnen wird eine Wartezeit ≤ 6 Wochen erreicht. Die zielbezogene Kennzahl wurde aufgrund der Schließung der Kreisverwaltung im ersten Lockdown (März/April/Mai 2020) und den damit verbundenen notwendig werdenden Absagen von Terminen nicht erreicht. Darüber hinaus war der Schulpsychologische Dienst mit einer großen Personalressource im Lagezentrum Einsatz.

- Zu 2.: Gewährleistung einer kurzen Wartezeit für Lehrkräfte und andere mit Schule verbundene Berufsgruppen (Zeit zwischen Anmeldung und erster persönlicher/telefonischer Beratung durch eine Psychologin oder einen Psychologen): Bei 80 % der Anmeldungen von Lehrkräften und anderen mit Schule verbundenen Berufsgruppen wird eine Wartezeit von ≤ 1 Woche erreicht. Die zielbezogene Kennzahl wurde erreicht. Die Anfragen konnten in der Mehrheit telefonisch bearbeitet werden.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 1. Einhaltung der Wartezeit ≤ 6 Wochen für Eltern und SchülerInnen in %	80 %*	74 %
Zu 2. Einhaltung der Wartezeit ≤ 1 Woche für Lehrkräfte und mit Schule verbundene Berufsgruppen in %	80 %*	81 %
* bei einer personellen Besetzung von 100 %		

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 1. Beratungen für Eltern und SchülerInnen	500	386
Zu 2. Beratungen für Lehrkräfte und mit Schule verbundene Berufsgruppen	150	91
Zu 3. Konzeption und Durchführung von Fortbildungsangeboten (Anzahl Fortbildungen)	30	24
Zu 4. Teilnahme an Arbeitskreisen (Anzahl Treffen)	20	12

Die Anmeldezahlen waren durch die Schließung der Kreisverwaltung und der Schulen bis zu den Sommerferien 2020 rückläufig. Nach den Sommerferien stieg der Beratungsbedarf bei den Zielgruppen erwartungsgemäß an und lag über dem Vorjahresniveau für diese Monate.

Arbeitskreise und Fortbildungen wurden zu Beginn der Pandemie häufig abgesagt; ab dem 03. Quartal wurden sie zunehmend in den virtuellen Raum verlegt.

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 03.460 Schulpsychologischer Dienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	-600,00	-600,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	-2.595,00	-2.595,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-7.175,82	-2.600,00	0,00	0,00	2.600,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-7.175,82	-2.600,00	0,00	-3.195,00	-595,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	501.717,11	538.500,00	0,00	489.603,43	-48.896,57	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.183,74	12.330,00	0,00	7.336,30	-4.993,70	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.334,14	3.850,00	0,00	1.478,78	-2.371,22	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	511.234,99	554.680,00	0,00	498.418,51	-56.261,49	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	504.059,17	552.080,00	0,00	495.223,51	-56.856,49	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	504.059,17	552.080,00	0,00	495.223,51	-56.856,49	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung d. int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	504.059,17	552.080,00	0,00	495.223,51	-56.856,49	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	252.800,00	268.200,00	0,00	274.000,00	5.800,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	756.859,17	820.280,00	0,00	769.223,51	-51.056,49	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 03.460 Schulpsychologischer Dienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	756.859,17	820.280,00	0,00	769.223,51	-51.056,49	0,00

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 03.460 Schulpsychologischer Dienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 03.490 Bildung

Produktbereich	03.	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.490	Bildung

Produktinformationen

Produktverantwortlich Sophia Tiemann

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst das Produkt:
03.490.01 - Bildung

Leistungen:

1. Geschäftsstelle Bildungsnetzwerk

Vernetzung und Förderung der Bildungsakteure und -angebote entlang der gesamten Bildungskette in einem regionalen Bildungsnetzwerk.

- Vernetzung der relevanten Akteure in der Region zu den Handlungsfeldern:
 - Schulische Inklusion: regelmäßige Treffen der Fachberatungen in Kooperation mit dem Schul-Amt und den Inklusionsberatungen.
 - Übergang Kita-Grundschule: regelmäßige Treffen der regional delegierten Vertretungen der Kitas und Grundschulen im RBK in Kooperation mit weiteren relevanten Akteuren.
 - Digitale Bildung: u.a. Vernetzung der Schulträger im RBK in Bezug auf die Medienentwicklungsplanung sowie Angebotsentwicklung für Schulen,
- Vernetzung der Vertretungen aller Schulformen zur Erarbeitung von Strukturen und Angebote - orientiert am Medienkompetenzrahmen NRW,
- Vernetzung der Medienkoordinator/innen aller Schulen im RBK,
- Vernetzung und Fortbildung der Medienscouts und zuständigen Fachlehrkräfte der Schulen.
- Organisation regelmäßiger kreisweiter Fachtage und Informationsveranstaltungen zu den Handlungsfeldern im Bildungsnetzwerk gemäß Beschlüsse im Lenkungskreis des Bildungsnetzwerkes (mindestens zwei Veranstaltungen im Jahr)
- Organisation einer kreisweiten Bildungskonferenz gemäß Kooperationsvereinbarung mit dem Land NRW (alle zwei Jahre)
- Sicherstellung des kreisweiten Wissenstransfers und der Vernetzung über Publikationen und Onlineportale (ständige Aktualisierung der vorhandenen Internetportale sowie Veröffentlichung von mindestens einer Publikation im Jahr in eigener Zuständigkeit).

2. Koordinierungsbüro Übergang Schule-Beruf

Koordinierung der Arbeitsprozesse und breit gefächerten Angebote verschiedener Akteure in den Themenfeldern Studien- und Berufsorientierung, Übergangsmanagement Schule-Beruf sowie Entwicklung passgenauer bildungs- und arbeitsmarktrelevanter Angebote in Kooperation mit Dritten.

- Zur Gewährleistung eines abgestimmten Übergangsmanagements Schule-Beruf im RBK werden die relevanten Partner aus Schule, Hochschule, Wirtschaft, Jugendhilfe und Kreis in einer kreisweiten Steuerungsgruppe vernetzt. Hier erfolgt die Beratung und Abstimmung über Angebote und Strukturen in der Region.
- Zur Umsetzung und Weiterentwicklung schulformspezifischer Standardelementen und weiterer Angebote werden alle Studien- und Berufswahlkoordinator/innen aller Schulen im RBK in regelmäßigen schulformbezogenen und schulformübergreifenden Arbeitstreffen vernetzt sowie weitere relevante Akteure einbezogen.
- Vor dem Hintergrund des Auftrages aus dem Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ wird in jedem Schuljahr eine Versorgung aller Schüler/innen mit u.a. folgenden Standardelementen gewährleistet:
 - Potenzialanalysen für alle Schüler/innen in Klasse 8 aller Schulen im RBK
 - Koordinierte Berufsfelderkundungen für alle Schüler/innen in Klasse 8 bzw. 9 im RBK in Abstimmung mit den relevanten Akteuren.
 - Bei den vorhandenen Angeboten an Berufsfelderkundungsplätzen wird - orientiert an dem regionalen Ausbildungsplatzangebot und -bedarf – jährlich eine Angebotsabdeckung aller vorhandenen Branchen im RBK erreicht.
 - Curriculum zur beruflichen Orientierung an allen Schulen
 - Regional abgestimmtes Beratungsangebot für alle Schulen in Kooperation mit außerschulischen Partnern wie der Agentur für Arbeit und der Studienberatung der Hochschulen.
- Sicherstellung des kreisweiten Wissenstransfers über Publikationen und Onlineportale (Internetportal Berufsfelderkundung und Onlinebewerberbuch) sowie Veröffentlichung von mindestens zwei Publikationen im Jahr in eigener Zuständigkeit.
- Organisation kreisweiter Informationstage für alle Schüler/innen im RBK zur zielgerichteten Information über im Vorfeld durch die Schüler/innen ausgewählte Ausbildungsberufe und Studien-

Produktbeschreibung Produktgruppe 03.490 Bildung

Produktbereich	03.	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.490	Bildung
	gänge: • Tag der Studienorientierung mit Hochschulen (einmal im Jahr) • Tag der dualen Ausbildung im RBK mit Agentur für Arbeit und Kammern (einmal im Jahr) - Informationsveranstaltungen für besondere Zielgruppen (u.a. für Geflüchtete/Migranten in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum und weiteren Akteuren) 3. MINT-Netzwerk Vernetzung und Förderung von früh ansetzenden schulischen und außerschulischen Angeboten in den Themenfeldern MINT (Mathematik- Informatik-Naturwissenschaft-Technik) entlang der gesamten Bildungskette in Zusammenarbeit mit den Partnern des zdi-Zentrums MINT-Netzwerk Rhein-Berg. - Vernetzung der MINT-Koordinator/innen aller Schulformen im RBK (mindestens zweimal jährlich stattfindende kreisweite Arbeitstreffen für Kitas, Grundschulen und für Schulen der Sek I und II). - Bereitstellung von BSO-finanzierten Angeboten an allen weiterführenden Schulen ab Klasse 8 der Region (jährliche Auslastung der maximal zur Verfügung stehenden BSO-Fördermittel) - Vernetzung und Schulung der Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräften an Kitas, Grundschulen und im Offenen Ganztage im Rahmen des Angebotes „Haus der Kleinen Forscher“ sowie Vernetzung mit weiterführenden Angeboten in Kooperation mit außerschulischen Akteuren. - Organisation von jährlichen MINT-Feriencamps für Schülerinnen und Schüler in Kooperation mit Partnern aus Unternehmen, Hochschulen und Bildungsakteuren.	
Auftragsgrundlage	Vertrag / Kooperationsvereinbarungen mit dem Land NRW	
Zielgruppe	Alle Akteure, die am Bildungs- und Arbeitsmarkprozess entlang einer lebenslangen Bildungsbiographie beteiligt bzw. potenzielle Zielgruppen von Angeboten sind.	
Globalziele	- Steigerung von Qualität und Zugängen zu Bildungsangeboten in der Region u.a. mittels einer Bereitstellung themenbezogener Informations-, Qualifizierungs- und Förderangebote in der Region und einer Bündelung der Kräfte in relevanten Handlungsfeldern entlang der Bildungskette - Umsetzung einer früh ansetzenden, flächendeckenden und durchgängigen Studien- und Berufsorientierung für alle Schülerinnen und Schüler in der Region - Sicherung der Berufswahlentscheidungskompetenzen und Schaffung von Anschlussperspektiven im RBK für Jugendliche im Übergang von der Schule in den Beruf - Förderung des regionalen Fachkräftenachwuchs durch eine Steigerung der Attraktivität der dualen Berufsausbildung - Zusammenführung von betrieblichen Praxis- und Ausbildungsangeboten mit der Nachfrage der Jugendlichen im RBK - Früh ansetzende Förderung von Kompetenzen in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) - Bereitstellung eines kreisweiten Übergangsmanagements Schule-Beruf, in welchem kein junger Mensch im RBK verloren geht.	

Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zu 1. Geschäftsstelle Bildungsnetzwerk						
Anzahl der Informations- und Netzwerktreffen im Bereich „Schulische Inklusion“	-	4	4	4	4	4
Anzahl der Informations- und Netzwerktreffen im Bereich „Übergang Kita-Schule“	-	10	4	4	4	4
Anzahl der Netzwerktreffen für Schulträger und Schulen im Bereich „Digitale Bildung“	-	8	8	8	8	8
Anzahl der Schulen im RBK mit ausgebildeten Medienscouts	-	17	26	26	26	26
Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023

Produktbeschreibung Produktgruppe 03.490 Bildung

Produktbereich 03. Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 03.490 Bildung

Anzahl kreisweiter Fachtage und Informationsveranstaltungen sowie Konferenzen	-	4	5	4	5	4
Anzahl der veröffentlichten Publikationen / Onlineangebote	-	2	2	2	2	2
Zu 2. Koordinierungsbüro Übergang Schule-Beruf						
Anzahl der Sitzungen der kreisweiten Steuerungsgruppe „Schule-Beruf“	-	5	4	4	4	4
Anzahl schulformbezogener Vernetzungstreffen der Studien- und Berufswahlkoordinator/innen aller Schulen im RBK	-	18	16	16	16	16
Anteil der beteiligten Schulen im RBK an den Vernetzungstreffen	-	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Anzahl der mit Potenzialanalysen in Klasse 8 erreichten Schüler/innen an allgemeinbildenden Schulen	-	2.772	2.668	2.433	2.300	2.300
Anteil der mit Potenzialanalysen erreichten Schüler/innen in Klasse 8 an allen allgemeinbildenden Schulen	-	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Anzahl der erfassten Schüler/innen mit Berufsfelderkundungen in Betrieben	-	1.500	1.600	1.700	1.800	1.800
Anteil der Schüler/innen mit erfassten koordinierten Berufsfelderkundungen in Betrieben	-	55 %	59 %	63 %	66 %	66 %
Anzahl der akquirierten Berufsfelderkundungsplätzen in regionalen Betrieben	-	1.700	1.800	1.900	2.000	2.000
Anzahl der Schülerbuchungen der akquirierten Berufsfelderkundungsplätze	-	1.275	1.292	1.300	1.300	1.300
Anteil der Schülerbuchungen der akquirierten Berufsfelderkundungsplätze	-	75 %	75 %	75 %	75 %	75 %
Anteil der Schulen im RBK mit einem Curriculum zur Berufsorientierung	-	60 %	70 %	80 %	90 %	100 %
Anteil der Schulen mit abgestimmten Beratungskonzept zur Studien- und Berufsorientierung	-	40 %	50 %	60 %	70 %	80 %
Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023

Produktbeschreibung Produktgruppe 03.490 Bildung

Produktbereich	03.	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe	03.490	Bildung				
Anzahl der Informationstage für Schüler/innen und Eltern im RBK zur Information über Ausbildungsberufe und Studiengänge	-	5	6	6	6	6
Anteil der teilnehmenden Zielgruppe aus Klasse 9 beim „Tag der dualen Ausbildung“ des RBK	-	81 %	82 %	83 %	84 %	85 %
Anteil der teilnehmenden Zielgruppe aus den Abschlussklassen im RBK beim „Tag der Studienorientierung“ des RBK	-	84 %	85 %	85 %	85 %	85 %
Anzahl themenbezogener Publikationen in eigener Zuständigkeit.	-	6	5	5	5	5
Zu 3. MINT-Netzwerk						
Anzahl der Vernetzungstreffen für MINT-Koordinator/innen	-	6	6	6	6	6
Anzahl BSO-finanzierter Angeboten für Schulen im RBK	-	30	31	31	31	31
Anteil Auslastung der MINT-BSO Fördermittel	-	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Vernetzungs- und Schulungsangebote zum Projekt „Haus der kleinen Forscher“ sowie weiterer Angebote		10	10	10	10	10
Anzahl der MINT-Ferien camps	-	2	3	3	3	3
Anzahl der Partner im MINT Netzwerk	-	90	90	91	92	93
Anzahl der Stellen	Ansatz 2019		Ansatz 2020			
Beamte	0,500		0,000			
Beschäftigte	8,000		8,500			

Zielerreichung operationale Ziele

1. Geschäftsstelle Bildungsnetzwerk

Vernetzung und Förderung der Bildungsakteure und -angebote entlang der gesamten Bildungskette in einem regionalen Bildungsnetzwerk.

- Vernetzung der relevanten Akteure in der Region zu den Handlungsfeldern:
 - o Schulische Inklusion: regelmäßige Treffen der Fachberatungen in Kooperation mit dem Schulamt und den Inklusionsberatungen.
 - o Übergang Kita-Grundschule: regelmäßige Treffen der regional delegierten Vertretungen der Kitas und Grundschulen im RBK in Kooperation mit weiteren relevanten Akteuren.
 - o Digitale Bildung: u.a. Vernetzung der Schulträger im RBK in Bezug auf die Medienentwicklungsplanung sowie Angebotsentwicklung für Schulen,
- Vernetzung der Vertretungen aller Schulformen zur Erarbeitung von Strukturen und Angebote orientiert am Medienkompetenzrahmen NRW,
- Vernetzung der Medienkoordinator/innen aller Schulen im RBK,

- Vernetzung und Fortbildung der Medienscouts und zuständigen Fachlehrkräfte der Schulen.
- Organisation regelmäßiger kreisweiter Fachtage und Informationsveranstaltungen zu den Handlungsfeldern im Bildungsnetzwerk gemäß Beschlüsse im Lenkungskreis des Bildungsnetzwerkes (mindestens zwei Veranstaltungen im Jahr)
- Organisation einer kreisweiten Bildungskonferenz gemäß Kooperationsvereinbarung mit dem Land NRW (alle zwei Jahre)
- Sicherstellung des kreisweiten Wissenstransfers und der Vernetzung über Publikationen und Onlineportale (ständige Aktualisierung der vorhandenen Internetportale sowie Veröffentlichung von mindestens einer Publikation im Jahr in eigener Zuständigkeit).

2. Koordinierungsbüro Übergang Schule-Beruf

Koordinierung der Arbeitsprozesse und breit gefächerten Angebote verschiedener Akteure in den Themenfeldern Studien- und Berufsorientierung, Übergangsmanagement Schule-Beruf sowie Entwicklung passgenauer bildungs- und arbeitsmarktrelevanter Angebote in Kooperation mit Dritten.

- Zur Gewährleistung eines abgestimmten Übergangsmanagements Schule-Beruf im RBK werden die relevanten Partner aus Schule, Hochschule, Wirtschaft, Jugendhilfe und Kreis in einer kreisweiten Steuerungsgruppe vernetzt. Hier erfolgt die Beratung und Abstimmung über Angebote und Strukturen in der Region.
- Zur Umsetzung und Weiterentwicklung schulformspezifischer Standardelementen und weiterer Angebote werden alle Studien- und Berufswahlkoordinator/innen aller Schulen im RBK in regelmäßigen schulformbezogenen und schulformübergreifenden Arbeitstreffen vernetzt sowie weitere relevante Akteure einbezogen.
- Vor dem Hintergrund des Auftrages aus dem Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ wird in jedem Schuljahr eine Versorgung aller Schüler/innen mit u.a. folgenden Standardelementen gewährleistet:
 - o Potenzialanalysen für alle Schüler/innen in Klasse 8 aller Schulen im RBK
 - o Koordinierte Berufsfelderkundungen für alle Schüler/innen in Klasse 8 bzw. 9 im RBK in Abstimmung mit den relevanten Akteuren.
 - o Bei den vorhandenen Angeboten an Berufsfelderkundungsplätzen wird - orientiert an dem regionalen Ausbildungsplatzangebot und -bedarf – jährlich eine Angebotsabdeckung aller vorhandenen Branchen im RBK erreicht.
 - o Curriculum zur beruflichen Orientierung an allen Schulen
 - o Regional abgestimmtes Beratungsangebot für alle Schulen in Kooperation mit außerschulischen Partnern wie der Agentur für Arbeit und der Studienberatung der Hochschulen.
- Sicherstellung des kreisweiten Wissenstransfers über Publikationen und Onlineportale (Internetportal Berufsfelderkundung und Onlinebewerberbuch) sowie Veröffentlichung von mindestens zwei Publikationen im Jahr in eigener Zuständigkeit.
- Organisation kreisweiter Informationstage für alle Schüler/innen im RBK zur zielgerichteten Information über im Vorfeld durch die Schüler/innen ausgewählte Ausbildungsberufe und Studiengänge:
 - o Tag der Studienorientierung mit Hochschulen (einmal im Jahr)
 - o Tag der dualen Ausbildung im RBK mit Agentur für Arbeit und Kammern (einmal im Jahr)
- Informationsveranstaltungen für besondere Zielgruppen (u.a. für Geflüchtete/Migranten in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum und weiteren Akteuren)

3. MINT-Netzwerk

Vernetzung und Förderung von früh ansetzenden schulischen und außerschulischen Angeboten in den Themenfeldern MINT (Mathematik- Informatik-Naturwissenschaft-Technik) entlang der gesamten Bildungskette in Zusammenarbeit mit den Partnern des zdi-Zentrums MINT-Netzwerk Rhein-Berg.

- Vernetzung der MINT-Koordinator/innen aller Schulformen im RBK (mindestens zweimal jährlich stattfindende kreisweite Arbeitstreffen für Kitas, Grundschulen und für Schulen der Sek I und II).
- Bereitstellung von BSO-finanzierten Angeboten an allen weiterführenden Schulen ab Klasse 8 der Region (jährliche Auslastung der maximal zur Verfügung stehenden BSO-Fördermittel)
- Vernetzung und Schulung der Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräften an Kitas, Grundschulen und im Offenen Ganztage im Rahmen des Angebotes „Haus der Kleinen Forscher“ sowie Vernetzung mit weiterführenden Angebote in Kooperation mit außerschulischen Akteuren.
- Organisation von jährlichen MINT-Ferien camps für Schülerinnen und Schüler in Kooperation mit Partnern aus Unternehmen, Hochschulen und Bildungsakteuren.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 1. Geschäftsstelle Bildungsnetzwerk		
Anzahl der Informations- und Netzwerktreffen im Bereich „Schulische Inklusion“	4	2
Anzahl der Informations- und Netzwerktreffen im Bereich „Übergang Kita-Schule“	4	2
Anzahl der Netzwerktreffen für Schulträger und Schulen im Bereich „Digitale Bildung“	8	6
Anzahl der Schulen im RBK mit ausgebildeten Medienscouts	26	26
Anzahl kreisweiter Fachtage und Informationsveranstaltungen sowie Konferenzen	5	14
Anzahl der veröffentlichten Publikationen / Onlineangebote	2	2
Zu 2. Koordinierungsbüro Übergang Schule-Beruf		
Anzahl der Sitzungen der kreisweiten Steuerungsgruppe „Schule-Beruf“	4	4
Anzahl schulformbezogener Vernetzungstreffen der Studien- und Berufswahlkoordinator/innen aller Schulen im RBK	16	15
Anteil der beteiligten Schulen im RBK an den Vernetzungstreffen	100 %	100 %
Anzahl der mit Potenzialanalysen in Klasse 8 erreichten Schüler/innen an allgemeinbildenden Schulen	2.668	2.668
Anteil der mit Potenzialanalysen erreichten Schüler/innen in Klasse 8 an allen allgemeinbildenden Schulen	100 %	100 %
Anzahl der erfassten Schüler/innen mit Berufsfelderkundungen in Betrieben	1.600	1.668
Anteil der Schüler/innen mit erfassten koordinierten Berufsfelderkundungen in Betrieben	59 %	63 %
Anzahl der akquirierten Berufsfelderkundungsplätzen in regionalen Betrieben	1.800	1.915
Anzahl der Schülerbuchungen der akquirierten Berufsfelderkundungsplätze	1.292	909
Anteil der Schülerbuchungen der akquirierten Berufsfelderkundungsplätze	75 %	48 %
Anteil der Schulen im RBK mit einem Curriculum zur Berufsorientierung	70 %	75 %
Anteil der Schulen mit abgestimmten Beratungskonzept zur Studien- und Berufsorientierung	50 %	60 %

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Anzahl der Informationstage für Schüler/innen und Eltern im RBK zur Information über Ausbildungsberufe und Studiengänge	6	1
Anteil der teilnehmenden Zielgruppe aus Klasse 9 beim „Tag der dualen Ausbildung“ des RBK	82 %	100 % 8.000 Aufrufe von Azubi-Videos
Anteil der teilnehmenden Zielgruppe aus den Abschlussklassen im RBK beim „Tag der Studienorientierung“ des RBK	85 %	85 %
Anzahl themenbezogener Publikationen in eigener Zuständigkeit.	5	5
Zu 3. MINT-Netzwerk		
Anzahl der Vernetzungstreffen für MINT-Koordinator/innen	6	1
Anzahl BSO-finanzierter Angebote für Schulen im RBK	31	21
Anteil Auslastung der MINT-BSO Fördermittel	100 %	100%
Vernetzungs- und Schulungsangebote zum Projekt „Haus der kleinen Forscher“ sowie weiterer Angebote	10	3
Anzahl der MINT-Ferien camps	3	2
Anzahl der Partner im MINT Netzwerk	90	90

Bewertung / Begründung Zielerreichung operationale Ziele

Weiterentwicklung der Kooperationen im Übergang Kindertageseinrichtung – Grundschule

Ziel gemäß der Jahresplanung wegen der Corona-Krise nicht erreicht: An den Prozessen zum Kompetenzaufbau wurde im Fachforum bedingt durch die Corona-Krise nur sehr eingeschränkt gearbeitet. Mangelnde digitale Ressourcen verhinderten zunächst eine Netzwerkarbeit. Konkrete Impulse zur weiteren Vernetzung von Fachkräften aus Kita und Schule wurden zu Beginn des Jahres in Arbeitstreffen mit den beteiligten Akteuren aufgenommen und vereinbart, weiter themenorientiert miteinander zu arbeiten – wie etwa in den Bildungsgrundsätzen und zum sonderpädagogischem Förderbedarf. Diese Arbeit verbunden mit neuer Netzwerkarbeit soll 2021 erneut gestartet werden.

Begleitung der Prozesse in der schulischen Inklusion und im Offenen Ganztag

Ziel gemäß der Jahresplanung wegen der Corona-Krise nur teilweise erreicht. An den Prozessen zum Kompetenzaufbau für die Region wurde in der Regionalen Planungsgruppe Schulische Inklusion weitergearbeitet. Schwerpunktthemen waren weiterhin mögliche Poolösungen für Integrationshilfen sowie die Verbesserung der Schnittstelle zum Themenbereich des Offenen Ganztags. Ein für 2020 vorgesehener Fachtag musste wegen der Pandemie auf 2021 verschoben werden. Die Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle Schulische Inklusion im Schulamt für den RBK besteht weiterhin intensiv. Außerdem wurde die Verwaltung der Inklusionsfondsmittel des Landes NRW auch 2020 wieder verantwortet. Im Laufe des Jahres rückte die 2020 verstärkte Verknüpfung der Themen von schulischer Inklusion und Offenem Ganztag in der kommunalen Zusammenarbeit von Jugendhilfe und

Schule weiter in den Vordergrund, insbesondere mit Blick darauf, den außerunterrichtlichen Teil in einem schulischen inklusiven Entwicklungsprozess einzubeziehen. In diesem Zusammenhang konnte erfolgreich die „Qualitätsoffensive Ganztag“ der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft mit der Auswahl dreier Schul-Standorte in Burscheid, Odenthal und Rösrath gestartet werden, die im Rahmen der Qualitätsoffensive 2021 eine sogenannte Praxisbegleitung durchlaufen werden. Dazu wurde in Form von qualitativen Interviews die kreisweite Steuerebene (Kreisweiter QZ OGS) evaluiert und wichtige Impulse für die Weiterarbeit generiert.

Systematisierung, Bedarfserfassung und Prozessbegleitung im Themenbereich „Digitale Bildung“

Ziel gemäß der Jahresplanung erreicht, teilweise trotz der Pandemie übertroffen. Die im Bildungsnetzwerk angestoßenen Netzwerkprozesse wurden weiter fortgeführt. So wurde die Etablierung und Entwicklung von Austauschformaten zur Medienentwicklungsplanung und zur Erstellung schulischer Medienkonzepte sowie die Bereitstellung und organisatorische Begleitung unterschiedlicher medienpädagogischer Angebote zur Förderung der Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Lehrkräften auch 2020 weiterentwickelt. Mit Verleihung der Medienscouts-Zertifikate im Januar 2020 sind insgesamt nun 26 weiterführende Schulen und Förderschulen aus dem RBK in diesem Projekt vertreten. Außerdem startete für 10 dieser Schulen zur Re-Zertifizierung eine neue Qualifizierungsrunde. Wegen der Corona-Krise konnten jedoch zunächst nur zwei Veranstaltungen analog Anfang des Jahres stattfinden. Zwei weitere fanden dann im Rahmen eines Pilotprojektes zum „Blended Learning“ der Landesanstalt für Medien in hybrider Form statt. Eine fünfte geplante Veranstaltung musste wegen der erneuten Schulschließung auf 2021 verschoben werden. Trotz der Krise konnten alle geplanten Veranstaltungen der „Digitalwerkstatt“ (teilweise durch Transfer in das digitale Format) stattfinden. Außerdem wurde von der Geschäftsstelle der Prozess für die Einrichtung eines kreisweit nutzbaren digitalen Klassenzimmers initiiert und koordiniert. Das beinhaltet die Akquise von Fördermitteln und das Zusammenführen verantwortlicher Akteure. Hier geht es 2021 weiter darum, die relevanten Abstimmungsprozesse zwischen Kreis, Kommunen und Schule zu moderieren.

Angebotserstellung von Qualifizierungsmöglichkeiten und Unterstützung von Austauschaktivitäten von Bildungsakteuren in der Region

Ziel erreicht. Die Geschäftsstelle begleitete auch 2020 wieder Austauschprojekte in der Region –trotz pandemiebedingter Einschränkungen: Dies geschah über die Moderation und Koordination ihrer Gremienarbeit resp. damit zusammenhängenden Klärung digitaler Lösungen, die Organisation der Digitalwerkstatt und weiterer Angebote wie „Medienscouts NRW“ (s.o.) und das Angebot aus der Lehrkräftefortbildung im Rahmen der Kooperation mit „Coding For Tomorrow“.

Informationsweitergabe zu den Aktivitäten im Netzwerk und zu regionalen Entwicklungen im Bildungsbereich

Ziel erreicht. Der „Bildungsatlas“ besteht weiterhin als Online-Angebot (www.bildungsatlas-rbk.de) und ist zusammen mit dem „Fachportal Bildung“ (www.fachportal-bildung-rbk.de), das sich eigens an Fachkräfte und engagierte Personen im Bildungsbereich richtet, seit 2019 unter der Adresse www.bildungsnetzwerk-rbk.de abrufbar. Über die Aktivitäten im Netzwerk informiert außerdem weiterhin der „Rundbrief des Bildungsnetzwerks“. 2020 gab es zwei Ausgaben. Bei der zweiten Ausgabe wurde die Reichweite durch eine Erhöhung der Auflage auf rund 4.500 Exemplare deutlich erhöht.

Verankerung einer flächendeckenden und koordinierten Studien- und Berufsorientierung für alle Schüler/innen in der Region

Ziel gemäß der Jahresplanung erreicht; es besteht weiterhin eine sehr hohe Akzeptanz der Thematik bei allen Schulen im Kreis, so dass die Erarbeitung und Umsetzung von Berufsorientierungskonzepten flächendeckend an allen Schulen im RBK aktiv und engagiert

mit Unterstützung des Koordinierungsbüros erfolgt. Im Schuljahr 2019/2020 waren wie geplant alle Schulen beteiligt. Durch eine frühzeitige Digitalisierung der Arbeitsprozesse des Koordinierungsbüros „Übergang Schule-Beruf“ über Webinare und Videokonferenzen konnten auch während der Coronapandemie die Erarbeitung und Umsetzung von Berufsorientierungskonzepten mit den Schulen und Partnern flächendeckend aufrechterhalten werden.

Schulformbezogene Arbeitskreise aller Schulen der Region für Koordinatorinnen und Koordinatoren für Berufs- und Studienorientierung / Entwicklung von Fachmaterialien und Handreichungen für Lehrkräfte

Ziel weitestgehend erreicht; die schulformbezogenen StuBO-Arbeitskreise finden regelmäßig statt, d.h. ca. dreimal pro Schuljahr. Im Jahr 2020 tagten insgesamt 12 StuBO-Arbeitskreise. Zu fachbezogenen Themen bilden sich temporäre Arbeitskreise, die entsprechende Arbeitsprozesse vorbereiten und Materialien abgestimmt auf die Bedarfe der Lehrkräfte entwickeln. Im Jahr 2020 gab es zusätzlich 3 schulformbezogene Treffen von Unterarbeitsgruppen der StuBO-Arbeitskreise, die an der jeweiligen schulformspezifischen Entwicklung und Umsetzung eines abgestimmten Beratungskonzepts gearbeitet haben. Die StuBO-Arbeitskreise wurden coronabedingt größtenteils in digitaler Form durchgeführt.

Koordination von Fortbildungsangeboten für Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter/innen zur Umsetzung einer Beratungsstruktur an Schulen zum Thema „Studien- und Berufsorientierung“

Ziel gemäß der Jahresplanung erreicht; im Jahr 2020 trafen sich Koordinatorinnen und Koordinatoren für Berufs- und Studienorientierung und Schulsozialarbeiter/innen der weiterführenden Schulformen der Sek. I und berufliche Schulen zu Veranstaltungen zur Implementierung des Onlinebewerberbuches in eine koordinierte Beratungsstruktur an Schulen.

Konzeptentwicklung, Erstellung und Umsetzung schulformbezogener Elemente zur Gestaltung der Studien- und Berufsorientierung (Potenzialanalysen und Portfolioinstrumente für alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 aller Schulformen)

Ziel gemäß der Jahresplanung erreicht; gemeinsam mit den Schulen im Rheinisch-Bergischen Kreis wurden Konzepte zur Umsetzung und Verortung der schulformbezogenen Elemente im Unterricht im Rahmen eines BO-Mustercurriculums entwickelt. Die Umsetzung der Elemente wird zudem durch das Koordinierungsbüro fachlich begleitet und in unterstützenden Arbeitsmaterialien verschriftlicht, die Schulen werden bei den Implementierungs- und Umsetzungsprozessen begleitet.

Systematisierung der in der Region vorhandenen Angebotsstrukturen im Übergang von der Schule in den Beruf und das Studium

Ziel gemäß der Jahresplanung erreicht; eine Systematisierung ist weitestgehend erfolgt und wird bereits teilweise auf www.rbk-direkt.de dargestellt. Es besteht ein reger Austausch mit allen Akteuren in Einzelgesprächen wie auch in entsprechenden Gremien der Region.

Qualitätssicherung der Standardelemente zur Studien- und Berufsorientierung (Arbeitskreise mit Lehrkräften, Trägern der Jugendhilfe und Wirtschaftsvertretern)

Ziel gemäß der Jahresplanung erreicht; eine Evaluation zu den Standardelementen findet regelmäßig unter Einbeziehung aller beteiligten Akteure statt. Es wurden gemeinsame Qualitätskriterien entwickelt. Die Mitarbeitenden des Koordinierungsbüros „Übergang Schule-Beruf“ hospitieren regelmäßig bei der Durchführung der Elemente zur Überprüfung der Qualitätsstandards.

Pflege des Kalenders für Veranstaltungen im Übergang Schule-Beruf sowie des Kalenders der Zeiträume für Schülerpraktika

Ziel erreicht. Der Veranstaltungskalender wie auch der Praktikumskalender sind online auf www.rbk-direkt.de einzusehen. Die Kalender werden regelmäßig aktualisiert und gepflegt.

Erfassung und Abstimmung der vorhandenen Angebote und Angebotsstrukturen zur Studien- und Berufsorientierung und zur Unterstützung förderbedürftiger Jugendlicher in der Region (Fragebogen / Mindmap / Datenbank / Gremien)

Ziel weitestgehend erreicht: Eine Systematisierung ist weiterhin in Erarbeitung und wird bereits teilweise auf www.rbk-direkt.de dargestellt.

Erarbeitung eines flächendeckenden Konzepts zur Studienorientierung mit Hochschulen und Agentur für Arbeit

Ziel erreicht; Eine Verbesserung der Kooperation der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach und den zentralen Hochschulberatungen der Universitäten zur ihren gemeinsamen Beratungsstrukturen wurde erreicht. Im Dezember 2020 fand der siebte kreisweite Tag der Studienorientierung als digitale Veranstaltung mit über 1.000 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern aller Schulen der Sek. II und 13 Hochschulen der Region und einer internationalen Hochschule aus den NL statt.

Attraktivitätssteigerung der dualen Berufsausbildung

Ziel gemäß der vorgesehenen Planung erreicht; 2020 musste der dritte „Tag der dualen Ausbildung“ im Rheinisch-Bergischen Kreis aufgrund der Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt werden. Rund 1.200 Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen wurden als Alternative verschiedene Azubi-Selfie-Videos aus verschiedenen Ausbildungsberufen erstellt und digital buchbar angeboten. Insgesamt wurden die Videos 8.500 Mal aufgerufen.

Koordinierung flächendeckender und systematischer Berufsfeld- und Praktikumserkundungen von Schülerinnen und Schülern aller Schulformen in Betrieben und Hochschulen - Entwicklung und Koordination einer Datenbank

Ziel gemäß der Jahresplanung erreicht; die Datenbank „Berufsfelder erkunden“ des RBK wird kreisweit von allen rund 2.800 Schülern regelmäßig genutzt. Es standen über 1.900 Erkundungsplätze zur Buchung zur Verfügung. Die Schüler/innen tragen die selbstgesuchten Erkundungsplätze sehr verbindlich in das Portal ein, insgesamt erfasst das Onlineportal 63 Prozent aller im RBK möglichen Berufsfelderkundungen. Aufgrund der Coronapandemie konnte lediglich die erste Berufsfelderkundung am 27.01.20 in den Betrieben durchgeführt werden. Für den zweiten und dritten Berufsfelderkundungstermin wurden digitale Alternativen erfolgreich umgesetzt.

Zielgerichtete Koordination von Formaten wie „Berufsparcours“ / „Ausbildungsbörse“ / Chats / Azubi-Treffs / o.ä.

Ziel gemäß der Jahresplanung erreicht; es besteht ein reger Austausch mit den entsprechenden Akteuren zu allen berufsorientierenden Aktivitäten im Kreis, um besonders kommunale Angebote, Bedarfe und Besonderheiten abzustimmen.

Öffentlichkeitsarbeit an Schulen / in Unternehmen zur Information und Qualitätssicherung der Angebote zwischen Schulen und Unternehmen: Entwicklung von Informationsmaterialien

Ziel gemäß der Jahresplanung erreicht; verschiedene Materialien wurden erstellt und der entsprechenden Zielgruppe ausgehändigt (z.B. Broschüre für Schüler zur dualen Ausbildung, Informationsmaterialien für Schüler/innen, Eltern und Betriebe zum Onlinebewerberbuch, Betriebsflyer für die Datenbank Berufsfelderkundung, zielgruppenspezifische Handreichungen).

Entwicklung und Umsetzung von Angeboten für die Zielgruppe „Förderbedürftige“

Ziel gemäß der Jahresplanung erreicht; das Bundesprogramm STAR „Schule trifft Arbeitswelt“ wird flächendeckend für alle Schüler/innen mit den Förderbedarfen erfolgreich umgesetzt. Dies umfasst auch Schüler/innen im Bereich des gemeinsamen Lernens. Darüber hinaus wurden Konzepte für weitere Projektansätze z.B. zur Zielgruppe Schulabsente Jugendliche erarbeitet.

Organisation und Qualitätsentwicklung von Potenzialanalysen an Haupt-, Förder- und Gesamtschulen in Jahrgangsstufen 8 und 9

Ziel erreicht; die Potenzialanalysen für das Schuljahr 2019/20 fanden kreisweit in allen Schulen statt. Auch hier wurden teilweise digitale Formate eingesetzt. Die Organisation der Potenzialanalysen erfolgt im Vorfeld durch die Kommunale Koordinierung und wird anschließend mit den Schulen und Trägern abgestimmt. Jede Potenzialanalyse wird evaluiert und ausgewertet (Schüler/innen, Eltern, Lehrkräfte) und die Qualitätskriterien werden daraufhin laufend überprüft und angepasst.

Koordination und Konzeptionierung von Berufsfelderkundungen von förderbedürftigen Jugendlichen in überbetrieblichen Bildungsstätten in der Region

Ziel erreicht; die Organisation, die Abstimmung mit dem Träger und die Auswahl der Jugendlichen fanden in Abstimmung mit Trägern, Schulen und Kommunaler Koordinierung statt. Die Durchführung fand jeweils im zweiten Schulhalbjahr statt. 131 Schüler/innen nahmen an trägergestützten Berufsfelderkunden und 73 Schüler/innen an Praxiskursen teil.

Beratung der Schulen und freien Träger der Region zur Beantragung und Umsetzung regionaler und kreisweiter Förderprojekte

Ziel erreicht; umfassende Beratungen zu Bedarfsermittlungen, möglichen Angeboten, Konzepten, Finanzierungen und Antragsstellungen fanden statt.

Entwicklung von Konzepten für Zusatzqualifikationen am Berufskolleg während der Ausbildung. Harmonisierung und Weiterentwicklung der Angebote zur Berufsvorbereitung und Ausbildungsbegleitung der Berufskollegs in der Region

Ziel weitestgehend erreicht; hierzu gibt es sowohl einen regelmäßigen Austausch mit den Schulleitungen der Berufskollegs als auch einen regelmäßig stattfindenden schulformbezogene Arbeitskreis der StuBO Berufskollegs auf der operativen Ebene. Er tagte viermal pro Schuljahr in einem digitalen Format.

Anzahl BSO-finanzierter Angebote für Schulen im RBK

Aufgrund der Coronapandemie mussten zehn geplante Veranstaltungen von Seiten der Angebotsträger / Partner abgesagt werden. Alternativen wurden entwickelt, so dass 21 vor allem digitale Angebote durchgeführt werden konnten und die vom Netzwerk abgerufenen MINT-BSO Mittel für Dozent/innenhonorare verausgabt wurden.

Vernetzungs- und Schulungsangebote zum Projekt „Haus der kleinen Forscher“ sowie weitere Angebote

Coronabedingt konnten zahlreiche geplante Vernetzungsangebote nicht durchgeführt werden. Mit der Qualifizierung im Projekt „Haus der kleinen Forscher“ wurden im Rahmen von 3 digitalen Veranstaltungen insgesamt 24 Fachkräfte aus Kindertageseinrichtung, Offenem Ganztag und Grundschule erreicht.

MINT-Feriencamps

Coronabedingt mussten die geplanten Feriencamps zum Thema programmieren digital stattfinden. Ein Feriencamp in den Sommerferien musste abgesagt werden.

Es fanden zwei Feriencamps mit der FHdW statt.

Anzahl der Partner im MINT-Netzwerk

Ziel gemäß der vorgesehenen Netzwerkstabilisierung erreicht; in den Kitas, Grundschulen mit ihrem Offenen Ganztage und weiterführenden Schulen nahmen fast 3.500 Kinder und Jugendliche an Maßnahmen der Netzwerkpartner teil. Bewährte Maßnahmen wurden verstetigt, neue Konzepte wurden entwickelt.

Das neue zdi-Schülerlabor „mathZe“ (Mathematikzentrum für Grund- und Förderschulen) des RBK konnte trotz der Corona-Pandemie im Sommer 2020 erfolgreich starten. Insgesamt nahmen bisher 6 Grundschulen, 1 Realschule und 1 Förderschule das Angebot wahr. Einige Schulen mussten im Jahr 2020 coronabedingt ihre Teilnahme absagen.

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 03.490 Bildung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-85.755,96	-93.930,00	0,00	-70.765,76	23.164,24	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-300.715,85	-300.900,00	0,00	-344.269,73	-43.369,73	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-17.403,81	-4.500,00	0,00	-12.481,45	-7.981,45	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-403.875,62	-399.330,00	0,00	-427.516,94	-28.186,94	0,00
11	- Personalaufwendungen	846.546,65	885.700,00	0,00	973.637,41	87.937,41	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.153,02	202.863,50	32.263,50	114.438,54	-88.424,96	11.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	13.231,36	22.499,00	0,00	14.009,23	-8.489,77	0,00
15	- Transferaufwendungen	2.350,00	0,00	0,00	20.007,89	20.007,89	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.022,10	13.620,00	0,00	19.556,03	5.936,03	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	999.303,13	1.124.682,50	32.263,50	1.141.649,10	16.966,60	11.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	595.427,51	725.352,50	32.263,50	714.132,16	-11.220,34	11.000,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	595.427,51	725.352,50	32.263,50	714.132,16	-11.220,34	11.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	595.427,51	725.352,50	32.263,50	714.132,16	-11.220,34	11.000,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	334.600,00	353.100,00	0,00	294.848,48	-58.251,52	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	930.027,51	1.078.452,50	32.263,50	1.008.980,64	-69.471,86	11.000,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 03.490 Bildung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtig ungsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	930.027,51	1.078.452,50	32.263,50	1.008.980,64	-69.471,86	11.000,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 02 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei dem Sachkonto 414100 fielen beim Projekt Jobstarter plus rund 2.600 EUR weniger Reisekosten an, als geplant. Dementsprechend wurden auch weniger Fördermittel angefordert. Hinzu kommt, dass noch Fördermittel i. H. v. gut 1.000 EUR für das Jahr 2020 nachgefordert werden.

Weitere Abweichungen ergeben sich auf dem Sachkonto 414101 durch die Rückzahlung nicht verausgabter Mittel (rd. 7.400 EUR), nicht abgeforderte Mittel im Bereich MINT-BSO (rd. 15.200 EUR), eine Mittelzuführung MINT-Fond zu Lasten dieses Kontos (rd. 5.300 EUR) und nicht für 2020 kalkulierte Mehrerträge (rd. 16.000 EUR). Zudem verbleiben nach Erstattung der anteiligen Personalkosten an das Personalamt rd. 1.600 EUR weniger an Fördermitteln.

Die Abweichung auf dem Sachkonto 416101 hat sich ergeben, da beim Projekt zdi-Schülerlabor „Mathematikzentrum im Bergischen Land“ weniger investiv angeschafft wurde, als geplant (Kostenstelle 01.490.00.25, Förderquote 50%). Dadurch wurde ein im Vergleich zur Planung niedrigerer Sonderposten gebildet, dessen Auflösung dementsprechend in geringerer Höhe zu Erträgen führte.

Zeile 06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Personalkostenerstattung für das Projekt „JOBSTARTER plus – für die Zukunft ausbilden“ in Verbindung mit dem Förderprojekt „KliKK – bin bereit.de“ fielen höher als prognostiziert aus. Des Weiteren wurden Personalkostenerstattungen für Beschäftigte im Mutterschutz und mit Beschäftigungsverbot erzielt.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Haushaltsjahr 2020 haben die Mitarbeitenden des Amtes 49 – Bildung keine externen Fortbildungen besucht, wodurch keine Kosten anfielen.

Die hohe Differenz in Zeile 13 resultiert maßgeblich aus den coronabedingten Einschränkungen, die eine Durchführung von Veranstaltungen insbesondere im ersten Halbjahr 2020, auch durch die Kurzfristigkeit der neuen Bedingungen, unmöglich machten. Die – zum Teil sehr schwierige – Übertragung in digitale Formate hatte den „positiven“ Effekt, dass keine Kosten für Räumlichkeiten und Verpflegung anfielen, Aufwendungen für technischen Support kamen jedoch hinzu. Im Bereich MINT-BSO (komplett gefördert, siehe obenstehenden Hinweis) konnten einige Veranstaltungen leider gar nicht stattfinden.

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Im Haushaltsjahr 2020 wurden (nach Schlussabrechnung) 19.332,88 EUR Fördergelder des LVR-Zentrums für Medien und Bildung zur Ausstattung eines Kommunalen Medienzentrums vereinnahmt. Dies war bei der Haushaltsplanung nicht absehbar gewesen. Die Mittel wurden unter der Kostenstelle 01.490.00.10 auf Konto 448108 vereinnahmt und auf Basis einer Kooperationsvereinbarung / Weiterleitungsvertrag zweckgebunden an die Stadt Bergisch Gladbach überwiesen. Die Verausgabung wurde auf Konto 531102 verbucht.

Durch Zuführungen zum MINT-Fond i. H. v. 675,01 EUR ergibt sich zusammen mit den Mehreinnahmen auf Konto 531102 in der Summe eine Abweichung von knapp über 20.000 EUR in Zeile 15.

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 03.490 Bildung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	20.000,00	0,00	580,47	-19.419,53	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	20.000,00	0,00	580,47	-19.419,53	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-34.000,00	0,00	-7.814,23	26.185,77	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	-34.000,00	0,00	-7.814,23	26.185,77	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	-14.000,00	0,00	-7.233,76	6.766,24	0,00

Erläuterung Teilfinanzrechnung

Zeile 26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Die Abweichung hat sich maßgeblich dadurch ergeben, dass beim Projekt zdi-Schülerlabor „Mathematikzentrum im Bergischen Land“ weniger investiv angeschafft wurde, als geplant war (siehe auch obenstehende Hinweise zum Projekt).

Bei der Anschaffung der IT-Ausstattung hat sich ein wesentlicher Teil der investiv eingeplanten Mittel zur konsumtiven Verausgabung hin verschoben (rund 10.400 EUR). Darüber hinaus konnte investiv eingeplantes Mobiliar (10.000 EUR) günstiger beschafft und konsumtiv verbucht werden.

Weitere Abweichungen im Finanzplan entstanden, da ursprünglich geplante Investitionen aus den Mitteln des MINT-Fond (6.000 EUR) nicht in 2020 umgesetzt werden konnten.

Da die geplanten Investitionen anteilig („Mathematikzentrum im Bergischen Land“ 50%) oder vollständig (MINT-Fond 100%) durch Fördermittel finanziert sind, ergibt sich bei den Einzahlungen eine entsprechende Abweichung (Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen, Zeile 18).

Investitionen Produktgruppe 03.490 Bildung

Produktbereich	03.	Schulträgeraufgaben					
Produktgruppe	03.490	Bildung					
Nr. Bezeichnung		Ergebnis 2019 EUR	Fortgesch riebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübert ragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgesch riebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtig ungsübertra gungen nach 2021 EUR
OBERHALB Wertgrenze oberhalb							
I490BGA Bewegliche Vermögensgegenstände		0,00	-34.000,00	0,00	-7.814,23	-26.185,77	0,00
I490SOPO Sonderposten 49		0,00	20.000,00	0,00	580,47	19.419,53	0,00
Summe		0,00	-14.000,00	0,00	-7.233,76	-6.766,24	0,00
Gesamtsumme		0,00	-14.000,00	0,00	-7.233,76	-6.766,24	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 04. Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-123.902,88	-219.050,00	0,00	-78.941,65	140.108,35	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.940,00	-3.000,00	0,00	-1.982,07	1.017,93	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-50.605,88	-48.500,00	0,00	-68.246,63	-19.746,63	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-164,10	-1.300,00	0,00	-2.017,15	-717,15	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-176.612,86	-271.850,00	0,00	-151.187,50	120.662,50	0,00
11	- Personalaufwendungen	257.080,55	257.300,00	0,00	281.065,18	23.765,18	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.600,37	109.500,00	0,00	47.566,96	-61.933,04	22.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	50.799,99	93.500,00	0,00	44.785,00	-48.715,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.625,87	118.800,00	0,00	42.359,55	-76.440,45	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	424.106,78	579.100,00	0,00	415.776,69	-163.323,31	22.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	247.493,92	307.250,00	0,00	264.589,19	-42.660,81	22.000,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	247.493,92	307.250,00	0,00	264.589,19	-42.660,81	22.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	247.493,92	307.250,00	0,00	264.589,19	-42.660,81	22.000,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	133.400,00	149.800,00	0,00	180.900,00	31.100,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	380.893,92	457.050,00	0,00	445.489,19	-11.560,81	22.000,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 04. Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	380.893,92	457.050,00	0,00	445.489,19	-11.560,81	22.000,00

Teilfinanzrechnung Produktbereich 04. Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 04.410 Kultur

Produktbereich 04. Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe 04.410 Kultur

Produktinformationen

Produktverantwortlich Charlotte Loesch

Beschreibung Die Produktgruppe umfasst das Produkt:
04.410.01 - Allgemeine kulturelle Dienstleistungen

Es umfasst drei Leistungsbereiche:

1. Konzeption, Planung und Durchführung eigener Veranstaltungen
2. Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen in Kooperation mit Dritten innerhalb und außerhalb des Kreises
3. Service für Dritte:
 - a) Fördermittel des Kreises,
 - b) Information, Beratung, Begleitung von Antragsverfahren (inkl. Juries) u.a. bei Stiftungen, Land NRW wie LVR plus Zahlungsabwicklung, Prüfung Verwendungsnachweise,
 - c) Auskünfte, Kontaktvermittlung, Arbeitshinweise etc.

Auftragsgrundlage Beschlüsse des Kreistages, Erlasse des Landes NRW (Regionale Kulturpolitik, Kultur + Schule)

Zielgruppe Bürgerinnen und Bürger im Rheinisch-Bergischen Kreis / in der Region als Produzenten von Kultur (Schulen, Vereine, Chöre, Autoren, Musiker oder Künstler - Laien wie Profis) sowie die Konsumenten von Kultur

Globalziele

- Förderung der regionalen Kulturszene
- Öffentlichkeitsarbeit / Vermittlung der Kulturszene Rhein-Berg nach außen
- Kulturelle Bildung

Operationale Ziele

Zu 1. Kreiseigene Veranstaltungen
Zu 2. Kooperation mit öffentlichen / vereinsgebundenen / privaten Partnern wie u.a. Schulen
Vertretung der RBK-Kulturszene außerhalb des Kreises in regionalen und überregionalen Gremien
Zu 3. Beratung / Coaching öffentlicher / vereinsgebundener / privater Veranstalter

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zu 1. Kreiseigene Veranstaltungen						
Ausstellungen / Kreishaus	6	4	6	6	6	6
Veranstaltungen FORUM OSTWEST im RBK	2	4	0	20	2	20
Veranstaltungen im Kontext Beethoven-Jubiläumsjahr 2020	-	0	20	5	0	0
Schwerpunkt Kinder / Jugendliche	50	50	60	60	60	60
Projekte / Tagungen	3	3	6	6	6	6
Künstler / Referenten / Mitwirkende	450	350	600	600	500	600
Rezipienten	7.200	4.000	8.000	6.000	5.000	6.000
Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zu 2. Kooperation mit öffentlichen / vereinsgebundenen / privaten Partnern wie u.a. Schulen Vertretung der RBK-Kulturszene außerhalb des Kreises in regionalen und überregionalen Gremien						
Aktionen im Zusammenhang mit dem rheinisch-bergischen Heimatkalender	3	2	2	2	2	2
Kooperationspartner	50	50	70	70	60	70

Produktbeschreibung Produktgruppe 04.410 Kultur

Produktbereich 04. Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe 04.410 Kultur

Projekte zu Vernetzungen / Kooperationen Außenvertretungen	20	20	30	30	30	30

KulturScouts Bergisches Land, ab Schuljahr 2015/2016

Kulturorte	24	26	26	26	26	26
Schulen, Klassen Sek I	48	48	54	54	54	72
Veranstaltungen	3	2	4	4	4	4
Kooperationspartner	15	12	12	12	12	12

Zu 3. Beratung / Coaching öffentlicher / vereinsgebundener / privater Veranstalter

Zuschüsse	50	50	50	50	50	50
Beratungen	50	30	30	30	30	30
Service	250	150	150	150	150	150

Weitere Kennzahlen

<u>Medienecho</u>						
Printmedien allgemein	100	120	120	120	100	120
Printmedien KulturScouts	60	20	60	60	60	60
Homepage KulturScouts Besucher	3.452	3.000	4.000	5.000	5.000	5.000
Homepage FORUM OSTWEST Besucher	17.591	40.000	20.000	40.000	20.000	40.000

Anzahl der Stellen	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Beamte	0,750	0,750
Beschäftigte	2,289	2,289

Zielerreichung operationale Ziele

Zu 1.

Kreiseigene Veranstaltungen

- Ausstellungen / Kreishaus: Von den insgesamt sechs geplanten Ausstellungsprojekten konnten bedingt durch den ersten Lockdown im März 2020 und die damit verbundene Schließung des Kreishauses für die Öffentlichkeit für das komplette Jahr nur zwei durchgeführt werden.
- Veranstaltungen im Kontext Beethoven-Jubiläumsjahr 2020: Von den zwanzig geplanten Veranstaltungen im Kontext von BTHVN 2020 konnten nur fünf durchgeführt werden (Auftrittkonzert, Presskonferenz, Netzwerktreffen u.s.w.). Die 15 ausstehenden Aktivitäten sind in das Jahr 2021 geschoben worden.
- Der „Schwerpunkt Kinder / Jugendliche“, der in den Planungen des letzten Jahres durch neue Formate (Lesungen im Besucherbergwerk des Bensberger Museums, Kunstworkshops im Kunstmuseum Villa Zanders, Bühneneroberer etc.) noch einmal gestärkt werden sollte, muss durch verschiedene Absagen (Kinderchortreffen, Gitarrissimo etc.) hier auf 50 reduziert dargestellt werden. Dennoch konnten einige Formate gerade im Jugendbereich stattfinden und ein digitales Projekt mit Schülerinnen und Schülern (Film Philomena Franz) hat für einen gewissen Ausgleich der Zahlen gesorgt und die Ausfälle kompensiert.
- Projekte / Tagungen: Tagungen und Netzwerktreffen haben digital stattgefunden, hier reduziert sich die Zahl nicht. Durch die kurzfristige Entwicklung neuer, an die Pandemie angepasster

kreiseigener Projekte (KreisKulturDIGITAL, DER MENSCH UND DIE KRISE, Bündelung der Hilfsangebote, Film mit Philomena Franz) hat sich diese Zahl sogar von sechs auf zehn erhöht.

- Künstler / Referenten / Mitwirkende: Bedingt durch den Ausfall einiger Veranstaltungen ist hier eine deutlich geringere Zahl angesetzt – 400 statt 600. Da aber auch Einiges stattfinden konnte und die corona-konformen Projekte sogar neue Mitwirkende ermöglichten, fand auch hier ein gewisser Ausgleich statt.
- Der Posten „Rezipienten“ hat durch die vielen digitalen Formate auf Youtube und Facebook (Videos) trotz Corona sogar die Erwartungen übertroffen. Die Resonanz auf die Videos war im Allgemeinen sehr gut und durchschnittlich wurden die Videos 1000 Mal aufgerufen. 20.000 ist insofern sogar eher konservativ geschätzt.

Zu 2.

Kooperation mit öffentlichen / vereinsgebundenen / privaten Partnern wie u.a. Schulen Vertretung der RBK-Kulturszene außerhalb des Kreises in regionalen und überregionalen Gremien

- Aktionen im Zusammenhang mit dem Rheinisch-Bergischen Heimatkalender: Hier ist die Zahl vier statt zwei zu vermerken (Redaktionssitzung, Spendenrundlauf, Pressekonferenz und Autorentreffen).
- Kooperationspartner: Die Kooperationspartner sind – bis auf wenige Ausnahmen – die gleichen geblieben und man befand sich weiterhin im ständigen Austausch, im umplanen und neuplanen. Auch wenn Veranstaltungen verschoben oder abgesagt worden sind, war man weiterhin kooperierend tätig. Die Zahl wird ebenfalls etwas auf 80 erhöht, da ja auch kurzfristig neue Projekte initiiert worden sind.
- Projekte zu Vernetzungen / Kooperationen – Außenvertretungen: Hier gilt Ähnliches wie oben genannt. Die Zahl bleibt mit 30 gleich, ein Ausgleich für Ausgefallenes haben die neuen Projekte geschaffen.
- Die geringere Anzahl an Kulturorten (25 statt 26) bedingt sich dadurch, dass das Deutsche Werkzeugmuseum Das Museum aus dem Projekt ausgestiegen ist und von der Teilnahme im Jahr 2020 abgesehen hat.
- Die Abweichung der Anzahl der Schulen ist erfreulicherweise dank einer Schulausweitung von 48 Schulen auf aktuell 56 (anstatt wie geplant 54) Schulen entstanden, die seit August 2020 am Projekt teilnehmen. Die Anzahl der nun teilnehmenden Schulen gründet sich auf dem Engagement der Geschäftsstelle und den projekttragenden Kreisen und kreisfreien Städten, die Schulen aus ihrem Gebiet für das Projekt gewinnen konnten. Dadurch werden die Projektziele, dass die Zahl der vom Projekt profitierenden Schüler*innen kontinuierlich wächst, erfüllt. Auch für die kommenden Jahre ist eine Schulausweitung geplant.
- Die gestiegene Anzahl an Kooperationspartnern (17 statt 12) begründet sich auf der Entwicklung neuer Formate im Zuge der corona-bedingten Schließung der Kultureinrichtungen und Schulen. So konnten Videoformate unterschiedlichster Kulturorte mit einem Partnerunternehmen realisiert werden und ergänzend dazu eine Kooperation mit dem Kulturrat und der Zeitzeugin Philomena Franz im Rahmen eines Filmprojekts hergestellt werden.
- Die gestiegene Anzahl der Klickzahlen hat mit zunehmender Digitalisierung des Projekts zu tun. Mehr Funktionen werden nun über die Website bereitgestellt. Hinzu kommen zunehmend Berichte, die vermehrt geklickt werden.
- Die gestiegene Anzahl der Printmedien erklärt sich durch eine verbesserte ÖA Strategie, die mehr Printmedien und Post auf Social Media miteinbezogen hat.

Zu 3.

Beratung / Coaching öffentlicher / vereinsgebundener / privater Veranstalter

- Zuschüsse: Das sind unsere festen Verpflichtungen (Kulturförderung, Zuschüsse zur RKP Bergisches Land, Eigenanteile etc.), die auch im Corona-Jahr gleichgeblieben und denen wir nachgekommen sind.
- Beratungen und Service: Gerade durch die Pandemie, die viele Künstlerinnen und Künstler in existentielle Nöte geraten ließ, sind Erhöhungen der anvisierten Zahlen anzumelden. Telefonisch und digital wurden weiterhin sehr viele Termine wahrgenommen um Akteure und Region zu unterstützen. Die Mitarbeiterinnen beraten darüber hinaus weiterhin beinahe täglich zu Förderverfahren, zu Netzwerken etc. In Pandemie-Zeiten natürlich noch verstärkt.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 1. Kreiseigene Veranstaltungen		
Ausstellungen / Kreishaus	6	2
Veranstaltungen FORUM OSTWEST im RBK	0	0
Veranstaltungen im Kontext Beethoven-Jubiläumsjahr 2020	20	5
Schwerpunkt Kinder / Jugendliche	60	50
Projekte / Tagungen	6	10
Künstler / Referenten / Mitwirkende	600	400
Rezipienten	8.000	20.000
Zu 2. Kooperation mit öffentlichen / vereinsgebundenen / privaten Partnern wie u.a. Schulen Vertretung der RBK-Kulturszene außerhalb des Kreises in regionalen und überregionalen Gremien		
Aktionen im Zusammenhang mit dem rheinisch-bergischen Heimatkalender	2	4
Kooperationspartner	70	80
Projekte zu Vernetzungen / Kooperationen Außenvertretungen	30	30
KulturScouts Bergisches Land, ab Schuljahr 2015/2016		
Kulturorte	26	25
Schulen, Klassen Sek I	54	56
Veranstaltungen	4	4
Kooperationspartner	12	17
Zu 3. Beratung / Coaching öffentlicher / vereinsgebundener / privater Veranstalter		
Zuschüsse	50	50
Beratungen	30	50
Service	150	200
Weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
<u>Medienecho</u>		
Printmedien allgemein	120	120
Printmedien KulturScouts	60	57
Homepage KulturScouts Besucher	4.000	36.342
Homepage FORUM OSTWEST Besucher	20.000	22.347

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 04.410 Kultur

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-123.902,88	-219.050,00	0,00	-78.941,65	140.108,35	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.940,00	-3.000,00	0,00	-1.982,07	1.017,93	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-50.605,88	-48.500,00	0,00	-68.246,63	-19.746,63	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-164,10	-1.300,00	0,00	-2.017,15	-717,15	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-176.612,86	-271.850,00	0,00	-151.187,50	120.662,50	0,00
11	- Personalaufwendungen	257.080,55	257.300,00	0,00	281.065,18	23.765,18	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.600,37	109.500,00	0,00	47.566,96	-61.933,04	22.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	50.799,99	93.500,00	0,00	44.785,00	-48.715,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	85.625,87	118.800,00	0,00	42.359,55	-76.440,45	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	424.106,78	579.100,00	0,00	415.776,69	-163.323,31	22.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	247.493,92	307.250,00	0,00	264.589,19	-42.660,81	22.000,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	247.493,92	307.250,00	0,00	264.589,19	-42.660,81	22.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	247.493,92	307.250,00	0,00	264.589,19	-42.660,81	22.000,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	133.400,00	149.800,00	0,00	180.900,00	31.100,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	380.893,92	457.050,00	0,00	445.489,19	-11.560,81	22.000,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 04.410 Kultur

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	380.893,92	457.050,00	0,00	445.489,19	-11.560,81	22.000,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 02 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Mindererträge gemessen an den ursprünglich eingeplanten Einnahmen erklären sich primär durch den Wegfall eingeplanter Beethoven 2020-Fördergelder, eine verminderte Teilnahme am Landesprogramm „Kultur und Schule“ (vgl. auch „Transferaufwendungen“). Die Beethoven-Fördergelder können aber im Jahr 2021 abgerufen werden. Da es sich hier jeweils um Förderungen handelt, sind das hier im klassischen Sinne keine „Mindererträge“. Diese Einnahmen würden ohnehin immer weitergeleitet und kämen Projekten zur Förderung der kulturellen Landschaft/Struktur zu Gute.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Besonders Position 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) verzeichnet durch den Wegfall des fast gesamten geplanten Beethoven-Festprogrammes, verschiedener Veranstaltungen wie Kinderchortreffen, Bühneneroberer, Gitarrissimo, vier Ausstellungsprojekte usw. sowie die zusätzliche Förderung durch den Kreistagsbeschluss von Juni 2020 über 10.000 EUR erhebliche Minderaufwendungen von 61.933,04 EUR. Davon wurden 22.000 EUR als Budget für nachzuholende Veranstaltungen in das Jahr 2021 über die Ermächtigungsübertragungen transferiert.

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Auch auf Position 15 (Transferaufwendungen) sind erhebliche Minderaufwendungen über 48.715 EUR zu verzeichnen. Das erklärt sich durch eine relativ geringe Teilnahme am Landesförderprogramm Kultur und Schule, sodass im Jahr 2020 nur 25.000 EUR abgerufen worden sind (s.o.), durch einen verminderten Abruf der Kulturförderung des Rheinisch-Bergischen Kreises (Chöre und Ensembles konnten nicht Proben und entsprechend nicht aufführen), „Schul op Jöck“ ist überdies ein durchlaufender Posten.

Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen in Zeile 16 betreffen die Ausgaben des Projekts KulturScouts. Die dortigen Veränderungen kamen aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie zu Stande. Eine Programmdurchführung war während der temporären Schließung der Schulen und Kultureinrichtungen im Frühjahr/Sommer 2020 sowie ab November 2020 nicht möglich. Aus diesem Grund wurden die geplanten Programmkosten nicht verausgabt.

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 04.410 Kultur

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 05. Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-10.103.732,14	-9.400.000,00	0,00	-9.650.096,09	-250.096,09	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.078.700,68	-2.069.125,00	0,00	-1.628.172,08	440.952,92	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	-2.704.287,81	-2.434.870,00	0,00	-2.017.421,70	417.448,30	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-39.489,50	-32.390,00	0,00	-33.995,00	-1.605,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	249.581,39	-150.000,00	0,00	-399.376,12	-249.376,12	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-58.224.273,30	-62.979.935,00	0,00	-65.780.212,05	-2.800.277,05	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-770.400,52	-288.020,00	0,00	-264.534,72	23.485,28	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-72.671.302,56	-77.354.340,00	0,00	-79.773.807,76	-2.419.467,76	0,00
11	- Personalaufwendungen	13.333.551,50	16.624.400,00	0,00	15.580.466,70	-1.043.933,30	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.737,81	77.367,65	23.187,65	31.544,76	-45.822,89	21.131,94
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.287,65	7.016,00	0,00	3.824,00	-3.192,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	108.322.464,96	116.260.200,00	0,00	109.610.926,73	-6.649.273,27	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.852.812,30	8.643.830,00	0,00	8.486.589,09	-157.240,91	10.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	130.561.854,22	141.612.813,65	23.187,65	133.713.351,28	-7.899.462,37	31.131,94
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	57.890.551,66	64.258.473,65	23.187,65	53.939.543,52	-10.318.930,13	31.131,94
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	57.890.551,66	64.258.473,65	23.187,65	53.939.543,52	-10.318.930,13	31.131,94
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung d. int. Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	57.890.551,66	64.258.473,65	23.187,65	53.939.543,52	-10.318.930,13	31.131,94
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.387.400,00	5.841.100,00	0,00	5.088.300,00	-752.800,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	62.277.951,66	70.099.573,65	23.187,65	59.027.843,52	-11.071.730,13	31.131,94
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 05. Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	62.277.951,66	70.099.573,65	23.187,65	59.027.843,52	-11.071.730,13	31.131,94

Teilfinanzrechnung Produktbereich 05. Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.596,67	-7.500,00	0,00	0,00	7.500,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-3.596,67	-7.500,00	0,00	0,00	7.500,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-3.596,67	-7.500,00	0,00	0,00	7.500,00	0,00

Investitionen Produktbereich 05. Soziale Leistungen

Produktbereich		05.	Soziale Leistungen				
Nr. Bezeichnung		Ergebnis 2019 EUR	Fortgesch riebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübert ragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgesch riebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
OBERHALB Wertgrenze oberhalb							
I580BGA01 Bewegliche Sachen		-3.596,67	-7.500,00	0,00	0,00	-7.500,00	0,00
Summe		-3.596,67	-7.500,00	0,00	0,00	-7.500,00	0,00
Gesamtsumme		-3.596,67	-7.500,00	0,00	0,00	-7.500,00	0,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.500 Soziales

Produktbereich 05. Soziale Leistungen

Produktgruppe 05.500 Soziales

Allgemeine Produktinformationen

Produktverantwortlich Claudia Materne

Beschreibung Die Produktgruppe umfasst die Produkte:
05.500.01 - Hilfen für pflegebedürftige Menschen / Seniorenförderung
05.500.02 - Betreuungswesen
05.500.03 - Hilfen für Menschen mit Behinderungen
05.500.05 - Existenzsichernde Sozialhilfe

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbücher, insbesondere Zwölftes Buch Sozialhilfe (SGB XII) und Neuntes Buch Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen (SGB IX), Alten- und Pflegegesetz NRW (APG NRW) sowie weitere einzelne bundes- u. landesrechtliche Regelungen, Kreistagsbeschlüsse

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner des Rheinisch-Bergischen Kreises

Globalziel Das Amt für Soziales koordiniert fachübergreifende Beratungsangebote und stellt eine bedarfsgerechte Angebotsstruktur präventiver und reaktiver sozialer Hilfeleistungen unter Gewährleistung einer wirtschaftlichen Verwaltungsführung sicher und gewährt effektiv und effizient personenzentrierte und individuelle Sozialleistungen gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag.

Strategische Ziele Die strategischen Ziele entsprechen, aufgrund der personenzentrierten Aufgabenwahrnehmung (s.a. BTHG), der operativen Aufgabenzuordnung und wirken produktübergreifend.

1. Menschen mit einem betreuenden und/oder pflegerischen Unterstützungsbedarf sollen möglichst lange in ihrem häuslichen Umfeld verbleiben.
2. Menschen im Rheinisch-Bergischen Kreis erhalten sozialraumorientiert kompetent und umfassend Beratung zu den Themen Alter, Pflege, Wohnen, Behinderung, Vorsorge und rechtliche Betreuung sowie die notwendige Unterstützung als auch bei Bedarf qualifizierten Zugang zum Leistungssystem.
3. Die Qualitäten und Standards zur effektiven und effizienten Umsetzung des Fallmanagements und der Leistungsgewährung werden optimiert und im Rahmen eines standardisierten Evaluationsverfahrens fortlaufend weiterentwickelt.
4. Implementierung von wirkungsorientierten Steuerungsmaßnahmen zur Qualitätssicherung bei gleichzeitiger Stabilisierung der Nettoaufwandsentwicklung der Leistungen nach dem SGB IX (Teil 2) und SGB XII.

Operationale Ziele

Zu 1.

- a. Ab dem Jahr 2021 nehmen 80 % der Bevölkerung im RBK im Alter ab 70 Jahren, die noch im häuslichen Umfeld leben, eine Pflegeberatung in Anspruch.
- b. Menschen mit einem pflegerischen Unterstützungsbedarf, die eine Pflegeberatung in Anspruch genommen haben und bei denen eine stationäre Unterbringung droht, verbleiben im Durchschnitt mindestens 6 Monate in ihrem häuslichen Umfeld.
- c. Das Angebot an Wohnplätzen in alternativen Wohnformen für Menschen mit pflegerischem Unterstützungsbedarf wird bis einschließlich 2024 um mindestens 10 % ausgebaut. (Basis 2019)

Zu 2.

- a. Ab 2021 bieten multiprofessionelle Teams ein umfassendes und standardisiertes Beratungsangebot wohnortnah an.
- b. Nach Inanspruchnahme des umfassenden und zielorientierten Beratungsangebotes werden nur noch weniger als 5 % der Anträge von Antragsstellenden aufgrund örtlicher oder sachlicher Unzuständigkeit zurückgewiesen.
- c. Das erweiterte Beratungsangebot vermeidet Erstattungsansprüche aufgrund fehlender Inanspruchnahme vorrangiger Sozialleistungsträger (Grundsatz der Nachrangigkeit der Sozialhilfe), so dass ein Zielwert von unter 2 % angestrebt wird.
- d. Das Leistungs- und Beratungsangebot ist bis 2021 zielgruppenorientiert aufbereitet und steht den Interessenten analog wie auch digital barrierearm zur Verfügung.

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.500 Soziales

Produktbereich	05.	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.500	Soziales
Operationale Ziele	Zu 3. Ein leistungsübergreifendes Fallmanagementkonzept wird bis 2021 erarbeitet und implementiert. Zu 4. a. Durch hohe Qualität der Leistungssachbearbeitung nach SGB IX (Teil 2) und SGB XII beläuft sich die Quote der stattgegebenen Widersprüche wegen fehlerhafter Rechtsanwendung auf unter 5 %. b. Die jährliche Steigerungsquote der Gesamtsozialhilfefaufwendungen nach dem SGB XII ist kleiner/gleich dem NRW-Durchschnitt. c. Die durchschnittlichen Fallkosten je Kapitleistung sind nicht höher als die durchschnittlichen Fallkosten des Vorjahres zuzüglich der jährlichen Steigerungsquote der SGB XII-Leistungen in NRW. d. Die jährliche Steigerungsquote der Gesamteingliederungshilfefaufwendungen nach dem SGB IX ist kleiner/gleich dem NRW-Durchschnitt. e. Die EGH-Leistung „Schulbegleitung“ wird an den kreiseigenen Förderschulen konzeptionell dauerhaft für mind. 40% der Leistungsberechtigten als sog. „Pool-Lösung“ erbracht.	

„Soziale“ Strukturdaten

Allgemeine Basisdaten Bezug zu operat. Zielen 1.a, 1.c	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Menschen in der Altersklasse 65 bis 69 Jahre ¹	15.995	16.255	16.469	17.002	17.743	18.606
Menschen in der Altersklasse 70 bis 79 Jahre ¹	28.796	28.252	27.674	27.141	27.063	26.960
Menschen in der Altersklasse 80 Jahre und älter im RBK ¹	20.814	22.055	23.221	24.131	24.466	24.852
Anzahl ambulant versorgte Pflegebedürftige ²	10.146	10.407	10.663	10.903	11.085	11.306
Anzahl Pflegebedürftige in vollstationärer Dauerpflege ²	2.610	2.699	2.791	2.868	2.930	3.006
Anzahl Pflegewohnplätze in ambulant betreuten Wohngemeinschaften (WTG)	381	391	427	440	455	470
Anzahl Pflegeplätze in Einrichtungen mit vollstationäre Dauerpflege	2.633	2.673	2.727	2.727	2.727	2.727
Anzahl Pflegeplätze Kurzzeitpflegeeinrichtungen	274	274	274	274	274	274
Anzahl Pflegeplätze Tagespflegeeinrichtungen	226	234	279	279	279	279
Anzahl Plätze besonderer Wohnform nach § 42a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 SGB XII ³	642	642	654	654	654	654

¹ IT. NRW Bevölkerungsvorausberechnung 2018/2040

² Pflegebedarfsprognose RBK 2019

³ Angaben der Jahre 2018 und 2019 nach LVR-Mitteilung

Allgemeine Basisdaten Bezug zu operat. Zielen 1.a, 1.c	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Pflegeberatung RBK	Bezug zu operationalen Zielen 1a					
➤ Anzahl Erstberatung	1.761	1.800	1.835	1.850	1.860	1.870
➤ Beratungen insgesamt	1.691	1.700	1.715	1.720	1.730	1.740
➤ Wohnraumberatung	155	165	180	180	180	180
Beratungen in Trägerschaft (gem. Tätigkeitsberichten)	Bezug zu operationalen Zielen 2a					
➤ Netzwerk Wohnungsnot	513	520	520	520	520	520
➤ Schuldnerberatung	871	890	890	890	890	890
➤ Frauenberatung	521	530	530	530	530	530
Kennzahlen a)						
Anzahl Leistungsempfänger SGB XII im RBK a)	5.942					
Hilfe zur Pflege-Quote	Bezug zu operationalen Zielen 1a, 1b, 4b, 4c					
➤ Aufwand „Hilfe zur Pflege“-Leistungen (ambulant und stationär) (+ Steigerung in %) ⁴	13.402.250	14.955.500 (+ 11,58 %)	14.449.000 (- 3,38 %)	14.776.000 (+ 2,26 %)	15.170.000 (+ 6,32 %)	15.639.000 (+ 3,09 %)
➤ Leistungsempfänger ambulant SGB XII	147	175	187	192	194	196
➤ Leistungsempfänger stationär SGB XII ⁵	1.023	1.077	1.134	1.178	1.194	1.213
➤ Verbleibensquote ambulante Pflege ^{b)}				Ø 6 Monate	Ø 6 Monate	Ø 6 Monate
➤ Inanspruchnahme Pflegeberatung Ü 70 ^a				80%	80%	80%
➤ Steigerungs-Quote ambulant betreute Wohnplätze (zum Basisjahr 2019)			+ 9,2 %	+ 12,5 %	+ 16,36 %	+ 20,2 %
HzL-Quote	Bezug zu operationalen Zielen 4b, 4c					
➤ Anzahl Fälle HzL	784	769	830	840	840	850
➤ Ø-Fallkosten (€)	5.478	8.299	6.669	7.119	7.619	8.024
➤ HzL Aufwendungen (+ Steigerung in %)	4.295.000	6.382.000 ⁶ (+48,59 %)	5.535.000 (+7,95 %)	5.980.000 (+8,04 %)	6.400.000 (+7,02 %)	6.820.000 (+6,56 %)
➤ Vergleichsquote zum Vorjahr zuzügl. NRW-Steigerungswert ^{b)}						

	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
GruSi-Quote (SGB XII)	Bezug zu operationalen Zielen 4b, 4c					
➤ Anzahl GruSi-Empfänger	2.987	3.002	3.500	3.540	3.580	3.600
➤ davon Anzahl GruSi-Empfänger in „besonderen Wohnformen“ ³			593	593	593	593
➤ Ø-Fallkosten	6.010	5.803	6.514	6.643	6.757	6.921

⁴ Ursprünglicher Ansatzwert für 2019; Rechnungsergebnis wird deutlich niedriger ausfallen

⁵ Die Anzahl der Leistungsempfänger stationär SGB XII (Hilfe zur Pflege) enthält auch die Anzahl der reinen Pflegewohngeldempfänger.

⁶ Ursprünglicher Ansatzwert für 2019; Rechnungsergebnis wird deutlich niedriger ausfallen (Prognose vom 30.04.2019 für RE HzL (brutto) = 4.500.000,-€)

➤ GruSi Aufwendungen (+ Steigerung in %)	17.951.000	17.409.000 (- 3,01 %)	22.800.000 (+30,96 %)	23.515.000 (+3,13 %)	24.190.000 (+2,87 %)	24.915.000 (+2,99 %)
➤ Vergleichsquote zum Vorjahr zuzügl. NRW-Steigerungswert ^{b)}						
EGH-Quote (Schulbereich)	Bezug zu operationalen Zielen 4c, 4d					
➤ Gesamtzahl Schulbegleitungen	165	187	200	210	220	230
➤ Quote „Poolbetreuung“	41%	39%	40%	40%	40%	40%
➤ Gesamtaufwand Schulbegleitung (+ Steigerung in %)	4.114.285	4.350.000 (+ 5,71 %)	4.350.000 (0 %)	5.300.000 (+ 21,83 %)	5.450.000 (+ 2,83 %)	5.750.000 (+ 5,50 %)
➤ Vorjahresvergleich EgH-Gesamtnettoaufwand RBK zu NRW-Ø ^{b)}						
Sonstige ^{a)}	Bezug zu operationalen Zielen 2b, 2c					
➤ Quote Antragszurückweisung wg. Unzuständigkeit				≤ 5%	≤ 5%	≤ 5%
➤ Quote Erstattungsansprüche				≤ 2%	≤ 2%	≤ 2%
➤ Quote stattgegebene Widersprüche				≤ 5%	≤ 5%	≤ 5%
Anzahl der Stellen	Ansatz 2019		Ansatz 2020			
Beamte	25,467		32,468			
Beschäftigte	17,703		30,343			

Erläuterungen:

- Die Kennzahlen beziehen sich nicht nur auf einzelne strategische oder operative Ziele, sondern sind Grundlagen für die Bemessung einer produktübergreifenden Wirkung von steuerungsrelevanten Prozessen.
Das Erhebungs- und Analyseverfahren der relevanten Daten wird erst im Jahr 2019 entwickelt und ab 2020 implementiert. Insofern können derzeit noch keine Ergebnis- und Planungsdaten für alle Zeiträume angegeben werden.
- Die Vergleichsquoten zum Vorjahr und die Verbleibensquote amb. Pflege lassen sich erst ab dem Haushaltsjahr 2021 (nach Rechnungsergebnis 2020) abbilden und für die Folgejahre kalkulieren.
- Es ist vorgesehen, fehlende Kennzahlen und ggf. weitere Zielanpassungen im Rahmen des Veränderungsdienstes in 11/2019 einzubringen.

Zielerreichung operationale Ziele

Zu 1.

- Ab dem Jahr 2021 nehmen 80 % der Bevölkerung im RBK im Alter ab 70 Jahren, die noch im häuslichen Umfeld leben, eine Pflegeberatung in Anspruch.
Die Zielerreichung wird ab 2021 bewertet.
- Menschen mit einem pflegerischen Unterstützungsbedarf, die eine Pflegeberatung in Anspruch genommen haben und bei denen eine stationäre Unterbringung droht, verbleiben im Durchschnitt mindestens 6 Monate in ihrem häuslichen Umfeld.
Die Zielerreichung wird ab 2021 bewertet.
- Das Angebot an Wohnplätzen in alternativen Wohnformen für Menschen mit pflegerischem Unterstützungsbedarf wird bis einschließlich 2024 um mindestens 10 % ausgebaut. (Basis 2019)
Die bisherigen Planungen und Entwicklungen lassen eine Zielerreichung in 2024 erwarten.

Zu 2.

- a. Ab 2021 bieten multiprofessionelle Teams ein umfassendes und standardisiertes Beratungsangebot wohnortnah an.
Ziel wird in 2021 erreicht werden. Die Allgemeine Beratungs- und Unterstützungsstelle (ABU) ist seit Januar 2021 aktiv. Die Mitarbeitenden des Sozialen Dienstes, die bereits unterschiedliche Professionen mitbringen, nehmen an ergänzenden Qualifizierungsmaßnahmen teil.
- b. Nach Inanspruchnahme des umfassenden und zielorientierten Beratungsangebotes werden nur noch weniger als 5 % der Anträge von Antragsstellenden aufgrund örtlicher oder sachlicher Unzuständigkeit zurückgewiesen.
Die Beratungsangebote der ABU und des erweiterten Sozialen Dienstes sind erst zum Jahresbeginn 2021 gestartet, daher erfolgt Bewertung der Zielerreichung erst mit Jahresabschluss 2021.
- c. Das erweiterte Beratungsangebot vermeidet Erstattungsansprüche aufgrund fehlender Inanspruchnahme vorrangiger Sozialleistungsträger (Grundsatz der Nachrangigkeit der Sozialhilfe), so dass ein Zielwert von unter 2 % angestrebt wird.
Die Beratungsangebote der ABU und des erweiterten Sozialen Dienstes sind erst zum Jahresbeginn 2021 gestartet, daher erfolgt Bewertung der Zielerreichung erst mit Jahresabschluss 2021.
- d. Das Leistungs- und Beratungsangebot ist bis 2021 zielgruppenorientiert aufbereitet und steht den Interessenten analog wie auch digital barrierearm zur Verfügung.
Entsprechende Maßnahmen sind in Planung und Umsetzung. Die Zielerreichung wird im Jahresabschluss 2021 beschrieben.

Zu 3.

Ein leistungsübergreifendes Fallmanagementkonzept wird bis 2021 erarbeitet und implementiert.
Ziel wird erreicht werden.

Zu 4.

- a. Durch hohe Qualität der Leistungssachbearbeitung nach SGB IX (Teil 2) und SGB XII beläuft sich die Quote der stattgegebenen Widersprüche wegen fehlerhafter Rechtsanwendung auf unter 5 %.
Die Zielerreichung wird ab 2021 bewertet.
- b. Die jährliche Steigerungsquote der Gesamtsozialhilfeaufwendungen nach dem SGB XII ist kleiner/gleich dem NRW-Durchschnitt.
Die Erhebung der Daten für das Jahr 2020 für NRW können wegen der verspäteten Veröffentlichung der Landesstatistik erst im Sommer 2021 ausgewertet werden. Die Meldung erfolgt daher um ein Jahr verzögert mit dem Jahresbericht 2021.
- c. Die durchschnittlichen Fallkosten je Kapitleistung sind nicht höher als die durchschnittlichen Fallkosten des Vorjahres zuzüglich der jährlichen Steigerungsquote der SGB XII-Leistungen in NRW.
Die Erhebung der Daten für das Jahr 2020 für NRW können wegen der verspäteten Veröffentlichung der Landesstatistik erst im Sommer 2021 ausgewertet werden. Aus diesen Werten wird die Landes-Steigerungsquote ermittelt. Die Meldung erfolgt daher um ein Jahr verzögert mit dem Jahresbericht 2021.
- d. Die jährliche Steigerungsquote der Gesamteingliederungshilfeaufwendungen nach dem SGB IX ist kleiner/gleich dem NRW-Durchschnitt.
Die Erhebung der Daten für das Jahr 2020 für NRW können wegen der verspäteten Veröffentlichung der Landesstatistik erst im Sommer 2021 ausgewertet werden. Die Meldung erfolgt daher um ein Jahr verzögert mit dem Jahresbericht 2021.
- e. Die EGH-Leistung „Schulbegleitung“ wird an den kreiseigenen Förderschulen konzeptionell dauerhaft für mind. 40% der Leistungsberechtigten als sog. „Pool-Lösung“ erbracht.
Zielwert wurde nicht erreicht. Für 34,8 % der Leistungsberechtigten wurde die Schulbegleitung als Pool-Lösung erbracht. Gegensteuerungsmaßnahmen wurden implementiert.

Allgemeine Basisdaten Bezug zu operat. Zielen 1.a, 1.c	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Menschen in der Altersklasse 65 bis 69 Jahre	16.469	16.469
Menschen in der Altersklasse 70 bis 79 Jahre	27.674	27.674
Menschen in der Altersklasse 80 Jahre und älter im RBK	23.221	23.221
Anzahl ambulant versorgte Pflegebedürftige	10.663	13.330
Anzahl Pflegebedürftige in voll stationärer Dauerpflege	2.791	2.740
Anzahl Pflegewohnplätze in ambulant betreuten Wohngemeinschaften (WTG)	427	446
Anzahl Pflegeplätze in Einrichtungen mit vollstationäre Dauerpflege	2.727	2.644
Anzahl Pflegeplätze Kurzzeitpflegeeinrichtungen	274	274
Anzahl Pflegeplätze Tagespflegeeinrichtungen	279	226
Anzahl Plätze besonderer Wohnform nach § 42a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 SGB XII	654	575
Pflegeberatung RBK	Bezug zu operationalen Zielen 1a	
➤ Anzahl Erstberatung	1.835	1.400
➤ Beratungen insgesamt	1.715	1.317
➤ Wohnraumberatung	180	146
Beratung in Trägerschaft (gem. Tätigkeitsberichten)	Bezug zu operationalen Zielen 2a	
➤ Netzwerk Wohnungsnot	520	520
➤ Schuldnerberatung	890	553
➤ Frauenberatung	530	551
Kennzahlen		
Anzahl Leistungsempfänger SGB XII im RBK ^{a)}		
Hilfe zur Pflege-Quote	Bezug zu operationalen Zielen 1a, 1b, 4b, 4c	
➤ Aufwand „Hilfe zur Pflege“-Leistungen (ambulant und stationär) (+ Steigerung in %)	14.449.000 (- 3,38 %)	14.323.670 (- 3,82 %)
➤ Leistungsempfänger ambulant SGB XII	187	167
➤ Leistungsempfänger stationär SGB XII	1.134	1.311
➤ Verbleibensquote ambulante Pflege ^{b)}		-
➤ Inanspruchnahme Pflegeberatung Ü 70 ^{a)}		
➤ Steigerungs-Quote ambulant betreute Wohnplätze (zum Basisjahr 2019)	+ 9,2 %	14,1 %
HzL-Quote	Bezug zu operationalen Zielen 4b, 4c	
➤ Anzahl Fälle HzL	830	780

➤ Ø-Fallkosten (€)	6.669	5.172
➤ HzL Aufwendungen (+ Steigerung in %)	5.535.000 (+ 7,95 %)	4.032.053 (-3,35%)
➤ Vergleichsquote zum Vorjahr zuzügl. NRW- Steigerungswert ^{b)}		
GruSi-Quote (SGB XII)	Bezug zu operationalen Zielen 4b, 4c	
➤ Anzahl GruSi-Empfänger	3.500	3.496
➤ davon Anzahl GruSi- Empfänger in „besonderen Wohnformen“ ³	593	230
➤ Ø-Fallkosten	6.514	6.426
➤ GruSi Aufwendungen (+ Steigerung in %)	22.800.000 (+ 30,96 %)	22.465.485 (+20,51 %)
➤ Vergleichsquote zum Vorjahr zuzügl. NRW- Steigerungswert ^{b)}		
EGH-Quote (Schulbereich)	Bezug zu operationalen Zielen 4c, 4d	
➤ Gesamtzahl Schulbegleitungen	200	212
➤ Quote „Poolbetreuung“	40 %	34,8 %
➤ Gesamtaufwand Schulbegleitung (+ Steigerung in %)	4.350.000 (0 %)	5.359.733 +3,02%
➤ Vorjahresvergleich EgH- Gesamtnettoaufwand RBK zu NRW-Ø ^{b)}		
Sonstige ^{a)}	Bezug zu operationalen Zielen 2b, 2c	
➤ Quote Antragszurückweisung wg. Unzuständigkeit		
➤ Quote Erstattungsansprüche		
➤ Quote stattgegebene Widersprüche		

Erläuterungen:

- Die Kennzahlen beziehen sich nicht nur auf einzelne strategische oder operative Ziele, sondern sind Grundlagen für die Bemessung einer produktübergreifenden Wirkung von steuerungsrelevanten Prozessen.
Das Erhebungs- und Analyseverfahren der relevanten Daten wurde erst im Jahr 2019 bzw. 2020 entwickelt und konnte auf Grund der Corona-Pandemie und anderen (auch personellen Veränderung) in 2020 nicht vollständig implementiert werden. Ergebnis- und Planungsdaten für alle Zeiträume werden voraussichtlich im Jahr 2021 umfänglich erhoben und entsprechend mit den kommenden HH-Planungen angegeben werden.
- Die Vergleichsquoten zum Vorjahr und die Verbleibensquote amb. Pflege lassen sich erst ab dem Haushaltsjahr 2021 (nach Rechnungsergebnis 2020) abbilden und für die Folgejahre kalkulieren.
Die Vergleiche zu den NRW-Quoten können erst nach deren Vorlage im Sommer des Folgejahres erfasst und ausgewertet werden.

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 05.500 Soziales und Inklusion

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-329.667,11	-329.720,00	0,00	-647.764,93	-318.044,93	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	-2.174.425,01	-1.834.870,00	0,00	-1.949.373,29	-114.503,29	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.082,00	-1.990,00	0,00	-1.544,00	446,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	249.581,39	-150.000,00	0,00	-399.376,12	-249.376,12	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-24.103.899,64	-27.816.250,00	0,00	-29.308.825,80	-1.492.575,80	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-36.309,15	-54.220,00	0,00	-35.218,15	19.001,85	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-26.400.801,52	-30.187.050,00	0,00	-32.342.102,29	-2.155.052,29	0,00
11	- Personalaufwendungen	2.984.901,12	4.634.600,00	0,00	3.865.953,47	-768.646,53	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.421,46	32.580,00	0,00	24.072,80	-8.507,20	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	721,11	720,00	0,00	118,00	-602,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	54.574.216,39	59.007.450,00	0,00	54.039.601,98	-4.967.848,02	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.589.924,46	3.931.020,00	0,00	4.459.495,29	528.475,29	10.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	62.187.184,54	67.606.370,00	0,00	62.389.241,54	-5.217.128,46	10.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	35.786.383,02	37.419.320,00	0,00	30.047.139,25	-7.372.180,75	10.000,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	35.786.383,02	37.419.320,00	0,00	30.047.139,25	-7.372.180,75	10.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung d. int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	35.786.383,02	37.419.320,00	0,00	30.047.139,25	-7.372.180,75	10.000,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.267.000,00	1.769.200,00	0,00	1.614.400,00	-154.800,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	37.053.383,02	39.188.520,00	0,00	31.661.539,25	-7.526.980,75	10.000,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 05.500 Soziales und Inklusion

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	37.053.383,02	39.188.520,00	0,00	31.661.539,25	-7.526.980,75	10.000,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 02 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Abweichung von 318.044,93 EUR resultiert im Wesentlichen aus den Mitteln des Landes zur Weiterleitung an das Netzwerk Wohnungsnot (130.000 EUR für das Jahr 2019 und 170.000 EUR für 2020) und der Weiterleitung von Fördermitteln i. H. v. 20.000 EUR an die kreisangehörigen Kommunen zur Unterstützung des Ehrenamts.

Zeile 05 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Umfang der Forderungen im Rahmen der Hilfen für pflegebedürftige Menschen, die abgesichert werden konnten, lag aufgrund von zusätzlichen Budgetfällen deutlich über den Prognosen. Im Bereich der delegierten Sozialhilfe haben sich die Forderungen im Vergleich zur Bilanz des Vorjahres erhöht.

Zeile 06 – Kostenerstattung und Kostenumlage

Der Mehrertrag in Zeile 06 setzt sich aus mehreren Positionen zusammen. Mehrerträge entstanden unter anderem durch einen Zuschuss für Tages- Nacht- und Kurzzeitpflege, der seitens des Landes gewährt und entsprechend weitergeleitet wurde. Zudem wurden weitere Mehrerträge aufgrund einzelfallbedingter erhöhter Abrechnungen mit der AOK im Bereich Hilfen zur Gesundheit, Krankenhilfe ambulant und stationär (SGB V) erzielt.

Im Bereich Erstattungen von übrigen Bereichen ambulant wurden aufgrund der Nicht-Inanspruchnahme von Leistungen ein Betrag i. H. v. 20.514,57 EUR zurückerstattet. Weitere Erstattungen fielen im Bereich der Eingliederungshilfe, hier Frühförderung und der Schulbegleitung durch die Gemeinden an.

Ein weiterer Mehrertrag von ca. 2.427.000 EUR resultiert aus einer Nachberechnung von mit dem LVR abrechenbaren Pflege-Leistungen im Bereich der ambulant betreuten Wohnform (BeWo) aus den Jahren 2016 – 2018.

(Minder-)erträge ergeben sich unter anderem aus der Abrechnung mit dem LVR und entsprechen den entstandenen (Minder-)Aufwendungen.

Auf dem Sachkonto Erstattung von übrigen Bereichen stationär entstand ein Minderertrag von 83.498,81 EUR, der im Wesentlichen aus dem Bereich Pflegewohnung, insbesondere von sog. Sterbefällen resultiert.

Im Bereich Ersatz von Leistungen in Einrichtungen ergibt sich ein Minderertrag von 62.856,44 EUR aufgrund von kaum planbaren Erträgen, die einzelfallbedingt nur in geringem Umfang realisiert werden konnten. Darüber hinaus entstand im Bereich der Bundesbeteiligung an Leistungen der §§ 41 bis 46 SGB XII ein weiterer Minderertrag von rd. 753.000 EUR. Aufgrund verringerter Grundsicherungsaufwendungen sind entsprechend auch geringere Erträge der Bundesbeteiligung an den Leistungen der §§ 41 bis 46 SGB XII erfolgt.

Zeile 11 – Personalaufwendungen

Die niedrigeren Personalaufwendungen ergeben sich zum größten Teil aus den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, welche auf den aktuellen Berechnungen der Rheinischen Versorgungskassen zum 31.12.2020 basieren. Die Zuführungen für die aktiven Beamten fielen niedriger als geplant aus. Die Zuführungen für die Versorgungsempfänger hingegen fielen höher als geplant aus (s. Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Erläuterung zu Zeile 12). Des Weiteren waren Stellen nicht durchgehend besetzt und führten zu niedrigeren Personalaufwendungen als geplant.

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen mit -4.967.848,02 EUR fielen deutlich geringer aus als erwartet. Im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden entstanden Minderaufwendungen, die daraus resultieren, dass sich die Aufwendungen für die Inanspruchnahme der Pflege- und Wohnraumberatung der Kommunen, auf Grund der bereits (zum Teil) vollzogenen Übertragung der Aufgabe auf den RBK reduziert haben. Auch die Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche fielen deutlich niedriger aus. Weitere Minderaufwendungen von rd. 992.000 € resultieren zum einen aus dem Corona-bedingten Ausfall der für 2020 geplanten gerontopräventiven Projekte und zum anderen aus Minderaufwendungen bei der ambulanten Investitionskostenförderung. Zudem wurden aufgrund erhöhter Zahlungen von Pflegesachleistungen der Pflegekasse weitere Minderaufwendungen erzielt. Hinzu kamen Einsparungen im Bereich der Beratungsangebote RBK. Auch in den Bereichen der sozialen Leistungen an natürliche Personen in und außerhalb von Einrichtungen kam es zu Minderaufwendungen von rd. 6.461.000 EUR, die sich aufgrund neuer Bedarfsfeststellung und entsprechend aktualisierter pflegefachlichen Hilfeplanung in von den Kommunen übernommen Fällen zusammensetzen. Auch sind im Jahr 2020 die realen Fälle, welche im Rahmen der Umsetzung BTHG vom LVR übergeben wurden, deutlich geringer ausgefallen, als eingeplant.

Auf dem Sachkonto für Existenzsichernde Leistungen in bes. Wohnformen entstand hingegen ein Mehraufwand von 2.766.906,19 EUR.

Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen fielen um 528.475,29 EUR höher aus, als geplant. Auf Grund geringerer, mit dem LRV abrechenbarer Fälle entstand auf dem Sachkonto Erstattung von Leistungen in Einrichtungen ein Minderaufwand i. H. v. 332.243,04 EUR. Ebenfalls fielen in diesem Bereich Mehraufwendungen i. H. v. 828.544,68 EUR an. Den Mehraufwendungen der Zeile 16 stehen Minderaufwendungen in Zeile 15 gegenüber, denen gleichzeitig eine leichte Reduzierung der Fallzahlen zu Grunde liegt. Im Wesentlichen handelt es sich nur um eine Verschiebung der Aufwendungen. Dies ist begründet mit dem Zuständigkeitswechsel der Aufgaben (AG-BTHG) und damit verbundenen Aufwendungen aus dem Bereich EHG.

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 05.500 Soziales

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.505 Grundsicherung für Arbeitsuchende

Produktbereich	05.	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.505	Grundsicherung für Arbeitsuchende

Produktinformationen

Produktverantwortlich	Michael Schulte Sebastian Geiger
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 05.505.01 - Grundsicherung für Arbeitsuchende Die Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II werden in einer gemeinsamen Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit und des Rheinisch-Bergischen Kreises - dem Jobcenter Rhein-Berg - wahrgenommen. Die gemeinsame Einrichtung wird vom Gesetzgeber weitgehend so gestellt, als handle es sich um eine eigenständige Behörde. Der Rheinisch-Bergische Kreis stellt den Geschäftsführer des Jobcenters Rhein-Berg und hat den stellvertretenden Vorsitz in der Trägerversammlung. Die Träger haben mittelbare Steuerungsmöglichkeit; die unmittelbare Steuerung erfolgt durch das Jobcenter. Die Aufsicht führen: - das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW (MAIS) über den kommunalen Träger sowie - das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) über die Bundesagentur.
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbücher, insbesondere Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) sowie weitere bundes- und landesrechtliche Regelungen
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner des Rheinisch-Bergischen Kreises
Globalziele	Integration in Arbeit, Soziale Teilhabe und Sicherstellung des Lebensunterhaltes
operationale Ziele	Die Ziele werden gemäß § 48b SGB II vereinbart. Es ist eine Vereinbarung zwischen Jobcenter, Kreis, Arbeitsagentur und dem MAIS abzuschließen. Sie umfasst insbesondere die Ziele der - Verringerung der Hilfebedürftigkeit, - Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit, - Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug und - Verbesserung der sozialen Teilhabe. Kennzahlen werden durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates vom BMAS festgelegt.

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Leistungen zum Lebensunterhalt Bund ¹⁾	46.050.290	46.372.600	-	-	-	-
Leistungen für Unterkunft und Heizung Kommune	49.648.875	50.060.700	50.153.900	53.491.600	54.026.500	54.566.800
- Regel-BG's	42.162.821	42.057.900	42.230.000	45.052.800	45.503.300	45.958.300
- Asyl-BG's	7.486.054	8.002.800	7.923.900	8.438.800	8.523.200	8.608.400
Einmalige Leistungen, z.B. Erstaussstattung, Kommune	1.314.664	1.010.000	1.614.400	1.864.800	1.883.500	1.902.300
Aufwendungen für Bildung und Teilhabe Kommune	1.843.873	1.698.200	3.400.000	1.756.000	1.773.600	1.791.300
Integrationen in Erwerbstätigkeit ¹⁾	2.851	2.745	-	-	-	-
Bestand an Langzeitleistungsbeziehern ¹⁾	8.123	8.390	-	-	-	-

Soweit sich die Kennzahlen aus der Kennzahlenverordnung des Bundes ergeben, sind für die Folgejahre keine Planwerte vorhanden. Diese werden erst im Rahmen des jährlichen Zielvereinbarungsprozesses, i.d.R. nach Veröffentlichung des Herbstgutachtens der Bundesregierung unter Einbeziehung der konjunkturellen Entwicklung festgelegt.

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.505 Grundsicherung für Arbeitsuchende						
Produktbereich	05.	Soziale Leistungen				
Produktgruppe	05.505	Grundsicherung für Arbeitsuchende				
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) im Jahresdurchschnitt ²⁾	9.128	9.400	8.800	9.150	9.150	9.150
- Regel-BG's	7.941	8.100	7.650	7.950	7.950	7.950
- Asyl-BG's	1.187	1.300	1.150	1.200	1.200	1.200
Anzahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften im Jahresdurchschnitt	18.165	18.500	17.600	18.250	18.250	18.250
SGB II-Quote ²⁾	6,7%	-	-	-	-	-
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ³⁾	12.478	-	-	-	-	-
Kinder < 18 Jahre in BG	5.735	-	-	-	-	-
Laufende Unterkunftskosten je BG und Monat in EUR	435	444	457	467	471	476
- Regel-BG's	425	431	440	448	453	458
- Asyl-BG's	503	539	549	586	592	598
²⁾ SGB II-Quote: Leistungsberechtigte nach dem SGB II (erwerbsfähige Leistungsberechtigte und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte) bezogen auf die Bevölkerung unter 65 Jahren. Zum Vergleich: NRW 2018: 9,6 % ³⁾ Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten gem. § 7 SGB II Personen, die - das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben - erwerbsfähig sind, - hilfebedürftig sind und - ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt, wer nicht durch Krankheit o. Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgem. Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein Hilfebedürftig ist gem. § 9 SGB II, wer seinen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe nicht von anderen erhält.						
Anzahl der Stellen	Ansatz 2019		Ansatz 2020			
Beamte	11,450		11,450			
Beschäftigte	123,550		123,550			

Zielerreichung operationale Ziele

Die Ziele werden gemäß § 48b SGB II vereinbart. Es ist eine Vereinbarung zwischen Jobcenter, Kreis, Arbeitsagentur und dem MAIS abzuschließen. Sie umfasst insbesondere die Ziele der

- Verringerung der Hilfebedürftigkeit,
- Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit,
- Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug und
- Verbesserung der sozialen Teilhabe.

Kennzahlen werden d. Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates vom BMAS festgelegt.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Leistungen zum Lebensunterhalt Bund ¹⁾	-	
Leistungen für Unterkunft und Heizung Kommune	50.153.900	50.776.448,00 €
- Regel-BG's	42.230.000	43.164.711,00 €
- Asyl-BG's	7.923.900	7.611.737,00 €
Einmalige Leistungen, z.B. Erstaussstattung, Kommune	1.614.400	1.133.664,31 €
Aufwendungen für Bildung und Teilhabe Kommune	3.400.000	2.221.809,15 €
Integrationen in Erwerbstätigkeit ¹⁾	2.769	2.054
Bestand an Langzeitleistungsbeziehern ¹⁾	8.340	8.352

weitere Kennzahlen	Ziele 2020	Ergebnis 2020
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) im Jahresdurchschnitt ²⁾	8.800	8.867
- Regel-BG's	7.650	7.764
- Asyl-BG's	1.150	1.103
Anzahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften im Jahresdurchschnitt	17.600	17.697
SGB II-Quote ²⁾	-	6,7
erwerbsfähige Leistungsberechtigte ³⁾		12.186
Kinder < 18 Jahre in BG	-	5.743
Laufende Unterkunftsleistungen je BG und Monat in EUR	457	477
- Regel-BG's	440	463
- Asyl-BG's	549	575

Vor der Corona-Krise war die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Rheinisch-Bergischen Kreis gut. Der Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten stieg gegenüber dem Vorjahr (Dez. 19: +0,9%).

Die Folgen der Corona-Krise sind auf dem Arbeitsmarkt deutlich erkennbar. Die aktuell vorliegenden Daten aus der Beschäftigungsstatistik zum Stichtag Juni 2020 machen deutlich, dass bereits kurz nach Beginn der Pandemie die sozialversicherungspflichtige (svp) Beschäftigung im Rheinisch-Bergischen Kreis deutlich zurückgegangen ist.

Dies betraf besonders die folgenden Wirtschaftszweige: ¹⁾

- Arbeitnehmerüberlassungen: - 27,8%
- Handel: - 10%
- Verarbeitendes Gewerbe: -5%

¹⁾Statistik der BA; Tabellen, Regionalreport über Beschäftigte, Nürnberg; Erstellungsdatum: 10.01.2021

Dies wirkte sich auch auf die Integration der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) im SGB II aus.

Mit dem Rückgang der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung und der Einführung des § 67 SGB II zur Abmilderung der negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie stieg in 2020 die Anzahl der zugewandenen Personen in den Regelleistungsbezug gegenüber dem Vorjahr um 10,8%. Dies entspricht dem sechsthöchsten Anstieg aller Jobcenter in Nordrhein-Westfalen, aufgrund der zentralen Lage rund um Köln. Abgänge gingen um 4,7% zurück.²⁾

	Zugänge in den Regelleistungsbezug:				Abgänge aus Regelleistungsbezug:			
	Dez. 18 - Nov. 19	Dez. 19 - Nov. 20	Veränderung		Dez. 18 - Nov. 19	Dez. 19 - Nov. 20	Veränderung	
			abs	in %			abs	in %
Stadt Köln	30.867	39.498	8.631	28,0%	34.155	33.033	- 1.122	-3,3%
Rheinisch-Bergischer Kreis	5.633	6.244	611	10,8%	6.172	5.882	- 290	-4,7%
NRW gesamt	557.161	553.909	- 3.252	-0,6%	612.734	554.104	- 58.630	-9,6%
Stadt Leverkusen	5.641	5.447	- 194	-3,4%	6.155	5.380	- 775	-12,6%
Oberbergischer Kreis	6.000	5.636	- 364	-6,1%	6.557	5.837	- 720	-11,0%

Durch die oben beschriebenen Einschränkungen auf dem Arbeitsmarkt konnte das Jobcenter Rhein-Berg nicht so viele Integrationen wie geplant realisieren. Gegenüber dem Vorjahr wurden in 2020 insgesamt 21,8% (-574) weniger eLb integriert:³

- 2020 2.054 Integrationen
- 2019 2.628 Integrationen

Die Integrationen der eLb aus den 8 herkunftsstärksten Ländern⁴ ging von 550 in 2019 auf 405 in 2020 (-145, -26,4%) zurück.

Mit einer Integrationsquote von 16,9% hat das Jobcenter den Vorjahreswert um 22,7% (-715 Integrationen) unterschritten.

Wohngeldersparnis:

Der Ertrag aus der Verteilung der Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben gem. § 7 AG-SGBII in NRW war mit 9,65 Mio. EUR um rund 250 TEUR höher als im Ansatz vorgesehen.

Kosten der Unterkunft

Bei den Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) fielen die Aufwendungen mit 50.776.448 EUR um 622.548 EUR höher aus als der Ansatz in Höhe von 50.153.900 EUR. Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) stieg in 2020 aufgrund der Corona-Pandemie von einer Mindestgröße von 8.485 auf maximal 9.185. Die durchschnittliche BG-Anzahl stieg von 8.725 BG in 2019 auf 8.867 BG in 2020. Gleichzeitig fiel mit der Neueinführung des § 67 SGB II für die ab dem 01.03.2020 neu ins SGB II kommenden Bedarfsgemeinschaften die Angemessenheitsprüfung der Mietkosten weg. Im Wesentlichen durch diese zwei Faktoren begründet stiegen die Kosten der Unterkunft gegenüber dem Ansatz.

Je Bedarfsgemeinschaft stiegen die Kosten der Unterkunft gegenüber dem Haushaltsansatz von 457 EUR auf 477 EUR (+4,4%).

Einmalige Leistungen

Gegenüber dem Ansatz von 1.614.400 EUR wurden in der Corona-Pandemie nur Leistungen in Höhe von 1.133.664 EUR ausgezahlt (-480.736 EUR; -29,8%).

² Statistik der BA; Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II); Bewegungen - Regelleistungsberechtigte im SGB II (Monatszahlen); Erstellungsdatum: 23.02.2021

³ Geschäftsergebnisse SGB II, Berichtsmonat: Dezember 2020; Veröffentlichung am 18.01.2021

⁴ Statistik der BA: Acht Herkunftsländer außerhalb von Europa: Arabische Republik Syrien, Afghanistan, Eritrea, Irak, Islamische Republik Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia. Die Festlegung dieser Länder basiert auf den Asylantragszahlen von Asylbewerbern/Flüchtlingsen, die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) als die 15 zugangsstärksten Staaten ermittelt wurden. Eine Unterscheidung, ob Personen mit dieser Staatsangehörigkeit tatsächlich als Asylsuchende/Flüchtlinge oder einem anderen Grund nach Deutschland kamen, erfolgt dabei nicht.

Bildung und Teilhabe

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen deutlichen Reduzierungen von Umsetzungen von Leistungen für Bildung und Teilhabe wurden statt der im Ansatz vorgesehenen 3.400.000 EUR Leistungen in Höhe von 2.221.809 EUR ausgezahlt (-1.178.191 EUR; -34,7%). Da diese Leistungen zu 100% vom Bund erstattet werden, ergeben sich keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Kreishaushalt.

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 05.505 Grundsicherung für Arbeitsuchende

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-10.103.732,14	-9.400.000,00	0,00	-9.650.096,09	-250.096,09	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	-529.862,80	-600.000,00	0,00	-68.048,41	531.951,59	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-31.600.285,21	-32.587.500,00	0,00	-33.521.916,18	-934.416,18	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-446.421,49	-78.300,00	0,00	-40.080,49	38.219,51	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-42.680.301,64	-42.665.800,00	0,00	-43.280.141,17	-614.341,17	0,00
11	- Personalaufwendungen	7.712.918,61	8.781.000,00	0,00	8.783.280,25	2.280,25	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	52.197.059,96	55.330.600,00	0,00	54.298.675,55	-1.031.924,45	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.461.571,97	3.310.000,00	0,00	3.172.701,36	-137.298,64	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	63.371.550,54	67.421.600,00	0,00	66.254.657,16	-1.166.942,84	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	20.691.248,90	24.755.800,00	0,00	22.974.515,99	-1.781.284,01	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	20.691.248,90	24.755.800,00	0,00	22.974.515,99	-1.781.284,01	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung d. int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	20.691.248,90	24.755.800,00	0,00	22.974.515,99	-1.781.284,01	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.823.300,00	2.479.600,00	0,00	2.094.000,00	-385.600,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	22.514.548,90	27.235.400,00	0,00	25.068.515,99	-2.166.884,01	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 05.505 Grundsicherung für Arbeitsuchende

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	22.514.548,90	27.235.400,00	0,00	25.068.515,99	-2.166.884,01	0,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 03 – Sonstige Transfererträge

Zum Jahresabschluss 31.12.2020 wurde vom Jobcenter Rhein-Berg ein Bestand an offenen Forderungen von insgesamt 5.435.933,15 EUR gemeldet. Damit liegen die offenen Forderungen der Kosten der Unterkunft / Bildung und Teilhabe deutlich unter dem Bestand zum 31.12.2019 und müssen entsprechend angepasst werden.

Zeile 07 – Sonstige ordentliche Erträge

Im Jahr 2020 fielen die Erträge aus der Auflösung der Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden/Mehrarbeit geringer als geplant an.

**Teilfinanzrechnung Produktgruppe 05.505 Grundsicherung für
Arbeitsuchende**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.510 Familie

Produktbereich	05.	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.510	Familie

Produktinformationen

Produktverantwortlich	Thomas Straßer
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 05.510.01 - Elterngeld 05.510.02 - Leistungen nach dem BAföG 05.510.03 - Bildung und Teilhabe 05.510.04 - Bündnis für Familien
Auftragsgrundlage	Bundeselterngeldgesetz (BEEG), Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Sozialgesetzbücher, insbesondere Zweites, Zehntes und Zwölftes Buch Sozialhilfe (SGB II, X, XII), Bundeskindergeldgesetz (BKKG), Wohngeldgesetz, Kreistagsbeschlüsse sowie weitere bundes- und landesrechtliche Regelungen
Zielgruppe	Junge Erwachsene, Familien sowie junge Menschen und ihre Eltern und andere Erziehungs- / Personensorgeberechtigte
Globalziel	- Förderung und Sicherstellung materieller Leistungen für Familien - Verbesserung der Zugänge zu Themen für Familien und Erweiterung der Angebote im Rheinisch-Bergischen Kreis
Strategische Ziele	<u>Zu 05.510.01:</u> Durch die Verbesserung der Zugänge zu materiellen Leistungen für Familien findet eine wirksame wirtschaftliche Sicherung für Kinder, Jugendliche und ihre Familien statt. Anträge werden in einem angemessenen Zeitraum beschieden. <u>Zu 05.510.02:</u> Durch die Verbesserung der Zugänge zu materiellen Leistungen für Familien findet eine wirksame wirtschaftliche Sicherung für Kinder, Jugendliche und ihre Familien statt. Anträge werden in einem angemessenen Zeitraum beschieden. <u>Zu 05.510.03:</u> Durch die Verbesserung der Zugänge zu materiellen Leistungen für Familien findet eine wirksame wirtschaftliche Sicherung für Kinder, Jugendliche und ihre Familien statt. Anträge werden in einem angemessenen Zeitraum beschieden.
Operationale Ziele	<u>Zu 05.510.01:</u> Die Bearbeitungszeit von Anträgen auf Elterngeld liegt nach Vorlage der vollständigen Antragsunterlagen bei 33 Kalendertagen <u>Zu 05.510.02:</u> Die Bearbeitungszeit von Anträgen auf BAföG liegt nach Vorlage der vollständigen Antragsunterlagen bei 25 Kalendertagen. <u>Zu 05.510.03:</u> Die Bearbeitungszeit von Anträgen auf Bildung und Teilhabe liegt nach Vorlage der vollständigen Antragsunterlagen bei 25 Kalendertagen.

Zielbezogene Kennzahlen zu 05.510.01	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Durchschnittliche Bearbeitungszeit in Kalendertagen im RBK	32,46	30	33	29	25	21
Weitere Kennzahlen zu 05.510.01						
Bearbeitungszeit in Kalendertagen im Landesschnitt	36,7	33	33	33	33	33
Anzahl der Elterngeldanträge	3.169	3.228	3.292	3.358	3.425	3.540
Anzahl von Leistungsbeziehern (Elterngeld) im Jahresdurchschnitt	2.251	2.284	2.329	2.376	2.423	2.450
Durchschnittliche Höhe des Elterngelds pro Fall (in EUR)	694,31	728,76	743,34	758,21	773,46	780,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.510 Familie

Produktbereich 05. Soziale Leistungen

Produktgruppe 05.510 Familie

Zielbezogene Kennzahlen zu 05.510.02	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Durchschnittliche Bearbeitungszeit der vollständigen Antragsunterlagen in Kalendertagen	25	25	25	25	21	21

Weitere Kennzahlen zu 05.510.02

Anzahl der Anträge auf Leistungen nach dem BAföG	488	573	500	500	500	500
Anzahl von Leistungsbeziehern (BAföG) im Jahresdurchschnitt	251	276	260	260	260	260
Durchschnittliche monatliche Höhe der BAföG-Leistungen je Schüler (in EUR)	519,3	488,06	492,94	497,87	502,85	510,00

Zielbezogene Kennzahlen zu 05.510.03

Durchschnittliche Bearbeitungszeit in Kalendertagen zwischen vollständiger Vorlage der Antragsunterlagen und Bescheiderteilung	26	30	25	25	21	21

Weitere Kennzahlen zu 05.510.03

Anzahl der Anträge für BuT	1.942	1.952	1.971	1.991	2.000	2.020
Anzahl der beantragten Leistungen für BuT	2.684	2.762	2.789	2.817	2.836	2.860
Anzahl der Kinder, die eine Leistung für Bildung und Teilhabe erhalten	1.134	1.062	1.134	1.154	1.174	1.194
Durchschnittliche Höhe der BuT-Leistungen je Kind pro Jahr (in EUR)	442,3	380	442	462	482	502

Produkt 05.510.04

Strategisches Ziel

Durch das Zusammenfassen und gemeinschaftliche Präsentieren der im Rheinisch-Bergischen Kreis vorhandenen Angebote, wird es den Familien erleichtert - auch über die kommunalen Grenzen hinausgehend - die für sie passenden Angebote und erforderlichen Informationen zu finden. Gleichzeitig wird durch die kreisweite Darstellung auch die Wahrnehmung des Kreises als familienfreundlich innerhalb und außerhalb der Region verbessert.

Die kurzfristig aufgebauten Strukturen werden weiter auf- und ausgebaut und unter einem gemeinsamen, eigenständigen Dach präsentiert und etabliert.

Operationale Ziele

Das Bündnis für Familien ist bis zum Jahr 2019 aufgebaut, handlungsfähig und agiert in allen Kommunen des RBK.

zielbezogene Kennzahlen zu 05.510.04	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anzahl der Bündnis-Partner	-	20	40	60	80	80

Anzahl der Stellen	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Beamte	5,464	5,964
Beschäftigte	4,500	4,000

Zielerreichung operationale Ziele

Zu 05.510.01:

Die Bearbeitungszeit von Anträgen auf Elterngeld liegt nach Vorlage der vollständigen Antragsunterlagen bei 33 Kalendertagen

Zu 05.510.02:

Die Bearbeitungszeit von Anträgen auf BAföG liegt nach Vorlage der vollständigen Antragsunterlagen bei 25 Kalendertagen.

Zu 05.510.03:

Die Bearbeitungszeit von Anträgen auf Bildung und Teilhabe liegt nach Vorlage der vollständigen Antragsunterlagen bei 25 Kalendertagen.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 05.510.01		
Durchschnittliche Bearbeitungszeit in Kalendertagen im RBK	33	31
Zu 05.510.02		
Durchschnittliche Bearbeitungszeit der vollständigen Antragsunterlagen in Kalendertagen	25	22
Zu 05.510.03		
Durchschnittliche Bearbeitungszeit in Kalendertagen zwischen vollständiger Vorlage der Antragsunterlagen und Bescheiderteilung	25	44

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 05.510.01		
Bearbeitungszeit in Kalendertagen im Landesschnitt	33	34
Anzahl der Elterngeldanträge	3.292	3.334
Anzahl von Leistungsbeziehern (Elterngeld) im Jahresdurchschnitt	2.329	2.279
Durchschnittliche Höhe des Elterngelds pro Fall (in EUR)	743,34	751,78
Zu 05.510.02		
Anzahl der Anträge auf Leistungen nach dem BAföG	500	452
Anzahl von Leistungsbeziehern (BAföG) im Jahresdurchschnitt	260	206
Durchschnittliche monatliche Höhe der BAföG-Leistungen je Schüler (in EUR)	492,94	568,99
Zu 05.510.03		
Anzahl der Anträge für BuT	1.971	1.950
Anzahl der beantragten Leistungen für BuT	2.789	2.788
Anzahl der Kinder, die eine Leistung für Bildung und Teilhabe erhalten	1.134	1.330
Durchschnittliche Höhe der BuT-Leistungen je Kind pro Jahr (in EUR)	442	416

Produkt 05.510.04

Das Bündnis für Familien ist bis zum Jahr 2019 aufgebaut, handlungsfähig und agiert in allen Kommunen des RBK.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 05.510.04		
Anzahl der Bündnis-Partner	40	19

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 05.510 Familie

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-518.461,28	-506.650,00	0,00	-508.704,64	-2.054,64	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-822.288,92	-991.200,00	0,00	-986.711,57	4.488,43	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-24.015,67	-2.800,00	0,00	-4.941,40	-2.141,40	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-1.364.765,87	-1.500.650,00	0,00	-1.500.357,61	292,39	0,00
11	- Personalaufwendungen	446.055,69	615.900,00	0,00	517.297,44	-98.602,56	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.308,98	31.287,65	23.187,65	2.055,71	-29.231,94	21.131,94
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	1.050.843,39	1.236.650,00	0,00	1.027.586,56	-209.063,44	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.910,88	181.800,00	0,00	47.928,48	-133.871,52	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.544.118,94	2.065.637,65	23.187,65	1.594.868,19	-470.769,46	21.131,94
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	179.353,07	564.987,65	23.187,65	94.510,58	-470.477,07	21.131,94
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	179.353,07	564.987,65	23.187,65	94.510,58	-470.477,07	21.131,94
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	179.353,07	564.987,65	23.187,65	94.510,58	-470.477,07	21.131,94
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	313.100,00	427.300,00	0,00	339.600,00	-87.700,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	492.453,07	992.287,65	23.187,65	434.110,58	-558.177,07	21.131,94
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 05.510 Familie

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	492.453,07	992.287,65	23.187,65	434.110,58	-558.177,07	21.131,94

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 11 – Personalaufwendungen

Die niedrigeren Personalaufwendungen ergeben sich zum größten Teil aus den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, welche auf den aktuellen Berechnungen der Rheinischen Versorgungskassen zum 31.12.2020 basieren. Die Zuführungen für die aktiven Beamten fielen niedriger als geplant aus. Die Zuführungen für die Versorgungsempfänger hingegen fielen höher als geplant aus (s. Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Erläuterung zu Zeile 12).

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Aufgabenwahrnehmung im Zusammenhang mit dem Bündnis für Familien erhielt der Rheinisch-Bergische Kreis eine Zuwendung über die KSK-Sozialstiftung i. H. v. 35.000 EUR. Diese wurde am 06.08.2019 vereinnahmt und bis zum Jahresende 2020 noch nicht vollständig ausgegeben. Da diese Mittel zweckgebunden für ebendiese Aufgabe sind, sind die restlichen Mittel auf den Haushalt 2021 zu übertragen.

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe wurden Corona-bedingt nicht so stark nachgefragt, wie zum Zeitpunkt der Planung erwartet. Trotz eines ebenfalls Corona-bedingt größeren Empfängerkreises fallen die Aufwendungen hier daher erheblich geringer aus. Leistungen für die Schulsozialarbeit wurden im Umfang von rd. 52 TEUR nicht in Anspruch genommen, was im Ergebnis aber kostenneutral ist, da zu viel erhaltene Gelder an den Bund zurückgezahlt werden. Die Leistungsbeteiligung des Bundes steht als Ertrag noch aus. Die Mittel werden vom Jobcenter vereinnahmt. Der entsprechende Anteil wurde bisher noch nicht an den Kreis weitergeleitet.

Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Forderungen wegen zu viel gezahltem Elterngeld und BAföG fallen nicht so hoch aus, wie geplant. Hierzu ist keine Steuermöglichkeit vorhanden. Gleichzeitig verliefen seitens der Kasse die entsprechenden Beitreibungen überwiegend nicht erfolgreich, so dass ein Großteil der Forderungen bestehen bleiben und nur ein sehr geringer Betrag an den Bund abgeführt werden muss. Fortbildungen und Dienstreisen haben Corona-bedingt nicht stattgefunden.

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 05.510 Familie

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung		Produktgruppe	05.530	Aufsicht		
Schwerbehindertenausweise						
Produktbereich	05.	Soziale Leistungen				
Produktgruppe	05.530	Aufsicht/Schwerbehindertenausweise				
Produktinformationen						
Produktverantwortlich	Thomas Hagen					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 05.530.01 - seit 2012 entfallen 05.530.02 - WTG-Behörde (Heimaufsicht) 05.530.03 - Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Pflegepflichtversicherungsgesetz 05.530.04 - seit 2016 entfallen 05.530.05 - Schwerbehindertenausweise					
Auftragsgrundlage	Wohn- und Teilhabegesetz NRW, Pflegeversicherungsgesetz, Sozialgesetzbuch IX, X und XI, Ordnungswidrigkeitengesetz, Verordnung über die Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag und Förderung der Weiterentwicklung der Versorgungsstruktur in Nordrhein-Westfalen, VersMedVO					
Zielgruppe	Bevölkerung des Rheinisch-Bergischen Kreises, Anbieter von stationären Pflegeeinrichtungen, in Pflege- und Betreuungseinrichtungen lebende Menschen, Dienstleistende für Unterstützungsangebote im Alltag, Menschen mit Behinderung					
Globalziele	Sicherstellung individueller Beratungs- und Hilfsangebote. Leistungs- und bürgerorientierte Optimierung der internen Organisation.					
Produkt 05.530.02 – WTG-Behörde (Heimaufsicht)						
Strategisches Ziel	Unterstützung der Bewohnenden von Pflege- und Betreuungseinrichtungen in der Wahrung ihrer Rechte, persönlichen Würde, Interessen und Bedürfnisse.					
Produkt 05.530.03 – Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Pflegepflichtversicherungsgesetz						
Strategisches Ziel	Aufklärung zur Versicherungspflicht und Verbesserung der Zahlungsmoral: Zahlungssäumige sollen verstärkt zu Zahlungen in der Pflegeversicherung herangezogen werden.					
Operationales Ziel	Die Bearbeitungszeit der Ordnungswidrigkeitenverfahren beträgt bis zum Jahr 2022 im Jahresdurchschnitt maximal 18 Kalendertage					
Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Durchschnittliche Bearbeitungszeit in Kalendertagen	15,85	18	18	18	18	18
Weitere Kennzahlen						
Eingegangene Meldungen	625	700	700	700	700	700
Produkt 05.530.05 – Schwerbehindertenausweise						
Strategisches Ziel	Optimierung der Bearbeitungsabläufe in den Antragsverfahren zur Anerkennung einer bestehenden Schwerbehinderung im Sinne des Bürgers.					
Operationales Ziel	Die durchschnittliche Gesamtlaufzeit der Erstanträge wird bis zum Jahr 2022 auf 3,2 Monate verringert und die der Änderungsanträge auf 3,0 Monate.					
Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Gesamtlaufzeit Erstanträge in Monaten	4,10	3,5	3,4	3,3	3,2	3,2

Produktbeschreibung		Produktgruppe		05.530		Aufsicht		/	
Schwerbehindertenausweise									
Produktbereich		05.		Soziale Leistungen					
Produktgruppe		05.530		Aufsicht/Schwerbehindertenausweise					
Gesamtlaufzeit Änderungsanträge in Monaten		2,85		3,3		3,2		3,1	
								3,0	
Weitere Kennzahlen									
Anzahl Erstanträge		2.790		2.850		2.850		2.850	
Anzahl Änderungsanträge		3.034		3.150		3.150		3.150	
Anzahl der Stellen				Ansatz 2019				Ansatz 2020	
Beamte				13,610				13,110	
Beschäftigte				8,215				8,405	

Zielerreichung operationale Ziele

Produkt 05.530.03 – Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Pflegeversicherungsgesetz

Die Bearbeitungszeit der Ordnungswidrigkeitenverfahren beträgt bis zum Jahr 2022 im Jahresdurchschnitt maximal 18 Kalendertage.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 05.530.03		
Durchschnittliche Bearbeitungszeit in Kalendertagen	18	21,8

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 05.530.03		
Eingegangene Meldungen	700	523

Zielerreichung operationale Ziele

Produkt 05.530.05 – Schwerbehindertenausweise

Die durchschnittliche Gesamtlaufzeit der Erstanträge wird bis zum Jahr 2022 auf 3,2 Monate verringert und die der Änderungsanträge auf 3,0 Monate.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 05.530.05		
Gesamtlaufzeit Erstanträge in Monaten	3,4	4,86
Gesamtlaufzeit Änderungsanträge in Monaten	3,2	2,8

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 05.530.05		
Anzahl Erstanträge	2.850	2.790
Anzahl Änderungsanträge	3.150	2.911

Zielerreichung operationale Ziele

zu 05.530.03

Durchschnittliche Bearbeitungszeit in Kalendertagen

Bedingt durch den Einsatz im Lagezentrum (Corona) kam es zu verzögerten Bearbeitungszeiten

zu 05.530.05

Gesamtlaufzeit Erstanträge in Monaten

Die längere Bearbeitungszeit hat viele Gründe, die zum Teil nicht in Verantwortung des RBK liegen. So werden auch Fälle aus anderen Kommunen übernommen (z.B. wegen Umzug) und die dortigen Liegezeiten werden dem RBK angerechnet.

Viele Antragsteller lassen sich vom VdK vertreten, der automatisch 1 Monat mehr Zeit hat, um Unterlagen zu schicken. Auch werden seitens der Bürger viele Fristverlängerungen beantragt, die dann angerechnet werden.

Die Unterstützung bei der Pandemiebekämpfung und daraufhin entstandenen Rückstände spielen im Jahr 2020 ebenfalls eine große Rolle.

Gesamtlaufzeit Änderungsanträge in Monaten

Änderungsanträge sind deutlich einfacher und dadurch auch schneller zu bearbeiten als Erstanträge. Auch wenn die lange Bearbeitungszeit der Erstanträge nur bedingt in Verantwortung des RBK liegen, wird sich bemüht, die Bearbeitungszeiten der beiden Antragsarten wieder in ein Gleichgewicht zu bringen. Bedingt durch Corona war dies im Jahr 2020 allerdings kaum möglich.

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 05.530 Aufsicht /
Schwerbehindertenausweise

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-33.407,50	-30.400,00	0,00	-32.451,00	-2.051,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-999.327,35	-1.003.800,00	0,00	-1.122.575,00	-118.775,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-251.867,45	-146.900,00	0,00	-181.808,51	-34.908,51	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-1.284.602,30	-1.181.100,00	0,00	-1.336.834,51	-155.734,51	0,00
11	- Personalaufwendungen	1.020.935,87	1.278.400,00	0,00	1.104.695,98	-173.704,02	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000,44	9.000,00	0,00	3.819,63	-5.180,37	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	602.428,65	597.000,00	0,00	558.965,06	-38.034,94	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.625.364,96	1.884.400,00	0,00	1.667.480,67	-216.919,33	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	340.762,66	703.300,00	0,00	330.646,16	-372.653,84	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	340.762,66	703.300,00	0,00	330.646,16	-372.653,84	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	340.762,66	703.300,00	0,00	330.646,16	-372.653,84	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	495.200,00	664.600,00	0,00	515.100,00	-149.500,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	835.962,66	1.367.900,00	0,00	845.746,16	-522.153,84	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 05.530 Aufsicht /
Schwerbehindertenausweise

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	835.962,66	1.367.900,00	0,00	845.746,16	-522.153,84	0,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 06 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Der Belastungsausgleich nach § 23 des Gesetzes zur Eingliederung der Versorgungsämter in die allgemeine Verwaltung des Landes NRW (EinglG) fiel für die Erledigung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertenrecht (SGB IX) höher als geplant aus.

Zeile 07 - Sonstige ordentliche Erträge

Der Ansatz für Bußgelder bezüglich Ordnungswidrigkeiten nach dem Pflegeversicherungsgesetz wurde seit 2018 bereits mehrfach erhöht. Trotzdem wurde er auch in 2020 wieder überschritten. Für 2021 wurde der Ansatz nochmals erhöht, da eher mit einem weiteren Anstieg der Bußgelder zu rechnen ist. Der Trend von weniger Meldungen bei erhöhten Bußgeldern setzt sich weiter fort. Die häufigsten Bußgelder wurden an Personen verhängt, die bereits mehrfach aufgefallen sind. Wiederholt sich das Vergehen, werden höhere Bußgelder verhängt.

Zeile 11 – Personalaufwendungen

Die niedrigeren Personalaufwendungen ergeben sich aus den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, welche auf den aktuellen Berechnungen der Rheinischen Versorgungskassen zum 31.12.2020 basieren. Die Zuführungen für die aktiven Beamten fielen niedriger als geplant aus. Die Zuführungen für die Versorgungsempfänger hingegen fielen höher als geplant aus (s. Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Erläuterung zu Zeile 12).

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 05.530 Aufsicht /
Schwerbehindertenausweise

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.580 Integration und Inklusion

Produktbereich	05.	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.580	Integration und Inklusion

Produktinformationen

Produktverantwortlich	Dirk Jäckel
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 05.580.01 - Inklusion 05.580.02 - Fachstelle für behinderte Menschen im Arbeitsleben 05.580.03 - Integration
Auftragsgrundlage	05.580.01: UN- Behindertenrechtskonvention, Inklusionsstärkungsgesetz NRW, Kreistagsbeschlüsse 05.580.02: § 1 ZustVO SGB IX 05.580.03: Integrations- und Teilhabegesetze NRW, Beschlüsse des Kreistages zuletzt vom 14.12.2017
Zielgruppe	05.580.01 Gemeinwesen des Rheinisch-Bergischen Kreises 05.580.02 Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben, Arbeitgeber 05.580.03 Menschen mit Migrationshintergrund, Fachkräfte und Akteure der Integrationsförderung im Rheinisch-Bergischen Kreis
Globalziele	05.580.01: Ziel ist es, Inklusion als gesellschaftlichen Prozess zu fördern. Dies bedeutet, jedem Menschen in allen Lebensbereichen ohne Hemmnisse und Diskriminierung Zugang zu Teilhabe und Selbstbestimmung zu ermöglichen. 05.580.02: Ziel ist es, Menschen mit Behinderung die gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen 05.580.03: Ziel ist es, Integration als gesellschaftlichen Prozess zu fördern. Dies bedeutet die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund im Rheinisch-Bergischen Kreis zu ermöglichen

Produkt 05.580.01 – Inklusion

strategische Ziele	1. Durch geeignete Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit wird bei den Bürgerinnen und Bürgern Verständnis für Inklusion erreicht. 2. Umsetzung der im Rahmen der Maßnahmenplanung Inklusion erarbeiteten und vom Kreistag verabschiedeten Maßnahmen in Projektform.
operationale Ziele	1.1 Die Öffentlichkeit wird durch die Gestaltung von zwei Flyern und vier Publikationen (Entwurf Presseartikeln, digitale und Printveröffentlichungen) zu Themen der Inklusion informiert. 1.2 Jährlich werden zwei Veranstaltungen zur vertiefenden Information des Themas „Behinderung erlebbar machen“ geplant und durchgeführt 2.1 Fortsetzung der laufenden Projekte aus der Maßnahmenplanung Inklusion: • Aufbau einer Datenbank Wohnen • Herstellung von Transparenz hinsichtlich der Angebote und Leistungen für Menschen mit Behinderung anhand gemeinsam entwickelter Kriterien und Piktogramme • Erfassung der Gebäude, Einrichtungen und Wege des RBK hinsichtlich ihrer Barrierefreiheit 2.2 Start jährlich eines neuen Projektes aus der Maßnahmenplanung Inklusion: • Inklusive Programmbestandteile bei öffentlichen Festen und Veranstaltungen (Stadtfest, Stadtfestfest, etc.) anbieten 2.3 Abschluss jährlich eines Projektes aus der Maßnahmenplanung Inklusion

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anzahl der veröffentlichten Flyer	Neu in 2019	2	2	2	2	2
Anzahl der veröffentlichten Publikationen	Neu in 2019	4	4	4	4	4
Anzahl der durchgeführten Informationsveranstaltungen	Neu in 2019	2	2	2	2	2
Anzahl der laufenden Projekte	Neu in 2019	3	3	3	3	3

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.580 Integration und Inklusion

Produktbereich 05. Soziale Leistungen

Produktgruppe 05.580 Integration und Inklusion

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anzahl der gestarteten neuen Projekte	Neu in 2019	1	1	1	1	1
Anzahl der fertiggestellten Projekte	Neu in 2019	1	1	1	1	1

Produkt 05.580.02 – Fachstelle für behinderte Menschen im Arbeitsleben

strategische Ziele	1. Durch Beratung und Information sowie kontinuierlicher Begleitung werden Arbeitgeber über den Kündigungsschutz, die Möglichkeiten der begleitenden Hilfe im Arbeitsleben und die Zuständigkeit anderer Kostenträger in Kenntnis gesetzt. 2. Durch zeitnahe Bearbeitung und Bezuschussung technischer Hilfen sollen die Arbeitsplätze behinderter Menschen gesichert werden. 3. Durch die zeitnahe Durchführung der Kündigungsschutzverfahren gem. § 168 SGB IX sollen die Arbeitsplätze behinderter Menschen erhalten werden.
operationale Ziele	1.1 Durchführung von drei Veranstaltungen für Arbeitgeber 1.2 Durchführung von 10 anlasslosen Betriebsbesuchen bei Arbeitgebern, die bereits Förderungen erhalten haben. 2.1 Die Erstreaktion gegenüber dem Antragsteller erfolgt innerhalb von 7 Werktagen nach Antrags-eingang. 2.2 Die Entscheidung über den Antrag erfolgt innerhalb von 7 Werktagen nach Eingang aller Un-terlagen. 3.1 Die Aufforderung an den Arbeitnehmer zur Abgabe einer Stellungnahme erfolgt 10 Werktage nach Eingang des Kündigungsantrages bei der Fachstelle für behinderte Menschen. 3.2 Der Entscheidungsvorschlag zum Kündigungsantrag erfolgt an das Integrationsamt innerhalb von 10 Werktagen nach Eingang aller Unterlagen.

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anzahl der Veranstaltungen für Arbeitgeber	Neu in 2019	3	3	3	3	3
Anzahl anlassloser Betriebs-besuche	Neu in 2019	10	10	10	10	10
Einhaltung der Erstreaktionsfrist innerhalb von 7 Werktagen in Prozent	Neu in 2019	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Einhaltung der Antragsentscheidungsfrist innerhalb von 7 Werktagen	Neu in 2019	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Einhaltung der Frist zur Aufforderung an den Arbeitnehmer zur Abgabe einer Stellungnahme innerhalb von 10 Werktagen in Prozent	Neu in 2019	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Einhaltung der Entscheidungsvorschlagsfrist zum Kündigungsantrag innerhalb von 10 Werktagen nach Eingang aller Unterlagen	Neu in 2019	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.580 Integration und Inklusion

Produktbereich	05.	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.580	Integration und Inklusion

Produkt 05.580.03 – Integration

Strategische Ziele	1. Mit der Durchführung von Abstimmungsgesprächen wird ein koordiniertes Handeln zwischen den Dezernaten des Kreises sowie zwischen Kreisverwaltung und den kreisangehörigen Kommunen zu Themen der Integration sichergestellt. 2. Mit der Koordinierung, Qualifizierung, Entwicklung und Durchführung von Projekten in der Integrationsarbeit wird die bedarfsgerechte Integrationsarbeit im Rheinisch-Bergischen Kreis unterstützt. 3. Durch die Beratung von Zugewanderten und Fachkräften entlang der Bildungskette von der frühen Bildung bis zum Übergang von der Schule in die Ausbildung/Beruf werden die Integrationschancen zugewanderter Menschen im Rheinisch-Bergischen Kreis verbessert. 4. Durch den Einsatz von Programmen zur finanziellen Förderung der Integrationsarbeit wird die Arbeit von Vereinen und Initiativen unterstützt. 5. Durch geeignete Beratungs- und Qualifizierungsangebote wird das Ehrenamt bei der Integrationsarbeit im Rheinisch-Bergischen Kreis unterstützt.
Operationale Ziele	1.1 Einrichtung eines Austausch- und Abstimmungsgremiums innerhalb der Kreisverwaltung (2 jährlich) 1.2 Zur Abstimmung der Integrationsarbeit im Bildungsbereich finden jährlich verschiedene Arbeitskreise statt (mindestens 14 Treffen pro Jahr). 2.1 Im Rheinisch-Bergischen Kreis werden Angebote zur Qualifizierung der Beschäftigten in Kindertageseinrichtungen, Schulen sowie Fortbildungen zur Interkulturellen Sensibilisierung in sonstigen Einrichtungen durchgeführt (10 Qualifizierungen). 3.1 Beratung zur Vermittlung von zugewanderten, schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen in eine Schule: 220 Beratungen jährlich. 3.2 Informationsveranstaltungen für zugewanderte Eltern und deren Kinder zum deutschen Schulsystem sowie zu den Bildungsübergängen: 10 Veranstaltungen. 4.1 Beantragung und Verwendung von Fördermitteln zur Unterstützung der Integrationsarbeit im Rheinisch-Bergischen Kreis 5.1 Entwicklung und Durchführung von acht bedarfsgerechten Weiterbildungsangeboten für ehrenamtlich Engagierte in der Integrationsarbeit 5.2 Planung und Durchführung von drei „Runden Tischen“ für das Ehrenamt 5.3 Planung und Durchführung eines „Ehrenamtstages“ im Rheinisch-Bergischen Kreis

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anzahl der Sitzungen des Austauschgremiums	Neu in 2019	2	2	2	2	2
Anzahl der durchgeführten Arbeitskreissitzungen	14	14	14	14	14	14
Anzahl der durchgeführten Qualifizierungs- / Fortbildungsveranstaltungen	22	10	10	10	10	10
Anzahl der Beratungen zur Vermittlung	295	200	200	200	200	200
Anzahl der durchgeführten Informationsveranstaltungen zum Schulsystem und zu Bildungsübergängen	11	10	10	10	10	10
Anzahl der Initiativen und Vereine aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis, denen Fördermittel weitergegeben werden	47	35	35	35	35	35

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.580 Integration und Inklusion

Produktbereich	05.	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.580	Integration und Inklusion

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anzahl der geplanten und durchgeführten Weiterbildungsangebote für ehrenamtlich Engagierte in der Integrationsarbeit	Neu in 2019	8	8	8	8	8
Anzahl der Sitzungen des „Runden Tisch“ für das Ehrenamt	Neu in 2019	3	3	3	3	3
Anzahl der geplanten und durchgeführten „Ehrenamtstage“	Neu in 2019	1	1	1	1	1
Anzahl der Stellen	Ansatz 2019			Ansatz 2020		
Beamte	2,800			2,800		
Beschäftigte	9,800			10,000		

Zielerreichung operationale Ziele

Produkt 05.580.01 – Inklusion

1.1 Die Öffentlichkeit wird durch die Gestaltung von zwei Flyern und vier Publikationen (Entwurf Presseartikeln, digitale und Printveröffentlichungen) zu Themen der Inklusion informiert.
Da – auch durch die Auswirkungen der Pandemie – keine Veranlassung zur Veröffentlichung bestand, wurden in diesem Jahr keine Flyer veröffentlicht.
Ständige Aktualisierung der Internet-Seite „Inklusion“
Unterstützung der Pressearbeit mit barrierefreien Beiträgen/Zur-Verfügung-Stellung von Links etc.
Für BuMA und das Impfzentrum wurden Übersetzungen in einfacher/Leichter Sprache gefertigt.

1.2 Jährlich werden zwei Veranstaltungen zur vertiefenden Information des Themas „Behinderung erlebbar machen“ geplant und durchgeführt
pandemiebedingt keine Umsetzung

2.1 Fortsetzung der laufenden Projekte aus der Maßnahmeplanung Inklusion:

- Aufbau einer Datenbank Wohnen
zurückgestellt, ggf. Wiederaufnahme durch Fachbereich „Wohnen“
- Herstellung von Transparenz hinsichtlich der Angebote und Leistungen für Menschen mit Behinderung anhand gemeinsam entwickelter Kriterien und Piktogramme
umgesetzt
- Erfassung der Gebäude, Einrichtungen und Wege des RBK hinsichtlich ihrer Barrierefreiheit
in Planung

2.2 Start jährlich eines neuen Projektes aus der Maßnahmenplanung Inklusion:

- Inklusive Programmbestandteile bei öffentlichen Festen und Veranstaltungen (Stadtfest, Stadtteilstadt, etc.) anbieten
pandemiebedingt ausgesetzt

2.3 Abschluss jährlich eines Projektes aus der Maßnahmeplanung Inklusion

Verzögerung aufgrund pandemischer Situation (Projekt wheelmap Pro)

Projektstarts 2020: „Leichte Sprache“, Projektbegleitung 13 (barrierefreier Internetauftritt RBK)

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 05.580.01 Inklusion		
Anzahl der veröffentlichten Flyer	2	0
Anzahl der veröffentlichten Publikationen	4	4
Anzahl der durchgeführten Informationsveranstaltungen	2	pandemiebedingt ausgesetzt
Anzahl der laufenden Projekte	3	3
Anzahl der gestarteten neuen Projekte	1	pandemiebedingt ausgesetzt
Anzahl der fertiggestellten Projekte	1	1

Zielerreichung operationale Ziele

Produkt 05.580.02 – Fachstelle für behinderte Menschen im Arbeitsleben

- 1.1 Durchführung von drei Veranstaltungen für Arbeitgeber
Das Ziel wurde aufgrund der Corona-Pandemie nicht erreicht.
- 1.2 Durchführung von 10 anlasslosen Betriebsbesuchen bei Arbeitgebern, die bereits Förderungen erhalten haben.
Das Ziel wurde aufgrund der Corona-Pandemie nicht erreicht.
- 2.1 Die Erstreaktion gegenüber dem Antragsteller erfolgt innerhalb von 7 Werktagen nach Antrags-
eingang.
Das Ziel wurde erreicht.
- 2.2 Die Entscheidung über den Antrag erfolgt innerhalb von 7 Werktagen nach Eingang aller Un-
terlagen.
Das Ziel wurde erreicht.
- 3.1 Die Aufforderung an den Arbeitnehmer zur Abgabe einer Stellungnahme erfolgt 10 Werktage
nach Eingang des Kündigungsantrages bei der Fachstelle für behinderte Menschen.
Das Ziel wurde erreicht.
- 3.2 Der Entscheidungsvorschlag zum Kündigungsantrag erfolgt an das Integrationsamt innerhalb
von 10 Werktagen nach Eingang aller Unterlagen.
Das Ziel wurde erreicht.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 05.580.02 Fachstelle für behinderte Menschen im Arbeitsleben		
Anzahl der Veranstaltungen für Arbeitgeber	3	0 (Corona-bedingt nicht stattgefunden)
Anzahl anlassloser Betriebsbesuche	10	0 (Corona-bedingt nicht stattgefunden)
Einhaltung der Erstreaktionsfrist innerhalb von 7 Werktagen in Prozent	100 %	100 %
Einhaltung der Antragsentscheidungsfrist innerhalb von 7 Werktagen	100 %	100 %
Einhaltung der Frist zur Aufforderung an den Arbeitnehmer zur Abgabe einer Stellungnahme innerhalb von 10 Werktagen in Prozent	100 %	100 %

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Einhaltung der Entscheidungsvorschlagsfrist zum Kündigungsantrag innerhalb von 10 Werktagen nach Eingang aller Unterlagen	100 %	100 %

Zielerreichung operationale Ziele

Produkt 05.580.03 – Integration

1.1 Einrichtung eines Austausch- und Abstimmungsgremiums innerhalb der Kreisverwaltung (2 jährlich).

Ziel gemäß Jahresplanung nicht erreicht: Die Austausch- und Abstimmungsgremien sowie die konstituierende Sitzung des Planungsgremiums für das Projekt „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ konnten 2020 aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie und die Abordnung des KI-Personals in das Lagezentrum nicht wie geplant durchgeführt werden.

1.2 Zur Abstimmung der Integrationsarbeit im Bildungsbereich finden jährlich verschiedene Arbeitskreise statt (mindestens 14 Treffen pro Jahr).

Das Ziel wurde erreicht.

2.1 Im Rheinisch-Bergischen Kreis werden Angebote zur Qualifizierung der Beschäftigten in Kindertageseinrichtungen, Schulen sowie Fortbildungen zur Interkulturellen Sensibilisierung in sonstigen Einrichtungen durchgeführt (10 Qualifizierungen).

Das Ziel wurde weitestgehend erreicht. Der geplante Fachtag für die Schulleitung und Lehrerkollegien der Primarschulen im Kreis konnte wegen der Pandemie nicht durchgeführt werden.

Für die Auszubildenden der Kreisverwaltung sowie der kreisangehörigen Kommunen waren 2 Schnupperseminare im Einführungspraktikum geplant, die coronabedingt ausfallen mussten.

3.1 Beratung zur Vermittlung von zugewanderten, schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen in eine Schule: 220 Beratungen jährlich.

Das Ziel wurde erreicht und erweitert.

3.2 Informationsveranstaltungen für zugewanderte Eltern und deren Kinder zum deutschen Schulsystem sowie zu den Bildungsübergängen: 10 Veranstaltungen.

Das Ziel wurde erreicht.

4.1 Beantragung und Verwendung von Fördermitteln zur Unterstützung der Integrationsarbeit im Rheinisch-Bergischen Kreis

Das Ziel wurde weitestgehend erreicht: durch die Corona-Pandemie wurden die Aktivitäten ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer eingeschränkt bzw. erschwert. Aktuell verändern sich die Anforderungen, Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten der ehrenamtlichen Integrationsarbeit in den Kommunen zudem fortlaufend.

5.1 Entwicklung und Durchführung von acht bedarfsgerechten Weiterbildungsangeboten für ehrenamtlich Engagierte in der Integrationsarbeit

Das Ziel wurde nur eingeschränkt erreicht: Geplant waren zwei Fortbildungen zum Thema Anti-Rassismus, eine Fortbildung „Testtraining: Deutschtest für Zuwanderer“ sowie zwei Fortbildungsmodulen für ehrenamtliche Laien-Sprachmittler/innen. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten diese nicht wie geplant als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden. Die Fortbildung Testtraining wurde abgesagt. Das erste Modul der Anti-Rassismus Fortbildung konnte als digitale Veranstaltungen angeboten werden. Das zweite Modul soll im Jahr 2021 angeboten werden.

5.2 Planung und Durchführung von drei „Runden Tischen“ für das Ehrenamt

Das Ziel wurde nur eingeschränkt erreicht: Der „Runde Tisch Ehrenamt“ konnte im Jahr 2020 einmal als Präsenzveranstaltung mit über 40 Teilnehmenden durchgeführt werden. Als alternatives Angebot wurde zudem ein Austausch via Padlet angeboten, was jedoch von der Zielgruppe nur eingeschränkt angenommen wurde.

5.3 Planung und Durchführung eines „Ehrenamtstages“ im Rheinisch-Bergischen Kreis

Das Ziel wurde weitestgehend erreicht: Die geplante Präsenzveranstaltung mit rund 100 Teilnehmenden konnte 2020 zwar nicht durchgeführt werden. Alternativ wurde aber eine „Dankeschön-Aktion“ umgesetzt. Die Kooperationspartner KI, Aktion neue Nachbarn und Caritasverband Rhein-Berg haben den Ehrenamtsinitiativen individuell gepackte Geschenkkörbe zur Weihnachtszeit übergeben. So konnte zumindest die in Initiativen organisierten Ehrenamtlichen erreicht werden.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 05.580.03 Integration		
Anzahl der Sitzungen des Austauschgremiums	2	0
Anzahl der durchgeführten Arbeitskreissitzungen	14	14
Anzahl der durchgeführten Qualifizierungs- / Fortbildungsveranstaltungen	10	10
Anzahl der Beratungen zur Vermittlung	200	232
Anzahl der durchgeführten Informationsveranstaltungen zum Schulsystem und zu Bildungsübergängen	10	10
Anzahl der Initiativen und Vereine aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis, denen Fördermittel weitergegeben werden	35	32
Anzahl der geplanten und durchgeführten Weiterbildungsangebote für ehrenamtlich Engagierte in der Integrationsarbeit	8	3
Anzahl der Sitzungen des „Runden Tisch“ für das Ehrenamt	3	2
Anzahl der geplanten und durchgeführten „Ehrenamtstage“	1	1

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 05.580 Integration und Inklusion

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-230.572,29	-1.232.755,00	0,00	-471.702,51	761.052,49	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-698.472,18	-581.185,00	0,00	-840.183,50	-258.998,50	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-11.786,76	-5.800,00	0,00	-2.486,17	3.313,83	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-940.831,23	-1.819.740,00	0,00	-1.314.372,18	505.367,82	0,00
11	- Personalaufwendungen	1.168.740,21	1.314.500,00	0,00	1.309.239,56	-5.260,44	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.006,93	4.500,00	0,00	1.596,62	-2.903,38	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.566,54	6.296,00	0,00	3.706,00	-2.590,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	500.345,22	685.500,00	0,00	245.062,64	-440.437,36	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	158.976,34	624.010,00	0,00	247.498,90	-376.511,10	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.833.635,24	2.634.806,00	0,00	1.807.103,72	-827.702,28	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	892.804,01	815.066,00	0,00	492.731,54	-322.334,46	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	892.804,01	815.066,00	0,00	492.731,54	-322.334,46	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	892.804,01	815.066,00	0,00	492.731,54	-322.334,46	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	488.800,00	500.400,00	0,00	525.200,00	24.800,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	1.381.604,01	1.315.466,00	0,00	1.017.931,54	-297.534,46	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 05.580 Integration und Inklusion

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	1.381.604,01	1.315.466,00	0,00	1.017.931,54	-297.534,46	0,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Durch eine geringere Anzahl von Anträgen bzw. zu hoher Zuweisung durch den LVR wurden entsprechend weniger Mittel benötigt.

Zeile 06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Landesregierung NRW hat im Rahmen der Integrationspauschale für das Jahr 2020 zusätzliche Fördermittel bereitgestellt. Zudem konnten zusätzliche Personalkostenerstattungen für das Projekt „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ erzielt werden. Des Weiteren fielen die Erstattungen für die Bildungskordinatoren höher aus als geplant.

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Durch eine geringere Anzahl von Anträgen von Menschen mit Behinderungen im Arbeitsleben bzw. ihren Arbeitsgebern sind geringere Aufwendungen entstanden.

Von den in 2020 verfügbaren Mitteln i. H. v. 434 TEUR wurden 264 TEUR an den LVR erstattet. Im Jahr 2020 wurde die Leistung „personelle Unterstützung“ durch den LVR übernommen. Durch den Wegfall dieser Aufgabe, bei gleich hoher Zuweisung aus der Ausgleichsabgabe, kommt eine hohe Überzahlung zustande.

Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufgrund von nicht durchgeführten / Verzögerung von Projekten im Bereich der Inklusion entstehen Minderaufwendungen i. H. v. 46.922,74 EUR. Außerdem sind im Jahr 2020 Corona-bedingt weniger Dienstreisen erforderlich gewesen, sodass der Ansatz hierfür geringfügig unterschritten wurde. Auch im Bereich der sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten fielen weniger Aufwendungen an.

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 05.580 Integration und Inklusion

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.596,67	-7.500,00	0,00	0,00	7.500,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-3.596,67	-7.500,00	0,00	0,00	7.500,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-3.596,67	-7.500,00	0,00	0,00	7.500,00	0,00

Investitionen Produktgruppe 05.580 Integration und Inklusion

Produktbereich	05.	Soziale Leistungen				
Produktgruppe	05.580	Integration und Inklusion				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgesch riebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübert ragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgesch riebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I580BGA01 Bewegliche Sachen	-3.596,67	-7.500,00	0,00	0,00	-7.500,00	0,00
Summe	-3.596,67	-7.500,00	0,00	0,00	-7.500,00	0,00
Gesamtsumme	-3.596,67	-7.500,00	0,00	0,00	-7.500,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.025.007,98	-9.850.358,00	0,00	-11.859.888,36	-2.009.530,36	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	-546.315,76	-547.000,00	0,00	-568.677,36	-21.677,36	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.805.901,69	-2.969.364,00	0,00	-2.548.275,16	421.088,84	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.230,00	-1.200,00	0,00	-1.779,92	-579,92	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.708.970,45	-2.380.900,00	0,00	-3.125.471,28	-744.571,28	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-38.969,37	-35.400,00	0,00	-21.583,51	13.816,49	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-16.126.395,25	-15.784.222,00	0,00	-18.125.675,59	-2.341.453,59	0,00
11	- Personalaufwendungen	2.578.343,83	2.940.500,00	0,00	2.725.484,66	-215.015,34	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.965,05	61.800,00	0,00	35.669,86	-26.130,14	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	308,68	308,68	0,00
15	- Transferaufwendungen	28.262.756,57	31.383.149,77	0,00	31.314.875,15	-68.274,62	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.586.621,29	1.698.700,00	0,00	1.772.545,97	73.845,97	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	32.467.686,74	36.084.149,77	0,00	35.848.884,32	-235.265,45	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	16.341.291,49	20.299.927,77	0,00	17.723.208,73	-2.576.719,04	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.136,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.136,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	16.342.428,28	20.299.927,77	0,00	17.723.208,73	-2.576.719,04	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung d. int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	16.342.428,28	20.299.927,77	0,00	17.723.208,73	-2.576.719,04	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	888.383,89	1.494.244,20	0,00	953.229,60	-541.014,60	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	17.230.812,17	21.794.171,97	0,00	18.676.438,33	-3.117.733,64	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	17.230.812,17	21.794.171,97	0,00	18.676.438,33	-3.117.733,64	0,00

Teilfinanzrechnung Produktbereich 06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	404.088,35	0,00	0,00	582.884,66	582.884,66	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	404.088,35	0,00	0,00	582.884,66	582.884,66	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-3.709,68	-3.709,68	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	-1.228.977,69	-1.247.790,31	-892.790,31	-715.917,59	531.872,72	-1.863.034,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-1.228.977,69	-1.247.790,31	-892.790,31	-719.627,27	528.163,04	-1.863.034,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-824.889,34	-1.247.790,31	-892.790,31	-136.742,61	1.111.047,70	-1.863.034,00

Investitionen Produktbereich 06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktbereich		06.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Nr. Bezeichnung		Ergebnis 2019 EUR	Fortgesch riebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübert ragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgesch riebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
OBERHALB	Wertgrenze						
oberhalb							
I510IMMA03 Einführung Jugendamtsverfahren		0,00	0,00	0,00	-3.709,68	3.709,68	0,00
I510JUGFÖ Zuschüsse Jugendförderung		-1.254,90	-110.000,00	-55.000,00	0,00	-110.000,00	0,00
I510KITA ZA Zuschüsse Kita Aktive RAP		-1.227.722,79	-1.137.790,31	-837.790,31	-715.917,59	-421.872,72	-1.863.034,00
I510KITAZP Zuschüsse Kita Passive RAP		404.088,35	0,00	0,00	582.884,66	-582.884,66	0,00
Summe		-824.889,34	-1.247.790,31	-892.790,31	-136.742,61	-1.111.047,70	-1.863.034,00
Gesamtsumme		-824.889,34	-1.247.790,31	-892.790,31	-136.742,61	-1.111.047,70	-1.863.034,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 06.510 Jugend

Produktbereich	06.	Kinder- Jugend und Familienhilfe
Produktgruppe	06.510	Jugend

Produktinformationen

Produktverantwortlich	Thomas Straßer
Beschreibung	Zur Erfüllung der vielfältigen und breit gefächerten Aufgaben des Jugendamtes vor allem unter Ausrichtung an Kundenorientierung und Wirtschaftlichkeit wurde die Produktgruppe 06.510 in die folgenden vier Produkte unterteilt: 06.510.01 - Tagesbetreuung für Kinder 06.510.02 - Kinder-, Jugend- und Familienförderung 06.510.03 - Hilfen und Maßnahmen für junge Menschen 06.510.04 - Unterstützende Hilfen für Eltern und Kinder
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch, vor allem Aches Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), und weitere bundes- und landesrechtliche Regelungen
Zielgruppe	Junge Menschen und ihre Eltern und andere Erziehungs- / Personensorgeberechtigte
Globalziel	Hilfen, Erziehung, Bildung – Kinder Fördern heißt Zukunft gestalten. Junge Menschen sollten im Sinne früher Förderung und früher Hilfen in jeder Phase ihres Lebensweges unterstützend begleitet werden.
Produkt 06.510.01	
Strategische Ziele	In der Tagesbetreuung für Kinder wird durch die frühen Förder-, Bildungs- und Betreuungsangebote - mindestens der Rechtsanspruch sichergestellt, - die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gefördert, - die Erziehung und Bildung in der Familie unterstützt und ergänzt und - den Eltern dabei geholfen, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander zu vereinbaren.
Operationale Ziele	- Vor dem Hintergrund des Förder-, Betreuungs- und Bildungsauftrags ist zum 01.03.2022 für das Kindergartenjahr 2021/2022 eine Versorgung entsprechend der nachfolgenden Zielquoten erreicht: 3-Jährige bis Einschulung: 95 % Unter 3-Jährige: 40 %

Zielbezogene Kennzahlen zu 06.510.01	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Versorgungsquote zum 01.03. im Kindergartenjahr	2017 / 2018	2018 / 2019	2019 / 2020	2020 / 2021	2021 / 2022	2022 / 2023
- 3-Jährige bis Einschulung	92%	95%	95%	97%	97%	97%
unter 3-Jährige	33%	37%	38%	40%	40%	40%

Weitere Kennzahlen zu 06.510.01

Differenzierung der Versorgungsquote U3 nach Alter zum 01.03. im Kindergartenjahr	2017 / 2018	2018 / 2019	2019 / 2020	2020 / 2021	2021 / 2022	2022 / 2023
- 2-Jährige	67%	77%	79%	82%	82%	82%
- 1-Jährige	28%	31%	32%	35%	35%	35%
- unter 1-Jährige	1%	3%	3%	3%	3%	3%
	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anzahl der Kinder						
- 3-Jährige bis Einschulung	1.666	1.626	1.698	1.769	1.788	1.861
- 2-Jährige	485	499	474	496	573	547
- 1-Jährige	474	463	462	561	536	520

Produktbeschreibung Produktgruppe 06.510 Jugend

Produktbereich 06. Kinder- Jugend und Familienhilfe

Produktgruppe 06.510 Jugend

- unter 1-Jährige	445	490	526	525	510	540
Anzahl der zu betreuenden Kinder						
- 3-Jährige bis Einschulung	1.549	1.544	1.613	1.716	1.734	1.861
- 2-Jährige	328	385	374	407	470	449
- 1-Jährige	130	142	148	196	188	182
- unter 1-Jährige	8	15	16	16	15	16

Produkt 06.510.02

Strategisches Ziel

Die im Kinder- und Jugendförderplan formulierten Zielsetzungen in den jeweiligen Handlungsfeldern sind unter Berücksichtigung der kommunalen Bedarfe und der jeweils aktuellen Ergebnisse der Sozialplanung „Motiv Mensch“ umgesetzt.

Operationale Ziele

- In Burscheid, Kürten und Odenthal wird zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in den Handlungsfeldern des Kinder- und Jugendförderplans mit hauptamtlichen Personal jährlich ein Wirksamkeitsdialog (Jahresgespräch) durchgeführt.

- Im Rahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes werden öffentlichkeitswirksame Maßnahmen Dritter, z.B. freier Träger oder Kommunen, zur Erreichung der pädagogischen Ziele unterstützt. Jährlich findet mindestens eine Maßnahme im gesamten Zuständigkeitsbereich des Jugendamtes statt.

- Alle fünf Jahre (ab 2019) wird ein Strukturdatenbericht (StrD) als Grundlage für den darauf aufbauenden und im Folgejahr zu erstellenden Kinder- und Jugendförderplan (KiJuFöPI) erstellt.

Zielbezogene Kennzahlen zu 06.510.02	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anzahl der durchgeführten Wirksamkeitsdialoge (Jahresgespräche)	4	4	10	10	10	10
Anzahl der Maßnahmen im gesamten Zuständigkeitsbereich	1	1	1	1	1	1
Strukturdatenbericht (StrD) / Kinder- und Jugendförderplan (KiJuFöPI)	-	StrD	StrD/ KiJuFöPI	KiJuFöPI	-	-

Produkt 06.510.03

Strategische Ziele

Durch rechtzeitige frühe Förderung, passgenaue Hilfsangebote und wirksame Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien werden langfristige Fall- und Förderverläufe verhindert oder abgemildert. Hierdurch werden auch die Folgekosten minimiert.

Operationale Ziele

- Die Anzahl der „Pflegetage“ pro absolutem Fall entspricht der des Jahres 2017. Dabei wird mindestens die Qualität der in diesem Jahr eingesetzten Hilfen beibehalten.

Zielbezogene Kennzahlen zu 06.510.03	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
durchschnittliche Kosten (533101+533201) pro Fall in den Hilfen zur Erziehung (in EUR)	24.791	Kennzahl entfällt zukünftig	-	-	-	-
Anzahl der „Pflegetage“ je absoluten Fall (ohne unbegleitete minderjährige Flüchtlinge)	136	140	140	140	140	140
Weitere Kennzahlen zu 06.510.03	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Absolute Fälle zum 31.12.	348	321	314	309	309	309

Produktbeschreibung Produktgruppe 06.510 Jugend

Produktbereich 06. Kinder- Jugend und Familienhilfe

Produktgruppe 06.510 Jugend

davon betreute unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	66	32	25	20	20	20
Absolute Fälle ohne unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	282	289	289	289	289	289
Gesamthöhe der Aufwendungen Sachkonten 533101 und 533201 (in EUR) ohne Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	4.456.436	4.410.000	4.258.000 €	4.444.931 €	4.444.931 €	4.491.000 €
Durchschnittlicher Aufwand / Fall	15.803 €	15.260 €	14.734 €	15.380 €	15.380 €	15.540 €
Aufwand in € / „Pflegetag“	116 €	109 €	105 €	110 €	110 €	111 €
Durchschnittliche Fälle unter Anwendung des Basisfaktors	179,1	Kennzahl entfällt zukünftig	-	-	-	-

Produkt 06.510.04

Strategisches Ziel Durch rechtzeitige, frühe Beratungs- und Hilfsangebote, findet eine wirksame Unterstützung für Kinder, Jugendliche und ihre Familien statt. Anträge werden in einem angemessenen Zeitraum Beschieden.

Operationale Ziele

- Die Bearbeitungszeit von Neuanträgen auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz beträgt durchschnittlich 30 Kalendertage nach Antragsstellung
- Die Sicherstellung eines wohnortnahen niederschweligen Beratungsangebotes erfolgt durch 7 geförderte Beratungsstellen für die Kommunen BKO

Zielbezogene Kennzahlen zu 06.510.04	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
durchschnittliche Bearbeitungszeit in Kalendertagen (UVG)	6*	30	30	30	30	30
*2018 Darstellung in Wochen						
Anzahl geförderter Beratungsstellen	7	7	7	7	7	7

Anzahl der Stellen	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Beamte	10,819	10,819
Beschäftigte	26,250	29,750

Zielerreichung operationale Ziele

Produkt 06.510.01

- Vor dem Hintergrund des Förder-, Betreuungs- und Bildungsauftrags ist zum 01.03.2022 für das Kindergartenjahr 2021/2022 eine Versorgung entsprechend der nachfolgenden Zielquoten erreicht:
3-Jährige bis Einschulung: 95 %
Unter 3-Jährige: 40 %

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 06.510.01		
Versorgungsquote zum 01.03. im Kindergartenjahr		
3-Jährige bis Einschulung	95 %	93 %
Unter 3-jährige	38 %	34 %

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
zu 06.510.01		
Differenzierung der Versorgungsquote U3 nach Alter zum 01.03. im Kindergartenjahr		
- 2-Jährige	79 %	69 %
- 1-Jährige	32 %	31 %
- unter 1-Jährige	3 %	1 %
Anzahl der Kinder		
- 3-Jährige bis Einschulung	1.698	1.760
- 2-Jährige	474	510
- 1-Jährige	462	508
- unter 1-Jährige	526	518
Anzahl der zu betreuenden Kinder		
- 3-Jährige bis Einschulung	1.613	1.635
- 2-Jährige	374	354
- 1-Jährige	148	159
- unter 1-Jährige	16	7

Zielerreichung operationale Ziele

Produkt 06.510.02

- In Burscheid, Kürten und Odenthal wird zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in den Handlungsfeldern des Kinder- und Jugendförderplans mit hauptamtlichen Personal jährlich ein Wirksamkeitsdialog (Jahresgespräch) durchgeführt.
- Im Rahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes werden öffentlichkeitswirksame Maßnahmen Dritter, z.B. freier Träger oder Kommunen, zur Erreichung der pädagogischen Ziele unterstützt. Jährlich findet mindestens eine Maßnahme im gesamten Zuständigkeitsbereich des Jugendamtes statt.
- Alle fünf Jahre (ab 2019) wird ein Strukturdatenbericht (StrD) als Grundlage für den darauf aufbauenden und im Folgejahr zu erstellenden Kinder- und Jugendförderplan (KiJuFöPI) erstellt.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 06.510.02		
Anzahl der durchgeführten Wirksamkeitsdialoge (Jahresgespräche)	10	10

Anzahl der Maßnahmen im gesamten Zuständigkeitsbereich	1	1
Strukturdatenbericht (StrD) / Kinder- und Jugendförderplan (KiJuFöPl)	StrD/KiJuFöPl	StrD

Zielerreichung operationale Ziele

Produkt 06.510.03

- Die Anzahl der „Pflegetage“ pro absolutem Fall entspricht der des Jahres 2017. Dabei wird mindestens die Qualität der in diesem Jahr eingesetzten Hilfen beibehalten.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 06.510.03		
durchschnittliche Kosten (533101+533201) pro Fall in den Hilfen zur Erziehung (in EUR)	-	-
Anzahl der „Pflegetage“ je absoluten Fall (ohne unbegleitete minderjährige Flüchtlinge)	140	154

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
zu 06.510.03		
Absolute Fälle zum 31.12.	314	311
davon betreute unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	25	21
Absolute Fälle ohne unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	289	290
Gesamthöhe der Aufwendungen Sachkonten 533101 und 533201 (in EUR) ohne Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	4.258.000	5.447.970
Durchschnittlicher Aufwand / Fall	14.734	18.786
Aufwand in EUR / „Pflegetag“	105	122
Durchschnittliche Fälle unter Anwendung des Basisfaktors	-	-

Zielerreichung operationale Ziele

Produkt 06.510.04

- Die Bearbeitungszeit von Neuanträgen auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz beträgt durchschnittlich 30 Kalendertage nach Antragsstellung
- Die Sicherstellung eines wohnortnahen niederschweligen Beratungsangebotes erfolgt durch 7 geförderte Beratungsstellen für die Kommunen BKO

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 06.510.04		
durchschnittliche Bearbeitungszeit in Kalendertagen (UVG)	30	12
Anzahl geförderter Beratungsstellen	7	7

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 06.510 Jugend

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.025.007,98	-9.850.358,00	0,00	-11.859.888,36	-2.009.530,36	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	-546.315,76	-547.000,00	0,00	-568.677,36	-21.677,36	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.805.901,69	-2.969.364,00	0,00	-2.548.275,16	421.088,84	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.230,00	-1.200,00	0,00	-1.779,92	-579,92	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.708.970,45	-2.380.900,00	0,00	-3.125.471,28	-744.571,28	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-38.969,37	-35.400,00	0,00	-21.583,51	13.816,49	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-16.126.395,25	-15.784.222,00	0,00	-18.125.675,59	-2.341.453,59	0,00
11	- Personalaufwendungen	2.578.343,83	2.940.500,00	0,00	2.725.484,66	-215.015,34	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.965,05	61.800,00	0,00	35.669,86	-26.130,14	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	308,68	308,68	0,00
15	- Transferaufwendungen	28.262.756,57	31.383.149,77	0,00	31.314.875,15	-68.274,62	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.586.621,29	1.698.700,00	0,00	1.772.545,97	73.845,97	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	32.467.686,74	36.084.149,77	0,00	35.848.884,32	-235.265,45	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	16.341.291,49	20.299.927,77	0,00	17.723.208,73	-2.576.719,04	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.136,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.136,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	16.342.428,28	20.299.927,77	0,00	17.723.208,73	-2.576.719,04	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	16.342.428,28	20.299.927,77	0,00	17.723.208,73	-2.576.719,04	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	888.383,89	1.494.244,20	0,00	953.229,60	-541.014,60	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	17.230.812,17	21.794.171,97	0,00	18.676.438,33	-3.117.733,64	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 06.510 Jugend

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	17.230.812,17	21.794.171,97	0,00	18.676.438,33	-3.117.733,64	0,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es besteht ein erhöhter Betreuungsbedarf für Kinder, daher müssen wie erwartet mehr Plätze angeboten werden. Aufgrund der Gesetzesänderung zur Finanzierung zum 01.08.2020 werden die Erträge sogar noch höher ausfallen. Zudem wurden in diesem Jahr sowohl die Einnahmen für vergangene Jahre vereinnahmt, als auch die Einnahmen des Kita-Jahres 19/20. Weiter wurden mehr Kinder aus anderen Kommunen betreut als ursprünglich veranschlagt.

Auf dem Sachkonto 414100 waren in der bisherigen Planung die Erträge für die „Bundesinitiative Netzwerk Frühe Hilfen“ nicht berücksichtigt. Zudem wurden noch Landesmittel aus dem Vorjahr eingenommen.

Die Landeszuweisungen für die bestehenden Projekte fallen geringer aus als bisher angenommen. Die Aufwendungen reduzieren sich jedoch ebenfalls.

Zeile 04 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier kam es zu Einnahmeausfällen aufgrund der Aussetzung der Beiträge im April, Mai sowie der häufigen Reduzierung im Juni + Juli. Zudem konnten aufgrund des Personalmangels noch nicht alle Elternbeiträge zeitnah festgesetzt und vereinnahmt werden.

Zeile 06 – Kostenerstattung und Kostenumlage

Durch einige Fallabgaben an andere Kommunen sind Mehrerträge zu verzeichnen.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Minderaufwand resultiert aus dem nicht stattgefundenen Kauf von LITTLE BIRD-Tools. Aufgrund von Corona konnte keine LITTLE BIRD Präsenzschiulung durchgeführt werden.

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Die Mehraufwendungen resultieren zum einen durch Überbelegungen sowie mehr Plätze mit höheren Stundenumfängen, die Umstellung der Finanzierung durch KiBiz ab 01.08.2020 und bisher nicht ausreichend berücksichtigte Aufwendungen aufgrund der sog. Planungsgarantie. Zum anderen stiegen die Aufwendungen aufgrund einiger neuer Fälle. Zuletzt war auch absehbar, dass die Kosten bei den Heimen höher ausfallen, als erwartet. Einige kostenträchtige Fälle und schlechter verlaufende Fallentwicklungen, als erwartet führen zu einer im Vergleich zum letzten Controlling nochmaligen Aufwandssteigerung.

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 06.510 Jugend

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr riebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigun gsübertragu ngen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	404.088,35	0,00	0,00	582.884,66	582.884,66	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	404.088,35	0,00	0,00	582.884,66	582.884,66	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-3.709,68	-3.709,68	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	-1.228.977,69	-1.247.790,31	-892.790,31	-715.917,59	531.872,72	-1.863.034,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-1.228.977,69	-1.247.790,31	-892.790,31	-719.627,27	528.163,04	-1.863.034,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-824.889,34	-1.247.790,31	-892.790,31	-136.742,61	1.111.047,70	-1.863.034,00

Erläuterungen Teilfinanzrechnung

Zeile 18 – Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Es besteht keine Sicherheit, ob und in welcher Höhe Zuwendungen für Investitionen aus Bundes- oder Landesförderprogrammen bewilligt werden. Daher erfolgt eine Planung in Höhe von 0,00 EUR. Tatsächlich konnten in 2020 jedoch 582.884,66 EUR seitens des LVR bewilligt werden.

Zeile 28 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

Die Zuwendungen für Investitionen an Kitas und Großtagespflegestellen waren in Höhe von 355.000 EUR geplant. Aufgrund des erforderlichen Betreuungsplatzausbaus konnten jedoch mehr Maßnahmen umgesetzt werden als zunächst geplant.

Investitionen Produktgruppe 06.510 Jugend

Produktbereich	06.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Produktgruppe	06.510	Jugend				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgesch riebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübert ragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgesch riebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtig ungsübertra gungen nach 2021 EUR
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I510IMMA03 Einführung Jugendamtsverfahren	0,00	0,00	0,00	-3.709,68	3.709,68	0,00
I510JUGFÖ Zuschüsse Jugendförderung	-1.254,90	-110.000,00	-55.000,00	0,00	-110.000,00	0,00
I510KITA ZA Zuschüsse Kita Aktive RAP	-1.227.722,79	-1.137.790,31	-837.790,31	-715.917,59	-421.872,72	-1.863.034,00
I510KITAZP Zuschüsse Kita Passive RAP	404.088,35	0,00	0,00	582.884,66	-582.884,66	0,00
Summe	-824.889,34	-1.247.790,31	-892.790,31	-136.742,61	-1.111.047,70	-1.863.034,00
Gesamtsumme	-824.889,34	-1.247.790,31	-892.790,31	-136.742,61	-1.111.047,70	-1.863.034,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 07. Gesundheitsdienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-220.148,67	-208.700,00	0,00	-216.971,70	-8.271,70	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-277.510,17	-256.000,00	0,00	-133.264,18	122.735,82	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-149.258,44	-138.900,00	0,00	-1.049.776,02	-910.876,02	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-212.516,00	-44.400,00	0,00	-1.828.962,78	-1.784.562,78	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-859.433,28	-648.000,00	0,00	-3.228.974,68	-2.580.974,68	0,00
11	- Personalaufwendungen	2.503.615,03	2.848.400,00	0,00	3.320.282,27	471.882,27	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.522,90	135.920,00	0,00	24.914,68	-111.005,32	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.406,48	5.628,00	0,00	34.273,07	28.645,07	0,00
15	- Transferaufwendungen	1.908.419,35	2.175.900,00	0,00	2.102.507,23	-73.392,77	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.579,35	20.560.800,00	0,00	13.452.570,88	-7.108.229,12	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.524.543,11	25.726.648,00	0,00	18.934.548,13	-6.792.099,87	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.665.109,83	25.078.648,00	0,00	15.705.573,45	-9.373.074,55	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.665.109,83	25.078.648,00	0,00	15.705.573,45	-9.373.074,55	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	3.665.109,83	25.078.648,00	0,00	15.705.573,45	-9.373.074,55	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	995.500,00	1.322.800,00	0,00	1.826.800,00	504.000,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	4.660.609,83	26.401.448,00	0,00	17.532.373,45	-8.869.074,55	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 07. Gesundheitsdienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	4.660.609,83	26.401.448,00	0,00	17.532.373,45	-8.869.074,55	0,00

Teilfinanzrechnung Produktbereich 07. Gesundheitsdienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-25.154,93	-9.500,00	0,00	-163.407,58	-153.907,58	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-25.154,93	-9.500,00	0,00	-163.407,58	-153.907,58	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-25.154,93	-9.500,00	0,00	-163.407,58	-153.907,58	0,00

Investitionen Produktbereich 07. Gesundheitsdienste

Produktbereich		07.		Gesundheitsdienste			
Nr. Bezeichnung		Ergebnis 2019 EUR	Fortgesch riebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübert ragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgesch riebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
OBERHALB Wertgrenze oberhalb							
I530BGA Bewegliche Sachen		-25.154,93	-9.500,00	0,00	-143.952,87	134.452,87	0,00
I530IMMAT Software		0,00	0,00	0,00	-19.454,71	19.454,71	0,00
Summe		-25.154,93	-9.500,00	0,00	-163.407,58	153.907,58	0,00
Gesamtsumme		-25.154,93	-9.500,00	0,00	-163.407,58	153.907,58	0,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 07.530 Gesundheit

Produktbereich 07. Gesundheitsdienste

Produktgruppe 07.530 Gesundheit

Produktinformationen

Produktverantwortlich Thomas Hagen

Beschreibung Die Produktgruppe umfasst die Produkte:
07.530.01 - Ärztliche Leistungen
07.530.02 - Planung und Koordination
07.530.03 - Infektionsschutz
07.530.04 - Medizinalaufsicht
07.530.05 - seit 2015 entfallen
07.530.06 - entfällt ab 2019

Auftragsgrundlage Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten, Infektionsschutzgesetz, Apothekengesetz, Arzneimittelgesetz, Beamten-gesetze, Sozialgesetzbücher II, V und XII u.a.

Zielgruppe Bevölkerung des Rheinisch-Bergischen Kreises, Kinder und Jugendliche, Sorgeberechtigte, Erzie-hende, Lehrende, Behörden, Einrichtungen des Gesundheitswesens, Leistungsträger, psychisch erkrankte Menschen, Menschen mit Behinderung, Abhängigkeitskranke u.a.

Globalziele Sensibilisierung der Bevölkerung für gesundheitliche Risiken und Stärkung der Akzeptanz für prä-ventive Maßnahmen zur Erhaltung der allgemeinen Gesundheit.
Förderung einer gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.
Sicherstellung individueller Beratungs- und Hilfsangebote.
Verhinderung und Eindämmung übertragbarer Krankheiten.

Produkt 07.530.01 – Ärztliche Leistungen

Strategisches Ziel Schließung von Impflücken.

Operationales Ziel Schließung der Impflücken bei Masernerkrankungen bis zum Jahr 2020 durch Erreichen einer Durchimpfungsrate* der überprüften schulpflichtigen Kinder von 95 %
*Es liegen 2 Masernimpfungen nach der Vorgabe des Robert-Koch-Instituts vor.

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Durchimpfungsrate Masern in %	93,73	94	95	95	95	95

Weitere Kennzahlen

Anzahl der untersuchten Schulanfänger	2.015	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
Anzahl der vorgelegten Impfpässe in allgemeinbildenden Schulen (in %)	52	60	60	60	60	60

Produkt 07.530.02 – Planung und Koordination

Strategisches Ziele Präventive Aufklärung und Förderung des Wissensstands der Bevölkerung im Rheinisch-Bergischen Kreis zu gesundheitsrelevanten Themen.

Operationales Ziel Steigerung der Veröffentlichungen mit Informationen zu jeweils aktuellen gesundheitsrelevanten Themen bis 2020 auf mindestens 12 pro Jahr.

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anzahl der Veröffentlichungen	11	11	12	12	12	12

Produktbeschreibung Produktgruppe 07.530 Gesundheit

Produktbereich 07. Gesundheitsdienste

Produktgruppe 07.530 Gesundheit

Produkt 07.530.03 - Infektionsschutz

Strategisches Ziel Ermittlung und Unterbrechung von Infektionsketten

Produkt 07.530.04 - Medizinalaufsicht

Strategisches Ziel Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Arzneimittelversorgung der Bevölkerung.

Operationales Ziel Steigerung der Begehungsintervalle der Apotheken bis zum Jahr 2022 auf höchstens 3 Jahre

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Begehungsintervall Apotheken in Jahren	4,0	4,0	3,5	3,5	3,0	3,0
Weitere Kennzahlen						
Anzahl der Apotheken im Rheinisch-Bergischen Kreis	62	68	68	68	68	68
Anzahl der Begehungen der Apotheken	15	17	20	20	22	22
Anzahl der Stellen						
	Ansatz 2019			Ansatz 2020		
Beamte	9,944			9,471		
Beschäftigte	24,989			28,462		

Zielerreichung operationale Ziele

Produkt 07.530.01 – Ärztliche Leistungen

Schließung der Impfücken bei Masernerkrankungen bis zum Jahr 2020 durch Erreichen einer Durchimpfungsrate* der überprüften schulpflichtigen Kinder von 95 %

*Es liegen 2 Masernimpfungen nach der Vorgabe des Robert-Koch-Instituts vor.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
zu 07.530.01		
Durchimpfungsrate Masern in %	95	95

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
zu 07.530.01		
Anzahl der untersuchte Schulanfänger	2.400	2.000
Anzahl der vorgelegten Impfpässe in allgemeinbildende Schulen (in %)	60	0

Zielerreichung operationale Ziele

Produkt 07.530.02 – Planung und Koordination

Steigerung der Veröffentlichungen mit Informationen zu jeweils aktuellen gesundheitsrelevanten Themen bis 2020 auf mindestens 12 pro Jahr.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
zu 07.530.02		
Anzahl der Veröffentlichungen	12	12

Zielerreichung operationale Ziele

Produkt 07.530.04 - Medizinalaufsicht

Steigerung der Begehungsintervalle der Apotheken bis zum Jahr 2022 auf höchstens 3 Jahre

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
zu 07.530.04		
Begehungsintervall Apotheken in Jahren	3,5	22

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
zu 07.530.04		
Anzahl der Apotheken im Rheinisch-Bergischen Kreis	68	66
Anzahl der Begehungen der Apotheken	20	3

Zielerreichung operationale Ziele

zu 07.530.01

Durchimpfungsrate Masern in %

Das Ziel konnte erreicht werden.

Anmerkung:

Auf Grund eines langfristigen technischen Problems, sowie bedingt durch Personalvakanz in im Rahmen der Pandemiebekämpfung konnten mehrere Monate keine Untersuchungsergebnisse eingescannt werden. Als Grundlage für die Errechnung der Zielerreichung konnten lediglich die bis jetzt 1.201 eingescannten Ergebnisse zugrunde gelegt werden. Ca. 800 Ergebnisse stehen noch aus.

Die tatsächliche Anzahl der untersuchten Schulanfänger musste daher auf die angegebenen 2.000 Kinder geschätzt werden.

Da das jeweilige Ziel der Masern-Durchimpfungsrate bei den Schuleingangsuntersuchungen in den vergangenen Jahren erreicht werden konnte, ist davon auszugehen, dass die bisher vorliegenden Untersuchungsergebnisse repräsentativ für die noch fehlenden Untersuchungen sind und das Ziel damit als „erreicht“ angegeben werden kann.

Außerdem konnte coronabedingt keine Impfkaktion durchgeführt und damit auch keine Impfpässe kontrolliert werden.

zu 07.530.02

Anzahl der Veröffentlichungen

Das Ziel konnte erreicht werden.

zu 07.530.04

Begehungsintervall Apotheken in Jahren

Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten seit März 2020 keine Regelkontrollen mehr durchgeführt werden.

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 07.530 Gesundheit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-220.148,67	-208.700,00	0,00	-216.971,70	-8.271,70	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-277.510,17	-256.000,00	0,00	-133.264,18	122.735,82	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-149.258,44	-138.900,00	0,00	-1.049.776,02	-910.876,02	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-212.516,00	-44.400,00	0,00	-1.828.962,78	-1.784.562,78	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-859.433,28	-648.000,00	0,00	-3.228.974,68	-2.580.974,68	0,00
11	- Personalaufwendungen	2.503.615,03	2.848.400,00	0,00	3.320.282,27	471.882,27	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.522,90	135.920,00	0,00	24.914,68	-111.005,32	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.406,48	5.628,00	0,00	34.273,07	28.645,07	0,00
15	- Transferaufwendungen	1.908.419,35	2.175.900,00	0,00	2.102.507,23	-73.392,77	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.579,35	20.560.800,00	0,00	13.452.570,88	-7.108.229,12	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.524.543,11	25.726.648,00	0,00	18.934.548,13	-6.792.099,87	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.665.109,83	25.078.648,00	0,00	15.705.573,45	-9.373.074,55	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.665.109,83	25.078.648,00	0,00	15.705.573,45	-9.373.074,55	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung d. int. Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	3.665.109,83	25.078.648,00	0,00	15.705.573,45	-9.373.074,55	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	995.500,00	1.322.800,00	0,00	1.826.800,00	504.000,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	4.660.609,83	26.401.448,00	0,00	17.532.373,45	-8.869.074,55	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 07.530 Gesundheit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	4.660.609,83	26.401.448,00	0,00	17.532.373,45	-8.869.074,55	0,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bedingt durch die Corona-Pandemie war ein Nachkommen in den alltäglichen Aufgaben zeitweise unmöglich. Da z.B. deutlich weniger Untersuchungen erfolgt und Gutachten erstellt worden sind, konnten kaum Gebühren vereinnahmt werden. Da der Fortgang der Pandemie weiter unklar ist, ist der Ansatz für das Jahr 2021 entsprechend verringert worden.

Zeile 06 – Kostenerstattung und Kostenumlagen

Zur Eindämmung der Corona Pandemie wurde vom Land NRW eine Zuwendung zur Förderung von Aushilfskräften zur Unterstützung bei der Kontaktnachverfolgung von mit dem Coronavirus infizierten Personen gezahlt. Des Weiteren wurden Personalkostenerstattungen für Beschäftigte im Mutterschutz und mit Beschäftigungsverbot sowie ein Eingliederungszuschuss erzielt.

Zeile 07 – Sonstige ordentliche Erträge

Aufgrund der Corona-Pandemie erwirbt und veräußert der Rheinisch-Bergische Kreis Corona-Schutzmaterialien. Wegen der wirtschaftlichen Betätigung und der Höhe der Umsätze wurde ein Betrieb gewerblicher Art eingerichtet. Bei der Ansatzkalkulation konnte dieses unvorhersehbare Ereignis nicht berücksichtigt werden. Die Abweichung resultiert insbesondere aus dem Vorsteuerabzug der angeschafften Corona-Schutzmaterialien.

Zeile 11 – Personalaufwendungen

Im Rahmen der Corona Pandemie mussten kurzfristig zusätzliche Mitarbeitende zur Unterstützung eingestellt werden. Hierdurch entstanden höhere Personalaufwendungen als geplant.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Vorhalteposten für schwere Infektionsfälle musste kaum in Anspruch genommen werden. Das Fortbildungsbudget wurde nicht vollständig ausgeschöpft. Auf Grund von Corona konnten im Sachgebiet Planung und Koordination verschiedene Projekte nicht angegangen und die dafür vorgesehenen Ansätze entsprechend nicht verbraucht werden.

Zeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen fielen Coronabedingt höher aus, als geplant.

Zeile 16 -Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die geplanten, aber von Amt 11 nicht abgerufenen Mittel für die Fachkräfte des Projektes „Kleiner Mund – ganz gesund“ führen in dieser Zeile zu 124.000 EUR Mindererträgen. Diese vorsorglich eingeplanten Mittel sollten dazu dienen, das Projektpersonal auf Honorarbasis beschäftigen zu können. Es konnte nicht davon ausgegangen werden, dass der notwendige Stellenumfang mit befristet fest eingestelltem Fachpersonal bedient werden kann. Entgegen vorstehender Annahme konnte allerdings doch Personal zur Festanstellung gefunden werden. Somit fielen die Kosten dem Personalbudget zu. Der Ansatz diente zuletzt als entsprechende Deckungsreserve.

Zu weiteren Minderaufwendungen kam es durch das nicht vollständig ausgeschöpfte Budget der Dienstreisekosten und der geringen Anzahl an Honorarhebammen.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie wurde eine außerplanmäßige Aufwendung i. H. v. 20 Mio. EUR veranlasst. Insgesamt vielen die Corona-bedingten Aufwendungen allerdings geringer aus als geplant.

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 07.530 Gesundheit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-25.154,93	-9.500,00	0,00	-163.407,58	-153.907,58	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-25.154,93	-9.500,00	0,00	-163.407,58	-153.907,58	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-25.154,93	-9.500,00	0,00	-163.407,58	-153.907,58	0,00

Erläuterung Teilfinanzrechnung

Zeile 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Infolge der Corona-Pandemie fielen nicht geplante investive Auszahlungen an.

Im Rahmen des Aufbaus und der Unterstützung des Lagezentrums 53 und der Abstrichstelle war die Bereitstellung von Arbeitsplatzrechnern, mobilen Arztbüros für Abstriche, Konferenztelefone und Beamer für Kriesenkonferenzen sowie Softwarelizenzen erforderlich.

Investitionen Produktgruppe 07.530 Gesundheit

Produktbereich	07.	Gesundheitsdienste				
Produktgruppe	07.530	Gesundheit				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgesch riebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübert ragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgesch riebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I530BGA Bewegliche Sachen	-25.154,93	-9.500,00	0,00	-143.952,87	134.452,87	0,00
I530IMMAT Software	0,00	0,00	0,00	-19.454,71	19.454,71	0,00
Summe	-25.154,93	-9.500,00	0,00	-163.407,58	153.907,58	0,00
Gesamtsumme	-25.154,93	-9.500,00	0,00	-163.407,58	153.907,58	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 08. Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.960,00	-11.500,00	0,00	-8.000,00	3.500,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.667,29	-33.000,00	0,00	-22.046,81	10.953,19	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.129,57	-3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-200,00	0,00	-137,06	62,94	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-39.756,86	-47.700,00	0,00	-30.183,87	17.516,13	0,00
11	- Personalaufwendungen	30.215,86	41.500,00	0,00	32.807,53	-8.692,47	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.283,16	9.800,00	0,00	1.770,00	-8.030,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	193.602,72	191.500,00	0,00	189.136,70	-2.363,30	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	233.101,74	242.800,00	0,00	223.714,23	-19.085,77	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	193.344,88	195.100,00	0,00	193.530,36	-1.569,64	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	193.344,88	195.100,00	0,00	193.530,36	-1.569,64	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	193.344,88	195.100,00	0,00	193.530,36	-1.569,64	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.100,00	61.200,00	0,00	49.700,00	-11.500,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	239.444,88	256.300,00	0,00	243.230,36	-13.069,64	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 08. Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	239.444,88	256.300,00	0,00	243.230,36	-13.069,64	0,00

Teilfinanzrechnung Produktbereich 08. Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 08.400 Sport

Produktbereich 08. Sportförderung

Produktgruppe 08.400 Sport

Produktinformationen

Produktverantwortlich Heidrun Altendorf

Beschreibung Die Produktgruppe umfasst das Produkt:
08.400.01 - Sportveranstaltungen und Sportfördermaßnahmen

Leistungen:

1. Service- oder Kooperationsleistungen für Schulen und Vereine / Verbände, um deren Sportangebote zu ermöglichen und zu unterstützen (Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund – KSB)
Fremdnutzung der Sportstätten; Serviceangebote für Schulen
2. Geschäftsführung des Ausschusses für den Schulsport (Sitzungen und Besprechungen; Wettkämpfe des Landessportfestes der Schulen; Freiwillige Schulsportgemeinschaften)

Auftragsgrundlage Erlasse von Bundes- und Landesministerien zur Durchführung von Sportveranstaltungen; diverse Richtlinien, Beschlüsse des Kreistages sowie des Fachausschusses, Vertrag zwischen Kreissportbund und RBK

Zielgruppe Schulen und Sportvereine im RBK, Kreissportbund

Globalziel Förderung der sportlichen Aktivität der Kreisbevölkerung

Strategisches Ziel Schulen und Institutionen des Sports werden bei der Umsetzung ihrer gesellschaftlichen Aufträge (z.B. Prävention, Integration, Inklusion, Förderung des Ehrenamtes) unterstützt.

Operationales Ziel Der Belegungsgrad der kreiseigenen Sportstätten an der Friedrich-Fröbel-Schule (Sporthalle + Lehrschwimmbecken) und der Martin-Buber-Schule (Sporthalle) durch Nutzung von Vereinen, externen Schulen und anderen Institutionen wird in vier Jahren von 90 % in 2018 auf 95% in 2022 gesteigert.

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Belegungsgrad in %	90,6	92	94	95	95	95
Weitere Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
mögliche Nutzungsstunden der Fremdnutzer pro Woche	98,5	93,5	98,5	98,5	98,5	98,5
Tatsächliche Nutzungsstunden der Fremdnutzer pro Woche	89,25	86	92,5	93,5	93,5	93,5
Zuschussbetrag an KSB	88.000	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
Zuschussbetrag für Übungsleiterarbeit in Sportvereinen	53.925	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
Gemeldete Mannschaften beim Landessportfest der Schulen	145	145	145	145	145	145
Anzahl der Stellen	Ansatz 2019			Ansatz 2020		
Beamte	0,500			0,500		
Beschäftigte	0,000			0,000		

Zielerreichung operationale Ziele

Der Belegungsgrad der kreiseigenen Sportstätten an der Friedrich-Fröbel-Schule (Sporthalle + Lehrschwimmbecken) und der Martin-Buber-Schule (Sporthalle) durch Nutzung von Vereinen, externen Schulen und anderen Institutionen wird in vier Jahren von 90 % in 2018 auf 95% in 2022 gesteigert.

Aufgrund der nahezu durchgängig geschlossenen Sportstätten wg. der Corona-Pandemie kann für 2020 kein realistischer Wert dargestellt werden. In den kurzen Öffnungsperioden konnte aufgrund der entsprechenden Vorgaben der Hygienekonzepte nur eine deutlich verringerte Auslastung erreicht werden.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Belegungsgrad in %	94	---

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
mögliche Nutzungsstunden der Fremdnutzer pro Woche	98,5	---
Tatsächliche Nutzungsstunden der Fremdnutzer pro Woche	92,5	---
Zuschussbetrag an KSB	78.000	78.000
Zuschussbetrag für Übungsleiterarbeit in Sportvereinen	54.000	53.846
Gemeldete Mannschaften beim Landessportfest der Schulen	145	0 Wg. Corona abgesagt

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 08.400 Sport

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.960,00	-11.500,00	0,00	-8.000,00	3.500,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.667,29	-33.000,00	0,00	-22.046,81	10.953,19	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.129,57	-3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-200,00	0,00	-137,06	62,94	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-39.756,86	-47.700,00	0,00	-30.183,87	17.516,13	0,00
11	- Personalaufwendungen	30.215,86	41.500,00	0,00	32.807,53	-8.692,47	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.283,16	9.800,00	0,00	1.770,00	-8.030,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	193.602,72	191.500,00	0,00	189.136,70	-2.363,30	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	233.101,74	242.800,00	0,00	223.714,23	-19.085,77	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	193.344,88	195.100,00	0,00	193.530,36	-1.569,64	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	193.344,88	195.100,00	0,00	193.530,36	-1.569,64	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- d. int. (= Zeilen 22 und 25)	193.344,88	195.100,00	0,00	193.530,36	-1.569,64	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.100,00	61.200,00	0,00	49.700,00	-11.500,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	239.444,88	256.300,00	0,00	243.230,36	-13.069,64	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 08.400 Sport

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	239.444,88	256.300,00	0,00	243.230,36	-13.069,64	0,00

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 08.400 Sport

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 09. Räumliche Planung und Entwickl., Geoinformationen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertra gungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-128.224,77	-7.142.760,00	0,00	-91.371,80	7.051.388,20	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-666.938,72	-545.000,00	0,00	-710.485,38	-165.485,38	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.105,22	-2.100,00	0,00	-635,87	1.464,13	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-22.241,14	-184.500,00	0,00	-28.753,26	155.746,74	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-43.590,56	-20.500,00	0,00	-1.891,25	18.608,75	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-863.100,41	-7.894.860,00	0,00	-833.137,56	7.061.722,44	0,00
11	- Personalaufwendungen	4.045.269,20	4.224.200,00	0,00	4.272.981,92	48.781,92	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	486.625,70	837.850,00	25.000,00	334.027,33	-503.822,67	71.971,72
14	- Bilanzielle Abschreibungen	20.268,08	31.800,00	0,00	22.402,09	-9.397,91	0,00
15	- Transferaufwendungen	5.414,17	102.000,00	0,00	4.481,40	-97.518,60	97.300,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	396.278,94	7.600.137,08	73.937,08	335.538,04	-7.264.599,04	181.866,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.953.856,09	12.795.987,08	98.937,08	4.969.430,78	-7.826.556,30	351.137,72
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.090.755,68	4.901.127,08	98.937,08	4.136.293,22	-764.833,86	351.137,72
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.090.755,68	4.901.127,08	98.937,08	4.136.293,22	-764.833,86	351.137,72
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung d. int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	4.090.755,68	4.901.127,08	98.937,08	4.136.293,22	-764.833,86	351.137,72
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.390.800,00	1.784.200,00	0,00	1.499.900,00	-284.300,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	5.481.555,68	6.685.327,08	98.937,08	5.636.193,22	-1.049.133,86	351.137,72
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 09. Räumliche Planung und Entwickl., Geoinformationen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	5.481.555,68	6.685.327,08	98.937,08	5.636.193,22	-1.049.133,86	351.137,72

**Teilfinanzrechnung Produktbereich 09. Räumliche Planung und Entwickl.,
Geoinformationen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-9.801,78	-65.000,00	0,00	-53.443,09	11.556,91	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-9.801,78	-65.000,00	0,00	-53.443,09	11.556,91	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-9.801,78	-65.000,00	0,00	-53.443,09	11.556,91	0,00

Investitionen Produktbereich 09. Räumliche Planung und Entwickl., Geoinformationen

Produktbereich		09.		Räumliche Planung und Entwickl., Geoinformationen			
Nr. Bezeichnung		Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
OBERHALB Wertgrenze oberhalb							
I620BGA02 Bewegliche Sachen		0,00	-65.000,00	0,00	-53.443,09	-11.556,91	0,00
I620BGA03 Bewegliche Sachen		-9.801,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe		-9.801,78	-65.000,00	0,00	-53.443,09	-11.556,91	0,00
Gesamtsumme		-9.801,78	-65.000,00	0,00	-53.443,09	-11.556,91	0,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 09.620 Liegenschaftskataster und Geoinformation, Gutachterausschuss

Produktbereich	09.	Räumliche Planung und Entwicklungen, Geoinformationen
Produktgruppe	09.620	Liegenschaftskataster und Geoinformation, Gutachterausschuss

Produktinformationen

Produktverantwortlich	Jörg Wittka
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 09.620.01 - Geodätischer Raumbezug nach Lage und Höhe 09.620.02 - Vermessungen 09.620.03 - Nachweis grundstücksbezogener Basisinformationen 09.620.04 - Informationen zu grundstücksbezogenen Basisdaten 09.620.05 - Raumbezogenes Informationssystem 09.620.06 - Thematische Karten und Pläne 09.620.07 - Grundstückswertermittlung durch Gutachterausschuss
Auftragsgrundlage	Vermessungs- und Katastergesetz NRW, Baugesetzbuch
Zielgruppe	Bürger, kreisangehörige Kommunen, Vermessungsbüros, andere Behörden
Globalziele	- Sicherstellung eines aktuellen, anforderungsgerechten Liegenschaftskatasters - Sicherstellung eines transparenten Immobilienmarktes zur Nutzung für Dritte
Operationale Ziele	zu 09.620.01: - Ab 2017 bei Bedarf anlassbezogene, örtliche Anlage von Vermessungspunkten zur Realisierung der flächendeckenden Verfügbarkeit des amtlichen Bezugssystems zu 09.620.02: - Weitere Verbesserungen der Katasterqualität im Umfang von 60 km² jährlich insbesondere hinsichtlich Gewässern, Gebäuden, Nutzungsarten und Topographie zum Aufbau und zur Aktualisierung der Amtlichen Basiskarte (ABK) - Ab dem Jahr 2021 weitere Verbesserung der Katasterqualität für einen Umfang von jährlich 1/3 der Kreisfläche (ca. 146 km²) insbesondere zur Aktualisierung der Amtlichen Basiskarte (ABK) zu 09.620.03: - Übernahme von Teilungsvermessungen in das Liegenschaftskataster innerhalb von 5 Wochen als Durchlaufzeit im Katasteramt - Übernahme neuer oder im Grundriss veränderter Gebäude ins Kataster innerhalb von 3 Monaten als Durchlaufzeit im Katasteramt - Ab dem Jahr 2016 Aufbau der Amtlichen Basiskarte im Umfang von 80 km² jährlich bis Ende 2019 mit Fertigstellung in 2020 - Ab dem Jahr 2021 Übernahme von katasterrelevanten Veränderungen zur Aktualisierung der Amtlichen Basiskarte (ABK) für einen Flächenumfang von jährlich 1/3 der Kreisfläche (ca. 146 km²). zu 09.620.04: - Einhaltung einer durchschnittlich 3-tägigen Durchlaufzeit von Anträgen, auch von gewerblichen Vermessungsbüros, auf Erteilung von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster - Bis 2019 Erteilung von gebührenpflichtigen Vermessungsunterlagen an Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure etc. mit einer Durchlaufzeit von 0,5 Monaten nach Antragstellung zu 09.620.05: - Fristgerechte Bearbeitung aller Anträge auf Aktualisierung von digitalen Geobasisdaten zu festgelegten bzw. vereinbarten Terminen - Fristgerechte Durchführung sämtlicher notwendiger Beratungen durch die Arbeitsgruppe "GIS-Koordination, Geodatenmanagement" im vereinbarten Zeitraum zu 09.620.06: - Termingerechte Bearbeitung aller Anträge bzw. Anfragen auf Entwurf und Herstellung oder Aktualisierung thematischer Karten sowie ggf. Analogausgabe oder Abgabe als digitales Dokument von aufbereiteten digitalen Geobasisdaten für raumbezogene, thematische Aufgabenstellungen Dritter zu 09.620.07: - Erstellung von Verkehrswertgutachten innerhalb von 3,5 Monaten nach Antragstellung als durchschnittliche Durchlaufzeit

Produktbeschreibung Produktgruppe 09.620 Liegenschaftskataster und Geoinformation, Gutachterausschuss

Produktbereich	09.	Räumliche Planung und Entwicklungen, Geoinformationen				
Produktgruppe	09.620	Liegenschaftskataster und Geoinformation, Gutachterausschuss				
Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
zu 09.620.01:						
Gewährleistung der flächen-deckenden Verfügbarkeit des amtlichen Bezugssystems (in %)	100	100	100	100	100	100
Termingerecht angelegte Vermessungspunkte aller Art aufgrund eines konkreten Anlasses (in %)	100	100	100	100	100	100
zu 09.620.02:						
Weitere Verbesserung der Katasterqualität insbesondere hinsichtlich Aufbau und Aktualisierung der Amtlichen Basiskarte (ABK) (in km²)	77	60	28	Entfällt	Entfällt	Entfällt
Kreisfläche mit verbesserter Katasterqualität insbesondere hinsichtlich Aufbau und Aktualisierung der Amtlichen Basiskarte (in km²)	349	392	437	Entfällt	Entfällt	Entfällt
Weitere Datenerhebungen insbesondere zur Aktualisierung der Amtlichen Basiskarte (ABK) (in Prozent der Kreisfläche)	-	-	-	33,3	33,3	33,3
Verfügbare Kreisfläche zur Aktualisierung der Amtlichen Basiskarte (ABK) (in Prozent)	-	-	-	100	100	100
zu 09.620.03:						
Durchschnittliche Übernahmezeiten für Teilungen (in Wochen)	2,3	5	5	5	5	5
Durchschnittliche Übernahmezeiten für Gebäude (in Monaten)	1,6	3	3	3	3	3
Aufbau der Amtlichen Basiskarte (ABK) in km²	64	80	75	Entfällt	Entfällt	Entfällt
Kreisfläche mit verbesserter Katasterqualität zur Herausgabe der Amtlichen Basiskarte (in km²)	282	378	437	Entfällt	Entfällt	Entfällt
Aktualisierung der Amtlichen Basiskarte (ABK) (in Prozent der Kreisfläche)	-	-	-	33,3	33,3	33,3
Kreisfläche mit verbesserter Katasterqualität zur Herausgabe der Amtlichen Basiskarte (ABK) (in Prozent)	-	-	-	100	100	100
Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023

Produktbeschreibung Produktgruppe 09.620 Liegenschaftskataster und Geoinformation, Gutachterausschuss

Produktbereich	09.	Räumliche Planung und Entwicklungen, Geoinformationen				
Produktgruppe	09.620	Liegenschaftskataster und Geoinformation, Gutachterausschuss				
zu 09.620.04:						
Durchschnittliche Durchlaufzeit für Anträge auf Auszüge aus dem Liegenschaftskataster (in Tagen)	2	3	3	3	3	3
Durchschnittliche Durchlaufzeit für Anträge auf gebührenpflichtige Vermessungsunterlagen (in Monaten)	0,1	0,5	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt
zu 09.620.05:						
Zum festgelegten Termin aktualisierte Geobasisdaten (in %)	100	100	100	100	100	100
Erfolgreich durchgeführte Beratungen bzgl. Aufbau und Nutzung raumbezogener Informationssysteme (in %)	100	100	100	100	100	100
zu 09.620.06:						
Termingerecht bearbeitete Anträge bzw. Anfragen auf Entwurf und Herstellung oder Aktualisierung von thematischen Karten sowie ggf. Analogausgabe oder Abgabe als digitales Dokument von aufbereiteten digitalen Geobasisdaten für raumbezogene, thematische Aufgabenstellungen Dritter (in %)	100	100	100	100	100	100
zu 09.620.07:						
Durchschnittliche Durchlaufzeit für die Erstellung von Verkehrswertgutachten (in Monaten)	11,0	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
Weitere Kennzahlen						
zu 09.620.03:						
Übernahme von Teilungsvermessungen	262	300	280	280	280	280
Übernahme von Gebäudevermessungen	585	600	500	500	500	500
zu 09.620.04:						
Bearbeitete Anträge auf Erteilung von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster auch an gewerbliche Ing.-Büros	3233	3.500	3000	3000	3000	3000
Weitere Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023

Produktbeschreibung Produktgruppe 09.620 Liegenschaftskataster und Geoinformation, Gutachterausschuss

Produktbereich	09.	Räumliche Planung und Entwicklungen, Geoinformationen				
Produktgruppe	09.620	Liegenschaftskataster und Geoinformation, Gutachterausschuss				
Bearbeitete Anträge auf Erteilung von gebührenpflichtigen Vermessungsunterlagen an Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure etc.	10	25	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt
zu 09.620.05:						
Durchgeführte Datenaktualisierungen bei vorhandenen Nutzern von Geobasisdaten	118	150	150	150	150	150
Anträge bzw. Anfragen auf Beratung bzgl. Aufbau und Nutzung raumbezogener Informationssysteme	1308	1.400	1.400	1.400	1.400	1400
zu 09.620.06:						
Anträge bzw. Anfragen auf Entwurf und Herstellung oder Aktualisierung von thematischen Karten sowie ggf. Analogausgabe oder Abgabe als digitales Dokument von aufbereiteten digitalen Geobasisdaten für raumbezogene, thematische Aufgabenstellungen Dritter	54	30	30	30	30	30
zu 09.620.07:						
Erstellte Verkehrswertgutachten	7	20	20	20	20	20
Anzahl der Stellen	Ansatz 2019		Ansatz 2020			
Beamte	3,854		3,854			
Beschäftigte	43,032		43,032			

Zielerreichung operationale Ziele

zu 09.620.01:

- Ab 2017 bei Bedarf anlassbezogene, örtliche Anlage von Vermessungspunkten zur Realisierung der flächendeckenden Verfügbarkeit des amtlichen Bezugssystems

Die anlassbezogene örtliche Anlage von Vermessungspunkten erfolgte in allen Fällen termingerecht. Das Ziel wurde erreicht.

zu 09.620.02:

- Weitere Verbesserungen der Katasterqualität im Umfang von 60 km² jährlich insbesondere hinsichtlich Gewässern, Gebäuden, Nutzungsarten und Topographie zum Aufbau und zur Aktualisierung der Amtlichen Basiskarte (ABK)

Im Jahr 2020 wurden die noch fehlenden 6 km² zum Aufbau der ABK bearbeitet. Weiterhin wurde eine Fläche von 26% (115 km²) der Kreisfläche zur Aktualisierung der ABK bearbeitet. Das Ziel wurde erreicht.

- Ab dem Jahr 2021 weitere Verbesserung der Katasterqualität für einen Umfang von jährlich 1/3

der Kreisfläche (ca. 146 km²) insbesondere zur Aktualisierung der Amtlichen Basiskarte (ABK)

Das Ziel gilt erst ab 2021.

zu 09.620.03:

- Übernahme von Teilungsvermessungen in das Liegenschaftskataster innerhalb von 5 Wochen als Durchlaufzeit im Katasteramt

Die durchschnittliche Durchlaufzeit lag 2020 bei 4,4 Wochen. Das Ziel wurde erreicht. Aufgrund einer Antragssteigerung wurden 37 (rd. 13%) Anträge mehr bearbeitet als geplant.

- Übernahme neuer oder im Grundriss veränderter Gebäude ins Kataster innerhalb von 3 Monaten als Durchlaufzeit im Katasteramt

Die durchschnittliche Durchlaufzeit lag 2020 bei 0,9 Monaten. Das Ziel wurde erreicht. Aufgrund einer Antragssteigerung wurden 76 (rd. 15%) Anträge mehr bearbeitet als geplant.

- Ab dem Jahr 2016 Aufbau der Amtlichen Basiskarte im Umfang von 80 km² jährlich bis Ende 2019 mit Fertigstellung in 2020

Die Amtliche Basiskarte wurde im Jahr 2020 im Innendienst für eine Fläche von 47 km² erstellt. Das Ziel der Fertigstellung der ABK im Jahr 2020 wurde nicht erreicht weil angekündigte Fördermittel des Landes nicht gewährt wurden. Weiterhin wirkte sich der Corona bedingt Personaleinsatz im Lagezentrum und die schwere Erkrankung einer Mitarbeitenden aus.

- Ab dem Jahr 2021 Übernahme von katasterrelevanten Veränderungen zur Aktualisierung der Amtlichen Basiskarte (ABK) für einen Flächenumfang von jährlich 1/3 der Kreisfläche (ca. 146 km²).

Das Ziel gilt erst ab dem Jahr 2021.

zu 09.620.04:

- Einhaltung einer durchschnittlich 3-tägigen Durchlaufzeit von Anträgen, auch von gewerblichen Vermessungsbüros, auf Erteilung von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster

Es wurde im Jahr 2020 eine durchschnittliche Durchlaufzeit von 2 Tagen eingehalten. Das Ziel wurde erreicht. Es wurden rd. 2% mehr Anträge bearbeitet als geplant.

- Bis 2019 Erteilung von gebührenpflichtigen Vermessungsunterlagen an Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure etc. mit einer Durchlaufzeit von 0,5 Monaten nach Antragstellung

Die Leistung ist ab dem Haushaltsjahr 2020 entfallen.

zu 09.620.05:

- Fristgerechte Bearbeitung aller Anträge auf Aktualisierung von digitalen Geobasisdaten zu festgelegten bzw. vereinbarten Terminen

Alle Anträge im Jahr 2020 wurden fristgerecht bearbeitet. Das Ziel wurde erreicht. Aufgrund einer Antragsreduzierung wurden 17 (rd. 11%) Anträge weniger bearbeitet als geplant.

- Fristgerechte Durchführung sämtlicher notwendiger Beratungen durch die Arbeitsgruppe "GIS-Koordination, Geodatenmanagement" im vereinbarten Zeitraum

Alle Beratungen im Jahr 2020 wurden fristgerecht durchgeführt. Das Ziel wurde erreicht. Es gingen 180 (rd. 13%) Beratungsanfragen weniger ein als geplant.

zu 09.620.06:

- Termingerechte Bearbeitung aller Anträge bzw. Anfragen auf Entwurf und Herstellung oder Aktualisierung thematischer Karten sowie ggf. Analogausgabe oder Abgabe als digitales Dokument von aufbereiteten digitalen Geobasisdaten für raumbezogene, thematische Aufgabenstellungen Dritter

Alle Anträge bzw. Anfragen im Jahr 2020 wurden termingerecht bearbeitet. Das Ziel wurde erreicht. Aufgrund einer höheren Antragszahl wurden 11 (rd. 37%) Anträge mehr bearbeitet als geplant.

zu 09.620.07:

- Erstellung von Verkehrswertgutachten innerhalb von 3,5 Monaten nach Antragstellung als durchschnittliche Durchlaufzeit

Die durchschnittliche Durchlaufzeit betrug im Jahr 2020 7,5 Monate. Das Ziel wurde nicht erreicht. Es wurden 11 (55%) Verkehrswertgutachten weniger erstellt als geplant. Hier wirkte sich insbesondere der Aufwand für die erstmalige Ermittlung der Immobilienrichtwerte für Wohneigentum aus. Weiterhin wurden Mitarbeitende Corona bedingt im Lagezentrum eingesetzt. Auch die Komplexität der bearbeiteten Gutachten hatte Einfluss auf die Bearbeitungszeit.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 09.620.01		
Gewährleistung der flächen- deckenden Verfügbarkeit des amtlichen Bezugssystems (in %)	100	100
Termingerecht angelegte Vermessungspunkte aller Art aufgrund eines konkreten Anlasses (in %)	100	100
Zu 09.620.02		
Weitere Verbesserung der Katasterqualität insbesondere hinsichtlich Aufbau und Aktualisierung der Amtlichen Basiskarte (ABK) (in km²)	28	6
Kreisfläche mit verbesserter Katasterqualität insbesondere hinsichtlich Aufbau und Aktualisierung der Amtlichen Basiskarte (in km²)	437	437
Weitere Datenerhebungen insbesondere zur Aktualisierung der Amtlichen Basiskarte (ABK) (in Prozent der Kreisfläche)	-	26
Verfügbare Kreisfläche zur Aktualisierung der Amtlichen Basiskarte (ABK) (in Prozent)	-	26
Zu 09.620.03		
Durchschnittliche Übernahme- zeiten für Teilungen (in Wochen)	5	4,4
Durchschnittliche Übernahme- zeiten für Gebäude (in Monaten)	3	0,9
Aufbau der Amtlichen Basiskarte (ABK) in km²	75	47
Kreisfläche mit verbesserter Katasterqualität zur Herausgabe der Amtlichen Basiskarte (in km²)	437	402

Aktualisierung der Amtlichen Basiskarte (ABK) (in Prozent der Kreisfläche)	-	-
Kreisfläche mit verbesserter Katasterqualität zur Herausgabe der Amtlichen Basiskarte (ABK) (in Prozent)	-	-
Zu 09.620.04		
Durchschnittliche Durchlaufzeit für Anträge auf Auszüge aus dem Liegenschaftskataster (in Tagen)	3	2
Durchschnittliche Durchlaufzeit für Anträge auf gebührenpflichtige Vermessungsunterlagen (in Monaten)	Entfällt	Entfällt
Zu 09.620.05		
Zum festgelegten Termin aktualisierte Geobasisdaten (in %)	100	100
Erfolgreich durchgeführte Beratungen bzgl. Aufbau und Nutzung raumbezogener Informationssysteme (in %)	100	100
Zu 09.620.06		
Termingerecht bearbeitete Anträge bzw. Anfragen auf Entwurf und Herstellung oder Aktualisierung von thematischen Karten sowie ggf. Analogausgabe oder Abgabe als digitales Dokument von aufbereiteten digitalen Geobasisdaten für raumbezogene, thematische Aufgabenstellungen Dritter (in %)	100	100
Zu 09.620.07		
Durchschnittliche Durchlaufzeit für die Erstellung von Verkehrswertgutachten (in Monaten)	3,5	7,5

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 09.620.03		
Übernahme von Teilungsvermessungen	280	317
Übernahme von Gebäudevermessungen	500	576
Zu 09.620.04		
Bearbeitete Anträge auf Erteilung von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster auch an gewerbliche Ing.-Büros	3.000	3067
Bearbeitete Anträge auf Erteilung von gebührenpflichtigen Vermessungsunterlagen an Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure etc.	Entfällt	Entfällt
Zu 09.620.05		

Durchgeführte Datenaktualisierungen bei vorhandenen Nutzern von Geobasisdaten	150	133
Anträge bzw. Anfragen auf Beratung bzgl. Aufbau und Nutzung raumbezogener Informationssysteme	1.400	1220
Zu 09.620.06		
Anträge bzw. Anfragen auf Entwurf und Herstellung oder Aktualisierung von thematischen Karten sowie ggf. Analogausgabe oder Abgabe als digitales Dokument von aufbereiteten digitalen Geobasisdaten für raumbezogene, thematische Aufgabenstellungen Dritter	30	41
Zu 09.620.07		
Erstellte Verkehrswertgutachten	20	9

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 09.620 Liegenschaftskataster und Geoinformation, Gutachterausschuss

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-80.000,00	0,00	0,00	-18.000,00	-18.000,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-666.938,72	-545.000,00	0,00	-710.485,38	-165.485,38	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-115,22	-600,00	0,00	-635,87	-35,87	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.618,24	-16.800,00	0,00	-1.215,29	15.584,71	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-752.672,18	-562.400,00	0,00	-730.336,54	-167.936,54	0,00
11	- Personalaufwendungen	3.348.582,74	3.436.200,00	0,00	3.513.891,59	77.691,59	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.404,87	21.240,00	0,00	11.287,72	-9.952,28	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	18.275,97	30.000,00	0,00	20.749,09	-9.250,91	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	115.568,33	131.937,08	73.937,08	84.219,58	-47.717,50	43.166,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.499.831,91	3.619.377,08	73.937,08	3.630.147,98	10.770,90	43.166,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.747.159,73	3.056.977,08	73.937,08	2.899.811,44	-157.165,64	43.166,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.747.159,73	3.056.977,08	73.937,08	2.899.811,44	-157.165,64	43.166,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	2.747.159,73	3.056.977,08	73.937,08	2.899.811,44	-157.165,64	43.166,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.109.200,00	1.428.200,00	0,00	1.161.400,00	-266.800,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	3.856.359,73	4.485.177,08	73.937,08	4.061.211,44	-423.965,64	43.166,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 09.620 Liegenschaftskataster und Geoinformation, Gutachterausschuss

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	3.856.359,73	4.485.177,08	73.937,08	4.061.211,44	-423.965,64	43.166,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Einnahmen für die Erstellung amtlicher Produkte des Liegenschaftskatasters bzw. deren Online-Abruf sowie für Auskünfte aus dem Liegenschaftskataster lagen um rd. 8.500 EUR unter den Planzahlen.

Aufgrund einer geringeren Zahl erstellter Verkehrswertgutachten des Gutachterausschusses für Grundstückswerte betrugen die Mindereinnahmen hier rd. 16.800 EUR gegenüber der Planung.

Aufgrund einer höheren Zahl neugebildeter Flurstücke im Zusammenhang mit der Übernahme von Grundstücksteilungen lagen hier die Mehreinnahmen gegenüber dem Planansatz bei ca. 166.000 EUR. Insbesondere aufgrund der Vermessung im Umlegungsgebiet Burscheid – Straßerhof – lagen die Gebühreneinnahmen für Liegenschaftsvermessungen rd. 24.000 EUR über dem Planansatz.

Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen lag der Aufwand aufgrund sparsamer Mittelbewirtschaftung ca. 6.000 EUR unter den Planzahlen. Aufgrund der Pandemie fanden nur wenige Fortbildungen statt. Der Aufwand hierfür lag rd. 3.200 EUR unter den Planzahlen. Auch für Dienst- und Schutzkleidung sowie für die Haltung von Fahrzeugen lag der Aufwand unter dem Ansatz.

Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Geschäftsaufwendungen für den Gutachterausschuss lagen um ca. 1.000 EUR unter dem Planansatz. 3.000 EUR wurden als Entschädigung für die Gutachter bei der Ermittlung der Immobilienrichtwerte aufgewendet. Diese 3.000 EUR wurden auch als Fördermittel vom Land NRW bereitgestellt.

Die Aufwendungen für Dienstreisen lagen um rd. 1.600 EUR unter den Planzahlen. Es wurden weniger Dienstreisen durchgeführt.

Der Aufwand für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten lag in 2020 bei ca. 45.300 EUR und damit rd. 38.600 EUR unter den Planzahlen. Hier ist anzumerken, dass der eigentliche Haushaltsansatz bei 10.000 EUR lag. Aufgrund einer Ermächtigungsübertragung von Haushaltsmitteln aus 2019 nach 2020 über rd. 74.000 EUR zur Finanzierung einer Befliegung des Kreisgebietes erhöhte sich der Ansatz auf rd. 84.000 €. Finanziert wurde in 2020 ein Digitalisierungsauftrag über 15.000 EUR. Hierfür gab es entsprechende Fördermittel des Landes NRW die als Ertrag verbucht wurden. Zur Finanzierung der Befliegung wurde in 2020 eine Abschlagszahlung in Höhe von rd. 30.300 EUR vorgenommen. Die restliche Vergütung erfolgt in 2021. Der Aufwand für den Erlass bzw. die Niederschlagung von Gebühren war ca. 3.500 EUR geringer als geplant.

Wegen geringerer umsatzsteuerpflichtiger Leistungen lag der Aufwand für die Umsatzsteuer um ca. 1.800 EUR unter den Planzahlen.

Der Aufwand für Büromaterial – Geringwertige Vermögensgegenstände lag ca. 1.000 EUR unter den Planzahlen.

Der Aufwand für die KFZ-Steuer und KFZ-Versicherung lag 250 EUR unter den Planzahlen.

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 09.620 Liegenschaftskataster und Geoinformation, Gutachterausschuss

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-9.801,78	-65.000,00	0,00	-53.443,09	11.556,91	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-9.801,78	-65.000,00	0,00	-53.443,09	11.556,91	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-9.801,78	-65.000,00	0,00	-53.443,09	11.556,91	0,00

Investitionen Produktgruppe 09.620 Liegenschaftskataster und Geoinformation, Gutachterausschuss

Produktbereich	09.	Räumliche Planung und Entwickl., Geoinformationen					
Produktgruppe	09.620	Liegenschaftskataster und Geoinformation, Gutachterausschuss					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR	
OBERHALB Wertgrenze oberhalb							
I620BGA02 Bewegliche Sachen	0,00	-65.000,00	0,00	-53.443,09	-11.556,91	0,00	
I620BGA03 Bewegliche Sachen	-9.801,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe	-9.801,78	-65.000,00	0,00	-53.443,09	-11.556,91	0,00	
Gesamtsumme	-9.801,78	-65.000,00	0,00	-53.443,09	-11.556,91	0,00	

Produktbeschreibung Produktgruppe 09.670 Planung

Produktbereich	09.	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	09.670	Planung

Produktinformationen

Produktverantwortlich	Bernhard Fleischer
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 09.670.01 - Kreisentwicklungsplanung Leistungen: - Koordinierung bei Beteiligungen des Kreises zu übergeordneten Planungen (z.B. Landes- und Regionalplanung), Fachplanungen anderer Behörden und Planfeststellungsverfahren - Einsatz / Ausbau des geografischen Informations- und Auskunftssystems - Koordinierung kreisweiter Planungs-Konzepte - Regionale Zusammenarbeit im Rahmen der Kreisentwicklungsplanung (insbesondere bei Aufstellung und Änderung des Regionalplanes für den Regierungsbezirk Köln und bei Kooperationen des Region Köln/Bonn e.V.)
Auftragsgrundlage	Raumordnungsgesetz, Landesplanungsgesetz, Baugesetzbuch, Beschlüsse politischer Gremien
Zielgruppe	Über- und untergeordnete Behörden und Dienststellen, kreisangehörige Kommunen, Kooperationspartner
Globalziele	- Entwicklung einer nachhaltigen und ausgewogenen Siedlungs- und Freiraumstruktur - Aktualität der Internetdarstellung der (neuen) Landschaftspläne - Förderung einer regional abgestimmten Kreisentwicklungsplanung
Operationale Ziele	1. Alle Bauleitplanungs-Beteiligungsverfahren der kreisangehörigen Kommunen werden innerhalb der jeweiligen vorgegebenen Frist bearbeitet; die durch den Rheinisch-Bergischen Kreis zu vertretenden fachlichen Belange werden fristgerecht in die Verfahren eingebracht. 2. Zeitgleich mit jeder Änderung oder Neuaufstellung eines Landschaftsplans wird die Internet-Veröffentlichung angepasst. 3. Mitarbeit / Einbringung der Kreisbelange in den/die regionalen Kooperationsrunden (z.B. „Köln und rechtsrheinische Nachbarn“ / „Siedlungsentwicklung“ / „Natur und Landschaft“) und in das Agglomerationskonzept des Region Köln/Bonn e.V.

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zu 1. Anteil der fristgerecht bearbeiteten Beteiligungen (in %) bei durchschnittlich rd. 150 Stellungnahmen / Jahr im Rahmen der Bauleitplanung	100	100	100	100	100	100
Zu 2. Anteil aktueller Internet-Veröffentlichungen neuer / geänderter Landschaftspläne (in %)	100	100	100	100	100	100
Anzahl der Stellen	Ansatz 2019			Ansatz 2020		
Beamte	0,298			0,075		
Beschäftigte	2,589			2,805		

Zielerreichung operationale Ziele

1. Alle Bauleitplanungs-Beteiligungsverfahren der kreisangehörigen Kommunen werden innerhalb der jeweiligen vorgegebenen Frist bearbeitet; die durch den Rheinisch-Bergischen Kreis zu vertretenden fachlichen Belange werden fristgerecht in die Verfahren eingebracht.
 - Ist: In 2020 waren 96 Stellungnahmen im Rahmen von Beteiligungsfällen (aus insgesamt 185 Eingängen) zu bearbeiten.
Darunter fallen auch Beteiligungsverfahren kreisangrenzender Kommunen, in die die durch den Rheinisch-Bergischen Kreis zu vertretenden fachlichen Belangen ebenfalls fristgerecht eingebracht wurden.
 - Diese Aufgabe erfolgt entsprechend der Häufigkeit laufender Beteiligungsverfahren und ist nicht steuerbar.
 - **Das Ziel wurde erreicht.**
2. Zeitgleich mit jeder Änderung oder Neuaufstellung eines Landschaftsplans wird die Internet-Veröffentlichung angepasst.
 - Ist: Die Grundlagendaten für den Landschaftsplan Südkreis, für den am 2.10.2019 der Überarbeitungsbeschluss einstimmig gefasst wurde, wurden in 2020 erfasst, der Geltungsbereich wurde mit den beteiligten Kommunen abgestimmt, die Hoflageabgrenzung durchgeführt und die Entwürfe der Schutzgebietsabgrenzungen und Schutzvorschriften vorgenommen.
 - Ist: Alle Internet-Veröffentlichungen der gültigen Landschaftspläne sind aktuell.
 - **Das Ziel wurde erreicht.**
3. Mitarbeit / Einbringung der Kreisbelange in den/die regionalen Kooperationsrunden (z.B. „Köln und rechtsrheinische Nachbarn“ / „Siedlungsentwicklung“ / „Natur und Landschaft“) und in das Agglomerationskonzept des Region Köln/Bonn e.V.
 - Ist: Mitarbeit bei 2 Sitzungen der Kooperation Köln und rechtsrheinische Nachbarn / Stadt-Umland-Kooperationstreffen, 3 Sitzungen des Arbeitskreises Natur + Landschaft sowie bei 3 Terminen zum Agglomerationsprogramm (Anschlussprojekt an das Agglomerationskonzept; Steuerungsgruppe und andere Ebenen)
 - Diese Aufgabe erfolgt entsprechend der zu bearbeitenden Themen und anfallenden Terminen, von denen in 2020 die meisten coronabedingt ausgefallen sind.
 - **Das Ziel wurde erreicht**

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 1. Anteil der fristgerecht bearbeiteten Beteiligungen (in %) bei durchschnittlich rd. 150 Stellungnahmen / Jahr im Rahmen der Bauleitplanung	100	100
Zu 2. Anteil aktueller Internet-Veröffentlichungen neuer / geänderter Landschaftspläne (in %)	100	100

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 09.670 Planung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-32.638,55	-1.000,00	0,00	-0,11	999,89	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-32.638,55	-1.000,00	0,00	-0,11	999,89	0,00
11	- Personalaufwendungen	219.526,75	191.600,00	0,00	183.136,30	-8.463,70	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	762,64	1.060,00	0,00	639,72	-420,28	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	177,69	12.300,00	0,00	6.008,10	-6.291,90	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	220.467,08	204.960,00	0,00	189.784,12	-15.175,88	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	187.828,53	203.960,00	0,00	189.784,01	-14.175,99	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	187.828,53	203.960,00	0,00	189.784,01	-14.175,99	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	187.828,53	203.960,00	0,00	189.784,01	-14.175,99	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	85.100,00	112.100,00	0,00	96.100,00	-16.000,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	272.928,53	316.060,00	0,00	285.884,01	-30.175,99	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 09.670 Planung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	272.928,53	316.060,00	0,00	285.884,01	-30.175,99	0,00

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 09.670 Planung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 09.840 Infrastruktur und regionale Projekte

Produktbereich 09. Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Produktgruppe 09.840 Infrastruktur und regionale Projekte

Produktinformationen

Produktverantwortlich Anne Hölzer

Beschreibung Die Produktgruppe umfasst das Produkt:
09.840.01 – Infrastruktur und regionale Projekte

Leistungen:

1. Koordination, Steuerung, Begleitung und Umsetzung von kreiseigenen Prozessen, Konzepten und Projekten zur Unterstützung der Strategie für die Entwicklung des Kreises zu einem zukunftsfähigen Standort mit hoher Lebensqualität auch für nachfolgende Generationen
2. Einbindung der Kreisentwicklung in interkommunale und regionale Prozesse, Entwicklungen und Kooperationen
3. Begleitung von bedeutsamen Planungen und Projekten Dritter

Auftragsgrundlage

- Kreistagsbeschlüsse
- Bau- und Planungsrecht: Baugesetzbuch, Raumordnungsgesetz, Landesbauordnung NRW, Landesplanungsgesetz NRW
- Klimaschutzgesetz NRW,
- Wasserrecht: Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, EU-Wasserrahmenrichtlinie,
- Landschaftsrecht: Bundesnaturschutzgesetz, Landesnaturschutzgesetz NRW,
- Europarecht

Zielgruppe

Natürliche und juristische Personen, Körperschaften öffentlichen Rechts sowie Behörden, Kommunen, Verbände, Ministerien, Land- und Forstwirtschaft, Industrie und Gewerbe, Privatpersonen

Globalziele

- 1.1 Entwicklung und Realisierung von beispielhaften Projekten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Rheinisch-Bergischen Kreis mit dem Ziel, die CO₂-Emissionen um 58 % bis zum Jahr 2030 (Bezugsjahr 1990) zu mindern
- 1.2 Klimawandelvorsorge im Rheinisch-Bergischen Kreis
- 1.3 Durchführung der REGIONALE 2025 „Bergisches RheinLand“
- 1.4 Förderung und Verbesserung der Mobilität im Rheinisch-Bergischen Kreis
- 1.5 Flächendeckende Versorgung des Kreisgebietes mit gigabitfähigen Internetanschlüssen
- 1.6 Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes
- 1.7 Erarbeitung und Pflege von Infrastrukturen im Rahmen der touristischen Entwicklung
- 1.8 Präsentation von Themen und Projekten der Kreisentwicklung
- 2.1 Entwicklung, Begleitung und Umsetzung von Projekten im Rahmen interkommunaler und/oder regionaler Kooperation
- 2.2 Abstimmung der kreiseigenen Prozesse, Konzepte und Projekte mit regionalen Entwicklungsprozessen und Einbringung der Interessen des Kreises in interkommunale und regionale Kooperationen, Prozesse und Projekte
- 3.1 Einbringung der Interessen des Kreises in bedeutsame Planungen, Prozesse und Projekte Dritter

Operationale Ziele

- 1.1.1 Initiierung, Begleitung und/oder Umsetzung von jährlich 3 Maßnahmen aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept für den Rheinisch-Bergischen Kreis
- 1.1.2 Qualifizierung des Kreises im European Energy Award: Verbesserung der Zielerreichung im Rahmen des Audits um 2 % im Jahr 2020
- 1.1.3 Durchführung von mindesten 90 Beratungen jährlich über innovative Haustechniken, Energieeffizienz, energetisches Sanieren oder Verwendung von erneuerbaren Energien
- 1.1.4 Fortschreibung der CO₂-Bilanzierung im dreijährigen Turnus
- 1.1.5 Durchführung von mindestens zwei Schulungen / Fachvorträgen / Fortbildungen jährlich
- 1.1.6 Bergisches Energiekompetenzzentrum, Mitgliedschaft im Trägerverein und Durchführung mindestens einer kooperativen Maßnahme pro Jahr
- 1.1.7 Pflege und Entwicklung des Netzwerks der Klimaschutz-Akteure im Kreisgebiet mit Durchführung des Arbeitskreises Energie mindestens 2x jährlich und mindestens eines Erfahrungsaustauschs pro Jahr mit Best-Practice Beispielen vor Ort für Mitarbeiter der Kommunen

Produktbeschreibung Produktgruppe 09.840 Infrastruktur und regionale Projekte

Produktbereich	09.	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen				
Produktgruppe	09.840	Infrastruktur und regionale Projekte				
Operationale Ziele	1.2.1 Erarbeitung eines Konzeptes zur Klimawandelfolgenanpassung für den Rheinisch-Bergischen Kreis bis zum Jahr 2020 1.3.1 Vertretung der Interessen des Kreises im Prozess der REGIONALE 2025 durch Vorbereitung von mind. vier übergeordneten Gremiensitzungen (z.B. Gesellschafterversammlung, Lenkungsausschuss) pro Jahr und Teilnahme an der Operativen Steuerungsgruppe mind. sechsmal jährlich 1.3.2 Steuerung und Koordination des hausinternen Prozesses: Durchführung des REGIONALE-Projektbeirats mind. zweimal jährlich 1.3.3 Beratung und Begleitung von Projekten des Kreises oder Dritter im Kreisgebiet mit dem Ziel, mindestens vier Projekte pro Jahr erfolgreich in das Qualifizierungssystem der REGIONALE einzuspeisen oder in der Qualifizierungsstufe zu erhöhen 1.4.1 Verfolgung der Ziele des Mobilitätskonzeptes durch Begleitung, Beratung und/oder Umsetzung von mindestens 3 Maßnahmen des Kreises oder Dritter jährlich 1.4.2 Erhöhung der aktiven Teilnehmerzahl bei der Kampagne STADTRADELN um jährlich 200 Personen 1.4.3 Vorantreiben der Projektentwicklung Agger-Sülz-Radweg und Unterstützung der jeweils zuständigen Baulastträger mit dem Ziel, jährlich 3 km des Agger-Sülz-Radweges neu- bzw. auszubauen, zu sanieren oder grundhaft instand zu setzen 1.4.4 Durchführung von mindestens drei Veranstaltungen pro Jahr für den kommunalen und regionalen Austausch mit dem Ziel von Aufbau und Pflege eines entsprechenden Netzwerks Mobilitäts-relevanter Institutionen im Rheinisch-Bergischen Kreis 1.5.1 Koordination des ersten Bundesförderprojektes mit dem Ziel der Versorgung von 95% des Kreisgebietes mit einer Übertragungsrate von mind. 50MB/s im Download bis Ende 2022 1.5.2 Beratung und Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen im Sinne der Förderung und Verbesserung der Breitbandversorgung vor Ort mit mindestens 4 Beratungsgesprächen pro Jahr pro Kommune 1.5.3 Einwerbung von weiteren Fördermitteln für Kreis und Kommunen mit dem Ziel einer 99%igen Versorgung des Kreisgebietes mit gigabitfähigen Internetanschlüssen bis 2030 1.5.4 Entwicklung einer interkommunalen Netzplanung für den FTTH-Ausbau bis 2021 1.6.1 Der Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" wird alle drei Jahre durchgeführt mit dem Ziel, die Lebensqualität im ländlichen Raum zu stärken. 1.6.2 Zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements wird jährlich mindestens eine Dorfwerkstatt für Dörfer im Rheinisch-Bergischen Kreis angeboten. 1.6.3 Pro Jahr werden mindestens 2 Maßnahmen zur Stärkung der Dorfentwicklung durchgeführt. 1.6.4 Der Prozess der LEADER-Region "Bergisches Wasserland" wird bis Ende 2022 fortgeführt. 1.7.1 Im Rahmen des Projekts :aqualon wird die Verantwortung für die Säule "Erlebnis" bis zur nächsten Vorstandswahl übernommen und mindestens 2 Maßnahmen jährlich in die Realisierung gebracht. 1.7.2 Behebung von mindestens 200 Mängeln jährlich an der Beschilderung der RadregionRheinland und Themenradwege im Rheinisch-Bergischen Kreis durch das beim Naturpark Bergisches Land angesiedelte Qualitätsmanagement Radwege 1.8.1 Durchführung von mindestens zwei öffentlichen Veranstaltungen pro Jahr zu Themen der Kreisentwicklung mit dem Ziel der Bürgerinformation und -sensibilisierung. 1.8.2 Aktive Präsentation von Themen der Kreisentwicklung auf mindestens 10 öffentlichen oder Fachveranstaltungen pro Jahr 2.1.1 Koordination und Steuerung des interkommunalen Projektes RadPendlerRouten mit dem Ziel einer förderreifen Entwurfsplanung für mindestens 2 der insgesamt 5 Routen bis Ende 2021 2.1.2 Umsetzung des Förderprojektes "Mobilstationen im Rheinisch-Bergischen Kreis - Das Bausteinsystem" mit der Einrichtung von 21 Mobilstationen bis Ende des Jahres 2022 2.2.1 Mitwirkung an der Erarbeitung einer Regionalen Klimawandelvorsorgestrategie für die Region Köln/Bonn und Überführung der Ergebnisse in Kreis und Kommunen bis 2020 2.2.2 Vertretung der Interessen des Kreises in der Kooperationsrunde Energie und Klima des Region Köln/Bonn e.V. mit Teilnahme an zwei Sitzungen jährlich 2.2.3 Vertretung des Kreises im Vorstand des Bergische WasserkompetenzRegion :aqualon e.V. mit Teilnahme an mind. zwei Vorstandssitzungen jährlich 3.1.1 Einbringung der Interessen der Kreisentwicklung in den Prozess der Aufstellung eines Agglomerationsprogramms für die Region Köln/Bonn mit Identifizierung und Konfiguration von mindestens einem (Schlüssel-)Projekt bis Ende 2021 3.1.2 Begleitung kommunaler Strategieprozesse und Konzeptaufstellungen mit bedarfsbezogener Beratung aller acht kreisangehörigen Kommunen (8 Gespräche pro Jahr) 3.1.3 Abstimmung der Themen der Kreisentwicklung mit touristischen Vorhaben, insbesondere der Naturarena und des Naturparks in mindestens 4 Abstimmungsgesprächen pro Jahr					
Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023

Produktbeschreibung Produktgruppe 09.840 Infrastruktur und regionale Projekte						
Produktbereich	09.	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen				
Produktgruppe	09.840	Infrastruktur und regionale Projekte				
1.1.1 Anteil erneuerbarer Energien an der Endenergiebilanz des Rheinisch-Bergischen Kreises (in %)	3,2	3,4	3,6	3,8	4,0	4,2
1.1.1 Umgesetzte Maßnahmen aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept	3	3	3	3	3	3
1.1.2 Prozent der max. möglichen Punkte im Rahmen European Energy Award	69,8	75	77	79	81	83
1.1.3 Anzahl der persönlichen Beratungen zur Energieeinsparung und Förderung erneuerbarer Energien	100	100	100	100	100	100
1.1.4 Aufstellung einer aktualisierten CO ₂ -Bilanz	0	1	0	0	1	0
1.1.5 Anzahl der durchgeführten klimaschutzrelevanten Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen	3	3	3	3	3	3
1.1.6 Anzahl der klimaschutzrelevanten Veranstaltungen mit überregionaler Bedeutung	2	2	2	2	2	2
1.1.7 Netzwerktreffen der Klimaschutzakteure im Kreis	2	-	3	3	3	3
1.3.1 Anzahl der Sitzungen der Operativen Steuerungsgruppe REGIONALE zur Einbringung der Interessen des Kreises	9	-	6	6	6	6
1.3.2 Durchführung des hausinternen Projektbeirats	1	-	2	2	2	2
1.3.3 Anzahl der REGIONALE-Projekte mit Beteiligung des Kreises	6	-	10	12	13	14
1.4.1 Anzahl der umgesetzten Maßnahmen des Mobilitätskonzeptes pro Jahr	0	-	3	3	3	3
Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
1.4.1 Anteil des Umweltverbunds am Gesamtverkehr im RBK	38 % (Quelle MID 2017)	-	39 %	39%	40%	40%
Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023

Produktbeschreibung Produktgruppe 09.840 Infrastruktur und regionale Projekte

Produktbereich	09.	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen				
Produktgruppe	09.840	Infrastruktur und regionale Projekte				
1.4.2 Teilnehmer an der Kampagne Stadtradeln	697	-	1.100	1.300	1.500	1.700
1.4.3 Länge Neubau / Ausbau / grundhafte Sanierung am Agger-Sülz-Radweg	0	-	3	3	3	3
1.4.4 Anzahl der Vernetzungsveranstaltungen im Themenfeld Mobilität	4	-	3	3	3	3
1.5.1 & 1.5.3 Kreisweite Versorgungsrate mit breitbandigem Internet	78 %	85 %	95 %	95 %	95 %	95 %
1.5.2 Anzahl der kommunalen Beratungsgespräche zum Breitbandausbau	14	-	24	24	24	24
1.5.4 Einreichung eines Förderantrags FTTH-Netzplan	0	-	1	0	0	0
1.6.1 Anzahl der am Wettbewerb teilnehmenden Dorfgemeinschaften	1, Landeswettbewerb	-	10, Kreiswettbewerb	1, Landeswettbewerb	-	-
1.6.2 Anzahl der an einer Dorfwerkstatt teilnehmenden Dorfgemeinschaften	2	5	5	5	5	5
1.6.3 Anzahl der Maßnahmen zur Dorfentwicklung	3	-	2	2	2	2
1.6.4 Anzahl der umgesetzten oder in Realisierung befindlichen LEADER-Projekte im Kreis	7	-	10	13	16	16
1.7.1 Teilnehmer an Aqualon-Veranstaltungen der Säule Erlebnis	347	180	8000 (unver-DHÜNNt)	340	360	380
1.7.2 Anzahl Mängelbeseitigung radwegweisende Beschilderung durch das Qualitätsmanagement Radwege	-	-	200	200	200	200
1.8.1 Anzahl der öffentlichen Veranstaltungen zu Themen der Kreisentwicklung	2	2	2	2	2	2
1.8.2 Anzahl der Veranstaltungen mit aktiver Präsentation von Themen der Kreisentwicklung	8	-	10	10	10	10
Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
2.1.1 Anzahl der RadPendlerRouten mit Entwurfsplanung	-	-	1	1	2	3

Produktbeschreibung Produktgruppe 09.840 Infrastruktur und regionale Projekte

Produktbereich	09.	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen				
Produktgruppe	09.840	Infrastruktur und regionale Projekte				
2.1.2 Anzahl der Mobilstationen im Kreisgebiet	0	-	8	16	21	21
2.2.1 Informationsaustausch zur Klimawandelvorsorge im Kreisgebiet	-	-	5	3	2	1
2.2.2 Abstimmung Kreisinteressen mit regionalen Klimaschutzaktivitäten	2	-	2	2	2	2
3.1.2 Beratungsgespräche zu kommunalen Strategieprozessen	3	-	8	8	8	8
3.1.3 Anzahl Projekte mit touristischen Schnittstellen	5	-	6	7	7	7
Weitere Kennzahlen						
durchschnittlicher Radverkehrsanteil im Rheinisch-Bergischen Kreis	5 % (Quelle: MID 2017)	-	5,5 %	5,5 %	6 %	6 %
durchschnittlicher Fußverkehrsanteil im Rheinisch-Bergischen Kreis	25 % (Quelle: MID 2017)	-	25 %	25 %	25 %	25 %
Durchschnittlicher Anteil des Öffentlichen Verkehrs im Rheinisch-Bergischen Kreis	8 % (Quelle: MID 2017)	-	8,5 %	8,5 %	9 %	9 %
Summe der Fahrradkilometer im RBK im Rahmen der Kampagne Stadtradeln	154.397 km	-	250.000 km	286.000 km	330.000 km	374.000 km
Im Rahmen der Kampagne Stadtradeln für den RBK ausgewiesene CO ₂ -Einsparungen	21.924,30 kg	-	35.000 kg	40.000 kg	46.000 kg	53.000 kg
Anzahl der Stellen	Ansatz 2019			Ansatz 2020		
Beamte	2,500			2,500		
Beschäftigte	5,000			4,000		

Zielerreichung operationale Ziele

1.1.1 Initiierung, Begleitung und/oder Umsetzung von jährlich 3 Maßnahmen aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept für den Rheinisch-Bergischen Kreis.

Ziel erreicht: In den verschiedenen Themenfeldern des Konzeptes wurden wesentliche Maßnahmen und Projekte angestoßen und umgesetzt. Auf den ausführlichen Rechenschaftsbericht im Frühjahr 2020 wird verwiesen.

1.1.2 Qualifizierung des Kreises im European Energy Award: Verbesserung der Zielerreichung im Rahmen des Audits um 2 % im Jahr 2020.

Ziel teilweise erreicht: Im Jahr 2020 fand keine Auditierung statt, das Energieteam hat sich am 19.02.2020 getroffen. Die Verleihung des eea-Gold Award, welche im Mai 2020 in Düsseldorf im Rahmen des Klimaschutzkongresses für alle Award-Gewinner NRWs geplant war, musste wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Stattdessen richtete der Rheinisch-Bergische Kreis am 25. August 2020 im Haus Altenberg eine Überreichungsfeier für die Gewinner aus dem Regierungsbezirk Köln aus. Alle Hygiene und Abstandsregeln wurden eingehalten.

1.1.3 Durchführung von mindesten 90 Beratungen jährlich über innovative Haustechniken, Energieeffizienz, energetisches Sanieren oder Verwendung von erneuerbaren Energien.

Ziel erreicht: Beratungen wurden u.a. beim Bergischen Energiekompetenzzentrum, im Rahmen des VHS Klimacafés, einem Infoabend zum Thema „Heizen mit Holz“ und insbesondere im Zuge der Pandemieentwicklung online durchgeführt.

1.1.4 Fortschreibung der CO₂-Bilanzierung im dreijährigen Turnus.

Ziel erreicht: Die nächste geplante Bilanzierung für das Jahr 2019 wird wie geplant Mitte 2021 beginnen, weil die vom Land bereitgestellten Daten stets mit 1,5 - 2 Jahren Verspätung eingepflegt werden.

1.1.5 Durchführung von mindestens zwei Schulungen / Fachvorträgen / Fortbildungen jährlich.

Ziel erreicht: Das Projekt „Mobilstationen im Rheinisch-Bergischen Kreis – Das Bausteinsystem“ wurde im Rahmen zweier Fachveranstaltungen des Zukunftsnetzes Mobilität vorgestellt und über die verschiedenen Mobilitätsangebote informiert. Im Bereich Klimaschutz wurden verschiedene Vorträge durch unseren Klimaschutzmanager auf öffentlichen Veranstaltungen gehalten. Dazu gehören das „VHS Klimacafe“ mit einem Vortrag zum Thema „Plastik vermeiden – nachhaltig handeln“ und der Informationsabend „Heizen mit Holz“ (inkl. Heizvorführung). Beide Veranstaltungen haben im Bergischen Energiekompetenzzentrum (BEKZ) auf: metabolon stattgefunden. Darüber hinaus wurden das Integrierte Klimaschutzkonzept und das Integrierte Mobilitätskonzept des Rheinisch-Bergischen Kreises im Unverpackt-Laden „BÜGGEL - bergisch unverpackt“ in Bergisch Gladbach vorgestellt, um die BürgerInnen über die entsprechenden Inhalte zu informieren.

1.1.6 Bergisches Energiekompetenzzentrum, Mitgliedschaft im Trägerverein und Durchführung mindestens einer kooperativen Maßnahme pro Jahr.

Ziel erreicht: Der Rheinisch-Bergische Kreis ist weiterhin Mitglied im Trägerverein des Bergischen Energiekompetenzzentrums. Am 19. Oktober fand mit dem beworbenen „VHS Klimacafe“ eine kooperative Infoveranstaltung zum Thema „Plastik vermeiden“ auf: metabolon statt.

1.1.7 Pflege und Entwicklung des Netzwerks der Klimaschutz-Akteure im Kreisgebiet mit Durchführung des Arbeitskreises Energie mindestens 2x jährlich und mindestens eines Erfahrungsaustauschs pro Jahr mit Best-Practice Beispielen vor Ort für Mitarbeiter der Kommunen.

Ziel teilweise erreicht: Am 06. November 2020 fand der Arbeitskreis Energie als Videokonferenz statt. Weitere geplante Sitzungen mussten Pandemie-bedingt ausfallen.

1.2.1 Erarbeitung eines Konzeptes zur Klimawandelfolgenanpassung für den Rheinisch-Bergischen Kreis bis zum Jahr 2020.

Ziel erreicht: In Ergänzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes und aufbauend auf der Klimawandelvorsorgestrategie des Region Köln/Bonn e.V. hat der Rheinisch-Bergische Kreis vor dem Hintergrund der immer deutlicher erkennbaren Folgen des Klimawandels mit der Erstellung eines Klimaschutzteilkonzeptes zur Anpassung an den Klimawandel begonnen. Ziel dieses Konzeptes ist es, die im Rheinisch-Bergischen Kreis auftretenden Hauptgefahren durch klimawandelbedingte Wetterphänomene wie Starkregen und Hitzestress aufzudecken, zu analysieren und auf den Rheinisch-Bergischen Kreis und seine Kommunen zugeschnittene Handlungsempfehlungen zur Vorsorge zu erarbeiten. Als erster inhaltlicher Schwerpunkt wurde eine kreisweite Starkregengefahrenkarte erstellt. Darüber hinaus wurden die klimawandelbedingten Auswirkungen auf die Land- und Forstwirtschaft sowie die menschliche Gesundheit in die Betrachtung mit aufgenommen. Neben der Analyse bereits vorliegender Daten wurde eine Online-Bürgerbeteiligung durchgeführt und verschiedene Workshops und Gespräche mit Vertretern der Kommunen und weiteren Fachexperten geführt. Für die Konzepterstellung und die Begleitung des Prozesses wurden im März 2020 zwei Fachbüros beauftragt.

1.3.1 Vertretung der Interessen des Kreises im Prozess der REGIONALE 2025 durch Vorbereitung von mind. vier übergeordneten Gremiensitzungen (z.B. Gesellschafterversammlung, Lenkungsausschuss) pro Jahr und Teilnahme an der Operativen Steuerungsgruppe mind.sechsmal jährlich.

Ziel erreicht: Die Gremiensitzung der REGIONALE 2025 wurden im Jahr 2020 durch Umlaufbeschlüsse abgehalten. Die Operative Steuerungsgruppe hat insgesamt sechsmal getagt, teils als physische Sitzung und teils als Videokonferenz.

1.3.2 Steuerung und Koordination des hausinternen Prozesses: Durchführung des REGIONALE-Projektbeirats mind. zweimal jährlich.

Ziel erreicht: Der REGIONALE Projektbeirat konnte Corona-bedingt nur einmal am 15. September stattfinden. Der Informationsfluss wurde über technische Lösungen aufrechterhalten.

1.3.3 Beratung und Begleitung von Projekten des Kreises oder Dritter im Kreisgebiet mit dem Ziel, mindestens vier Projekte pro Jahr erfolgreich in das Qualifizierungssystem der REGIONALE einzuspeisen oder in der Qualifizierungsstufe zu erhöhen.

Ziel erreicht: Innerhalb des Jahres 2020 konnten insgesamt vier Projekte des Kreises oder Dritter im Kreisgebiet qualifiziert werden. Drei Projekte haben einen höheren Qualifizierungsstatus der REGIONALE 2025 erhalten. Ein weiteres Projekt wurde mit dem C-Status in den Qualifizierungsprozess der REGIONALE 2025 aufgenommen.

Insgesamt befinden sich 14 Projekte, an denen der Kreis beteiligt ist oder die innerhalb des Kreisgebietes durchgeführt werden, mit einem C-, B- oder A-Status in dem aktiven Qualifizierungsprozess der REGIONALE 2025.

1.4.1 Verfolgung der Ziele des Mobilitätskonzeptes durch Begleitung, Beratung und/oder Umsetzung von mindestens 3 Maßnahmen des Kreises oder Dritter jährlich.

Ziel erreicht: Der Prozess zur Umsetzung der im Rahmen des Integrierten Mobilitätskonzeptes abgeleiteten Maßnahmen wurde im Jahr 2020 unter regelmäßigem Einbezug des Arbeitskreises Mobilität weiter vorangetrieben. Für die Umsetzung wurden drei Maßnahmen mit einer hohen Priorität versehen, die im Jahr 2020 auf den Weg gebracht werden sollten.

Dazu gehören die Maßnahmen „Ö02: Busbeschleunigung“, „K01: Mobilitätsmarke und Kommunikationskonzept „RheinBergMobil – einfach besser ankommen.“ sowie „I06: Konzept zur Einrichtung von ElternTaxiZonen an Schulen“.

Da die genannten Maßnahmen nicht alleine durch die eigenen Ressourcen der Verwaltung umzusetzen sind, wurden für die Umsetzung der Maßnahmen Ö02 und K01 notwendige Leistungen ausgeschrieben und Bietergespräche mit verschiedenen Fachbüros bzw. Agenturen geführt. Die Maßnahme Ö02 befindet sich bereits in der Umsetzung, mit der Maßnahme K01 wird im Jahr 2021 begonnen. Die Maßnahme I06 wurde seitens des Amtes 84 vorbereitet, aufgrund der Corona-Pandemie und den damit zusammenhängenden Schließungen der Schulen jedoch nicht fortgesetzt.

Darüber hinaus wurde die Maßnahme „M01: Mobilstationen im Rheinisch-Bergischen Kreis – Das Bausteinsystem“ mit der Eröffnung der ersten Stationen des „Bergischen E-Bikes“ in die Umsetzung gebracht und verschiedene Aktionen im Rahmen der Maßnahme „K04: Mobilitätskampagnen“ durchgeführt. Bei letzterer Maßnahme wurden insbesondere die Kampagnen „Stadtradeln“ sowie die „Europäische Mobilitätswoche“ erfolgreich umgesetzt.

1.4.2 Erhöhung der aktiven Teilnehmerzahl bei der Kampagne STADTRADELN um jährlich 200 Personen.

Ziel teilweise erreicht: Die Kennzahlen für 2020 in Höhe von 1.100 wurden bereits im Juni 2019 und auch im Jahr 2020 mit ca. 1.500 Teilnehmenden übertroffen. Eine Zunahme von 200 Teilnehmenden von 2019 auf 2020 wurde jedoch nicht erreicht, da die Ergebnisse gleichbleibend waren.

1.4.3 Vorantreiben der Projektentwicklung Agger-Sülz-Radweg und Unterstützung der jeweils zuständigen Baulastträger mit dem Ziel, jährlich 3 km des Agger-Sülz-Radweges neu- bzw. auszubauen, zu sanieren oder grundhaft instand zu setzen.

Ziel erreicht: Die Projektentwicklung des Agger-Sülz-Radweges und die Unterstützung der Baulastträger wurde stetig vorangetrieben. Am 26.08.2020 wurde ein rund 2 km langes Teilstück zwischen Overath Bilstein und Lindlar Welzen eröffnet.

1.4.4 Durchführung von mindestens drei Veranstaltungen pro Jahr für den kommunalen und regionalen Austausch mit dem Ziel von Aufbau und Pflege eines entsprechenden Netzwerks Mobilitäts-relevanter Institutionen im Rheinisch-Bergischen Kreis.

Ziel erreicht: Im Jahr 2020 wurden sieben Termine für den Aufbau und die Pflege eines Netzwerks mobilitätsrelevanter Institutionen durchgeführt (3 x Arbeitskreis Mobilität, 2 x Arbeitskreis Mobilstationen, 2 x Runder Tisch Radverkehr).

1.5.1 Koordination des ersten Bundesförderprojektes mit dem Ziel der Versorgung von 95% des Kreisgebietes mit einer Übertragungsrate von mind. 50MB/s im Download bis Ende 2022.

Ziel erreicht: Der Rheinisch-Bergische Kreis führt den bisherigen Prozess der Breitbandoffensive als langfristige Aufgabe in konzeptioneller Begleitung fort. Die Kreisverwaltung hat im Dezember 2019 den endgültigen Zuwendungsbescheid des Bundes in Höhe von rund 11 Mio. EUR erhalten. Ende März 2020 folgte der endgültige Zuwendungsbescheid des Landes Nordrhein-Westfalen über rund 10 Mio. EUR, die als Ko-Finanzierung im Rahmen des Projektes bereitgestellt werden. Mit Auftragsvergabe an die Telekom als einzigem Bieter ist das Ausbauprojekt Anfang April 2020 gestartet, womit das Jahresziel für 2020 erreicht wurde. Das Projekt wird gemäß Angebot der Telekom eine Laufzeit von 36 Monaten haben. Mit Abschluss des Projektes soll mit rund 98 Prozent der weitaus größte Teil des Rheinisch-Bergischen Kreises mit Übertragungsraten von mindestens 50 Mbit/s im Download versorgt sein.

1.5.2 Beratung und Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen im Sinne der Förderung und Verbesserung der Breitbandversorgung vor Ort mit mindestens 4 Beratungsgesprächen pro Jahr pro Kommune.

Ziel erreicht: Eine Beratung der Kommunen des Rheinisch-Bergischen Kreises zur Förderung des Breitbandausbaus wurde weiter fortgeführt. Neben fachlicher Unterstützung im Rahmen von Fragestellungen zu den aktuellen Fördermaßnahmen wurden die Kommunen auch bei Aktivitäten verschiedener Netzbetreiber begleitet, die als Wettbewerber der Telekom Interesse an einem eigenwirtschaftlichen Ausbau in einzelnen Kommunen gezeigt haben. Darüber hinaus ist auf kommunaler Ebene eine Berichterstattung zum aktuellen Projektstand in den entsprechenden politischen Ausschüssen erfolgt. Des Weiteren wurden die Kommunen bei der Beantwortung von Bürgeranfragen unterstützt.

1.5.3 Einwerbung von weiteren Fördermitteln für Kreis und Kommunen mit dem Ziel einer 99%igen Versorgung des Kreisgebietes mit gigabitfähigen Internetanschlüssen bis 2030.

Ziel erreicht: Zur Beseitigung restlicher unterversorgter Gebiete („Weiße Flecken“) hat der Rheinisch-Bergische Kreis in Abstimmung mit dem Lenkungskreis Breitbandversorgung im Juli 2019 einen weiteren Förderantrag im Bundesförderprogramm für die genannten Kommunen koordiniert und eingereicht. Im Juni 2020 hat die Kreisverwaltung einen vorläufigen Zuwendungsbescheid des Bundes in Höhe von 7,7 Mio. EUR erhalten. Die Ko-Finanzierung in Höhe von weiteren 40 bis 50 Prozent soll erneut durch das Land Nordrhein-Westfalen übernommen werden. Das EU-weite Ausschreibungsverfahren ist weitestgehend vorbereitet worden, womit das Jahresziel für 2020 erreicht wurde. Die Ausschreibung soll voraussichtlich im März 2021 veröffentlicht werden. Erst nach Abschluss der Vergabe können Aussagen darüber getroffen werden, welches Unternehmen den Ausbau durchführen wird und über welchen Zeitraum sich das Projekt erstrecken wird.

1.5.4 Entwicklung einer interkommunalen Netzplanung für den FTTH-Ausbau bis 2021.

Ziel erreicht: Die Entwicklung einer interkommunalen Netzplanung für den FTTH-Ausbau ist weiter vorangebracht worden. Sieben Kommunen hatten im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittel für Beratungsleistungen in Höhe von jeweils 50.000,00 EUR beantragt und entsprechende Zuwendungsbescheide erhalten. Vor dem Hintergrund, eine einheitliche Lösung aus einer Hand zu erhalten, hat die Kreisverwaltung Anfang Dezember 2020 für alle beteiligten Kommunen eine EU-weite Ausschreibung für eine FTTH-Planung mit einem Auftragsvolumen von insgesamt 350.000,00 EUR veröffentlicht, womit das Jahresziel für 2020 erreicht wurde.

Auf dieser Basis wird zurzeit das förmliche Auswahlverfahren entsprechend der Förderrichtlinie des Bundes durchgeführt. Die Beauftragung eines geeigneten Planungsbüros ist für Anfang März 2021 geplant, wobei die Fertigstellung der Planungsleistungen für Ende Mai 2021 terminiert ist.

1.6.1 Der Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" wird alle drei Jahre durchgeführt mit dem Ziel, die Lebensqualität im ländlichen Raum zu stärken.

Ziel nicht erreicht: Der im Rahmen des dreijährigen Turnus für das Jahr 2020 vorgesehene Kreiswettbewerb wurde unter Berücksichtigung der allgemeinen Lage nicht durchgeführt. Aufgrund der Verschiebung des Landeswettbewerbs in das Jahr 2022 konnte der Kreiswettbewerb als Vorentscheid für den Landeswettbewerb in das Jahr 2021 verschoben werden. Eine Durchführung des Kreiswettbewerbs im Jahr 2021 ist geplant.

1.6.2 Zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements wird jährlich mindestens eine Dorfwerkstatt für Dörfer im Rheinisch-Bergischen Kreis angeboten.

Ziel erreicht: Im Jahr 2020 wurde das Format „Zukunftswerkstatt Dorf“ als gemeinsame Veranstaltung des Naturparks mit den Kreisen Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis und Rhein-Sieg-Kreis insgesamt einmal durchgeführt. Die vorgesehene zweite Veranstaltung mit Dörfern aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis wurde aufgrund der allgemeinen Lage in das Jahr 2021 verschoben.

Ein Konzeptentwurf und die Planung für die Durchführung einer Dorfwerkstatt „Smart Village“ wurde in 2020 begonnen.

1.6.3 Pro Jahr werden mindestens 2 Maßnahmen zur Stärkung der Dorfentwicklung durchgeführt.

Ziel teilweise erreicht: Im Februar 2020 wurde das Format „Dorfstammtisch“ mit 12 Gemeinschaften aus 6 Kommunen durchgeführt. Die zweimal jährliche geplante Zeitschrift „Dorfleben in Rhein-Berg“ konnte aufgrund der allgemeinen Lage dagegen nicht veröffentlicht werden, eine Veröffentlichung ist für 2021 wieder geplant.

1.6.4 Der Prozess der LEADER-Region "Bergisches Wasserland" wird bis Ende 2022 fortgeführt.

Ziel erreicht: Im Jahr 2020 wurden zwei Projektaufrufe durchgeführt. Der dritte Projektaufruf startete am 01.12.2020 und endete am 31.01.2021. Bei den ersten beiden Projektaufrufen wurden 9 Projekte für eine Förderung ausgewählt. Die Bewerberauswahl des dritten Projektaufrufs fand im März 2021 statt.

Bis Dezember 2020 wurden in 10 Projektaufrufen insgesamt 39 Projekte vom Vorstand ausgewählt. Dazu zählen 20 Projekte im oder mit Bezug zum Rheinisch-Bergischen Kreis, von denen zwölf Projekte bereits einen Zuwendungsbescheid von der Bezirksregierung Köln erhalten haben. Für 8 Projekte erstellen die Projektverantwortlichen in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement derzeit einen Förderantrag.

Im Verlauf des 11. und letzten Projektaufrufs der aktuellen Förderperiode wurden in der im März 2021 stattgefundenen Auswahlitzung weitere drei Projekte ausgewählt, hiervon finden zwei Projekte im Rheinisch-Bergischen Kreis statt.

1.7.1 Im Rahmen des Projekts: aqualon wird die Verantwortung für die Säule "Erlebnis" bis zur nächsten Vorstandswahl übernommen und mindestens 2 Maßnahmen jährlich in die Realisierung gebracht.

Ziel nicht erreicht: Aufgrund der Elternzeit der Amtsleiterin, die die Säule „Erlebnis“ vertritt, und der mit der Elternzeit verbundenen Entscheidung, keine Vertretung für die Amtsleiterin zu benennen, wurden keine Maßnahmen seitens 84 realisiert.

1.7.2 Behebung von mindestens 200 Mängeln jährlich an der Beschilderung der RadregionRheinland und Themenradwege im Rheinisch-Bergischen Kreis durch das beim Naturpark Bergisches Land angesiedelte Qualitätsmanagement Radwege.

Ziel nicht erreicht: Aufgrund des pandemiebedingten Einsatzes des Radwegemanagers im Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises konnten nur ca. 70 Mängel behoben werden.

1.8.1 Durchführung von mindestens zwei öffentlichen Veranstaltungen pro Jahr zu Themen der Kreisentwicklung mit dem Ziel der Bürgerinformation und -sensibilisierung.

Ziel erreicht: Obwohl aufgrund der Corona-Pandemie keine bis wenige Präsenzveranstaltungen möglich waren, konnte das gesteckte Ziel mit alternativen Formaten

erreicht werden. So wurden die BürgerInnen mittels einer Online-Bürger-Beteiligung am Prozess zur Erstellung des Klimaschutzteilkonzeptes zur Anpassung an den Klimawandel für den Rheinisch-Bergischen Kreis beteiligt und für Präventionsmaßnahmen im Hinblick auf die Auswirkungen des Klimawandels sensibilisiert.

Zudem wurde eine Bürgersprechstunde im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche eingerichtet, bei der sich die BürgerInnen über Mobilitätsthemen und Angebote informieren konnten. Des Weiteren wurden in allen kreisangehörigen Kommunen ein oder mehrere Testtage angeboten, an denen sich die BürgerInnen über das neu implementierte Bergische-E-Bike informieren und kostenlose Testfahrten durchführen konnten.

1.8.2 Aktive Präsentation von Themen der Kreisentwicklung auf mindestens 10 öffentlichen oder Fachveranstaltungen pro Jahr.

Ziel erreicht: In allen kreisangehörigen Kommunen wurden ein oder mehrere Testtage angeboten, an denen sich die BürgerInnen über das neu implementierte Bergische-E-Bike informieren und kostenlose Testfahrten durchführen konnten. Darüber hinaus wurde das Projekt „Mobilstationen im Rheinisch-Bergischen Kreis – Das Bausteinsystem“ im Rahmen zweier Fachveranstaltungen des Zukunftsnetzes Mobilität vorgestellt. Im Bereich Klimaschutz wurden verschiedene Vorträge durch den Klimaschutzmanager auf öffentlichen Veranstaltungen gehalten. Dazu gehören das „VHS Klimacafe“ mit einem Vortrag zum Thema „Plastik vermeiden – nachhaltig handeln“ und der Informationsabend „Heizen mit Holz“ (inkl. Heizvorführung). Beide Veranstaltungen haben im Bergischen Energiekompetenzzentrum (BEKZ) auf: metabolon stattgefunden. Darüber hinaus wurden das Integrierte Klimaschutzkonzept und das Integrierte Mobilitätskonzept des Rheinisch-Bergischen Kreises im Unverpackt-Laden „BÜGGEL - bergisch unverpackt“ in Bergisch Gladbach vorgestellt, um die BürgerInnen über die Themen der Kreisentwicklung zu informieren. Weitere Veranstaltungen waren aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht umsetzbar.

2.1.1 Koordination und Steuerung des interkommunalen Projektes RadPendlerRouten mit dem Ziel einer förderreifen Entwurfsplanung für mindestens 2 der insgesamt 5 Routen bis Ende 2021.

Ziel nicht erreicht: Für das Projekt RadPendlerRouten im Rechtsrheinischen haben die Baulastträger Köln, Leverkusen, Bergisch Gladbach und Troisdorf sowie der Landesbetrieb Straßen.NRW bisher keine Entwurfsplanungen ausgeschrieben. Die ersten Ausschreibungen für Entwurfsplanungen werden im Jahr 2021 erwartet.

2.1.2 Umsetzung des Förderprojektes "Mobilstationen im Rheinisch-Bergischen Kreis - Das Bausteinsystem" mit der Einrichtung von 21 Mobilstationen bis Ende des Jahres 2022

Ziel erreicht: In allen kreisangehörigen Kommunen wurden Bausteine der Ausbaustufe 1 des Projekts umgesetzt. Der erste Baustein „Pedelec-Verleihsystem“ konnte mit dem „Bergischen e-Bike“ im Sommer 2020 zusammen mit der RVK und nextbike in Betrieb genommen werden. Diesbezüglich wurden an folgenden Standorten feste Stationen mit Lademöglichkeit zur Entleihe aufgestellt:

- Bergisch Gladbach: S-Bahnhof, Bensberg
- Burscheid: Raiffeisenplatz
- Kürten: Karlheinz-Stockhausen-Platz
- Leichlingen: Bahnhof
- Odenthal: Zentrum/Herzogenfeld, Altenberg
- Overath: Bahnhof
- Rösrath: Bahnhof
- Wermelskirchen: Busbahnhof

Die Errichtung der weiteren Bausteine des Mobilstationen-Konzeptes des Kreises befindet sich in Vorbereitung. Mit der Eröffnung der ersten fertigen Mobilstationen (mit den Bausteinen Pedelec-Verleihsystem, Fahrradboxen, Informationsstele) ist im Sommer 2021 zu rechnen.

2.2.1 Mitwirkung an der Erarbeitung einer Regionalen Klimawandelvorsorgestrategie für die Region Köln/Bonn und Überführung der Ergebnisse in Kreis und Kommunen bis 2020

Ziel erreicht: Im Rahmen der Erstellung des Klimaschutzteilkonzeptes zur Anpassung an den Klimawandel wurde ein breiter Partizipationsprozess angestoßen. Neben der Einrichtung eines Lenkungskreises, in dem sowohl die kreisangehörigen Kommunen als auch verschiedene Fachexperten aus der Region vertreten sind, wurden diverse Workshops und Experteninterviews sowie eine Online-Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger durchgeführt. Die Erkenntnisse, die aus diesen verschiedenen Formaten gewonnen werden konnten, wurden mit den Daten des LANUV und der Klimawandelvorsorgestrategie für die Region Köln/Bonn verschnitten und abgeglichen. Die aus der Klimawandelvorsorgestrategie für die Region Köln/Bonn abgeleiteten Betroffenheitsbereiche konnten somit für den Rheinisch-Bergischen Kreis weiter konkretisiert und entsprechend gezielte Vorsorgemaßnahmen abgeleitet werden.

2.2.2 Vertretung der Interessen des Kreises in der Kooperationsrunde Energie und Klima des Region Köln/Bonn e.V. mit Teilnahme an zwei Sitzungen jährlich.

Ziel erreicht: Am 25. Juni 2020 hat das Klimaschutzmanagement des Rheinisch-Bergischen Kreises seine Interessen in der Kooperationsrunde Energie/Klima des Region Köln/Bonn e.V. vertreten. Ein weiteres Treffen der Kooperationsrunde fand im Jahr 2020 nicht statt.

2.2.3 Vertretung des Kreises im Vorstand des Bergische WasserkompetenzRegion :aqualon e.V. mit Teilnahme an mind. zwei Vorstandssitzungen jährlich.

Ziel nicht erreicht: Aufgrund der Elternzeit der Amtsleiterin, die das Amt 84 im Vorstand vertritt, und der mit der Elternzeit verbundenen Entscheidung, keine Vertretung für die Amtsleiterin zu benennen, wurde seitens 84 an keiner Vorstandssitzung teilgenommen.

3.1.1 Einbringung der Interessen der Kreisentwicklung in den Prozess der Aufstellung eines Agglomerationsprogramms für die Region Köln/Bonn mit Identifizierung und Konfiguration von mindestens einem (Schlüssel-)Projekt bis Ende 2021.

Ziel erreicht: Im Rahmen des veröffentlichten Agglomerationskonzeptes in Federführung des Region Köln Bonn e.V. erfolgte im Jahr 2020 eine Beteiligung des Amtes 84 in der Operationalisierung verschiedener Projekte. Das Folgeprojekt Linie 1 kann hier u.a. als Beitrag benannt werden.

3.1.2 Begleitung kommunaler Strategieprozesse und Konzeptaufstellungen mit bedarfsbezogener Beratung aller acht kreisangehörigen Kommunen (8 Gespräche pro Jahr).

Ziel erreicht: Mindestens 8 Gespräche mit bedarfsbezogener Beratung zu den verschiedenen Themen des Amtes 84 wurden mit allen acht kreisangehörigen Kommunen im Jahr 2020 durchgeführt.

3.1.3 Abstimmung der Themen der Kreisentwicklung mit touristischen Vorhaben, insbesondere der Naturarena und des Naturparks in mindestens 4 Abstimmungsgesprächen pro Jahr.

Ziel erreicht: Im Rahmen des Radwegemanagements gibt es regelmäßige Abstimmungstermine (4x pro Jahr) mit Vertretern des Naturparks Bergisches Land sowie des Oberbergischen Kreises. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Vertreter des Naturparks Bergisches Land lediglich an drei Terminen teilnehmen. Darüber hinaus gab es weitere Abstimmungstermine mit dem Wanderwegemanager des Naturparks Bergisches Land sowie Vertretern der Naturarena. Die Abstimmungen mit der Naturarena fanden überwiegend zu radtouristischen Themen, wie z. B. der Zertifizierung der Radregion Rheinland als ADFC-RadReiseRegion, der touristischen Routen im Rheinisch-Bergischen Kreis und zu kommunalen Projekten im Bereich des Mountainbikens statt.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
1.1.1 Anteil erneuerbarer Energien an der Endenergiebilanz des Rheinisch-Bergischen Kreises (in %)	3,6	3,6
1.1.1 Umgesetzte Maßnahmen aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept	3	3
1.1.2 Prozent der max. möglichen Punkte im Rahmen European Energy Award	77	77
1.1.3 Anzahl der persönlichen Beratungen zur Energieeinsparung und Förderung erneuerbarer Energien	100	100
1.1.4 Aufstellung einer aktualisierten CO ₂ -Bilanz	0	0
1.1.5 Anzahl der durchgeführten klimaschutzrelevanten Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen	3	3
1.1.6 Anzahl der klimaschutzrelevanten Veranstaltungen mit überregionaler Bedeutung	2	2
1.1.7 Netzwerktreffen der Klimaschutzakteure im Kreis	3	1
1.3.1 Anzahl der Sitzungen der Operativen Steuerungsgruppe REGIONALE zur Einbringung der Interessen des Kreises	6	6
1.3.2 Durchführung des hausinternen Projektbeirats	2	1
1.3.3 Anzahl der REGIONALE-Projekte mit Beteiligung des Kreises	10	14
1.4.1 Anzahl der umgesetzten Maßnahmen des Mobilitätskonzeptes pro Jahr	3	3
1.4.1 Anteil des Umweltverbunds am Gesamtverkehr im RBK	39 %	39 %
1.4.2 Teilnehmer an der Kampagne Stadtradeln	1.100	1.512

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
1.4.3 Länge Neubau / Ausbau / grundhafte Sanierung am Agger-Sülz-Radweg	3	2
1.4.4 Anzahl der Vernetzungsveranstaltungen im Themenfeld Mobilität	3	7
1.5.1 & 1.5.3 Kreisweite Versorgungsrate mit breitbandigem Internet	95 %	95%
1.5.2 Anzahl der kommunalen Beratungsgespräche zum Breitbandausbau	24	24
1.5.4 Einreichung eines Förderantrags FTTH-Netzplan	1	1
1.6.1 Anzahl der am Wettbewerb teilnehmenden Dorfgemeinschaften	10, Kreiswettbewerb	0
1.6.2 Anzahl der an einer Dorfwerkstatt teilnehmenden Dorfgemeinschaften	5	0
1.6.3 Anzahl der Maßnahmen zur Dorfentwicklung	2	1
1.6.4 Anzahl der umgesetzten oder in Realisierung befindlichen LEADER-Projekte im Kreis	10	20
1.7.1 Teilnehmer an :aqualon-Veranstaltungen der Säule Erlebnis	8000 (unver-DHÜNNt)	0
1.7.2 Anzahl Mängelbeseitigung radwegweisende Beschilderung durch das Qualitätsmanagement Radwege	200	70
1.8.1 Anzahl der öffentlichen Veranstaltungen zu Themen der Kreisentwicklung	2	3
1.8.2 Anzahl der Veranstaltungen mit aktiver Präsentation von Themen der Kreisentwicklung	10	16
2.1.1 Anzahl der RadPendlerRouten mit Entwurfsplanung	1	0
2.1.2 Anzahl der Mobilstationen im Kreisgebiet	8	10
2.2.1 Informationsaustausch zur Klimawandelvorsorge im Kreisgebiet	5	6
2.2.2 Abstimmung Kreisinteressen mit regionalen Klimaschutzaktivitäten	2	1
3.1.2 Beratungsgespräche zu kommunalen Strategieprozessen	8	8
3.1.3 Anzahl Projekte mit touristischen Schnittstellen	6	9
weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
durchschnittlicher Radverkehrsanteil im Rheinisch-Bergischen Kreis	5,5 %	5,5 %
durchschnittlicher Fußverkehrsanteil im Rheinisch-Bergischen Kreis	25 %	25 %
Durchschnittlicher Anteil des Öffentlichen Verkehrs im Rheinisch-Bergischen Kreis	8,5 %	8,5 %
Summe der Fahrradkilometer im RBK im Rahmen der Kampagne Stadtradeln	250.000 km	325.607 km
Im Rahmen der Kampagne Stadtradeln für den RBK ausgewiesene CO ₂ -Einsparungen	35.000 kg	48.000 kg

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 09.840 Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-48.224,77	-7.142.760,00	0,00	-73.371,80	7.069.388,20	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.990,00	-1.500,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-22.241,14	-184.500,00	0,00	-28.753,26	155.746,74	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.333,77	-2.700,00	0,00	-675,85	2.024,15	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-77.789,68	-7.331.460,00	0,00	-102.800,91	7.228.659,09	0,00
11	- Personalaufwendungen	477.159,71	596.400,00	0,00	575.954,03	-20.445,97	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	468.458,19	815.550,00	25.000,00	322.099,89	-493.450,11	71.971,72
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.992,11	1.800,00	0,00	1.653,00	-147,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	5.414,17	102.000,00	0,00	4.481,40	-97.518,60	97.300,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	280.532,92	7.455.900,00	0,00	245.310,36	-7.210.589,64	138.700,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.233.557,10	8.971.650,00	25.000,00	1.149.498,68	-7.822.151,32	307.971,72
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.155.767,42	1.640.190,00	25.000,00	1.046.697,77	-593.492,23	307.971,72
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.155.767,42	1.640.190,00	25.000,00	1.046.697,77	-593.492,23	307.971,72
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung d. int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	1.155.767,42	1.640.190,00	25.000,00	1.046.697,77	-593.492,23	307.971,72
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	196.500,00	243.900,00	0,00	242.400,00	-1.500,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	1.352.267,42	1.884.090,00	25.000,00	1.289.097,77	-594.992,23	307.971,72
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 09.840 Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	1.352.267,42	1.884.090,00	25.000,00	1.289.097,77	-594.992,23	307.971,72

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Abweichung bei den Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund ergeben sich durch eine Veränderung/Reduzierung in Höhe von 3.345.00 EUR für Breitband und einer Veränderung/Reduzierung in Höhe von 350.000 EUR für Zuschuss Breitband FTTH/FTTB-Netzplanung. Aufgrund von Verzögerungen in den Projektabläufen sind diese Mittel im Haushaltsjahr 2020 nicht eingenommen worden.

Die Abweichungen bei den Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land ergeben sich durch eine Veränderung/Reduzierung in Höhe von 3.285.000 EUR für Breitband und einer Veränderung/Reduzierung in Höhe von 65.000 EUR für Zuschuss Mobilität (Mobilstationen).

Die Beträge des ersten Mittelabrufs Ende des Jahres 2020 in Höhe von ca. 16.700 EUR sowie ca. 10.000 EUR konnten erst im Haushalt 2021 eingenommen bzw. gebucht werden. Der 2. Mittelabruf der restlichen Fördermittel erfolgt aufgrund des Projektverlaufs im Laufe des Jahres 2021.

Aufgrund von Verzögerungen in den Projektabläufen sind diese Mittel im Haushaltsjahr 2020 nicht eingenommen worden.

Zeile 06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Abweichungen bei den Erstattungen ergeben sich durch eine Veränderung/Reduzierung in Höhe von 60.000 EUR für Breitband (Eigenanteile Kommunen), einer Veränderung/Reduzierung in Höhe von 80.000 EUR für den Agger-Sülz-Radweg und einer Veränderung/Reduzierung in Höhe von 35.000 EUR für die Kooperation RadPendlerRouten im Rechtsrheinischen. Aufgrund von Verzögerungen in den Projektabläufen sind diese Mittel im Haushaltsjahr 2020 nicht eingenommen worden.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Abweichungen bei den sonstigen besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen ergeben sich durch eine Veränderung/Reduzierung in Höhe von 376.500 EUR (nicht beanspruchte Mittel) und einer Ermächtigungsübertragung in Höhe von 55.000 EUR in das Haushaltsjahr 2021 für REGIONALE 2025 – Prozess, Konzepte und Projekte. Aufgrund von Verzögerungen in den Projektabläufen sind diese Mittel im Haushaltsjahr 2020 nicht ausgegeben worden.

Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Abweichungen bei den weiteren sonstigen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergeben sich durch eine Veränderung/Reduzierung in Höhe von 6.690.000 EUR für die Umsetzung von Förderanträgen für Breitband, einer Veränderung/Reduzierung in Höhe von 350.000 EUR für Breitband FTTH/FTTB-Netzplanung, einer Veränderung/Reduzierung in Höhe von 40.000 EUR für die RadPendlerRouten – Koordination und Prozessbegleitung im Rechtsrheinischen, einer Veränderung/Reduzierung in Höhe von 50.000 EUR für das Mobilitätskonzept. Von den mit KT-Beschluss bewilligten Mitteln in Höhe von 200.000 EUR wurden bzw. werden rund 150.000 EUR verwendet.

Aufgrund von Verzögerungen in den Projektabläufen sind diese Mittel im Haushaltsjahr 2020 nicht ausgegeben worden.

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 09.840 Infrastruktur und regionale Projekte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 10. Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-512.105,35	-352.000,00	0,00	-526.194,45	-174.194,45	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-89,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-331,39	-4.100,00	0,00	0,00	4.100,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-210.092,38	-23.600,00	0,00	-20.375,99	3.224,01	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-722.618,96	-379.700,00	0,00	-546.570,44	-166.870,44	0,00
11	- Personalaufwendungen	1.386.933,76	1.525.000,00	0,00	1.493.073,95	-31.926,05	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.955,71	13.880,00	0,00	3.235,43	-10.644,57	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.610,64	24.140,00	0,00	2.959,59	-21.180,41	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.452.500,11	1.563.020,00	0,00	1.499.268,97	-63.751,03	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	729.881,15	1.183.320,00	0,00	952.698,53	-230.621,47	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	729.881,15	1.183.320,00	0,00	952.698,53	-230.621,47	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	729.881,15	1.183.320,00	0,00	952.698,53	-230.621,47	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	522.500,00	686.400,00	0,00	552.700,00	-133.700,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	1.252.381,15	1.869.720,00	0,00	1.505.398,53	-364.321,47	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 10. Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	1.252.381,15	1.869.720,00	0,00	1.505.398,53	-364.321,47	0,00

Teilfinanzrechnung Produktbereich 10. Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 10.200 Wohnungsbauförderung

Produktbereich	10.	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.200	Wohnungsbauförderung

Produktinformationen

Produktverantwortlich	Klaus Eckl
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 10.200.01 - Maßnahmen der Wohnungsbauförderung / Wohnraumversorgung Leistungen: 1. Bewilligung von Fördermitteln des Landes für die Bildung und Schaffung von Wohneigentum bzw. für den Neubau von Mietwohnungen für einkommensschwache Haushalte 2. Bewilligung von Fördermitteln des Landes für die Modernisierung von Bestandsimmobilien 3. Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen (WBS) für Berechtigte der kreisangehörigen Kommunen Burscheid, Kürten und Odenthal sowie Sicherung der Zweckbestimmung öffentlich geförderter Wohnungen durch den berechtigten Personenkreis 4. Entscheidung über Modernisierungen und Wertverbesserungen im Wohnungsbestand und Genehmigung von Mieten bei Umwandlung 5. Prüfung der Fördervoraussetzungen für die Landrat-Lucas-Stiftung 6. Fachaufsicht im Bereich des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW (WFNG NRW) und des Wohngeldgesetzes (WoGG) einschließlich Bearbeitung von Widersprüchen
Auftragsgrundlage	Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW (WFNG NRW), Wohnraumförderungsprogramm (WoFP), Wohnraumförderungsbestimmungen (WFB), Bestimmungen zur Förderung von Wohnraum für Menschen mit Behinderungen (BWB), Richtlinie zur Förderung der Modernisierung von Wohnraum in Nordrhein-Westfalen (Modernisierungsrichtlinie –RL Mod), Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG), Zweite Berechnungsverordnung (II.BV), Satzung und Geschäftsordnung der Landrat-Lucas-Stiftung, Wohngeldgesetz (WoGG)
Zielgruppe	Bevölkerung des Rheinisch-Bergischen Kreises und Personen, die sich im Rheinisch-Bergischen Kreis mit eigenem Wohnraum versorgen wollen; Haus- und Wohnungseigentümer; im sozialen Wohnungsbau engagierte Institutionen/Investoren; kreisangehörige Städte
Globalziele	- Ausschöpfung der Wohnungsbauprogramme des Landes NRW zugunsten des sozialen Wohnungsbaus im Rheinisch-Bergischen Kreis - Erhöhung des Bekanntheitsgrades der sozialen Wohnraumförderung durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit - Sicherung der rechtmäßigen Gesetzesanwendung im Kreisgebiet (Fachaufsicht)
Operationale Ziele	- Die durchschnittliche Bearbeitungszeit bei der Bewilligung von Fördermitteln liegt bei 7 Arbeitstagen - Die durchschnittliche Bearbeitungszeit bei der Ausstellung von WBS sowie weiterer Bezugs- und Nutzungsgenehmigungen liegt bei 7 Arbeitstagen.

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Durchschnittliche Bearbeitungszeit bei der Bewilligung von Fördermitteln (in Tagen)	7	7	7	7	7	7
Durchschnittliche Bearbeitungszeit bei der Ausstellung von WBS sowie weiterer Bezugs- und Nutzungsgenehmigungen (in Tagen)	7	7	7	7	7	7
Weitere Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anzahl der bearbeiteten Anträge** Mietwohnungen in WE	64	80	80	80	100	100

Produktbeschreibung Produktgruppe 10.200 Wohnungsbauförderung

Produktbereich 10. Bauen und Wohnen

Produktgruppe 10.200 Wohnungsbauförderung

Weitere Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Anzahl der bearbeiteten Anträge Eigentumsmaßnahmen	14	30	30	30	30	30
Anzahl der bearbeiteten Anträge Modernisierungsmaßnahmen	3	35	35	35	35	35
Anzahl der bearbeiteten Anträge auf Erteilung von WBS	141	150	150	150	150	150
Anzahl der bearbeiteten Anträge auf Erteilung einer Freistellung	3	15	15	15	15	15
Anzahl der bearbeiteten Anträge auf Erteilung einer Zinsbescheinigung/Bestätigung des Endtermins der Zweckbindung	16	25	25	25	25	25
Anzahl der bearbeiteten Anträge Landrat-Lucas-Stiftung	5	12	12	12	12	12
Höhe des Budgets Mietwohnungsbau (in EUR)	10.600.000	10.600.000	12.900.000	12.900.000	12.900.000	12.900.000
Inanspruchnahme des Budgets Mietwohnungsbau (in %)	35,81 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Höhe des Budgets Eigenheime (in EUR)	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
Inanspruchnahme des Budgets Eigenheime (in %)	81,76 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Höhe des Budgets Modernisierung (in EUR)	1.086.000	1.086.000	1.506.000	1.506.000	1.506.000	1.506.000
Inanspruchnahme des Budgets Bestands-Förderung (in %)	0 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
**= bei allen einschließlich zurückgezogene und abgelehnte						
Anzahl der Stellen	Ansatz 2019		Ansatz 2020			
Beamte	2,080		2,080			
Beschäftigte	0,500		0,500			

Zielerreichung operationale Ziele

- Die durchschnittliche Bearbeitungszeit bei der Bewilligung von Fördermitteln liegt bei 7 Arbeitstagen

Das Ziel wurde erreicht.

- Die durchschnittliche Bearbeitungszeit bei der Ausstellung von WBS sowie weiterer Bezugs- und Nutzungsgenehmigungen liegt bei 7 Arbeitstagen.

Das Ziel wurde erreicht.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Durchschnittliche Bearbeitungszeit bei der Bewilligung von Fördermitteln (in Tagen)	7	7
Durchschnittliche Bearbeitungszeit bei der Ausstellung von WBS sowie weiterer Bezugs- und Nutzungsgenehmigungen (in Tagen)	7	7

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Anzahl der bearbeiteten Anträge** Mietwohnungen in WE	80	36
Anzahl der bearbeiteten Anträge Eigentumsmaßnahmen	30	5
Anzahl der bearbeiteten Anträge Modernisierungsmaßnahmen	35	5
Anzahl der bearbeiteten Anträge auf Erteilung von WBS	150	122
Anzahl der bearbeiteten Anträge auf Erteilung einer Freistellung	15	3
Anzahl der bearbeiteten Anträge auf Erteilung einer Zinsbescheinigung/Bestätigung des Endtermins der Zweckbindung	25	32
Anzahl der bearbeiteten Anträge Landrat-Lucas-Stiftung	12	- --
Höhe des Budgets Mietwohnungsbau (in EUR)	12.900.00	- -
Inanspruchnahme des Budgets Mietwohnungsbau (in %)	100 %	-
Höhe des Budgets Eigenheime (in EUR)	1.700.000	660.800,00
Inanspruchnahme des Budgets Eigenheime (in %)	100 %	38,87 %
Höhe des Budgets Modernisierung (in EUR)	1.506.000	226.256,33
Inanspruchnahme des Budgets Bestands-Förderung (in %)	100 %	15,03 %

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 10.200 Wohnungsbauförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-62.256,60	-40.000,00	0,00	-7.191,74	32.808,26	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-89,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-336,08	-1.800,00	0,00	0,00	1.800,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-62.682,52	-43.800,00	0,00	-7.191,74	36.608,26	0,00
11	- Personalaufwendungen	150.877,35	196.400,00	0,00	186.226,21	-10.173,79	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.080,00	0,00	0,00	-1.080,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	159,40	3.840,00	0,00	75,00	-3.765,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	151.036,75	201.320,00	0,00	186.301,21	-15.018,79	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	88.354,23	157.520,00	0,00	179.109,47	21.589,47	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	88.354,23	157.520,00	0,00	179.109,47	21.589,47	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	88.354,23	157.520,00	0,00	179.109,47	21.589,47	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	83.700,00	111.100,00	0,00	89.800,00	-21.300,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	172.054,23	268.620,00	0,00	268.909,47	289,47	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 10.200 Wohnungsbauförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	172.054,23	268.620,00	0,00	268.909,47	289,47	0,00

Erläuterung Teilergebnisrechnung

Zeile 04 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Wie in den Vorjahren wurden hier Erträge in Höhe von knapp 44 T EUR geplant. Diese beinhalten im Wesentlichen Gebühren für die Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen sowie für die Erteilung von Förderzusagen im Rahmen des Wohnungsförderungsprogramms. Bei letzteren blieben die Erträge hinter den Erwartungen zurück, da ungeachtet einer Vielzahl von Beratungen letztlich deutlich weniger Förderanträge bewilligt werden konnten, als zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung angenommen. Dies betraf in besonderem Maße den Mietwohnungsbau, in dem üblicherweise hohe Erträge erzielt werden.

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 10.200 Wohnungsbauförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 10.630 Bauaufsicht

Produktbereich	10.	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.630	Bauaufsicht

Produktinformationen

Produktverantwortlich	Jessica Lehmann
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 10.630.01 - Untere Bauaufsicht 10.630.02 - Fachaufsicht
Auftragsgrundlage	Bauordnung für das Land NRW (BauO NRW), Wohnungseigentumsgesetz (WEG), Baunutzungsverordnung (BauNVO), Sonderbauvorschriften, Ordnungsbehördengesetz (OBG), Ordnungswidrigkeitengesetz, Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. der Durchführungsverordnung des BauGB, Verwaltungsgerichtsordnung, Denkmalschutzgesetz
Zielgruppe	Bauwillige, Bauherren, Eigentümer, Architekten, kreisangehörige Kommunen mit eigener unterer Bauaufsichtsbehörde, Ordnungspflichtige
Globalziele	Zu 10.630.01: - Schnelle, bürgerfreundliche und wirtschaftliche Leistungserbringung - Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung - Digitalisierung der dauerhaft aufzubewahrenden Bauakten Zu 10.630.02: - Unterstützung und Beratung der privilegierten Unteren Bauaufsichtsbehörden und der bauwilligen Bürger im Kreisgebiet mit dem Ziel einer einheitlichen Rechtsanwendung - Beratung und Unterstützung der Unteren Denkmalbehörden und Bürger im Kreisgebiet
Operationale Ziele	zu 10.630.01: - Die durchschnittliche Bearbeitungszeit in Baugenehmigungsverfahren liegt bei 2,8 Monaten. - Quote von mindestens 95% für den Kreis erfolgreich abgeschlossener Klageverfahren

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2022
zu 10.630.01:						
Durchschnittliche Bearbeitungszeit speziell im Baugenehmigungsverfahren (in Monaten)	2,7	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
Quote der für den Kreis erfolgreich abgeschlossenen Klageverfahren (in %)	< 5	< 5	> 95	> 95	> 95	> 95
Weitere Kennzahlen						
zu 10.630.01:						
Anzahl sämtlicher Verfahren	2.354	1.650	2.100	2.100	2.100	2.100
Anzahl der digitalisierten Bauakten	5.100	5.600	5.600	0	0	0
Anteil der digitalisierten Bauakten an den Bauakten insgesamt in %	63	81	100	100	100	100
zu 10.630.02:						
Anzahl sämtlicher Verfahren	68	30	50	50	50	50
Anzahl der Stellen						
	Ansatz 2019			Ansatz 2020		
Beamte	7,050			6,550		
Beschäftigte	11,239			11,739		

Zielerreichung operationale Ziele

zu 10.630.01:

- Die durchschnittliche Bearbeitungszeit in Baugenehmigungsverfahren liegt bei 2,8 Monaten.
- Quote von mindestens 95% für den Kreis erfolgreich abgeschlossener Klageverfahren

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 10.630.01		
Durchschnittliche Bearbeitungszeit speziell im Baugenehmigungsverfahren (in Monaten)	2,8	2,6
Quote der für den Kreis erfolgreich abgeschlossenen Klageverfahren (in %)	> 95	>95

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 10.630.01		
Anzahl sämtlicher Verfahren	2.100	2348
Anzahl der digitalisierten Bauakten	5.600	2300
Anteil der digitalisierten Bauakten an den Bauakten insgesamt in %	100	80
Zu 10.630.02		
Anzahl sämtlicher Verfahren	50	62

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 10.630 Bauaufsicht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-449.848,75	-312.000,00	0,00	-519.002,71	-207.002,71	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-331,39	-2.100,00	0,00	0,00	2.100,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-209.756,30	-21.800,00	0,00	-20.375,99	1.424,01	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-659.936,44	-335.900,00	0,00	-539.378,70	-203.478,70	0,00
11	- Personalaufwendungen	1.236.056,41	1.328.600,00	0,00	1.306.847,74	-21.752,26	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.955,71	12.800,00	0,00	3.235,43	-9.564,57	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.451,24	20.300,00	0,00	2.884,59	-17.415,41	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.301.463,36	1.361.700,00	0,00	1.312.967,76	-48.732,24	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	641.526,92	1.025.800,00	0,00	773.589,06	-252.210,94	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	641.526,92	1.025.800,00	0,00	773.589,06	-252.210,94	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	641.526,92	1.025.800,00	0,00	773.589,06	-252.210,94	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	438.800,00	575.300,00	0,00	462.900,00	-112.400,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	1.080.326,92	1.601.100,00	0,00	1.236.489,06	-364.610,94	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 10.630 Bauaufsicht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	1.080.326,92	1.601.100,00	0,00	1.236.489,06	-364.610,94	0,00

Erläuterung Teilergebnisrechnung

Zeile 04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Mehreinnahmen im Bereich Bauaufsicht sind durch verschiedene hohe einzelne Baugenehmigungsgebühren entstanden. Dies ist auf die Entstehung neuer Bebauungsplangebiete in Burscheid und Kürten zurück zu führen. Hier wurden Baugenehmigungen für mehrere Ein – und Zweifamilienhäuser mit höheren Gebühreneinnahmen pro Fall erteilt. Außerdem ist eine weitere Erhöhung der Fallzahlen bei den Baulast–Eintragungen von 2019 zu 2020 zu verzeichnen. Des Weiteren stiegen die Akteneinsichten unter anderem vor dem Erwerb von Bestandsgebäuden.

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 10.630 Bauaufsicht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 12. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertra gungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.317.727,58	-3.117.700,00	0,00	-3.124.973,54	-7.273,54	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.720,00	-5.000,00	0,00	-4.810,00	190,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-44.436,24	-22.050,00	0,00	-10.783,68	11.266,32	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.148.350,02	-1.268.100,00	0,00	-1.316.862,50	-48.762,50	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-174.216,98	-13.500,00	0,00	-51.596,79	-38.096,79	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-4.689.450,82	-4.426.350,00	0,00	-4.509.026,51	-82.676,51	0,00
11	- Personalaufwendungen	1.410.979,83	1.811.700,00	0,00	1.762.981,13	-48.718,87	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.085.038,82	2.082.482,15	240.392,15	1.991.261,97	-91.220,18	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.488.271,05	1.850.000,00	0,00	1.157.342,20	-692.657,80	0,00
15	- Transferaufwendungen	12.081.894,60	13.995.792,95	0,00	13.902.939,54	-92.853,41	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.944,26	186.382,51	0,00	188.727,77	2.345,26	20.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	16.166.128,56	19.926.357,61	240.392,15	19.003.252,61	-923.105,00	20.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	11.476.677,74	15.500.007,61	240.392,15	14.494.226,10	-1.005.781,51	20.000,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	11.476.677,74	15.500.007,61	240.392,15	14.494.226,10	-1.005.781,51	20.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis d. int. Leistungsverhältnisses (= Zeilen 22 und 25)	11.476.677,74	15.500.007,61	240.392,15	14.494.226,10	-1.005.781,51	20.000,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	604.200,00	830.600,00	0,00	656.700,00	-173.900,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	12.080.877,74	16.330.607,61	240.392,15	15.150.926,10	-1.179.681,51	20.000,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 12. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	12.080.877,74	16.330.607,61	240.392,15	15.150.926,10	-1.179.681,51	20.000,00

Teilfinanzrechnung Produktbereich 12. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.664.702,00	1.962.650,00	0,00	-176.600,00	-2.139.250,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.000,00	0,00	3.918,34	2.918,34	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	2.664.702,00	1.963.650,00	0,00	-172.681,66	-2.136.331,66	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.232,80	-52.000,00	0,00	-9.274,56	42.725,44	0,00
25	für Baumaßnahmen	-3.929.304,31	-7.569.724,43	-4.992.474,43	-2.470.717,08	5.099.007,35	-4.691.254,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-285.727,03	-140.000,00	0,00	-79.146,48	60.853,52	-30.000,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-4.220.264,14	-7.766.724,43	-4.992.474,43	-2.559.138,12	5.207.586,31	-4.721.254,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-1.555.562,14	-5.803.074,43	-4.992.474,43	-2.731.819,78	3.071.254,65	-4.721.254,00

Investitionen Produktbereich 12. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktbereich		12.	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Nr. Bezeichnung		Ergebnis 2019 EUR	Fortgesch riebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübert ragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgesch riebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
OBERHALB	Wertgrenze						
oberhalb							
I60BRÜK01 K 01, Erneuerung Bauwerke		-686.532,58	-1.494.678,82	-654.678,82	-1.242.859,58	-251.819,24	0,00
I60BRÜK01Z K 01, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme		1.133.000,00	588.000,00	0,00	-109.000,00	697.000,00	0,00
I60BRÜK02 K 02, Erneuerung Bauwerke		0,00	-275.418,50	-195.418,50	0,00	-275.418,50	-275.419,00
I60BRÜK02Z K 02, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme		0,00	56.000,00	0,00	0,00	56.000,00	0,00
I60BRÜK06 K 06, Erneuerung Bauwerke		-387.371,09	-112.628,91	0,00	-36.762,83	-75.866,08	-75.866,00
I60BRÜK10 K 10, Erneuerung Bauwerke		-51.467,50	-1.058.981,56	-978.981,56	0,00	-1.058.981,56	-1.152.596,00
I60BRÜK10Z K 10, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme		0,00	180.000,00	0,00	0,00	180.000,00	0,00
I60BRÜK12 K 12, Erneuerung Bauwerke		0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
I60BRÜK15 K 15, Erneuerung Bauwerke		0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
I60BRÜK21 K 21, Erneuerung Bauwerke		0,00	-487.732,56	-437.732,56	0,00	-487.732,56	-487.733,00
I60BRÜK21Z K 21, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme		0,00	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00
I60BRÜK22Z K 22, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme		0,00	200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00
I60BRÜK26 K 26, Erneuerung Bauwerke		0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
I60BRÜK34 K 34, Erneuerung Bauwerke		0,00	-30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00
I60BRÜK37 K 37, Erneuerung Bauwerke		-1.138.341,76	-648.613,00	-333.613,00	-402.130,66	-246.482,34	-327.496,00
I60BRÜK37Z K 37, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme		708.800,00	189.000,00	0,00	0,00	189.000,00	0,00
I60BRÜK38 K 38, Erneuerung Bauwerke		-301.213,36	-300.000,00	0,00	-29.005,57	-270.994,43	0,00
I60BRÜK38Z K 38, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme		0,00	210.000,00	0,00	0,00	210.000,00	0,00
I60BRÜK42 K 42, Erneuerung Bauwerke		0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
I60GRUBO Grunderwerb Infrastrukturvermögen		-75.398,30	-52.000,00	0,00	-105.808,63	53.808,63	0,00
I60KSB Planung zukünftige Straßenbaukosten		-16.091,09	-50.000,00	0,00	-15.412,28	-34.587,72	0,00
I60KSBK02 K 02, Straßenbaumaßnahmen		-16.417,74	-785.936,40	-705.936,40	-111.966,76	-673.969,64	-629.964,00
I60KSBK02Z K 02, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme		0,00	40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00
I60KSBK06 K 06, Straßenbaumaßnahmen		0,00	-10.000,00	0,00	-2.951,20	-7.048,80	0,00
I60KSBK08 K 08, Straßenbaumaßnahmen		0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
I60KSBK10 K 10, Straßenbaumaßnahmen		0,00	-149.500,00	0,00	-47.515,03	-101.984,97	0,00
I60KSBK10Z K 10, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme		25.000,00	104.650,00	0,00	0,00	104.650,00	0,00
I60KSBK12 K 12, Straßenbaumaßnahmen		0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
I60KSBK15 K 15, Straßenbaumaßnahmen		0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
I60KSBK15Z K 15, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme		135.900,00	0,00	0,00	-67.600,00	67.600,00	0,00
I60KSBK21 K 21, Straßenbaumaßnahmen		0,00	-645.002,57	-640.002,57	-8.954,64	-636.047,93	-636.048,00
I60KSBK21Z K 21, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme		0,00	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
I60KSBK31 K 31, Straßenbaumaßnahmen		0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
I60KSBK34 K 34, Straßenbaumaßnahmen		0,00	-20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00

Investitionen Produktbereich 12. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktbereich		12.	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
I60KSBK35 K 35, Straßenbaumaßnahmen	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
I60KSBK37 K 37, Straßenbaumaßnahmen	-220.732,34	-779.979,96	-467.229,96	-396.472,14	-383.507,82	-386.509,00
I60KSBK37Z K 37, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0,00	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00
I60KSBK38 K 38, Straßenbaumaßnahmen	-1.040.854,73	-546.252,15	-526.252,15	-64.474,52	-481.777,63	-641.771,00
I60KSBK38Z K 38, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	662.002,00	210.000,00	0,00	0,00	210.000,00	0,00
I60KSBK39 K 39, Straßenbaumaßnahmen	-116,62	-100.000,00	0,00	-22.148,00	-77.852,00	-77.852,00
I60KSBK42 K 42, Straßenbaumaßnahmen	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
I60KSBK49 K 49, Straßenbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-729,80	729,80	0,00
I60KSBK49Z K 49, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0,00	80.000,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00
I60KSBZ Zugänge SOPO GVFG-Maßnahmen	0,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
I60LAGER1 Beschaffung von Streusalz auf Lager	-37.408,93	-40.000,00	0,00	-14.567,31	-25.432,69	0,00
I60MASCH Anschaffung Geräte, Fahrzeuge	-248.318,10	-100.000,00	0,00	-64.579,17	-35.420,83	-30.000,00
I60MASCH Veräußerungen Geräte, Fahrzeuge	0,00	1.000,00	0,00	3.918,34	-2.918,34	0,00
I60RZSOPO Rückzahlung Landeszuweisungen	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
Summe	-1.555.562,14	-5.803.074,43	-4.939.845,52	-2.739.019,78	-3.064.054,65	-4.721.254,00
Gesamtsumme	-1.555.562,14	-5.803.074,43	-4.939.845,52	-2.739.019,78	-3.064.054,65	-4.721.254,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 12.600 Kreisstraßen

Produktbereich	12.	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.600	Kreisstraßen

Produktinformationen

Produktverantwortlich	Irmhild Schürhoff
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 12.600.01 - Straßenbau 12.600.02 - Straßenunterhaltung 12.600.03 - Straßenverwaltung 12.600.04 - entfällt ab 2013 12.600.05 - Winterdienst
Auftragsgrundlage	Straßen- und Wegegesetz NW (StrWG NW), Fernstraßengesetz (FStrG), Straßenverkehrs-Ordnung (StVO), VOB, VOL, VOF und interne Vergaberichtlinien, technische Richtlinien, politische Beschlüsse, Zielvorgaben der Verwaltungsleitung,
Zielgruppe	Verkehrsteilnehmer, Anlieger, Versorgungsträger, sonstige Nutzer der Straßen über den Gemeingebrauch hinaus, kreisangehörige Kommunen, Genehmigungs- und Bewilligungsbehörden, politische Gremien
Globalziele	- Bereitstellung einer verkehrssicheren, funktionsfähigen, entwicklungsorientierten Verkehrsinfrastruktur - Erhaltung und schrittweiser Ausbau eines auch zur Nutzung in der Freizeit geeigneten Fahrradwegnetzes
Operationale Ziele	Zu 12.600.01: - Fristgerechte Abwicklung der Bauprojekte im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und der Förderung durch das Land NRW - Erfassung des Zustandes aller bestehenden Fahrradwege; Erfassung von Strecken, bei denen neue Fahrradwege sinnvoll sind; Erstellung einer Prioritätenliste zur Instandsetzung der bestehenden Fahrradwege sowie zum Bau neuer Fahrradwege; Instandsetzung der bestehenden Fahrradwege nach der Prioritätenliste; Neubau von Fahrradwegen nach der Prioritätenliste Zu 12.600.02: - Fristgerechte Abwicklung der Bauprojekte im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel - Die Frist zur Antwort oder Zwischennachricht auf Anregungen und Beschwerden innerhalb von 5 Arbeitstagen wird in 95 % der Fälle eingehalten. - Die Frist zur Sicherstellung einer zeitnahen Reaktion auf externe E-Mails und Anrufe innerhalb von 4 Arbeitstagen wird in 98 % der Fälle eingehalten. Zu 12.600.03: - Die Frist zur Durchführung von Verfahren der Sondernutzung und Anbauvorhaben innerhalb von 4 Wochen nach Eingang prüfungsfähiger Unterlagen wird in 95 % der Fälle eingehalten. - Die Frist zur Umsetzung von verkehrsrechtlichen Anordnungen innerhalb von 4 Wochen nach Bekanntgabe wird in 95 % der Fälle eingehalten. Zu 12.600.05: - Angemessene Sicherstellung der Befahrbarkeit des Kreisstraßennetzes an Frosttagen und bei Schneefall

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zu 12.600.01:						
Siehe Anlage Bauprogramm						
Fahrradwegnetz: siehe Prioritätenlisten (elektronisch verfügbar)						
Zu 12.600.02:						
Siehe Anlage Bauprogramm						
Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023

Produktbeschreibung Produktgruppe 12.600 Kreisstraßen

Produktbereich 12. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe 12.600 Kreisstraßen

Anteil der fristgerechten Beantwortung von Anregungen und Beschwerden zu deren Gesamtzahl in %	95	95	95	95	95	95
Anteil der fristgerechten Beantwortung von externen E-Mails und Anrufen zu deren Gesamtzahl in %	95	98	98	98	98	98
Zu 12.600.03:						
Anteil der fristgerecht bearbeiteten Anträge zu deren Gesamtzahl in %	85	95	95	95	95	95
Anteil der fristgerecht umgesetzten Anordnungen zu deren Gesamtanzahl in %	80	95	95	95	95	95
Zu 12.600.05:						
Anzahl Einsatztage	54	55	55	55	55	55
Anzahl Streueinsätze	165	100	100	100	100	100
Anzahl Räum-/Streueinsätze	52	50	50	50	50	50
Streustoffverbrauch in to	450	650	650	650	650	650
Anzahl der Stellen	Ansatz 2019			Ansatz 2020		
Beamte	2,300			3,800		
Beschäftigte	15,167			15,167		

Zielerreichung operationale Ziele

Zu 12.600.01:

- Fristgerechte Abwicklung der Bauprojekte im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und der Förderung durch das Land NRW
- Erfassung des Zustandes aller bestehenden Fahrradwege; Erfassung von Strecken, bei denen neue Fahrradwege sinnvoll sind; Erstellung einer Prioritätenliste zur Instandsetzung der bestehenden Fahrradwege sowie zum Bau neuer Fahrradwege; Instandsetzung der bestehenden Fahrradwege nach der Prioritätenliste; Neubau von Fahrradwegen nach der Prioritätenliste

Zu 12.600.02:

- Fristgerechte Abwicklung der Bauprojekte im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel
- Die Frist zur Antwort oder Zwischennachricht auf Anregungen und Beschwerden innerhalb von 5 Arbeitstagen wird in 95 % der Fälle eingehalten.
- Die Frist zur Sicherstellung einer zeitnahen Reaktion auf externe E-Mails und Anrufe innerhalb von 4 Arbeitstagen wird in 98 % der Fälle eingehalten.

Zu 12.600.03:

- Die Frist zur Durchführung von Verfahren der Sondernutzung und Anbauvorhaben innerhalb von 4 Wochen nach Eingang prüfungsfähiger Unterlagen wird in 95 % der Fälle eingehalten.
- Die Frist zur Umsetzung von verkehrsrechtlichen Anordnungen innerhalb von 4 Wochen nach Bekanntgabe wird in 95 % der Fälle eingehalten.

Zu 12.600.05:

- Angemessene Sicherstellung der Befahrbarkeit des Kreisstraßennetzes an Frosttagen und bei Schneefall

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 12.600.01		
Siehe Anlage Bauprogramm		
Fahrradwegenetz: siehe Prioritätenlisten (elektronisch verfügbar)		
Zu 12.600.02		
Siehe Anlage Bauprogramm		
Anteil der fristgerechten Beantwortung von Anregungen und Beschwerden zu deren Gesamtzahl in %	95	85
Anteil der fristgerechten Beantwortung von externen E-Mails und Anrufen zu deren Gesamtzahl in %	98	90
Zu 12.600.03		
Anteil der fristgerecht bearbeiteten Anträge zu deren Gesamtzahl in %	95	75
Anteil der fristgerecht umgesetzten Anordnungen zu deren Gesamtanzahl in %	95	80

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 12.600.05		
Anzahl Einsatztage	55	43
Anzahl Streueinsätze	100	101
Anzahl Räum-/Streueinsätze	50	10
Streustoffverbrauch in to	650	335

Die Abweichungen unter Kostenträger 12.600.02 und 12.600.03 ergeben sich aus personellen Engpässen durch Abordnungen der zuständigen Sachbearbeiter ans Lagezentrum, der allgemeinen Arbeitsbelastung und der Lieferfrist bei Beschaffungen.

Die Abweichungen in Teilen der Kennzahlen unter Kostenträger 12.600.05 ergeben sich aus der Witterung (geringer Schneefall) im Haushaltsjahr. Die operationalen Ziele zu Kostenträger 12.600.05 wurden erreicht.

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 12.600 Kreisstraßen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-295.421,80	-335.700,00	0,00	-299.894,63	35.805,37	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.720,00	-5.000,00	0,00	-4.810,00	190,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-44.436,24	-22.050,00	0,00	-10.783,68	11.266,32	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-31.852,77	-20.500,00	0,00	-9.186,92	11.313,08	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-120.587,70	-11.900,00	0,00	-48.612,06	-36.712,06	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-497.018,51	-395.150,00	0,00	-373.287,29	21.862,71	0,00
11	- Personalaufwendungen	1.129.395,35	1.447.200,00	0,00	1.393.213,19	-53.986,81	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.084.512,02	2.080.812,15	240.392,15	1.991.261,97	-89.550,18	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.488.271,05	1.850.000,00	0,00	1.157.342,20	-692.657,80	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.292,29	61.430,00	0,00	41.746,84	-19.683,16	20.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.730.470,71	5.439.442,15	240.392,15	4.583.564,20	-855.877,95	20.000,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.233.452,20	5.044.292,15	240.392,15	4.210.276,91	-834.015,24	20.000,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.233.452,20	5.044.292,15	240.392,15	4.210.276,91	-834.015,24	20.000,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung d. int. Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	3.233.452,20	5.044.292,15	240.392,15	4.210.276,91	-834.015,24	20.000,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	479.400,00	670.600,00	0,00	515.600,00	-155.000,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	3.712.852,20	5.714.892,15	240.392,15	4.725.876,91	-989.015,24	20.000,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 12.600 Kreisstraßen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	3.712.852,20	5.714.892,15	240.392,15	4.725.876,91	-989.015,24	20.000,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es ergeben sich Mindererträge bei der Auflösung von Sonderposten. Die Abweichungen ergeben sich aus den Änderungen im investiven Bereich. Auf die Ausführungen zu den wesentlichen Abweichungen im Rahmen der Investitionskonten wird hingewiesen.

Zeile 07 – Sonstige ordentliche Erträge

Die „Mehreinnahme“ ergibt sich aufgrund der Auflösung von 4 Instandsetzungsrückstellungen. Die 4 Baumaßnahmen, zu denen Instandsetzungsrückstellungen gebildet worden, sind im Jahr 2020 abgeschlossen worden. Dabei war die Höhe der Instandsetzungsrückstellung höher als die Schlussrechnungssumme. Die noch zur Verfügung gestandenen Gelder werden jedoch nicht mehr benötigt, weshalb die Auflösung erfolgte.

Zeile 14 - Bilanzielle Abschreibungen

Die Abweichungen ergeben sich im wesentlichen Teil auf Kostenträger 12.600.01 aus den Änderungen im investiven Bereich. Auf die Ausführungen zu den wesentlichen Abweichungen im Rahmen der Investitionskonten wird hingewiesen.

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 12.600 Kreisstraßen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr riebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigun gsübertragu ngen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.664.702,00	1.962.650,00	0,00	-176.600,00	-2.139.250,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	1.000,00	0,00	3.918,34	2.918,34	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	2.664.702,00	1.963.650,00	0,00	-172.681,66	-2.136.331,66	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.232,80	-52.000,00	0,00	-9.274,56	42.725,44	0,00
25	für Baumaßnahmen	-3.929.304,31	-7.569.724,43	-4.992.474,43	-2.470.717,08	5.099.007,35	-4.691.254,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-285.727,03	-140.000,00	0,00	-79.146,48	60.853,52	-30.000,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-4.220.264,14	-7.766.724,43	-4.992.474,43	-2.559.138,12	5.207.586,31	-4.721.254,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.555.562,14	-5.803.074,43	-4.992.474,43	-2.731.819,78	3.071.254,65	-4.721.254,00

Erläuterungen Teilfinanzrechnung

Zeile 24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

I60GRUBO

Die Erhöhung der Grunderwerbskosten bezieht sich überwiegend auf Mehrungen durch eine größere Flächeninanspruchnahme der Maßnahme beim Ausbau der K 38 B.A 3.3 von Overath-Lokenbach bis Kreuzhäuschen.

Zeile 18 – Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Zeile 25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen

I60BRÜ01

Aufgrund von zeitlich stark andauernden Hochwasserereignissen mussten die Arbeiten an der Brücke in 2020 zweitweise eingestellt werden und im Nachgang waren zeitaufwendige Untergrundverbesserungen infolge des Hochwassers notwendig. Demzufolge waren in 2020 Mehraufwendungen notwendig.

I60BRÜK02

Beim Ausbau handelt es sich um den Neubau der K 2 zwischen Burscheid-Dierath und Berghamberg einschl. Neubau der Entwässerung. Aus personell bedingten Gründen, als auch aus zusätzlichen Abstimmungen im Bereich der Entwässerung und deren Grunderwerbsverhandlungen sowie deren plantechnischen Überarbeitung verschiebt sich der Baubeginn in die II. Jahreshälfte 2021. Die plantechnische Ausarbeitung wird zurzeit final abgeschlossen und die Ausschreibung wird aktuell eingeleitet. Nicht verausgabte Mittel im Haushaltsjahr 2020 müssen demzufolge im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung, in Verbindung mit den bereits übertragenen Mitteln aus HHJ 19 gesichert werden.

I60BRÜK06

Bei der Maßnahme handelt es sich um den Neubau zweier Brückendurchlässe im Zuge der K6 im Bereich des Welterbaches. Aufgrund von Starkregenereignissen aus 2018 war der Neubau erforderlich. Die Maßnahme wurde planmäßig im Mai 2019 begonnen und im September 2019 fertiggestellt. Die Schlussrechnung liegt mittlerweile vor, jedoch ist noch eine umfangreiche Nachtragsbearbeitung erforderlich, der unstrittige Betrag zur Maßnahme wurde bereits überwiesen. Die nicht verausgabten Mittel aus 2020 werden hier zur Begleichung der Restforderungen aus den Nachträgen in 2021 benötigt.

I60BRÜK10

Bei der Maßnahme handelt es sich um den Bau der OD Leichlingen-Hülstrung bis Unterberg im Zuge der K 10 einschließlich Neubau der Entwässerung. Im Rahmen der weiteren Projektierung konnte erreicht werden, dass die Maßnahme durch das Förderprogramm Kommunalen Straßenbau bezuschusst wird. Hierzu waren jedoch weitere Planungen, insbesondere für den Zuwendungsantrag notwendig. Die Zuwendung wurde Ende 2019 durch die Bez.-Reg. Erteilt. Bei den im März durchgeführten Rodungsarbeiten zeigte sich das Baufeld nicht so wie erwartet. Demzufolge muss die Böschungssicherung neu überplant werden und bei einem nicht genehmigten Bauvorhaben eines Anliegers muss ein Rückbau eingeleitet werden. Die Ausschreibung für die Straßen- und Kanalbauarbeiten befinden sich zurzeit in der Vorbereitung. Gleichfalls wird mit der Maßnahme auch noch die Verlegung von Breitbandkabeln mit eingeplant. Mit einem Ausbau der Maßnahme ist in der 1. Jahreshälfte 2021 zurechnen. Nicht verausgabte Mittel im Haushaltsjahr 2020 müssen demzufolge im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung, in Verbindung mit den bereits übertragenen Mitteln aus HHJ 19 gesichert werden.

I60BRÜK21

Beim Ausbau handelt es sich um den Neubau der K 21 im Bereich der Ortsdurchfahrt Wermelskirchen-Preyersmühle. Die Genehmigungsplanung liegt mittlerweile vor. Aus personell bedingten Gründen konnte ein Ausbau in 2020 leider nicht realisiert werden. Mit einem Ausbau und der Beauftragung ist nun in der II. Jahreshälfte 2021 zurechnen. Nicht verausgabte Mittel im Haushaltsjahr 2020 müssen demzufolge im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung, in Verbindung mit den bereits übertragenen Mitteln aus HHJ 19 gesichert werden.

I60BRÜK37

Beim Ausbau handelt es sich um den Neubau der Aggerbrücke im Zuge der K 37 in Overath-Vilkerath. Mit der Maßnahme wurde Okt. 2018 begonnen und die straßenbaulichen Anpassungsarbeiten dauern an bis Ende 2020. Nicht verausgabte Mittel im Haushaltsjahr 2020 müssen demzufolge im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung zum Abgleich der Schlussrechnung 2021 gesichert werden.

I60BRÜK38

Beim Ausbau handelt es sich um die Kanalbauarbeiten beim Bauabschnitt 3.3 der K 38 zwischen Overath-Lokenbach und Kreuzhäusschen. Der Abschnitt bildet hier die direkte Weiterführung für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Mittelbech-Lokenbach. Die Arbeiten für den Bauabschnitt 3.3 haben sich aus grunderwerbstechischen Gründen verzögert. Die Maßnahme wurde am 04.11.2020 submittiert und hiernach beauftragt, der Baubeginn erfolgt am 22.03.2021. Nicht verausgabte Mittel im Haushaltsjahr 2020 müssen demzufolge im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung gesichert werden.

I60KSB

Die Mittel waren für vorbereitende Planungen von Sonderbaumaßnahmen vorgesehen. Im Hinblick auf die zeitliche Einstufung der Fördermaßnahmen durch die Bezirksregierung war kurzfristig eine Einleitung von neuen Planungen nicht erforderlich.

I60KSBK02

Beim Ausbau handelt es sich zu einem um den Neubau der K 2 zwischen Burscheid-Dierath und Berghamberg. Zum anderen, um den Neubau der K2 zwischen Burscheid-Neuenhaus und Längesmühle. Der Baubeginn dieses Abschnitts muss aber in das II. Halbjahr 2021 verlagert werden, da auf der Umleitungsstrecke über die K9 vorab eine Instandsetzung eines Radweges erfolgen muss. Der Beginn für den Ausbau der K2 von Berghamberg bis Dierath verlagert sich aus plantechnischen Gründen auch in das II. Halbjahr 2021. Für beide Maßnahmen der K2 ist die jeweilige Ausschreibung in Vorbereitung. Nicht verausgabte Mittel im Haushaltsjahr 2020 müssen demzufolge im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung, in Verbindung mit den bereits übertragenen Mitteln aus HHJ 19 gesichert werden.

I60KSBK06

Die geplante Straßenbaumaßnahme an der K 6 wurde seitens der Bezirksregierung im Förderprogramm zeitlich nach 2024 und ff. verschoben. Die weitergehenden Planarbeiten waren demzufolge noch nicht erforderlich und sollen in 2020 und folgenden Jahren eingeleitet werden.

I60KSBK08

Die geplante Straßenbaumaßnahme an der K 8 wurde seitens der Bezirksregierung im Förderprogramm zeitlich nach 2024 und ff. verschoben. Die weitergehenden Planarbeiten waren demzufolge noch nicht erforderlich und sollen in 2020 und folgenden Jahren eingeleitet werden.

I60KSBK10

Bei der Maßnahme handelt es sich um den straßenbaulichen Ausbau der OD Leichlingen-Hülstrung bis Unterberg im Zuge der K10. Im Rahmen der weiteren Projektierung konnte erreicht werden, dass die Maßnahme durch das Förderprogramm Kommunalen Straßenbau bezuschusst wird. Hierzu waren jedoch weitere Planungen, insbesondere für den Zuwendungsantrag notwendig. Die Zuwendung wurde Ende 2019 durch die Bez.-Reg. erteilt. Bei den im März durchgeführten Rodungsarbeiten zeigte sich das Baufeld nicht so wie erwartet. Demzufolge muss die Böschungssicherung neu überplant werden und bei einem nicht genehmigten Bauvorhaben eines Anliegers muss ein Rückbau eingeleitet werden. Die Ausschreibung für die Straßen- und Kanalbauarbeiten befinden sich zurzeit in der Vorbereitung. Gleichfalls wird mit der Maßnahme auch noch die Verlegung von Breitbandkabeln mit eingeplant. Mit einem Ausbau der Maßnahme ist in der II. Jahreshälfte 2021 zurechnen. Nicht verausgabte Mittel im Haushaltsjahr 2020 müssen demzufolge im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung, in Verbindung mit den bereits übertragenen Mitteln aus HHJ 2019 gesichert werden.

I60KSBK12

Die geplante Straßenbaumaßnahme an der K 12 wurde seitens der Bezirksregierung im Förderprogramm zeitlich nach 2024 und ff. verschoben. Die weitergehenden Planarbeiten waren demzufolge noch nicht erforderlich und sollen in 2020 und folgenden Jahren eingeleitet werden.

I60KSBK15

Die geplante Straßenbaumaßnahme an der K 15 wurde seitens der Bezirksregierung im Förderprogramm zeitlich nach 2024 und ff. verschoben. Die weitergehenden Planarbeiten waren demzufolge noch nicht erforderlich und sollen in 2020 und folgenden Jahren eingeleitet werden.

I60KSBK21

Beim Ausbau handelt es sich um den Neubau der K 21 im Bereich der Ortsdurchfahrt Wermelskirchen-Preyersmühle. Die Genehmigungsplanung liegt mittlerweile vor. Aus personell bedingten Gründen konnte ein Ausbau in 2020 leider nicht realisiert werden. Mit einem Ausbau und der Beauftragung ist nun in der II. Jahreshälfte 2021 zu rechnen. Nicht verausgabte Mittel im Haushaltsjahr 2020 müssen demzufolge im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung, in Verbindung mit den bereits übertragenen Mitteln aus HHJ 2019 gesichert werden.

I60KSBK31

Die geplante Straßenbaumaßnahme an der K 31 wurde seitens der Bezirksregierung im Förderprogramm zeitlich nach 2024 und ff. verschoben. Die weitergehenden Planarbeiten waren demzufolge noch nicht erforderlich und sollen in 2020 und folgenden Jahren eingeleitet werden.

I60KSBK34

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um den Ausbau der K 34 von Overath-Sonne bis Kreisgrenze. Die Grunderwerbsverhandlungen zeigten sich zögerlicher, als erwartet. Dementsprechend konnte die Weiterführung der Ausführungsplanung noch nicht final umgesetzt werden. Erste Ergebnisse hierzu werden jedoch in 2021 erwartet.

I60KSBK35

Die geplante Straßenbaumaßnahme an der K 35 wurde seitens der Bezirksregierung im Förderprogramm zeitlich nach 2024 und ff. verschoben. Die weitergehenden Planarbeiten waren demzufolge noch nicht erforderlich und sollen in 2020 und folgenden Jahren eingeleitet werden.

I60KSBK37

Bei der Maßnahme handelt es sich um die straßenbaulichen Anpassungsarbeiten zum Neubau der Aggerbrücke und Umbau der Einmündung Zur Kaule als Kreisverkehrsplatz im Zuge der K 37 in Overath- Vilkeraath. Mit den Bauarbeiten wurde im Okt. 2018 begonnen und sollten im Juli 2020 abgeschlossen sein. Aufgrund von Verzögerungen beim Rückbau der Umfahrung über das Grundstück eines Gewerbebetriebes verlagert sich der Endausbau in das II. Quartal 2021. Im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung, in Verbindung mit den bereits übertragenen Mitteln aus HHJ 2019 sollen die nicht verausgabten Mittel gesichert werden.

I60KSBK38

Beim Ausbau handelt es sich zu einem um die reinen Straßenbauarbeiten im Teilabschnitt 3.2 für den Ausbau der OD Mittelbech - Lokenbach im Zuge der K 38. Und desweiteren die Straßenbauarbeiten beim Bauabschnitt 3.3 zwischen Overath-Lokenbach und Kreuzhäuschen. Der Abschnitt bildet hier die direkte Weiterführung für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Mittelbech-Lokenbach. Die Arbeiten für den neuen Bauabschnitt 3.3 mussten aus personell bedingten Gründen in das HHJ 2020 verlagert werden und haben sich aufgrund von zögerlichen Grunderwerbsverhandlungen erneut verzögert. Mit dem Ausbau B.A. 3.3 wurde am 22.03.2021 begonnen. Nicht verausgabte Mittel im Haushaltsjahr 2020 müssen demzufolge im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung gesichert werden.

I60KSBK39

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um den Ausbau der K 39 von Rösrath-Georgshof bis Einmündung L 288. Aufgrund von schwierigen Rahmenbedingungen beim Grunderwerb, als auch der Plananpassung an das neu zu erstellende Brückenbauwerk auf der L 288 von Straßen NRW konnte mit der geplanten Ausführungsplanung noch nicht in 2020 begonnen werden. Nicht verausgabte Mittel im Haushaltsjahr 2020 müssen demzufolge im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung gesichert werden.

Zeile 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

I60Lager1

Der Ansatz von 41.000 EUR war für die Anschaffung von Streusalz für den Winterdienst auf den Kreisstraßen des Rheinisch-Bergischen Kreises vorgesehen. Da weniger Salz verbraucht wurde, werden die übrigen Mittel aus 2020 dementsprechend nicht benötigt.

I60MASCH

Um einen reibungslosen Ablauf im Winterdienst zu gewährleisten sollten die reperaturanfälligen und seit Jahren abgeschriebenen Schneepflüge der Kreisstraßenmeisterei ausgetauscht werden. Die Vergabe wurde 2020 eingeleitet, konnte jedoch personell bedingt nicht abgeschlossen werden. Die Anschaffung ist für 2021 vorgesehen.

Investitionen Produktgruppe 12.600 Kreisstraßen

Produktbereich	12.	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe	12.600	Kreisstraßen				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgesch riebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübert ragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgesch riebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I60BRÜK01 K 01, Erneuerung Bauwerke	-686.532,58	-1.494.678,82	-654.678,82	-1.242.859,58	-251.819,24	0,00
I60BRÜK01Z K 01, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	1.133.000,00	588.000,00	0,00	-109.000,00	697.000,00	0,00
I60BRÜK02 K 02, Erneuerung Bauwerke	0,00	-275.418,50	-195.418,50	0,00	-275.418,50	-275.419,00
I60BRÜK02Z K 02, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0,00	56.000,00	0,00	0,00	56.000,00	0,00
I60BRÜK06 K 06, Erneuerung Bauwerke	-387.371,09	-112.628,91	0,00	-36.762,83	-75.866,08	-75.866,00
I60BRÜK10 K 10, Erneuerung Bauwerke	-51.467,50	-1.058.981,56	-978.981,56	0,00	-1.058.981,56	-1.152.596,00
I60BRÜK10Z K 10, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0,00	180.000,00	0,00	0,00	180.000,00	0,00
I60BRÜK12 K 12, Erneuerung Bauwerke	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
I60BRÜK15 K 15, Erneuerung Bauwerke	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
I60BRÜK21 K 21, Erneuerung Bauwerke	0,00	-487.732,56	-437.732,56	0,00	-487.732,56	-487.733,00
I60BRÜK21Z K 21, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0,00	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00
I60BRÜK22Z K 22, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0,00	200.000,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00
I60BRÜK26 K 26, Erneuerung Bauwerke	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
I60BRÜK34 K 34, Erneuerung Bauwerke	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00
I60BRÜK37 K 37, Erneuerung Bauwerke	-1.138.341,76	-648.613,00	-333.613,00	-402.130,66	-246.482,34	-327.496,00
I60BRÜK37Z K 37, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	708.800,00	189.000,00	0,00	0,00	189.000,00	0,00
I60BRÜK38 K 38, Erneuerung Bauwerke	-301.213,36	-300.000,00	0,00	-29.005,57	-270.994,43	0,00
I60BRÜK38Z K 38, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0,00	210.000,00	0,00	0,00	210.000,00	0,00
I60BRÜK42 K 42, Erneuerung Bauwerke	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
I60GRUBO Grunderwerb Infrastrukturvermögen	-75.398,30	-52.000,00	0,00	-105.808,63	53.808,63	0,00
I60KSB Planung zukünftige Straßenbaukosten	-16.091,09	-50.000,00	0,00	-15.412,28	-34.587,72	0,00
I60KSBK02 K 02, Straßenbaumaßnahmen	-16.417,74	-785.936,40	-705.936,40	-111.966,76	-673.969,64	-629.964,00
I60KSBK02Z K 02, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0,00	40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00
I60KSBK06 K 06, Straßenbaumaßnahmen	0,00	-10.000,00	0,00	-2.951,20	-7.048,80	0,00
I60KSBK08 K 08, Straßenbaumaßnahmen	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
I60KSBK10 K 10, Straßenbaumaßnahmen	0,00	-149.500,00	0,00	-47.515,03	-101.984,97	0,00
I60KSBK10Z K 10, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	25.000,00	104.650,00	0,00	0,00	104.650,00	0,00
I60KSBK12 K 12, Straßenbaumaßnahmen	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
I60KSBK15 K 15, Straßenbaumaßnahmen	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
I60KSBK15Z K 15, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	135.900,00	0,00	0,00	-67.600,00	67.600,00	0,00
I60KSBK21 K 21, Straßenbaumaßnahmen	0,00	-645.002,57	-640.002,57	-8.954,64	-636.047,93	-636.048,00
I60KSBK21Z K 21, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0,00	50.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00
I60KSBK31 K 31, Straßenbaumaßnahmen	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00

Investitionen Produktgruppe 12.600 Kreisstraßen

Produktbereich	12.	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe	12.600	Kreisstraßen				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgesch riebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübert ragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgesch riebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
I60KSBK34 K 34, Straßenbaumaßnahmen	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
I60KSBK35 K 35, Straßenbaumaßnahmen	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	0,00
I60KSBK37 K 37, Straßenbaumaßnahmen	-220.732,34	-779.979,96	-467.229,96	-396.472,14	-383.507,82	-386.509,00
I60KSBK37Z K 37, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0,00	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00
I60KSBK38 K 38, Straßenbaumaßnahmen	-1.040.854,73	-546.252,15	-526.252,15	-64.474,52	-481.777,63	-641.771,00
I60KSBK38Z K 38, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	662.002,00	210.000,00	0,00	0,00	210.000,00	0,00
I60KSBK39 K 39, Straßenbaumaßnahmen	-116,62	-100.000,00	0,00	-22.148,00	-77.852,00	-77.852,00
I60KSBK42 K 42, Straßenbaumaßnahmen	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00
I60KSBK49 K 49, Straßenbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-729,80	729,80	0,00
I60KSBK49Z K 49, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0,00	80.000,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00
I60KSBZ Zugänge SOPO GVFG-Maßnahmen	0,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
I60LAGER1 Beschaffung von Streusalz auf Lager	-37.408,93	-40.000,00	0,00	-14.567,31	-25.432,69	0,00
I60MASCH Anschaffung Geräte, Fahrzeuge	-248.318,10	-100.000,00	0,00	-64.579,17	-35.420,83	-30.000,00
I60MASCHE Veräußerungen Geräte, Fahrzeuge	0,00	1.000,00	0,00	3.918,34	-2.918,34	0,00
I60RZSOPO Rückzahlung Landeszuweisungen	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	0,00
Summe	-1.555.562,14	-5.803.074,43	-4.939.845,52	-2.739.019,78	-3.064.054,65	-4.721.254,00
Gesamtsumme	-1.555.562,14	-5.803.074,43	-4.939.845,52	-2.739.019,78	-3.064.054,65	-4.721.254,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 12.810 ÖPNV

Produktbereich	12.	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.810	ÖPNV

Produktinformationen

Produktverantwortlich	Reinhard Haase
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 12.810.01 - Nahverkehrsplan, Verkehrsunternehmen 12.810.02 - Sonstige öffentliche Verkehrsleistungen (Freizeitverkehr, Nachtbus usw.) Leistungen: - Planung, Organisation und Finanzierung eines bedarfsgerechten ÖPNV im Rheinisch-Bergischen Kreis unter Nutzung des allgemeinen Linienverkehrs und des Taxibusses - Bereitstellung eines wirtschaftlichen Personennahverkehrs im Rheinisch-Bergischen Kreis - Beauftragung von Verkehrsunternehmen mit ÖPNV-Leistungen, Abwicklung und Controlling der finanziellen Leistungen - Fachbezogene Auswertung aller Informationen aus den Verkehrsunternehmen, NVR- und VRS-Gremien sowie aller zugänglichen Quellen zur Unterstützung der Verwaltungsführung - Weiterleitung von ÖPNV-Pauschalen
Auftragsgrundlage	EU VO 1370/2007, PBefG, ÖPNV-G NRW
Zielgruppe	Nutzer des ÖPNV, Verkehrsunternehmen, benachbarte Aufgabenträger, Genehmigungs- bzw. Bewilligungsbehörden, Zweckverbände
Globalziele	- Sicherstellung der Einflussmöglichkeit in den Beteiligungsgremien der Verkehrsunternehmen - Regelmäßige Überprüfung des mit dem Nahverkehrsplan beschlossenen ÖPNV-Angebots im Rheinisch-Bergischen Kreis und Umsetzung von Änderungen zum jeweiligen Fahrplanwechsel - Optimierung von Umlaufplanungen zur Schöpfung von betrieblichen Synergien, um bei gleichen Betriebsleistungen ein wirtschaftlicheres Ergebnis zu erzielen bzw. höhere ÖPNV-Leistungen ohne signifikante Erhöhungen der Ansätze zu erreichen

Anzahl der Stellen	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Beamte	2,000	2,000
Beschäftigte	1,450	1,450

ÖPNV-Leistungen im Rheinisch-Bergischen Kreis

Betragungen des Rheinisch-Bergischen Kreises	wesentlicher räumlicher Geltungsbereich (Stadt / Gemeinde)	damit verbundene Verkehrsleistung in Wagenkilometer ^{1, 2}
Kraftverkehr Wupper-Sieg AG	Bergisch Gladbach, Burscheid, Kürten, Odenthal	3.600.000
Regionalverkehr Köln GmbH	Bergisch Gladbach, Burscheid, Overath, Rösrath, Wermelskirchen	3.300.000
Vereinbarungen mit benachbarten Aufgabenträgern / betrauten Verkehrsunternehmen	wesentlicher räumlicher Geltungsbereich im Rheinisch-Bergischen Kreis	damit verbundene Verkehrsleistung in Wagenkilometer ^{1, 2} (gerundet)
Kölner-Verkehrs-Betriebe AG	Bergisch Gladbach	730.000 (nur Schiene)
Rhein-Sieg Verkehrsgesellschaft mbH	Overath, Rösrath	240.000
Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH	Overath	120.000

Vereinbarungen Naturalausgleich	über	wesentlicher Geltungsbereich Bergischen Kreis	im	räumlicher Rheinisch-	damit verbundene Verkehrsleistung in Wagenkilometer ^{1, 2} (gerundet)
Stadt Remscheid / Stadtwerke Remscheid GmbH		Wermelskirchen			160.000
Stadt Solingen / Stadtwerke Solingen GmbH		Leichlingen			50.000
Die Verkehrsbetriebe Hüttebräucker GmbH fährt eigenwirtschaftliche Leistungen im Stadtgebiet Leichlingen.					
Kraftverkehr Gebr. Wiedenhoff GmbH & Co. KG fährt eigenwirtschaftliche Verkehre in den Stadtgebieten Burscheid und Leichlingen					
¹ Die Einheit Wagenkilometer entspricht im Wesentlichen der tatsächlichen Fahrplankilometerleistung; Kilometerangaben grob gerundet. ² Die für 2020 erwarteten Verkehrsleistungen liegen erst zum Fahrplanwechsel Dez. 2019 vor.					

Erläuterungen

Zeile 02

Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke vom Land im ÖPNV (1.433.000 EUR)
Ausbildungsverkehrspauschale § 11a ÖPNVG NRW (1.349.000 EUR)

Zeile 06

u.a. Erstattungen von benachbarten Aufgabenträgern und Kommunen für Verkehre aus Betrauungen des Rheinisch-Bergischen Kreises (854.000 EUR)

Zeile 15

u.a. Vereinbarungen für interlokale Verkehre aufgrund der Satzung des VRS mit der Stadt Köln/KVB, Oberbergischer Kreis/VBL, Rhein-Sieg-Kreis/RSVG (2.180.000 EUR)
Beträuungen des Rheinisch-Bergischen Kreises mit den Verkehrsunternehmen wupsi und RVK (7.613.000 EUR)
Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke an private Unternehmen im ÖPNV (400.000 EUR)
Ausbildungsverkehrspauschale ÖPNV (1.349.000 EUR)

Zeile 16

Sonstige Geschäftsaufwendungen im ÖPNV

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 12.810 ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.022.305,78	-2.782.000,00	0,00	-2.825.078,91	-43.078,91	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.116.497,25	-1.247.600,00	0,00	-1.307.675,58	-60.075,58	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-53.629,28	-1.600,00	0,00	-2.984,73	-1.384,73	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-4.192.432,31	-4.031.200,00	0,00	-4.135.739,22	-104.539,22	0,00
11	- Personalaufwendungen	281.584,48	364.500,00	0,00	369.767,94	5.267,94	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	526,80	1.670,00	0,00	0,00	-1.670,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	12.081.894,60	13.995.792,95	0,00	13.902.939,54	-92.853,41	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.651,97	124.952,51	0,00	146.980,93	22.028,42	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.435.657,85	14.486.915,46	0,00	14.419.688,41	-67.227,05	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	8.243.225,54	10.455.715,46	0,00	10.283.949,19	-171.766,27	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	8.243.225,54	10.455.715,46	0,00	10.283.949,19	-171.766,27	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	8.243.225,54	10.455.715,46	0,00	10.283.949,19	-171.766,27	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	124.800,00	160.000,00	0,00	141.100,00	-18.900,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	8.368.025,54	10.615.715,46	0,00	10.425.049,19	-190.666,27	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 12.810 ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	8.368.025,54	10.615.715,46	0,00	10.425.049,19	-190.666,27	0,00

Erläuterung Teilergebnisrechnung

Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der vom Rheinisch-Bergischen Kreis (RBK) zu übernehmende Kostenanteil für die Machbarkeitsstudie Oberbergische Bahn ist unvorhergesehen höher ausgefallen als erwartet. Diese Kosten werden zwischen NVR, OBK, Stadt Köln, IHK Köln, RSK, ZV NWL und RBK aufgeteilt (28.152,51 EUR.)

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 12.810 ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 13. Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-30.268,18	-51.921,00	0,00	-41.139,15	10.781,85	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-78.843,12	-77.700,00	0,00	-76.264,93	1.435,07	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.605,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-55.522,20	-52.400,00	0,00	-52.114,81	285,19	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-258.867,71	-122.140,00	0,00	-158.899,96	-36.759,96	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-428.106,21	-304.661,00	0,00	-328.418,85	-23.757,85	0,00
11	- Personalaufwendungen	1.060.231,92	1.145.900,00	0,00	1.020.534,98	-125.365,02	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.009,92	373.460,00	0,00	178.042,63	-195.417,37	16.019,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	22.617,83	22.621,00	0,00	22.620,00	-1,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	52.002,20	50.000,00	0,00	49.504,81	-495,19	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	200.496,27	132.260,00	0,00	157.153,77	24.893,77	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.532.358,14	1.724.241,00	0,00	1.427.856,19	-296.384,81	16.019,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.104.251,93	1.419.580,00	0,00	1.099.437,34	-320.142,66	16.019,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.104.251,93	1.419.580,00	0,00	1.099.437,34	-320.142,66	16.019,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	1.104.251,93	1.419.580,00	0,00	1.099.437,34	-320.142,66	16.019,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	394.400,00	527.700,00	0,00	411.800,00	-115.900,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	1.498.651,93	1.947.280,00	0,00	1.511.237,34	-436.042,66	16.019,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 13. Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	1.498.651,93	1.947.280,00	0,00	1.511.237,34	-436.042,66	16.019,00

Teilfinanzrechnung Produktbereich 13. Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-116.509,37	2.600,00	0,00	-11.221,62	-13.821,62	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	119.992,01	50.000,00	0,00	86.272,83	36.272,83	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	3.482,64	52.600,00	0,00	75.051,21	22.451,21	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-5.200,00	0,00	0,00	5.200,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	-5.200,00	0,00	0,00	5.200,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	3.482,64	47.400,00	0,00	75.051,21	27.651,21	0,00

Investitionen Produktbereich 13. Natur- und Landschaftspflege

Produktbereich		13.	Natur- und Landschaftspflege				
Nr. Bezeichnung		Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
OBERHALB Wertgrenze oberhalb							
I670GRUEN Ankauf naturschutzwürdiger Flächen		0,00	-5.200,00	0,00	0,00	-5.200,00	0,00
I670ÖKOP Ökokonto Passive RAP		119.992,01	50.000,00	0,00	86.272,83	-36.272,83	0,00
I670SOPO Sonderposten		0,00	2.600,00	0,00	0,00	2.600,00	0,00
I670SOPOEG Anzahlungen Ersatzgelder 67		-116.509,37	0,00	0,00	-11.221,62	11.221,62	0,00
Summe		3.482,64	47.400,00	0,00	75.051,21	-27.651,21	0,00
Gesamtsumme		3.482,64	47.400,00	0,00	75.051,21	-27.651,21	0,00

Produktbeschreibung Landschaftsschutz		Produktgruppe	13.670	Planung	und
Produktbereich	13.	Natur- und Landschaftspflege			
Produktgruppe	13.670	Planung und Landschaftsschutz			
Produktinformationen					
Produktverantwortlich	Bernhard Fleischer				
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 13.670.01 - Umsetzung der Landschaftspläne / Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege 13.670.02 - Aufstellung und Fortschreibung der Landschaftspläne 13.670.03 - Genehmigung und Stellungnahmen zu Eingriffen in Natur und Landschaft				
Auftragsgrundlage	Bundesnaturschutzgesetz, Landesnaturschutzgesetz NRW, Verordnung zur Durchführung des Landesnaturschutzgesetzes, Landschaftspläne, Schutzgebietsverordnungen, Fauna Flora Habitat (FFH-Richtlinie), Vogelschutzrichtlinie				
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Interessengemeinschaften, sonstige Institutionen, Verbände, Behörden				
Globalziele	Zu 13.670.01: Erreichung und Sicherung des Schutzzwecks für Schutzgebiete und –objekte; Erhaltung der Biodiversität der Ökosysteme unter besonderer Berücksichtigung der heimischen Insektenfauna im Hinblick auf das Insektensterben Zu 13.670.02: Umsetzung der Biodiversitätsstrategie NRW; Sicherung von Schutzgebieten Zu 13.670.03: Rechtssicherheit der Bescheide				
Operationale Ziele	zu 13.670.01: 1. Umsetzung von Landschaftsplanmaßnahmen der derzeit rechtskräftigen Landschaftspläne unter 100 % iger Ausschöpfung der derzeitigen Förderungsmöglichkeiten 2. Erhalt und Erweiterung des Vertragsnaturschutzes zwecks langfristiger Sicherung schutzwürdiger bzw. schutzbedürftiger Lebensräume durch Landwirtinnen und Landwirte - Ausschöpfung weiterer externer Fördermöglichkeiten bei gleichzeitiger verhältnismäßiger Reduzierung des Kreisanteils - Verlängerung bestehender Verträge zum Erhalt landwirtschaftlicher Grenzertragsstandorte mit ihrer für den hiesigen Raum schützenswerten Tier- und Pflanzenwelt - Abschluss neuer Verträge zur Aufwertung und Pflege landwirtschaftlicher Flächen, die zum Teil aus der Nutzung genommen wurden und brachliegen, jedoch als Lebensraum für schutzwürdige und in anderen Teilen des Landes bereits ausgestorbene Tier- und Pflanzenarten dienen - Förderung der kleinbäuerlichen Landwirtschaft 3. Fortführung des kreiseigenen Ökokontos zwecks Maßnahmenumsetzung durch: a) Generierung von 60.000 Ökopunkten jährlich b) Veräußerung von 50.000 Ökopunkten jährlich zu 13.670.02: Harmonisierung der Landschaftspläne und Anpassung an die aktuelle Rechtslage im Kreisgebiet: - Einbringung von Klimaschutzziele in die Landschaftsplanung (Klimawandel) - Anpassungsfähigkeit von Natur und Landschaft an den Klimawandel stärken - Sensibilisierung zum Klimawandel sowie Vermittlung potentieller und konkreter Beiträge zu dessen Bewältigung innerhalb der Landschaftsplanung - Prüfung, Entwicklung und Darstellung geeigneter Maßnahmen(-typen) – für Boden, Offenland, Waldbau, Gewässer, Luftqualität - Überarbeitung der Landschaftsplanung für den Landschaftsplan Südkreis Verfahrensschritte (einschließlich Aspekt „Klimawandel“) 1. Entwurfserfassung / Aufstellungsbeschluss (25 %) 2. Frühzeitige Beteiligung / TÖB-Beteiligung (50 %) 3. Öffentliche Auslegung (75 %) 4. Rechtskraft (100 %) zu 13.670.03: 1. Durchführung der Zulassungsverfahren in 80 % der Fälle innerhalb von 14 Arbeitstagen nach Antragseingang bei vollständigen Antragsunterlagen und Vorliegen aller Stellungnahmen (ohne Verfahrensbeteiligung Beirat und anerkannte Naturschutzverbände) 2. Rechtssicherheit der Bescheide. Der Anteil der erfolgreichen Rechtsbehelfe an der Gesamtzahl				

Produktbeschreibung		Produktgruppe	13.670	Planung	und	
Landschaftsschutz						
Produktbereich	13.	Natur- und Landschaftspflege				
Produktgruppe	13.670	Planung und Landschaftsschutz				
der naturschutzrechtlichen Bescheide beträgt < 3 %						
3. Alle Stellungnahmen als Träger der Landschaftsplanung / Untere Naturschutzbehörde im Rahmen von Bauleitplanungs-Beteiligungsverfahren werden innerhalb der jeweiligen vorgegebenen Frist eingereicht.						
4. Einzureichende Stellungnahmen sowie Berichterstattungen bei übergeordneten Dienststellen (Bezirksregierungen, Ministerien, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Landkreistag) erfolgen innerhalb der jeweils vorgegebenen Frist.						
Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
zu 13.670.01:						
1. Externe Fördermittel zur Maßnahmenumsetzung sowie 2. im Rahmen der Vertragsnaturschutzerweiterung (in EUR)	KuLaP: 316.334,76 FöNa: 12.617,81	348.000	420.000	460.000	460.000	460.000
2. Erhalt und Erweiterung des Vertragsnaturschutzes (flächenhaft in ha)	-	-	896	989	989	989
3a. Anzahl generierter Ökopunkte	0	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
3b. Anzahl verkaufter Ökopunkte	60.754	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
zu 13.670.02:						
Überarbeitung des Landschaftsplanes Südkreis (Bergisch Gladbach, Overath, Rösrath) (in %)	10%	25	50	100	-	-
Erarbeitung eines Landschaftsplanes Nordkreis (Leichlingen, Burscheid, Odenthal, Wermelskirchen, Kürten) (in %)	-	-	-	25	50	100
zu 13.670.03:						
1. Anteil der fristgerecht erledigten Verfahren (in %)	80	80	80	80	80	80
2. Anzahl der erfolgreichen Klageverfahren (in %)	< 3	< 3	< 3	< 3	< 3	< 3
3. Anteil der fristgerecht eingereichten Stellungnahmen bei durchschnittlich rd. 150 Beteiligungen / Jahr im Rahmen der Bauleitplanung in (in %)	-	-	100	100	100	100
4. Anteil der fristgerecht eingereichten Stellungnahmen und Berichterstattungen (in %)	100	100	100	100	100	100
Anzahl der Stellen		Ansatz 2019		Ansatz 2020		
Beamte		5,335		4,790		
Beschäftigte		9,318		9,849		

Zielerreichung operationale Ziele

zu 13.670.01:

1. Umsetzung von Landschaftsplanmaßnahmen der derzeit rechtskräftigen Landschaftspläne unter 100 % iger Ausschöpfung der derzeitigen Förderungsmöglichkeiten
2. Erhalt und Erweiterung des Vertragsnaturschutzes zwecks langfristiger Sicherung schutzwürdiger bzw. schutzbedürftiger Lebensräume durch Landwirtinnen und Landwirte
 - Ausschöpfung weiterer externer Fördermöglichkeiten bei gleichzeitiger verhältnismäßiger Reduzierung des Kreisanteils
 - Verlängerung bestehender Verträge zum Erhalt landwirtschaftlicher Grenzertragsstandorte mit ihrer für den hiesigen Raum schützenswerten Tier- und Pflanzenwelt
 - Abschluss neuer Verträge zur Aufwertung und Pflege landwirtschaftlicher Flächen, die zum Teil aus der Nutzung genommen wurden und brachliegen, jedoch als Lebensraum für schutzwürdige und in anderen Teilen des Landes bereits ausgestorbene Tier- und Pflanzenarten dienen
 - Förderung der kleinbäuerlichen Landwirtschaft
3. Fortführung des kreiseigenen Ökokontos zwecks Maßnahmenumsetzung durch:
 - a) Generierung von 60.000 Ökopunkten jährlich
 - b) Veräußerung von 50.000 Ökopunkten jährlich

zu 13.670.02:

Harmonisierung der Landschaftspläne und Anpassung an die aktuelle Rechtslage im Kreisgebiet:

- Einbringung von Klimaschutzziele in die Landschaftsplanung (Klimawandel)
 - Anpassungsfähigkeit von Natur und Landschaft an den Klimawandel stärken
 - Sensibilisierung zum Klimawandel sowie Vermittlung potentieller und konkreter Beiträge zu dessen Bewältigung innerhalb der Landschaftsplanung
 - Prüfung, Entwicklung und Darstellung geeigneter Maßnahmen(-typen) – für Boden, Offenland, Waldbau, Gewässer, Luftqualität
 - Überarbeitung der Landschaftsplanung für den Landschaftsplan Südkreis
- Verfahrensschritte (einschließlich Aspekt „Klimawandel“)
1. Entwurfserfassung / Aufstellungsbeschluss (25 %)
 2. Frühzeitige Beteiligung / TÖB-Beteiligung (50 %)
 3. Öffentliche Auslegung (75 %)
 4. Rechtskraft (100 %)

zu 13.670.03:

1. Durchführung der Zulassungsverfahren in 80 % der Fälle innerhalb von 14 Arbeitstagen nach Antragseingang bei vollständigen Antragsunterlagen und Vorliegen aller Stellungnahmen (ohne Verfahrensbeteiligung Beirat und anerkannte Naturschutzverbände)
2. Rechtssicherheit der Bescheide. Der Anteil der erfolgreichen Rechtsbehelfe an der Gesamtzahl der naturschutzrechtlichen Bescheide beträgt < 3 %
3. Alle Stellungnahmen als Träger der Landschaftsplanung / Untere Naturschutzbehörde im Rahmen von Bauleitplanungs-Beteiligungsverfahren werden innerhalb der jeweiligen vorgegebenen Frist eingereicht.
4. Einzureichende Stellungnahmen sowie Berichterstattungen bei übergeordneten Dienststellen (Bezirksregierungen, Ministerien, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Landkreistag) erfolgen innerhalb der jeweils vorgegebenen Frist.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 13.670.01		
1.Externe Fördermittel zur Maßnahmenumsetzung sowie im Rahmen der Vertragsnaturschutzerweiterung (in EUR)	420.000	KuLaP: 384.270,05 FöNa: 24.218,15
2. Erhalt und Erweiterung des Vertragsnaturschutzes (flächenhaft in ha)	896	911
3a. Anzahl generierter Ökopunkte	60.000	0

3b. Anzahl verkaufter Ökopunkte	50.000	80.080
Zu 13.670.02		
Überarbeitung des Landschaftsplanes Südkreis (Bergisch Gladbach, Overath, Rösrath) (in %)	50	25
Erarbeitung eines Landschaftsplanes Nordkreis (Leichlingen, Burscheid, Odenthal, Wermelskirchen, Kürten) (in %)	-	-
Zu 13.670.03		
1. Anteil der fristgerecht erledigten Verfahren (in %)	80	65
2. Anzahl der erfolgreichen Klageverfahren (in %)	< 3	< 3
3. Anteil der fristgerecht eingereichten Stellungnahmen bei durchschnittlich rd. 150 Beteiligungen / Jahr im Rahmen der Bauleitplanung in (in %)	100	100
4. Anteil der fristgerecht eingereichten Stellungnahmen und Berichterstattungen (in %)	100	100

Begründung zu 13.670.01:

1. Umsetzung von Landschaftsplanmaßnahmen der derzeit rechtskräftigen Landschaftspläne unter 100 %iger Ausschöpfung der derzeitigen Förderungsmöglichkeiten
 - 1a Ist: Im Rahmen von Auflagenkontrollen wurden seitens der Landwirtschaftskammer NRW Verstöße festgestellt, die zu Reduzierungen der Fördermittel führten. Diese Reduzierung der Fördermittel ergibt sich aus den Regularien und ist nicht von der UNB zu verantworten.
 - Dennoch wurden für alle durchgeführten Maßnahmen externe Fördermittel in maximaler Höhe generiert.
 - **Das Ziel wurde erreicht.**
2. **Das Ziel wurde erreicht.**
3. Fortführung des kreiseigenen Ökokontos zwecks Maßnahmenumsetzung
 - 3a. Ist: Im Jahr 2017 wurden überdurchschnittlich viele Ökopunkte generiert (537.335 Punkte). Darüber hinaus wurde in 2019 eine weitere Maßnahme umgesetzt und abgerechnet (45.160 Punkte). Die überdurchschnittlich umfangreichen Planungen für eine Offenland – Wasserbaumaßnahme fanden in 2020 statt, die Maßnahme wurde weitestgehend umgesetzt, konnte jedoch noch nicht vollständig abgeschlossen werden.
 - 3b. Ist: Es wurden 80.080 Ökopunkte veräußert.
 - **Das Ziel wurde überwiegend erreicht.**

Begründung zu 13.670.02:

1. Überarbeitung des Landschaftsplanes Südkreis (Bergisch Gladbach, Overath, Rösrath)
 - Ist: Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürgerinnen und Bürger konnte aufgrund der Corona- bedingten Einschränkungen im Dienstbetrieb noch nicht erfolgen, steht aber kurz bevor.

- **Das Ziel wurde nicht erreicht.**

Begründung zu 13.670.03:

1. Durchführung der Zulassungsverfahren in 80 % der Fälle innerhalb von 14 Arbeitstagen nach Antragseingang bei vollständigen Antragsunterlagen und Vorliegen aller Stellungnahmen (ohne Verfahrensbeteiligung Beirat und anerkannte Naturschutzverbände)
 - Ist: Durch Corona-bedingte Einschränkungen des Dienstbetriebes (Abordnungen von zeitweise bis zu 60% der MitarbeiterInnen) in der Abteilung 67.2 führten in der Fallbearbeitung zu längeren Bearbeitungszeiten über das gesamte Jahr hinweg.
 - **Das Ziel wurde nicht erreicht.**
2. Rechtssicherheit der Bescheide. Der Anteil der erfolgreichen Rechtsbehelfe an der Gesamtzahl der naturschutzrechtlichen Bescheide beträgt < 3 %
 - Ist: In 2020 wurde keine Klage erhoben.
 - **Das Ziel wurde erreicht.**
3. Einzureichende Stellungnahmen sowie Berichterstattungen bei übergeordneten Dienststellen (Bezirksregierungen, Ministerien, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Landkreistag) erfolgen innerhalb der jeweils vorgegebenen Frist.
 - Ist: In 2020 wurden zu acht Anfragen der Bezirksregierung Köln, einer Anfrage des Landesamtes für Natur- Umwelt- und Verbraucherschutzes, drei des Landkreistages, einer des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW sowie einer Petition eines Bürgers fristgerecht Bericht erstattet.
 - **Das Ziel wurde erreicht.**

Teilergebnisrechnung **Produktgruppe** **13.670** **Planung** **und**
Landschaftsschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-30.268,18	-51.921,00	0,00	-41.139,15	10.781,85	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-78.843,12	-77.700,00	0,00	-76.264,93	1.435,07	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.605,00	-500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-55.522,20	-52.400,00	0,00	-52.114,81	285,19	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-258.867,71	-122.140,00	0,00	-158.899,96	-36.759,96	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-428.106,21	-304.661,00	0,00	-328.418,85	-23.757,85	0,00
11	- Personalaufwendungen	1.060.231,92	1.145.900,00	0,00	1.020.534,98	-125.365,02	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.009,92	373.460,00	0,00	178.042,63	-195.417,37	16.019,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	22.617,83	22.621,00	0,00	22.620,00	-1,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	52.002,20	50.000,00	0,00	49.504,81	-495,19	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	200.496,27	132.260,00	0,00	157.153,77	24.893,77	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.532.358,14	1.724.241,00	0,00	1.427.856,19	-296.384,81	16.019,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.104.251,93	1.419.580,00	0,00	1.099.437,34	-320.142,66	16.019,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.104.251,93	1.419.580,00	0,00	1.099.437,34	-320.142,66	16.019,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung d. int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	1.104.251,93	1.419.580,00	0,00	1.099.437,34	-320.142,66	16.019,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	394.400,00	527.700,00	0,00	411.800,00	-115.900,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	1.498.651,93	1.947.280,00	0,00	1.511.237,34	-436.042,66	16.019,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 13.670 Planung und Landschaftsschutz							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	1.498.651,93	1.947.280,00	0,00	1.511.237,34	-436.042,66	16.019,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 07 - Sonstige ordentliche Erträge

Die Abweichung betrifft in der Hauptsache das Ersatzgeld. Ersatzgelder für Eingriffe in Natur und Landschaft sind zweckgebunden für Ersatzgeldmaßnahmen zu verwenden. Die Ansätze für Erträge und Aufwendungen werden ausgeglichen veranschlagt. Ersatzgelderträge werden am Jahresende einer zweckgebundenen Rücklage (I670SOPOEG) zu geführt, Ersatzgeldaufwendungen aus dem Sonderposten beglichen. Das Ersatzgeldbudget ist daher immer ausgeglichen.

Zeile 11 – Personalaufwendungen

Die niedrigeren Personalaufwendungen ergeben sich zum größten Teil aus den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, welche auf den aktuellen Berechnungen der Rheinischen Versorgungskassen zum 31.12.2020 basieren. Die Zuführungen für die aktiven Beamten fielen niedriger als geplant aus. Die Zuführungen für die Versorgungsempfänger hingegen fielen höher als geplant aus (s. Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Erläuterung zu Zeile 12). Des Weiteren waren Stellen nicht durchgehend besetzt und führten zu niedrigeren Personalaufwendungen als geplant.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei der Verkehrssicherungspflicht an Naturdenkmälern und geschützten Landschaftsbestandteilen konnten Mittel eingespart werden, da in 2020 nur ein geringer Sanierungsbedarf bestand.

Bei der Durchführung von Maßnahmen zur Landschaftsplanumsetzung ergaben sich Minderaufwendungen. Es konnten nicht alle geplanten Maßnahmen in vollem Umfang umgesetzt werden.

Im Rahmen des kreiseigenen Ökokontos fanden in 2020 die überdurchschnittlich umfangreichen Planungen für eine Offenland-Wasserbaumaßnahme statt. Die Umsetzung der Maßnahme wurde begonnen, konnte jedoch noch nicht abgeschlossen werden. Hierdurch ergaben sich Einsparung.

Im Rahmen der Förderung Vertragsnaturschutz übernahm die EU ausnahmsweise eine 100 % Finanzierung für Auszahlungsanträge 2019 mit Auszahlung in 2020. Demzufolge entfiel der Kommunalanteil. Der hierauf entfallende Ansatz konnte daher vollständig eingespart werden.

In 2020 wurde auf Antrag der Politik ein Ansatz für die Erstellung eines Insektenschutzkonzeptes für den RBK eingestellt. Mit der Umsetzung wurde in 2020 begonnen. Um die Konzepterstellung in 2021 fortführen zu können, wurde die Übertragung der nicht verausgabten Mittel beantragt.

Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Mehraufwendungen betreffen in der Hauptsache die Ersatzgeldmaßnahmen. In 2020 wurde eine kostenintensive Maßnahme durchgeführt.

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 13.670 Planung und Landschaftsschutz							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-116.509,37	2.600,00	0,00	-11.221,62	-13.821,62	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	119.992,01	50.000,00	0,00	86.272,83	36.272,83	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	3.482,64	52.600,00	0,00	75.051,21	22.451,21	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-5.200,00	0,00	0,00	5.200,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	-5.200,00	0,00	0,00	5.200,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	3.482,64	47.400,00	0,00	75.051,21	27.651,21	0,00

Erläuterung Teilfinanzrechnung

Zeile 22 - Sonstige Investitionseinzahlungen

1670ÖKOP

Vorliegend handelt es sich um die Einzahlungen aus dem Punkteverkauf des kreiseigenen Ökokontos.
Es wurden mehr Punkte verkauft als veranschlagt.

Investitionen Produktgruppe 13.670 Planung und Landschaftsschutz

Produktbereich	13.	Natur- und Landschaftspflege				
Produktgruppe	13.670	Planung und Landschaftsschutz				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I670GRUEN Ankauf naturschutzwürdiger Flächen	0,00	-5.200,00	0,00	0,00	-5.200,00	0,00
I670ÖKOP Ökokonto Passive RAP	119.992,01	50.000,00	0,00	86.272,83	-36.272,83	0,00
I670SOPO Sonderposten	0,00	2.600,00	0,00	0,00	2.600,00	0,00
I670SOPOEG Anzahlungen Ersatzgelder 67	-116.509,37	0,00	0,00	-11.221,62	11.221,62	0,00
Summe	3.482,64	47.400,00	0,00	75.051,21	-27.651,21	0,00
Gesamtsumme	3.482,64	47.400,00	0,00	75.051,21	-27.651,21	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 14. Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-213.939,85	-161.800,00	0,00	-224.117,54	-62.317,54	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.178,26	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-177.115,91	-171.600,00	0,00	-168.099,06	3.500,94	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-172.416,66	-125.900,00	0,00	-230.280,79	-104.380,79	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-566.650,68	-469.300,00	0,00	-622.497,39	-153.197,39	0,00
11	- Personalaufwendungen	2.321.767,80	2.771.900,00	0,00	2.511.306,17	-260.593,83	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.931,24	205.900,00	100.000,00	27.786,19	-178.113,81	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.463,39	12.800,00	0,00	9.143,16	-3.656,84	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.770,84	48.000,00	0,00	6.856,97	-41.143,03	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.379.933,27	3.038.600,00	100.000,00	2.555.092,49	-483.507,51	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.813.282,59	2.569.300,00	100.000,00	1.932.595,10	-636.704,90	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.813.282,59	2.569.300,00	100.000,00	1.932.595,10	-636.704,90	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	1.813.282,59	2.569.300,00	100.000,00	1.932.595,10	-636.704,90	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	775.326,03	1.030.580,00	0,00	895.676,48	-134.903,52	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	2.588.608,62	3.599.880,00	100.000,00	2.828.271,58	-771.608,42	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 14. Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	2.588.608,62	3.599.880,00	100.000,00	2.828.271,58	-771.608,42	0,00

Teilfinanzrechnung Produktbereich 14. Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.571,72	-57.262,88	-54.262,88	-32.758,34	24.504,54	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-3.571,72	-57.262,88	-54.262,88	-32.758,34	24.504,54	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-3.571,72	-57.262,88	-54.262,88	-32.758,34	24.504,54	0,00

Investitionen Produktbereich 14. Umweltschutz

Produktbereich		14. Umweltschutz					
Nr. Bezeichnung		Ergebnis 2019 EUR	Fortgesch riebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübert ragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgesch riebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
OBERHALB Wertgrenze oberhalb							
I660TECHA Technische Ausstattung		-3.571,72	-57.262,88	-54.262,88	-32.758,34	-24.504,54	0,00
Summe		-3.571,72	-57.262,88	-54.262,88	-32.758,34	-24.504,54	0,00
Gesamtsumme		-3.571,72	-57.262,88	-54.262,88	-32.758,34	-24.504,54	0,00

Produktbeschreibung		Produktgruppe	14.660	Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz
Produktbereich	14.	Umweltschutz		
Produktgruppe	14.660	Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz		
Produktinformationen				
Produktverantwortlich	Elke Reichert			
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 14.660.05 - Wasserwirtschaft 14.660.06 – Immissionsschutz und Anlagenüberwachung 14.660.07 – Boden- und Grundwasserschutz 14.660.08 - Abfallwirtschaft			
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NW, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz NW, Bundesbodenschutzgesetz, Landesbodenschutzgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, Landesimmissionsschutzgesetz, TA Luft, TA Lärm, u.a.			
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Industrie und Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft, Kommunen und kommunale Unternehmen, Wasserverbände und andere Körperschaften des öffentlichen Rechtes, Wasserversorgungsunternehmen, Straßenbaulasträger			
Globalziele	- Schutz der Gewässer vor nachteiligen Beeinträchtigungen - Hinwirken auf einen guten Zustand der Gewässer im Sinne der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie - Verbesserung des Hochwasserschutzes und Verminderung der Auswirkungen von Überschwemmungen - Sicherung einer umweltverträglichen Verwertung und Beseitigung von Abfällen - Förderung der Kreislaufwirtschaft - Nachhaltige Sicherung der Funktionen des Bodens - Abwehr von schädlichen Bodenveränderungen, Untersuchung und Sanierung von Altlasten - Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen infolge des Betriebes von Anlagen - Vermeidung und Verminderung von Emissionen beim Betrieb von Anlagen - Kooperative Lösungen bei Beschwerden - Förderung der Wirtschaft durch umfassende Beratung der Betriebe in Umweltbelangen			
operationale Ziele	zu 14.660.05: - Wasserwirtschaft - Durchführung der Zulassungsverfahren innerhalb von 4 Wochen nach Eingang eines Antrages, unter der Voraussetzung, dass die Unterlagen vollständig und prüffähig sind und eine Drittbeteiligung nicht erfolgen muss - Der Anteil der dem Stand der Technik angepassten Anlagen zur Niederschlagswassereinleitungen Soll bis 2022 auf 88 % gesteigert werden. Dazu wird die UWB die Einleiter anhalten, eine wasserrechtskonforme Einleitung zu betreiben. Die Umsetzung dieses Zieles hängt jedoch in wesentlichem Maße von der Mitwirkung der Einleiter ab. - Das Maßnahmenkonzept Teichwirtschaft mit Bestandserfassung und Bewertung der Fischteichanlagen wird bis 2025 vollständig erstellt sein. - Jährlich werden 150 Indirekteinleiterüberwachungsvorgänge durchgeführt. zu 14.660.06: - Immissionsschutz und Anlagenüberwachung - Jährlich werden 500 Überwachungen von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen durchgeführt. - Jährlich werden 30 Betriebe im Rahmen der medienübergreifenden Überwachung überprüft. (Regelüberwachung) - Immissionsschutzrelevante Nachbarbeschwerden werden umgehend bearbeitet. - Die durchschnittliche Bearbeitungszeit von Nacharbeitgenehmigung liegt bei 2-3 Tagen. zu 14.660.07: - Boden- und Grundwasserschutz - Bewertung von neu aufgenommenen Altlastverdachtsflächen innerhalb von einem Jahr nach Bekanntwerden - Jährlich werden 30 Vorgänge zu Altlasten und Altlastverdachtsflächen im Hinblick auf vorhandene Daten und deren Eignung zur nutzungs- und wirkungspfadbezogenen Bewertung nach Maßgabe der aktuellen Anforderungen der BBodschV überprüft. - Jährlich werden 15 landwirtschaftliche Betriebe aus wasserwirtschaftlicher Sicht neu überprüft (anlassbezogene und planmäßige Überwachung). Zu 14.660.08: - Abfallwirtschaft - Jährlich werden 10 Abfallstromkontrollen im gewerblichen Bereich durchgeführt. - Jährlich werden 10 Abfallstromkontrollen im Baubereich (Abbrüche) durchgeführt. - Jährlich werden 30 gewerbliche Metall- oder Textilsammler überprüft.			

Produktbeschreibung Produktgruppe 14.660 Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz

Produktbereich	14.	Umweltschutz
Produktgruppe	14.660	Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
zu 14.660.05:						
Anteil der fristgerecht bearbeiteten wasserrechtlichen Zulassungsanträge in %	85	85	85	85	85	85
Dem Stand der Technik entsprechende Niederschlagswassereinleitungen im Verhältnis zu deren Gesamtanzahl in %	82	85	85	87	88	90
Erstellung des Maßnahmenkonzepts Teichwirtschaft in %	7	10	10	20	40	60
Anzahl der Indirekteinleiterüberwachungsvorgänge	109	150	150	150	150	150
zu 14.660.06:						
Anzahl der Überprüfungen bei Anlagen zum Umgang mit wassergefährdeten Stoffen	899	500	500	500	500	500
Anzahl der Medienübergreifenden Betriebsüberwachung	118	50	30	30	30	30
Anteil der umgehend bearbeiteten immissionsrechtlichen Nachbarbeschwerden in %	-	-	90	95	95	95
Durchschnittliche Bearbeitungszeit der Nacharbeitgenehmigungen in Tagen	-	-	2,5	2,5	2,5	2,5
zu 14.660.07:						
Anteil der innerhalb von einem Jahr bewerteten neuen Altlastverdachtsflächen in %	100	100	100	100	100	100
Anzahl der überprüften Daten zu Altlasten / Altlastverdachtsflächen nach BBodSchV, sowie Anpassung und Bewertung	50	30	30	30	30	30
Anzahl der neuen Überprüfungen in der Landwirtschaft	58	15	15	15	15	15
Zu 14.660.08:						
Anzahl der Abfallstromkontrollen im gewerblichen Bereich (ohne medienübergreifende Umweltinspektion)	-	-	10	10	10	10
Anzahl der Abfallstromkontrollen im Baubereich (Abbrüche)	-	-	10	10	10	10
Anzahl der Überprüfungen von gewerblichen Metall- oder Textilsammlern	-	-	30	30	30	30

Produktbeschreibung Produktgruppe 14.660 Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz						
Produktbereich	14.	Umweltschutz				
Produktgruppe	14.660	Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz				
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zu 14.660.05 – 14.660.08:						
Anzahl der Zulassungsverfahren	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
Anzahl der Probenahmen	269	250	250	300	300	300
Anzahl der durchgeführten Analysen (diverse Parameter)	501	600	600	600	600	600
Anzahl der anlassbezogenen Betriebsüberwachungen	86	100	100	100	100	100
Anzahl der ordnungsbehördlichen Maßnahmen	545	350	350	300	300	300
Anzahl der durchgeführten OWI-Verfahren	70	70	70	70	70	70
Anzahl der Parameter, die einer Qualitätskontrolle unterzogen wurden	10	10	10	10	10	10
Anteil der innerhalb von 4 Wochen nach Eingang von Beschwerden und Beteiligungen durchgeführten Überprüfungen in %	95	95	95	95	95	95
Anzahl der Stellungnahmen im Bauleitverfahren	123	100	110	110	110	110
Zu 14.660.05:						
Anzahl der sanierten Niederschlagswassereinleitungen	53	40	40	40	40	40
Erfassung und Bewertung des Gewässerzustandes (Gewässerlänge in km)	0	-	-	-	-	10
Zu 14.660.06:						
Anzahl der immissionsrechtlichen Überwachung anlässlich Nachbarbeschwerden	-	80	80	80	80	80
Anteil Beseitigung immissionsschutzrechtlich unzulässiger Zustände durch Beratun / Kooperation im Verhältnis zu deren Gesamtanzahl in %	95	95	95	95	95	95
Zu 14.660.07:						
Anzahl der erfassten Altlastverdachtsflächen	516	530	500	510	515	520
Anzahl der bewerteten Altlastverdachtsflächen	474	520	495	505	510	515
Anzahl der Auskünfte aus dem Altlastenkataster	280	230	250	250	250	250

Produktbeschreibung Produktgruppe 14.660 Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz						
Produktbereich	14.	Umweltschutz				
Produktgruppe	14.660	Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz				
Anteil der bewerteten Altlastverdachtsflächen im Verhältnis zu deren Gesamtanzahl in %	92	95	98	98	98	98
Zu 14.660.08:						
Anzahl der Überprüfungsvorgänge bei illegalen Abfallablagerungen	-	-	80	80	80	80
Anzahl der Überprüfungsvorgänge bei Abbrüchen (keine Abfallstromkontrollen)	-	-	40	40	40	40
Anzahl der Stellen	Ansatz 2019			Ansatz 2020		
Beamte	8,629			8,489		
Beschäftigte	27,009			26,649		

Zielerreichung operationale Ziele

zu 14.660.05:

- Durchführung der Zulassungsverfahren innerhalb von 4 Wochen nach Antragseingang, unter der Voraussetzung, dass die Unterlagen vollständig und prüffähig sind und eine Drittbeteiligung nicht erfolgen muss
- Der Anteil der dem Stand der Technik angepassten Anlagen zur Niederschlagswassereinleitungen soll bis 2022 auf 88 % gesteigert werden. Dazu wird die UWB die Einleiter anhalten, eine wasserrechtskonforme Einleitung zu betreiben. Die Umsetzung dieses Zieles hängt jedoch in wesentlichem Maße von der Mitwirkung der Einleiter ab.
- Das Maßnahmenkonzept Teichwirtschaft mit Bestandserfassung und Bewertung der Fischteichanlagen wird bis 2025 vollständig erstellt sein.
- Jährlich werden 150 Indirekteinleiterüberwachungsvorgänge durchgeführt.

zu 14.660.06:

- Jährlich werden 500 Überwachungen von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen durchgeführt.
- Jährlich werden 30 Betriebe im Rahmen der medienübergreifenden Überwachung überprüft. (Regelüberwachung)
- Immissionsschutzrelevante Nachbarbeschwerden werden umgehend bearbeitet.
- Die durchschnittliche Bearbeitungszeit von Nachtragsgenehmigung liegt bei 2-3 Tagen.

zu 14.660.07:

- Bewertung von neu aufgenommenen Altlastverdachtsflächen innerhalb von einem Jahr nach Bekanntwerden
- Jährlich werden 30 Vorgänge zu Altlasten und Altlastverdachtsflächen im Hinblick auf vorhandene Daten und deren Eignung zur nutzungs- und wirkungspfadbezogenen Bewertung nach Maßgabe der aktuellen Anforderungen der BBodschV überprüft.
- Jährlich werden 15 landwirtschaftliche Betriebe aus wasserwirtschaftlicher Sicht neu überprüft (anlassbezogene und planmäßige Überwachungen).

zu 14.660.08:

- Jährlich werden 10 Abfallstromkontrollen im gewerblichen Bereich durchgeführt.
- Jährlich werden 10 Abfallstromkontrollen im Baubereich (Abbrüche) durchgeführt.
- Jährlich werden 30 gewerbliche Metall- oder Textilsammler überprüft.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
zu 14.660.05:		
Anteil der fristgerecht bearbeiteten wasserrechtlichen Zulassungsanträge in %	85	85
Dem Stand der Technik entsprechende Niederschlagswassereinleitungen im Verhältnis zu deren Gesamtanzahl in %	85	85
Erstellung des Maßnahmenkonzepts Teichwirtschaft in %	10	10
Anzahl der Indirekteinleiter-überwachungsvorgänge	150	150
zu 14.660.06:		
Anzahl der Überprüfungen bei Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	500	780
Anzahl der medienübergreifenden Betriebsüberwachungen	30	14
Anteil der umgehend bearbeiteten immissionsrechtlichen Nachbarbeschwerden in %	90	95
Durchschnittliche Bearbeitungszeit der Nachtragsgenehmigungen (in Tagen)	2,5	2,5
zu 14.660.07:		
Anteil der innerhalb von einem Jahr bewerteten neuen Altlastverdachtsflächen in %	100	100
Anzahl der überprüften Daten zu Altlasten / Altlastverdachtsflächen nach BBodSchV, sowie Anpassung und Bewertung	30	240
Anzahl der neuen Überprüfungen in der Landwirtschaft	15	35
Zu 14.660.08:		
Anzahl der Abfallstromkontrollen im gewerblichen Bereich (ohne medienübergreifende Umweltinspektionen)	10	1
Anzahl der Abfallstromkontrollen im Baubereich (Abbrüche)	10	13
Anzahl der Überprüfungen von gewerblichen Metall- oder Textilsammlern	30	30

weitere Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zu 14.660.05 – 14.660.08:		
Anzahl der Zulassungsverfahren	1.250	632
Anzahl der Probenahmen	250	75
Anzahl der durchgeführten Analysen (diverse Parameter)	600	106
Anzahl der anlassbezogenen Betriebsüberwachungen	100	122

Anzahl der ordnungsbehördlichen Maßnahmen	350	250
Anzahl der durchgeführten OWI-Verfahren	70	171
Anzahl der Parameter, die einer Qualitätskontrolle unterzogen wurden	10	10
Anteil der innerhalb von 4 Wochen nach Eingang von Beschwerden und Beteiligungen durchgeführten Überprüfungen in %	95	95
Anzahl der Stellungnahmen im Bauleitverfahren	110	72
Zu 14.660.05:		
Anzahl der sanierten Niederschlagswassereinleitungen	40	36
Erfassung und Bewertung des Gewässerzustandes [Gewässerlänge in km]		
Zu 14.660.06:		
Anzahl der immissionsrechtlichen Überwachungen anlässlich Nachbarbeschwerden	80	82
Anteil Beseitigung immissions-schutzrechtlich unzulässiger Zustände durch Beratung / Kooperation im Verhältnis zu deren Gesamtanzahl in %	95	75
Zu 14.660.07:		
Anzahl der erfassten Altlastverdachtsflächen	500	608
Anzahl der bewerteten Altlastverdachtsflächen	495	525
Anzahl der Auskünfte aus dem Altlastenkataster	250	326
Anteil der bewerteten Altlastverdachtsflächen im Verhältnis zu deren Gesamtanzahl in%	98	75
Zu 14.660.08:		
Anzahl der Überprüfungsvorgänge bei illegalen Abfallablagerungen	80	95
Anzahl der Überprüfungsvorgänge bei Abbrüchen (keine Abfallstromkontrolle)	40	45

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 14.660 Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-213.939,85	-161.800,00	0,00	-224.117,54	-62.317,54	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.178,26	-10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-177.115,91	-171.600,00	0,00	-168.099,06	3.500,94	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-172.416,66	-125.900,00	0,00	-230.280,79	-104.380,79	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-566.650,68	-469.300,00	0,00	-622.497,39	-153.197,39	0,00
11	- Personalaufwendungen	2.321.767,80	2.771.900,00	0,00	2.511.306,17	-260.593,83	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.931,24	205.900,00	100.000,00	27.786,19	-178.113,81	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.463,39	12.800,00	0,00	9.143,16	-3.656,84	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.770,84	48.000,00	0,00	6.856,97	-41.143,03	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.379.933,27	3.038.600,00	100.000,00	2.555.092,49	-483.507,51	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.813.282,59	2.569.300,00	100.000,00	1.932.595,10	-636.704,90	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.813.282,59	2.569.300,00	100.000,00	1.932.595,10	-636.704,90	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung d. int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	1.813.282,59	2.569.300,00	100.000,00	1.932.595,10	-636.704,90	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	775.326,03	1.030.580,00	0,00	895.676,48	-134.903,52	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	2.588.608,62	3.599.880,00	100.000,00	2.828.271,58	-771.608,42	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 14.660 Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	2.588.608,62	3.599.880,00	100.000,00	2.828.271,58	-771.608,42	0,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Das Antragsverhalten für wasserrechtliche Erlaubnisse ist nicht planbar. Durch eine vermehrte Antragsstellung sind in 2020 deutlich mehr Genehmigungen erteilt worden und daher Mehreinnahmen generiert worden.

Zeile 07 - Sonstige ordentliche Erträge

Aufgrund der internen Veränderung von Kostenträgern wurden bei den bisher bestehenden Kostenträgern außerplanmäßige Auflösungen der Rückstellungen für Urlaub und Überstunden gebucht. Diese Beträge wurden bei den neuen Kostenträgern wieder als Aufwand (Zeile 11) den Rückstellungen zugeschrieben. Zudem wurden deutlich mehr Bußgelder verhängt.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zur Kostenbeteiligung an einem hydrologischen Gutachten zur Ermittlung der zukünftigen Grundwassersituation in Bergisch Gladbach wurde der Ansatz erhöht. Dieses Gutachten ist bisher noch nicht erstellt worden. Die Ansätze sind aufrechtzuerhalten.

Des Weiteren wurden Aktivitäten in der Altlastenbereinigung geplant, die noch nicht durchgeführt wurden. Diese Ansätze sind auch aufrechtzuerhalten.

Eine Ermächtigungsübertragung für die Sanierung einer Gewässerverrohrung wurde in das Jahr 2020 übertragen. Die Maßnahmen wurden jedoch noch nicht durchgeführt.

Durch die Corona-pandemie wurden deutlich weniger Proben in unserem Labor analysiert, daher wurde auch weniger Verbrauchsmaterial für das Labor angeschafft. Die geplanten Ausgaben für den Erwerb für Vorräten sind dementsprechend nicht getätigt worden.

Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Es wurden weniger Dienstreisen durchgeführt als im Budget geplant. Diverse Veranstaltungen wurden wegen Corona nicht durchgeführt.

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 14.660 Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen						
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.571,72	-57.262,88	-54.262,88	-32.758,34	24.504,54	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-3.571,72	-57.262,88	-54.262,88	-32.758,34	24.504,54	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.571,72	-57.262,88	-54.262,88	-32.758,34	24.504,54	0,00

Erläuterung Teilfinanzrechnung

Zeile 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Das Amt für Umweltschutz hat ein neues Laborfahrzeug angeschafft. Die Beschaffung war bereits im Jahr 2019 geplant, konnte aber in diesem Jahr nicht abgeschlossen werden. Die geplanten Mittel in Höhe von insgesamt 55.000 EUR wurden durch eine Übertragung von Haushaltsermächtigungen in das Jahr 2020 übertragen. Der Kauf des Fahrzeuges wurde im Februar 2020 getätigt, die Kontierung in Höhe von 29.897,20 EUR erfolgte am 26.02.2020. Der Innenausbau erfolgte im Laufe des Jahres 2020 und wurde am 05.01.2021 in Höhe von 22.054,00 EUR kontiert. Weitere Anschaffungen bzw. Maßnahmen für das Laborfahrzeug wurden am 19.01.2021 in Höhe von 1.535, 10 EUR kontiert. Da der Zahlungsfluss teilweise erst im Jahre 2021 erfolgte, ist dieses noch nicht im Teilfinanzplan dargestellt. Es liegen tatsächlich jedoch keine Abweichungen vor.

Investitionen Produktgruppe 14.660 Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz

Produktbereich	14.	Umweltschutz					
Produktgruppe	14.660	Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz					
Nr. Bezeichnung		Ergebnis 2019 EUR	Fortgesch riebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübert ragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgesch riebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
OBERHALB Wertgrenze oberhalb							
I660TECHA Technische Ausstattung		-3.571,72	-57.262,88	-54.262,88	-32.758,34	-24.504,54	0,00
Summe		-3.571,72	-57.262,88	-54.262,88	-32.758,34	-24.504,54	0,00
Gesamtsumme		-3.571,72	-57.262,88	-54.262,88	-32.758,34	-24.504,54	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 15. Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	-1.349.778,97	-1.349.778,97	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.513,97	-300,00	0,00	-4.251,57	-3.951,57	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-1.513,97	-300,00	0,00	-1.354.030,54	-1.353.730,54	0,00
11	- Personalaufwendungen	43.483,36	57.800,00	0,00	45.814,09	-11.985,91	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	270,00	0,00	0,00	-270,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	1.417.907,30	1.508.627,00	0,00	1.246.013,45	-262.613,55	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.157,69	15.300,00	0,00	4.826,50	-10.473,50	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.471.548,35	1.581.997,00	0,00	1.296.654,04	-285.342,96	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.470.034,38	1.581.697,00	0,00	-57.376,50	-1.639.073,50	0,00
19	+ Finanzerträge	-4.832.182,10	-3.039.121,00	0,00	-2.550.633,13	488.487,87	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	2.493,19	2.493,19	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-4.832.182,10	-3.039.121,00	0,00	-2.548.139,94	490.981,06	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.362.147,72	-1.457.424,00	0,00	-2.605.516,44	-1.148.092,44	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung d. int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-3.362.147,72	-1.457.424,00	0,00	-2.605.516,44	-1.148.092,44	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.713,74	56.870,00	0,00	50.417,85	-6.452,15	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-3.322.433,98	-1.400.554,00	0,00	-2.555.098,59	-1.154.544,59	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 15. Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	-3.322.433,98	-1.400.554,00	0,00	-2.555.098,59	-1.154.544,59	0,00

Teilfinanzrechnung Produktbereich 15. Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	-6.000.000,00	-6.000.000,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-6.000.000,00	-6.000.000,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-6.000.000,00	-6.000.000,00	0,00

Investitionen Produktbereich 15. Wirtschaft und Tourismus

Produktbereich		15.	Wirtschaft und Tourismus				
Nr. Bezeichnung		Ergebnis 2019 EUR	Fortgesch riebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübert ragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgesch riebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
OBERHALB Wertgrenze oberhalb							
I200BETEIL Beteiligungen		0,00	0,00	0,00	-6.000.000,00	6.000.000,00	0,00
Summe		0,00	0,00	0,00	-6.000.000,00	6.000.000,00	0,00
Gesamtsumme		0,00	0,00	0,00	-6.000.000,00	6.000.000,00	0,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 15.200 Beteiligungsmanagement

Produktbereich	15.	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.200	Beteiligungsmanagement

Produktinformationen

Produktverantwortlich	Klaus Eckl Norbert Schepers
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 15.200.01 - Beteiligungsmanagement Leistungen: 1. Verwaltung der Amt 20 zugeordneten Beteiligungen des Kreises 2. Erstellung eines Beteiligungsberichtes 3. Beschaffung und Bereitstellung von Informationen für die Verwaltungsführung und Politik 4. Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Beteiligungsgremien 5. Mitwirkung bei der Festlegung der Finanzziele der Beteiligungen, Prüfung der Wirtschaftspläne und ggf. Einflussnahme auf die Wirtschaftspläne 6. Vorbereitung und Mitwirkung bei Stellungnahmen bzw. wirtschaftlicher Beurteilung von Investitionsmaßnahmen und Unternehmenskonzepten
Auftragsgrundlage	§§ 107 ff. Gemeindeordnung NW, interne Regelungen
Zielgruppe	Kreistag, Ausschüsse, Verwaltungsführung, Kämmerer, Betriebe und Unternehmen, Zweckverbände, Vereine etc., an denen der Kreis direkt oder indirekt beteiligt ist
Globalziele	- Ständige Informationsversorgung der Verwaltungsführung und der Politik - Zukunfts- und zielorientierte Auswertung aller Informationen (z.B. Wirtschaftspläne) zur Unterstützung der Verwaltungsführung bei der Entscheidungsfindung - Sicherstellung der Einflussnahmemöglichkeit in den Beteiligungsgremien (Aufsichtsräte, Gesellschafterversammlungen) zur Durchsetzung eigener strukturpolitischer Ziele
Operationale Ziele	- Vorhandene Beteiligungen wertmäßig erhalten bzw. erhöhen - Erzielung bzw. Erhöhung von Ausschüttungen. Senkung, mindestens aber Beibehaltung des Zuschussbedarfes

Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Zuschuss je Beteiligungsunternehmen						
Zuschussbedarf insgesamt (in EUR)	1.207.751	1.262.554	1.175.294	1.175.294	1.175.294	1.175.294
Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft	592.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
Rheinisch-Bergisches Technologie Zentrum GmbH	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Verband kommunaler RWE-Aktionäre GmbH	4.294	3.221	4.294	4.294	4.294	4.294
Naturarena Bergisches Land GmbH	336.000	386.000	406.000	406.000	406.000	406.000
Das Bergische gGmbH	113.333	113.333	5.000	5.000	5.000	5.000
Naturpark Bergisches Land	112.124,83	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
Gewinnausschüttungen						
Ausschüttungen insgesamt (in EUR)	2.2319.249,03	4.127.450	3.039.121	3.039.121	3.039.121	3.039.121
Bergischer Abfallwirtschaftsverband	339.294,91	700.000	340.000	340.000	340.000	340.000

Produktbeschreibung Produktgruppe 15.200 Beteiligungsmanagement

Produktbereich 15. Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe 15.200 Beteiligungsmanagement

Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH	99.745,92	74.600	99.800	99.800	99.800	99.800
Zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Gemeinnütziger Bauverein Wermelskirchen eG	262,40	200	200	200	200	200
RWE AG	89.469,61	41.750	47.121	47.21	47.121	47.121
Radio Berg GmbH & Co. KG	36.178,41	28.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Kreissparkasse Köln	1.754.289,49	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000
Kraftverkehr Wupper-Sieg AG	0	1.482.900	692.000	692.000	692.000	692.000
Bergische Energie Genossenschaft	8,29	0	0	0	0	0
Weitere Kennzahlen						
Anzahl der Beteiligungen	24	24	24	24	24	24
Anzahl der Stellen						
	Ansatz 2019			Ansatz 2020		
Beamte	0,300			0,300		
Beschäftigte	0,400			0,400		

Zielerreichung operationale Ziele

- Vorhandene Beteiligungen wertmäßig erhalten bzw. erhöhen

Dieses Ziel ist erreicht worden.

- Erzielung bzw. Erhöhung von Ausschüttungen. Senkung, mindestens aber Beibehaltung des Zuschussbedarfes

Während die Zuschüsse annähernd stabil geblieben sind, sind die Gewinnausschüttungen im vergangenen Jahr – insbesondere getrieben durch die Kreissparkasse Köln – merklich zurückgegangen.

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zuschuss je Beteiligungsunternehmen		
Zuschussbedarf insgesamt (in EUR)	1.175.294	1.179.324
Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft	600.000	600.000
Rheinisch-Bergisches Technologie Zentrum GmbH	50.000	50.000
Verband kommunaler RWE-Aktionäre GmbH	4.294	4.294
Naturarena Bergisches Land GmbH	406.000	406.000
Das Bergische gGmbH	5.000	5.000
Naturpark Bergisches Land	110.000	114.030
Gewinnausschüttungen		
Ausschüttungen insgesamt (in EUR)	3.039.121	2.548.139
Bergischer Abfallwirtschaftsverband	340.000	619.033
Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH	99.800	99.745
Gemeinnütziger Bauverein Wermelskirchen eG	200	0
RWE AG	47.121	0
Radio Berg GmbH & Co. KG	60.000	0
Kreissparkasse Köln	1.800.000	889.422
Kraftverkehr Wupper-Sieg AG	692.000	939.939
Bergische Energie Genossenschaft	0	0
weitere Kennzahlen		
Anzahl der Beteiligungen	24	24

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 15.200 Beteiligungsmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	-1.349.778,97	-1.349.778,97	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.513,97	-300,00	0,00	-4.251,57	-3.951,57	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-1.513,97	-300,00	0,00	-1.354.030,54	-1.353.730,54	0,00
11	- Personalaufwendungen	43.483,36	57.800,00	0,00	45.814,09	-11.985,91	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	270,00	0,00	0,00	-270,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	1.417.907,30	1.508.627,00	0,00	1.246.013,45	-262.613,55	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.157,69	15.300,00	0,00	4.826,50	-10.473,50	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.471.548,35	1.581.997,00	0,00	1.296.654,04	-285.342,96	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.470.034,38	1.581.697,00	0,00	-57.376,50	-1.639.073,50	0,00
19	+ Finanzerträge	-4.832.182,10	-3.039.121,00	0,00	-2.550.633,13	488.487,87	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	2.493,19	2.493,19	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-4.832.182,10	-3.039.121,00	0,00	-2.548.139,94	490.981,06	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.362.147,72	-1.457.424,00	0,00	-2.605.516,44	-1.148.092,44	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= -vor Berücksichtigung d. int. Leistungsbezieh. (= Zeilen 22 und 25)	-3.362.147,72	-1.457.424,00	0,00	-2.605.516,44	-1.148.092,44	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.713,74	56.870,00	0,00	50.417,85	-6.452,15	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-3.322.433,98	-1.400.554,00	0,00	-2.555.098,59	-1.154.544,59	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 15.200 Beteiligungsmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	-3.322.433,98	-1.400.554,00	0,00	-2.555.098,59	-1.154.544,59	0,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 15 – Transferaufwendungen

Unter den Transferaufwendungen werden die Zuschüsse zu den Beteiligungen sowie die Weiterleitung der Dividende der Kreissparkasse Köln an die Gemeinde Kürten erfasst. Da die Dividende der Kreissparkasse Köln niedriger ausgefallen ist (s. Zeile 19 Finanzerträge) ist auch der weiterzuleitende Betrag hinter den Erwartungen geblieben. Des Weiteren erklärt sich die Planunterschreitung mit einem technischen Effekt: 100 T EUR Transferaufwendungen für den Erwerb von Lastenrädern wurden in der PG 09.840 abgebildet.

Zeile 19 - Finanzerträge

Unter den Finanzerträgen werden die Gewinnausschüttungen und Dividenden der Beteiligungen wiedergegeben. Zwar fielen die Gewinnabführungen des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes und der Kraftverkehr Wupper-Sieg AG höher aus, als antizipiert, diese Zusatzerträge waren allerdings nicht ausreichend, um die Planunterschreitung der Dividende bei der Kreissparkasse in Höhe von rund 900 T EUR zu kompensieren. Insgesamt blieben die Finanzerträge somit 489 T EUR unter den Erwartungen.

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 15.200 Beteiligungsmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	-6.000.000,00	-6.000.000,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-6.000.000,00	-6.000.000,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	-6.000.000,00	-6.000.000,00	0,00

Erläuterung Teilfinanzrechnung

Zeile 27 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen

Im Jahr 2020 wurden 6.000.000,00 EUR für den Erwerb von Fonds ausgezahlt. Aufgrund der nicht vorhersehbaren Marktlage konnte kein Ansatz geplant werden.

Investitionen Produktgruppe 15.200 Beteiligungsmanagement

Produktbereich	15.	Wirtschaft und Tourismus				
Produktgruppe	15.200	Beteiligungsmanagement				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgesch riebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübert ragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgesch riebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I200BETEIL Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	-6.000.000,00	6.000.000,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	-6.000.000,00	6.000.000,00	0,00
Gesamtsumme	0,00	0,00	0,00	-6.000.000,00	6.000.000,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 16. Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-203.928.772,07	-212.120.568,00	0,00	-212.814.584,91	-694.016,91	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	-1.097.940,00	-1.097.940,00	0,00	-1.097.940,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.110,44	-1.000,00	0,00	-347,25	652,75	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-691.197,40	-1.355.000,00	0,00	-13.297.298,62	-11.942.298,62	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.943.300,00	0,00	0,00	-132.581,87	-132.581,87	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-207.662.319,91	-214.574.508,00	0,00	-227.342.752,65	-12.768.244,65	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	15.951.020,36	9.053.900,00	0,00	20.363.582,71	11.309.682,71	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.097.940,00	1.097.940,00	0,00	1.097.940,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	66.392.414,15	71.159.376,15	0,00	71.104.578,68	-54.797,47	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	771.067,54	284.500,00	40.000,00	481.024,97	196.524,97	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	84.212.442,05	81.595.716,15	40.000,00	93.047.126,36	11.451.410,21	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-123.449.877,86	-132.978.791,85	40.000,00	-134.295.626,29	-1.316.834,44	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	-2.000,00	0,00	-1.649,85	350,15	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	129.697,32	120.000,00	0,00	110.468,00	-9.532,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	129.697,32	118.000,00	0,00	108.818,15	-9.181,85	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-123.320.180,54	-132.860.791,85	40.000,00	-134.186.808,14	-1.326.016,29	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	-24.471.199,82	-24.471.199,82	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	-24.471.199,82	-24.471.199,82	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	-123.320.180,54	-132.860.791,85	40.000,00	-158.658.007,96	-25.797.216,11	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-123.320.180,54	-132.860.791,85	40.000,00	-158.658.007,96	-25.797.216,11	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktbereich 16. Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	-123.320.180,54	-132.860.791,85	40.000,00	-158.658.007,96	-25.797.216,11	0,00

Teilfinanzrechnung Produktbereich 16. Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.576.414,56	1.627.000,00	0,00	1.626.694,37	-305,63	0,00
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	1.576.414,56	1.627.000,00	0,00	1.626.694,37	-305,63	0,00
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	-20.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-20.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-18.423.585,44	1.627.000,00	0,00	1.626.694,37	-305,63	0,00

Investitionen Produktbereich 16. Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich		16. Allgemeine Finanzwirtschaft				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgesch riebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübert ragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgesch riebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I200SOPOIP Investitionspauschale	1.576.414,56	1.627.000,00	0,00	1.626.694,37	305,63	0,00
Summe	1.576.414,56	1.627.000,00	0,00	1.626.694,37	305,63	0,00
Gesamtsumme	1.576.414,56	1.627.000,00	0,00	1.626.694,37	305,63	0,00

Produktbeschreibung Produktgruppe 16.200 Finanzmanagement

Produktbereich 16. Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe 16.200 Finanzmanagement

Produktinformationen

Produktverantwortlich Klaus Eckl

Beschreibung Die Produktgruppe umfasst das Produkt:
16.200.01 - Externe / Zentrale Finanzdienstleistungen

Leistungen:
1. Bereitstellung allgemeiner Finanzmittel
2. Ermittlung und Bereitstellung der Versorgungsaufwendungen der Pensionäre
3. Voranmeldung / Berechnung der Umsatzsteuer

Auftragsgrundlage Kreisordnung NW, Gemeindeordnung NW, Gemeindehaushaltsverordnung, § 3 Kommunalabgabengesetz, Umsatzsteuergesetz

Zielgruppe Kreistag, Verwaltungsführung, Budget- / Produktverantwortliche, kreisangehörige Kommunen, Aufsichtsbehörde, Bürgerinnen und Bürger, Finanzamt Bergisch Gladbach

Globalziele
- Sach- und zeitgerechte sowie effiziente Aufgabenerfüllung
- Kundenzufriedenheit

weitere Kennzahlen	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Drittfinanzierungsquote (in %)	23,6	32,4	23,8	19,3	18,8	18,3
Allgemeine Umlagequote (in %)	48,1	47,9	47,4	47,1	48,8	49,8
Zuwendungsquote (in %)	17,9	18,4	18,3	19,6	17,3	16,7
Transferaufwandsquote (in %)	66,9	66,6	66,0	65,3	67,3	67,7
Anteil Kreisumlage an den ordentlichen Erträgen (in %)	42,2	41,9	41,4	41,2	42,6	43,7
Anteil Landschaftsumlage an den ordentlichen Aufwendungen (in %)	19,1	18,4	19,0	19,6	20,5	20,6
Anteil Landschaftsumlage an der Kreisumlage (in %)	45,6	44,6	46,9	48,4	49	47,7

Anzahl der Stellen	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Beamte	0,000	0,000
Beschäftigte	0,000	0,000

zielbezogene Kennzahlen	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Drittfinanzierungsquote (in %)	23,8	34,3
Allgemeine Umlagequote (in %)	47,4	46,5
Zuwendungsquote (in %)	18,3	19,1
Transferaufwandsquote (in %)	66,0	63,8
Anteil Kreisumlage an den ordentlichen Erträgen (in %)	41,4	40,5
Anteil Landschaftsumlage an den ordentlichen Aufwendungen (in %)	19,0	18,5
Anteil Landschaftsumlage an der Kreisumlage (in %)	46,9	46,6

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 16.200 Finanzmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertr agungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-203.928.772,07	-212.120.568,00	0,00	-212.814.584,91	-694.016,91	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	-1.097.940,00	-1.097.940,00	0,00	-1.097.940,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.110,44	-1.000,00	0,00	-347,25	652,75	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-691.197,40	-1.355.000,00	0,00	-13.297.298,62	-11.942.298,62	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.943.300,00	0,00	0,00	-132.581,87	-132.581,87	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-207.662.319,91	-214.574.508,00	0,00	-227.342.752,65	-12.768.244,65	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	15.951.020,36	9.053.900,00	0,00	20.363.582,71	11.309.682,71	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.097.940,00	1.097.940,00	0,00	1.097.940,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	66.392.414,15	71.159.376,15	0,00	71.104.578,68	-54.797,47	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	771.067,54	284.500,00	40.000,00	481.024,97	196.524,97	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	84.212.442,05	81.595.716,15	40.000,00	93.047.126,36	11.451.410,21	0,00
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-123.449.877,86	-132.978.791,85	40.000,00	-134.295.626,29	-1.316.834,44	0,00
19	+ Finanzerträge	0,00	-2.000,00	0,00	-1.649,85	350,15	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	129.697,32	120.000,00	0,00	110.468,00	-9.532,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	129.697,32	118.000,00	0,00	108.818,15	-9.181,85	0,00
22	= Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-123.320.180,54	-132.860.791,85	40.000,00	-134.186.808,14	-1.326.016,29	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	-24.471.199,82	-24.471.199,82	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	-24.471.199,82	-24.471.199,82	0,00
26	= -vor Berücksichtigung Leistungsbezieh.- (= Zeilen 22 und 25)	-123.320.180,54	-132.860.791,85	40.000,00	-158.658.007,96	-25.797.216,11	0,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26,27,28)	-123.320.180,54	-132.860.791,85	40.000,00	-158.658.007,96	-25.797.216,11	0,00
30	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Produktgruppe 16.200 Finanzmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschr iebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübertra gungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschr iebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)	-123.320.180,54	-132.860.791,85	40.000,00	-158.658.007,96	-25.797.216,11	0,00

Erläuterungen Teilergebnisrechnung

Zeile 06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) fiel aufgrund geringerer Fallzahlen niedriger aus als geplant.

Zeile 07 – Sonstige Ordentliche Erträge

Die Rheinischen Versorgungskassen bewerten jährlich die Verbindlichkeiten aufgrund der Versorgungslastenteilung (VLT). Zum Stichtag 31.12.2020 ergab die Bewertung eine Reduzierung der Verbindlichkeiten. Somit musste eine ertragswirksame Auflösung gebucht werden.

Zeile 12 – Versorgungsaufwendungen

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen und der Verpflichtungen für Beihilfeleistungen wird jährlich von den Rheinischen Versorgungskassen vorgenommen. Die Ansatzplanung basiert auf der zur Ansatzplanung aktuellen Berechnungstabelle der RVK zum Stichtag 31.12.2018. Die Ist-Ergebnisse des Jahresabschlusses resultieren aus der Berechnungstabelle zum Stichtag 31.12.2020. Im dem Zeitraum zwischen den beiden Berechnungen haben sich die Berechnungen wie folgt entwickelt:

	2018			2019			2020		
	Anzahl (*)	Pensions- verpflichtung	Beihilfe- verpflichtung	Anzahl (*)	Pensions- verpflichtung	Beihilfe- verpflichtung	Anzahl (*)	Pensions- verpflichtung	Beihilfe- verpflichtung
Aktive	442	77.317.612	21.689.084	446	79.049.205	21.271.784	451	80.722.666	22.031.641
Differenz zum Vorjahr	+3	1.756.716	955.482	+4	1.731.593	-417.300	+5	1.673.461	759.857
Versorgungs- empfänger	177	60.593.607	19.146.150	186	66.235.883	20.231.060	201	74.816.173	23.448.481
Differenz zum Vorjahr	+10	6.274.647	2.259.974	+9	5.642.276	1.084.910	+15	8.580.290	3.217.421
Gesamt	619	137.911.219	40.835.234	632	145.285.088	41.502.844	652	155.538.839	45.480.122

*) Anzahl berücksichtigter Beamtinnen und Beamter

Aufgrund des starken Wechsels von aktiven Beamten zu Versorgungsempfänger steigen die Rückstellungen für Versorgungsempfänger in erheblichen Umfang. Die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten fielen geringer aus.

Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für die Inanspruchnahme Dritter für die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 wurden in 2019 nicht in Anspruch genommen. Die Mittel wurden ins nächste Haushaltsjahr übertragen, da mit dem Abschluss der Maßnahmen erst 2020 zu rechnen ist.

Zeile 23 – Außerordentliche Erträge

Um die Haushaltsbelastung infolge der COVID-19-Pandemie auszugleichen wurde im Rahmen des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz ein außerordentlicher Ertrag gebildet. Für das Haushaltsjahr 2020 ergibt sich ein Isolierungsbetrag von 24.471.200 EUR mit der Postenbezeichnung „Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit“.

Teilfinanzrechnung Produktgruppe 16.200 Finanzmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.576.414,56	1.627.000,00	0,00	1.627.000,00	1.626.694,37	-305,63
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	1.576.414,56	1.627.000,00	0,00	1.627.000,00	1.626.694,37	-305,63
	Auszahlungen						
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	-20.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-20.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen /. Auszahlungen)	-18.423.585,44	1.627.000,00	0,00	1.627.000,00	1.626.694,37	-305,63

Investitionen Produktgruppe 16.200 Finanzmanagement

Produktbereich	16.	Allgemeine Finanzwirtschaft				
Produktgruppe	16.200	Finanzmanagement				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgesch riebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtig ungsübert ragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgesch riebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigu ngsübertra gungen nach 2021 EUR
OBERHALB Wertgrenze oberhalb						
I200SOPOIP Investitionspauschale	1.576.414,56	1.627.000,00	0,00	1.626.694,37	305,63	0,00
Summe	1.576.414,56	1.627.000,00	0,00	1.626.694,37	305,63	0,00
Gesamtsumme	1.576.414,56	1.627.000,00	0,00	1.626.694,37	305,63	0,00

E. Anhang der Schlussbilanz zum 31.12.2020

I. Allgemeines

Nach § 95 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) hat der Kreis zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ist ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zu vermitteln und zu erläutern.

Nachfolgend wird der vom Kämmerer aufgestellte und von dem Landrat bestätigte Jahresabschluss 2020 unter Beachtung der Vorschriften des sechsten Abschnitts der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) und somit nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements erläutert.

Auf die im Anhang verwiesenen Gesetzestexte zur Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) betreffen die Fassung der GO NRW nach dem Zweiten Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen und weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz – 2. NKFVG NRW).

Bei der Aufstellung der Bilanz wurde die Gliederung aus § 42 KomHVO NRW übernommen und angewandt. Gleiches gilt für den Aufbau der Gesamt- und Teilrechnungen, der sich hinsichtlich der dort dargestellten Positionen an denen des Haushaltsplans anlehnt (vgl. §§ 2 und 3 KomHVO NRW). Die Darstellung der Ansatz-, Ergebnis- und Abweichungsspalte richtet sich nach den Schemata der §§ 39 bis 41 KomHVO NRW.

Wie im Vorjahr ist wieder ein Vergleich der Vorjahreszahlen mit dem Jahresabschluss möglich. Abweichungsanalysen ermöglichen einen Einblick in die finanzielle Entwicklung des Rheinisch-Bergischen Kreises.

Dem Anhang ist gemäß § 45 Abs. 3 KomHVO NRW ein Anlagenspiegel i.S.v. § 46 KomHVO NRW beizufügen, der die Entwicklung der Posten des Anlagevermögens in der Systematik der Bilanzgliederung darstellt. Zu den einzelnen Bilanzposten sind jeweils die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, die Zu- und Abgänge, die Umbuchungen, die Zuschreibungen, die kumulierten Abschreibungen, die Änderungen in den Abschreibungen in ihrer gesamten Höhe im Zusammenhang mit Zu- und Abgängen sowie Umbuchungen, die Buchwerte am Abschlussstichtag und am vorherigen Abschlussstichtag bzw. am Eröffnungsbilanzstichtag und die Abschreibungen im Haushaltsjahr anzugeben.

Außerdem ist dem Anhang gemäß § 45 Abs. 3 KomHVO NRW ein Forderungsspiegel i.S.v. § 47 KomHVO NRW beigefügt, der die zum Jahresabschlussstichtag bestehenden Forderungen, aufgeteilt nach unterschiedlichen Forderungsarten und Restlaufzeiten, enthält.

Ferner ist dem Anhang gemäß § 45 Abs. 3 KomHVO NRW ein Verbindlichkeitspiegel i.S.v. § 48 KomHVO NRW beizufügen, der die zum Jahresabschlussstichtag bestehenden Verbindlichkeiten enthält. Dieser Verbindlichkeitspiegel ist nach zwei Systematisierungskriterien zu gliedern; zum einen sind die verschiedenen Arten der Verbindlichkeiten zu unterscheiden, zum anderen die Restlaufzeiten. Zusätzlich sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten auszuweisen.

Des Weiteren ist dem Anhang gemäß § 45 Abs. 3 KomHVO NRW ein Eigenkapitalspiegel nach dem Muster der Anlage 26 der VV zur KomHVO NRW und eine Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Zu den Erläuterungen der Positionen der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung wird auf die Erläuterungen zu den Teilplänen verwiesen. Die Ergebnisrechnung wird zudem im Lagebericht unter Ziffer „II“ erläutert.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 55 KomHVO NRW war die Ermittlung der Wertansätze für die Eröffnungsbilanz auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten durch geeignete Verfahren vorzunehmen. Hierbei waren die besonderen Bestimmungen der §§ 56 und 57 KomHVO NRW für die erstmalige Bewertung von Vermögen für die Eröffnungsbilanz zu beachten. Die in der Eröffnungsbilanz festgesetzten Werte gelten für die künftigen Jahre als Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten.

Bei neu angeschafften Vermögensgegenständen erfolgte die Bilanzierung gem. § 34 KomHVO NRW zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten.

Bis zum Jahresabschluss 2012 wurden Vermögensgegenstände, des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von 410,00 EUR ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, die selbständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen als geringwertige Vermögensgegenstände erfasst und im laufenden Haushaltsjahr vollständig abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit einem Wert unter 60,00 EUR ohne Umsatzsteuer wurden unmittelbar als Aufwand verbucht.

Ab dem 01.01.2013 werden nach § 36 Abs. 3 KomHVO NRW alle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von 410,00 EUR ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, die selbständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, unmittelbar als Aufwand verbucht. Eine separate Erfassung dieser Güter erfolgt nicht. Seit 01.01.2020 gilt die Wertgrenze in Höhe von 800 EUR.

Gegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurden planmäßig linear abgeschrieben. Nach § 36 Abs. 4 KomHVO NRW wurde bei der Erfassung neuer Vermögensgegenstände in der Bilanz die **Nutzungsdauer** nach den örtlich festgelegten Restnutzungsdauern aktiviert. Die örtlich festgelegte Abschreibungstabelle ist als Anlage diesem Bericht beigefügt. Aufgrund der besonderen Lage der Zuwanderung wurden einige Anschaffungsgegenstände mit besonderen Nutzungsdauern versehen. Im Falle einer gemeindlicher Ersatzinvestitionen wurde ein ggf. noch bestehender Restbuchwert des nicht mehr nutzbaren Vermögensgegenstandes in Abgang gebracht und gem. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW ergebnisneutral mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

Die Bilanz 2020 des Rheinisch – Bergischen Kreises enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Sonderposten, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten zum Bilanzstichtag 31.12.2020. Die Bilanzansätze sind zum Bilanzstichtag vorsichtig und einzeln bewertet worden. Alle bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung bekannt gewordenen Risiken wurden aufgenommen.

Die im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden nicht geändert. Eine Reduzierung der Bilanzwerte erfolgte auf Basis der planmäßigen Abschreibung, die nach der linearen Berechnungsmethode berechnet wird.

Bei dem Posten Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit handelt es sich um den Ausgleich der Haushaltsbelastung infolge der COVID-19-Pandemie, der im Rahmen der Abschlussbuchungen als außerordentlicher Ertrag in die Ergebnisrechnung einzustellen und bilanziell gemäß § 6 NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz gesondert zu aktivieren ist. Der Bilanzposten wurde erstmalig im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses 2020 gebildet. Es ist davon auszugehen, dass zumindest beim Jahresabschluss 2021 durch die coronabedingten Schäden in 2021 eine Aufstockung erfolgen wird. Beginnend im Haushaltsjahr 2025 ist der Bilanzposten linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Nach § 6 Abs. 2 NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz NRW steht den Gemeinden auch ein einmalig auszuübendes Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Dieses Recht besteht im Jahr 2024 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2025.

Nach alledem ergibt sich für das Haushaltsjahr 2020 ein Isolierungsbetrag von 24.471.200 EUR mit der Postenbezeichnung „Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit“.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist unter Ziffer XVIII im Anhang enthalten.

Unter den Finanzanlagen sind die Vermögensgegenstände angesetzt, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen sowie damit zusammenhängenden Ausleihungen dienen. Gemäß § 92 Abs. 2 GO NRW gelten die in der Eröffnungsbilanz angesetzten, vorsichtig geschätzten Zeitwerte für die Vermögensgegenstände für künftige Haushaltsjahre als Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des geltenden Niederstwertprinzips ist somit zukünftig kein höherer Wertansatz als diese (fiktiven) Anschaffungskosten zulässig, sofern es sich nicht um eine echte Beteiligungserhöhung in Form einer zusätzlichen Geld- oder Sacheinlage handelt. Zugänge wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Die Vorräte wurden grundsätzlich mit ihren Einstandswerten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit ihrem Nominalwert bilanziert. Den Ausfallrisiken wurde durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen. Die liquiden Mittel beinhalten Kassenbarbestände und Guthaben bei Banken und Kreditinstituten und werden mit dem Nennwert bilanziert.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag geleistete Ausgaben, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, anzusetzen. Ausgewiesen werden im Wesentlichen die in 2020 gezahlten Beamtenbezüge, Versorgungsumlagen, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Versicherungsbeiträge und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, die Aufwand nach dem 31.12.2020 darstellen.

Das Eigenkapital wurde in der Eröffnungsbilanz als Differenz zwischen dem Vermögen und den Schulden unter Einbeziehung der Sonderposten gebildet. Nach § 42 Abs. 4 Nr. 1 KomHVO NRW ist das Eigenkapital in die Allgemeine Rücklage, Sonderrücklage, Ausgleichsrücklage und den Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag zu gliedern. Auf den Eigenkapitalspiegel unter Ziffer XXIII wird verwiesen.

Die Sonderposten wurden in der Eröffnungsbilanz mit den vorsichtig geschätzten Zeitwerten angesetzt. Bis zum Erwerb bzw. - bei (mehrjährigen) Baumaßnahmen - der Fertigstellung des Vermögensgegenstandes, für den die Zuwendung geleistet wurde, wird der vereinnahmte Betrag als erhaltene Anzahlung im Bereich der Verbindlichkeiten angesetzt. Mit der Fertigstellung (Aktivierung) der Maßnahme erfolgt eine Umbuchung als Sonderposten. Die Sonderposten werden regelmäßig über die jeweilige Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Gegenstandes erfolgswirksam aufgelöst. Bei nicht abnutzbaren Anlagegütern (z.B. Grund und Boden) bleibt der Sonderposten in der Bilanz bestehen, solange der Kreis den Vermögensgegenstand aktiviert.

Als Sonderposten für Zuwendungen sind erhaltene Zuwendungen zu passivieren, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen vom Zuwendungsgeber bewilligt beziehungsweise gezahlt wurden und von der Kommune nicht frei verwendet werden dürfen.

Unter dem Bilanzposten Sonderposten für den Gebührenaussgleich sind die haushaltsmäßigen Überdeckungen aus einzelnen gemeindlichen Aufgabenbereichen anzusetzen, die aufgrund einer Gebührenkalkulation nach dem Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen entstanden und entsprechend dieser rechtlichen Grundlage der Kommune gegenüber den Gebührenzahlern wieder auszugleichen sind (vgl. § 6 Abs. 2 KAG NRW i. V. m. § 44 Abs. 6 KomHVO NRW).

Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener Höhe ab und berücksichtigen alle absehbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Rückstellungen sind zum Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten werden mit den Rückzahlungsbeträgen ausgewiesen.

Gemäß § 5 Abs. 5 NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz Nordrhein-Westfalen (NKF-CIG NRW) ist im Anhang zum Jahresabschluss die Summe der auf die COVID-19-Pandemie entfallenden Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung zu ermitteln und zu erläutern. Die nach § 5 NKF-CIG NRW ermittelten Haushaltsbelastungen in 2020 infolge der COVID-19-Pandemie belaufen sich auf 24.471 TEUR.

Die Zusammensetzung und Entwicklung der Verbindlichkeiten können dem beigefügten Verbindlichkeitspiegel entnommen werden.

Gemäß § 43 Abs. 3 KomHVO NRW sind passive Rechnungsabgrenzungsposten vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einnahmen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

III. Verlauf Finanzrechnung 2020

Nachfolgend ist die Finanzrechnung aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit 2020 dargestellt:

Beträge kleiner 20.000 EUR werden nicht erläutert.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragungen nach 2021 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.110.991,90	4.326.950,00	0,00	2.704.633,52	-1.622.316,48	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.780,82	5.000,00	0,00	2.263,80	-2.736,20	0,00
20	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	297.756,59	50.000,00	0,00	166.140,96	116.140,96	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.410.529,31	4.381.950,00	0,00	2.873.038,28	-1.508.911,72	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-245.987,37	-5.656.700,00	-3.611.000,00	-310.240,68	5.346.459,32	-2.765.000,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.171.247,84	-9.334.724,43	-5.132.474,43	-4.373.826,35	4.960.898,08	-5.553.954,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.721.962,86	-10.169.815,86	-5.040.215,86	-3.772.965,38	6.396.850,48	-4.986.100,00
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-20.000.000,00	0,00	0,00	-6.000.000,00	-6.000.000,00	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-1.667.926,84	-1.697.790,31	-892.790,31	-1.385.271,92	312.518,39	-1.863.034,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-5.000,00	0,00	-12.500,00	-7.500,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.807.124,91	-26.864.030,60	-14.676.480,60	-15.854.804,33	11.009.226,27	-15.168.088,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	-27.396.595,60	-22.482.080,60	-14.676.480,60	-12.981.766,05	9.500.314,55	-15.168.088,00
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	3.112.566,53	-14.260.063,88	-16.369.290,88	-10.443.706,01	3.816.357,87	-16.773.146,66
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0,00	13.500,00	0,00	1.936,00	-11.564,00	0,00
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.097.940,00	1.097.940,00	0,00	1.097.940,00	0,00	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner An- satz / Er- gebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitio- nen und diesen wirtschaftlich gleich- kommenden Rechtsverhältnissen	0,00	-20.000,00	0,00	-7.560,00	12.440,00	0,00
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquidi- tätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.097.940,00	1.091.440,00	0,00	1.092.316,00	876,00	0,00

18 – Zuwendungen aus Investitionsmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnah- men	5.110.991,90	4.326.950,00	0,00	2.704.633,52	-1.622.316,48	0,00

Wenigereinzahlungen: 1.622 TEUR

Die Wenigereinzahlungen ergeben sich aus den Produktgruppen 06.510 – Jugend und 12.600 Kreisstraßen. Da keine Sicherheit besteht, ob und in welcher Höhe Zuwendungen für Investitionen aus Bundes- oder Landesförderprogrammen bewilligt werden erfolgt eine Planung von 0,00 €. Im Bereich der Kreisstraßen wurden mehrere Projekte in die Folgejahre verschoben, sodass die Zuwendungen 2020 geringer ausfielen als geplant.

19 – Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.780,82	5.000,00	0,00	2.263,80	-2.736,20	0,00

20 – Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
20	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

21 – Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

22 – Sonstige Investitionseinzahlungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	297.756,59	50.000,00	0,00	166.140,96	116.140,96	0,00

Mehreinzahlungen: 116 TEUR

Aufgrund der derzeit sehr günstigen Marktlage wurden mehr Darlehen vorzeitig zurückgezahlt als erwartet.

24 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-245.987,37	-5.656.700,00	-3.611.000,00	-310.240,68	5.346.459,32	-2.765.000,00

Wenigerauszahlungen: 5.346 TEUR

Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus den Produktgruppen 01.170 – Zentrale Dienste / Druckerei und 02.381 – Rettungsdienst.

Bei der Aufstockung des Traktes A am Kreishaus Heidkamp kam es zu Verzögerungen. Die Fertigstellung ist nun für Herbst 2021 geplant. Auch bei den Bauvorhaben der Rettungswachen Leichlingen und Burscheid kam es zu Verzögerungen. Die Detailbegründungen können der Teilfinanzrechnung entnommen werden.

25 – Auszahlungen für Baumaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.171.247,84	-9.334.724,43	-5.132.474,43	-4.373.826,35	4.960.898,08	-5.553.954,00

Wenigerauszahlungen: 4.961 TEUR

Im Wesentlichen resultieren die Wenigerauszahlungen aus dem Bereich 12.600 – Kreisstraßen. Aufgrund von u.a. personell bedingten Gründen konnten geplante Baumaßnahmen nicht wie geplant begonnen werden. Außerdem wurden verschiedene Projekte seitens der Bezirksregierung zeitlich nach 2024 und ff. verschoben.

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
26	- Auszahlungen für den Erwerb von be- weglichem Anlagevermögen	-2.721.962,86	-10.169.815,86	-5.040.215,86	-3.772.965,38	6.396.850,48	-4.986.100,00

Wenigerauszahlungen: 6.397 TEUR

In den Produktgruppen 02.380 – Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz und 02.381 – Rettungsdienst kam es zu den größten Abweichungen.

Die Minderausgaben begründen sich im Wesentlichen durch noch ausstehende Beschaffungen von Einrichtungsgegenständen, Messausstattungen und anderen Ausstattungsgegenständen. Zudem haben sich zeitliche Veränderungen bei der Beschaffung von Rettungswagen, Krankenkraftwagen usw. ergeben.

27 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-20.000.000,00	0,00	0,00	-6.000.000,00	-6.000.000,00	0,00

Mehrauszahlungen: 6.000 TEUR

Im Jahr 2020 wurden 6.000.000,00 EUR für den Erwerb von Fonds ausgezahlt. Aufgrund der nicht vorhersehbaren Marktlage konnte kein Ansatz geplant werden.

28 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-1.667.926,84	-1.697.790,31	-892.790,31	-1.385.271,92	312.518,39	-1.863.034,00

Wenigerauszahlungen: 313 TEUR

Obwohl im Bereich 06.510 - Jugend mehr Maßnahmen umgesetzt werden konnten als geplant, wurden die von 2019 in 2020 übertragenen Mittel nicht komplett verausgabt.

29 – Sonstige Investitionsauszahlungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-5.000,00	0,00	-12.500,00	-7.500,00	0,00

33 - Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0,00	13.500,00	0,00	1.936,00	-11.564,00	0,00

34 - Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.097.940,00	1.097.940,00	0,00	1.097.940,00	0,00	0,00

35 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0,00	-20.000,00	0,00	-7.560,00	12.440,00	0,00

36 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

IV. Erläuterung der aktiven Bilanzposition (Aktiva)

0. Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	0,00	24.471.199,82

Gemäß § 5 Abs. 4 NKF-Covid-19-Isolierungsgesetz NRW ist die ermittelte Summe der Corona-Haushaltsbelastung bilanziell gesondert zu aktivieren. Im Rahmen des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz NRW ergibt sich für das Haushaltsjahr 2020 ein Isolierungsbetrag von 24.471.199,82 EUR. Der Betrag setzt sich aus Mindererträgen i. H. v. 7.966.325,37 EUR, Mehrerträgen i. H. v. 6.369.785,93 EUR, Minderaufwendungen i. H. v. 1.905.402,07 EUR und Mehraufwendungen i. H. v. 24.708.062,45 EUR zusammen.

1. Anlagevermögen

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	585.794,61	621.312,50

Bei immateriellen Gegenständen handelt es sich um Vermögensgegenstände, die körperlich nicht fassbar sind, z. B. Konzessionen und Lizenzen.

Eine Aktivierung immaterieller Vermögensgegenstände ist nur zulässig, wenn diese entgeltlich von Dritten erworben wurden. Darüber hinaus müssen die Vermögensgegenstände selbständig bewertbar sein. Für selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände besteht ein Aktivierungsverbot (§ 44 Abs. 1 KomHVO NRW).

1.2. Sachanlagen

1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.1.1 Grünflächen

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	227.235,98	227.235,98

Es handelt sich hierbei um naturschutzwürdige Flächen. Der Gesamtbestand beträgt 180.388 m².

1.2.1.2 Ackerland

Diese Position ist nicht besetzt.

1.2.1.3 Wald, Forsten

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	60.942,48	60.942,48

Es handelt sich hierbei um naturschutzwürdige Flächen. Der Gesamtbestand beträgt 67.771 m².

1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	76.000,00	76.000,00

Der Rheinisch-Bergische Kreis hat an dem 827 m² großen Grundstück in Burscheid, Auf dem Schulberg 1, ein Erbbaurecht. Der Erbbaurechtsvertrag wurde am 23.01.1997 für die Dauer von 99 Jahren bis zum 23.01.2096 geschlossen.

1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen

Diese Position ist nicht besetzt.

1.2.2.2 Schulen

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	12.408.810,00	12.219.229,00

Der Rheinisch-Bergische Kreis verfügt zum 31.12.2020 über nachfolgende Schulgebäude:

Schulgebäude	EUR
Friedrich-Fröbel-Schule, Bergisch Gladbach	5.986.847,00
Albert-Einstein-Schule, Rösrath	3.052.227,00
Martin-Buber-Schule, Leichlingen	3.064.538,00
Gartengerätehäuser	13.433,00
Blockhäuser	102.184,00
Summe	12.219.229,00

1.2.2.3 Wohnbauten

Diese Position ist nicht besetzt.

1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	Lt. Bilanz	
	33.475.586,02	32.236.097,48

Der Rheinisch-Bergische Kreis verfügt zum 31.12.2020 über nachfolgende bebaute Grundstücke:

Grundstücke	EUR
Kreishaus Heidkamp	25.845.312,46
Kreishaus Gronau	552.046,00
Kreisstraßenmeisterei	883.459,58
Rettungswache Kürten	454.164,02
Rettungswache Leichlingen	383.273,00
Rettungswache Rösrath	477.112,42
Turmhof	1.109.614,00
Hindenburgturm (Wasserturm Ketzberger Höhe)	46.800,00
Interimsleitstelle	2.451.493,00
Seuchenzentrum	32.823,00
Summe	32.236.097,48

1.2.3. Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen der Kreisstraßen wird unter Einsatz einer Straßen-Informations-Datenbank verwaltet. Jede Kreisstraße setzt sich aus einer Vielzahl einzelner Abschnitte zusammen. Unter einem Abschnitt wird eine beliebig lange zusammenhängende homogene Teilstrecke einer Straße verstanden, die eine annähernd gleiche Restnutzungsdauer aufweist. Nach der Handreichung für Kommunen zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement ist die Straße als einheitliches Wirtschaftsgut mit einer einheitlichen Nutzungsdauer festzulegen. Die Nutzungsdauer des Wirtschaftsgutes „Straße“ orientiert sich an der Nutzungsdauer der Tragschicht der Straße.

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	8.010.890,87	8.027.365,43

1.2.3.2 Brücken und Tunnel

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	3.719.932,00	6.076.363,00

1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen

Diese Position ist nicht besetzt.

1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	761.750,00	724.284,00

1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	16.864.654,00	16.167.890,00

1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	3.080.900,00	3.003.196,00

Hierunter fallen u.a. Stützmauern der Kreisstraßen.

1.2.4. Bauten auf fremdem Grund und Boden

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	2,00	15.248,00

Es handelt sich hierbei um zwei Relaisstationen (kleiner Heckberg und Ottoherscheid) und einer

Garage für die Rettungswache Steinenbrück, die auf angepachtetem Grund stehen.

1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Diese Position ist nicht besetzt.

1.2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	6.128.337,94	6.676.050,36

Neben Maschinen und technischen Anlagen, die zum Dienstbetrieb benötigt werden, sind hierunter auch alle Dienstfahrzeuge des Kreises erfasst.

1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	3.058.767,89	3.553.944,38

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören in erster Linie Büro- und Ausstattungsgegenstände von Dienstgebäuden.

1.2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	7.028.341,98	8.923.488,63

Hierbei handelt es sich um noch laufende Maßnahmen, die vor dem 31.12.2020 begonnen aber noch nicht beendet wurden. Nach Fertigstellung einer Maßnahme wird die Anzahlung bzw. „Anlage im Bau“ in eine „fertige Anlage“ umgebucht.

Die Erhöhung der Position „Anlagen im Bau“ resultiert im Wesentlichen aus Maßnahmen im Kreisstraßenbau sowie durch die fortgeschrittene Aufstockung des Gebäudetraktes A des Kreishauses Heidkamp.

1.3. Finanzanlagen

1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	4.335.527,69	4.335.527,69

Hier sind Unternehmen zu bilanzieren, die unter einheitlicher Leitung der Kommune stehen. Dazu gehören auch Unternehmen, bei denen der Kommune die Mehrheit der Stimmrechte zusteht oder das Recht zusteht die Mehrheit der Mitglieder des Aufsichtsorgans zu bestellen oder die Kommune einen beherrschenden Einfluss auf dieses Unternehmen ausübt.

Beteiligung	Anteil in %	Bilanzwert EUR
Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	51,00 %	3.186.230,00
Landrat-Lucas-Stiftung	100 %	1.149.297,69
Summe		4.335.527,69

Das Stiftungsvermögen der Landrat-Lucas-Stiftung wird ausschließlich durch den Rheinisch-Bergischen Kreis verwaltet. Aus diesem Grunde ist es als verbundenes Unternehmen zu bilanzieren. Da das Stiftungsrecht verhindert, dass der Rheinisch-Bergische Kreis das Stiftungsvermögen für eigene Zwecke benutzen kann, erfordert diese Nutzungsbeschränkung auch eine Einschränkung auf der Passiv-Seite der Bilanz in Form einer Sonderrücklage.

1.3.2. Beteiligungen

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	77.877.201,63	81.191.733,77

Beteiligungen sind in der Regel solche Verbindungen zu anderen Unternehmen, bei denen die gehaltenen Anteile dazu bestimmt sind, durch die Herstellung einer dauernden Verbindung zu diesem Unternehmen dem eigenen Geschäftsbetrieb zu dienen. Nachfolgende Beteiligungen wurden mit nachstehenden Werten bilanziert:

Beteiligung	Anteil in %	Bilanzwert EUR
Bergischer Abfallwirtschaftsverband	50,00 %	7.661.000,00
wupsi GmbH	50,00 %	37.706.639,00
Das Bergische gGmbH	45,00 %	12.275,63
Krankenhaus Wermelskirchen	33,33 %	4.258.700,00
Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft	32,85 %	25.277.000,00
Naturarena Bergisches Land	30,00 %	29.429,00
Regionale 2025 Agentur GmbH	30,00 %	7.500,00
Rheinisch-Bergisches TechnologieZentrum GmbH	25,00 %	31.800,00
Zweckverband der Kreissparkasse Köln	25,00 %	1,00
Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper	20,00 %	2.808.560,00
Zweckverband Naturpark Bergisches Land	14,29 %	4.281,17
Regionalverkehr Köln	12,50 %	2.777.337,00
Radio Berg GmbH & Co.KG	12,50 %	63.911,48
Zweckverband VRS	10,00 %	49.941,66
Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung	8,30 %	90.219,03
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA) Rheinland	5,833 %	17.500,00
PBH Papierservice "Britanniahütte"	2,89 %	30.668,39
Verband der kommunalen RWE- Aktionäre GmbH	1,68 %	18.079,83
Flughafen Köln/Bonn GmbH	0,35 %	231.275,58
Gemeinnütziger Bauverein Wermelskirchen e.G.	16 Anteile	115.115,00
Energiegenossenschaft Bergisches Land eG	1 Anteil	500,00
Summe		81.191.733,77

wupsi GmbH

Die wupsi GmbH hält 671.385 RWE-Stammaktien und einen Gesellschaftsanteil an der RW-Holding AG mit 671.385 Aktien. Der Rheinisch-Bergische Kreis übt in beiden Fällen die Verwaltungsrechte aus den Aktien in eigenem Namen, aber für Rechnung der wupsi GmbH aus. Im Rahmen der Bewertung der wupsi GmbH wurden der Unternehmenswert und der Aktienwert getrennt voneinander festgestellt.

Im Jahr 2020 lag der Wert am 02.01.2020 bei 27,31 EUR und am 30.12. bei 34,57 EUR. Der höchste Wert lag bei 35,02 EUR, der tiefste bei 21,26 EUR. In der ersten Jahreshälfte schwankte der Wert noch stark, ab dem 16.06.2020 lag der Wert jedoch dauerhaft über 30,00 EUR.

Aufgrund dieser Entwicklung der RWE-Aktien wurde eine Neubewertung erforderlich. Es erfolgte eine Zuschreibung von 25 EUR pro Aktie zum Stichtag 31.12.2019 auf einen Wert in Höhe von 27 EUR pro Aktie zum Stichtag 31.12.2020. Der Gesamtwert der RWE-Aktien im Besitz der wupsi GmbH steigt damit um 2.685.540 EUR.

1.3.3. Sondervermögen

Diese Position ist nicht besetzt.

1.3.4. Wertpapiere des Anlagevermögens

	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
Lt. Bilanz	37.412.844,22	47.334.930,13

Unter dieser Bilanzposition werden die kämmereieigenen RWE-Aktien (70.860 Stück) sowie Fonds-Anteile geführt.

Im Jahr 2020 lag der Wert am 02.01.2020 bei 27,31 EUR und am 30.12. bei 34,57 EUR. Der höchste Wert lag bei 35,02 EUR, der tiefste bei 21,26 EUR. In der ersten Jahreshälfte schwankte der Wert noch stark, ab dem 16.06.2020 lag der Wert jedoch dauerhaft über 30,00 EUR.

Aufgrund dieser Entwicklung der RWE-Aktien wurde eine Neubewertung erforderlich. Es erfolgte eine Zuschreibung von 25 EUR zum 31.12.2019 auf einen Wert in Höhe von 27 EUR pro Aktie zum 31.12.2020. Der Wert der kämmereieigenen RWE Aktien steigt damit um 141.720 EUR.

Der KVR Fonds für die Pensionsrückstellungen wurde zum 01.01.2008 mit 1.272.102,91 EUR bilanziert. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus den Anteilen der Kreissparkasse Köln (KSK) und der Rheinischen Versorgungskasse (RVK). Darüber hinaus wurde als Teil des KVR Fonds der Fonds „Ersatzmaßnahmen der OE 67“ mit 319.930,12 EUR bilanziert. Hierbei handelt es sich um Anteile des KVR Fonds die in einer Nebenrechnung geführt wurden. Bei Inanspruchnahme dieser Anteile wurde der KVR Fonds nicht reduziert, der Wert der Anteile wurde einschließlich einer möglichen Verzinsung aus dem laufenden Haushalt erstattet. Der KVR Fonds hatte damit am 01.01.2008 insgesamt einen Wert in Höhe von 1.592.033,03 EUR. Die Gesamtzahl der Anteile belief sich auf 20.779,30 (KSK = 7.384,339; RVK = 13.394,961) In den Jahren nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz erfolgten Zuführungen bzw. Abgänge im Rahmen des Versorgungslastenausgleichs der Mitglieder innerhalb der RVK (Mitgliederanteil; siehe § 31 Abs. 3 Satzung der RVK). Diese Veränderungen wurden seit der Eröffnungsbilanz nicht berücksichtigt. Der KVR Fonds wurde daher im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 entsprechend angepasst. Die Anpassung für die Zeiträume vor 2020 führten zu einer Korrektur der allgemeinen Rücklage. Die Anpassung für das Jahr 2020 wurde ergebniswirksam gebucht.

Die Werte sind auf Basis der Anschaffungskosten ermittelt worden. Anschaffungskosten sind dabei der Anteil der Pensionsrückstellung sowie der Anteil „Ersatzmaßnahmen 67“.

Der Anteil „Ersatzmaßnahmen 67“ wurde ebenfalls korrigiert. Hier wurde der Fonds entsprechend der Entnahme von Anteilen bis 2020 zu reduziert und dem KVR Fonds wieder zugeschlagen. Die Buchung erfolgte ebenfalls gegen die allgemeine Rücklage.

Der Gesamtbetrag der Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Fonds	Depot	Anteile Stk.	Einzelwert EUR	Anschaffungs- kosten EUR	Buchwert 31.12.2020 EUR
Fonds-Anteile aus dem "Sale-and-Lease-Back" Vertrag	KSK	120.818,691		12.822.160,94	12.822.160,94
RWE-Aktien	KSK	70.860,000	27,000		1.913.220,00
KVR-Fonds aus der Pensionsrückstellung "EfoG"	KSK	7.384,339		636.051,46	
	RVK	10.896,871		636.051,45	5.193.860,45
ehemalige Unterhaltungsrücklage	KSK	9.902,018		1.227.150,25	1.227.150,25
Fonds "Ersatzmaßnahmen der OE 67"	KSK	0,00		84.930,12	
	RVK	2.498,090		235.000,00	178.538,49
Mischfonds	KSK			26.000.000,00	26.000.000,00
Summe					47.334.930,13

1.3.5. Ausleihungen

Hierunter fallen vom Kreis an Dritte gewährte Darlehen, die in der Vergangenheit insbesondere im Rahmen von Wohnungsbauprogrammen zur Verfügung gestellt wurden. Diese Darlehen wurden in Höhe der noch rückzahlbaren Restschuld bilanziert. Ein nach Handelsrecht bestehendes Abzinsungswahlrecht wurde nicht in Anspruch genommen, da keine dauernde Wertminderung dieser Darlehen gegeben ist. Einzelfallbezogene Ausfallrisiken sind zum Bilanzstichtag nicht zu erkennen. Allgemeine Ausfallrisiken werden durch die pauschalisierte Wertberichterung der Forderungen aufgefangen.

Weiterhin wurden unter dieser Position die Beteiligungen an einem Unternehmen, von dem die Kommune nicht mehr als 20 % der Anteile hält sowie Geschäftsanteile an einer eingetragenen Kreditgenossenschaft, ausgewiesen. Diese wurden ab 2020 unter dem Punkt „Beteiligungen“ dargestellt.

1.3.5.1 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen

Diese Position ist nicht besetzt.

1.3.5.2 Ausleihungen an Beteiligungen

Diese Position ist nicht besetzt.

1.3.5.3 Ausleihungen an Sondervermögen

Diese Position ist nicht besetzt.

1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	1.236.299,18	545.531,37

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	92.581,59	2.489.073,39

Mit Beginn der Coronapandemie im Jahr 2020 wurden durch den Krisenstab des Rheinisch-Bergischen Kreises diverse Schutzausrüstungsgüter (Masken, Desinfektionsmittel, Handschuhe etc.) erworben und ein entsprechendes Lager aufgebaut. Das Lager wurde zum Stichtag 31.12.2020 vom Fachamt gezählt und bewertet und ergab einen Buchwert in Höhe von 2.417.666,42 EUR.

Darüber hinaus beinhaltet die Bilanzposition das Lager des Betriebshofes (u.a. Streusalz) sowie nicht verbrauchte Büromaterialien.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen sind mit dem tatsächlichen Wert zum Bilanzstichtag anzusetzen. Zweifelhafte Forderungen werden mit dem wahrscheinlich zu erzielendem Wert angesetzt. Uneinbringliche und erlassene Forderungen sind abgeschrieben.

Aufgrund eines permanent durchgeführten Mahnungs- und Vollstreckungswesens sind alle nicht werthaltigen Forderungen bis zum Bilanzstichtag durch Niederschlagung einzeln berichtigt worden. Bei den zum Bilanzstichtag übrigen offenen Forderungen, bei denen bislang noch keine Mahnungs- und Vollstreckungsmaßnahmen eingeleitet werden mussten, wird davon ausgegan-

gen, dass diese vollständig eingehen werden. Neben den Einzelwertberichtigungen ist eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1.510.369,32 EUR (4,49 % des Gesamtforderungsbestandes) enthalten. Die Pauschalwertberichtigung soll Risiken berücksichtigen, die alle Forderungen gleichermaßen betreffen. Hierdurch werden zum Bilanzstichtag noch nicht bekannte, aber der Erfahrung nach mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit auftretende Risiken und Ausfälle berücksichtigt.

Die Forderungen aus Transferleistungen beinhalten auch die Forderungen des Jobcenters (SGB II). Zum 31.12.2020 wurden Forderungen im Bereich Kosten der Unterkunft / Bildung und Teilhabe in Höhe von 5.150.507,40 EUR und für Unterhalt in Höhe von 285.425,75 EUR gemeldet. Die Realisierbarkeit der Forderungen für den Bereich Kosten der Unterkunft / Bildung und Teilhabe wird mit 35,4 % und für den Unterhalt mit 44,7 % eingeschätzt, so dass eine Wertberichtigung in Höhe von 3.485.068,22 EUR erfolgte.

2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	25.119.172,94	29.789.226,10

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	4.000.254,20	4.429.809,49

2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	235.789,22	276.018,70

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten zu den Kreditoren wurden für jedes Verbindlichkeitskonto die Kreditoren ermittelt, die einen Sollbetrag aufweisen. Diese Beträge wurden umgegliedert und als sonstige Vermögensgegenstände ausgewiesen.

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Diese Position ist nicht besetzt.

2.4 Liquide Mittel

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	61.282.478,26	51.595.129,49

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	16.180.838,72	19.390.285,55

Hierbei handelt es sich um Zahlungsverpflichtungen des laufenden Jahres, wobei die Gegenleistung erst in der Zukunft zu erbringen ist. Diese Posten werden in den entsprechenden Folgejahren dem jeweiligen Aufwandskonto zugeordnet, so dass die Periodengenauigkeit hergestellt wird. In dieser Summe sind auch Sachverhalte nach § 44 Abs. 2 KomHVO NRW enthalten, wonach geleistete Zuwendungen, die mit einer mehrjährigen und einklagbaren Gegenleistungsverpflichtung verbunden sind, als Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren sind.

Basierend auf dem Grundsatz der Wesentlichkeit wurden Buchungen erst ab einem Betrag von 5.000 EUR je Beleg abgegrenzt.

V. Erläuterung der passiven Bilanzposition (Passiva)

1. Eigenkapital

1.1. Allgemeine Rücklage

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	38.310.824,88	43.516.546,96

Die Allgemeine Rücklage ergibt sich grundsätzlich als rechnerischer Saldo aus dem ermittelten Eigenkapital abzüglich Sonderrücklagen und Ausgleichsrücklage.

Die Erhöhung der allgemeinen Rücklage resultiert im Wesentlichen aus der Neubewertung der RWE-Aktien. Hier wurde ein Betrag i.H.v. 2.827.260,00 EUR zugeschrieben (s.auch Ziffer 1.3.2 Beteiligungen und 1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens).

Gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW wurden Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und

der Veräußerung von Vermögensgegenständen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage verrechnet (s. auch Buchstabe N).

1.2. Sonderrücklagen

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	1.149.297,69	1.149.297,69

Das Stiftungsvermögen der Landrat-Lucas-Stiftung wird ausschließlich durch den Rheinisch-Bergischen Kreis verwaltet. Aus diesem Grunde ist es als verbundenes Unternehmen zu bilanzieren. Da das Stiftungsrecht verhindert, dass der Rheinisch-Bergische Kreis das Stiftungsvermögen für eigene Zwecke benutzen kann, erfordert diese Nutzungsbeschränkung auch eine Einschränkung auf der Passiv-Seite der Bilanz in Form einer Sonderrücklage.

1.3. Ausgleichsrücklage

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	18.890.288,05	19.928.224,54

Nach § 56a der Kreisordnung NRW (KrO NRW) ist zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals eine Ausgleichsrücklage anzusetzen.

Der Überschuss aus dem Jahresabschluss 2019 in Höhe von 1.037.936,49 € wurde mit Beschluss vom 17.03.2022 der Ausgleichsrücklage zugeführt.

1.4. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	1.037.936,49	20.831.006,04

Das Haushaltsjahr 2020 schließt insgesamt mit einem Überschuss von 20.831.006,04 EUR ab. Unter Berücksichtigung des geplanten Fehlbedarfes von 4.847.370,00 EUR; inklusive des fortgeschriebenen Ansatzes in Höhe von 33.997.891,32 EUR ergibt sich eine deutliche Haushaltsverbesserung von 25.678.376,04 EUR bezogen auf den beschlossenen Ansatz; bezogen auf den fortgeschriebenen Ansatz 54.828.897,36 EUR. Details zu den Haushaltsverbesserungen können den Erläuterungen zu den Teilergebnisrechnungen entnommen werden, größtenteils resultiert die Haushaltsverbesserung jedoch aus den Isolierungsbuchungen zur Covid-19-Pandemie.

2. Sonderposten

Sonderposten für Zuwendungen sind erhaltene Zuwendungen, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen vom Zuwendungsgeber gezahlt werden und nicht frei verwendet werden dürfen. Diese Sonderposten werden über die Nutzungsdauer des zuwendungsfinanzierten Anlagegutes aufgelöst.

2.1. für Zuwendungen

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	25.222.891,00	27.694.541,52

Der Großteil der Sonderposten für Zuwendungen wurde für Straßenbaumaßnahmen gewährt.

2.2. für Beiträge

Diese Position ist nicht besetzt.

2.3. für den Gebührenaussgleich

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	1.541.999,93	1.027.999,93

Gemäß § 44 Absatz 6 KomHVO NRW sind Kostenüberdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen am Ende des Kalkulationszeitraumes, die nach § 6 des Kommunalabgabengesetzes ausgeglichen werden müssen, als Sonderposten für den Gebührenaussgleich anzusetzen. Der Rheinisch-Bergische Kreis unterhält die kostenrechnende Einrichtung Rettungsdienst. Das mit den Krankenkassenvertretern abgestimmte Ergebnis i.H.v. 1.542.000 EUR wird im derzeitigen Kalkulationszeitraum 2020 bis 2022 gebührenmindernd zum Ausgleich gebracht. Es erfolgte im Haushaltsjahr 2020 daher eine anteilige ertragswirksame Auflösung in Höhe von 514.000 EUR.

2.4. Sonstige Sonderposten

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	249.146,06	319.933,16

Unter dem Bilanzposten sind alle sonstigen vermögenswirksamen Leistungen, die der Gemeinde von Dritten gewährt worden sind, anzusetzen. Hierzu zählen z.B. Schenkungen in Form von

Geld- oder Sachleistungen und rechtlich unselbstständige Stiftungen, wenn die Kommune rechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der übergebenen Vermögenswerte wird.

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

	EUR
Schenkungen der Fördervereine der Schulen	26.474,00
Zuschüsse Heidezentrum Turmhof	17.111,00
Finanzierungen aus Ersatzgeldern	36.647,35
Schenkung Bargeld Aus-/u. Umbau Kantine	124.910,81
Diverses, u.a. Schenkung KSK, Sozialwerk Gegenstände	22.927,71
Beteiligung BÜ-Beseitigung, DB Netz AG	86.151,00
Summe	314.221,87

3. Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, die zum Abschlussstichtag dem Grund und/oder der Höhe nach ungewiss sind. Es muss wahrscheinlich sein, dass eine Verbindlichkeit zukünftig entsteht, die wirtschaftliche Ursache vor dem Abschlussstichtag liegt und die zukünftige Inanspruchnahme voraussichtlich erfolgen wird. Bei den Rückstellungen handelt es sich nicht um Eigenkapital. Sie sind eine Ergänzung zu den Verbindlichkeiten und dem Fremdkapital zuzuordnen.

§ 37 KomHVO NRW sieht Rückstellungen u.a. vor für

- ungewisse Verbindlichkeiten (Pensionsverpflichtungen)
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus noch laufenden Verfahren
- unterlassene Instandhaltung für Sachanlagen

3.1. Pensionsrückstellungen

	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
Lt. Bilanz	186.787.932,00	201.018.961,00

In diesen Rückstellungen sind die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen für aktive Beamte und

Versorgungsempfänger eingerechnet worden.

Die Bewertung erfolgte mit dem durch § 37 Abs. 1 KomHVO NRW vorgegebenen Rechnungszins von 5 %. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck verwendet.

Das rechnungsmäßige Pensionierungsalter wurde für Feuerwehrbeamte mit 60 Jahren und alle übrigen Beamten mit der auf volle Jahre gerundeten Regelaltersgrenze gemäß § 31 Landesbeamtengesetz NRW bzw. § 51 Bundesbeamtengesetz angesetzt.

Ermittelt wurden die Beträge durch die Rheinische Versorgungskasse Köln. Danach ergeben sich folgende Verpflichtungen:

	Anzahl	Pensionen in EUR	Beihilfen in EUR	Summen in EUR
Aktive Beamte	451	80.722.666	22.031.641	102.754.307
Versorgungsempfänger	201	74.816.173	23.448.481	98.264.654
Summe	652	155.538.839	45.480.122	201.018.961

3.2. Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Diese Position ist nicht besetzt.

3.3. Instandhaltungsrückstellungen

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	10.832.905,68	8.233.977,98

Die einzelnen Maßnahmen für die Instandhaltungsrückstellungen gebildet wurden, sind unter Punkt „G“ des Anhanges aufgelistet.

3.4. Sonstige Rückstellungen

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	8.320.124,18	8.422.438,96

Die einzelnen Maßnahmen für die Sonstige Rückstellungen gebildet wurden, sind unter Punkt „H“ des Anhanges aufgelistet.

4. Verbindlichkeiten

4.1. Anleihen

Diese Position ist nicht besetzt.

4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Diese Position ist nicht besetzt.

4.3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	3.213.280,00	4.181.120,00

Hierbei handelt es sich um die Fördermittel „Gute Schule 2020“ des Landes NRW, die bei konsumtiven Aufwendungen in Form eines Liquiditätskredites gewährt wurden. Die anfallenden Tilgungsbeträge werden vom Land übernommen. Im Jahr 2020 wurden keine Kredite zur Liquiditätssicherung aufgrund der COVID-19-Pandemie aufgenommen.

4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Diese Position ist nicht besetzt.

4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	3.714.654,17	4.265.360,69

4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	3.302.552,14	4.327.555,00

4.7. Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2019	31.12.2020

Lt. Bilanz	EUR	EUR
	6.838.854,31	5.953.039,49

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten zu den Debitoren wurden für jedes Forderungskonto die Debitoren ermittelt, die einen Sollbetrag aufweisen. Diese Beträge wurden umgegliedert und als sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen.

4.8. Erhaltene Anzahlungen

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	7.668.069,86	7.119.600,43

Hierbei handelt es sich um erhaltene Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen, die vor dem 31.12.2020 begonnen aber noch nicht beendet wurden. Nach Fertigstellung einer Maßnahme wird die Anzahlung in die Bilanzposition „Sonderposten“ umgebucht.

In dieser Bilanzposition sind die vom Land erhaltenen Schulpauschalen der Jahre 2009 bis 2020 in Höhe von 4.262.376,81 EUR enthalten.

5. Passive Rechnungsabgrenzung

Lt. Bilanz	31.12.2019	31.12.2020
	EUR	EUR
	6.180.176,98	6.467.509,35

Unter Beachtung einer Wertgrenze von 5.000 EUR je Einzelfall waren passive Rechnungsabgrenzungsposten in der ausgewiesenen Höhe zu bilanzieren. In dieser Summe sind auch erhaltene Zuwendungen, die mit einer mehrjährigen und einklagbaren Gegenleistungsverpflichtung verbunden sind, enthalten, die analog zu § 43 Abs. 3 KomHVO NRW als Rechnungsabgrenzungsposten zu passivieren sind.

VI. Bestehende Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse gegenüber Dritten werden insbesondere durch Übernahme von Bürgschaften und Bestellung sonstiger Sicherheiten durch die Kommune begründet. Die Kommune übernimmt hierdurch ein wirtschaftliches Risiko für Dritte. Dies muss in der Bilanz zur Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommune offengelegt werden. Dementsprechend regelt § 48 Abs. 1

KomHVO NRW, dass im Verbindlichkeitspiegel die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten, gegliedert nach Arten und unter Angabe des jeweiligen Gesamtbetrages, nachrichtlich auszuweisen sind.

Den rechtlichen Rahmen für die Bestellung von Sicherheiten durch die Kommunen stecken die Regelungen des § 87 GO NRW ab. Nach § 87 Abs. 1 GO NRW darf die Kommune grundsätzlich keine Sicherheiten zugunsten Dritter bestellen. Die Aufsichtsbehörde kann jedoch Ausnahmen zulassen. Die grundsätzliche Unzulässigkeit wird in den weiteren Absätzen des gleichen Paragraphen erläutert. Im zweiten Absatz wird die Übernahme von Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen von dem Verbot des ersten Absatzes freigestellt, jedoch zugleich der Anzeigepflicht an die Aufsichtsbehörde unterworfen. Die Übernahme von Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen ist allerdings nur im Rahmen der Erfüllung gemeindlicher Aufgaben zulässig. Die Gemeinde soll nämlich nur in den Aufgabenbereichen und Fällen ein Risiko übernehmen, in denen sie ein unmittelbares eigenes Interesse hat.

Verpflichtungen aus Leasinggeschäften, sowie Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen gemäß § 45 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW ergeben können sind nicht ersichtlich.

Zum Bilanzstichtag bestehen – wie im Verbindlichkeitspiegel nachrichtlich ausgewiesen – acht Haftungsverhältnisse:

Lfd. Nr.	Bürgschaft – Erläuterung	Betrag in EUR
1	Ausfallbürgschaft für ein von der Kreisparkasse Köln der Stiftung "Die gute Hand" in Kürten-Biesfeld gewährtes Darlehen zur Errichtung eines Gebäudes für die Unterbringung von autistischen und kommunikationsgestörten Kindern. -Kreistagsbeschluss vom 18.03.1993-	293.993
2	Ausfallbürgschaft für einen von der Kreissparkasse Köln dem Rheinisch-Bergischen Verein für sozialtherapeutische Dienste e.V. "Die Kette" gewährten Betriebsmittelkredit. -Kreistagsbeschluss vom 29.06.1995-	153.388
3	Ausfallbürgschaft für einen von der Kreissparkasse Köln der Gemeinnützigen Fördergesellschaft zur Hilfe für psychisch behinderte Menschen "GEFÖG mbH" gewährten Betriebsmittelkredit. -Kreistagsbeschluss vom 29.06.1995-	204.517
4	Ausfallbürgschaft zur Absicherung einer von der Kämpgen Stiftung Köln dem Rheinisch-Bergischen Verein für sozialtherapeutische Dienste e.V. "Die Kette" gewährten Zuwendung zum Kauf bzw. Umbau eines Hauses in Rösrath-Forsbach zur Versorgung psychisch kranker Menschen. -Kreistagsbeschluss vom 29.06.1995-	102.258
5	Ausfallbürgschaft für die Vinzenz-Palotti-Hospital GmbH Bensberg zum Bau einer Palliativstation. -Kreistagsbeschluss vom 17.12.1998	383.469
6	Ausfallbürgschaft für "Das Bergische gGmbH" zur Finanzierung des im Rahmen des Ziel-II-Wettbewerbs, "Erlebnis.NRW" Projekts, "Wege durch die Zeiten". - Kreistagsbeschluss vom 11.12.2008-	784.982
7	Ausfallbürgschaft für die Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH zur Finanzierung des Projektes "Breitbandversorgung für unterversorgte Gewerbegebiete in 5 Städten und Gemeinden des Rheinisch-Bergischen Kreises". -Kreistagsbeschluss vom 03.04.2014-	1.034.387
8	Befristete Ausfallbürgschaft zur Liquiditätssicherung des Krankenhauses Wermelskirchen. -Kreistagsbeschluss vom 07.04.2020-	2.500.000
	Summe	5.456.994

Konkrete Anhaltspunkte, dass der Rheinisch – Bergische Kreis aus den Bürgschaften in Anspruch genommen werden könnte, liegen derzeit nicht vor.

VII. Pensionsrückstellungen

Die Pensions- und Beihilferückstellungen werden jährlich an die Vorgaben des versicherungsmathematischen Gutachtens der Rheinischen Versorgungskasse angepasst. Dieses Gutachten berücksichtigt sowohl die Anzahl der aktiv Beschäftigten und der Versorgungsempfänger des Rheinisch – Bergischen Kreises, sowie grundsätzliche überregionale Faktoren. Hierzu zählen beispielsweise die Entwicklung der sog. Sterbetafeln, gestiegene Krankheitskosten und die Auswirkungen des in 2016 in Kraft getretenen Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes in NRW.

	Stand zum	Abgänge	Zuführung	Stand zum
	01. Jan			31. Dez
	EUR	EUR	EUR	EUR
Pensionsrückstellungen Aktive Beamte	79.049.205,00	-	1.673.461,00	80.722.666,00
Beihilferückstellungen Aktive Beamte	21.271.784,00	-	759.857,00	22.031.641,00
Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger	66.235.883,00	7.076.988,00	15.657.278,00	74.816.173,00
Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	20.231.060,00	1.488.883,71	4.706.304,71	23.448.481,00
Gesamt	186.787.932,00	8.565.871,71	22.796.900,71	201.018.961,00

VIII. Instandhaltungsrückstellungen

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen müssen nach § 37 Abs. 4 KomHVO NRW gebildet werden, wenn die Nachholung einer bisher als unterlassen zu bewertenden Instandhaltungsmaßnahme hinreichend konkret beabsichtigt ist. Die Höhe der Maßnahme ist dabei zum Abschlussstichtag einzeln und sachgerecht zu ermitteln und entsprechend zu bilanzieren. Der Aufwand der Instandhaltung wird in dem Haushaltsjahr erfasst, in dem er wirtschaftlich entstanden ist, auch wenn die Maßnahme erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt wird. Hierdurch wird die Zielsetzung der intergenerativen Gerechtigkeit bei gleichzeitiger Verbesserung der Vergleichbarkeit der Haushaltsergebnisse unterstützt.

Im Berichtsjahr wurde eine Vielzahl an geplanten Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen, für die im Vorjahr Rückstellungen gebildet worden waren, durchgeführt. Instandhaltungsrückstellungen wurden infolge dessen in Anspruch genommen und teilweise – da die tatsächlichen Aufwendungen unter den antizipierten lagen, oder aber die Maßnahme nicht mehr erforderlich war – aufgelöst. Gleichzeitig wurden neue Rückstellungen zugeführt.

Der Gesamtbetrag in Höhe von 8.233.977,98 EUR setzt sich aus Folgenden Einzelpositionen zusammen:

Arten der Rückstellung	Gesamtbetrag am 31.12.2019 EUR	Veränderungen im Haushalt			Gesamtbetrag am 31.12.2020 EUR
		Zuführungen EUR	zweckentsprechende Verwendung EUR	Auflösung EUR	
Sanierungsbedarf K21	368.000,00	0,00	0,00	0,00	368.000,00
Sanierungsbedarf K32 *1	129.506,07	54.508,67	154.820,24	29.194,50	0,00
Deckenerneuerung K33	221.000,00	0,00	0,00	0,00	221.000,00
Sanierungsbedarf K37	95.000,00	0,00	0,00	0,00	95.000,00
Bauwerkerneuerung K2	110.000,00	0,00	0,00	0,00	110.000,00
Uferstützwand K 41	74.502,36	0,00	0,00	0,00	74.502,36
Bauwerkerneuerung K 43	60.000,00	0,00	0,00	0,00	60.000,00
Deckenerneuerung K 9	205.000,00	0,00	0,00	0,00	205.000,00
Rad-Gehweg K 9	98.000,00	0,00	0,00	0,00	98.000,00
Kreishaus Heidkamp, Klimatisierung	50.000,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00
Kreishaus Heidkamp, Durfahrt Trakt D/E	220.000,00	0,00	0,00	0,00	220.000,00
Kreishaus Heidkamp, Betonsanierung	142.778,26	0,00	0,00	0,00	142.778,26
Kreishaus Heidkamp, Sanierung Schmutz- und Regenwasserkanäle	29.066,73	0,00	29.066,73	0,00	0,00
Kreishaus Heidkamp, Sanierung Fenster	1.286.102,14	0,00	675.544,64	0,00	610.557,50
Kreishaus Heidkamp, Energetische Dämmung Fassade	956.793,40	0,00	654.641,08	0,00	302.152,32
Kreishaus Heidkamp, Energetische Dämmung Flachdach	185.000,00	0,00	0,00	0,00	185.000,00
Kreishaus Heidkamp, Planungskosten Energetische Sanierung	3.985,35	0,00	2.471,59	1.513,76	0,00
Kreishaus Heidkamp, Instandsetzung Großräume	209.323,59	0,00	6.918,81	0,00	202.404,78
Kreishaus Heidkamp, Instandsetzung Trakt A und E *2	2.056.094,97	34.210,44	299.077,44	0,00	1.791.227,97
Kreishaus Heidkamp, Instandsetzung Tiefgarage	300.000,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00
Kreishaus Heidkamp, Instandsetzung Haustechnik	550.000,00	0,00	0,00	0,00	550.000,00
Friedrich-Fröbelschule, Sporthalle	102.803,12	0,00	101.943,30	859,82	0,00
Friedrich-Fröbelschule, Brandschutz, Elektro- und Datenverkabelung	1.125.568,92	0,00	489.946,47	0,00	635.622,45
Friedrich-Fröbelschule, Dachsanierung *2	2.062.004,53	32.217,36	780.759,90	0,00	1.313.461,99
Verbundschule Süd, Fußböden, Decken und Anstrich	7.270,35	0,00	0,00	0,00	7.270,35
Instandhaltung Fahrbahndeckschicht K20	60.000,00	0,00	54.245,89	5.754,11	0,00
Instandhaltung Fahrbahndeckschicht K30	15.905,68	0,00	3.976,53	11.929,15	0,00
Instandhaltung Fahrbahndeckschicht K36	3.200,21	0,00	3.000,00	200,21	0,00
Instandhaltung Fahrbahndeckschicht K39	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00
Schlingenbachbrücke bis Aggerbrücke	76.000,00	0,00	0,00	0,00	76.000,00
Böschungssicherungen Kreisstraßen	0,00	187.000,00	0,00	0,00	187.000,00
Radwegdecke K2	0,00	179.000,00	0,00	0,00	179.000,00
Sanierung Fahrbahndeckschicht K8	0,00	250.000,00	0,00	0,00	250.000,00
Gesamt	10.832.905,68	736.936,47	3.286.412,62	49.451,55	8.233.977,98

* 1 Zuführung = Korrekturbuchung i.H.v. insg. 54.508,67 EUR, Umbuchung von Rückstellung in Aufwand

* 2 Zuführung = Korrekturbuchung i.H.v. 32.217,36 EUR, Umbuchung von Rückstellung in Aufwand

* 3 Zuführung = Korrekturbuchung i.H.v. 34.210,44 EUR

Der Betrag in Höhe von 49.451,55 EUR wurde gem. § 37 Abs. 7 KomHVO NRW ertragswirksam aufgelöst.

IX. Sonstige Rückstellungen

Nach § 37 Abs. 5 KomHVO NRW müssen für Verpflichtungen, die dem Grunde oder der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt sind, Rückstellungen angesetzt werden, sofern der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist.

Hierzu gehören Verpflichtungen des Kreises aus der Altersteilzeit, nicht genommener Erholungsurlaub, geleistete Überstunden und Erstattungsverpflichtungen nach § 107b BeamtVG.

Der Gesamtbetrag der sonstigen Rückstellung in Höhe von 8.422.438,96 EUR setzt sich wie folgt zusammen:

Arten der Rückstellung	Gesamtbetrag am 31.12.2019 EUR	Veränderungen im Haushalt			Gesamtbetrag am 31.12.2020 EUR
		Zuführungen EUR	zweckentsprechende Verwendung EUR	Auflösung EUR	
Nicht in Anspruch genommener Urlaub	1.739.846,59	714.550,79	0,00	93.488,17	2.360.909,21
Überstunden	1.067.856,93	659.918,52	0,00	95.434,56	1.632.340,89
Altersteilzeit	2.037.854,14	120.811,33	0,00	746.155,24	1.412.510,23
Ersatzansprüche nach § 107 BeamtVG	1.594.596,00		0,00	132.547,00	1.462.049,00
Spitzabrechnung Verkehrsbetriebe Hüttebräucker GmbH 2009 und 2010	194.000,00	0,00	44.370,37	0,00	149.629,63
Ansprüche aus Rückständen Betreutes Wohnen für Behinderte über 65 Jahren	110.000,00	0,00	110.000,00	0,00	0,00
Ansprüche aus Rückständen Kostenerstattung Kinder in Pflegefamilien	116.552,46	0,00	116.552,46	0,00	0,00
Erstattungsanspruch LVR, Klärung der Zuständigkeit	355.000,00	0,00	355.000,00	0,00	0,00
Stationäre Hilfe zur Pflege, Rückstände	785.000,00	0,00	785.000,00	0,00	0,00
Investitionskostenförderung KZP/TAPF, Rückstände	160.000,00	0,00	160.000,00	0,00	0,00
Kostenerstattung Unterbringung Pflegefamilie	54.000,00	0,00	54.000,00	0,00	0,00
Eingliederungshilfe	77.457,04	0,00	77.457,04	0,00	0,00
Kreisanteil Machbarkeitsstudie Linie 4	22.500,00	0,00	12.500,00	0,00	10.000,00
Kreisanteil Machbarkeitsstudie RB 25	5.461,02	0,00	5.461,02	0,00	0,00
Forderungen DRK	0,00	1.395.000,00€	0,00	0,00	1.395.000,00
Gesamt	8.320.124,18	2.890.280,64	1.720.340,89	1.067.624,97	8.422.438,96

Weitere sonstige Rückstellungen wurden nicht festgestellt.

X. Gute Schule 2020

Das Land NRW beabsichtigt, die Schulinfrastruktur in Nordrhein-Westfalen zu stärken. Hierzu stellt die NRW.BANK den Kommunen in den Jahren 2017-2020 durch das Programm „NRW.BANK Gute Schule 2020“ Kredite in einer Gesamthöhe von bis zu 2 Mrd. € zur Verfügung. Das Land übernimmt in voller Höhe die Tilgungsleistungen und - soweit sie notwendig werden - auch die Zinsleistungen für sämtliche Kredite, die die Kommunen im Rahmen des Programms aufnehmen.

Dem Rheinisch-Bergischen Kreis steht insgesamt ein Kreditkontingent in Höhe von 4.391.760 EUR zur Verfügung. Die Maßnahmen, welche über das Programm „Gute Schule 2020“ abgewickelt werden, müssen vom Kreistag beschlossen werden. Die Entwicklung der Maßnahmen muss im Jahresabschluss erläutert werden. Die erhaltenen Mittel, werden entweder in die

Position „Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten (investive Maßnahmen)“ oder in die „Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung (konsumtive Maßnahmen)“ eingebucht. Da der Rheinisch-Bergische Kreis die Umsetzung konsumtiver Maßnahmen beabsichtigt, wurden die zur Verfügung gestellten Mittel als Liquiditätskredit gebucht. Gleichzeitig wurde eine „Forderung aus Transferleistungen“ gegenüber dem Land eingebucht, da das Land die Tilgungsleistungen für die Kommunen übernimmt.

Die Verringerung dieser Positionen erfolgt mit der Tilgungsleistung des Landes (Saldenmitteilung der NRW-Bank). In 2020 wurde eine Tilgungsleistung in Höhe von 130.100 EUR erbracht.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 04.10.2018 beschlossen, die Kreditkontingente u.a. für die folgenden Sanierungsmaßnahmen einzusetzen:

Objekt	Maßnahme	Aufwand EUR	Zeitplan
Friedrich-Fröbel-Schule	Stahlbau	100.000,00	2020
Friedrich-Fröbel-Schule	Dachsanierung	1.385.000,00	2020
Friedrich-Fröbel-Schule	Außenanstrich Sportgebäude	85.000,00	2020
Friedrich-Fröbel-Schule	Rückbau Dächer	220.000,00	2020
Friedrich-Fröbel-Schule	Erneuerung Hauptwasserzuleitungen	90.000,00	2020

XI. Außerplanmäßige Abschreibungen

Im Haushaltsjahr 2020 wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen gebucht.

XII. Angaben nach § 44 Abs. 6 S. 2 KomHVO NRW

Nach § 44 Abs. 6 Satz 2 KomHVO NRW sind Kostenunterdeckungen der kostenrechnenden Einrichtung am Ende eines Kalkulationszeitraumes im Anhang anzugeben. Nach den Bestimmungen des KAG NRW (§ 6 Abs. 2 Satz 3 Halbsatz 2) sollen Kostenunterdeckungen innerhalb von vier Jahren nach dem Kalkulationszeitraum ausgeglichen werden.

Als vorläufiges Ergebnis des Kalkulationszeitraumes 2007 - 2009 wurde ein Überschuss in Höhe

von 699.780,00 EUR ermittelt. Darüber hinaus wurden auch in den Folgejahren (Kalkulationszeitraum 2010-2012) Überschüsse in den Ergebnisrechnungen erwirtschaftet und dem Sonderposten für den Gebührenausschlag zugeführt. Die Jahre 2013, 2014, 2017 und 2018 wurden jeweils mit Fehlbeträgen abgeschlossen. Diese Fehlbeträge wurden im jeweiligen Jahresabschluss aus dem Sonderposten für den Gebührenausschlag entnommen. Der Jahresabschluss 2016 hingegen ergab einen Überschuss in Höhe von 1.532,38 EUR der dem Sonderposten zugeführt wurde. Ein weiterer Überschuss (642.000 EUR) konnte im Jahresabschluss 2019 verzeichnet werden, der ebenfalls dem Sonderposten zugeführt wurde. Der mit den Krankenkassenvertretern abgestimmte Gesamtbetrag des Sonderpostens in Höhe von insgesamt rd. 1.542.000 EUR wird im Kalkulationszeitraum 2020 bis 2022 gebührenmindernd zum Ausgleich gebracht. Es erfolgte daher im Haushaltsjahr 2020 eine anteilige Auflösung in Höhe von 514.000 EUR (siehe auch Erläuterung zur Bilanzposition 2.3).

XIII. Beteiligungen des Rheinisch-Bergischen Kreises

Der Rheinisch-Bergische Kreis besitzt folgende Beteiligungen. Die jeweiligen Stammeinlagen betragen:

Gesellschaft	Stammkapital in EUR - nominal		
	Stand 01.01.2020	Zugang / Abgang	Stand 31.12.2020
Bergischer Abfallwirtschaftsverband	0,00	-	0,00
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA) Rheinland	17.500,00	-	17.500,00
Das Bergische gGmbH	11.250,00	-	11.250,00
Energie-Genossenschaft Bergisches Land e. G.	500,00	-	500,00
Flughafen Köln/Bonn GmbH	38.000,00	-	38.000,00
Gemeinnütziger Bauverein Wermelskirchen e. G.	6.560,00	-	6.560,00
Krankenhaus Wermelskirchen GmbH	562.421,07	-	562.421,07
Naturarena Bergisches Land GmbH	7.500,00	-	7.500,00
PBH Papierservice "Britanniahütte" gGmbH	2.600,00	-	2.600,00
Radio Berg GmbH & Co. KG	63.911,48	-	63.911,48
REGIONALE 2025 Agentur GmbH	7.500,00	-	7.500,00
Regionalverkehr Köln GmbH	447.400,00	-	447.400,00
Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH	1.478.200,00	-	1.478.200,00
Rheinisch-Bergisches Technologiezentrum GmbH	25.000,00	-	25.000,00
Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	37.900,00	-	37.900,00
Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Köln GbR	0,00	-	0,00
RWE AG, Essen	0,00	-	0,00
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	2.147,42	-	2.147,42
Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper	0,00	-	0,00
wupsi GmbH	2.762.100,00	-	2.762.100,00
Zweckverband für die Kreissparkasse Köln	0,00	-	0,00
Zweckverband Naturpark Bergisches Land	0,00	-	0,00
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg	0,00	-	0,00
Landrat-Lucas-Stiftung	1.091.173,57	-	1.091.173,57

XIV. Verrechnung mit Allgemeiner Rücklage

Gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Abs. 3 Satz 1 GO NRW sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Der KVR Fonds für die Pensionsrückstellungen wurde zum 01.01.2008 mit 1.272.102,91 EUR bilanziert. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus den Anteilen der Kreissparkasse Köln (KSK) und der Rheinischen Versorgungskasse (RVK). Darüber hinaus wurde als Teil des KVR Fonds der Fonds „Ersatzmaßnahmen der OE 67“ mit 319.930,12 EUR bilanziert. Hierbei handelt es sich um Anteile des KVR Fonds die in einer Nebenrechnung geführt wurden. Bei Inanspruchnahme dieser Anteile wurde der KVR Fonds nicht reduziert, der Wert der Anteile wurde einschließlich einer möglichen Verzinsung aus dem laufenden Haushalt erstattet.

Der KVR Fonds hatte damit am 01.01.2008 insgesamt einen Wert in Höhe von 1.592.033,03 EUR. Die Gesamtzahl der Anteile belief sich auf 20.779,30 (KSK = 7.384,339; RVK = 13.394,961)

In den Jahren nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz erfolgten Zuführungen bzw. Abgänge im Rahmen des Versorgungslastenausgleichs der Mitglieder innerhalb der RVK (Mitgliederanteil; siehe § 31 Abs. 3 Satzung der RVK). Diese Veränderungen wurden seit der Eröffnungsbilanz nicht berücksichtigt. Der KVR Fonds wurde daher im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 entsprechend angepasst.

Die Anpassung für die Zeiträume vor 2020 führten zu einer Korrektur der allgemeinen Rücklage. Die Anpassung für das Jahr 2020 wurde ergebniswirksam gebucht. Die Werte sind auf Basis der Anschaffungskosten ermittelt worden. Anschaffungskosten sind dabei der Anteil der Pensionsrückstellung sowie der Anteil „Ersatzmaßnahmen 67“

Der Anteil „Ersatzmaßnahmen 67“ wurde ebenfalls korrigiert. Hier wurde der Fonds entsprechend der Entnahme von Anteilen bis 2020 zu reduziert und dem KVR Fonds wieder zugeschlagen. Die Buchung erfolgte ebenfalls gegen die allgemeine Rücklage.

Im Jahr 2020 lag der Wert der RWE Aktien am 02.01.2020 bei 27,31 EUR und am 30.12. bei 34,57 EUR. Der höchste Wert lag bei 35,02 EUR, der tiefste bei 21,26 EUR. In der ersten Jahreshälfte schwankte der Wert noch stark, ab dem 16.06.2020 lag der Wert jedoch dauerhaft über 30,00 EUR.

Aufgrund dieser Entwicklung der RWE-Aktien wurde eine Neubewertung erforderlich. Es erfolgte eine Zuschreibung von 25 EUR zum 31.12.2019 auf einen Wert in Höhe von 27 EUR pro Aktie zum 31.12.2020. Der Wert der kämmereieigenen RWE Aktien steigt damit um 141.720 EUR. Durch die Zuschreibung wurde die allgemeine Rücklage entsprechend korrigiert.

Im Haushaltsjahr 2020 wurden folgende Vermögensabgänge verrechnet:

Erträge aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen			
Anlagen-Nr.	Beschreibung	Abgangsdatum	Gewinn in EUR
ANL-004624	iPad Air 2 Wi-Fi+Cel 64 GB	12.03.20	33,00
ANL-003965	iPad Air Wi-Fi+Cel 16 GB	14.09.20	25,00
ANL-001609	Fabia Combi	15.06.20	2.551,00
ANL-004238	Bürostuhl Sedus mr. 24	01.12.20	15,00
ANL-005252	Feuerwehrfahrzeug Messleitfahrzeug	31.12.20	6.700,00
ANL-004293	Mercedes-Benz 313 CDI Sprinter	31.12.20	5.481,00
ANL-007179	Mercedes-Benz Sprinter 313 CD1	31.12.20	1.000,00
Summe verrechnete Erträge			15.805,00

Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen			
Anlagen-Nr.	Beschreibung	Abgangsdatum	Verlust in EUR
ANL-006498	IBM Speicherriegel	28.12.20	10,00
ANL-006499	IBM Speicherriegel	28.12.20	10,00
ANL-006500	IBM Speicherriegel	28.12.20	10,00
ANL-006501	IBM Speicherriegel	28.12.20	10,00
ANL-006502	IBM Speicherriegel	28.12.20	10,00
ANL-006888	Samsung MZ-75E500B/EU 850EVO	01.09.20	32,00
ANL-010683	Samsung Display	30.11.20	154,70
ANL-011015	Samsung Display	23.12.20	155,70
ANL-010284	Samsung Monitor S24E650XW	17.09.20	160,84
ANL-009070	Samsung Display	30.06.20	172,58
ANL-009354	Samsung Display	19.02.20	198,58
ANL-007118	Fujitsu Esprimo P557/E85+	08.09.20	250,00
ANL-006785	azeti SONARPLEX VAA VM ware	11.11.20	849,00
ANL-003395	Jura Impressa F50	15.12.20	42,00
ANL-003677	Bürodrehstuhl 6242	09.09.20	98,00
ANL-003729	Telekommunikationsanlage	15.12.20	390,00
ANL-005347	Büropaternoster	30.09.20	18.554,00
ANL-012032	Modul Navigation/Geo Routing	31.12.20	45.974,46
ANL-004308	Hochdruckreiniger Nilfisk	30.11.20	376,00
ANL-003977	Sitzgruppe	31.03.20	386,00
ANL-003322	Druckminderer Oxyway Fix III	16.06.20	12,00
ANL-001568	pH-Meter, pH-Gel E1	30.11.20	60,00
ANL-003203	Stihl BR430 Blasgerät	30.11.20	6,00
ANL-003233	Stihl Motorsäge MS 261 C-Q	30.11.20	8,00
Summe verrechnete Aufwendungen			67.929,86

XV. Entwicklung der Ausgleichsrücklage bzw. allgemeinen Rücklage *)

Erträge (in EUR)		-397.728.403,41
Aufwendungen (in EUR)		376.897.397,37
Jahresergebnis (in EUR)		-20.831.006,04
Ausgleichsrücklage	Anfangsbestand zum 01.01.2020 (in EUR)	18.890.288,05
	Verringerung (in EUR)	
	Zuführung (in EUR) ¹	1.037.936,49
	Schlussbestand zum 31.12.2020 (in EUR)	19.928.224,54
Haushaltsausgleich i. S. d. § 75 Abs. 2 GO NRW (ja/nein)		ja
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand zum 01.01.2020 (in EUR)	38.310.824,88
	Verringerung (in EUR) ²	67.929,86
	Verringerung (in %)	0,05
	Zuführung (in EUR) ²	2.843.065,00
	Schlussbestand zum 31.12.2020 (in EUR)	41.085.960,02
Verringerung Allgemeine Rücklage im Planungszeitraum	>25 %	---
	>2x5 % in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren	---
	totaler Verbrauch	---
HSK - Pflicht (ja/nein)		nein

¹Gemäß Verwendungsbeschluss über den Jahresfehlbetrag 2019

²Verrechnung mit allgemeiner Rücklage gem. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW, sowie
Bewertung/Zuschreibung der RWE-Aktien i. H. v. 2.827.260,00 EUR
und Korrektur des KVR-Fonds i.H.v. 2.590.487,49 EUR

*) Die Kommune ist nicht verpflichtet, den tatsächlichen Bestand der Ausgleichsrücklage zu verringern bzw. in die allgemeine Rücklage umzuschichten, wenn ein neuer Höchstbetrag für die Ausgleichsrücklage aufgrund einer Verringerung der allgemeinen Rücklage durch eine zulässige unmittelbare Verrechnung von Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage entsteht.

XVI. Gleichstellungsplan

Der Kreistag des Rheinisch – Bergischen Kreises hat am 18.03.2021 den bestehenden Gleichstellungsplan bis zum 31.12.2021 gemäß § 5 Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz - LGG) verlängert. Dieser ist gültig von 2018 bis 2021.

XVII. Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2020 ins Haushaltsjahr 2021

Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen sind gemäß § 22 Abs. 1 KomHVO NRW übertragbar und bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Werden Sie übertragen, erhöhen sie die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan des folgenden Jahres. Diese sind im Einzelnen der nachstehenden Auflistung zu entnehmen.

Ermächtigungsübertragungen für Aufwendungen und Auszahlungen von 2020 nach 2021		
Produktgruppe	Bezeichnung	Änderung im Ergebnis- und Finanzplan in EUR
01.010	Sonstige Geschäftsaufwendungen	15.000,00
01.010	Sonstige Geschäftsaufwendungen	65.800,00
01.110	Fortbildungen	46.700,00
01.130	Relaunch der Website des Rheinisch-Bergischen Kreises	35.000,00
01.170	Bauliche Unterhaltung	583.000,00
01.170	Anschaffung bewegliche Sachen	51.780,00
01.200	Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses	25.000,00
02.380	Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2.700,00
02.380	Anschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände	10.200,00
02.380	Zuweisungen und Zuschüsse für ldf. Zwecke a. übrige Bereiche	20.000,00
02.380	Sonstige Geschäftsaufwendungen	5.000,00
02.381	Unterhaltung des sonst. Bewegl. Vermögens	17.000,00
02.381	Dienst- u. Schutzkleidung	7.700,00
02.381	Sonstige Aufwendungen für Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten	45.000,00
02.381	Anschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände	10.400,00
02.390	Durchführung Kreistierschau	15.000,00
03.400	Bauliche Unterhaltung Schulen	198.490,00
03.490	Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	11.000,00
04.410	Kulturelle Veranstaltungen	22.000,00
05.500	Projekt Wheelmap	10.000,00
05.510	Zuwendung über die KSK-Sozialstiftung	21.131,94
12.600	Verkehrszählung 2020/2021	20.000,00
09.620	Befliegung des Kreisgebietes	43.166,00
13.670	Insektenschutzkonzept	16.019,00
09.840	Mitfahrerbänke	16.971,72
09.840	Regionale 2025	291.000,00
Summe insgesamt		1.605.058,66

Begründung der Ermächtigungsübertragungen für Aufwendungen / Auszahlungen:

Produktgruppe 01.010

Im Haushaltsjahr 2018 wurden auf Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU und Grüne Projektmittel i. H. v. 35.000 EUR zur Förderung von Maßnahmen und Projekten im Rahmen des Sozialplanungsprozesses „Motiv Mensch“ zur Verfügung gestellt. Es wurde von der Sozialplanung eine Förderrichtlinie erarbeitet, nach der sich die Kommunen um Zuwendungen aus diesen Projektgeldern für ihre sozialräumlichen Maßnahmen bewerben können.

Drei Zuwendungsbescheide wurden 2019 erteilt. Der Bewilligungszeitraum für den Abruf der Mittel wurde aufgrund der Mehrbelastungen durch die Corona-Pandemie bis zum 31.03.2021 verlängert. Zwei der drei Mittelabrufe sind bereits erfolgt. Um der verbleibenden Kommune den Mittelabruf bis zum Ende des Bewilligungszeitraums zu ermöglichen, sind die Finanzmittel zu übertragen.

Im Jahr 2019 fanden erste Überlegungen zu einem interkommunalen Mentoring für Frauen statt. Im Haushaltsjahr 2020 wurden entsprechende Mittel veranschlagt. Zwischenzeitlich wurde ein Konzept entwickelt und es fanden mit den kreisangehörigen Gleichstellungsbeauftragten sowie den Hauptverwaltungsbeamten Absprachen über die Umsetzung statt. Die Umsetzung konnte Corona bedingt nicht abgeschlossen werden (800 EUR).

Zur Umsetzung weiterer, bereits in Auftrag gegebener Organisationsuntersuchungen werden Mittel in Höhe von 65.000 EUR übertragen.

Produktgruppe 01.110

Im Jahr 2020 wurden Seminare, Development Center und Führungsidentitätsworkshops geplant. Diese konnten jedoch aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden und wurden in das Jahr 2021 verschoben.

Produktgruppe 01.130

Der aktuelle Internet-Auftritt des Rheinisch-Bergischen Kreises muss an den aktuellen Standard angepasst werden. Gemäß der seit 25.05.2019 geltenden Barrierefreien-Informationstechnik-Verordnung besteht die Verpflichtung den Internetauftritt barrierefrei zu gestalten. Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie konnte 2020 zwar der Auftrag vergeben werden, die Umsetzung musste jedoch nach 2021 verschoben werden.

Produktgruppe 01.170

Die Umbauten im Bestandsgebäude (Trakte A und E) haben sich verzögert.

Die bereits erteilten Aufträge für nicht investives Mobiliar (Bürostühle, Schreibtische, Rollcontainer etc.) werden erst in 2021 geliefert und in Rechnung gestellt.

Produktgruppe 01.200

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 erfolgte erstmals durch einen Wirtschaftsprüfer. Die Prüfung konnte in 2020 nicht zum Abschluss gebracht werden, so dass die abschließende Rechnungsstellung erst in 2021 erfolgt.

Produktgruppe 02.380

In 2020 wurde die Materialbeschaffung der Dekon-Einheit in Auftrag gegeben. Die Lieferung erfolgt jedoch erst in 2021.

Die Beschaffung einer Testwand für die vorhaltende Stelle Digitalfunk (VST) wurde aufgrund der Dringlichkeit bereits in 2020 in Auftrag gegeben, da eine fehlerfreie Programmierung der Endgeräte nur mit einer entsprechenden Testwand durchgeführt werden kann. Die Lieferung erfolgt in 2021.

Für Handsprechgeräte für die Vorhaltende Stelle Digitalfunk wurde in 2020 die Beschaffung eingeleitet. Weiterhin wird die Beschaffung einer Testwand für die VST erst in 2021 abgeschlossen. Die Mittel sind daher zu übertragen.

In 2020 sind noch nicht alle Anträge auf Zuschüsse des Kreises an die hiesigen Katastrophenschutzorganisationen für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen abschließend geprüft worden, so dass die bisher nicht in Anspruch genommenen Fördermittel zu übertragen sind.

Die Durchführung einer Organisationsuntersuchung des Amtes 38 wurde in 2020 nicht vollständig realisiert. Die weiterhin benötigten Mittel sollen daher übertragen werden.

Produktgruppe 02.381

Die in 2017 begonnenen Renovierungsarbeiten zur Mängelbeseitigung der Rettungswache Rös-rath werden erst in 2021 abgeschlossen. Die Mittel sind daher zu übertragen.

In 2020 wurde die Beschaffung von Dienstkleidung für Leitstellenmitarbeiter in die Wege geleitet. Da die Lieferung in 2021 erfolgt, sind die entsprechenden Haushaltsmittel zu übertragen.

Das in 2020 begonnene Verfahren zur Vergabe rettungsdienstlicher Leistungen wurde aufgeho-

ben und ein zweites Verfahren eingeleitet. Die hierfür weiterhin benötigten Mittel sind zu übertragen.

Für die Beschaffung von medizinischen und technischen Ausstattungsgegenständen auf den Rettungsdienstfahrzeugen sowie Einrichtungsgegenständen für die Rettungswachen wurden diverse Beschaffungen eingeleitet. Die Maßnahmen werden jedoch erst 2021 abgeschlossen.

Produktgruppe 02.390

Die für das Jahr 2020 geplante und vorbereitete Kreistierschau konnte unter Corona Bedingungen nicht durchgeführt werden und wurde ins Jahr 2021 verschoben. Die Mittel sind daher zu übertragen.

Produktgruppe 03.400

Beginnend ab dem Jahr 2018 wurden die Heizung und sämtliche raumluftechnischen Anlagen der Friedrich-Fröbel-Schule erneuert. Die Sanierung wurde bis 2020 fortgeführt, aber noch nicht schlussabgerechnet (50.230 EUR).

Weiterhin wurde die Installation eines Notfall-Gefahren-Reaktions-Systems (NGRS) im Rahmen der Umbaumaßnahmen der Albert-Einstein-Schule zwar weitestgehend fertiggestellt, kleinere Restarbeiten sowie die abschließende technische Abnahme stehen jedoch noch aus (5.460 EUR).

Im Rahmen einer Brandschutzübung der Albert-Einstein-Schule zeigte sich, dass die Brandmeldeanlage der Schule defekt ist. Die Instandsetzung der Anlage einschließlich erforderlicher Planungsleistungen wurde mit 155.000 EUR veranschlagt. Die Arbeiten wurden in 2020 begonnen und sollen im Herbst 2021 abgeschlossen sein (142.800 EUR).

Es sind entsprechende Ermächtigungsübertragungen zu bilden.

Produktgruppe 03.490

Die Gesamtorganisation des regionalen Bildungswerks erfolgt laut Kooperationsvertrag über die Regionale Bildungskonferenz. Die Bildungskonferenz war für September 2020 geplant, musste aber aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden. Die Corona-Pandemie machte eine grundlegende Umplanung und Neukonzeption erforderlich. Die Planungen erfolgten 2020, die Bildungskonferenz soll nun am 20.04.2021 als rein digitale Veranstaltungskonzeption erfolgen (8.000 EUR).

Im Rahmen des Projekts Medienparcour für Grundschulen fand in 2020 ein Testlauf statt, der aber eine Überarbeitung der Angebote des Parcours erforderlich machte. Für die abschließende Fertigstellung des Parcours ist eine Übertragung der Mittel (3.000 EUR) nach 2021 erforderlich.

Produktgruppe 04.410

Pandemie bedingt mussten in 2020 einige Veranstaltungen in das Jahr 2021 verschoben werden. Bei allen Veranstaltungen wurden die Maßnahmen bereits begonnen, konnten aber in 2020 nicht abgeschlossen werden. In der Regel betrifft dies die eigentliche Abschlusspräsentation. Betroffen sind das Beethoven 2020, die Ausschreibung "Der Mensch und die Krise" sowie die Ausstellung "Aus gleichem Holz sind wir". Insgesamt sind 22.000 EUR zu übertragen.

Produktgruppe 05.500

Corona bedingt hat sich das Projekt Wheelmap verzögert. Die Vergabe erfolgte in 2020. Entwicklung und Bereitstellung erfolgen in 2021.

Produktgruppe 05.510

Für die Aufgabenwahrnehmung im Zusammenhang mit dem Bündnis für Familien erhielt der Rheinisch-Bergische Kreis eine Zuwendung über die KSK-Sozialstiftung i. H. v. 35.000 EUR. Diese wurde am 06.08.2019 vereinnahmt und bis zum Jahresende 2020 noch nicht vollständig ausgegeben. Da diese Mittel zweckgebunden, für ebendiese Aufgabe sind, sind die restlichen Mittel i. H. v. 21.131,94 EUR auf den Haushalt 2021 zu übertragen.

Produktgruppe 12.600

Der Rheinisch-Bergische Kreis hat 2019 die Teilnahme an der Verkehrszählung 2020 erklärt. Die für 2020 geplante Verkehrszählung musste dann jedoch Corona bedingt nach 2021 verschoben werden.

Produktgruppe 09.620

Der Rheinisch-Bergische Kreis hat im Dezember 2019 einen Auftrag i. H. v. 73.937,08 EUR zur Befliegung des Kreisgebiets erteilt. Die Nutzung der Befliegungsergebnisse optimiert die Arbeiten zum Aufbau und zur Aktualisierung der Amtlichen Basiskarte. Vielfältige weitere Nutzungen der Luftbilder innerhalb der Kreisverwaltung werden ermöglicht. Die eigentliche Befliegung ist in 2020 erfolgt. Da Teilergebnisse noch nicht ausgeliefert wurden, ist die Schlussabrechnung noch nicht erfolgt. Die Haushaltsmittel sind daher ins Haushaltsjahr 2021 zu übertragen.

Produktgruppe 13.670

Auf Antrag der Politik sollte ein Insektenschutzkonzept für den Rheinisch-Bergischen Kreis entwickelt werden. Hierfür wurden im Haushalt 2020 Mittel zur Verfügung gestellt. Mit der Umsetzung wurde in 2020 begonnen, so wurden Materialien zur Umweltbildung angeschafft. Mit den derzeit noch zur Verfügung stehenden Mitteln (16.018,66 EUR) soll die Konzepterstellung fortgeführt werden.

Produktgruppe 09.840

Das Projekt "Mitfahrerbenke" konnte in 2020 nicht abgeschlossen werden. Die Restmittel sind nach 2021 zu übertragen. Das Projekt ist insgesamt gegenfinanziert, so dass es sich haushaltsneutral darstellt.

Im Rahmen der Regionale 2025 wurde das "Folgeprojekt Linie 1" begonnen. Aufgrund des Projektverlaufs werden die hierfür vorgesehenen Mittel in 2020 nicht verausgabt, sondern erst im Haushalt 2021. Für die weitere Umsetzung des Projektes ist eine Ermächtigungsübertragung i. H. v. 55.000 EUR zu bilden.

Des Weiteren wurden für das Projekt/Förderprogramm "E-Lastenräder" mit Kreistagsbeschluss vom 12.12.2019 100.000 EUR bewilligt. Aufgrund von Projektverzögerungen bedingt durch die Prüfung von Fördervoraussetzungen etc. war der Start des Förderprogrammes erst im Oktober 2020 möglich. Daher konnten erst wenige Unternehmen entsprechende Fördergelder in Anspruch nehmen. Für eine Steigerung der Förderanträge soll das Förderprogramm in 2021 erneut beworben und weiter umgesetzt werden (97.300 EUR).

Weiterhin sind Mittel für die Geschäftsstelle Breitband für beauftragte Büros zu übertragen (23.300 EUR). Für die Umsetzung des Mobilitätskonzeptes sind für die laufenden Projekte "Busbeschleunigung" und "Ladeinfrastruktur" sowie das Projekt "Kommunikationsstrategie" Mittel zu übertragen (29.200 EUR). Zur Aufnahme des Rheinisch-Bergischen Kreises in die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS) sind für die Beauftragung eines Büros für die Erstellung eines Leitantrages ebenfalls Mittel zu übertragen (6.200 EUR). Die Projekte wurden alle in 2020 begonnen, konnten aber nicht zum Abschluss gebracht werden.

Ermächtigungsübertragungen für Investitionen und Auszahlungen von 2020 nach 2021

Produktgruppe	Investition	Bezeichnung	Änderungen im Finanzplan in EUR
01.170	I170BGA01	Anschaffung bewegliche Sachen	158.600,00
01.170	I170KFZ	Anschaffung Kraftfahrzeuge	20.000,00
01.170	I170ERWKHH	Aufstockung Trakt A	1.505.000,00
02.380	I380BGA02	Anschaffung beweglicher Vermögensgegenstände	24.000,00
02.380	I380KFZ02 & I380KFZ03	Anschaffung Einsatzfahrzeuge	374.000,00
02.380	I380TECHNA02	Anschaffung technische Anlagen	744.500,00
02.380	I380BGAH02	Ausbau digitale Alarmierungsanlage	250.000,00
02.380	I380BAUANL	Rettungswache Burscheid	515.000,00
02.381	I381BAUANL (ab 2019 I381RETTZA)	Bau Rettungswachen	650.000,00
02.381	I381BGA01 & I381BGA02	Anschaffung beweglicher Vermögensgegenstände	250.000,00
02.381	I381KFZ01	Anschaffung Einsatzfahrzeuge	1.385.000,00
02.381	I381TECHNA01 & 02	Anschaffung technische Anlagen	1.750.000,00
03.400	I400GRUBO	Grundstückskauf	95.000,00
03.400	I400BAUA04	Bauanlagen Förderschulen LES (Buswendeplatz)	140.000,00
03.400	I400BAUA04	Bauanlagen Förderschulen LES (Raummodule)	722.700,00
06.510	I510KITAZA & I510JUGFÖ	Einrichtung zusätzlicher Kita-Gruppen	1.863.034,00
12.600	I60BRUEK02	Neubau der K 2 zwischen Burscheid-Dierath und Berghamberg einschl. Neubau der Entwässerung	275.419,00
12.600	I60BRUEK06	Neubau Brückendurchlass K6 Weltersbach	75.866,00
12.600	I60BRUEK10	Neubau einer Entwässerungsleitung und Ausbau der K 10 zwischen Leichlingen-Unterberg und Hülstrung	1.152.596,00
12.600	I60BRUEK21	Ausbau der Ortsdurchfahrt Wermelskirchen-Preyersmühle im Zuge der K 21 einschl. Kanalbau, Entwässerung und Stützbauwerk	487.733,00
12.600	I60BRUEK37	Neubau der Aggerbrücke im Zuge der K 37 in Overath-Vilkerath	327.496,00
12.600	I60KSBK02	Neubau der K 2 zwischen Burscheid- Dierath und Berghamberg einschl. Neubau der Entwässerung und Neubau der K 2 zwischen Burscheid-Neuenhaus und Lämgesmühle	629.964,00
12.600	I60KSBK21	Ausbau der Ortsdurchfahrt Wermelskirchen-Preyersmühle im Zuge der K 21 einschl. Kanalbau, Entwässerung und Stützbauwerk	636.048,00
12.600	I60KSBK37	Neubau der Aggerbrücke im Zuge der K 37 in Overath-Vilkerath	386.509,00

12.600	I60KSBK38	Ausbau der OD Overath-Mittelbech bis Lokenbach Kanalbau	641.771,00
12.600	I60KSBK39	Ausbau der K 39 von Rösrath-Georgshof bis L288	77.852,00
12.600	I60MASCH	Ersatzbeschaffung Schneepflüge	30.000,00
Summe insgesamt			15.168.088,00

Begründung der Ermächtigungsübertragungen für Investitionen / Auszahlungen:

Produktgruppe 01.170

I170BGA01

Die bereits erteilten Aufträge für elektromotorisch höhenverstellbare Schreibtische und die neue Ausstattung der Pausenräume in den Großräumen werden erst in 2021 geliefert und in Rechnung gestellt.

I170KFZ

Die Beschaffung eines weiteren Fahrzeuges für die mobile Geschwindigkeitsüberwachung wird erst 2021 zur Umsetzung und Auslieferung kommen.

I170ERWKHH

Die Aufstockung des Traktes A hat sich durch die Corona-Pandemie weiter verzögert. Die Fertigstellung ist nun für den Herbst 2021 geplant.

Produktgruppe 02.380

I380BGA02

Die Mittel sind für die Beschaffung einer Kalibrierstation, Drucker, Markisen etc. für beide Gerätewagen Messtechnik (GW Mess) sowie für Ausstattungsgegenstände für den Ausbau des Einsatzleitwagens 1 (ELW 1) zu übertragen. Der ELW 1 wird zukünftig auch als Messleitfahrzeug eingesetzt, so dass die Ausstattung erweitert werden muss. Die Maßnahme wird voraussichtlich im II. Quartal 2021 abgeschlossen.

I380KFZ02 & I380KFZ03

Die Mittel i. H. v. 24.000 EUR werden für den bereits begonnenen Ausbau zur Ertüchtigung des ELW1 der Informations- und Kommunikations-Messleitung benötigt und sind daher zu übertragen.

Derzeit laufen die Beschaffungen von zwei Einsatzfahrzeugen für den Katastrophenschutz (Gerätewagen Informations- und Kommunikationstechnik jeweils 100.000 EUR und die Ersatzbeschaffung eines Wechselladerfahrzeugs). Bis zur abschließenden Realisierung sollen die Mittel i. H. v. 350.000 EUR nach 2021 übertragen werden.

I380TECHNA02

Mit der Errichtung einer Redundanz-/Vertretungsleitstelle (siehe auch 02.381, TECHN02) ist die Übertragung der Mittel in Höhe von 664.500 EUR für die zwingend erforderliche Ertüchtigung der Digitalfunkanbindung notwendig.

Darüber hinaus wurde zur Sicherstellung des Funkbetriebes die Errichtung mobiler Basisstationen in die Wege geleitet. Die entsprechenden Mittel in Höhe von 80.000 EUR sind daher bis zum Abschluss der Maßnahme zu übertragen.

I380BGAH02

Der Austausch bzw. der Ausbau der digitalen Alarmierungsanlage wurde in die Wege geleitet und ist weitestgehend abgeschlossen. Im Rahmen der Umstellung auf die neue Technik wird in 2021 die Einrichtung von drei Funkstandorten fortgesetzt, für welche die Mittel zu übertragen sind.

I380BAUANL

Der Erwerb eines Gebäudes in Burscheid, welches zur Rettungswache umgebaut wird, sieht zusätzlich eine Halle zur Unterbringung der Informations- und Kommunikationstechnik vor. Die Maßnahme kann erst in 2021 abgeschlossen werden.

Produktgruppe 02.381

I381RETTZA

Für die Unterbringung der Rettungswache Burscheid soll das ursprünglich als Mietobjekt geplante Gebäude nun käuflich erworben werden und zu einer Rettungswache umgebaut werden. Die bereits begonnene Baumaßnahme wird in 2021 fortgesetzt, so dass die erforderlichen Mittel zu übertragen sind.

I381BGA01 & 02

Für die in der Beschaffung befindlichen Fahrzeuge wurden technische und medizinische Ausrüstungsgegenstände beauftragt, deren Lieferung jedoch erst in 2021 erfolgen wird. Die erforderlichen Mittel i. H. v. 200.000 EUR sind daher zu übertragen. Die Beschaffung einer Medienwand inkl. Zubehör für die Leitstelle wurde in 2020 eingeleitet und wird erst in 2021 abgeschlossen. Die entsprechenden Mittel i. H. v. 50.000 EUR sind zu übertragen.

I381KFZ01

Derzeit befinden sich vier Rettungstransportwagen, zwei Krankentransportwagen und ein Notarzteinsatzfahrzeug in der Ersatzbeschaffung. Die abschließende Realisierung dieser Maßnahmen bzw. die Auslieferung der Fahrzeuge, erfolgt in 2021, so dass die erforderlichen Mittel zu übertragen sind.

I381TECHNA01 & 02

Für nicht abschließend realisierte Maßnahmen im Rahmen der Ausstattungsergänzung/Ausstattungserneuerung der Leitstellentechnik ist eine Ermächtigungsübertragung i. H. v. 1.750.000 EUR nach 2021 erforderlich. In der Hauptsache ist die Übertragung der Mittel erforderlich für den beauftragten Austausch von Soft- und Hardware für die Leitstelle (Systemupgrade, zzgl. begonnene und nicht abschließend realisierte Maßnahmen zur Errichtung einer Redundanz-/Vertretungsleitstelle.

Produktgruppe 03.400**I400GRUBO**

Für den Ankauf eines Grundstücks zur Erweiterung des Schulgrundstücks der Albert-Einstein-Schule Rösrath waren im Haushalt 2019 insgesamt 120.000 EUR eingestellt und standen per Ermächtigungsübertragung auch 2020 zur Verfügung. Die Kaufpreisverhandlungen haben sich verzögert und der Kauf konnte bislang nicht abgeschlossen werden. Der Kaufpreis wird sich jedoch auf 95.000 EUR verringern. Der Kauf soll nun in 2021 abgewickelt werden. Es ist eine Ermächtigungsübertragung zu bilden.

I400BAUA04

Auf dem erweiterten Schulgrundstück der Albert-Einstein-Schule Rösrath (siehe I400GRUBO) sollte in 2019 ein Buswendeplatz errichtet werden (Ansatz 140.000 EUR). Aufgrund der verzögerten Kaufpreisverhandlungen für den Erwerb eines Grundstücks konnte der Buswendeplatz bislang nicht errichtet werden und die bisherigen Planungen wurden gestoppt. Die Realisierung ist nun für 2021 - 2022 vorgesehen. Eine Ermächtigungsübertragung ist zu bilden.

Für die Gegenfinanzierung zur Errichtung eines geplanten Buswendeplatzes an der Albert-Einstein-Schule (siehe I400BAU04) waren Fördermittel aus dem KInvFG 2 i. H. v. 126.000 EUR vorgesehen. Da sich der Baubeginn in das Jahr 2021 hinein verschiebt, ist auch der SOPO (I400SOPO04) in das Jahr 2021 fortzuschreiben.

Für die Errichtung von Raummodulen an der Albert-Einstein-Schule waren im Haushalt 2020 722.700,00 EUR vorgesehen. Da bisher lediglich der Planungsauftrag erteilt werden konnte sind die Mittel nach 2021 zu übertragen.

Produktgruppe 06.510

I510KITA & I510JUGFÖ

Mittel i. H. v. 288.848,51 EUR wurden in 2020 nicht verbraucht. In begonnenen Projekten wie „Sanierung Odenthaler Koblde“ oder „4. Gruppe DRK Burscheid“ konnten aufgrund des Umsetzungsfortschrittes geplante Abschläge noch nicht ausgezahlt werden. Die Projekte werden in 2021 fortgesetzt und weiter umgesetzt (z. B. Caritas Olpe Bauwagen; Vorläufer Gruppe DRK in Altenberg).

Für den Bau der DRK Kita in Glöbusch wurden Mittel i.H. v. 116.915,63 EUR bisher nicht vom Träger abgerufen. Der Bau wurde zwar in 2019 abgeschlossen und die Einrichtung eröffnet, allerdings liegt noch kein Verwendungsnachweis vor. Im Rahmen des VN-Verfahrens in 2021 könnte eine Restzahlung an das DRK nötig werden.

Mittel, die durch Kreistagsbeschluss zur Verfügung gestellt worden sind, wurden teilweise noch nicht abgerufen (KITA Stäßchen, KITA Caritas Olpe) bzw. erst teilweise verausgabt (Familienzentrum Kreisel). Insgesamt konnten erst 45.927,31 EUR verausgabt werden, so dass 1.217.269,48 EUR noch in 2021 benötigt werden.

Aufgrund der geplanten Maßnahmen (insbesondere KITA-Sträßchen) und die nicht konkret abschätzbare Kostenentwicklung aufgrund von Verzögerungen und neuen Anforderungen sind auch die in 2020 veranschlagten Mittel (300.000 EUR) zu übertragen.

Insgesamt sind Mittel i. H. v. 1.863.033,62 EUR aus 2020 in 2021 zu übertragen.

Produktgruppe 12.600

I60BRUEK02

Beim Ausbau handelt es sich um den Neubau der K 2 zwischen Burscheid-Dierath und Berg-hamberg einschl. Neubau der Entwässerung. Aus personell bedingten Gründen und aus zusätzlichen Abstimmungen im Bereich der Entwässerung und deren Grunderwerbsverhandlungen sowie deren plantechischen Überarbeitung verschiebt sich der Baubeginn in die II. Jahreshälfte 2021. Die plantechische Ausarbeitung wird derzeit final abgeschlossen und die Ausschreibung

eingeleitet. Nicht verausgabte Mittel im Haushaltsjahr 2020 müssen demzufolge im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung in Verbindung mit den bereits übertragenen Mitteln aus dem Haushaltsjahr 2019, gesichert werden.

I60BRUEK06

Bei der Maßnahme handelt es sich um den Neubau zweier Brückendurchlässe im Zuge der K 6 im Bereich des Welterbaches. Aufgrund von Starkregenereignissen aus 2018 war der Neubau erforderlich. Die Maßnahme wurde planmäßig im Mai 2019 begonnen, und zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Schlussrechnung liegt mittlerweile vor, jedoch ist eine umfangreiche Nachtragsbearbeitung erforderlich. Der unstrittige Betrag wurde bereits überwiesen, für den Restbetrag ist eine Ermächtigungsübertragung zu bilden.

I60BRUEK10

Bei der Maßnahme handelt es sich um den Bau der Ortsdurchfahrt Leichlingen-Hülstrung bis Unterberg im Zuge der K 10 einschl. Neubau der Entwässerung. Im Rahmen der weiteren Projektierung konnte erreicht werden, dass die Maßnahme durch das Förderprogramm Kommunaler Straßenbau bezuschusst wird. Hierzu waren jedoch weitere Planungen, insbesondere für den Zuwendungsantrag notwendig. Die Zuwendung wurde Ende 2019 durch die Bezirksregierung erteilt. Bei den Rodungsarbeiten zeigte sich das Baufeld nicht so wie erwartet. Demzufolge musste die Planung überarbeitet werden. Mit einem Ausbau der Maßnahme ist in der I. Jahreshälfte 2021 zu rechnen. Nicht verausgabte Mittel im Haushaltsjahr 2020 müssen demzufolge im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung in Verbindung mit den bereits übertragenen Mittel aus dem Haushaltsjahr 2019 gesichert werden.

I60BRUEK21

Bei dem Ausbau handelt es sich um den Neubau der K 21 im Bereich der Ortsdurchfahrt Wermelskirchen-Preyersmühle. Die Genehmigungsplanung liegt mittlerweile vor. Aus personell bedingten Gründen konnte ein Ausbau in 2020 leider nicht realisiert werden. Mit einem Ausbau und Beauftragung ist nun in der II. Jahreshälfte 2021 zu rechnen. Nicht verausgabte Mittel im Haushaltsjahr 2020 müssen demzufolge im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung in Verbindung mit den bereits übertragenen Mitteln aus dem Haushaltsjahr 2019 gesichert werden.

I60BRUEK37

Beim Ausbau handelt es sich um den Neubau der Aggerbrücke im Zuge der K 37 in Overath-Vilkerath. Mit der Maßnahme wurde im Okt. 2018 begonnen und die Arbeiten dauerten bis Ende 2020 an. Da die Schlussrechnung jedoch noch nicht abschließend geprüft werden konnte sind nicht verausgabte Mittel im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung zu übertragen.

I60KSBK02

Bei dem Ausbau handelt es sich zum einen um den Neubau der K 2 zwischen Burscheid-Dierath und Berghamberg. Zum anderen, um den Neubau der K2 zwischen Burscheid-Neuenhaus und Längesmühle. Der Baubeginn dieses Abschnittes muss aber in das II. Halbjahr 2021 verlagert werden, da auf der Umleitungsstrecke über die K9 noch vorab eine Instandsetzung eines Radweges erfolgen muss. Der Beginn für den Ausbau der K 2 von Burscheid Berghamberg bis Dierath verlagert sich auch aus plantechnischen Gründen in das II. Halbjahr 2021.

Nicht verausgabte Mittel im Haushaltsjahr 2020 müssen demzufolge im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung in Verbindung mit den bereits übertragenen Mittel aus dem Haushaltsjahr 2019 gesichert werden.

I60KSBK21

Beim Ausbau handelt es sich um den Neubau der K 21 im Bereich der Ortsdurchfahrt Wermelskirchen-Preyersmühle. Mit den Bauarbeiten wurde im Oktober 2018 begonnen. Aus personell bedingten Gründen konnte ein Ausbau leider nicht wie geplant in 2020 erfolgen. Mit einem Ausbau ist nun in der II. Jahreshälfte 2021 zu rechnen. Nicht verausgabte Mittel im Haushaltsjahr 2020 müssen demzufolge im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung in Verbindung mit den bereits übertragenen Mitteln aus dem Haushaltsjahr 2019 gesichert werden.

I60KSBK37

Bei der Maßnahme handelt es sich um die straßenbaulichen Anpassungsarbeiten zum Neubau der Aggerbrücke und Umbau der Einmündung Zur Kaule als Kreisverkehrsplatz im Zuge der K 37 in Overath-Vilkerath. Mit den Bauarbeiten wurde im Oktober 2018 begonnen. Sie sollten im Juli 2020 abgeschlossen sein. Aufgrund von Verzögerungen beim Rückbau einer Umfahrung verlagert sich der Endausbau in das II. Quartal 2021. Nicht verausgabte Mittel im Haushaltsjahr 2020 müssen demzufolge im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung in Verbindung mit den bereits übertragenen Mitteln aus dem Haushaltsjahr 2019 gesichert werden.

I60KSBK38

Beim Ausbau handelt es sich einerseits um die reinen Straßenbauarbeiten im Teilabschnitt 3.2 für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Mittelbech - Lokenbach im Zuge der K 38 und andererseits um die Straßenbauarbeiten beim Bauabschnitt 3.3 zwischen Overath-Lokenbach und Kreutzhäuschen. Der Abschnitt bildet hier die direkte Weiterführung für den Ausbau der Ortsdurchfahrt Mittelbech - Lokenbach (Abschnitt 3.2). Die Arbeiten für den neuen Bauabschnitt 3.3 mussten aus personell bedingten Gründen in das Haushaltsjahr 2020 verlagert werden und haben sich aufgrund von zögerlichen Grunderwerbsverhandlungen erneut verzögert. Mit einem Ausbau ist nun ab März 2021 zu rechnen. Nicht verausgabte Mittel im Haushaltsjahr 2020 müssen demzufolge im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung gesichert werden.

I60KSBK39

Bei dem geplanten Ausbau handelt es sich um den Bereich der K 39 von Rösrath-Georgshof bis Einmündung L 288 (Sülzbachtal). Aufgrund von schwierigen Rahmenbedingungen beim Grunderwerb, als auch der Plananpassung an das neu zu erstellende Brückenbauwerk auf der L 288 von Strassen NRW konnte mit der geplanten Ausführungsplanung noch nicht in 2020 begonnen werden. Nicht verausgabte Mittel im Haushaltsjahr 2020 müssen demzufolge im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung gesichert werden.

I60MASCH

Die Vergabe für die Beschaffung neuer Schneepflüge wurde in 2020 eingeleitet. Die Anschaffung hat sich ins Jahr 2021 verzögert.

[illegible]

453

XIX. Forderungsspiegel zum 31.12.2020

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vorjahres
	EUR	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	EUR
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	29.789.226,10	29.789.226,10	0,00	0,00	25.119.172,94
2. Privatrechtliche Forderungen	4.429.809,49	4.429.809,49	0,00	0,00	4.000.254,20
3. Sonstige Vermögensgegenstände	276.018,70	276.018,70	0,00	0,00	235.789,22
4. Summe der Forderungen	34.495.054,29	34.495.054,29	0,00	0,00	29.355.216,36

XX. Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2020

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushalts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vorjahres
	EUR	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	EUR
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	4.181.120,00	4.181.120,00	0,00	0,00	3.213.280,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	4.181.120,00	4.181.120,00	0,00	0,00	3.213.280,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.265.360,69	4.265.360,69	0,00	0,00	3.714.654,17
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.327.555,00	4.327.555,00	0,00	0,00	3.302.552,14
7. Sonstige Verbindlichkeiten	5.953.039,49	5.953.039,49	0,00	0,00	6.838.854,31
8. Erhaltene Anzahlungen	7.119.600,43	7.119.600,43	0,00	0,00	7.668.069,86
9. Summe aller Verbindlichkeiten	25.846.675,61	25.846.675,61	0,00	0,00	24.737.410,48
Nachrichtlich anzugeben:					
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten (z.B. Bürgschaften u.a.)				5.456.994,00	

XXI. Sonderpostenspiegel zum 31.12.2020

Arten der Sonderposten	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres	Veränderungen im Haushaltsjahr			Gesamtbetrag des Vorjahres
		Zuführungen	Laufende Auflösung	Grund entfallen	
	EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5
1. Sonderposten für Zuwendungen	27.694.541,52	3.639.030,85	1.146.826,04	14.843,00	25.217.179,71
2. Sonderposten für Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonderposten für Gebührenausschlag	1.027.999,93	0,00	514.000,00	0,00	1.541.999,93
4. Sonstige Sonderposten	319.933,16	96.205,44	31.129,63	0,00	254.857,35
Summe aller Sonderposten	29.042.474,61	3.735.236,29	1.691.955,67	14.843,00	27.014.036,99

XXII. Rückstellungsspiegel zum 31.12.2020

Arten der Rückstellungen	Gesamtbetrag des Haushalts- jahres	Veränderungen im Haushaltsjahr			Gesamtbetrag des Vorjahres
		Zuführungen	Laufende Auflösung	Grund entfallen	
	EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5
1. Pensionsrückstellungen	201.018.961,00	22.796.900,71	8.565.871,71	0,00	186.787.989,00
2. Rückstellungen für Depoziten und Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Instandhaltungsrückstellungen*	8.233.977,98	786.936,47	3.335.864,17	0,00	10.895.050,38
4. Sonstige Rückstellungen	8.422.438,96	2.890.280,64	2.787.965,86	0,00	8.520.124,18
Summe aller Rückstellungen	211.675.377,94	26.474.117,82	14.689.701,74	0,00	206.940.961,80

*Zuführung inklusive Korrekturbuchung in Höhe von 120.936,47 EUR, siehe auch Punkt 61.

XXIII. Eigenkapitalspiegel zum 31.12.2020

Bezeichnung	Bestand zum 31.12. des Vorjahres	Verrechnung des Vorjahresergeb- nisses	Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs.3 KomHVO im Haushaltsjahr	Veränderungen der Sonderrücklage	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (Vor Beschluss über Ergebnisverwen- d.)	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres ²
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	38.310.824,88		5.205.722,08	-		43.516.546,96
1.2 Sonderrücklage	1.149.297,69	-		-		1.149.297,69
1.3 Ausgleichrücklage	18.890.288,05	1.037.936,49				19.928.224,54
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.037.936,49	- 1.037.936,49			20.831.006,04	20.831.006,04
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva) ¹	-	-				-
Summe Eigenkapital	59.388.347,11	0,00				85.425.075,23
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	-				-

1) Besteht ein negatives Eigenkapital, so sind die Positionen 1.1 bis 1.4 auszuweisen (auch negativ) und kumuliert über die Position 1.5 auszubuchen.

2) Bestand vor Verrechnung des Jahresergebnisses

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

	3. Vorjahr EUR	Vorvorjahr EUR	Vorjahr EUR	Saldo EUR
Allgemeine Rücklage (+/-)	68.741,19	31.800,52	- 19.858.988,25	- 19.758.446,54
Ausgleichsrücklage (+/-)	339.442,27	3.118.859,21	- 140.271,38	3.318.030,10
Summe	408.183,46	3.150.659,73	- 19.999.259,63	- 16.440.416,44

XXIV. Erträge und Aufwendungen mit vollkonsolidierungspflichten Betrieben (§ 38 Abs. 2 Satz 2 KomHVO NRW)

Da der Rheinisch – Bergische Kreis von der Pflicht zur Erstellung des Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2020 befreit ist (Kreistagsbeschluss vom 09.12.2021), erfolgen nachfolgend Angaben zu Erträgen und Aufwendungen mit den vollkonsolidierungspflichtigen selbstständigen Aufgabenbereichen:

	Rheinisch - Bergische Wirtschaftsförderungs- gesellschaft mbH (51 %)	Landrat - Lucas - Stiftung (100 %)
Privatrechtliche Leistungsentgelte	- 19.438,20 €	- €
Sonstige ordentliche Erträge	- 50.325,22 €	- €
Personalaufwendungen	529.953,12 €	- €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- €	- €
Bilanzielle Abschreibungen	14.439,31 €	- €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	157.624,72 €	7.120,53 €
Erträge aus Beteiligungen	- €	- €
Erträge aus Gewinnabführungen	- €	- €
Finanzerträge	- €	7.108,94 €
Finanzaufwendungen	- €	401,12 €
Steuern	94,00 €	- €
Ergebnis	632.347,73 €	412,71 €

Zwischen den Beteiligungen bestehen untereinander keine Leistungsbeziehungen.

Gemäß § 271 Abs. 1 HGB i.V.m. § 45 Abs. 2 Ziff. 10 KomHVO NRW sind ergänzende Angaben zu allen Beteiligungen mit einem Anteil von über 20 % anzugeben:

Beteiligung/ Sondervermögen	Jahr des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	Anteil am Kapital %	Eigenkapital EUR	Jahresergebnis EUR
Landrat-Lucas-Stiftung	2020	100,00	1.139.523,83	-412,71
Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	2020	51,00	2.708.066,66	-632.347,73
Bergischer Abfallwirtschaftsverband	2020	50,00	20.143.382,97	1.472.330,76
wupsi GmbH	2020	50,00	40.497.259,24	-11.316.302,78
Das Bergische gGmbH	2020	45,00	539.772,74	-93.369,72
Krankenhaus Wermelskirchen	2020	33,33	5.806.112,42	583.264,71
Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft	2020	32,85	31.022.867,70	1.351.266,63
Naturarena Bergisches Land	2020	30,00	229.729,75	-1.079.477,02
Regionale 2025 Agentur GmbH	2020	30,00	54.577,80	-367.304,74
Rheinisch-Bergisches TechnologieZentrum GmbH	2020	25,00	332.871,99	-121.419,19
Zweckverband der Kreissparkasse Köln	2020	25,00	23.202.610,73	1.047.083,40
Wasserversorgungsverband Rhein- Wupper	2020	20,00	13.151.608,05	0,00

XXV. Beschäftigte im Berichtsjahr

Im Anhang sind auch die auf Basis der einzelnen Quartale ermittelten durchschnittlichen Beschäftigungszahlen anzugeben:

Anzahl der Mitarbeitenden (gerundet)

Beamte	391
Anwärter	32
Tarifl. Beschäftigte (einschl. Arbeiter)	771
Auszubildende	19
Bundesfreiwillige/Freiwilliges Soziales Jahr	11
Geringfügige Beschäftigte/Aushilfen	3
Gesamt	1.227

XXVI. Übersicht über die örtlichen Nutzungsdauern von Vermögensgegenständen (Abschreibungstabelle)

Nr.	Vermögensgegenstand	RBK
I	Gebäude und bauliche Anlagen	
1.01	Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen (baulicher Teil)	30
1.02	Abwasserkanäle	80
1.03	Auslaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke)	40
1.04	Baracken, Behelfsbauten	30
1.05	Container	10
1.06	Drahtzaun	17
1.07	Einlaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke)	40
1.08	Feuerwehrgerätehäuser (massiv)	60
1.09	Feuerwehrgerätehäuser (sonstige Bauweise)	30
1.10	Freibäder (bauliche Anlagen)	40
1.11	Garagen (massiv)	50
1.12	Garagen (sonstige Bauweise)	30
1.13	Gemeindezentren, Bürgerhäuser, Saalbauten, Vereins-, Jugendheime	60
1.14	Geschäftshäuser (auch gemischt genutzt mit Wohnungen)	65
1.15	Hallen (massiv)	50
1.16	Hallen (sonstige Bauweise)	25
1.17	Hallenbäder	55
1.18	Heime, Personal- und Schwestern-, Alten-, Kinder-	60
1.19	Hochwasserschutzanlagen (dauerhafte), z.B. Deiche	85
1.20	Holzgartengerätehaus	10
1.21	Industriegebäude, Werkstätten (mit und ohne Sozialtrakt)	50
1.22	Kapellen, Kirchen	70
1.23	Kindergärten, Kindertagesstätten	60
1.24	Krankenhäuser	50
1.25	Krematorien	55
1.26	Lager (massiv)	50
1.27	Lager (sonstige Bauweise)	30
1.28	Leichenhallen, Trauerhallen	70
1.29	Parkhäuser, Tiefgaragen	40
1.30	Pumpenhäuser	35
1.31	Raucherpavillion	10
1.32	Rettungswachen (massiv, auch Holzrahmenbauweise)	60
1.33	Rettungswachen (sonstige Bauweise)	30
1.34	Salzsoleanlagen	12

1.35	Schleusen, Wehre (Stahl oder Beton)	45
1.36	Schleusen, Wehre (sonstige Bauweise)	25
1.37	Schulgebäude (massiv)	60
1.38	Schulgebäude (sonstige Bauweise)	30
1.39	Schüttboxen, massiv	20
1.40	Silobauten (Beton)	30
1.41	Silobauten (Kunststoff oder Stahl)	17
1.42	Sportanlagen (nur Sozialgebäude u.a. Funktionsgebäude)	50
1.43	Straßenabläufe einschl. Anschlusskanäle	50
1.44	Transformatoren- und Schaltheimer, Trafostationshäuser	35
1.45	Tunnel	75
1.46	Verkehrsüberwachungsgeräte (stationär)	10
1.47	Verwaltungsgebäude (massiv)	60
1.48	Verwaltungsgebäude (sonstige Bauweise)	25
1.49	Wassertürme	45
1.50	Wohncontainer	15
1.51	Wohnhäuser (auch Mehrfamilienhäuser)	65
2	Straßen, Wege, Plätze (Grundstückseinrichtungen)	
2.01	Betonmauer, Ziegelmauer	30
2.02	Bauwerke (in einfacher Bauweise)	30
2.03	Bauwerke (Mauerwerk, Beton oder Stahlkonstruktion, Verbundsystem)	75
2.04	Fahrradständer (offen)	12
2.05	Fahrradständer (überdacht)	18
2.06	Gewässerausbau naturnah, offene Gräben	20
2.07	Kompostdeponie, -plätze	17
2.08	Löschwasserteiche	30
2.09	Straßen- und Stadtmobiliar, Bänke, Fahnenmaste	20
2.10	Spielplätze, Bolzplätze	12
2.11	Sportplätze (Rasen- und Hartplätze)	20
2.12	Straßen	50
2.13	Wege, Plätze, Parkflächen (Nebenanlagen in einfacher Art)	15
2.14	Wege, Plätze, Parkflächen (Nebenanlagen wassergebunden, Beton, aus Verbundsteinpflaster, aus Asphalt)	30
3	Technische Anlagen (Betriebsanlagen)	
3.01	Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen (maschinelle Einrichtungen)	15
3.02	Alarmgeber, Alarmanlagen, Brandmeldeanlage	10
3.03	Akkumulatoren	10
3.04	Aufrufanlage	10

3.05	Aufzüge (mobil), Hublifte, Hebebühnen, Arbeitsbühnen	15
3.06	Bahnkörper, Gleisanlagen, Gleiseinrichtungen, Weichen	30
3.07	Baucontainer, Bürocontainer, Transportcontainer	10
3.08	Beleuchtungsanlagen	25
3.09	Beschallungsanlagen	13
3.10	Blockheizkraftwerke (Kraft-Wärmekopplungsanlagen)	10
3.11	Brennofen	13
3.12	Dampfkessel, Dampfmaschinen, Dampfturbinen, Dampfversorgungsanlagen	15
3.13	Druckluftanlagen, Kompressoren (stationär)	15
3.14	Druckluftanlagen, Kompressoren (mobil)	5
3.15	Druckrohrleitungen	30
3.16	Gasleitungen	45
3.17	Förderbänder, Förderschnecken, Transportbänder, Buchförderanlage	15
3.18	Heiß- und Kaltluftanlagen, Abzugsvorrichtungen, Ventilatoren, Klimaanlage	12
3.19	Heizkanäle	45
3.20	Hochregallager	15
3.21	Kabelnetze (auch Rohre, Schächte)	25
3.22	Krananlagen (ortsfest oder auf Schienen)	15
3.23	Leitstellentechnik	10
3.23.1	Hardware	3
3.23.2	Software	5
3.23.3	Funktechnik	10
3.24	Lichtreklame, Schaukästen	10
3.25	Lichtsignalanlagen	15
3.26	Marmorkiesreaktor (Chloranlage)	12
3.27	Mess- und Prüfgeräte	10
3.28	Notstromaggregate, Stromgeneratoren, -umformer, Gleichrichter	15
3.29	Ozonmessstation, Umweltmessstation	10
3.30	Photovoltaikanlagen	20
3.31	Solaranlagen	10
3.32	Soleaufbereitungsanlagen	12
3.33	Stromverteileranlagen	15
3.34	Telekommunikationseinrichtungen, Betriebsfunkanlagen, Antennenmasten	10
3.35	Verkehrsrechner (Verkehrsleitsystem)	10
3.36	Vermessungsgeräte	8

3.37	Vermessungsgeräte, digital	5
3.38	Videoanlagen, Überwachungsanlagen	10
3.39	Waschanlage, Waschstraße	10
3.40	Wasseraufbereitungsanlagen, Wasserenthärtungsanlagen, Wasserreinigungsanlagen	15
3.41	Winden (mobil)	11
3.42	Windkraftanlagen	20
4	Maschinen und Geräte	
4.00	Maschinen und Geräte	8
4.01	Abfallbehälter und -körbe, Mülltonnen	12
4.02	Abkant- Abricht-, Anleim-, Anspritz, Ätz- Beschichtungs-, Biegemaschinen	13
4.03	Arbeitskorb	10
4.04	Atemschutzgerät, Maskendichtprüfgerät	8
4.05	Bädereinrichtungen	12
4.06	Bauentfeuchtungsgeräte, Bautrocknungsgeräte	5
4.07	Bohrhammer, Bohrmaschine	7
4.08	Bühnenbeleuchtungs-Stellwerk	20
4.09	Bühnenpodium (versenkbar)	17
4.10	Bühnenzubehör	20
4.11	Desinfektionsgeräte	10
4.12	Drehbänke	10
4.13	Druckereimaschinen und ähnliches	15
4.14	EC, Kreditkartenleser, Geldprüfgeräte	7
4.15	Einbauküche	10
4.16	Erdborher	8
4.17	Fahrkartenverkaufsautomat, Fahrkartenentwerter	10
4.18	Fettabscheider, Magnetabscheider, Nassabscheider	6
4.19	Feuerlöschgeräte	9
4.20	Feuerwehrleitern (mechanisch)	17
4.21	Feuerwehrschatzanzug (Gas-Säure-Kontaminations-Schutzanzug)	3
4.22	Haushaltsgeräte, Raumpflegemaschinen	8
4.23	Hochdruckreiniger	8
4.24	Kanalleuchte mit Anschluss	10
4.25	Kanalrohrfräse	6
4.26	Kehrmaschinen	8
4.27	Krankentragen mit Fahrgestell	8
4.28	Lagerbehälter Altöl	25
4.29	Sonstige Lagerbehälter	10

4.30	Mähgeräte ((Aufsitz-) Rasen-, Frontauslagemäher usw.), Laubbläser / Laubsauger	8
4.31	Medizinisch-technische Geräte	8
4.32	Münzgeräte (z.B. beim Kopierergerät u.a.)	7
4.33	Parkscheinautomat	10
4.34	Raumgliederungssysteme	20
4.35	Sägen (mobil)	8
4.36	Sägen (stationär)	14
4.37	Salz-, Ölbindemittelstreuer	10
4.38	Schweißgeräte	13
4.39	Spielgeräte (Wippe, Rutsche, Schaukel, Klettergeräte usw.)	10
4.40	Sportgeräte (Fitness- und Turngeräte)	15
4.41	Sprungbrett (Schwimmbad)	11
4.42	Sprungeinrichtungen in Frei- und Hallenbädern	17
4.43	Straßenfräse	6
4.44	Straßenkehrmaschine	10
4.45	Streuautomaten	10
4.46	Streugutbehälter, -kästen	17
4.47	Teerkocher, -spritze	12
4.48	Verkehrsüberwachungsgeräte (mobil)	5
4.49	Winterdienstgeräte (allgemein)	10
5	Büro- und Geschäftsausstattung	
5.00	Büro- und Geschäftsausstattung	5
5.01	Aktenvernichter	10
5.02	Audiogeräte	8
5.03	Autotelefone	5
5.04	Brief- und Paketwaagen	12
5.05	Büromaschinen (z.B. Rechenmaschinen, Brieföffner usw.)	8
5.06	Büromöbel	15
5.07	Aktenschränke (Hängeregistraturschränke, Beistelltheben, Jalousientürenschränke)	15
5.08	Sofas, Sessel	10
5.09	Bürostühle für Leitstelle	3
5.10	Computer und Zubehör	4
5.10.1	Arbeitsplatzrechner incl. Peripherie	3
5.10.2	Einrichtungen für den Betrieb und die Überwachung des Netzwerks	5
5.10.3	Netzwerkdrucker und sonstige Geräte z.B. Scanner	3
5.10.4	Mobile Zusatzgeräte	3

5.10.5	USV	5
5.11	Datensichtgeräte	10
5.12	Entstempler	8
5.13	Fernseher	8
5.14	Fernsprechnebenstellenanlagen (ISDN-Anlage)	10
5.15	Flipcharts	10
5.16	Funkgeräte	
5.16.1	Handsprechfunkgeräte	5
5.16.2	Fahrzeugfunkgeräte	6
5.17	Großrechner, Netzwerkserver	s.u.
5.17.1	Großrechner	5
5.17.2	Server	3
5.18	Kameras (Wärmebild- / Spezial- / Digital / Polaroid-)	3
5.19	Katastrophenschutz-Geräte	10
5.19.1	Katastrophenschutz-Abrollbehälter	15
5.20	Kopier-, Telefaxgeräte	7
5.21	Kücheneinrichtung	8
5.22	Laboreinrichtungen	14
5.23	Lagereinrichtungen	20
5.24	Meldeempfänger, digitale	6
5.25	Mobiltelefone	3
5.26	Moderationswände, Präsentationsmittel	10
5.27	Navigationsgerät	6
5.28	Registrierkassen	8
5.29	Raumgliederungssysteme	20
5.30	Rohrpostanlagen	10
5.31	Schreibtischstühle	8
5.32	Schulausstattung	5
5.32.1	Garderobenausstattung	15
5.32.2	Heil- und Therapiegeräte	6
5.32.3	Lehr- und Lernmaterial	5
5.33	Schülertische/-stühle	12
5.34	Software	5
5.35	Tasteninstrumente + Zubehör	30
5.36	Sonstige Instrumente + Zubehör	15
5.37	Telekommunikationsgeräte, Handy u.ä.	3
5.38	Vervielfältigungsgeräte, Fernkopierer	5
5.39	Vitrinen	9

5.40	Wandtafeln, Leinwände in Schulen	20
5.41	Werkstatteinrichtungen	10
5.41.1	DV-Werkstatteinrichtung	5
6	Fahrzeuge	
6.00	Fahrzeuge	8
6.01	Anhänger, Auflieger	10
6.02	Bauwagen	12
6.03	Bagger, sonstige Baufahrzeuge	10
6.04	Elektrokarren	8
6.05	Fahrräder	8
6.06	Fäkalienwagen, Hochdruckspülwagen u.ä.	10
6.07	Feuerwehrfahrzeuge, Feuerlöschfahrzeuge, Kraftfahrdrehleiter	15
6.08	Hubwagen, Gerätewagen	10
6.09	Kleintransporter, Mannschaftstransportfahrzeuge	8
6.10	Krankentransportwagen, -fahrzeuge, Notarzteinsatzwagen, Rettungs-transportwagen	6
6.11	Kurierfahrzeuge	4
6.12	Lastkraftwagen, Sattelschlepper, Wechselaufbauten u. ä.	10
6.13	Leitpfostenwaschgerät	8
6.14	Motorräder, Motorroller	8
6.15	Müllentsorgungsfahrzeuge	8
6.16	Omnibusse	8
6.17	Personenkraftwagen, Wohnwagen	8
6.18	Geschwindigkeitsüberwachungsfahrzeuge (Radar)	10
6.19	Rettungsboot	10
6.20	Schneepflug	10
6.21	Stapler	8
6.22	Traktoren	8

XXVII. Übersicht nach § 95 Abs. 3 GO – Mitgliedschaften in Aufsichtsräten, Organen des Kreises und privatrechtlicher Unternehmen (für das Haushaltsjahr 2020 – Stand August 2020)

Landrat Santelmann, Stephan

Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV), stellvertretender Verbandsvorsteher
 AVEA GmbH & Co. KG und AVEA Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Vorsitzender
 RELOGA GmbH & Co. KG und RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Gesellschafterversammlung, stellv. Vorsitzender
 Verkehrsverbund Rhein-Sieg, Zweckverband, stellv. Verbandsvorsteher
 Nahverkehr Rheinland, Zweckverband, Verbandsvorsteher
 Nahverkehr Rheinland GmbH, Gesellschafterversammlung, Vorsitzender
 Verein "Region Köln/Bonn e.V.", Mitgliederversammlung, Mitglied
 Verein "Region Köln/Bonn e.V.", Vorstand, Vorsitzender
 Metropolregion Rheinland e. V., Mitgliederversammlung, Mitglied u. Stimmführer
 Regionale 2025 Agentur GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied, und Lenkungsausschuss, Mitglied
 Regionalrat des Regierungsbezirkes Köln, Regionalrat, Beratendes Mitglied Kommunale Arbeitsgemeinschaft "Bergisch Land", Vorstand, 2.stv.Vorsitzender
 Naturpark Bergisches Land, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied

Kreissparkasse Köln:
 Zweckverband Verbandsversammlung, Vorsitzender
 Verwaltungsrat, beratendes Mitglied
 Risikoausschuss, Hauptausschuss, Bilanzprüfungsausschuss und Vergütungskontrollausschuss (jeweils beratendes Mitglied), Sparkassenausschuss (Vorsitzender), Beteiligungsausschuss (Mitglied), Regionalbeiräte im Rheinisch-Bergischen Kreis (beratendes Mitglied) Stiftungen Kuratorien, Mitglied

Landrat-Lucas-Stiftung, Vorstand, Mitglied
 Landkreistag NRW, Vorstand, Mitglied
 Forum Wahner Heide/Königsforst e.V., Mitgliederversammlung, Mitglied
 Heidezentrum Turmhof e.V., Mitgliederversammlung, Mitglied und Vorsitzender des Vorstandes
 Bergische WasserkompetenzzentrumRegion :aqualon e.V., Mitgliederversammlung, Mitglied und Vorsitzender des Vorstandes
 Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied
 RheinEnergie AG, Beirat, Mitglied
 RWE AG, Beirat, Mitglied
 Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat, Vorsitzender
 Rheinisch-Bergisches TechnologieZentrum GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied
 Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge, Bezirksvorstand, Mitglied
 Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge, Kreisvorstand, Vorsitzender

Kreisdirektor/ Dezernatsbereich KD 1 Werdel, Dr. Erik

AVEA GmbH & Co. KG, Aufsichtsrat, Mitglied
 RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Aufsichtsrat, Mitglied
 Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, Mitglied
 Agentur für Arbeit in Bergisch Gladbach, Verwaltungsausschuss, Mitglied
 Jobcenter Rhein-Berg, Trägerversammlung, stellv. Vorsitzender

Kommunale Arbeitsgemeinschaft "Bergisch Land", Mitgliederversammlung, Mitglied und Stellvertreter des Landrates im Vorstand
Das Bergische gGmbH, Gesellschafterversammlung Vorsitzender
Naturarena Bergisches Land GmbH, Gesellschafterversammlung, Vorsitzender
Naturarena Bergisches Land e.V., Mitgliederversammlung, Mitglied und 1. stellv. Vorsitzender des Vorstandes
Naturpark Bergisches Land, Verbandsversammlung, Vorsitzender
Kreissparkasse Köln, Zweckverband, Verbandsversammlung, stellvertretendes Mitglied
Rheinisch-Bergisches TechnologieZentrum GmbH, Geschäftsführer
Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, Gesellschafterversammlung, Vorsitzender
Verband kommunaler Aktionäre der RWE, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied
Sozialwerk der Kreisverwaltung des Rheinisch-Bergischen Kreises e.V. (in Auflösung), Liquidator

Kämmerer/Dezernatsbereich LR 1 Eckl, Klaus-Peter

Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied
Kreissparkasse Köln, Zweckverband, Verbandsversammlung, stellv. Verbandsvorsteher
Landrat-Lucas-Stiftung, stellvertretender Vorstand
Papierservice "Britanniahütte" gGmbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied
Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Zweckverband, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied

Dezernatsbereich LR 2 Thieme, Aggi

Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Gesellschafterversammlung, stellvertretendes Mitglied
Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung Köln, Gesellschafterversammlung, Mitglied

Dezernatsbereich KD 2 Kupferschmidt-Fritz, Anette

Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA), Mitglied des Verwaltungsrates

Dezernat III Fischer, Markus

Krankenhaus Wermelskirchen, Aufsichtsrat, Mitglied
Kreissparkasse Köln, Kuratorium der Sozialstiftung, Mitglied

Dezernat IV Reichert, Elke

Biologische Station Rhein-Berg e.V., Mitgliederversammlung, Mitglied und Vorsitzende
Heidezentrum Turmhof e.V., Mitgliederversammlung, stellv. Mitglied
Forsthaus Steinhaus e.V., Mitgliederversammlung, stellv. Mitglied
Bergische WasserkompetenzRegion :aqualon e.V., Mitgliederversammlung, Mitglied
LEADER Bergisches Wasserland e.V., Mitgliederversammlung, Mitglied und Vorsitzende
Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsvorsteherin
Bergisches Energiekompetenzzentrum e. V., Mitgliederversammlung, Mitglied und Vorstand Holzcluster Bergisches Land; Lenkungsreis, Mitglied
Energiegenossenschaft Bergisches Land e.G., Generalversammlung, Mitglied (in Vertretung des Landrates)
Regionalrat bei der Bezirksregierung Köln, in Vertretung für Landrat
wupsi GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS), Verbandsversammlung, Mitglied
VRS GmbH, Aufsichtsrat, stellv. Mitglied
Zweckverband Nahverkehr Rheinland (NVR), Verbandsversammlung, Mitglied
NVR GmbH, Vergabeausschuss, Mitglied
Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land, Mitgliederversammlung, stellv. Mitglied

Stand: 12/2020

XXVIII.

Mitteilungen gemäß § 7 Korruptionsbekämpfungsgesetz der Mitglieder des Kreistages des Rheinisch-Bergischen Kreises für das Jahr 2020

a) dem Kreistag gehörten ganzzahlig bzw. bis 31.10.2020 an:

Kreistagsmitglied	Partei / Wähler- gem./ Fraktion	a) Berufsbezeichnung b) Berufsweig/Branche/Gewerbe c) Funktion/dienstliche Stellung d) Arbeitgeber/Bezeichnung der Firma	Angaben zu Mitgliedschaften Institution, Bezeichnung des Gremiums, Funktion (bei Vereinen, Parteien u.ä. nur soweit über eine reine Mitgliedschaft hinausgehend)
Allendorf, Werner	CDU	a) Pensionär	- Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land, Mitgliederversammlung, stellv. Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Betriebsausschuss, Mitglied - Landrat-Lucas Stiftung, Kuratorium, stellv. Mitglied - Stadtparkasse Wermelskirchen, Verwaltungsrat, Mitglied - SeniorenUnion Wermelskirchen, Vorsitzender - Haus Vogelsang, Kuratorium, Mitglied - Arbeitsgemeinschaft Gemeinwesenarbeit (AG GWA), Mitglied
Sarah Böhner (bis 31.10.2020)	SPD	a) geprüfte Veterinärin b) alternative Tiermedizin c) selbständig d) Praxis für alternative Tiermedizin	- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, OV Bergisch Gladbach, Vorsitzende - Interkommunaler Arbeitskreis Wahner Heide, Vertreterversammlung, stellv. Mitglied - Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land, Mitgliederversammlung, stellv. Mitglied
Becker, Klaus-Dieter	CDU	a) Diplom Betriebswirt b) Franchising c) Geschäftsleitung d) selbständig, Fa. ISOTEC	- Kreissparkasse Köln, Verwaltungsrat, stellv. Mitglied - Flughafen Köln/Bonn, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, stellvertretendes Mitglied - Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, stellvertretendes Mitglied
Becker, Michael	FDP	a) Diplom-Sozialpädagoge b) Soziales c) freiberuflich im Bereich Fortbildung und Projekt d) mementocantico	- Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, stellvertretendes Mitglied - Kommunale Pflegekonferenz, Mitglied - Kommunale Gesundheitskonferenz, Mitglied - Rhein-Berg, Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied - Kreissparkasse Köln, Zweckverbandversammlung, stellv. Mitglied - Bezirksbeirat bei der Kreissparkasse Köln für Bergisch Gladbach, Rösrath, Overath und Kürten - Verein zur Förderung des Ehrenamtes, Kürten, Vorstandsmitglied - Akademie Gesundheitswirtschaft + Senioren (AGeWiS), Gummersbach, Prüfungsausschuss; Prüfer
Bender, Christine (bis 31.10.2020)	SPD	a) Geschäftsführerin b) Med. Technik c) Geschäftsführerin d) Ges. für Konstanzprüfung Röntgen, Rösrath	- Radsportverein Blitz Hoffnungsthal e. V., Beisitzerin - Interkommunaler Arbeitskreis Wahner Heide, Vertreterversammlung, Mitglied - Förderverein Wöllnerstift e.V., Vorsitzende - Naturpark Bergisches Land, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied - Naturarena Bergisches Land GmbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied - Das Bergische gGmbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied - Biologische Station Rhein-Berg, Rösrath, Mitglied - Kommunale Gesundheitskonferenz, stellv. Mitglied
Bosbach, Martin	CDU	a) Dachdeckermeister c) selbständig	- Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied

Kreistagsmitglied	Partei / Wähler- gem./ Fraktion	a) Berufsbezeichnung b) Berufsweig/Branche/Gewerbe c) Funktion/dienstliche Stellung d) Arbeitgeber/Bezeichnung der Firma	Angaben zu Mitgliedschaften Institution, Bezeichnung des Gremiums, Funktion (bei Vereinen, Parteien u.ä. nur soweit über eine reine Mitgliedschaft hinausgehend)
Büscher, Wolfgang	CDU	a) Beamter b) Kommunalverwaltung c) Ltd. Stadtverwaltungsdirektor; Leiter Bürgeramt Köln-Chorweiler d) Stadt Köln	• Interkommunaler Arbeitskreis Wahnener Heide, Vertreterversammlung, Mitglied • Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft mbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied • Verein "Region Köln/Bonn e.V.", Mitgliederversammlung, Mitglied • Rheinisches Studieninstitut, Institutsausschuss, stellv. Mitglied • Kreissparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, stellv. Mitglied • Große Rösrather Karnevalsgesellschaft 1970 e.V.: Vorsitzender • Schloss Eulenbroich GmbH; Aufsichtsrat: Mitglied • KölnVorsorge; Aufsichtsrat: Mitglied • CDU Rheinisch Bergischer Kreis, Vorstand, Stellv. Vorsitzender • CDU-Stadtverband Rösrath, Vorstand, Stellv. Vorsitzender
Clemen, Christiane (bis 31.10.2020)	SPD	b) Landesregierung NRW c) Referatsleiterin d) Land NRW	• Kreissparkasse Köln; Zweckverbandsversammlung: Mitglied • Kreissparkasse Köln, Bildungsstiftung; Kuratorium: Mitglied • Verkehrsverbund Rhein-Sieg; Verbandsversammlung: Stellvertretendes Mitglied • Verkehrsverbund Rhein-Sieg; Aufsichtsrat: Stellvertretendes Mitglied • Zweckverband Nahverkehr SPNV & Infrastruktur Rheinland: Verbandsversammlung, Hauptausschuss u. Vergabeausschuss: stellv. Mitglied • Kommunale Arbeitsgemeinschaft "Bergisch Land"; Mitgliederversammlung: Mitglied • Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft; Gesellschafterversammlung: stellvertretendes Mitglied
Conrad, Werner	FREIE WÄHLER	a) Bankkaufmann i.R. b) Kreditinstitute c) Leiter Innere Revision	• FREIE WÄHLER RheinBerg, Vorstand, Beisitzer • BfB Kürten, 2. Vorsitzender
Damm, Volker (bis 31.10.2020)	CDU	a) Rentner	• Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat, Mitglied • Kreissparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, Mitglied • Naturpark Bergisches Land, Verbandsversammlung, Mitglied • Bürger für uns Pänz Bergisch Gladbach, Mitglied des Vorstandes
Deppe, Rainer, MdL	CDU	a) Landtagsabgeordneter d) Land NRW	• Züchterzentrale Rheinisch-Bergischer Kreis, Vorsitzender • CDU Rheinisch-Bergischer Kreis, Vorsitzender • Regionalrat des Regierungsbezirks Köln, Vorsitzender • Verein "Region Köln/Bonn e.V.", Mitgliederversammlung, Mitglied • Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Rheinisch-Bergischer Kreis, stellv. Vorsitzender • Katholische Stiftung "Die gute Hand", Kuratorium, Mitglied • NRW-Stiftung für Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege, Stiftungsrat, Mitglied • Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V., Vorstand, Mitglied • LEE Landesverband Erneuerbare Energien NRW, Politischer Beirat, Mitglied
Drawing, Mathilde (bis 31.10.2020)	FDP	a) Ausbilderin/Betriebswirtin i.R. b) Industrie c) im Ruhestand	• Kreissparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, Mitglied • FDP-Kreisverband, Schatzmeisterin • Verein "Region Köln/Bonn e.V.", Mitgliederversammlung, Mitglied
Dünner, Johannes	CDU	a) Diplom-Verwaltungswirt b) öffentlicher Dienst c) Recht / Versicherung d) Stadt Köln	• Rheinisches Studieninstitut, Institutsausschuss, Mitglied • Kreissparkasse Köln, Verwaltungsrat, Mitglied • Verein "Region Köln/Bonn e.V.", Mitgliederversammlung, Mitglied • Regionalverkehr Köln GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied

Kreistagsmitglied	Partei / Wähler- gem./ Fraktion	a) Berufsbezeichnung b) Berufsweig/Branche/Gewerbe c) Funktion/dienstliche Stellung d) Arbeitgeber/Bezeichnung der Firma	Angaben zu Mitgliedschaften Institution, Bezeichnung des Gremiums, Funktion (bei Vereinen, Parteien u.ä. nur soweit über eine reine Mitgliedschaft hinausgehend)
Ehren, Ursula	GRÜNE	a) Hausfrau	• BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ortsverein Odenthal, Sprecherin des Vorstandes • BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband, Vorstand, Beisitzerin • Kreissparkasse Köln, Regionalbeirat Burscheid, Mitglied • Kreissparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, Mitglied • Kreissparkasse Köln, Verwaltungsrat, Mitglied • Landschaftsverband Rheinland, Landschaftsversammlung, stellv. Mitglied • Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, stellvertretendes Mitglied • Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat, Mitglied • Erweiterte Schulkonferenz, stellv. beratendes Mitglied • Krankenhaus Wermelskirchen, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied
Faßnacht, Diego	CDU	a) Volkswirt b) Steuerberatung c) Professional d) Deloitte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Düsseldorf	• Lokalfunk Radio Berg GmbH & Co. KG, Gesellschafterversammlung, Mitglied • Lokalfunk Radio Berg GmbH & Co. KG, Veranstaltergemeinschaft, Mitglied • Interkommunaler Arbeitskreis Wahner Heide, Vertreterversammlung, stellv. Mitglied • Jobcenter Rhein-Berg, Trägerversammlung, stellv. Mitglied • Kreissparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, stellv. Mitglied • CDU Schildgen/Katterbach, stellv. Vorsitzender • Junge Union Deutschlands: Deutschlandrat • Junge Union Rheinisch-Bergischer Kreis: Vorsitzender
Feller, Jörg	AfD	a) Diplom-Volkswirt b) Handelsvertretung/Finanzdienstleistung c) selbstständig	• Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, Mitglied • Unternehmerinitiative Rhein-Berg e.V., Overath: zweiter Vorsitzender • Rösrather Schulkinderhaus Launelnd e.V. i.L.: Liquidator • Alternative für Deutschland; Kreisverband Rhein-Berg: stellv. Sprecher
Gewehr, Erika	CDU	a) MTA b) Medizin c) Endoskopieassistent d) Gemeinschaftspraxis Drs. K. H. Dittmar, Th. Hänsele, Leverkusen	• Krankenhaus Wermelskirchen, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied • Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisches Land, Mitgliederversammlung, Mitglied • Kommunale Gesundheitskonferenz, stellv. Mitglied • Kreissparkasse Köln, Verwaltungsrat, stellv. Mitglied • Landrat-Lucas Stiftung, Kuratorium, Mitglied • CDU Ortsverein Burscheid, Vorsitzende • stellv. Vorsitzende der CDU Frauenunion
Heimann, Ulrich	CDU	a) Lehrer b) Nicolaus-Cusanus-Gymnasium Bergisch Gladbach d) Land NRW	• AVEA GmbH & Co. KG, Gesellschafterversammlung, Mitglied • RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Gesellschafterversammlung, Mitglied • Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, Mitglied • Rhein.-Westf. Elektrizitätswerke (RWE AG), Hauptversammlung, stellv. Mitglied • Bildungsnetzwerk in der Bildungsregion Rheinisch-Bergischer Kreis, stellv. Mitglied • Erweiterte Schulkonferenz, stellv. beratendes Mitglied • Kommunale Gesundheitskonferenz, stellv. Mitglied • Kreissportbund RBK e.V.: Vorsitzender • Kommunalpolitische Vereinigung der CDU Rhein-Berg: Vorsitzender
Heutz, Ulrich	CDU	a) Versicherungsfachwirt b) AXA Versicherung AG c) freier Handelsvertreter e) Bezirksdirektion Heutz	• Kreissparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, Mitglied • Interkommunaler Arbeitskreis Wahner Heide, Vertreterversammlung, stellv. Mitglied • Kommunale Pflegekonferenz, Mitglied • Kommunale Gesundheitskonferenz, Mitglied
Hilden, Stefanie (bis 31.10.2020)	SPD	a) Juristin b) öffentlicher Dienst c) Landesoberverwaltungsratin d) Landschaftsverband Rheinland	• Rheinisches Studieninstitut, Institutsausschuss, Mitglied • Kreissparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, stellv. Mitglied

Kreistagsmitglied	Partei / Wähler- gem./ Fraktion	a) Berufsbezeichnung b) Berufszweig/Branche/Gewerbe c) Funktion/dienstliche Stellung d) Arbeitgeber/Bezeichnung der Firma	Angaben zu Mitgliedschaften Institution, Bezeichnung des Gremiums, Funktion (bei Vereinen, Parteien u.ä. nur soweit über eine reine Mitgliedschaft hinausgehend)
Höhne, Bert (bis 31.10.2020)	FDP	a) Immobilienkaufmann b) Immobilienverwertung c) Geschäftsführer d) RECUIT GmbH	Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, Mitglied
Jungbluth, Torsten (bis 31.10.2020)	mitte- rechts/LKR	a) Dipl. Kaufmann b) Finanzplanung c) selbstständig	- Kommunale Pflegekonferenz, Mitglied - Kommunale Gesundheitskonferenz, stellv. Mitglied
Kaiser, Wolfgang	CDU	a) Kaufmann b) Immobilien c) Geschäftsführer d) Kaiser Immobilienbesitz KG	- KG Fidele Böschjunge, Senator - CDU Bergisch Gladbach, Ortsverein Herkenrath, Vorsitzender
Keller-Bartel, Dagmar	GRÜNE	a) Fachärztin f. Allgemeinmedizin; auch Gutachterstellung für Versor- gungsamt, Krankenkassen, Rententräger, Gerichte b) Gesundheitswesen c) selbstständig mit Niederlassung d) Praxis für Allgemeinmedizin	- Stadtentwicklungsgesellschaft Overath; Aufsichtsrat: Mitglied - Wildes Lernen e.V.: Mitglied - RBN e.V.: Mitglied - Kommunale Gesundheitskonferenz, Mitglied - Kreissparkasse Köln, Zweckverbandversammlung, stellv. Mitglied - Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Aufsichtsrat, Mitglied
Kieweg, Dietmar (bis 31.10.2020)	FDP	a) Fachwirt für Kranken- und Altenpflege b) Berufliche Rehabilitation, Aus- und Weiterbildung c) Dozent d) Berufsförderungswerk Michaelshoven GmbH, Köln	- Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, Mitglied - Kommunale Pflegekonferenz, stellv. Mitglied - Jobcenter Rhein-Berg, Trägerversammlung, stellv. Mitglied - Fachkonferenz Integration, stellv. Mitglied - Kommunale Gesundheitskonferenz, stellv. Mitglied - Förderung des Ehrenamtes in Kürten e.V.: Schatzmeister
Klein, Hans-Jürgen	GRÜNE	a) Industriefachwirt b) Rentner	- Stadtparkasse Wermelskirchen; Verwaltungsrat: stellv. Mitglied - Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Krankenhaus Wermelskirchen; Aufsichtsrat: stellv. Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, Mitglied - VHS Bergisch Land; Verbandsversammlung: Mitglied - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; KV Rhein-Berg; Beisitzer im Vorstand
Kübler, Wolfgang (bis 31.10.2020)	CDU	a) Werkzeugmachermeister b) Lichttechnik, Optoelektronik c) Konstrukteur d) Mentor GmbH & Co. KG Erkrath	- wupsi GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Aufsichtsrat, stellv. Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Betriebsausschuss, stellv. Mitglied
Lautz, Peter	CDU	a) Landwirt b) Landwirtschaft c) selbstständig	- Kreisbauernschaft Rhein Berg e.V.: Vorsitzender - Rheinischer Landwirtschaftsverband; Vorstand: Mitglied - Landwirtschaftskammer Rheinland, Kreislandwirt - Pferdesportverband Rheinland; Vize-Präsident - Pferdesport Service und Marketing AG Langenfeld; Aufsichtsrat: stellv. Vorsitzender - Kreisreiterverband; Vorstand: Mitglied - R.V. Hebborne Hof: stellv. Vorsitzender - Jagdbeirat Rheinisch-Bergischer Kreis: Mitglied - Landratsbeirat Rheinisch-Bergischer Kreis: Mitglied - Raiffeisenzeugenossenschaft Berg. Land, Vorsitzender des Aufsichtsrates - Biologische Station Rhein-Berg, Rösrath, Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, Mitglied

Kreistagsmitglied	Partei / Wähler- gem./ Fraktion	a) Berufsbezeichnung b) Berufszweig/Branche/Gewerbe c) Funktion/dienstliche Stellung d) Arbeitgeber/Bezeichnung der Firma	Angaben zu Mitgliedschaften Institution, Bezeichnung des Gremiums, Funktion (bei Vereinen, Parteien u.ä. nur soweit über eine reine Mitgliedschaft hinausgehend)
Loepp, Helga	CDU	a) freiberufliche Industriekauffrau	- Werkstatt Lebenshilfe i. Berg. Land GmbH, Verwaltungsrat, Mitglied - Klinikum Oberberg, Aufsichtsrat, stellvertretendes Mitglied - Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Aufsichtsrat, Vorsitzende - Provinzial Rheinland, Verwaltungsrat, stellv. Mitglied - Rheinland Kultur GmbH, Gesellschafterversammlung, Vorsitzende - Landschaftsverband Rheinland, Landschaftsversammlung, Mitglied - Freilichtmuseum Lindlar, Ökologischer Beirat, Mitglied - Feuerwehr Wermelskirchen e.V., Förderverein, 1. Vorsitzende
Lorenz, Vera	DIE LINKE	a) Dipl. Sozialpädagogin b) Soziales c) Berufseinstiegsbegleiterin d) Nestor Bildungsinstitut GmbH	- DIE LINKE: Kreisvorstand: Sprecherin - Kommunale Pflegekonferenz, stellv. Mitglied - Fachkonferenz Integration, Mitglied - Kommunale Gesundheitskonferenz, Mitglied
Meißgeier, Manuela	SPD	a) Industriekauffrau	- Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied - Landrat-Lucas Stiftung, Kuratorium, Mitglied - Bildungsnetzwerk in der Bildungsregion Rheinisch-Bergischer Kreis, Mitglied - Erweiterte Schulkonferenz, stellv. beratendes Mitglied - Kommunale Gesundheitskonferenz, stellv. Mitglied
Müller, Achim	CDU	a) Verkehrsfachwirt b) Transportvermittlung c) selbstständig	- Stadtwerke Rösrath, Verwaltungsrat, Mitglied - Aggervorband: Verbandsversammlung, Mitglied - Bergischer Transportverband, Verbandsversammlung, Mitglied
Müller, Vera	CDU	a) Diplom-Geografin b) Landesplanung/Regionalentwicklung c) Dezernentin d) Bezirksregierung Köln	- Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land, Mitgliederversammlung, stellv. Mitglied - Naturpark Bergisches Land, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied - Naturarena Bergisches Land GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Das Bergische gGmbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied
Ohe, Alexandra von der (bis 31.10.2020)	DIE LINKE	a) Finanzanalystin b) Bankwesen, Wirtschaftsprüfung c) Analystin d) GBB-Rating GmbH	- Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Fachkonferenz Integration, stellv. Mitglied
Opladen, Wilmund (bis 31.10.2020)	CDU	a) Studiendirektor i.R. b) Lehrer am Gymnasium d) Land NRW	- wupsi GmbH, Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung, jeweils Vorsitzender - Fachkonferenz Integration, stellv. Mitglied - Kreisparkasse Köln, Zweckverbandversammlung, stellv. Mitglied - Kreisparkasse Köln, Bildungsstiftung, Kuratorium, Mitglied
Pakendorf, Uwe	CDU	a) Verbandsgeschäftsführer d) Rheinischer Schützenbund e.V. 1872 außerdem: a) Unternehmer b) Vertrieb von Folienverarbeitungsmaschinen c) selbstständig d) EUROPAK	- CDU Rheinisch-Bergischer Kreis, Vorstand, Stellvertretender Vorsitzender - CDU Bezirksverband Bergisches Land: Beisitzer im Vorstand - Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, stellvertretendes Mitglied - Interkommunaler Arbeitskreis Wahner Heide, Vertreterversammlung, stellv. Mitglied - Verein "Region Köln/Bonn e.V.", Mitgliederversammlung, Mitglied ohne Stimmrecht - Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Rheinisch Bergischer Kreis e.V., Vorstand, Beisitzer
Rausch, Frank	CDU	a) Servicetechniker b) Metall Gewerbe c) Servicetechniker d) Mettler-Toledo GmbH, Gießen	- Kreisparkasse Köln, Zweckverbandversammlung, Mitglied - Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat, Mitglied - Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied
Rehme, Doris	GRÜNE	a) Lehrerin b) Schule, Bildung c) Studienrätin d) Land NRW	- Verein "Region Köln/Bonn e.V.", Mitgliederversammlung, Mitglied - Erweiterte Schulkonferenz.beratendes Mitglied - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ortsverein Rösrath, Vorstandssprecherin

Kreistagsmitglied	Partei / Wähler- gem./ Fraktion	a) Berufsbezeichnung b) Berufsweig/Branche/Gewerbe c) Funktion/dienstliche Stellung d) Arbeitgeber/Bezeichnung der Firma	Angaben zu Mitgliedschaften Institution, Bezeichnung des Gremiums, Funktion (bei Vereinen, Parteien u.ä. nur soweit über eine reine Mitgliedschaft hinausgehend)
Renhe, Henning	FREIE WÄHLER	a) Chemiker b) Gießereizulieferindustrie c) Geschäftsführer d) ASK Chemicals, Hilden Nebentätigkeit: b) Chemie, Beratung, Werbung d) Renhe GbR, Wermelskirchen	- Beratung, Fa. Buchem: Chemie u. Technik, Wermelskirchen - SV 09/35 Wermelskirchen, stellvertretender Vorsitzender - Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, Mitglied
Reudenbach, Elvi	CDU	a) Controllerin b) Chemie/Servicegesellschaft c) Leitende Mitarbeiterin d) Bayer Business Services GmbH	- Gronauer Fenster e.V., Vorstand: Kassiererin - Naturarena Bergisches Land GmbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied - Das Bergische gGmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Erweiterte Schulkonferenz, beratendes Mitglied
Reuschenbach, Wolfgang (bis 31.10.2020)	SPD	a) Renther	- Stadwerke Rösrath, Verwaltungsrat, Mitglied - Aggervverband: Verbandsversammlung, Mitglied - Flughafen Köln/Bonn GmbH: Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied
Rickes, Roland	GRÜNE	a) Unternehmensberater, Dipl. Ökonom b) Unternehmensberatung c) selbständig d) O-R-C-A Consulting	- Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, Mitglied - AVEA GmbH & Co. KG, Aufsichtsrat, Mitglied - RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Aufsichtsrat, Mitglied - Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, stellvertretendes Mitglied - Landchaftsverband Rheinland, Landschaftsversammlung, Mitglied - Kreisparkasse Köln, Verwaltungsrat, stellv. Mitglied - Kreisparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, Mitglied
Rocholi, Ruth (bis 31.10.2020)	SPD	a) Sekretärin b) Zahnmedizin c) Sekretariatsleitung d) Dres. C. und K. Hoederath	- Mensa GmbH Overath: Aufsichtsrat: Vorsitzende - Sego GmbH Overath: Aufsichtsrat: Mitglied - Kreisparkasse Köln; Zweckverbandsversammlung: Mitglied - Aggervverband; Zweckverbandsversammlung: Mitglied - Kulturforum Overath: Revisorin
Schäfer, Lenore	SPD	a) Kulturlandschaftsführerin	- Naturpark Bergisches Land, Zweckverbandsversammlung, Mitglied - Naturarena Bergisches Land GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Das Bergische gGmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied - Kreisparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, stellv. Mitglied - Verein "Region Köln/Bonn e.V.", Mitgliederversammlung, Mitglied - Verwaltungsgericht Köln, ehrenamtliche Richterin - SPD Ortsverein Bergisch Gladbach, Vorstand, Kassiererin - SPD Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis, Vorstand, Kassiererin
Schiefer, Christopher	CDU	a) Kaufmann b) Medien c) kfm. Angestellter d) Mediengruppe RTL Deutschland GmbH, Köln	- Krankenhaus Wermelskirchen, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied - Kreisparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, Mitglied - Verkehrsverbund Rhein-Sieg, Verbandsversammlung, Mitglied - Wuppervverband, Verbandsrat, ordentliches Mitglied - CDU Leichlingen, Mitglied des Vorstandes, stellv. Vorsitzender - CDU Rheinisch-Bergischer Kreis, Beisitzer
Schipper, Hinrich	SPD	a) Lehrer für Sonderpädagogik b) Bildung c) Beamter d) Land NRW außerdem Lehrbeauftragter am Zentrum für LehrerInnenbildung der Universität zu Köln	- AWO Kindertagesstätte Herrenstrunden e.V.; Förderverein: Schriftführer - Kreisparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, stellv. Mitglied - Interkommunaler Arbeitskreis Wahner Heide, Vertreterversammlung, stellv. Mitglied - Fachkonferenz Integration, stellv. Mitglied

Kreistagsmitglied	Partei / Wähler- gem./ Fraktion	a) Berufsbezeichnung b) Berufsweig/Branche/Gewerbe c) Funktion/dienstliche Stellung d) Arbeitgeber/Bezeichnung der Firma	Angaben zu Mitgliedschaften Institution, Bezeichnung des Gremiums, Funktion (bei Vereinen, Parteien u.ä. nur soweit über eine reine Mitgliedschaft hinausgehend)
Schmalt, Thorsten	CDU	a) Lehrer b) Schule c) Stellvertretender Schulleiter d) Land NRW	• Erweiterte Schulkonferenz, Mitglied • Verkehrsverbund Rhein-Sieg, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied • Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied • Bildungsnetzwerk in der Bildungsregion Rheinisch-Bergischer Kreis, Mitglied • Fachkonferenz Integration, Mitglied • Regionalverkehr Köln GmbH, Aufsichtsrat, Mitglied • Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Aufsichtsrat, Mitglied • Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied • Landrat-Lucas-Stiftung, Kuratorium, ordentliches Mitglied • Ehemaligenverein Gymnasium Wermelskirchen, Kassierer • Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, stellvertretendes Mitglied • Kommunale Pflegekonferenz, Mitglied • wupsi GmbH, Aufsichtsrat, Mitglied • Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Aufsichtsrat, Mitglied • Kunstverein Wermelskirchen e. V., 1. Vorsitzender • Verkehrs- und Verschönerungsverein Wermelskirchen e.V., Vorstand, Mitglied • Kulturgemeinde Wermelskirchen e.V., Vorstand, stellv. Vorsitzender • Interkommunaler Arbeitskreis Wahner Heide, Vertreterversammlung, stellv. Mitglied • Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, Mitglied • Wupperversand, Verbandsrat, stellv. Mitglied • Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, stellvertretendes Mitglied
Schneider, Rainer (bis 31.10.2020)	DIE LINKE	a) Hausmann	
Schulte, Bernhard (bis 31.10.2020)	SPD	a) Rechtsanwalt d) selbständig	• Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Aufsichtsrat, Mitglied • Verkehrs- und Verschönerungsverein Wermelskirchen e.V., Vorstand, Mitglied • Kulturgemeinde Wermelskirchen e.V., Vorstand, stellv. Vorsitzender • Interkommunaler Arbeitskreis Wahner Heide, Vertreterversammlung, stellv. Mitglied • Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, Mitglied • Wupperversand, Verbandsrat, stellv. Mitglied • Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, stellvertretendes Mitglied
Seydholdt, Claudia (bis 31.10.2020)	SPD	a) Dipl. Psychologin b) Gesundheitsbranche c) Geschäftsführender Vorstand d) Die Kette e. V., Bergisch Gladbach	• Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Aufsichtsrat, stellv. Mitglied • Jobcenter Rhein-Berg, Trägerversammlung, Mitglied • Kreissparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, Mitglied • Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, Mitglied • Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied • Kommunale Konferenz Alter und Pflege, Mitglied • Landrat-Lucas Stiftung, Kuratorium, stellv. Mitglied • AG Gemeindepsychiatrie Rheinland e.V.: Vorstandsvorsitzende • SPD Rheinisch-Bergischer Kreis; Unterbezirksvorstand: Beisitzerin • Jusos Rheinisch-Bergischer Kreis: stellv. Vorsitzende • Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied • Bildungsnetzwerk in der Bildungsregion Rheinisch-Bergischer Kreis, stellv. Mitglied • Fachkonferenz Integration, Mitglied • Erweiterte Schulkonferenz, beratendes Mitglied • Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, Mitglied • Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Betriebsausschuss, stellv. Mitglied
Soylu, Dilara (bis 31.10.2020)	SPD	a) Studentin b) Rechtswissenschaften d) Universität zu Köln	• Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied • Kommunale Pflegekonferenz, Mitglied • Fachkonferenz Integration, Mitglied
Weber, Dirk	GRÜNE	a) Rentner	
Weiß, Friedhelm	GRÜNE	a) Lehrer c) Pensionär d) Land NRW	• Stadtwerke Rösrath; Aufsichtsrat: Mitglied • Landrat-Lucas-Stiftung, Kuratorium, stellv. Mitglied • Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, Mitglied • Kreissparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, stellv. Mitglied • Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land, Mitgliederversammlung, Mitglied

Kreistagsmitglied	Partei / Wähler- gem./ Fraktion	a) Berufsbezeichnung b) Berufsweig/Branche/Gewerbe c) Funktion/dienstliche Stellung d) Arbeitgeber/Bezeichnung der Firma	Angaben zu Mitgliedschaften Institution, Bezeichnung des Gremiums, Funktion (bei Vereinen, Parteien u.ä. nur soweit über eine reine Mitgliedschaft hinausgehend)
Wey, Dr. Klaus-Georg	SPD	a) Beamter a.D. c) Pensionär d) Land NRW	• Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat, Mitglied • Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, Mitglied • AVEA GmbH & Co. KG, Aufsichtsrat, Mitglied • RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Aufsichtsrat, Mitglied • Kreissparkasse Köln, Zweckverbandversammlung, ordentliches Mitglied • Landschaftsverband Rheinland, Landschaftsversammlung, stellv. Mitglied • Rheinisches Studieninstitut, Institutsausschuss, stellv. Mitglied • Arbeiterwohlfahrt Kreisverband, Vorstand: Beisitzer • Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Bergisch Gladbach, Vorstand: Beisitzer • SPD Ortsverein Berg. Gladbach: Vorstand: Beisitzer • SPD-Unterbezirk Rhein-Berg; Vorstand: Beisitzer
Wilhelm, Prof. Dr. Jürgen	SPD	a) Rechtsanwalt	• Kreissparkasse Köln; Verwaltungsrat: stellv. Mitglied • Landschaftsverband Rheinland, Landschaftsversammlung, Mitglied • RWE-Beirat: Mitglied • RWE-Vertriebs AG; Aufsichtsrat: Mitglied • Rheinland Kultur GmbH; Aufsichtsrat: Vorsitzender • NRW Bank; Beirat: Mitglied • Max Ernst Stiftung, Vorstand: Vorsitzender • Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit: Vorsitzender • Kölnische Bibliotheksgesellschaft: Vorsitzender • ZERO-Foundation Düsseldorf; Vorstand: Mitglied • Historische Gesellschaft Köln: Vorsitzender
Winkels, Robert Gordon	SPD	a) Rechtsanwalt b) Papierindustrie c) Justiziar d) METSA BOARD DEUTSCHE HOLDING GMBH	• Geschäftsführer der Metsä Board Zanders GmbH • Stiftung Zanders - Papiergeschichtliche Sammlung, Kuratorium, Mitglied • Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land, Mitgliederversammlung, stellv. Mitglied • Verein "Region Köln/Bonn e.V.", Mitgliederversammlung, Mitglied ohne Stimmrecht • Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft mbH, Gesellschafterversammlung, ordentliches Mitglied • Rhein.-Westf. Elektrizitätswerke (RWE AG), Hauptversammlung, Mitglied • Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, Mitglied • AVEA GmbH & Co. KG, Gesellschafterversammlung, Mitglied • RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Gesellschafterversammlung, Mitglied • Sportclub 27 e.V. Bergisch Gladbach, 1. Vorsitzender • Vorsitzender SPD Ortsverein Bergisch Gladbach • IHK Köln, Rechtsausschuss, Mitglied
Winter, Maurice (bis 31.10.2020)	CDU	a) Bankkaufmann b) Bankwesen c) Angestellter d) DB Privat- und Firmenkundenbank AG	• Leichlinger Stadtfest e.V.: stellv. Vorsitzender • Junge Union Bergisches Land: stellv. Vorsitzender • CDU Ortsverband Leichlingen; Vorsitzender • CDU Rheinisch-Bergischer Kreis: stellv. Vorsitzender • KG Bergische Bande e.V.: stellv. Vorsitzender • Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied • Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Aufsichtsrat, Mitglied • Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land, Mitgliederversammlung, Mitglied
Witte, Gerd (bis 31.10.2020)	CDU	a) kaufm. Angestellter b) Dienstleistungen c) Leiter Vertragsmanagement d) INTERSEROH Dienstleistungs GmbH	• Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied • Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungs-gesellschaft, Gesellschafterversammlung, stellvertretendes Mitglied • Landrat-Lucas Stiftung, Kuratorium, stellv. Mitglied • CDU Ortsverein Burscheid; Vorstand: Beisitzer

Kreistagsmitglied	Partei / Wähler- gem./ Fraktion	a) Berufsbezeichnung b) Berufszweig/Branche/Gewerbe c) Funktion/dienstliche Stellung d) Arbeitgeber/Bezeichnung der Firma	Angaben zu Mitgliedschaften Institution, Bezeichnung des Gremiums, Funktion (bei Vereinen, Parteien u.ä. nur soweit über eine reine Mitgliedschaft hinausgehend)
Wöber-Servaes, Sylvia	CDU	a) Rentnerin	• Landschaftsverband Rheinland, Landschaftsversammlung, stellv. Mitglied • Interkommunaler Arbeitskreis Wahner Heide, Vertreterversammlung, Mitglied • Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Aufsichtsrat, stellv. Mitglied • Jobcenter Rhein-Berg, Trägersammlung, Mitglied • Kommunale Pflegekonferenz, stellv. Mitglied • Kommunale Gesundheitskonferenz, Mitglied • Kreissparkasse Köln, Zweckverbandversammlung, Mitglied • Die Kette e. V., Aufsichtsrat: Vorsitzende • CDA-Stadtverband Bergisch Gladbach, Vorsitzende • Paperservice Britanniashütte gGmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied
Wolf, Eduard (bis 31.10.2020)	CDU	a) Industriekaufmann b) Chemie; Pharm. Herstellung und Vertrieb c) Prokurist d) MCM Klosterfrau Vertriebsgesellschaft mbH, Köln	• Kreissparkasse Köln, Zweckverbandversammlung, stellv. Mitglied • Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, Mitglied • AVEA GmbH & Co. KG, Aufsichtsrat, ordentliches Mitglied • RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Aufsichtsrat, ordentliches Mitglied • Kulturforum Overath e. V., Schatzmeister • CDU Rhein-Berg, Schatzmeister • CDU Overath: Schatzmeister • Wohnungsbaugenossenschaft Overath; Aufsichtsrat: Mitglied • Doerenkamp-Zbinden Stiftung, Zürich; Stiftungsrat: Mitglied • Wilhelm Doerenkamp Stiftung Köln; Kuratorium: Mitglied
Wurmbach, Sabine	GRÜNE	a) Rentnerin b) Öffentlicher Dienst d) Verbraucherzentrale NRW	• Stadtwerke Burscheid, Aufsichtsrat: Mitglied • Bergischer Abfallwirtschaftsverband; Beirat: Mitglied • Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied
Wuttke, Oliver (bis 31.10.2020)	mitte- rechts/LKR	a) Dipl.-Kaufmann b) Edelmetallwerk c) Kfm. Projektmanager d) Schmidt + Clemens GmbH & Co. KG	• Kommunale Pflegekonferenz, stellv. Mitglied • BELKAW GmbH, Aufsichtsrat, Mitglied
Zierjacks, Jochen (bis 31.10.2020)	SPD	a) Arzt b) Kassenarzt Frauenheilkunde d) selbständig, Gemeinschaftspraxis e) Vorträge sowie Krankenkassen- und Versichertengutachten im Rahmen der ärztl. Tätigkeit	• Ärzte ohne Grenzen, Mitglied • Amnesty International, Mitglied • Berufsverband der Frauenärzte, Mitglied • Geno Gyn., Mitglied • Notarztpraxis Köln Nordost e.V., Kassenprüfer • SPD Ortsverein Bergisch Gladbach, Vorstand, Mitglied • Kommunale Gesundheitskonferenz, Mitglied • Kommunale Konferenz Alter und Pflege, stellv. Mitglied

Kreistagsmitglied	Partei / Wähler- gem./ Fraktion	a) Berufsbezeichnung b) Berufsweig/Branche/Gewerbe c) Funktion/dienstliche Stellung d) Arbeitgeber/Bezeichnung der Firma	Angaben zu Mitgliedschaften Institution, Bezeichnung des Gremiums, Funktion (bei Vereinen, Parteien u.ä. nur soweit über eine reine Mitgliedschaft hinausgehend)
Zorn, Gerhard	SPD	a) Verwaltungsjurist b) Kommunalverwaltung c) Abteilungsleiter d) Landschaftsverband Rheinland	• Kreissparkasse Köln, Verwaltungsrat, Mitglied • Kreissparkasse Köln, Bilanzprüfungsausschuss: Vorsitzender • Kreissparkasse Köln, Kultur- und Umweltstiftung: Kuratorium: Mitglied • Kreissparkasse Köln, Sozialstiftung: Kuratorium: Mitglied • wupsi GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied • VRS GmbH; Aufsichtsrat: Mitglied • NVR GmbH; Aufsichtsrat: Mitglied • Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, stellvertretendes Mitglied • Verein "Region Köln/Bonn e.V.", Mitgliederversammlung, ordentliches Mitglied • Verkehrsverbund Rhein-Sieg, Verbandsversammlung, Mitglied • Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD), Unterbezirk Rheinisch-Bergischer Kreis, Vorsitzender

b) ab 11/2020 neu im Kreistag:

Kreistagsmitglied	Partei / Wähler- gem./ Fraktion	a) Berufsbezeichnung b) Berufsweig/Branche/Gewerbe c) Funktion/dienstliche Stellung d) Arbeitgeber/Bezeichnung der Firma	Angaben zu Mitgliedschaften Institution, Bezeichnung des Gremiums, Funktion (bei Vereinen, Parteien u.ä. nur soweit über eine reine Mitgliedschaft hinausgehend)
Auerbach, Dr. Markus	GRÜNE	a) Physiker und Konzertsänger b) öff. Dienst c) Oberregierungsrat d) Bundesanstalt für Straßenwesen	• Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, Mitglied • wupsi GmbH Aufsichtsrat, Mitglied
Aussendorf, Anke	GRÜNE	a) Lehrerin b) Bildung/Schule c) Studienrätin d) Land NRW	• Naturpark Bergisches Land, Zweckverbandsversammlung, Mitglied • Biologische Station Rhein-Berg e.V., Trägerverein, Mitglied
Baron, Nicole	FDP	a) Dipl. Wirtschaftsingenieurin b) Unternehmensberatung und Psychologische Beratung c) Beraterin // Dozentin // system. Coach d) eigenheit // FHDW // freiberuflich	• FDP, Ortsverband Odenthal; stellv. Vorsitzende • Liberale Frauen RBK; Vorsitzende • Liberale Frauen, Bezirk Köln, Schatzmeisterin • Liberale Frauen NRW, Beisitzerin • Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land; Mitgliederversammlung; stellv. Mitglied • Metropolregion Rheinland e.V., Mitgliederversammlung, Mitglied • Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, Mitglied • Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied
Bender, Daniel	GRÜNE	a) Verfahrenstechniker b) Chemie c) B.o.E. Verfahrenstechnik d) INEOS Manufacturing Deutschland GmbH, außerdem: Beratung // Technische Vermittlung für: catch up! UG (haftungsbeschränkt), Bergisch Gladbach	• catch up! UG (haftungsbeschränkt), Bergisch Gladbach; Gesellschafterversammlung, Mitglied • GRÜNE Jugend LEV-Rhein-Berg, Schatzmeister • Rheinisch-Bergische Stedlungsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat, Mitglied
Bischof, Dr. Katharina	CDU	a) Lieferant b) Lieferdienst c) selbständig d) Cookmalregional	• Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, Mitglied • Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land; Mitgliederversammlung; Mitglied • Landrat-Lucas Stiftung, Kuratorium, stellv. Mitglied • Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied • Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied • Kommunale Konferenz Alter und Pflege, Mitglied

Kreistagsmitglied	Partei / Wähler-gem./ Fraktion	a) Berufsbezeichnung b) Berufsweig/Branche/Gewerbe c) Funktion/dienstliche Stellung d) Arbeitgeber/Bezeichnung der Firma	Angaben zu Mitgliedschaften Institution, Bezeichnung des Gremiums, Funktion (bei Vereinen, Parteien u.ä. nur soweit über eine reine Mitgliedschaft hinausgehend)
Bockhoff, Melanie	SPD	a) Studentin Robotics (B. Eng.)	SPD-Ortsverein Odenthal, Vorsitzende
Dörper, Norbert	GRÜNE	a) Dipl. Sozialpädagog b) Schulsozialarbeit c) Schulsozialarbeiter d) Land NRW	- Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, stellvertretendes Mitglied - Landrat-Lucas Stiftung, Kuratorium, stellv. Mitglied - Bildungsnetzwerk in der Bildungsregion Rheinisch-Bergischer Kreis, stellv. Mitglied - Vertretung des Schulträgers zur Ausübung des Anhörungsrechtes bei der Bestellung von Schulleitungen gem. § 61 SchulG, beratendes stellv. Mitglied
Durdu, Tülay	SPD	a) IHK-Betriebswirtin b) Dienstleistung Bus- und Bahntechnik c) Referentin für Marketing und Vertrieb d) TÜV Rheinland	SPD Ortsverein Rösrath, Vorsitzende
Engel, Dr. Alexander Simon	FDP	a) Zahnarzt b) Gesundheit c) Assistenzarzt d) Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH	- Verein "Region Köln/Bonn e.V.", Mitgliederversammlung, ordentl. Mitglied - Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, stellvertretendes Mitglied - Kreisparkasse Köln, Zweckverbandversammlung, stellv. Mitglied
Engels, Heike	SPD	a) Assistent Inside Sales b) Vertrieb, Industrie c) Assistentin Vertriebsinnendienst d) Neles Germany GmbH	- SPD Rheinisch-Bergischer Kreis, Kreisvorstand, stellv. Vorsitzende - Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land; Mitgliederversammlung; Mitglied - Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, stellvertretendes Mitglied - Kreisparkasse Köln, Zweckverbandversammlung, stellv. Mitglied - Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Aufsichtsrat, stellv. Mitglied - Jobcenter Rhein-Berg, Trägerversammlung, stellv. Mitglied - Kommunale Konferenz Alter und Pflege, Mitglied
Fürsich, Theo	SPD	a) Pensionär c) Lehrer d) Land NRW	- Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Aufsichtsrat, Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, stellv. Vorsitzender - Medizinisches Versorgungszentrum Wermelskirchen GmbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied - Kommunale Gesundheitskonferenz, Mitglied
Glamann-Krüger, Annette	FDP	a) PR-Beraterin b) Werbung und Öffentlichkeitsarbeit c) selbständig d) Glamdesign	- MIKBU e.V., Mentorin (Ev. Grundschule Bensberg) - Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, Mitglied - Fachkonferenz Integration, Mitglied
Hausberg, Dr. Bernhard	CDU	a) Rentner	- Stiftung Pilgerheim Weltersbach, Vorstand, Vorsitzender - Kuratorium Dr. Bernhard Breidenbach Stiftung Wuppertal, Mitglied - Kreisparkasse Köln, Zweckverbandversammlung, ordentliches Mitglied
Hübl, Manuela	GRÜNE	a) Lehrerin d) Bezirksregierung Köln	- Bürgerinitiative 3 reicht Leichlingen, Mitglied - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ortsverein Leichlingen, Mitglied - Metropolregion Rheinland e.V., Mitgliederversammlung, stellv. Mitglied - Naturpark Bergisches Land, Zweckverbandversammlung, stellv. Mitglied - Naturarena Bergisches Land GmbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied - Das Bergische gGmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied - Rheinisches Studieninstitut, Institutsausschuss, Mitglied - Fachkonferenz Integration, stellv. Mitglied

Kreistagsmitglied	Partei / Wähler- gem./ Fraktion	a) Berufsbezeichnung b) Berufsweig/Branche/Gewerbe c) Funktion/dienstliche Stellung d) Arbeitgeber/Bezeichnung der Firma	Angaben zu Mitgliedschaften Institution, Bezeichnung des Gremiums, Funktion (bei Vereinen, Parteien u.ä. nur soweit über eine reine Mitgliedschaft hinausgehend)
Höring, Lennart	CDU	a) Geschäftsführer b) polit. Parteien c) Geschäftsführer CDU Kreisverband Rhein.-Berg. Kreis d) CDU NRW, Düsseldorf	- Für die öffentliche Bucherei e.V., Vorsitzender - Förderverein des Dietrich Bonhoeffer - Gymnasiums e.V., 2. Vorsitzender - Metropolregion Rheinland e.V., Mitgliederversammlung, stellv. Mitglied - Naturpark Bergisches Land, Zweckverbandversammlung, Mitglied - Lokalfunk Radio Berg GmbH & Co. KG, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Leichtlinger Bäder- und Betriebsgesellschaft, Aufsichtsrat, Mitglied - Junge Union RBK, stellv. Vorsitzender - Junge Union Leichlingen, Schatzmeister - CDU Leichlingen, Schatzmeister - Naturarena Bergisches Land GmbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied - Das Bergische gGmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Aufsichtsrat, stellv. Mitglied - Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Medizinisches Versorgungszentrum Wermelskirchen GmbH, Gesellschafterversammlung, Mit- glied
Knoll, Kevin	CDU	a) Tourismuskaufmann b) Reisebüro c) Angestellter d) Hebbel GmbH	- GL Service GmbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied - SPD Kreisverband RBK e.V., Vorsitzender - Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, Mitglied - Metropolregion Rheinland e.V., Mitgliederversammlung, Mitglied - Kreissparkasse Köln, Verwaltungsrat, stellv. Mitglied - Kreissparkasse Köln, Zweckverbandversammlung, stellv. Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Betriebsausschuss, stellv. Mitglied - Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Aufsichtsrat, stellv. Mitglied - Rheinisches Studieninstitut, Institutsausschuss, stellv. Mitglied - Stadtentwicklungsgesellschaft Leichlingen GmbH, Gesellschafterversammlung, - Bürgerstiftung Leichlingen, Stiftungsrat, Mitglied - Städte- und Gemeindebund NRW, Mitgliederversammlung, Mitglied - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ortsverein Leichlingen, Vorstand, Sprecher - Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Kommunale Gesundheitskonferenz, Mitglied
Kreutz, Marcel	SPD	a+c) Rechtsanwalt b) Rechtsberatung d) CBH Rechtsanwälte Köln	- GL Service GmbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied - SPD Kreisverband RBK e.V., Vorsitzender - Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, Mitglied - Metropolregion Rheinland e.V., Mitgliederversammlung, Mitglied - Kreissparkasse Köln, Verwaltungsrat, stellv. Mitglied - Kreissparkasse Köln, Zweckverbandversammlung, stellv. Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Betriebsausschuss, stellv. Mitglied - Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Aufsichtsrat, stellv. Mitglied - Rheinisches Studieninstitut, Institutsausschuss, stellv. Mitglied - Stadtentwicklungsgesellschaft Leichlingen GmbH, Gesellschafterversammlung, - Bürgerstiftung Leichlingen, Stiftungsrat, Mitglied - Städte- und Gemeindebund NRW, Mitgliederversammlung, Mitglied - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ortsverein Leichlingen, Vorstand, Sprecher - Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Kommunale Gesundheitskonferenz, Mitglied
Langenbacher, Jürgen	GRÜNE	a) Verwaltungsangestellter b) Öffentlicher Dienst c) Abteilungsleiter d) Landschaftsverband Rheinland	- GL Service GmbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied - SPD Kreisverband RBK e.V., Vorsitzender - Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, Mitglied - Metropolregion Rheinland e.V., Mitgliederversammlung, Mitglied - Kreissparkasse Köln, Verwaltungsrat, stellv. Mitglied - Kreissparkasse Köln, Zweckverbandversammlung, stellv. Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Betriebsausschuss, stellv. Mitglied - Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Aufsichtsrat, stellv. Mitglied - Rheinisches Studieninstitut, Institutsausschuss, stellv. Mitglied - Stadtentwicklungsgesellschaft Leichlingen GmbH, Gesellschafterversammlung, - Bürgerstiftung Leichlingen, Stiftungsrat, Mitglied - Städte- und Gemeindebund NRW, Mitgliederversammlung, Mitglied - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ortsverein Leichlingen, Vorstand, Sprecher - Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Kommunale Gesundheitskonferenz, Mitglied
Mollitor, Dr. Kurt	CDU	a) Amtsarzt b) Veterinärwesen c) Fachbereichsleiter d) Stadt Leverkusen	- GL Service GmbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied - SPD Kreisverband RBK e.V., Vorsitzender - Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, Mitglied - Metropolregion Rheinland e.V., Mitgliederversammlung, Mitglied - Kreissparkasse Köln, Verwaltungsrat, stellv. Mitglied - Kreissparkasse Köln, Zweckverbandversammlung, stellv. Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Betriebsausschuss, stellv. Mitglied - Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Aufsichtsrat, stellv. Mitglied - Rheinisches Studieninstitut, Institutsausschuss, stellv. Mitglied - Stadtentwicklungsgesellschaft Leichlingen GmbH, Gesellschafterversammlung, - Bürgerstiftung Leichlingen, Stiftungsrat, Mitglied - Städte- und Gemeindebund NRW, Mitgliederversammlung, Mitglied - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ortsverein Leichlingen, Vorstand, Sprecher - Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Kommunale Gesundheitskonferenz, Mitglied
Müller, Michael	GRÜNE	a) Dipl. Kaufmann, Unternehmensberater c) selbständig	- Ernährungsrat Köln e.V., Kassierer - Landesverband Epilepsie Selbsthilfe e.V., Kassierer - Interessenvereinigung für Anfallsranke in Köln e.V., Vorsitzender - Berg. Geschichtsverein Rhein Berg e.V., Schatzmeister - DPWV NRW Kreisgruppe Köln, stellv. Vorsitzender - Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, stellvertretendes Mitglied - Verein "Region Köln/Bonn e.V.", Mitgliederversammlung, beratendes Mitglied - Landrat-Lucas Stiftung, Kuratorium, Mitglied - Naturarena Bergisches Land GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Das Bergische gGmbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied - Kommunale Gesundheitskonferenz, stellv. Mitglied

Kreistagsmitglied	Partei / Wähler- gem./ Fraktion	a) Berufsbezeichnung b) Berufszweig/Branche/Gewerbe c) Funktion/dienstliche Stellung d) Arbeitgeber/Bezeichnung der Firma	Angaben zu Mitgliedschaften Institution, Bezeichnung des Gremiums, Funktion (bei Vereinen, Parteien u.ä. nur soweit über eine reine Mitgliedschaft hinausgehend)
Reddemann, Monika	GRÜNE	a) Chemielaborantin	• Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Overath, Aufsichtsrat, stellv. Mitglied • Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, stellvertretendes Mitglied • Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied • Medizinisches Versorgungszentrum Wermelskirchen GmbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied
Rickes, Beate	GRÜNE	• Dipl. Ing. • Unternehmensberatung • Assistentin der Geschäftsleitung • O-R-C-A-Unternehmensberatung	• Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, Mitglied • AVEA GmbH & Co. KG, Aufsichtsrat, Mitglied • RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Aufsichtsrat, Mitglied • Wasserversorgungsbund Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied
Röhr, Rainer	FREIE WÄHLER	a) Betriebswirt, Verbandsgeschäftsführer i.R.	• Freie Wählergemeinschaft Berg. Gladbach e.V., 2. Vorsitzender • Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, stellvertretendes Mitglied
Schawohl, Manfred	AfD	a) Rentner	• AfD Rheinisch-Bergischer Kreis, Schatzmeister • Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, Mitglied • Kreissparkasse Köln, Zweckverbandversammlung, stellv. Mitglied
Schiefer, Jörg	CDU	• Sachbearbeiter • Öffentliche Verwaltung • Beamter • Stadt Köln	• Kreissparkasse Köln, Zweckverbandversammlung, stellv. Mitglied • Das Bergische gGmbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied • Jobcenter Rheinberg, Trägerversammlung, Mitglied
Süßelbeck, Roswitha	SPD	a) Rentnerin	• Leichter Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH, Aufsichtsrat, Vorsitzende • Kreissparkasse Köln, Regionalbeirat Leichlingen, stellv. Mitglied • VdK, Vorstand, Schriftführerin • Bürgerstiftung Leichlingen, Vorsitzende
Tschorny, Peter	DIE LINKE	• a) Dipl. Soz. Pädagoge • b) Soziales und Bildung • c1) Standortleiter • d1) Lernen Fördern gGmbH Siegburg • a1) Heilpraktiker für Psychotherapie • d2) selbständig	•
Weirauch, Sebastian	AfD	• c1 und c1) Technische Dokumentation • b1) Medizintechnik • d1) Bernd-Richter GmbH • a2) Freizeitartikel • d2) collection-e herbstwind	• Singgemeinschaft Kürten, Vorstand, Notenwart • Verein "Institut für Gesellschaftsentwicklung", Vorstand, Mitglied • AfD Rheinisch-Bergischer Kreis, stellv. Sprecher • Naturarena Bergisches Land GmbH, Gesellschafterversammlung, Gast (Stellv.) • Fachkonferenz Integration, stellv. Mitglied
Wilming, Stefan	FDP	• Techn. Angestellter • Chemie • Angestellter • Currenta GmbH & Co. OHG	• Landrat-Lucas-Stiftung, Kuratorium, stellv. Mitglied • FDP Leichlingen, Ortsverein, Vorstand, Vorsitzender • Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land; Mitgliederversammlung; Mitglied • Metropolregion Rheinland e.V., Mitgliederversammlung, stellv. Mitglied • Naturarena Bergisches Land GmbH, Gesellschafterversammlung, Gast •

Darstellung gemäß § 7 Korruptionsbekämpfungsgesetz der Mitglieder des Kreistages des Rheinisch-Bergischen Kreises für das Jahr 2021

Kreistagsmitglied	Partei / Wähler- gem./ Fraktion	a) Berufsbezeichnung b) Berufsweig/Branche/Gewerbe c) Funktion/dienstliche Stellung d) Arbeitgeber/Bezeichnung der Firma	Angaben zu Mitgliedschaften Institution, Bezeichnung des Gremiums, Funktion (bei Vereinen, Parteien u.ä. nur soweit über eine reine Mitgliedschaft hinausgehend)
Allendorf, Werner	CDU	a) Pensionär	- Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, stellvertretendes Mitglied - Landrat-Lucas Stiftung, Kuratorium, stellv. Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Betriebsausschuss, Mitglied - Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Aufsichtsrat, stellv. Mitglied - Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Medizinisches Versorgungszentrum Wermelskirchen GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied
Auerbach, Dr. Markus	GRÜNE	a) Physiker und Konzertsänger b) öff. Dienst c) Oberregierungsrat d) Bundesanstalt für Straßenwesen	- Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, Mitglied - wups/GmbH Aufsichtsrat, Mitglied
Aussendorf, Anke	GRÜNE	a) Lehrerin b) Bildung/Schule c) Studienrätin d) Land NRW	- Naturpark Bergisches Land, Zweckverbandsversammlung, Mitglied - Biologische Station Rhein-Berg e.V., Trägerverein, Mitglied
Baron, Nicole	FDP	a) Dipl. Wirtschaftsingenieurin b) Unternehmensberatung und Psychologische Beratung c) Beraterin // Dozentin // system. Coach d) eigenheit // FHDW // freiberuflich	- FDP, Ortsverband Odenthal; stellv. Vorsitzende - Liberale Frauen RBK; Vorsitzende - Liberale Frauen, Bezirk Köln; Schatzmeisterin - Liberale Frauen NRW, Beisitzerin - Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land; Mitgliederversammlung; stellv. Mitglied - Metropolregion Rheinland e.V., Mitgliederversammlung, Mitglied - Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied
Becker, Klaus-Dieter	CDU	a) Diplom Betriebswirt b) Franchising c) Geschäftsleitung d) selbständig, Fa. ISOTEC	- Flughafen Köln/Bonn, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied - Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, stellvertretendes Mitglied - Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied
Becker, Michael	FDP	a) Diplom-Sozialpädagoge; freiberufl. Dozent b) Soziales c) freiberuflich d) mementocantico	- Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, stellvertretendes Mitglied - Kommunale Konferenz Alter und Pflege, Mitglied - Kommunale Gesundheitskonferenz, stellv. Mitglied - Rhein.-Berg. Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied - Kreissparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, Mitglied - FDP Ortsverband Kürten, stellv. Vorsitzender
Bender, Daniel	GRÜNE	a) Verfahrenstechniker b) Chemie c) B.o.E. Verfahrenstechnik d) INEOS Manufacturing Deutschland GmbH, außerdem: Beratung // Technische Vermittlung für: catch up! UG (haftungsbeschränkt), Bergisch Gladbach	- catch up! UG (haftungsbeschränkt), Bergisch Gladbach; Gesellschafterversammlung, Mitglied - GRÜNE Jugend LEV-Rhein-Berg, Schatzmeister - Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat, Mitglied

Kreistagsmitglied	Partei / Wähler- gem./ Fraktion	a) Berufsbezeichnung b) Berufszweig/Branche/Gewerbe c) Funktion/dienstliche Stellung d) Arbeitgeber/Bezeichnung der Firma	Angaben zu Mitgliedschaften Institution, Bezeichnung des Gremiums, Funktion (bei Vereinen, Parteien u.ä. nur soweit über eine reine Mitgliedschaft hinausgehend)
Bischof, Dr. Katharina	CDU	a) Lieferant b) Lieferdienst c) selbständig d) Cookmalregional	- Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, Mitglied - Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land; Mitgliederversammlung; Mitglied - Landrat-Lucas Stiftung, Kuratorium, stellv. Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied - Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Kommunale Konferenz Alter und Pflege, Mitglied - SPD-Ortsverein Odenthal, Vorsitzende
Bockhoff, Melanie	SPD	a) Studentin Robotics (B. Eng.)	wupsiGmbH Aufsichtsrat, Mitglied
Bosbach, Martin	CDU	a) Dachdeckermeister c) selbständig	- Verein "Region Köln/Bonn e.V.", Mitgliederversammlung, ordentl. Mitglied - Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft mbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Rheinisches Studieninstitut, Institutsausschuss, stellv. Mitglied - Kreisparkasse Köln, Zweckverbandversammlung, ordentliches Mitglied - Große Rösrather Karnevalsgesellschaft 1970 e.V.; stellv. Vorsitzender - Zweckverband Stöckheimer Hof, Stellv. Verbandsvorsteher - KölnVorsorge; Aufsichtsrat; Mitglied - CDU-Stadtverband Rösraath, Vorstand, Stellv. Vorsitzender
Büscher, Wolfgang	CDU	a) Beamter b) Kommunalverwaltung c) Ltd. Stadtverwaltungsdirektor; Leiter Amt für Öffentliche Ordnung d) Stadt Köln	- FREIE WÄHLER RheinBerg, Vorstand, Beisitzer - FREIE WÄHLER Kürten, 2. Vorsitzender - Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, Mitglied
Conrad, Werner	FREIE WÄHLER	a) Bankkaufmann i.R. b) Kreditinstitute c) --	- Züchterzentrale Rheinisch-Bergischer Kreis, Vorsitzender - Regionalrat des Regierungsbezirks Köln, Vorsitzender - Wuppertalverband, Verbandsrat, stellv. Mitglied - Verein "Region Köln/Bonn e.V.", Mitgliederversammlung, ordentl. Mitglied und Mitglied des Vorstandes - Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Rheinisch-Bergischer Kreis, Vorsitzender - Aktionsbündnis Zukunftswald e.V.; Beirat, Mitglied - Katholische Stiftung "Die gute Hand", Kuratorium, Mitglied - NRW-Stiftung für Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege, Stiftungsrat, Mitglied - LEE Landesverband Erneuerbare Energien NRW, Politischer Beirat, Mitglied - CDU Rheinisch-Bergischer Kreis; Ehrenvorsitzender
Deppe, Rainer, MdL	CDU	a) Landtagsabgeordneter d) Land NRW	- Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, stellvertretendes Mitglied - Landrat-Lucas Stiftung, Kuratorium, stellv. Mitglied - Bildungsnetzwerk in der Bildungsregion Rheinisch-Bergischer Kreis, stellv. Mitglied - Vertretung des Schulträgers zur Ausübung des Anhörungsrechtes bei der Bestellung von Schulleitungen gem. § 61 SchulG, beratendes stellv. Mitglied
Dörper, Norbert	GRÜNE	a) Dipl. Sozialpädagoge b) Schulsozialarbeit c) Schulsozialarbeiter d) Land NRW	- Rheinisches Studieninstitut, Institutsausschuss, Mitglied - Kreisparkasse Köln, Verwaltungsrat, Mitglied - Verein "Region Köln/Bonn e.V.", Mitgliederversammlung, Mitglied - Metropolregion Rheinland e.V., Mitgliederversammlung, Mitglied - REGIONALE 2025 Agentur GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied
Dünner, Johannes	CDU	a) Diplom-Verwaltungswirt b) öffentlicher Dienst c) Recht / Versicherung d) Stadt Köln	REGIONALE 2025 Agentur GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied

Kreistagsmitglied	Partei / Wähler- gem./ Fraktion	a) Berufsbezeichnung b) Berufsweig/Branche/Gewerbe c) Funktion/dienstliche Stellung d) Arbeitgeber/Bezeichnung der Firma	Angaben zu Mitgliedschaften Institution, Bezeichnung des Gremiums, Funktion (bei Vereinen, Parteien u.ä. nur soweit über eine reine Mitgliedschaft hinausgehend)
Durdu, Tülay	SPD	a) IHK-Betriebswirtin b) Dienstleisterin Bus- und Bahntechnik c) Referentin für Marketing und Vertrieb d) TÜV Rheinland	SPD Ortsverein Rösrath, Vorsitzende
Ehren, Ursula	GRÜNE	a) Hausfrau	- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ortsverein Odenthal, Sprecherin des Vorstandes - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband, Vorstand, Beisitzerin - Regionalrat des Regierungsbezirks Köln, Mitglied - Kreisparkasse Köln: Regionalbeirat Burscheid: Mitglied - Kreisparkasse Köln, Verwaltungsrat, Mitglied - Landchaftsverband Rheinland, Landschaftsversammlung, stellv. Mitglied - Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg, Verbandsversammlung, Mitglied - Verein "Region Köln/Bonn e.V.", Mitgliederversammlung, ordentl. Mitglied - Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, stellver- tretendes Mitglied - Kreisparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, stellv. Mitglied
Engel, Dr. Alexander Simon	FDP	a) Zahnarzt b) Gesundheit c) Assistenzarzt d) Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH	- SPD Rheinisch-Bergischer Kreis, Kreisvorstand, stellv. Vorsitzende - Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land: Mitgliederversammlung: Mitglied - Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, stellver- tretendes Mitglied - Kreisparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, stellv. Mitglied - Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Aufsichtsrat, stellv. Mitglied - Jobcenter Rhein-Berg, Trägerversammlung, stellv. Mitglied - Kommunale Konferenz Alter und Pflege, Mitglied
Engels, Heike	SPD	a) Assistent Inside Sales b) Vertrieb, Industrie c) Assistentin Vertriebsinnendienst d) Neles Germany GmbH	- Lokalfunk Radio Berg GmbH & Co. KG, Veranstaltergemeinschaft, Mitglied - Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, Mitglied - AVEA GmbH & Co. KG, Aufsichtsrat, Mitglied - RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Aufsichtsrat, Mitglied - Flughafen Köln/Bonn, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied - Kreisparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, ordentliches Mitglied - Alternative für Deutschland, Bezirksverband Köln, Schatzmeister
Faßnacht, Diego	CDU	a) Volkswirt b) c) d)	- Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Aufsichtsrat, Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, stellv. Vorsitzender - Medizinisches Versorgungszentrum Wermelskirchen GmbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied - Kommunale Gesundheitskonferenz, Mitglied - Krankenhaus Wermelskirchen, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied - Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisches Land, Mitgliederversammlung, Mitglied - Landrat-Lucas Stiftung, Kuratorium, Mitglied - CDU Stadtverband Burscheid, Vorsitzende - Frauenunion Burscheid, stellv. Vorsitzende
Feller, Jörg	AfD	a) Diplom-Volkswirt b) Öffentlicher Dienst c) Referent für Wirtschaft und Energie d) Fraktion der AfD im Landtag NRW	- MikBu e.V., Mentorin (Ev. Grundschule Bensberg) - Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, Mitglied - Fachkonferenz Integration, Mitglied
Fürsich, Theo	SPD	a) Pensionär b) Lehrer c) Land NRW	- Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Aufsichtsrat, Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, stellv. Vorsitzender - Medizinisches Versorgungszentrum Wermelskirchen GmbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied - Kommunale Gesundheitskonferenz, Mitglied - Krankenhaus Wermelskirchen, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied - Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisches Land, Mitgliederversammlung, Mitglied - Landrat-Lucas Stiftung, Kuratorium, Mitglied - CDU Stadtverband Burscheid, Vorsitzende - Frauenunion Burscheid, stellv. Vorsitzende
Gewehr, Erika	CDU	a) MTA b) Medizin c) Endoskopieassistent d) Gemeinschaftspraxis Drs. K. H. Dittmar, Th. Hänsele, Leverkusen	- MikBu e.V., Mentorin (Ev. Grundschule Bensberg) - Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, Mitglied - Fachkonferenz Integration, Mitglied
Glamann-Krüger, Annette	FDP	a) PR-Beraterin b) Werbung und Öffentlichkeitsarbeit c) selbständig d) Glamdesign	- MikBu e.V., Mentorin (Ev. Grundschule Bensberg) - Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, Mitglied - Fachkonferenz Integration, Mitglied

Kreistagsmitglied	Partei / Wähler- gem./ Fraktion	a) Berufsbezeichnung b) Berufszweig/Branche/Gewerbe c) Funktion/dienstliche Stellung d) Arbeitgeber/Bezeichnung der Firma	Angaben zu Mitgliedschaften Institution, Bezeichnung des Gremiums, Funktion (bei Vereinen, Parteien u.ä. nur soweit über eine reine Mitgliedschaft hinausgehend)
Hausberg, Dr. Bernhard	CDU	a) Rentner	- Stiftung Pilgerheim Weltersbach, Vorstand, Vorsitzender - Kuratorium Dr. Bernhard Breidenbach Stiftung Wuppertal, Mitglied - Kreissparkasse Köln, Zweckverbandversammlung, ordentliches Mitglied
Heimann, Ulrich	CDU	a) Lehrer i. R.	- AVEA GmbH & Co. KG, Gesellschafterversammlung, Mitglied - RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, Mitglied - Metropolregion Rheinland e.V., Mitgliederversammlung, Mitglied - Verein "Region Köln/Bonn e.V.", Mitgliederversammlung, beratendes Mitglied - Fachkonferenz Integration, stellv. Mitglied - Rhein.-Westf. Elektrizitätswerke (RWE AG), Hauptversammlung, stellv. Mitglied - Bildungsnetzwerk in der Bildungsregion Rheinisch-Bergischer Kreis, stellv. Mitglied - Vertretung des Schulträgers zur Ausübung des Anhörungsrechtes bei der Bestellung von Schulleitungen gem. § 61 SchulG, beratendes stellv. Mitglied - Kreisverband RBK e.V.: Vorsitzender - Kommunalpolitische Vereinigung der CDU Rhein-Berg: Vorsitzender - Kommunale Gesundheitskonferenz, Mitglied
Heutz, Ulrich	CDU	a) Versicherungsfachwirt b) AXA Versicherung AG d) freier Handelsvertreter e) Bezirksdirektion Heutz	
Hüb, Manuela	GRÜNE	a) Lehrerin d) Bezirksregierung Köln	- Bürgerinitiative 3 reicht Leichlingen, Mitglied - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ortsverein Leichlingen, Mitglied - Metropolregion Rheinland e.V., Mitgliederversammlung, stellv. Mitglied - Naturpark Bergisches Land, Zweckverbandversammlung, stellv. Mitglied - Naturarena Bergisches Land GmbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied - Das Bergische gGmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied - Rheinisches Studieninstitut, Institutsausschuss, Mitglied - Fachkonferenz Integration, stellv. Mitglied
Höring, Lennart	CDU	a) Geschäftsführer b) polit. Parteien c) Geschäftsführer CDU Kreisverband Rhein.-Berg. Kreis d) CDU NRW, Düsseldorf	- Für die öffentliche Bücherei e. V., Vorsitzender - Förderverein des Dietrich Bonhoeffer - Gymnasiums e.V., 2. Vorsitzender - Metropolregion Rheinland e.V., Mitgliederversammlung, stellv. Mitglied - Naturpark Bergisches Land, Zweckverbandversammlung, Mitglied - Lokalfunk Radio Berg GmbH & Co. KG, Gesellschafterversammlung, Mitglied
Kaiser, Wolfgang	CDU	a) Kaufmann b) Immobilien c) Geschäftsführer d) Kaiser Immobilienbesitz KG, Kaiser City Bauträger KG, Kaiser Immobilienverwaltung KG, Kaiser Hausverwaltung GmbH	- Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied - Rhein.-Westf. Elektrizitätswerke (RWE AG), Hauptversammlung, Mitglied - Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat, Mitglied - Kreissparkasse Köln, Zweckverbandversammlung, stellv. Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied

Kreistagsmitglied	Partei / Wähler- gem./ Fraktion	a) Berufsbezeichnung b) Berufszweig/Branche/Gewerbe c) Funktion/dienstliche Stellung d) Arbeitgeber/Bezeichnung der Firma	Angaben zu Mitgliedschaften Institution, Bezeichnung des Gremiums, Funktion (bei Vereinen, Parteien u.ä. nur soweit über eine reine Mitgliedschaft hinausgehend)
Keller-Bartel, Dagmar	GRÜNE	a) Fachärztin f. Allgemeinmedizin; b) Gesundheitswesen c) selbständig mit Niederlassung d) Praxis für Allgemeinmedizin	• Stadtentwicklungsgesellschaft Overath; Aufsichtsrat; Mitglied • Stadwerke Energie GmbH, Aufsichtsrat, Mitglied • Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Aufsichtsrat, Mitglied • BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; Ortsverein Overath; Vorsitzende • Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land; Mitgliederversammlung; stellv. Mitglied • Verein "Region Köln/Bonn e.V."; Mitgliederversammlung, ordentl. Mitglied • Kreissparkasse Köln, Zweckverbandversammlung, stellv. Mitglied • Kommunale Gesundheitskonferenz, Mitglied • Kommunale Konferenz Alter und Pflege, Mitglied
Klein, Hans-Jürgen	GRÜNE	a) Industriefachwirt b) Rentner	• Metropolregion Rheinland e.V., Mitgliederversammlung, Mitglied • Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, stellvertretendes Mitglied • Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Betriebsausschuss, Mitglied • Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied • Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandversammlung, Mitglied • Medizinisches Versorgungszentrum Wermelskirchen GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied
Knoll, Kevin	CDU	a) Tourismuskaufmann b) Reisebüro c) Angestellter d) Heibel GmbH	• Leichter Bäder- und Betriebsgesellschaft, Aufsichtsrat, Mitglied • Junge Union RBK, stellv. Vorsitzender • Junge Union Leichlingen, Schatzmeister • CDU Leichlingen, Schatzmeister • Naturarena Bergisches Land GmbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied • Das Bergische gGmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied • Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Aufsichtsrat, stellv. Mitglied • Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied • Medizinisches Versorgungszentrum Wermelskirchen GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied
Kreutz, Marcel	SPD	a+c) Rechtsanwalt b) Rechtsberatung d) CBH Rechtsanwälte Köln	• GL Service GmbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied • SPD Kreisverband RBK e.V., Vorsitzender • Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, Mitglied • Metropolregion Rheinland e.V., Mitgliederversammlung, Mitglied • Kreissparkasse Köln, Verwaltungsrat, stellv. Mitglied
Langenbacher, Jürgen	GRÜNE	a) Verwaltungsangestellter b) Öffentlicher Dienst c) Abteilungsleiter d) Landschaftsverband Rheinland	• Kreissparkasse Köln, Zweckverbandversammlung, stellv. Mitglied • Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, Mitglied • Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Betriebsausschuss, stellv. Mitglied • Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Aufsichtsrat, stellv. Mitglied • Rheinisches Studieninstitut, Institutsausschuss, stellv. Mitglied • Stadtentwicklungsgesellschaft Leichlingen GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied • Bürgerstiftung Leichlingen, Stiftungsrat, Mitglied • Städte- und Gemeindebund NRW, Mitgliederversammlung, Mitglied • BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ortsverein Leichlingen, Vorstand, Sprecher

Kreistagsmitglied	Partei / Wähler- gem./ Fraktion	a) Berufsbezeichnung b) Berufszweig/Branche/Gewerbe c) Funktion/dienstliche Stellung d) Arbeitgeber/Bezeichnung der Firma	Angaben zu Mitgliedschaften Institution, Bezeichnung des Gremiums, Funktion (bei Vereinen, Parteien u.ä. nur soweit über eine reine Mitgliedschaft hinausgehend)
Lautz, Peter	CDU	a) Landwirt und öff. + vereid. Sachverständiger der Landwirtschaftskam- mer NRW b) Landwirtschaft c) selbständig	- Rheinischer Landwirtschaftsverband; Vorstand: Mitglied - Landwirtschaftskammer Rheinland, Kreislandwirt - Pferdesportverband Rheinland: Vize-Präsident - Pferdesport Service und Marketing AG Langenfeld; Aufsichtsrat: stellv. Vorsitzender - R.V. Hebborn Hof: stellv. Vorsitzender - Naturschutzbeirat Rheinisch-Bergischer Kreis: Mitglied - RWG Rheinland eG, Vorstandsvorsitzender - RLV Kreisaubauerschaft RheinBerg LEV; Vorsitzender - Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, stellvertretendes Mitglied - Kreissparkasse Köln, Zweckverbandversammlung, stellv. Mitglied - Biologische Station Rhein-Berg e.V., Trägerverein, Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Betriebsversammlung, Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Betriebsausschuss, stellv. Mitglied - Kommunale Gesundheitskonferenz, stellv. Mitglied
Loepp, Helga	CDU	a) freiberufliche Industriekauffrau b) Teilverwaltung in der gerichtlich angeordneten Insolvenz c) freiberuflich d) Kanzlei Rae Runkel, Schneider, Weber Wuppertal	- Werkstatt Lebenshilfe i. Berg. Land GmbH, Aufsichtsrat, Mitglied - Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Aufsichtsrat, Vorsitzende - Medizinisches Versorgungszentrum Wermelskirchen GmbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied - Obergbergische Kliniken Gummersbach + Waldbröl, Aufsichtsrat, 2. stellv. Vorsitzende - Landschaftsverband Rheinland, Landschaftsversammlung, Mitglied - Feuerwehr Wermelskirchen e.V., Förderverein, 1. Vorsitzende
Lorenz, Vera	DIE LINKE	a) Rentnerin	- Fachkonferenz Integration, Mitglied - Kommunale Gesundheitskonferenz, Mitglied
Meißgeier, Manuela	SPD	a) Industriekauffrau b) Parteien c) Sekretärin d) SPD Landesverband NRW	- Landrat-Lucas Stiftung, Kuratorium, Mitglied - Kreissparkasse Köln, Zweckverbandversammlung, stellv. Mitglied - Vertretung des Schulträgers zur Ausübung des Anhörungsrechtes bei der Bestellung von Schulleitungen gem. § 61 SchulG, beratendes ordentliches Mitglied
Mollitor, Dr. Kurt	CDU	a) Amstlerarzt b) Veterinärwesen c) Fachbereichsleiter d) Stadt Leverkusen	- Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Kommunale Gesundheitskonferenz, Mitglied
Müller, Achim	CDU	a) Verkehrsfachwirt b) Verkehr, Dienstleistungen, Transportvermittlung d) selbständig	- CFK Rösrath, Pressesprecher - PBH Paperservice Britanniashütte, Gesellschafterversammlung, Mitglied
Müller, Michael	GRÜNE	a) Dipl. Kaufmann, Unternehmensberater c) selbständig	- Ernährungsrat Köln e.V., Kassierer - Landesverband Epilepsie Selbsthilfe e.V., Kassierer - Interessenvereinigung für Anfallsranke in Köln e.V., Vorsitzender - Berg. Geschichtsverein Rhein Berg e.V., Schatzmeister - DPWV NRW Kreisgruppe Köln, stellv. Vorsitzender - Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, stellvertretendes Mitglied - Verein "Region Köln/Bonn e.V.", Mitgliederversammlung, beratendes Mitglied - Landrat-Lucas Stiftung, Kuratorium, Mitglied - Naturarena Bergisches Land GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Das Bergische gGmbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied - Kommunale Gesundheitskonferenz, stellv. Mitglied

Kreistagsmitglied	Partei / Wähler- gem./ Fraktion	a) Berufsbezeichnung b) Berufszweig/Branche/Gewerbe c) Funktion/dienstliche Stellung d) Arbeitgeber/Bezeichnung der Firma	Angaben zu Mitgliedschaften Institution, Bezeichnung des Gremiums, Funktion (bei Vereinen, Parteien u.ä. nur soweit über eine reine Mitgliedschaft hinausgehend)
Müller, Vera	CDU	a) Diplom-Geografin b) Landesplanung/Regionalentwicklung c) Hauptdezernentin d) Bezirksregierung Köln	CDU Rheinisch-Bergischer Kreis, stellvertretende Kreisvorsitzende
Pakendorf, Uwe	CDU	a) Sport b) Rheinischer Schützenbund e.V. 1872 außerdem: a) Unternehmer b) Vertrieb von Folienverarbeitungsmaschinen c) selbstständig d) EUROPARK	- CDU Rheinisch-Bergischer Kreis, Vorstand, Vorsitzender - wupsi GmbH Gesellschafterversammlung, Mitglied
Rausch, Frank	CDU	a) Verwaltung u. Vermietung von Wohnraum (Haupterwerb); LKW-Fahrer b) Immobilien; GalLaBau c) Mess- und Regelmechaniker d) selbstständig u. Planta GmbH Kürten	- Kreissparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, ordentliches Mitglied - Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat, Mitglied - Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, stellvertretendes Mitglied
Reddemann, Monika	GRÜNE	a) Chemielaborantin	- Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Overath, Aufsichtsrat, stellv. Mitglied - Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, stellvertretendes Mitglied - Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Medizinisches Versorgungszentrum Wermelskirchen GmbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied
Rehme, Doris	GRÜNE	a) Lehrerin i.R. b) Schule, Bildung c) Studienrätin d) Land NRW	- Schloss Eulenbroich GmbH, Aufsichtsrat, Mitglied - Schloss Eulenbroich GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied - VHS Rösrath/Overath, Zweckverbandsversammlung, Mitglied - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ortsverein Rösrath, Vorstandssprecherin - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband, Vorstandssprecherin - Region Köln/Bonn eV, Mitgliederversammlung, Mitglied - Kreissparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, ordentliches Mitglied - Bildungsnetzwerk in der Bildungsregion Rheinisch-Bergischer Kreis, Mitglied - Vertretung des Schulträgers zur Ausübung des Anhörungsrechtes bei der Bestellung von Schulleitungen gem. § 61 SchulG, beratendes ordentliches Mitglied
Rehse, Henning	FREIE WÄHLER	a) Chemiker b) Chemie c) Technischer Produktmanager d) ASK Chemicals, Hilden	---
Reudenbach, Elvi	CDU	a) Controllerin i. R.	- Gronauer Fenster e.V., Vorstand: Kassiererin - Kreissparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, ordentliches Mitglied - Naturpark Bergisches Land, Zweckverbandsversammlung, stellv. Mitglied - Naturarena Bergisches Land GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Vertretung des Schulträgers zur Ausübung des Anhörungsrechtes bei der Bestellung von Schulleitungen gem. § 61 SchulG, beratendes ordentliches und stellv. stimmberechtigtes Mitglied
Rickes, Beate	GRÜNE	a) Dipl. Ing. b) c) d)	- Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, Mitglied - AVEA GmbH & Co. KG, Aufsichtsrat, Mitglied - RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Aufsichtsrat, Mitglied - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied

Kreistagsmitglied	Partei / Wähler- gem./ Fraktion	a) Berufsbezeichnung b) Berufszweig/Branche/Gewerbe c) Funktion/dienstliche Stellung d) Arbeitgeber/Bezeichnung der Firma	Angaben zu Mitgliedschaften Institution, Bezeichnung des Gremiums, Funktion (bei Vereinen, Parteien u.ä. nur soweit über eine reine Mitgliedschaft hinausgehend)
Rickes, Roland	GRÜNE	a) Unternehmensberater, Dipl. Ökonom b) Unternehmensberatung c) selbständig d) O-R-C-A Consulting	- Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied - AVEA GmbH & Co. KG, Gesellschafterversammlung, Mitglied - RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Landwirtschaftsverband Rheinland, Landratsversammlung, Mitglied - Kreisparkasse Köln, Verwaltungsrat, stellv. Mitglied - Kreisparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, Mitglied - Verein "Region Köln/Bonn e.V.", Mitgliederversammlung, ordentl. Mitglied - REGIONALE 2025 Agentur GmbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Verkehrsverbund Rhein-Sieg, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied
Röhr, Rainer	FREIE WÄHLER	a) Betriebswirt, Verbandsgeschäftsführer i.R.	- Freie Wählergemeinschaft Berg. Gladbach e.V., 2. Vorsitzender - Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, stellvertretendes Mitglied
Schäfer, Lenore	SPD	a) Rentnerin	- Verein "Region Köln/Bonn e.V.", Mitgliederversammlung, ordentl. Mitglied - Naturarena Bergisches Land GmbH, Gesellschafterversammlung, Gast - Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied - Landrat-Lucas Stiftung, Kuratorium, stellv. Mitglied - Verwaltungsgericht Köln, ehrenamtliche Richterin - SPD Ortsverein Bergisch Gladbach, Vorstand, Kassiererin - SPD Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis, Vorstand, Kassiererin
Schawohl, Manfred	AfD	a) Rentner	- AfD Rheinisch-Bergischer Kreis, Schatzmeister - Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, Mitglied - Kreisparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, stellv. Mitglied
Schiefer, Christopher	CDU	a) Kaufmann b) Medien c) kfm. Angestellter d) Mediengruppe RTL Deutschland GmbH, Köln	- Kreisparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, stellv. Mitglied - Verkehrsverbund Rhein-Sieg, Verbandsversammlung, Mitglied - Wuppertalverband, Verbandrat, ordentliches Mitglied - CDU Leichlingen, Mitglied des Vorstandes, stellv. Vorsitzender - Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land; Mitgliederversammlung; stellv. Mitglied
Schiefer, Jörg (bis 31.08.2021)	CDU	b) Sachbearbeiter b) Öffentliche Verwaltung c) Beamter d) Stadt Köln	- Kreisparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, stellv. Mitglied - Das Bergische gGmbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied - Jobcenter Rheinberg, Trägerversammlung, Mitglied
Schipper, Hinrich	SPD	a) Lehrer für Sonderpädagogik b) Bildung c) Sonderschulkonrektor d) Land NRW	- SPD Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis, stellv. Kreisvorsitzender - Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, stellvertretendes Mitglied - Kreisparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, ordentliches Mitglied - Fachkonferenz Integration, stellv. Mitglied - Vertretung des Schulträgers zur Ausübung des Anhörungsrechtes bei der Bestellung von Schulleitungen gem. § 61 SchulG, beratendes stellv. Mitglied
Schlöten, Christiane (ab 01.09.2021)	CDU	a) Lehrerin f. Sonderpädagogik b) Bildung c) Beamtin d) Land NRW	- SEGO + Stadtwerke ENERGIE Overath, Aufsichtsrat, stellv. Mitglied - VHS Overath/Rösrath, Verbandsversammlung, Mitglied - Berufsschulverband Bergisch Gladbach, Zweckverbandsversammlung, Mitglied - VHS Overath/Rösrath, Rechnungsprüfungsausschuss, Mitglied - Berufsschulverband Bergisch Gladbach, Rechnungsprüfungsausschuss, Mitglied - Berufsschulverband Bergisch Gladbach, Vergabeausschuss, Mitglied - Jobcenter Trägerversammlung, Mitglied - Kreisparkasse Köln, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied - Das Bergische GmbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied

Kreistagsmitglied	Partei / Wähler-gem./ Fraktion	a) Berufsbezeichnung b) Berufsweig/Branche/Gewerbe c) Funktion/dienstliche Stellung d) Arbeitgeber/Bezeichnung der Firma	Angaben zu Mitgliedschaften Institution, Bezeichnung des Gremiums, Funktion (bei Vereinen, Parteien u.ä. nur soweit über eine reine Mitgliedschaft hinausgehend)
Schmalt, Thorsten	CDU	a) Lehrer b) Schule / Bildungswesen c) Stellvertretender Schulleiter d) Land NRW	• Vertretung des Schultüglers zur Ausübung des Antragsrechtes bei der Bestellung von Schulleitungen gem. § 61 SchulG, stimmberechtigtes Mitglied • Verkehrsverbund Rhein-Sieg, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied • Bildungsnetzwerk in der Bildungsregion Rheinisch-Bergischer Kreis, Mitglied • Fachkonferenz Integration, Mitglied • Regionalverkehr Köln GmbH, Aufsichtsrat, Mitglied • Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Aufsichtsrat, Mitglied • Medizinisches Versorgungszentrum Wermelskirchen GmbH, Gesellschafterversammlung, stellv. Mitglied • Landrat-Lucas-Stiftung, Kuratorium, Vorsitzender • Förderverein Realschule Hückeswagen, Kassierer • Lehrer NRW Kreisverband Rheinberg/Oberberg, Vorsitzender • Ehemaligenverein Gymnasium Wermelskirchen, Vorsitzender • Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH, Aufsichtsrat, Vorsitzende • Kreissparkasse Köln, Regionalbeirat Leichlingen, stellv. Mitglied • VdK, Vorstand, Schriftführerin • Bürgerstiftung Leichlingen, Vorsitzende
Süßelbeck, Roswitha	SPD	a) Rentnerin	• • • •
Tschorny, Peter	DIE LINKE	a) Dipl. Soz. Pädagoge b) Soziales und Bildung c) Standortleiter d) Lernen Fördern gGmbH Siegburg a1) Heilpraktiker für Psychotherapie d2) selbständig	•
Weber, Dirk	GRÜNE	a) Rentner	• Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied • Jobcenter Rhein-Berg, Trägerversammlung, Mitglied • Kommunale Konferenz Alter und Pflege, stellv. Mitglied • Fachkonferenz Integration, Mitglied
Weiß, Friedhelm	GRÜNE	a) Gymnasiallehrer i. R.	• Stadtwerke Rösrath - Energie; Aufsichtsrat: Mitglied • Stadtwerke Rösrath; Verwaltungsrat: stellv. Mitglied • Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, Mitglied • BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, OV Rösrath, Kassierer • Kreissparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, stellv. Mitglied • Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land, Mitgliederversammlung, Mitglied • wupsi GmbH Gesellschafterversammlung, Mitglied
Weirauch, Sebastian	AfD	c1 und c1) Technische Dokumentation b1) Medizintechnik d1) Bernd-Richter GmbH a2) Freizeitartikel d2) collection-e herbstwind	• Singgemeinschaft Kürten, Vorstand, Notentwurf • Verein "Institut für Gesellschaftsentwicklung", Vorstand, Mitglied • AfD Rheinisch-Bergischer Kreis, stellv. Sprecher • Naturarena Bergisches Land GmbH, Gesellschafterversammlung, Gast (Stellv.) • Fachkonferenz Integration, stellv. Mitglied
Wey, Dr. Klaus-Georg	SPD	a) Beamter a.D. d) Land NRW	• Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat, Mitglied • Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, stellv. Mitglied • Kreissparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, ordentliches Mitglied • Landschaftsverband Rheinland, Landschaftsversammlung, stellv. Mitglied • Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Bergisch Gladbach, Vorstand: Beisitzer • SPD Unterbezirk Rheinberg, Schriftführer • SPD Ortsverein Bergisch Gladbach, stellv. Kassierer

Kreistagsmitglied	Partei / Wähler- gem./ Fraktion	a) Berufsbezeichnung b) Berufsweig/Branche/Gewerbe c) Funktion/dienstliche Stellung d) Arbeitgeber/Bezeichnung der Firma	Angaben zu Mitgliedschaften Institution, Bezeichnung des Gremiums, Funktion (bei Vereinen, Parteien u.ä. nur soweit über eine reine Mitgliedschaft hinausgehend)
Wilhelm, Prof. Dr. Jürgen	SPD	a) Rechtsanwalt	• Kreissparkasse Köln; Verwaltungsrat und Sparkassenausschuss: stellv. Mitglied • Landschaftsverband Rheinland, Landschaftsversammlung, Mitglied • EON und RWE-International Council und Beirat: Mitglied • Rheinland Kultur GmbH; Aufsichtsrat: Vorsitzender • Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit: Vorsitzender des Vorstandes • Kölnische Bibliotheksgesellschaft: Vorsitzender • Historische Gesellschaft Köln: Vorsitzender
Wilming, Stefan	FDP	Techn. Angestellter b) Chemie c) Angestellter d) Currenta GmbH & Co. OHG	• Landrat-Lucas-Stiftung, Kuratorium, stellv. Mitglied • Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land; Mitgliederversammlung; Mitglied • Metropolregion Rheinland e.V., Mitgliederversammlung, stellv. Mitglied • Naturarena Bergisches Land GmbH, Gesellschafterversammlung, Gast
Winkels, Robert Gordon	SPD	a) Justiziar b) Forstindustrie, Papierherstellung c) Prokurist, Justiziar d) METSA Wood Deutschland GmbH	• Stiftung Zanders - Papiergeschichtliche Sammlung, Kuratorium, Mitglied • Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Verbandsversammlung, Mitglied • AVEA GmbH & Co. KG, Aufsichtsrat, Mitglied • RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Aufsichtsrat, Mitglied • Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land; Mitgliederversammlung; stellv. Mitglied • Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Gesellschafterversammlung, Mitglied • Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH, Gesellschafterversammlung, Mitglied
Wöber-Servaes, Sylvia	CDU	a) Kauffrau i.R.	• Landschaftsverband Rheinland, Landschaftsversammlung, stellv. Mitglied • Metropolregion Rheinland e.V., Mitgliederversammlung, stellv. Mitglied • Jobcenter Rhein-Berg, Trägerversammlung, stellv. Mitglied • Kommunale Konferenz Alter und Pflege, Mitglied • Kreissparkasse Köln, Verwaltungsrat, Mitglied • Die Kette e. V., Aufsichtsrat: Vorsitzende • Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land; Mitgliederversammlung; stellv. Mitglied
Wurnbach, Sabine	GRÜNE	a) Angestellte b) Öffentlicher Dienst d) Verbraucherzentrale NRW e.V.	• Stadtwerte Burscheid, Aufsichtsrat: Mitglied • Kreissparkasse Köln, Zweckverbandsversammlung, ordentliches Mitglied
Zorn, Gerhard	SPD	a) Verwaltungsjurist b) Kommunalverwaltung c) Fachbereichsleiter d) Landschaftsverband Rheinland	• Kreissparkasse Köln, Verwaltungsrat, Mitglied • Kreissparkasse Köln, Bilanzprüfungsausschuss: Vorsitzender • Kreissparkasse Köln, Kultur- und Umweltschutz: Kuratorium: Mitglied • Kreissparkasse Köln, Sozialstiftung; Kuratorium: Mitglied • Verein "Region Köln/Bonn e.V.", Mitgliederversammlung, beratendes Mitglied • Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD), Unterbezirk Rheinisch-Bergischer Kreis, Vor- sitzender

Jahresabschluss

Aufgestellt

gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW i.V.m. § 95 Abs. 5 GO
NRW

Bergisch Gladbach, den 14.02.2022



Eckl
(Kreiskämmerer)

Bestätigt

gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW i.V.m. § 95 Abs. 5 GO
NRW

Bergisch Gladbach, den 14.02.2022



Santelmann
(Landrat)

F. Lagebericht für das Haushaltsjahr 2020

I. Allgemeines

§ 95 Abs. 1 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 38 und § 49 der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) bestimmt, dass die Kommune zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen hat, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft eines Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Nach § 38 Abs. 2 KomHVO NRW ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht beizufügen.

Der Lagebericht ist so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune zu enthalten. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Kommune einzugehen.

II. Verlauf Ergebnisrechnung 2020

Nachfolgend ist die Ergebnisrechnung 2020 dargestellt:

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-10.103.732,14	-9.400.000,00	0,00	-9.650.096,09	-250.096,09	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-222.984.440,47	-237.103.012,00	0,00	-233.300.970,10	3.802.041,90	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	-4.348.572,13	-4.079.810,00	0,00	-3.684.039,06	395.770,94	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.165.768,95	-23.871.562,00	0,00	-19.053.022,22	4.818.539,78	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-188.469,28	-609.850,00	0,00	-817.847,11	-207.997,11	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-65.732.823,82	-70.645.535,00	0,00	-89.065.643,37	-18.420.108,37	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-12.887.420,39	-14.836.960,00	0,00	-15.110.900,49	-273.940,49	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	-1.711,74	-1.711,74	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-333.411.227,18	-360.546.729,00	0,00	-370.684.230,18	-10.137.501,18	0,00
11	- Personalaufwendungen	57.250.034,57	70.507.100,00	0,00	64.362.175,12	-6.144.924,88	35.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	15.951.020,36	9.053.900,00	0,00	20.363.582,71	11.309.682,71	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.735.779,70	15.364.289,10	1.327.528,30	11.777.361,65	-3.586.927,45	997.712,66
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.143.959,50	6.828.964,00	0,00	5.466.632,53	-1.362.331,47	0,00
15	- Transferaufwendungen	225.370.163,31	247.497.803,73	20.000,00	240.808.399,62	-6.689.404,11	132.300,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.640.289,00	48.263.684,49	345.281,98	34.006.226,36	-14.257.458,13	440.046,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	337.091.246,44	397.515.741,32	1.692.810,28	376.784.377,99	-20.731.363,33	1.605.058,66

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	3.680.019,26	36.969.012,32	1.692.810,28	6.100.147,81	-30.868.864,51	1.605.058,66
19	+ Finanzerträge	-4.857.345,42	-3.091.121,00	0,00	-2.572.973,41	518.147,59	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwen- dungen	139.389,67	120.000,00	0,00	113.019,38	-6.980,62	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-4.717.955,75	-2.971.121,00	0,00	-2.459.954,03	511.166,97	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwal- tungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.037.936,49	33.997.891,32	1.692.810,28	3.640.193,78	-30.357.697,54	1.605.058,66
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	-24.471.199,82	-24.471.199,82	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	-24.471.199,82	-24.471.199,82	0,00
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	-1.037.936,49	33.997.891,32	1.692.810,28	-20.831.006,04	-54.828.897,36	1.605.058,66
27	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	= Jahresergebnis nach Abzug glob- aler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	-1.037.936,49	33.997.891,32	1.692.810,28	-20.831.006,04	-54.828.897,36	1.605.058,66
	Nachrichtlich: Verrechnung von Er- trägen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage						
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensge- genständen	-76.954,45	0,00	0,00	-15.805,00	-15.805,00	0,00
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	-2.827.260,00	-2.827.260,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermö- gensgegenständen	8.786,20	0,00	0,00	67.929,86	67.929,86	0,00
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanz- anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 bis 32)	68.168,25	0,00	0,00	-2.775.135,14	-2.775.135,14	0,00

Das Haushaltsjahr 2020 begann im Grunde wie jedes Andere. Im März 2020 kam es jedoch zur weltweiten Covid-19-Pandemie, die bis heute anhält. Im März 2020 wurde ein landesweiter Lockdown angeordnet, der sukzessive wieder im Laufe des Jahres 2020 zurückgenommen wurde. Im November 2020 wurde durch hohe Inzidenzwerte wieder ein Teillockdown angeordnet. An späterer Stelle des Lageberichtes wird auf die Covid-19-Pandemie noch näher eingegangen.

Das Gesamtjahresergebnis 2020 verbessert sich gegenüber dem geplanten Defizit. Der geplante Fehlbedarf für das Jahr 2020 sah ein Defizit in Höhe von 4.847.370,00 EUR; der fortgeschriebene Ansatz an Defizit von 33.997.891,32 EUR vor. Tatsächlich schließt das Jahr 2020 mit einem deutlichen Überschuss von 20.831.006,04 EUR ab und verbessert sich somit um 25.678.376,04 EUR; unter Berücksichtigung des beschlossenen Ansatzes und um 54.828.897,36 EUR.

Die Verbesserung gegenüber den Haushaltsplanungen 2020 ist eingetreten trotz steigender Aufwendungen. Aufgrund von Isolierungsbuchungen gemäß § 4 Abs. 2 NKF-CIG konnten die Aufwendungen kompensiert werden.

Insgesamt wurden die Ansätze der ordentlichen Aufwendungen im Jahr 2020 um 8.419.157,99 EUR, die der Erträge um 10.137.501,18 EUR überschritten.

Der Überschuss in Höhe von 20.831.006,04 EUR wird voraussichtlich der Ausgleichrücklage zugeführt.

Die Detailveränderungen zum Gesamtansatz werden nachfolgend anhand der Teilergebniszeilen dargestellt. Abweichungen unter 20 TEUR werden nicht näher erläutert.

Die Nummerierung der Teilergebniszeilen orientiert sich an der Ergebnisrechnung 2020 und ist deswegen nicht fortlaufend.

01 - Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-10.103.732,14	-9.400.000,00	0,00	-9.650.096,09	-250.096,09	0,00

Mehrertrag: 250 TEUR

Der Mehrertrag in Höhe von rd. 250 TEUR ergibt sich ausschließlich aus der Zuwendung aus der Wohngeldersparnis des Landes NRW in der Produktgruppe 05.505 – Grundsicherung für Arbeitssuchende. Der Ertrag aus der Verteilung der Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben gemäß § 7 Ab-SGB II in NRW war um rund 250 TEUR höher als im Ansatz vorgesehen.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortge- schriebener Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebener Ansatz / Er- gebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
02	+ Zuwendungen und allge- meine Umlagen	-222.984.440,47	-237.103.012,00	0,00	-233.300.970,10	3.802.041,90	0,00

Minderertrag: 3.802 TEUR

Der Minderertrag von 3.802 TEUR resultiert im Wesentlichen aus den Produktgruppen 01.170 - Zentrale Dienste / Druckerei, 05.580 - Integration und Inklusion, 06.510 - Jugend und 09.840 - Infrastruktur und regionale Projekte. Die Detailbegründungen können den Teilergebnisrechnungen entnommen werden.

03 - Sonstige Transfererträge

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
03	+ Sonstige Transfererträge	-4.348.572,13	-4.079.810,00	0,00	-3.684.039,06	395.770,94	0,00

Minderertrag: 396 TEUR

Der Minderertrag von rund 396 TEUR resultiert im Wesentlichen aus Abweichungen bei der Produktgruppe 05.505 – Grundsicherung für Arbeitssuchende. In 2020 sind die Einnahmen aus Unterhaltsforderungen deutlich geringer ausgefallen als erwartet. Die Detailbegründungen können der Teilergebnisrechnung entnommen werden.

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
04	+ Öffentlich-rechtliche Leis- tungsentgelte	-17.165.768,95	-23.871.562,00	0,00	-19.053.022,22	4.818.539,78	0,00

Minderertrag: 4.819 TEUR

Der Minderertrag resultiert im Wesentlichen aus den Produktgruppen 02.381 – Rettungsdienst und 06.510 – Jugend. Die Detailbegründungen können der Teilergebnisrechnung entnommen werden.

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
05	+ Privatrechtliche Leistungs- entgelte	-188.469,28	-609.850,00	0,00	-817.847,11	-207.997,11	0,00

Mehrertrag 208 TEUR

Der Mehrertrag resultiert im Wesentlichen aus den Produktgruppen 02.381 – Rettungsdienst und 05.500 – Soziales. Die Detailbegründungen können der Teilergebnisrechnung entnommen werden.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
06	+ Kostenerstattungen und Kos- tenumlagen	-65.732.823,82	-70.645.535,00	0,00	-89.065.643,37	-18.420.108,37	0,00

Mehrertrag: 18.420 TEUR

Der Mehrertrag resultiert im Wesentlichen aus der Produktgruppe 16.200 - Finanzmanagement. Die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) fiel aufgrund geringerer Fallzahlen niedriger aus als geplant. Daneben ergaben sich weitere Wesentliche Abweichungen in den Produktgruppen 05.500 – Soziales, 05.505 – Grundsicherung für Arbeitssuchende, 06.510 – Jugend und 07.530 – Gesundheit. Die Detailbegründungen können der Teilergebnisrechnung entnommen werden.

07 - Sonstige ordentliche Erträge

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-12.887.420,39	-14.836.960,00	0,00	-15.110.900,49	-273.940,49	0,00

Mehrertrag 274 TEUR

Der Mehrertrag resultiert im Wesentlichen aus der Produktgruppe 07.530 – Gesundheit. Aufgrund der Corona Pandemie wurden vom Rheinisch-Bergischen Kreis Schutzmaterialien erworben und veräußert. Bei der Ansatzkalkulation konnte dieses unvorhersehbare Ereignis nicht berücksichtigt werden.

08 – Aktivierte Eigenleistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

09 – Bestandsveränderungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	-1.711,74	-1.711,74	0,00

11 – Personalaufwendungen

12 – Versorgungsaufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
11	- Personalaufwendungen	57.250.034,57	70.507.100,00	0,00	64.362.175,12	-6.144.924,88	35.000,00
12	- Versorgungsaufwendungen	15.951.020,36	9.053.900,00	0,00	20.363.582,71	11.309.682,71	0,00

Wenigeraufwand: 6.145 TEUR, Mehraufwand: 11.310 TEUR

Siehe Erläuterungen zu Personalerträgen und –aufwendungen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.735.779,70	15.364.289,10	1.327.528,30	11.777.361,65	-3.586.927,45	997.712,66

Wenigeraufwand: 2.523 TEUR

Die größten Abweichungen liegen bei den Produktgruppen 03.400 – Schulaufsicht i. H. v. -632.974,81 EUR und 09.840 - Infrastruktur und regionale Projekte i. H. v. -493.450,11 EUR. Der Wenigeraufwand ergibt sich aus laufenden größeren Sanierungsprojekten an den kreiseigenen Schulen und weiteren Projektverzögerungen. Die Detailbegründungen können der Teilergebnisrechnung entnommen werden.

14 - Bilanzielle Abschreibungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.143.959,50	6.828.964,00	0,00	5.466.632,53	-1.362.331,47	0,00

Wenigeraufwand: 1.362 TEUR

Die Abschreibungen fielen durch zeitliche Verschiebungen oder Unterlassungen von geplanten Investitionsmaßnahmen geringer aus, so vor allem in den Produktgruppen 02.381 – Rettungsdienst und 12.600 – Kreisstraßen.

15 – Transferaufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
15	- Transferaufwendungen	225.370.163,31	247.497.803,73	20.000,00	240.808.399,62	-6.689.404,11	132.300,00

Wenigeraufwand: 698 TEUR

Bei den Transferaufwendungen kam es zu Abweichungen, in den Bereichen der Produktgruppe 05.500 – Soziales und 05.505 – Grundsicherung für Arbeitssuchende.

In der Produktgruppe 05.505 Grundsicherung für Arbeitsuchende, kam es zu einem Wenigeraufwand, da in der Corona-Pandemie weniger einmalige Leistungen und Leistungen für Bildung und Teilhabe ausgezahlt wurden.

Bei der Produktgruppe 05.500 – Soziales kam es im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden entstanden Minderaufwendungen, die daraus resultieren, dass sich die Aufwendungen für die Inanspruchnahme der Pflege- und Wohnraumberatung der Kommunen, auf Grund der bereits (zum Teil) vollzogenen Übertragung der Aufgabe auf den Rheinisch-Bergischen Kreis reduziert haben.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
16	- Sonstige ordentliche Aufwen- dungen	20.640.289,00	48.263.684,49	345.281,98	34.006.226,36	-14.257.458,13	440.046,00

Mehraufwand: 6.146 TEUR

Der Mehraufwand resultiert im Wesentlichen aus der Produktgruppe 07.530 – Gesundheit. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie wurde eine außerplanmäßige Aufwendung beschlossen. Überwiegend wurden diese Mittel zur Beschaffung persönlicher Schutzausrüstung benötigt.

19 – Finanzerträge

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
19	+ Finanzerträge	-4.857.345,42	-3.091.121,00	0,00	-2.572.973,41	518.147,59	0,00

Wenigerertrag: 518 TEUR

Der Wenigerertrag resultiert im Wesentlichen aus der Produktgruppe 15.200 – Beteiligungsmanagement. Durch den Wegfall der Dividende der Kreisparkasse in Höhe von rund 900 TEUR lagen die Finanzerträge mit 518 TEUR unter den Erwartungen.

20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
20	- Zinsen und sonstige Finanz- aufwendungen	139.389,67	120.000,00	0,00	113.019,38	-6.980,62	0,00

23 – Außerordentliche Erträge

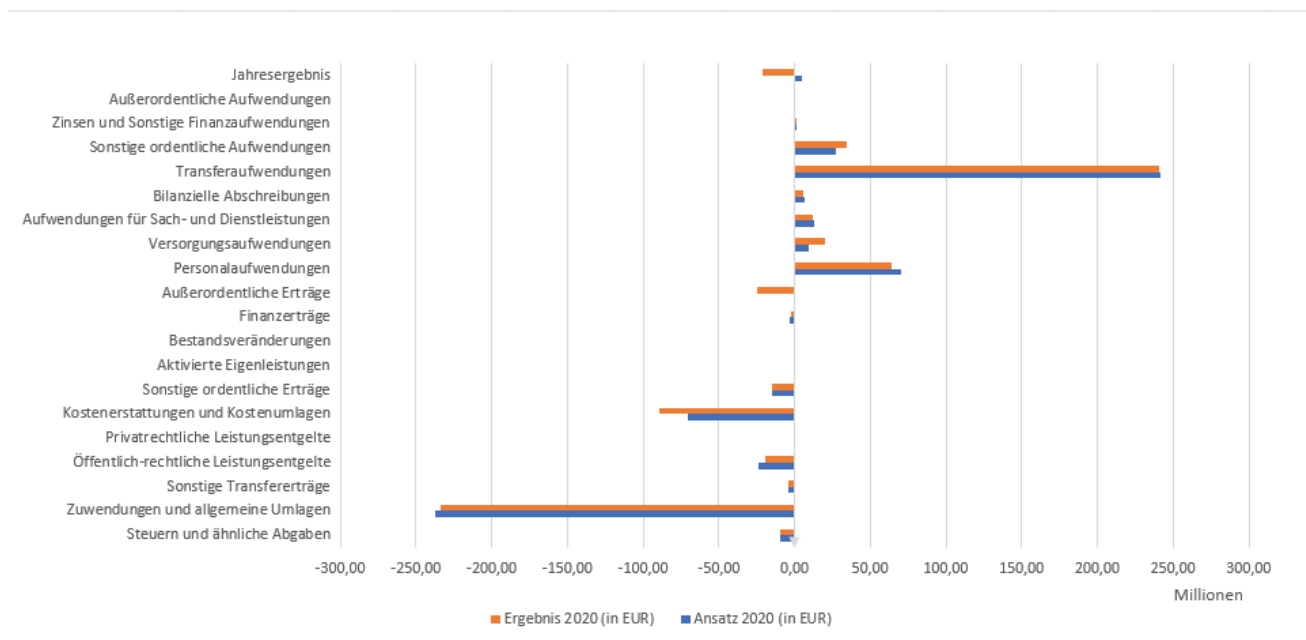
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	-24.471.199,82	-24.471.199,82	0,00

Mehrertrag: 24.471 TEUR

Im Rahmen des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz ergibt sich für das Haushaltsjahr 2020 ein Isolierungsbetrag von 24.471.200 EUR. Der Betrag setzt sich aus Mindererträgen i. H. v. 7.966.325,37 EUR, Mehrerträgen i. H. v. 6.369.785,93 EUR, Minderaufwendungen i. H. v. 1.905.402,07 EUR und Mehraufwendungen i. H. v. 24.708.062,45 EUR zusammen.

24 – Außerordentliche Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



III. Personalaufwendungen und –erträge

Kostenrechnung	Budgetjahr 2018	Ansatz 2018	HPI # 2018	HPI # 2019	Budgetjahr 2020	Budgetjahr 2020	Veränderung Budgetjahr 2020
429101 Entlohnungen nach § 107b BeamStG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
440100 Entlohnungen vom Bund nur SkB1	-325.201,49	-262.750,00	0,00	0,00	-262.750,00	-402.204,39	-179.454,39
440101 Entlohnungen vom Land nur SkB1	-1.471.191,19	-1.225.900,00	0,00	0,00	-1.225.900,00	-2.710.947,62	-954.047,62
440102 Entlohnungen von Gemeinden nur SkB1	-856.502,31	-707.300,00	0,00	0,00	-707.300,00	-1.020.265,27	-240.965,27
440104 Entlohnungen von anderen öffentlichen Diensten nur SkB1	-2.212.457,04	-1.105.200,00	0,00	0,00	-1.105.200,00	-3.256.275,51	-1.043.875,51
440105 Entlohnungen von übrigen Diensten nur SkB1	-70.775,01	-52.000,00	0,00	0,00	-52.000,00	-25.775,25	26.774,24
440109 Entlohnungen LGG-Gebühren etc.	-120.535,00	-92.900,00	0,00	0,00	-92.900,00	-129.565,90	-16.565,90
Summe	-11.885.555,06	-10.610.000,00	0,00	0,00	-10.610.000,00	-13.033.152,47	-2.423.152,47
470202 Aufwände der Personalrückstellung aktive Beamte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
470203 Aufwände der Personalrückstellung Abwehrzeit	-1.147.152,37	-771.150,00	0,00	0,00	-771.150,00	-746.155,24	24.997,25
470204 Aufwände der Rückstellung Beamte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
470205 Aufwände der Rückstellung übrige	-279.225,00	-119.000,00	0,00	0,00	-119.000,00	-43.405,12	26.711,01
470206 Aufwände der Rückstellung Überstunden	-299.545,00	-205.300,00	0,00	0,00	-205.300,00	-45.434,50	154.065,49
470207 Aufwände Rückstellung § 107b BeamStG/UVG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-122.542,00	-122.542,00
Summe	-1.625.922,37	-1.091.200,00	0,00	0,00	-1.091.200,00	-1.067.624,97	23.575,03
501101 Beiträge der Beamten	17.250.275,21	19.404.000,00	0,00	0,00	19.404.000,00	15.079.111,66	-1.315.488,34
501201 Aufwendungen für betriebliche Beschäftigte	25.623.501,01	20.275.900,00	0,00	0,00	20.275.900,00	31.095.235,05	1.016.335,05
501301 Aufwände für Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
501401 Beiträge übertragene sonstige Beschäftigte	25.402,50	85.000,00	0,00	0,00	85.000,00	20.222,90	-1.477,40
501501 Beiträge übertragene sonstige Beschäftigte nur SkB1	117.569,41	45.900,00	0,00	0,00	45.900,00	247.245,20	226.145,20
502201 Versorgungskasse für Beamte	2.277.001,99	2.202.900,00	0,00	0,00	2.202.900,00	2.413.731,00	210.831,00
502501 Versorgungskasse sonstige Beschäftigte	245,20	0,00	0,00	0,00	0,00	3.401,75	3.401,75
503201 Sozialversicherungsbeiträge Beamte	5.750.152,99	6.119.200,00	0,00	0,00	6.119.200,00	6.310.217,00	190.017,00
503501 Sozialversicherungsbeiträge Beamte	21.745,30	2.200,00	0,00	0,00	2.200,00	44.269,45	26.569,45
504101 Beiträge Beamte	1.156.245,09	1.701.300,00	0,00	0,00	1.701.300,00	1.356.125,02	-845,08
504102 Beiträge Beamte Sonstige	19.745,00	60.000,00	0,00	0,00	60.000,00	20.737,70	-79.254,70
504201 Beiträge Beamte	3.531,45	0,00	0,00	0,00	0,00	5.445,20	5.445,20
504202 Beiträge Beamte Sonstige	42,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
505101 Personalrückstellungen aktive Beamte	1.711.741,00	7.474.200,00	0,00	0,00	7.474.200,00	1.673.466,00	-1.001.239,00
505201 Personalrückstellungen Abwehrzeit	120.555,70	82.300,00	0,00	0,00	82.300,00	120.711,31	20.711,31
506101 Zuzahlung zu Beitragsrückstellungen f. Beamte	-417.105,00	2.205.100,00	0,00	0,00	2.205.100,00	779.222,00	-1.415.245,00
507101 Aufwand Überstundenrückstellung	354.557,41	225.000,00	0,00	0,00	225.000,00	714.555,79	454.555,79
507201 Aufwand Überstundenrückstellung	129.455,00	225.000,00	0,00	0,00	225.000,00	679.815,52	449.815,52
Summe	57.250.034,57	70.507.100,00	0,00	0,00	70.507.100,00	64.362.175,12	-6.144.924,00
511101 Versorgungsausgleich für Beamte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
515101 Versorgungsausgleich Personalrückstellung akt. Beamte	13.342.275,00	7.205.000,00	0,00	0,00	7.205.000,00	15.677.275,00	5.471.275,00
516101 Zuzahlung Beitragsrückstellung für Versorgungsempfänger	2.551.425,35	1.221.000,00	0,00	0,00	1.221.000,00	4.756.704,71	2.555.704,71
517101 Zuzahlung § 107b BeamStG	26.221,00	25.900,00	0,00	0,00	25.900,00	0,00	-26.500,00
Summe	15.919.921,35	8.451.900,00	0,00	0,00	8.451.900,00	20.463.979,71	11.549.602,71
541101 Personalwarenaufwand Beamte	356.751,29	429.200,00	0,00	0,00	429.200,00	350.125,61	-10.625,37
541201 Personalwarenaufwand Beamte	27.117,94	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	6.795,51	-7.304,49
541301 Zuzahlung Rückstellung übertragene Beamte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
545102 Kostenanteil, bei Verw.blg. v. Gemeinden nur SkB1	351.495,72	311.700,00	0,00	0,00	311.700,00	276.125,01	-17.375,19
545103 Kostenanteil, bei Verw.blg. v. Gemeinden nur SkB1	20.501,75	99.700,00	0,00	0,00	99.700,00	26.122,94	-23.122,94
547101 Wertveränderungen § 107b BeamStG/UVG	911.531,00	174.200,00	0,00	0,00	174.200,00	-70.265,00	-244.765,00
Summe	1.666.881,70	1.019.100,00	0,00	0,00	1.019.100,00	671.657,46	-361.442,11
Personalerträge	-12.797.705,16	-11.701.200,00	0,00	0,00	-11.701.200,00	-14.100.722,44	-2.399.522,44
Personalaufwendungen	74.007.056,63	80.594.100,00	0,00	0,00	80.594.100,00	85.392.415,22	4.003.315,22
Saldo Personalaufwendungen	61.209.351,47	68.892.900,00	0,00	0,00	68.892.900,00	71.291.692,76	2.403.792,76

Im Haushaltsjahr 2020 ist der Saldo aus Personalaufwendungen und –erträgen um rd. 2.404 TEUR gestiegen. Dies liegt hauptsächlich an den Pensionsrückstellungen für ehemalige Beschäftigte sowie den Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger, die der Bilanz zugeführt werden mussten. Bei den Pensionsrückstellungen für die aktiven Beamte kam es hingegen zu Einsparungen.

IV. Ergebnis des Jugendhilfebudgets

PG 06.510 - Jugend					
		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
Pos.	Name	EUR	EUR	EUR	EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.025.007,98	-9.850.358,00	-11.859.888,36	2.009.530,36
03	+ Sonstige Transfererträge	-546.315,76	-547.000,00	-568.677,36	-21.677,36
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.805.901,69	-2.969.364,00	-2.548.275,16	421.088,84
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.230,00	-1.200,00	-1.779,92	-579,92
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.708.970,45	-2.380.900,00	-3.125.471,28	-744.571,28
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-38.969,37	-35.400,00	-21.583,51	13.816,49
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-16.126.395,25	15.784.222,00	-18.125.675,59	2.341.453,59
11	- Personalaufwendungen	2.578.343,83	2.940.500,00	2.725.484,66	-215.015,34
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	39.965,05	61.800,00	35.669,86	-26.130,14
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	308,68	308,68
15	- Transferaufwendungen	28.262.756,57	31.383.149,77	31.314.875,15	-68.274,62
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.586.621,29	1.698.700,00	1.772.545,97	73.845,97
17	= Ordentliche Aufwendungen	32.467.686,74	36.084.149,77	35.848.884,32	-235.265,45
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	16.341.291,49	20.299.927,77	17.723.208,73	2.576.719,04
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.136,79	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19+20)	1.136,79	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	16.342.428,28	20.299.927,77	17.723.208,73	2.576.719,04
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22+25)	16.342.428,28	20.299.927,77	17.723.208,73	2.576.719,04
27	globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
27E	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	16.342.428,28	20.299.927,77	17.723.208,73	2.576.719,04
28A	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	888.383,89	1.363.600,00	953.229,60	-410.370,40
29	= Teilergebnis	17.230.812,17	21.663.527,77	18.676.438,33	2.987.089,44
30	globaler Minderaufwand TPTeilplan	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand Te	17.230.812,17	21.663.527,77	18.676.438,33	2.987.089,44

Jugendhilfeumlage 2020 (gezahlt)	18.056.346,97
Fehlbetrag 2020	-620.091,36
Aufteilung des Fehlbetrages auf die Kommunen	

Umlagegrundlagen		
Stadt Burscheid	27.196.538,59	-231.441,05
Gemeinde Kürten	26.610.147,55	-226.451,20
Gemeinde Odenthal	19.059.932,51	-162.199,11
Summe	72.866.618,66	-620.091,36

Gemäß § 56 Abs. 5 KrO NRW wird das Ergebnis der Produktgruppe Jugendhilfe im Rahmen des Jahresabschlusses mit der gezahlten Jugendhilfeumlage verrechnet und die daraus resultierenden Überschüsse bzw. Fehlbeträge direkt mit den betroffenen Kommunen abgerechnet. Als Berechnungsbasis hierfür gelten die im Abrechnungsjahr gültigen Umlagegrundlagen. Der Fehlbetrag aus 2020 wird von den Kommunen wie oben dargestellt im zweiten Folgejahr des Abrechnungsjahres beglichen. Die endgültigen Abrechnungsbescheide an die Kommunen können erst nach der Testierung des Jahresabschlusses 2020 verschickt werden.

V. Ergebnis des Produktes Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen

Produkt 03.400.04 - Leistungen als Träger von Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen					
Pos.	Name	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz / Ergebnis EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-394.354,80	-329.450,00	-306.452,00	22.998,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-30.934,96	-31.000,00	-36.665,79	-5.665,79
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.094,78	-25.000,00	-5.148,72	19.851,28
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-92.417,65	-79.600,00	-98.208,93	-18.608,93
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-59.169,56	-2.600,00	0,00	2.600,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-580.971,75	-467.650,00	-446.475,44	21.174,56
11	- Personalaufwendungen	562.559,25	575.700,00	563.049,30	-12.650,70
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	1.246.560,16	1.040.950,00	803.820,27	-237.129,73
14	- Bilanzielle Abschreibungen	184.685,58	216.700,00	176.648,30	-40.051,70
15	- Transferaufwendungen	337.324,00	317.000,00	363.260,27	46.260,27
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.511.147,10	1.446.500,00	1.529.754,56	83.254,56
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.842.276,09	3.596.850,00	3.436.532,70	-160.317,30
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	3.261.304,34	3.129.200,00	2.990.057,26	-139.142,74
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)	3.261.304,34	3.129.200,00	2.990.057,26	-139.142,74
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22+25)	3.261.304,34	3.129.200,00	2.990.057,26	-139.142,74
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	3.261.304,34	3.129.200,00	2.990.057,26	-139.142,74
Mehrbedarfumlage Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen 2020, gezahlt				3.093.376,06	
Überschuss 2020				103.318,80	
Aufteilung des Überschusses auf die Kommunen					

Differenzierte Kreisumlage für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020	Ergebnis des Produktes 03.400.04						2.990.037,26		Differenz / Fehlbetrag/ Überschuss EUR
	Verteilung						Gesamt EUR	2020 gezahlte Umlage EUR	
	34 % nach Umlagegrundlagen			46 % nach Anteil Schüler					
	Umlagegrundlagen 2020 EUR	%-Satz	Verteilung nach Umlagegrundlagen EUR	Schüler EUR	Kosten pro Schüler EUR	Verteilung nach Schülerzahlen EUR			
Bergisch Gladbach	183.140.869,71	0,3908%	715.864,29	172	2.512,86	432.176,34	1.147.830,83	1.220.631,97	72.801,33
Burscheid	27.196.538,59	0,3908%	106.275,24	35	2.512,85	87.314,70	193.589,84	194.700,00	1.110,06
Köln	26.010.147,55	0,3908%	103.983,82	20	2.512,86	50.263,06	161.236,88	143.530,00	10.701,88
Leichlingen	37.220.530,82	0,3908%	145.445,75	27	2.512,85	67.841,64	213.287,39	222.382,03	9.104,64
Odenthal	19.059.932,51	0,3908%	74.180,03	12	2.512,86	29.523,67	101.003,70	107.879,03	3.875,33
Overath	37.982.237,07	0,3908%	148.422,25	83	2.512,85	203.048,58	381.470,83	388.649,03	8.378,20
Rösrath	39.139.810,13	0,3908%	152.945,67	111	2.512,86	279.532,06	432.478,34	453.591,00	21.112,66
Wermelskirchen	50.486.828,93	0,3908%	197.324,43	66	2.512,85	165.835,11	383.150,54	380.790,00	2.361,54
Gesamt	420.846.495,32		1.644.531,49	336		1.345.525,77	2.990.037,26	3.093.376,06	103.318,80

Gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW wird das Ergebnis des Produktes Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen im Rahmen des Jahresabschlusses mit der gezahlten Umlage für den Mehrbedarf verrechnet und die daraus resultierenden Überschüsse bzw. Fehlbeträge direkt mit den betroffenen Kommunen abgerechnet. Als Berechnungsbasis hierfür gilt die in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung festgelegte Abrechnungsmethode. Der Überschuss aus 2020 ist mit den Kommunen wie oben dargestellt abzurechnen. Die Auszahlung/Nachzahlung erfolgt im zweiten Folgejahr des Abrechnungsjahres. Die endgültigen Abrechnungsbescheide an die Kommunen können erst nach der Testierung des Jahresabschlusses 2020 verschickt werden.

VI. Ergebnis des Produktes Leistungen als Kostenbeteiligter an Berufskollegs

Produkt 03.400.05 - Leistungen als Kostenbeteiligter an Berufskollegs					
Pos.	Name	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ansatz / Ergebnis EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-606.519,70	-607.000,00	-509.716,61	97.283,39
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-606.519,70	-607.000,00	-509.716,61	97.283,39
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	1.029.805,00	1.030.000,00	1.036.715,00	6.715,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.029.805,00	1.030.000,00	1.036.715,00	6.715,00
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (10+17)	423.285,30	423.000,00	526.998,39	103.998,39
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (18+21)	423.285,30	423.000,00	526.998,39	103.998,39
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (22+25)	423.285,30	423.000,00	526.998,39	103.998,39
27	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Ergebnis (26, 27, 28)	423.285,30	423.000,00	526.998,39	103.998,39
Mehrbedarfumlage Berufskolleg 2020 (gezahlt)				423.048,00	
Fehlbetrag 2020				-103.950,39	
Aufteilung des Fehlbetrages auf die Kommunen					

Differenzierte Kreisumlage für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020	Gesamtkosten für das Produkt Bergisches BK 526.998,39				2020 gezahlte Umlage EUR	Differenz: Fehlbetrag EUR
	Verteilung					
	100 % nach Anteil Schüler					
	¹ Umlagegrundlagen EUR	² Schüler	%-Satz			
Bergisch Gladbach, Stadt		0				
Burscheid, Stadt	27.196.538,59	39	0,1413	38.416,71	33.885,97	-4.530,74
Kürten	26.610.147,55	86	0,3184	84.713,76	67.802,03	-16.911,73
Leichlingen (Rhld.), Stadt		0				
Odenthal		0				
Overath		0				
Rösrath		0				
Wermelskirchen, Stadt	50.496.628,93	410	0,7998	403.867,93	321.360,00	-82.507,93
Rheinisch-Bergischer Kreis	104.303.315,07	535		526.998,39	423.048,00	-103.950,39

Gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW wird das Ergebnis des Produktes Leistungen als Kostenbeteiligter an Berufskollegs im Rahmen des Jahresabschlusses mit der gezahlten Umlage für den Mehrbedarf verrechnet und die daraus resultierenden Überschüsse bzw. Fehlbeträge direkt mit den betroffenen Kommunen abgerechnet. Die Abrechnung erfolgt nach den geltenden Umlagegrundlagen sowie nach der tatsächlichen Inanspruchnahme aufgrund der Schülerinnen und Schüler, die ihren Wohnsitz in der jeweiligen Kommune haben. Der Fehlbetrag aus 2020 wird von den Kommunen wie oben dargestellt im zweiten Folgejahr des Abrechnungsjahres beglichen. Die endgültigen Abrechnungsbescheide an die Kommunen können erst nach der Testierung des Jahresabschlusses 2020 verschickt werden.

VII. Verlauf Finanzrechnung

Die voraussichtliche Entwicklung der liquiden Mittel ist in der nachfolgenden Übersicht aufgeführt.

Gesamtfinanzrechnung für das Jahr 2020:

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	14.803.538,87	9.400.000,00	0,00	4.825.048,05	-4.574.951,95	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umla- gen	222.703.564,05	235.556.265,00	0,00	230.544.043,96	-5.012.221,04	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.225.467,07	4.079.810,00	0,00	3.011.989,13	-1.067.820,87	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsent- gelte	17.141.922,89	23.871.562,00	0,00	17.304.660,97	-6.566.901,03	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	592.418,91	609.850,00	0,00	424.502,77	-185.347,23	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	64.672.428,83	70.645.535,00	0,00	81.945.086,34	11.299.551,34	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	3.517.904,91	15.472.591,00	0,00	25.447.530,03	9.974.939,03	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzah- lungen	4.860.739,35	3.091.121,00	0,00	2.574.555,14	-516.565,86	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Ver- waltungstätigkeit	331.517.984,88	362.726.734,00	0,00	366.077.416,39	3.350.682,39	0,00
10	- Personalauszahlungen	-56.442.480,11	-60.275.200,00	0,00	-60.525.939,52	-250.739,52	-35.000,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-8.623.319,86	-9.183.000,00	0,00	-9.198.931,33	-15.931,33	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienst- leistungen	-14.378.813,35	-14.300.793,30	-1.327.528,30	-14.236.626,46	64.166,84	-997.712,66
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszah- lungen	-108.904,88	-120.000,00	0,00	-131.800,57	-11.800,57	0,00
14	- Transferausszahlungen	-222.291.473,38	-241.506.741,00	-20.000,00	-240.089.364,87	1.417.376,13	-132.300,00
15	- Sonstige Auszahlungen	836.168,83	-29.118.982,98	-345.281,98	-39.356.693,60	-10.237.710,62	-440.046,00
16	= Auszahlungen aus laufender Ver- waltungstätigkeit	-301.008.822,75	-354.504.717,28	-1.692.810,28	-363.539.356,35	-9.034.639,07	-1.605.058,66
17	= Saldo aus laufender Verwaltung- stätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	30.509.162,13	8.222.016,72	-1.692.810,28	2.538.060,04	-5.683.956,68	-1.605.058,66
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaß- nahmen	5.110.991,90	4.326.950,00	0,00	2.704.633,52	-1.622.316,48	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.780,82	5.000,00	0,00	2.263,80	-2.736,20	0,00
20	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Ent- gelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	297.756,59	50.000,00	0,00	166.140,96	116.140,96	0,00
23	= Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit	5.410.529,31	4.381.950,00	0,00	2.873.038,28	-1.508.911,72	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-245.987,37	-5.656.700,00	-3.611.000,00	-310.240,68	5.346.459,32	-2.765.000,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.171.247,84	-9.334.724,43	-5.132.474,43	-4.373.826,35	4.960.898,08	-5.553.954,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von be- weglichem Anlagevermögen	-2.721.962,86	-10.169.815,86	-5.040.215,86	-3.772.965,38	6.396.850,48	-4.986.100,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2019 EUR	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2020 EUR	davon Er- mächti- gungsüber- tragungen nach 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis EUR	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2021 EUR
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-20.000.000,00	0,00	0,00	-6.000.000,00	-6.000.000,00	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-1.667.926,84	-1.697.790,31	-892.790,31	-1.385.271,92	312.518,39	-1.863.034,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-5.000,00	0,00	-12.500,00	-7.500,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-32.807.124,91	-26.864.030,60	-14.676.480,60	-15.854.804,33	11.009.226,27	-15.168.088,00
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	-27.396.595,60	-22.482.080,60	-14.676.480,60	-12.981.766,05	9.500.314,55	-15.168.088,00
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	3.112.566,53	-14.260.063,88	-16.369.290,88	-10.443.706,01	3.816.357,87	-16.773.146,66
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0,00	13.500,00	0,00	1.936,00	-11.564,00	0,00
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.097.940,00	1.097.940,00	0,00	1.097.940,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0,00	-20.000,00	0,00	-7.560,00	12.440,00	0,00
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.097.940,00	1.091.440,00	0,00	1.092.316,00	876,00	0,00
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)	4.210.506,53	-13.168.623,88	-16.369.290,88	-9.351.390,01	3.817.233,87	-16.773.146,66
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	56.133.610,08	61.198.279,62	0,00	61.198.279,62	0,00	0,00
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	854.163,01	0,00	0,00	-291.329,75	-291.329,75	0,00
41	= Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)	61.198.279,62	48.029.655,74	-16.369.290,88	51.555.559,86	3.525.904,12	-16.773.146,66

**VIII. Die Vermögens- und Kapitalstruktur der Schlussbilanz
(Aktiva / Passiva)**

Aktiva	31.12.2019		31.12.2020	
	EUR	in %	EUR	in %
0. Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	0,00	0,00%	24.471.200	6,71%
1. Anlagevermögen	216.349.818	66,93%	232.016.370	63,66%
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	585.795	0,18%	621.313	0,17%
1.2 Sachanlagen	94.902.151	29,36%	97.987.335	26,89%
1.3 Finanzanlagen	120.861.873	37,39%	133.407.723	36,60%
2. Umlaufvermögen	90.730.276	28,07%	88.579.257	24,30%
2.1 Vorräte	92.582	0,03%	2.489.073	0,68%
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	29.355.216	9,08%	34.495.054	9,46%
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0,00%	0	0,00%
2.4 Liquide Mittel	61.282.478	18,96%	51.595.129	14,16%
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	16.180.839	5,01%	19.390.286	5,32%
Bilanzsumme	323.260.933	100,00%	364.457.113	100,00%
Passiva	31.12.2019		31.12.2020	
	EUR	in %	EUR	in %
1. Eigenkapital	59.388.347	18,37%	85.425.075	23,44%
2. Sonderposten	27.014.037	8,36%	29.042.475	7,97%
3. Rückstellungen	205.940.962	63,71%	217.675.378	59,73%
3.1 Pensionsrückstellungen	186.787.932	57,78%	201.018.961	55,16%
3.2 Instandhaltungsrückstellung	10.832.906	3,35%	8.233.978	2,26%
3.3 Sonstige Rückstellung	8.320.124	2,57%	8.422.439	2,31%
4. Verbindlichkeiten	24.737.410	7,65%	25.846.676	7,09%
5. Passive Rechnungsabgrenzung	6.180.177	1,91%	6.467.509	1,77%
Bilanzsumme	323.260.933	100,00%	364.457.113	100,00%

IX. Kennzahlen zur Bilanz

Nachstehende Bilanzkennzahlen orientieren sich am NKF-Kennzahlenset NRW lt. Runderlass des Innenministers vom 01.10.2008. Gemäß § 49 KomHVO NRW werden nachfolgend die bedeutsamen Kennzahlen des Rheinisch-Bergischen Kreises erläutert:

		31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018	31.12.2017
Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation					
Aufwandsdeckungsgrad	(Ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen) × 100	98,4%	98,9%	99,3%	98,2%
Eigenkapitalquote I	(Eigenkapital / Bilanzsumme) × 100	23,4%	18,4%	13,1%	13,4%
Eigenkapitalquote II	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge) × 100 / Bilanzsumme	31,0%	26,2%	21,6%	21,9%
Fehlbetragsquote	(negatives Jahresergebnis / (Ausgleichsrücklage + Allgemeine Rücklage)) × 100	pos. Jahresergebnis	pos. Jahresergebnis	pos. Jahresergebnis	7,7%
Kennzahlen zur Vermögenslage					
Infrastrukturquote	(Infrastrukturvermögen / Bilanzsumme) × 100	9,3%	10,0%	11,5%	12,2%
Abschreibungsintensität	(Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen / ordentliche Aufwendungen) × 100	1,5%	1,5%	1,5%	1,4%
Drittfinanzierungsquote	(Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen) × 100	75,1%	26,8%	23,6%	33,4%
Investitionsquote	Bruttoinvestitionen / (Abgänge des Anlagevermögens + Abschreibungen auf das Anlagevermögen) × 100	356,0%	509,7%	481,9%	78,8%
Kennzahlen zur Finanzlage					
Anlagendeckungsgrad II	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge + langfristiges Fremdkapital) × 100 / Anlagevermögen	135,4%	125,4%	126,2%	134,8%
Dynamischer Verschuldungsgrad	Effektivverschuldung / Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FR)	62,4	4,6	-9,1	11,6
Liquidität II. Grades	((Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) / kurzfristige Verbindlichkeiten) × 100	333%	366%	426%	434%
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	(kurzfristige Verbindlichkeiten / Bilanzsumme) × 100	7,1%	7,7%	6,8%	8,0%
Zinslastquote	(Finanzaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) × 100	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Kennzahlen zur Ertragslage					
Netto-Steuerquote bzw. Allgem. Umlagenquote	(Steuererträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) / (ordentliche Erträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) × 100 bzw. alternativ bei Kreisen u. Gemeindeverbänden (Allgemeine Umlage / ordentliche Erträge) × 100	46,3%	49,1%	48,1%	51,2%
Zuwendungsquote	(Erträge aus Zuwendungen / ordentliche Erträge) × 100	16,6%	17,8%	17,9%	17,2%
Personalintensität	(Personalaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) × 100	17,1%	17,0%	17,3%	17,6%
Sach- und Dienstleistungsintensität	(Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / ordentliche Aufwendungen) × 100	3,1%	3,8%	3,7%	3,5%
Transferaufwandsquote	(Transferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) × 100	63,9%	66,9%	66,9%	68,5%

X. Vorgänge von besonderer Bedeutung

05.505 - Grundsicherung für Arbeitsuchende

Wohngelderstattung

Der Ertrag aus der Verteilung der Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben gem. § 7 AGSGBII in NRW war mit 9,65 Mio. EUR um rund 250 TEUR höher als im Ansatz vorgesehen.

Kosten der Unterkunft

Bei den Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) fielen die Aufwendungen mit 50.776.448 EUR um 622.548 EUR höher aus als der Ansatz in Höhe von 50.153.900 EUR. Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) stieg in 2020 aufgrund der Corona-Pandemie von einer Mindestgröße von 8.485 auf maximal 9.185. Die durchschnittliche BG-Anzahl stieg von 8.725 BG in 2019 auf 8.867 BG in 2020. Gleichzeitig fiel mit der Neueinführung des § 67 SGB II für die ab dem 01.03.2020 neu ins SGB II kommenden Bedarfsgemeinschaften die Angemessenheitsprüfung der Mietkosten weg. Im Wesentlichen durch diese zwei Faktoren begründet, stiegen die Kosten der Unterkunft gegenüber dem Ansatz. Je Bedarfsgemeinschaft stiegen die Kosten der Unterkunft gegenüber dem Haushaltsansatz von 457 EUR auf 477 EUR (+4,4%).

Einmalige Leistungen

Gegenüber dem Ansatz von 1.614.400 Euro wurden in der Corona-Pandemie nur Leistungen in Höhe von 1.133.664 EUR ausgezahlt (-480.736 EUR; -29,8%).

Bildung und Teilhabe

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen deutlichen Reduzierungen von Umsetzungen von Leistungen für Bildung und Teilhabe wurden statt der im Ansatz vorgesehenen 3.400.000 EUR Leistungen in Höhe von 2.221.809 EUR ausgezahlt (-1.178.191 EUR; -34,7%). Da diese Leistungen zu 100% vom Bund erstattet werden, ergeben sich keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Kreishaushalt.

05.530 - Aufsicht / Schwerbehindertenausweise

Zum 01.01.2021 wurden die Pauschalen für Sachverständige im JVEG durch das Kostenrechtsänderungsgesetz erhöht. Die Vergütung der Vertragsärzte (Aktengutachten) und Gutachter (Untersuchungen) im Schwerbehindertenbereich ist an diese Kostentabelle angelehnt. Die Bezirksregierung Münster hatte analog zum o.g. Gesetz eine Anpassung der Vergütung um 20% empfohlen. Diesem Vorschlag hat das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein Westfalen zugestimmt, will dies aber erst zum 01.01.2023 umsetzen. Ein erster Vertragsarzt vom Rhein-Bergischen Kreis hat bereits angedeutet, nicht mehr für die geringere Vergütung arbeiten zu wollen. Aufgrund des allgemeinen Ärztemangels sinkt die Attraktivität der Tätigkeit als Vertragsarzt zu arbeiten in den letzten Jahren kontinuierlich bundesweit. Nach unserer Information werden voraussichtlich ab März/April 2021 bereits einige Kreise die höhere Pauschale vergüten. Um eine Abwanderung der Vertragsgutachter in die umliegenden Kommunen zu vermeiden, wird empfohlen, eine vorzeitige Anhebung der Vergütung der Aktengutachten vorzunehmen.

07.530 – Gesundheit

Bedingt durch die Corona-Pandemie kam es zu erheblichen Mindererträgen und Mehraufwendungen. Die durch die Pandemie entstandenen Einschränkungen führten dazu, dass die regulären Tätigkeiten nicht im üblichen Umfang ausgeführt werden konnten. Da die Weiterentwicklung der pandemischen Lage nicht absehbar ist, wird auch im Jahr 2021 kein oder kaum Normalbetrieb möglich sein.

09.620 - Liegenschaftskataster und Geoinformation, Gutachterausschuss

Das Haushaltsjahr 2020 war im Amt für Liegenschaftskataster und Geoinformation stark geprägt durch eine überdurchschnittliche Gebührenentwicklung gegenüber den Planungen. Die höheren Erträge resultieren im Wesentlichen aus Mehreinnahmen bei der Übernahme von Vermessungen ins Liegenschaftskataster und höheren Erträgen bei den eigenen Liegenschaftsvermessungen. Die Erträge aus Verwaltungsgebühren und privatrechtlichen Leistungsentgelten lagen insgesamt um rd. 166.000 EUR über den Planzahlen. Die Aufwendungen bei den vom Fachamt bewirtschafteten Sachkonten lagen auch in Folge sparsamer Mittelbewirtschaftung insgesamt um rund 69.000 EUR unter dem Haushaltsansatz. Der im Herbst 2019 vergebene Auftrag für eine Befliegung des Kreisgebietes wird finanziell jedoch erst im Jahr 2021 vollständig abgewickelt. Dementsprechend wurde eine Ermächtigungsübertragung über rund 43.600 EUR in den Haushalt 2021 beantragt.

Zur Modernisierung des Liegenschaftskatasters hat das Land Nordrhein-Westfalen im Jahr 2020 Vergabemittel in Höhe von 150.000 EUR für die Digitalisierung und Georeferenzierung von Katasterunterlagen bewilligt. Diese Finanzmittel wurden auf ein Ertragskonto des Kreises eingezahlt. Ein entsprechender Auftrag wurde in 2020 vergeben. Mit weiteren 3.000 EUR wurde von Landesseite die Ermittlung von Immobilienrichtwerten für Wohnungseigentum gefördert. Diese Finanzmittel wurden entsprechend Bewilligungsbescheid für die Entschädigung der Gutachter des Ausschusses verwendet.

Der Arbeitsschwerpunkt im Amt für Liegenschaftskataster und Geoinformation lag 2020 neben der Antragsbearbeitung im Aufbau der Amtlichen Basiskarte und in der Ermittlung der Immobilienrichtwerte für Wohnungseigentum.

00.000 – Covid-19-Pandemie

Das Haushaltsjahr 2020 wurde durch die weltweite Covid-19-Pandemie beherrscht. Der Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen hat das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG NRW) verabschiedet. Mit dem NKF-CIG NRW sollen kommunale Haushalte auch in den Folgejahren tragfähig gehalten und die kommunale Handlungsfähigkeit gesichert werden. Hierzu sollen die Belastungen durch die Pandemie in der Jahresrechnung 2020 sowie in den Haushaltsjahren 2021 bis 2024 ergebnisneutral isoliert werden. Die pandemiebedingten Mindererträge bzw. Mehraufwendungen werden durch den Ausweis als "Außerordentliche Erträge" neutralisiert. Die außerordentlichen Erträge werden in eine Bilanzierungshilfe, als Ansatz vor dem Anlagevermögen, aktiviert und entweder ab 2025 gemäß § 6 NKF-CIG NRW über maximal 50 Jahre abgeschrieben oder im Jahr 2024 einmalig gegen das Eigenkapital ausgebucht oder auch ab 2025 außerplanmäßig abgeschrieben. Für welche Vorgehensweise sich der Rheinisch-Bergische Kreis entscheidet, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht mitgeteilt werden. Die Belastung aus der Covid-19-Pandemie ist daher in weiten Teilen vom Rheinisch-Bergischen Kreis ab 2024 selbst zu finanzieren. Eine Aufstellung der pandemiebedingten Mindererträge bzw. Mehraufwendungen sind diesem Lagebericht zu entnehmen. Die dem Grunde nach bestehende Pflicht zur Erstellung eines Nachtragshaushaltes wurde ausgesetzt, sofern es sich um Covid-19-bedingte Mindererträge oder Mehraufwendungen handelt. Den Kommunen wurde eine erweiterte Liquiditätskreditermächtigung eingeräumt. Zur Entwicklung des Haushalts wurden dem Kämmerer erweiterte Berichtspflichten auferlegt.

XI. Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung des Kreises

03.400 – Schulaufsicht, Schulverwaltung

Chancen

Der „Digitalpakt Schulen“, durch den der Bund die Länder erheblich finanziell unterstützt, um die digitale Ausstattung Schulen in Deutschland in den Jahren 2019 – 2024 zu verbessern, birgt auch für den Kreis erhebliche Chancen.

Insbesondere das zurückliegende Jahr der Pandemie hat gezeigt, welche immense Bedeutung eine gute digitale Ausstattung der Schulen für das Bildungssystem hat. Ziel ist es die Schulen mit schnellem Internet zu versorgen, die notwendige digitale Infrastruktur in den Schulgebäuden zu errichten und auch eine zukunftsfähige digitale Ausstattung anzuschaffen.

Risiken

Die Umsetzung des „Digitalpakts Schulen“ setzt zwingend eine adäquate und fachlich qualifizierte Personalausstattung in der Schulverwaltung und dem Gebäudemanagement voraus, um die erheblichen Zusatzaufgaben zur Schaffung der digitalen Infrastruktur in den Schulgebäuden und den notwendigen Ausstattung der Schulen zeitgerecht im Rahmen des Förderzeitraums erledigen zu können.

Die steigenden Bevölkerungszahlen führen für den Kreis als Schulträger auch zu steigenden Schülerzahlen. Insbesondere im Bereich der Förderschulen für Geistige Entwicklung erhöhen sich die Schülerzahlen laufend, was zu einem kurzfristigen und konkreten Handlungsbedarf zur Schaffung zusätzlicher Raumkapazitäten führt.

03.490 - Bildung

Im September 2020 eröffnete unter Koordination des MINT-Netzwerks Rhein-Berg und in Kooperation mit der Stadt Bonn das erste zdi-Schülerlabor im Rheinisch-Bergischen Kreis. Im „**MathZe - Mathematikzentrum**“ für Grund- und Förderschulen im Rheinisch-Bergischen Kreis werden durch bunte Alltagsthemen und vielfältige Anwendungsbezüge die Themen aufgegriffen, die im Unterricht nicht immer umsetzbar sind. Hier wird vor allem problemlösendes Denken, Begründen und Dokumentieren gefördert. Die Gründung und Ausstattung dieses Zentrums wird aus Fördermitteln der Europäischen Union und des Landes Nordrhein-Westfalen zu 50% gefördert. Die Kosten für die ständige Inbetriebnahme der Räume übernimmt die Stadt Rösrath. Das Personal wird über die Schulaufsicht gestellt. Darüber hinaus gehende Folgekosten (z.B. für anfallenden technischen Support oder Sachkosten für die Ausweitung des Angebotes z.B. auf weitere Räume oder Standorte) trägt ab Ende des Förderzeitraums der Kreis. Damit ist ein gewisses finanzielles Risiko verbunden.

Im Jahr 2020 konnte die Arbeit des **Koordinierungsbüros Übergang Schule-Beruf** als Referenzkommune für das Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ fortgesetzt werden. Alle Schülerinnen und Schüler aller Schulformen im Rheinisch-Bergischen Kreis beteiligen sich an diesem koordinierten Übergang von der Schule in den Beruf.

Personal- und Sachkosten für die Aufgaben des Koordinierungsbüros des Rheinisch-Bergischen Kreises werden durch das Programm über eine Pauschale zu 50 % vom Land NRW gefördert. Da der Kreis diese Aufgabe nun bereits seit mehreren Jahren wahrnimmt und dabei erfahrene Fachkräfte an sich binden konnte, sind die Personalkosten aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten tariflichen Erhöhungen angestiegen. Die darüber hinaus in der Pauschale verbleibenden Fördermittel für die anfallenden Sachkosten werden dadurch entsprechend geringer. Da im Laufe der Zeit mit einem weiteren Anstieg der Personalkosten zu rechnen ist, trägt der Kreis die Kostenbelastung für die Sachmittel, die nicht mehr von der Förderpauschale des Landes abgedeckt sind. Damit ist ein gewisses finanzielles Risiko verbunden.

Laut Bescheid vom 12.02.2020 läuft der aktuelle Durchführungszeitraum des Programms „Kommunale Koordination“ vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2021. Eine Folgefinanzierung für das Jahr 2022 wurde von Seiten des Landes bereits in Aussicht gestellt.

Im Rahmen des Strukturförderprogramms „REGIONALE 2025 Bergisches RheinLand“ hat das Amt für Bildung in Kooperation mit der Rheinisch-Bergischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land einen Projektantrag mit dem Titel „**Innovationszentrum Digitale Bildung für Handwerk und Mittelstand im Bergischen Rheinland**“ auf den Weg gebracht. Ziel ist es, ein Bildungs-, Forschungs- und Netzwerkzentrum zu schaffen, in welchem Menschen und Institutionen entlang der Bildungskette auf den technologischen Wandel vorbereitet und für digitale Innovationen und Prozesse begeistert werden. Hier siedeln sich verschiedene Akteure aus Schule, Kammern, Arbeitsmarktförderung und Hochschule mit ihren Angeboten an. Räumlich ist das Zentrum auf dem Gelände der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land in Bergisch Gladbach verortet – hier soll im Rahmen eines Bauvorhabens ein entsprechendes Gebäude entstehen. Bei erfolgreicher Umsetzung des Projekts würden für die Region ein großer Mehrwert und ein bedeutsames Bildungsangebot mit überregionaler Strahlkraft geschaffen. Der weiterqualifizierte Förderantrag wurde im Prozess durch den Lenkungskreis der REGIONALE 2025 als förderreif im Sinne eines „A Status“ eingestuft. Für die Umsetzung befinden sich die Projektträger weiterhin im Klärungsprozess mit Landesministerien und Bezirksregierungen über mögliche Fördermodalitäten und damit verbundene Eigenanteile. Erst nach Festlegung der konkreten Förderstränge steht der mögliche finanzielle Eigenanteil des Kreises für die Projektumsetzung fest. Hiermit ist ein gewisses finanzielles Risiko verbunden.

Das Vermittlungsportal „**Onlinebewerberbuch**“ des Koordinierungsbüros „Übergang Schule-Beruf“ steht den Schülerinnen und Schülern im Rheinisch-Bergischen Kreis zur Verfügung, um ihre Chancen auf einen direkten Übergang in eine duale Ausbildung zu erhöhen und damit den Aufenthalt im Übergangssystem dieser Zielgruppe deutlich zu reduzieren. Zusätzlich unterstützt dieses Instrument die Betriebe und Unternehmen des Rheinisch-Bergischen Kreises bei ihrem Ausbildungsmanagement und hilft so, die auftretenden Fachkräftelücken erfolgreich zu bekämpfen bzw. präventiv dem Fachkräftemangel vorzubeugen. Durch den Verkauf des Onlinebewerberbuchs an andere Regionen ist auch im kommenden Jahr mit entsprechenden Erträgen für den Kreis zu rechnen.

05.500 – Soziales

Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Die ambulant betreuten Wohngemeinschaften im Rheinisch-Bergischen Kreis als nachgefragte – zu stationären Angeboten alternative – Wohnform mit umfassender Betreuung und Versorgung entlasten die stationäre Versorgung von Menschen mit hohem pflegerischem Bedarf. Diese Wohnformen fallen zwar unter die Regelungen des WTG NRW, allerdings fördert das APG NRW diese Einrichtungsform nicht intensiv. Die existenzsichernden Leistungen, inklusive der Kosten der Unterkunft, an Bewohnerinnen und Bewohnern im Sozialleistungsbezug bestimmen sich ausschließlich nach dem SGB XII. Die aktuellen Entwicklungen auf dem Wohnungsmarkt einhergehend mit den erhöhten Anforderungen nach dem WTG NRW (Brandschutz, Barrierefreiheit usw.) führen zu einer Unauskömmlichkeit der Finanzierung der Kosten der Unterkunft. Dadurch ist das entlastende Wohnangebot gefährdet. Ohne Gegensteuerungsmaßnahmen führt diese Entwicklung zu einer verschärften Versorgungslage bei dem 24-Stunden-Betreuungsangebot, mit entsprechenden Abhilfeplanungen zu einer Erhöhung der Sozialaufwendungen.

Pflegereform

Aufgrund der zunehmenden finanziellen Belastungen von Bewohnerinnen und Bewohnern in stationären Pflegeeinrichtungen und zunehmenden Bedarfen auf eine 24-Stunden-Betreuung bei gleichzeitig zunehmendem Fachkräftemangel in der Pflege, initiierte die Bundesregierung eine umfassende Pflegereform.

„Die Pflegereform wird auf drei Säulen beruhen:

- Der Eigenanteil für die Pflege im Heim soll gedeckt werden. Künftig soll niemand für stationäre Pflege länger als 36 Monate mehr als 700 € pro Monat zahlen. Der Eigenanteil für Pflege umfasst nicht die Kosten für Unterkunft und Verpflegung.
- Die Pflege zu Hause soll verbessert werden und einfacher zu organisieren sein. Deshalb soll ein jährliches Pflegebudget eingeführt werden, mit dem Kurzzeit- und Verhinderungspflege gezahlt wird (gilt für Pflegebedürftige ab Pflegegrad 2). Wer Angehörige zu Hause pflegt, soll außerdem mehr Leistungen bekommen. Pflegegeld und Pflegesachleistungen soll kontinuierlich nach festen Sätzen erhöht werden.

- Pflege soll regelhaft besser entlohnt werden. Dafür sollen nur die ambulanten Pflegedienste und Pflegeheime zugelassen werden, die nach Tarif oder tarifähnlich bezahlen.

Weitere Maßnahmen sind geplant.

Der Arbeitsentwurf des Gesetzes zur Reform der Pflegeversicherung ist in Arbeit. Ob das Gesetzgebungsverfahren noch in der laufenden Legislaturperiode angestoßen wird, ist ungewiss.

Diese Reform hat direkten und indirekten Einfluss auf die Sozialhilfeleistungen an Menschen in den stationären Pflegeeinrichtungen und ambulant betreuten Wohnformen. Eine Bezifferung kann erst vorgenommen werden, wenn der Inhalt des Reformgesetzes bekannt wird.

05.505 - Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ganz wesentlich werden die Chancen und Risiken von der Entwicklung der Corona-Pandemie und der damit verbundenen wirtschaftlichen Auswirkungen geprägt.

Menschen, die ihren Arbeitsplatz verloren haben und Leistungen nach dem SGB III in 2020 beginnend bezogen haben oder beziehen, kommen nach einem Jahr gegebenenfalls ins SGB II.

Durch Kurzarbeitergeld, verminderte Einkünfte, usw. können leistungsberechtigt gewordene Bürger im SGB II einen ergänzenden Leistungsanspruch geltend machen.

Hierdurch bedingt ist ein höherer Zugang an Leistungsberechtigten in 2021 zu erwarten.

Das Stellenangebot der Arbeitgeber ist Corona-bedingt aktuell rückläufig, so dass die Übergänge in sozialversicherungspflichtige Tätigkeit gegenüber den Vorjahren erschwert sind.

Ein großer Teil der neu hinzugekommenen Leistungsberechtigten hat bisher im Segment der Helfertätigkeiten gearbeitet. Durch die deutliche Entwicklung digitaler Arbeitsformen besteht ein großer Bedarf an Qualifizierung, um den Wiedereinstieg in Arbeit zu ermöglichen.

05.510 – Familie

1. Elterngeld

In den letzten Jahren ist ein stetiger Anstieg der Fallzahlen zu beobachten. Dies ist neben steigender Geburtenzahlen ein Indiz dafür, dass das Elterngeld von Familien sehr gut angenommen wird und auch immer mehr Väter diese Leistung beantragen.

Das Elterngeld ist eine wichtige Leistung des Staates für Familien mit kleinen Kindern zur Unterstützung bei der Sicherung ihrer Lebensgrundlage. Deshalb ist es wichtig durch kurze Bearbeitungszeiten die Familien bei der Sicherung ihrer Lebensgrundlage zu unterstützen.

Daneben soll das im Haushaltsplan beschlossene Ziel von 30 Bearbeitungstagen unter dem Aspekt der Familienfreundlichkeit beibehalten werden. Dafür muss zwingend eine ausreichende Anzahl von qualifiziertem Fachpersonal beibehalten und eine Optimierung der Arbeitsprozesse umgesetzt werden (u.a. E-Akte).

2. Bafög Reform 2019

Die BAföG-Fördersätze wurden bereits in 2019 erhöht, der Kreis der BAföG-Empfänger wurde vergrößert.

Den in den letzten Jahren zu beobachtenden Fallzahlenrückgang haben diese Maßnahmen kurzfristig allerdings nicht umgekehrt. Offenbar ist das Auszubildenden-BAföG vielen Menschen nicht oder nur unzureichend bekannt, weshalb es erst gar nicht beantragt wird. Es ist geplant durch Kooperationen mit den Berufskollegs den Bekanntheitsgrad zu erhöhen.

3. Starke Familien Gesetz

Das Starke-Familien-Gesetz stärkt Familien mit kleinen Einkommen und schafft faire Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe für ihre Kinder. Der Kinderzuschlag für Familien mit kleinen Einkommen wird neugestaltet und die Bildungs- und Teilhabeleistungen für Kinder und Jugendliche werden verbessert.

Durch die Änderungen können Familien anders als bisher ohne Leistungen nach dem SGB II auskommen. Dies bedeutet eine Verlagerung von Bildungs- und Teilhabefällen vom Jobcenter zum Rheinisch-Bergischen Kreis. Seit August 2019 hat dies zu einer Ausweitung der Anspruchsberechtigten und Antragssteigerungen beigetragen. Ein bisher vermuteter, kurzzeitig erforderlicher erhöhter Personalbedarf bewahrheitet sich bisher nicht.

Coronabedingt war ein erhöhter Rückabwicklungsaufwand zu verzeichnen, um insbesondere für Klassenfahrten ausgezahlte Gelder zurückzuerhalten, da diese nicht stattfinden durften. Zwischenzeitlich sind diese Arbeiten weitgehend erledigt. Für die zukünftige Bearbeitung werden derartige Unwägbarkeiten berücksichtigt, so dass ein erneuter derart erhöhter Aufwand nicht zu erwarten ist.

In 2021 werden die mit dem Jobcenter gemeinsamen Richtlinien überarbeitet. Wesentliche Veränderungen im Leistungsumfang sind aber nicht zu erwarten.

4. Bündnis für Familien

Die Bündnisarbeit lebt von einer vielfältigen Mitgliederstruktur, durch die verschiedene Ideen und Ressourcen in das Bündnis eingebracht werden und vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten zur Umsetzung familienfreundlicher Maßnahmen entstehen. Nachdem mit der Gründung (Juni 2019) der erste Meilenstein erreicht wurde, konnten bis 2020 sukzessive weitere Partner aus Wirtschaft, Politik, Wohlfahrtsverbänden, Kirchen und der Gesellschaft gewonnen werden.

Leider ist eine Weiterfinanzierung im Rahmen des Europäischen Sozialfond-Bundesprogrammes „Akti(F) - Aktiv für Familien und ihre Kinder“ nicht zustande gekommen. Es wäre die Gründung eines Vereines und die Finanzierung der Bündnisarbeit über Mitgliedsbeiträge als Alternative zu prüfen.

Ideen für zukünftige Projekte des Bündnisses bestehen bereits, zum Beispiel: eine Zertifizierung von besonders familienfreundlichen Unternehmen im Kreis durch ein „Bündnis-Siegel“; die Schulung von Familienlotsen, die in Geburtskliniken tätig sind; Angebote für Mutter-/Vater-Kind „Quality Time“, „lunch and learn“ – Beratungsangebote in Gewerbegebieten, ...

05.580 - Integration und Inklusion

Kommunales Integrationsmanagement (KIM):

Der Rheinisch-Bergische Kreis hat mit Bescheid vom 09.06.2020 für die Zeit vom 01.07. bis zum 31.12.2020 eine Förderpauschale zur „Implementierung und Durchführung eines rechtskreisübergreifenden individuellen Case-Managements“ Mittel in Höhe von insgesamt 165.000,00 EUR erhalten. Die Mittel sind vom Land NRW ohne Antragstellung überplanmäßig auf das Kreiskonto überwiesen worden. Diese Mittel waren für die Finanzierung von 6 zusätzlichen Personalstellen (jeweils 27.500,00 EUR/Halbjahresbetrag) zur Umsetzung des Programms „KIM“ bestimmt. Das Land möchte das Programm flächendeckend in allen Gebietskörperschaften in NRW umsetzen.

„KIM“ beinhaltet drei Bausteine. Das Kommunale Integrationszentrum des Rheinisch-Bergischen Kreises soll zwei dieser Bausteine (fachbezogene Pauschale/ Case-Management und Einrichtung und Betrieb von Koordinierungsstellen) umsetzen.

Der dritte Baustein wird von der Ausländerbehörde des Rheinisch-Bergischen Kreises durchgeführt.

Das KIM leitet die fachbezogenen Pauschalen für den Baustein 2 in voller Höhe an die kreisangehörigen Kommunen bzw. von diesen benannten Wohlfahrtsverbänden weiter für die individuelle Beratung und Betreuung von, insbesondere geflüchteten und neuzugewanderten Menschen, in den Kommunen durch sog. Casemanager/innen.

Im Haushaltsjahr 2020 ist es den Kommunen Odenthal, Rösrath und Wermelskirchen bereits gelungen, entsprechendes Personal einzustellen.

Für das Jahr 2021 liegt inzwischen ein weiterer Förderbescheid des Landes NRW in Höhe von insgesamt 385.000,00 EUR für die Finanzierung von nun 7 Personalstellen vor. Diese werden den Kommunen für bereits eingestellte Personen und für Neueinstellungen bereitgestellt.

Mit Bescheid vom 14.12.2020 hat das Land NRW dem Kommunalen Integrationszentrum für das Programm nach Antragstellung zudem Fördermittel in Höhe von 169.234,00 EUR für die Einrichtung von zwei Koordinierungsstellen auf Kreisebene bewilligt.

Zum 01.04.2021 werden hierfür zwei Koordinatoren beim Kommunalen Integrationszentrum eingestellt mit der Zielsetzung, den Austausch zwischen den verschiedenen kommunalen Ämtern und Angebotsträgern in der Region im Sinne einer integrierten Steuerung der örtlichen Migrations- und Integrationsprozesse und Integrationsangebote zu koordinieren.

Mithilfe der Implementierung dieses Programms können gemeinsam mit den Kommunen und Verbänden in der Region neue Verfahren und Kooperationsstrukturen entwickelt werden, die künftig die Integration und Teilhabe geflüchteter und neuzugewanderter Menschen effizienter und effektiver organisieren helfen. Ggf. können Verfahrensdauern verkürzt, Reibungsverluste reduziert und individuelle bzw. familiäre Integrationsprozesse durch die Identifizierung von Angebotslücken und die entsprechende Einplanung von Ressourcen verbessert werden. Dies birgt eine große Chance für die Region.

Ein Risiko birgt die begrenzte Förderpauschale des Landes NRW: Die vom Land gewährte Personalkostenpauschale deckt ggf. im Verlauf der Zeit bei einer Erhöhung der Erfahrungsstufen der Mitarbeitenden die tatsächlich entstehenden Personalkosten nicht mehr zu 100% ab. Der Rheinisch-Bergische Kreis müsste die Differenz dann aus eigenen Mitteln finanzieren.

06.510 - Jugend

1. SGB VIII – Reform (Nr. 22 in Anlage 3)

Aufwands- und Personalveränderung

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend plant zur Umsetzung des Koalitionsvertrages noch in der aktuellen Legislaturperiode eine umfassende Reform des SGB VIII. Hierbei ist vorgesehen

- Besserer Kinderschutz
- Stärkung der Kinder und Jugendliche in Einrichtungen und Pflegefamilien
- Mehr Prävention vor Ort
- Mehr Beteiligung von jungen Menschen, Eltern und Familien
- Hilfe aus einer Hand für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung

Es sind insgesamt sowohl umfängliche rechtliche, inhaltliche, organisatorische als auch strukturelle Änderungen zu erwarten. Ziel der Reform ist eine „Inklusive Lösung“ (Hilfen aus einer Hand für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen). Dies soll in 3 Stufen bis 2028 erfolgen. Das konkrete Ausmaß auf die Organisation und erforderlichen Ressourcen für das Jugendamt kann derzeit noch nicht beschrieben werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist ein Gesetzesbeschluss für den 07.05.2021 vorgesehen.

2. Kinderbildungsgesetztes (KiBiz Reform)

Aufwandsveränderung

Mit Wirkung zum 01.08.2020 wurde die Reform des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) beschlossen. Die Veränderungen haben Auswirkungen auf den Aufwand und die Erträge ab dem Kindergartenjahr 2020/2021. Es wird weiterhin mit zusätzlichem Aufwand gerechnet. Für z.B. erhöhte Kindpauschalen, Flexibilisierung von Öffnungszeiten, stärkere Förderung von Brennpunkteinrichtungen, finanzielle Anreize für mehr Praktikumsplätze und zur Ausbildung von dringend erforderlichen Fachkräften. Dieser Aufwand wird vermutlich durch entsprechende Erträge reduziert aber nicht ausgeglichen werden.

Durch Erlasse und Rundschreiben wird das KiBiz in Zukunft weiter präzensiert werden. Dies wird auch Auswirkungen auf Amt 51 nach sich ziehen wie z.B. Erstellung eigener Satzung und Förderrichtlinien, Veränderung der Beteiligungen von Trägern an den Betriebs- und Investitionskosten.

3. Bedarfsplanung Tagesbetreuung für Kinder und Auswirkungen der Bebauungsplanungen der Kommune (Nr. 28 in Anlage 3)

Aufwands- und Personalauswirkung

Ausgehend von verschiedenen Studien und dem bisherigen Nachfrageverhalten ist für den Bereich der „Rhein-schiene“ davon auszugehen, dass die bisher geplante Versorgungsquote von 40% der Betreuungsplätze für unter Dreijährige nicht ausreichend sein wird. Neben der Geburtensteigerung betreiben alle Jugendamtskom-munen intensive, eigene Anstrengungen neue Baugebiete auszuweisen. Der Zuzug von Familien hält an. Die frühzeitige Beteiligung der Jugendhilfeplanung durch die Kommunen ermöglicht eine genauere Prognose. Nach Gesprächen mit den Planungsverantwortlichen der Kommunen werden weiterhin neue Baugebiete und Wohneinheiten geplant und umgesetzt. So ist auf Grundlage der heutigen Planungsparameter mit 10 zusätzli-chen Gruppen für ca. 200 Kinder im Kindergartenalter zu rechnen. Als Folge der Umsetzung der politischen Beschlüsse befindet sich bereits eine neue fünfzügige Einrichtung in Burscheid Sträßchen in der Planung, wei-tere 3 Gruppen sind in Odenthal und 2 in Kürten geplant.

Ein zusätzlicher Bedarf an Betreuungsplätzen führt neben erhöhten Aufwendungen über die Jugendhilfeumlage in der Folge zu erhöhten Fallzahlen-, Aufgaben- und Personalmehrung für die Arbeiten in der Verwaltung des Jugendamtes (u.a. Planung, Fachberatung, Betriebskostenförderungen und den Elternbeiträgen).

4. Aufwände in den Hilfen zur Erziehung und der Eingliederungshilfe steigen

Beobachten

Die Corona-Pandemie wird perspektivisch zu mehr Beratungsanfragen in den Themenfeldern psychische Pro-bleme, Überforderung, Lernverweigerung führen. Gerade psychische Probleme werden sich manifestieren oder werden chronisch. Die Anzahl der Kinder die von einer seelischen Behinderung vor der Pandemie bedroht waren und während der Pandemie tatsächlich eine seelische Behinderung ausbilden wird steigen.

Auch wird mit einem erhöhten Einsatz von Schulbegleitungen nach Wiederaufnahme des Schulbetriebs zu rech-nen sein. Gerade Schüler mit Lernschwierigkeiten, Strukturproblemen, psychischen Vorbelastungen, aus schwachen Familien etc. wird der Wiedereinstieg schwer und nur mit Unterstützung Dritter gelingen. Daher wird die Jugendhilfe noch stärker als „Ausfallbürge“ aufkommen müssen. Es ist mit einer Zunahme von Anträgen auf Schulbegleitungen zu rechnen.

Insgesamt entsteht ein erhöhtes Fall-, Prüf- und Arbeitsaufkommen für Beratung und die Fachdienste im Bereich Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen.

Gleichzeitig findet seit Ende 2020 ein erheblicher, in dieser Weise nicht vorhersehbarer Personalwechsel bei den Sozialen Diensten statt. Das damit einhergehende Wegbrechen von Erfahrungswerten und Bearbeitungs-routinen bei gleichzeitiger Einarbeitung vieler unerfahrener neuer Fachkräfte wird zu längeren Laufzeiten in Einzelfällen und damit einer Steigerung der Ausgaben führen. Daher muss die mit dem „Phasenmodell RBK“ eingeführte optimierte Prozesssteuerung mit enger Fallbegleitung durch die Fachkräfte zwingend beibehalten werden. Vorhandene erfahrene Fachkräfte müssen gehalten und vakante Stellen schnellstmöglich besetzt wer-den.

Im Rahmen der Fallbearbeitung wird derzeit intensiv der Technikeinsatz bei den Mitarbeitenden überprüft; erste Testläufe sind positiv. Es wird erwartet, dass eine verbesserte technische Ausstattung und die Einführung eines Datenverarbeitungsverfahrens ab 2023 zu positiven Effekten hinsichtlich der Fallbearbeitungsdauer, wie auch der Qualität der Bearbeitung führen kann. Hierdurch sind auf Dauer ggfs. auch Einsparungen personeller bzw. finanzieller Art zu generieren.

5. Zentralisierung der Heranziehung (UVG) ab 2019 (Nr. 21 in Anlage 3)

Beobachten und Personalauswirkung

Nachdem in 2017 das Unterhaltsvorschussgesetz erhebliche Änderungen erfahren hat, sind zwischenzeitlich die Auswirkungen hieraus absehbar. Bezogen auf die reinen Leistungen stellen sich die Änderungen weitgehend kostenneutral dar, da insbesondere der Bund seine Zuschüsse erhöht hat. Personell hat die Änderung zu einer Erhöhung geführt, so dass hier nunmehr 3,5 Stellen vorgehalten werden. Wie bereits zum Jahresabschluss 2019 dargestellt ist eine personelle Reduzierung auf Grundlage dieser Änderung kurzfristig nicht realisierbar. Eine für den Kreis deutlich spürbare (personelle) Entlastung ergibt sich erst in einigen Jahren.

6. UVG Kooperation mit der Stadt Bergisch Gladbach (Nr. 29 in Anlage 3)

Aufwands- und Personalauswirkung

Derzeit wird die Möglichkeit einer Kooperation im Sachgebiet Unterhaltsvorschuss geprüft. Sollten die Verwaltungsspitzen sich zur Umsetzung entscheiden, werden sich Personalveränderungen (Zuwächse), ein veränderter Raumbedarf und ein erhöhter Fach- und Sachaufwand ergeben. Es ist davon auszugehen, dass sämtliche zusätzliche Aufwendungen von der Stadt Bergisch Gladbach refinanziert werden. Eine zeitliche Verzögerung der Refinanzierung ist allerdings ebenfalls zu erwarten.

7. Jugendamtssoftware & Einführung elektronische Aktenführung
(Nr. 30 & 31 in Anlage 3)

Aufwands- und Personalauswirkung

Wie bereits im Jahresabschluss 2019 beschrieben, wurde eine passende Software für die Unterhaltsvorschuss-Bearbeitung gesucht. Mit LogoData scheint diese gefunden. Der Entsprechende Antrag zur nachhaltigen Einführung wurde bei Amt 16 gestellt.

Mit Hilfe der Datenverarbeitungs-Unterstützung sind entsprechende Effekte zu erwarten, die letztlich in einer verbesserten und auch beschleunigten Fallbearbeitung münden könnten. Voraussetzung hierfür ist allerdings entsprechend qualifiziertes und eingearbeitetes Personal.

Die Software soll aufgrund ihres modularen Aufbaus auch für andere Sachgebiete nutzbar sein. Eine schrittweise Erweiterung auch z.B. für die Bereiche wirtschaftliche Jugendhilfe, Kindertagespflege und allgemeiner sozialer Dienst ist geplant. Zur Projektumsetzung, Einführung und Etablierung ist zeitlich befristet ein erhöhter Personaleinsatz erforderlich. Insgesamt könnten sich insbesondere über eine Schnittstelle zum Finanzsystem entsprechende positive Effekte einstellen.

09.620 – Liegenschaftskataster und Geoinformation, Gutachterausschuss

Das Gebührenaufkommen im Amt für Liegenschaftskataster und Geoinformation ist entscheidend von der Antragszahl und den Durchschnittsgebühren je Antrag abhängig und kann vom Amt nicht beeinflusst werden.

12.810 – ÖPNV

Chancen

1. Folgen der Mobilitätsoffensive

Im Rahmen der Mobilitätsoffensive wurde von einem nachfrageorientierten zu einem angebotsorientierten öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) umgesteuert. Das deutlich bessere ÖPNV-Angebot im Rheinisch-Bergischen Kreis mit komfortablen Verbindungen und durchgehenden Takten auch aus der Fläche hat schon

im ersten Jahr zu Fahrgastanstiegen geführt. Diese Situation hätte sich ohne die Corona-Pandemie wahrscheinlich verstetigt. Nach Abflauen der Pandemie ist wieder mit einem Fahrgastzuwachs zu rechnen.

2. ÖPNV und Mobilität neu denken / Mobilstationen im Rheinisch-Bergischen Kreis

An den Mobilstationen im Rheinisch-Bergischen Kreis treffen verschiedene Mobilitätsangebote aufeinander und fördern damit die Multimodalität. Allen Stationen gemein ist die zentrale Lage an einer (größeren) Bus- oder Bahnstation. Mit der Einrichtung von Mobilstationen wird das Ziel verfolgt, durch den Umstieg der Bürgerinnen und Bürger auf umweltfreundliche Verkehrsmittel Treibhausgasemissionen einzusparen und damit einen Beitrag zum Klimaschutz und zu einer lebenswerten Umwelt im Rheinisch-Bergischen Kreis beizusteuern. Zudem sollen durch das geringere Verkehrsaufkommen im motorisierten Individualverkehr die Lärmemissionen verringert werden, weniger Stau auf den Straßen entstehen und damit auch mehr Lebensqualität für die Einwohnerinnen und Einwohner im Rheinisch-Bergischen Kreis geschaffen werden.

Der Rheinisch-Bergische Kreis hat als öffentlicher Dienstleistungsauftraggeber der Regionalverkehr Köln GmbH ein E-Bike-Verleihsystem erhalten. Unter dem Namen das „Bergische e-Bike“ entstand ein Netz aus zunächst zehn festen Stationen und insgesamt 81 Smart-Pedelecs entlang der ÖPNV-Knotenpunkte im Kreis. Das System erfreut sich seit seinem Start im Juli 2020 einer sehr regen Nutzung durch die Bevölkerung. Im ersten Halbjahr 2021 wird das Netz daher auf dann 13 Stationen mit 105 E-Bikes ausgebaut. Das Netz soll vor allem Pendlern im Alltagsverkehr wie auch Freizeitradlern und Touristen zu Gute kommen.

3. Übernahme der Verkehrsleistungen von privaten Verkehrsunternehmen

Mit der Übernahme der Verkehrsleistungen der privaten Verkehrsunternehmen Verkehrsbetrieb Hüttebräucker GmbH und voraussichtlich der Kraftverkehr Gebr. Wiedenhoff GmbH & Co. KG (siehe auch Punkt 2 der Risiken) besteht erstmals die Möglichkeit, das gesamte ÖPNV-Netz im Kreis einheitlich (außer VBH-Linie 254) gestalten zu können. Bisherige Wünsche der Bürgerschaft und Politik zu einer Verbesserung der Angebote im Raum Leichlingen und Burscheid sind an den rechtlichen Rahmenbedingungen bzw. an privaten Verkehrsunternehmen gescheitert, die ihre Verkehrsleistung eigenwirtschaftlich erbracht haben.

Risiken

1. Weiterhin bestehende Prozessrisiken im ÖPNV

Im Rahmen der Übernahme der Linien 251 und 253 durch die wupsi zum 01. März 2020 im Rahmen einer Übergangsbetrachtung konnten Leistungsausweitungen im Bereich Leichlingen umgesetzt werden. Die Firma Kraftverkehr Gebr. Wiedenhoff (KGW) hat einen eigenwirtschaftlichen Antrag für diese beiden Linien abgegeben. Die Bezirksregierung Köln hat diesen Antrag abgelehnt, aber KGW hat diesbezüglich Widerspruch eingelegt.

Zu den nachstehend unter 2) angeführten Notvergaben im Rahmen der Sicherstellung der bisherigen KGW-Verkehre ist ebenfalls mit Klagen gegen die Ablehnung bzw. den Entzug der Konzessionen und die Erteilung dieser Notvergaben an wupsi und RVK zu rechnen.

2. Streitigkeiten im VRS-Raum bzgl. der Einnahmenaufteilung / Notvergaben an wupsi und RVK

Im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) ist der Einigungsvertrag der Verkehrsunternehmen zur Anwendung der Verkehrserhebung 2009 nicht zustande gekommen. Das private Verkehrsunternehmen KGW hat diesem nicht zugestimmt, was aufgrund des geltenden Einstimmigkeitsprinzips zum Scheitern der Einigung geführt hat. In der Folge hat der VRS den Vertrag zur Einnahmenaufteilung sowie den Kooperationsvertrag gegenüber KGW gekündigt. Die Bezirksregierungen Köln und Düsseldorf haben die auslaufenden einstweiligen Erlaubnisse gegenüber KGW nicht verlängert. Zur Vermeidung einer Unterbrechung der Verkehrsleistungen sollen wupsi und RVK im Rahmen einer Inhouse-Vergabe (Übergangsbetrachtungen) mit Wirkung zum 01.07.2021 für maximal zwei Jahre mit der Verkehrserbringung auf den KGW-Linien auf Basis des bisherigen Fahrplanangebots beauftragt werden.

Dies führt voraussichtlich zu Mehraufwendungen im Haushalt.

3. Wirtschaftliche Risiken aufgrund des Corona-bedingten Fahrgastrückgangs

In Folge der Corona-Pandemie mussten die Verkehrsunternehmen teilweise erhebliche Fahrgastrückgänge verzeichnen. Nach einem drastischen Rückgang der Fahrgastzahlen ab Ende März 2020 stabilisierten sich diese wieder ab Juli 2020 bei ungefähr 70 Prozent im Vergleich zur Nachfrage vorher. Insbesondere ab Mitte/Ende November 2020 verzeichneten die Verkehrsunternehmen aufgrund der verschärften Corona-Infektionslage und

dem damit verbundenen „Lockdown“ wieder deutlich erheblichere Fahrgastverluste (ca. nur 1/3 Fahrgäste im Vgl. zum Vor-Corona-Niveau).

Im Jahr 2020 konnten Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger im ÖPNV Mittel aus dem sog. „ÖPNV-Rettungsschirm“ für Mindereinnahmen aus dem Jahr 2020 abrufen. Bei den vorliegenden öffentlichen Dienstleistungsaufträgen der wupsi und der RVK wurden die von den Unternehmen ermittelten Mindereinnahmen bei den Fahrgeldeinnahmen sowie die pandemiebedingten Mehrausgaben für die Hygienemaßnahmen in den Fahrzeugen aufgeschlüsselt und zur Antragstellung bei der Bezirksregierung Köln eingereicht.

Diese Anträge sind gebilligt worden. Die sich hieraus ergebenden Zahlungen wurden im Rahmen der öffentlichen Dienstleistungsaufträge an die wupsi und die RVK weitergeleitet. Die sich aus der Situation ergebenden Mindereinnahmen bei den Fahraufträgen aus öffentlichen Dienstleistungsaufträgen im Fahrgeldbereich konnten dadurch ausgeglichen werden. Bis zum 30.09.2021 erfolgt sodann der Nachweis des tatsächlich entstandenen Schadens gegenüber dem Fördergeber.

Mittlerweile wurde eine Fortführung des ÖPNV-Rettungsschirms im Jahr 2021 beschlossen. Neben dem Ausgleich für Verluste aus dem Ticket-Verkauf können Unternehmen und Aufgabenträger auch in 2021 einen Ausgleich für erhöhte Ausgaben für Trennscheiben an Fahrerplätzen in Bussen und Bahnen sowie Hygienemaßnahmen in den Verkaufsstellen beantragen.

Ob und wann sich das Fahrgastniveau im ÖPNV wieder auf dem Vor-Corona-Niveau befindet, ist genauso ungewiss, wie die Situation, ob es möglicherweise auch im Jahr 2022 einen ÖPNV-Rettungsschirm geben wird. Sollte dies nicht der Fall sein, würde dies Einfluss auf den Zuschussbedarf des Kreises haben.

Zinsänderungsrisiko

Da der Rheinisch – Bergische Kreis momentan keine kurz- und langfristigen Darlehen bilanziert hat, besteht zum jetzigen Zeitpunkt kein Zinsänderungsrisiko. Die Darlehen, die bilanziert sind, sind die Darlehen aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“. Diese sind bis zum Laufzeitende mit null Prozent gebunden.

Pensionsrückstellungen

Weiterhin stellt die Entwicklung der Pensionsrückstellungen für die Beamten des Rheinisch – Bergischen Kreises ein großes Risiko dar, da sie weiterhin langfristig steigen können. Die Pensionsrückstellungen belasten die Ergebnisrechnung und die Pensionszahlungen die Liquidität des Rheinisch – Bergischen Kreises. Die beim Rheinisch – Bergischen Kreis beschäftigten Angestellten sind bei der Rheinischen Zusatzversorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände (RZVK) versichert. Sollte das Vermögen der RZVK nicht ausreichen, die bei den beteiligten Arbeitgebern bestehenden Versorgungsverpflichtungen abzudecken, wäre die Unterdeckung von den öffentlichen Arbeitgebern auszugleichen. Die mögliche Unterdeckung kann als sonstige finanzielle Verpflichtung die öffentlichen Arbeitgeber in der Zukunft erheblich treffen. Informationen über eine entsprechende Unterdeckung liegen dem Rheinisch – Bergischen Kreis derzeit nicht vor.

XII. Gesamtabschluss

Nach § 116 Abs. 1 GO NRW hat die Kommune in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31.12. einen Gesamtabschluss aufzustellen. Dabei sind nach § 51 KomHVO NRW verselbständigte Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlichen Organisationsformen entsprechend den §§ 300, 301 und 303 bis 305 und §§ 307 bis 309 des Handelsgesetzbuches, Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts unter einheitlicher Leitung der Kommune und verselbständigte Aufgabenbereiche unter maßgeblichem Einfluss der Kommune entsprechend den §§ 311 und 312 des Handelsgesetzbuches zu konsolidieren.

Der Rheinisch-Bergische Kreis verfügt nur über zwei verbundene Unternehmen (Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft und Landrat-Lucas-Stiftung), welche im Sinne des NKF-Gesamtabchlusses von untergeordneter Bedeutung sind. Darüber hinaus sind alle weiteren Beteiligungen nur assoziierte Unternehmen, die der Kreis im Rahmen der Equity-Methode zu konsolidieren hätte.

Da durch diese verbleibenden Konsolidierungsmaßnahmen keine gravierenden Abweichungen gegenüber der Eröffnungsbilanz des Mutterkonzerns „Rheinisch-Bergischer Kreis“ und damit steuerrelevante Informationen zu erwarten sind, hat sich das Land NRW in seiner Handreichung (s. Seite 4067 / 7. Auflage - Befreiung von der Aufstellung des NKF-Gesamtabchlusses) dahingehend geäußert, dass unter der Voraussetzung, dass ein oder mehrere verbundene Unternehmen von untergeordneter Bedeutung und / oder nur assoziierte Betriebe vorhanden sind, kein Gesamtabschluss erstellt werden muss.

Als Ergebnis bleibt daher festzuhalten, dass der Rheinisch-Bergische Kreis zum Stichtag 31.12.2020 nicht verpflichtet ist, einen NKF-Gesamtabschluss aufzustellen. Aus wirtschaftlichen Gründen wird von dieser Befreiung Gebrauch gemacht.

Jahresabschluss

Aufgestellt

gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW i.V.m. § 95 Abs. 5 GO
NRW

Bergisch Gladbach, den 14.02.2022



Eckl
(Kreiskämmerer)

Bestätigt

gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW i.V.m. § 95 Abs. 5 GO
NRW

Bergisch Gladbach, den 14.02.2022



Santelmann
(Landrat)